LANDESHAUSHALTSPLAN

für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums des Innern und für
Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		4
Abschnitt Ministerium		
03 01	Ministerium	12
03 02	Allgemeine Bewilligungen	38
	Abschluß des Abschnitts Ministerium	50
Abschnitt Allgemeine Landesverwaltung		
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	54
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	65
03 05	Sportförderung	79
03 12	Regierungspräsidien	85
03 13	Landräte als Behörden der Landesverwaltung	129
03 14	Zentrale Verwarnungs- und Bußgeldstellen für Verkehrsordnungswidrigkeiten	137
03 17	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	149
03 19	Brand- und Katastrophenschutz	152
	Abschluß des Abschnitts Allgemeine Landesverwaltung	182
Abschnitt Polizei		
03 20	Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei	186
03 21	Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)	205
03 24	Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei	221
03 25	Bereitschaftspolizei	249
03 28	Hessische Polizeischule	261
03 29	Hessisches Polizeiverwaltungsamt	274
	Abschluß des Abschnitts Polizei	282
Abschnitt Versuchs- und Forschungseinrichtungen, Landgestüt, Domänenverwaltung		
03 31	Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof, Bad Hersfeld	286
03 32	Hessische Landesanstalt für Tierzucht, Neu-Ulrichstein	309
03 33	Hessisches Landesgestüt, Dillenburg	325
03 34	Domänenverwaltung	349
03 35	Hessische Staatsweingüter/ Stiftung Kloster Eberbach	367
03 36	Hessisches Bildungsseminar, Rauischholzhausen	378
	Abschluß des Abschnitts Versuchs- und Forschungseinrichtungen, Landgestüt, Domänenverwaltung	388
Abschnitt Agrarverwaltung und Fachschulen		
03 41	Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft	392
03 42	Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft	423
03 43	Weinbauamt Eltville	444
03 44	Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt, Darmstadt/Kassel	463
03 45	Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen	478
03 46	Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel	495
	Abschluß des Abschnitts Agrarverwaltung und Fachschulen	522
Abschnitt Forstverwaltung		
03 53	Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie	526
03 54	Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik in Lampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten	554
03 55	Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten	565
	Abschluß des Abschnitts Forstverwaltung	586

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Abschnitt Forstämter mit Forstbetrieb		
03 61	Forstämter	590
03 62	Bewirtschaftung der Staatsforsten	606
03 63	Verwaltung des Grundvermögens	625
03 64	Hessisches Forstamt Königstein	636
03 65	Hessisches Forstamt Herborn	654
03 66	Hessisches Forstamt Fulda	672
03 67	Hessisches Forstamt Neuhof	690
	Abschluß des Abschnitts Forstämter mit Forstbetrieb	708
Abschnitt Naturschutz und Landschaftspflege		
03 71	Naturschutz und Landschaftspflege	712
	Abschluß des Abschnitts Naturschutz und Landschaftspflege	754
Abschnitt Allgemeine Bewilligungen		
03 81	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft	758
03 82	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	783
	Abschluß des Abschnitts Allgemeine Bewilligungen	798
	Abschluß des Einzelplans	802
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	806
	Stellenpläne, Stellenübersichten	814
Anlagen zum Einzelplan 03:		
I	Wirtschaftsplan der Kantine des Regierungspräsidiums in Kassel	1142
II	Stellenübersicht der Kantine des Regierungspräsidiums in Kassel	1143
III	Wirtschaftsplan 1997 der HZD	1144
IV	Finanzplan 1997 der HZD	1146
V	Stellenübersicht der HZD	1147
VI	Wirtschaftsplan des Wirtschaftsbetriebs der Hessischen Landwirtschaftlichen Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof, Bad Hersfeld	1149
VII	Erfolgs- und Finanzplan der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck	1151
VIII	Erfolgs- und Finanzplan der Hessischen Staatsdomäne Karlshof - mit Schlitzer Kornbrennerei -	1155
IX	Erfolgs- und Finanzplan der Hessischen Staatsweingüter	1159
X	Wirtschaftsplan des Wirtschaftsbetriebes der Milchwirtschaftlichen Lehranstalt Gelnhausen	1163
XI	Wirtschaftsplan des Wirtschaftsbetriebes der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Wiesbaden	1165
XII	Erfolgs- und Finanzplan der Hessischen Staatsdarre Wolfgang	1167

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

I. Aufgaben:

Grundsatzfragender allgemeinen Behördenorganisation,
Verwaltungsreform, Verwaltungsvereinfachung,
Grundsatzfragender Verwaltungsautomation, Angelegenheitendes Datenschutzes,
Vollzug des Bildschirmtextvertrages, soweit nicht der Datenschutzbeauftragte zuständig ist,
Alle Angelegenheitender inneren Landesverwaltung,
Recht des öffentlichen Dienstes,
Zentrale Fortbildung
Erfassung der Schwerbehindertenim Dienste des Landes und Berechnung der Ausgleichsabgabe,
Durchführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst,
Durchführung der Wehrgesetzgebung (u.a. Wehrerfassungswesen, Unterhalts-sicherung, Landbeschaffung, Schutzbereiche, Vormerkstelle),
Recht der allgemeinen Wahlen und Abstimmungen,
Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen,
Auswanderungswesen
Aufenthaltsrechtder Ausländer,
Asylverfahren (ausgenommen die Zuweisung und Unterbringung der Asylbewerber),
Verfassungsschutz,
Presserecht,
Stiftungsrecht,
Allgemeines Enteignungsrecht,
Glücksspielwesen (ohne Staatslotterien),
Feiertagsrecht,
Kriegsgräberfürsorge,
Verwaltungsverfahrens- und Vollstreckungsrecht,
Herausgabe des Staatsanzeigers,
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit Polizeidienststellen und die Gefahrenabwehrbehörden zuständig sind, für die das Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz Aufsichtsbehörde ist,
Kommunale Angelegenheiten,
Sport und Freizeit,
Brandschutz (einschl. Förderung der Feuerwehren), Zivile Verteidigung,
Zivilschutz, Katastrophenschutz,
Fernmeldeangelegenheiten der Zivilen Verteidigung, des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und Rettungsdienstes,
Angelegenheiten der Landwirtschaft,
Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes, soweit nicht ein anderer Geschäftsbereich betroffen ist,
Staatsdomänen- und Hessische Staatsweingüter/Stiftung Kloster Eberbach,
Landwirtschaftliches Forschungs- und Versuchswesen,
Forst-, Jagd- und Fischereiwesen,
Bodenschutz, soweit nicht Belange des Immissions- und Strahlenschutzes, der Wasser- und Abfallwirtschaft sowie der Altlasten betroffen sind,
Naturschutz- und Landschaftspflege.

II. Aufbau:

Das Ministerium ist in 9 Abteilungen gegliedert, und zwar:

Abt. I	-	Organisation, Personal, Haushalt, Öffentliches Dienstrecht, Verteidigungswesen
Abt. II	-	Rechtsabteilung
Abt. III	-	Öffentliche Sicherheit
Abt. IV	-	Kommunale Angelegenheiten, Sport
Abt. V	-	Brand- und Katastrophenschutz
Abt. III/LFN	-	Forsten
Abt. IV/LFN	-	Landwirtschaft
Abt. V/LFN	-	Natur- und Artenschutz
Abt. VI/LFN	-	Landschaftsökologie und Landschaftspflege

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz gehören:

1.1 Oberste Landesbehörde
Hessisches Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

1.2 Landesoberbehörden
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen (1)
Direktion der Hessischen Bereitschaftspolizei (1) und Bereitschaftspolizeiabteilungen (4)
Hessisches Wasserschutzpolizeiamt (1) mit Wasserschutzpolizeistationen (4) als Außenstellen und Wasserschutzpolizei-posten (3)
Hessisches Landeskriminalamt (1)
Hessisches Polizeiverwaltungsamt (1) mit Polizeiverwaltungsstellen (6)

1.3 Landesmittelbehörden
Regierungspräsidien (3)
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft, Kassel (1) mit Außenstelle Wetzlar

1.4 Untere Landesbehörden
Landräte (21) als Behörden der Landesverwaltung mit Außenstellen (20) sowie Polizeidirektionen (14), Polizeistationen (53) und Kriminalstationen (2) als weitere Außenstelle der Landräte
Polizeipräsidien (6), Polizeistationen (28), Polizeireviere (38) und Kriminalstationen (3) als Außenstellen
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft (16)
Weinbauamt Eltville mit Weinbauschule (1)
Forstämter (98) mit Revierförstereien (742)

2. Einrichtungen des Landes
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (1, 2 Fachbereiche, 4 Außenstellen)
Hessische Landesfeuerwehrschule (1 und 2 Außenstellen)
Hessische Polizeischule (1) mit Polizeifachoberschule (1) als Außenstelle
Fernmeldeleitstelle der Hessischen Polizei (1)
Katastrophenschutz-Zentralwerkstätten (3) - (siehe Kap. 06 28 des Bundeshaushalts)
Hessische Beamtenkrankenkasse (1) - (siehe Kap. 14 08)
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt, Darmstadt / Kassel (1)
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen (1)
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel (2)
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof (1)
Hessische Landesanstalt für Tierzucht, Neu-Ulrichstein (1)
Hessisches Landgestüt, Dillenburg (1)
Hessisches Bildungsseminar, Rauischholzhausen (1)
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie (1)
Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik (3)
Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten (1)

3. Dienststellen juristischer Personen des öffentlichen Rechts
Staatliche Betriebskrankenkasse für Hessen in Darmstadt (1) - s. Kap. 14 07 -

4. Landesbetriebe
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)
Hessische Staatsweingüter

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)

	Einzelplan 03	**1999**	**1998**	**1997**
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	3.800.000	3.800.000	3.940.000
1	Eigene Einnahmen	360.340.700	350.140.700	368.815.900
2	Übertragungseinnahmen	96.332.800	93.893.600	106.706.800
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	80.184.000	78.780.500	86.462.700
	Gesamteinnahmen	540.657.500	526.614.800	565.925.400
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1.907.361.800	1.907.531.800	1.923.716.900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	340.179.500	341.811.000	356.054.400
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-
6	Übertragungsausgaben	138.112.700	125.720.400	141.444.600
7	Bauausgaben	5.905.000	7.069.000	7.126.500
8	Sonstige Investitionsausgaben	109.972.700	109.249.100	116.446.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	44.418.800	52.102.800	57.592.000
	Gesamtausgaben	2.545.950.500	2.543.484.100	2.602.380.400
	Zuschuß / Überschuß	-2.005.293.000	-2.016.869.300	-2.036.455.000

C. Personalsoll

	S t e l l e n					
	1999	davon Leerstellen	1998	davon Leerstellen	1997	davon Leerstellen
Beamte und Richter	19.737,0	464,0	19.741,0	464,0	20.087,0	476,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.632,0	--	1.632,0	--	1.632,0	--
Angestellte	5.147,0	199,0	5.148,0	199,0	5.371,0	192,0
davon Auszubildende	233,0		233,0		252,0	
Arbeiter	1.207,5	8,0	1.207,5	8,0	1.315,0	6,5
davon Auszubildende	77,0		77,0		69,0	
Zusammen	27.723,5	671,0	27.728,5	671,0	28.405,0	675,0

	1999	1998
Waldarbeiter		
Stammarbeiter ohne Forstwirtschaftsmeister	1 650	1 650
Auszubildende	145	145
Sonstige Waldarbeiter	300	300
Summe	2 095	2 095

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Die bisher bei Kap. 03 01 veranschlagte Forstdatenstelle wurde vom Ministerium zur Hessischen Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie in Gießen (Kap. 03 53) umgesetzt.

Wegen der Einrichtung der " Abteilung Staatliches Umweltamt bei den Regierungspräsidien" und des Übergangs der Aufgaben der Abteilungen Kultus auf den Epl. O4 vgl. Anmerkungen zu Kap. 03 12.

Mit Kabinettbeschluß vom 24. November 1997 wurden die "Verwaltung der Staatsweingüter Kloster Eberbach" zum 1. Januar 1998 mit Ausnahme des früheren Klosters Eberbach in einen Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) mit dem Namen Hessische Staatsweingüter "Kloster Eberbach" umgewandelt und die öffentlich rechtliche "Stiftung Kloster Eberbach" errichtet.
Die 119,5 Plan-(Stellen) der Bediensteten der Verwaltung der Staatsweingüter werden ab 1998 mit einem Beamten im Stellenplan zu Kap. 03 35 - 422 73 sowie 36,5 Angestellten und 69 Arbeitern in der Stellenübersicht- Anlage IX zu Kap. 03 35 nachgewiesen.
10 Stellenabgänge erfolgten in Umsetzung von § 7 Abs. 1 HG 1997 (Stellenpool), 3 Stellen für Azubi wurden im Zuge der Ausbildungsplatzoffensive der Landesregierung 1997 umgesetzt.

Im Rahmen der Teilverlagerung von Personal und Aufgaben des Dezernates 15 "Informationstechnik" des Hessischen Landesamtes für Regionalentwicklung und Landwirtschaft (Kap. 03 41) zum Hessischen Landesvermessungsamt Wiesbaden (Kap. 07 31) ging die Liegenschaft Parkstraße 44 in Wiesbaden in den Zuständigkeitsbereich des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung über.

Das Lehr- und Versuchsgut für Wein- und Obstbau in Groß-Umstadt (Kap. 03 46 - ATG 75) wurde aufgegeben. Die Liegenschaft ist vermietet.

E. Übersicht über Landesprogramme im Bereich Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel/ Titel	Programm	1999 Mio DM	1998 Mio DM
	Landwirtschaft, Markt, Regionalentwicklung		
81 - ATG 81	Landesprogramm zur Förderung von Junglandwirten	0,03	0,03
81 - ATG 71	Landesprogramm zur Förderung der überbetrieblichen Maschinenhaltung	0,59	0,59
	Verbesserung der Zuerwerbsmöglichkeiten für landwirtschaftliche Betriebe durch:		
71 - 521 73	- Pflegemaßnahmen in Naturschutzgebieten	4,25	4,07
62 - 862 71	- Darlehen zwecks Aufnahme von Zuerwerb in der Forstwirtschaft	0,40	0,40
81 - ATG 83	Fortbildungsmaßnahmen zwecks Aufnahme von Zu- oder Nebenerwerb	--	--
81 - ATG 82	Landesprogramm zur Förderung des Anbaues von Industrie-, Arznei- und Gewürzpflanzen, Biorohstoffen, Produktinnovationen und Vermarktungsalternativen sowie integrierter und alternativer Landbaumethoden	0,41	0,62
81 - 683 41	Förderung der Tierzucht	0,19	0,20
81 - 685 45	Zuschüsse zur Förderung der beruflichen Fortbildung gemäß Artikel 21 der Effizienzverordnung	0,05	0,05
81 - 685 49	Absatzförderung, Agrarmarketing	0,85	0,80
81 - ATG 72	Förderung Kleingartenwesen	0,20	0,20
81 - ATG 84	Kulturlandschaftsprogramm	43,10	40,60
	Naturschutz und Landschaftspflege, Bodenschutz		
71 - ATG 73, ATG 78	Schaffung und Sicherung von Naturschutzgebieten und naturnahen		
71 - 883 80, 893 80	Lebensräumen sowie Artenschutz, Landschaftsökologie	5,78	5,65
71 - 538 80	Vertragsnaturschutz	6,68	6,35
71 - 518 76, 683 76	Anpachtung von schutzwürdigen Flächen für rd. 330 ha mit 12-jähriger Vertragsdauer (Finanzierungsrahmen)	0,21	0,21
71 - 821 76	Erwerb von Naturschutzgrundstücken	0,87	0,69
71 - 681 76	Entschädigungen nach § 39 HENatG	1,47	1,27
71 - ATG 79	Biosphärenreservat Rhön	0,79	0,82
71 - 683 80	Landschaftspflegeverbände	0,05	0,05
81 - 683 49	Zuschuß an Landwirte bei Untersuchung durch Fremdinstitute	0,05	0,05
81 - 892 01	Zuschüsse zur Verminderung von Umweltbelastungen in der Landwirtschaft insbesondere zum Ausbau von Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger	0,52	0,52
55 - 657 01	Zuschuß zur Unterhaltung der Naturparke	0,79	0,81
62 - 782 71	Programm zum Schutz der Waldböden und des Grundwassers (Kompensationskalkung kalkung im Staatswald)	1,50	1,50
71 - 671 02	Freiwilliges Ökologisches Jahr	0,20	0,20
71 - 685 01, 685 02	Zuwendungen an Verbände u.a. Institutionen zur Förderung der		
71 - 685 03	Naturschutzarbeit	0,92	0,92
71 - ATG 77	Nationalpark Kellerwald / Waldschutzgebiet Edersee	0,51	1,73
53 - ATG 76	Maßnahmen für Naturwaldreservate	0,51	0,52
71 - 538 01	Landschaftsrahmenpläne	0,73	0,81
71 - ATG 81	Biotopkartierung, Waldbiotopkartierung	1,47	2,04
Zusammen		73,12	71,70

F. Übersicht über die Ansätze der "Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

Kapitel/ Titel	Maßnahme	Betrag 1999 Mio DM	Betrag 1998 Mio DM
82 - 662 01/02	Zinsverbilligung EFP und Siedlung (Bundesanteil)	0,26	0,36
82 - 681 31	Anpassungshilfe für ältere landwirtschaftliche Arbeitnehmer	--	--
82 - 683 41	Leistungs- und Qualitätsprüfung in der Tierzucht	2,57	2,57
82 - 683 42	Markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung	--	--
82 - 685 41	Umstellungshilfe an Landwirte	0,16	0,16
82 - 685 42	Agrarstrukturelle Vorplanung	0,20	0,20
82 - 891 02	Schutzpflanzungen, Feldgehölze und Feldholzinseln	0,12	0,12
82 - 892 03	Landarbeiterwohnungsbau	--	--
82 - 662/892 72, AGT 73	Einzelbetriebliche Förderung (Titelgruppen 72 z.T. und 73)	17,20	17,20
82 - 683 72	Ausgleichszulage	35,00	35,00
82 - ATG 75	Marktstruktur	4,18	4,18
82 - ATG 76	Forstliche Maßnahmen	7,60	7,60
	Zusammen	67,29	67,39
	60 v.H. Bundesanteil:	40,48	40,58
	40 v.H. Landesanteil:	26,81	26,81

Der Sonderrahmenplan wurde 1997 abgeschlossen.

G. Übersicht über Finanzierungsrichtlinien und Förderungsgrundsätze im Bereich Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel/ Titel	Förderungsbereich	Richtlinie/ Förderungsgrundsatz vom	StAnz. S.
1. Landwirtschaft			
82 - 683 72	Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten (Bergbauernrichtlinien)*	20.03.1991	934
81 - ATG 81	Förderung der Pachtung und des Kaufs von Flächen mit Übertragung von Anlieferungs-Referenzmengen	09.08.1988	1 991
81 - 892 01	Programm zur Verminderung von Umweltbelastungen in der Landwirtschaft	15.07.1995	3 811
81 - ATG 71	Überbetriebliche Maschinenhaltung und landwirtschaftlich technische Gemeinschaftsvorhaben	27.01.1993	726
81 - 683 49	Ermäßigung der Kosten der Bodenuntersuchungen	18.04.1989	1 104
81 - 683 41	Gemeinschaftsanlagen in der Kleintierzucht	17.08.1993	2 585
81 - 683 41	Landeswettbewerb für Kleintierzucht-Gemeinschaftsanlagen	24.06.1993	1 799
81 - 683 41	Auswahl und Anerkennung von Staatsprämienstuten	10.06.1992	1 514
81 - ATG 72	Förderung des Kleingartenwesens	03.06.1996	n. v.
81 - 685 44	Einsatz von Betriebshelfern und Familienhelferinnen	05.02.1993	725
81 - 683 44	Berufsausbildung in der ländlichen Hauswirtschaft	17.03.1987	1 001
81 - 685 45	Förderung der beruflichen Fortbildung	22.02.1990	556
81 - 685 45	Förderung der Fortbildung für umweltgerechte Produktionsverfahren	09.05.1994	1 454
81 - 683 46	Flächenstillegung (Fünfjährige Stillegung) **	31.07.1991	2 011
		30.12.1991	(1992) 454
81 - 683 46	Förderung der Extensivierung landwirtschaftlicher Erzeugung **	07.09.1992	2 672
81 - 683 84	Förderung einer extensiven Landbewirtschaftung	23.06.1993	1 732
81 - 685 84	Vermarktungsförderung umwelt- und tiergerecht erzeugter landwirtschaftlicher Produkte	25.08.1993	2 389
82 - ATG 72, 73	Agrarinvestitionsförderungsprogramm*	07.07.1995	2 439
82 - 685 42	Agrarstrukturelle Vorplanung *	25.04.1979	1 242
82 - 685 41	Gewährung von Umstellungshilfen bei Umschulung *	21.12.1990	(1991) 251
		06.04.1993	1 120
82 - 681 31	Anpassungshilfen für ältere Arbeitnehmer *	07.05.1990	1 144
81 - ATG 73	Eingliederung nach dem Bundesvertriebenengesetz	25.09.1957	1 042
		25.01.1978	
82 - 892 03	Landarbeiterwohnungsbau*	15.06.1982	1 398
81 - ATG 83	Fortbildungsmaßnahmen zur Verbesserung des Einkommens landw. Familien	08.06.1980	2 007
2. Ernährung			
82 - 683 75, 892 75	Marktstrukturgesetz*	03.11.1994	3 533
81 - 892 04	Marktstrukturverbesserung*	03.11.1994	3 533
82 - 892 75			
82 - 892 75	Vermarktung von nach besonderen Regeln erzeugten landwirtschaftlichen Produkten *	03.11.1994	3 533
81 - ATG 82	Förderung von Produktinnovationen und Vermarktungsalternativen	13.10.1988	2 430
		13.03.1995	1 125
81 - 685 49	Förderung von Marketingprojekten in der Landwirtschaft	25.08.1993	2 264
		13.03.1995	1 125
3. Forst			
82 - ATG 76	Förderung forstlicher Maßnahmen *	14.09.1993	2 453
		11.07.1994	1 986
82 - ATG 76	Förderung von Erstaufforstungen*	21.12.1994	(1995)206
62 - 883 71	Zuwendungen an Gemeinden zu Wege- und Brückenbauten	8.04.1995	n.v.
62 - 862 71	Förderung landwirtschaftlicher Betriebe für Zuerwerbsmöglichkeiten in der Forstwirtschaft	27.04.1995	2 822

Kapitel/ Titel	Förderungsbereich	Richtlinie/ Förderungsgrundsatz vom	StAnz. S.
4. Naturschutz			
71 - 538 80	Durchführung des Vertragsnaturschutzes	07.05.1990	1 457
71 - ATG 72	Maßnahmen zu Lasten der zweckgebundenen Rekultivierungsabgabe	01.03.1991	786
71 - ATG 75	Angelfischereiförderungsrichtlinien	11.09.1994	3 393
41 - 883 01 (Epl. 17)	Finanzierung investiver Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschafts-pflege aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs	30.07.1992	1 994
71 - ATG 80	Hessisches Landschaftspflegeprogramm (HELP)	17.02.1994	916
81 - 685 84	Stillegung von Ackerflächen an Uferrändern zum Umweltschutz	25.02.1994	1 064

* Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und
** Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe - Sonderrahmenplan

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 01 **M i n i s t e r i u m**

1. Die Titel für Personalausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme
   - der Titel 421 01, 421 02, 422 02, 425 02, 426 02, sowie die ressortübergreifenden Titel zur Förderung der Beschäftigung Schwerbehinderter bei Kap. 03 01-ATG 72, ATG 73, ATG 74 und ATG 81;
   - der Personaltitel des IT-Budgets;
   - der Personaltitel in Titelgruppe soweit sie in die Deckunsfähigkeit der Titelgruppe einbezogen sind.
2. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
3. Nicht verausgabte Mittel der deckungsfähigen, nicht gesperrten Personalausgabetitel können einer Rücklage zugeführt werden (Titel 919 01).
   Dies gilt nicht für
   - durch Abbau von Synergiestellen gem. Kabinettbeschluß vom 22. August 1995,
   - durch Wirksamwerden von kw-Vermerken,
   - durch die vorgesehene Sonderregelung für ältere Bedienstete sowie
   - durch Beurlaubung von Bediensteten bis zur Ausbringung einer Leerstelle

   eingesparte Personalmittel.
4. Die Stellenbesetzungssperre findet keine Anwendung.
5. Die im Rahmen der Personalkostenbudgetierung erwirtschafteten Rücklagen können zur Verstärkung der Ausgabeansätze verwendet werden.

Zu Kapitel 03 01
In Ergänzung zu den bislang bereits eingeleiteten Reformmaßnahmen auf dem Gebiet des Haushaltswesens wird ab dem Haushaltsjahr 1997 in Teilbereichen probeweise eine Personalkostenbudgetierung eingeführt. Mit dieser Maßnahme wird eine erweiterte Flexibilität im Personalbereich eingeräumt mit dem Ziel, in diesem finanzwirtschaftlich bedeutsamen Segment zu größerer Wirtschaftlichkeit zu gelangen.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

- Mit wenigen Ausnahmen sind alle Personalkostentitel gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt in Einzelplänen, in denen in mehreren Kapiteln eine Personalkostenbudgetierung vorgesehen ist, auch kapitelübergreifend.
- In den Ansätzen der stellenbezogenen Personaltitel sind Zuschläge für Ausgabenerhöhungen durch Änderung von Tarifverträgen und des Besodlungsgesetzes, durch Erhöhung der Renten- und Pflegeversicherung sowie für strukturelle Mehrkosten (Dienstaltersstufen, Beförderungsmöglichkeiten, Bewährungsaufstiege) ebenso enthalten wie ein Zuschlag für unbesetzte Stellen.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben hinsichtlich der Anzahl der Stellen verbindlich. Von den Stellenübersichten kann im Haushaltsvollzug in qualitativer Weise abgewichen werden.
- Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wurde bei Ermittelung des Budgets eine Effizienzdividende in Höhe von 2 v.H. der stellenbezogenen Personalkostenansätze abgezogen. Die Stellenbesetzungssperre ist damit abgegolten.
- Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge müssen über die Effizienzdividende hinaus erbracht werden. Durch eine Sperregelung wird der finanzielle Ertrag der Poolregelung gewährleistet.
- Eingesparte Personalmittel können am Jahresende einer Rücklage zugeführt werden, die in nachfolgenden Haushaltsjahren aufgelöst und für Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 (Ausnahme 529 ..) verwendet werden kann. Dies gilt nicht für durch Abbau von sog. Synergiestellen bzw. Wirksamwerden von kw-Vermerken eingesparte Beträge.

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	011	Verwaltungskosten	25 000	25 000	25 000 22 851

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Gebühren und Auslagen für		
1. Genehmigung von Lotterien und Ausspielungen	*16 000 DM*	*16 000 DM*
2. Erlaubnis zum Betrieb einer öffentl. Spielbank, Genehmigung zur Ausübung der Erlaubnis durch Dritte, Genehmigung von Rechtsgeschäften, die aufgrund der Spielbankerlaubnis einer Genehmigungspflichtunterliegen . . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Beglaubigung von Abschriften und Unterschriften	*-- DM*	*-- DM*
4. Genehmigung von Stiftungen des öffentlichen Rechts	*-- DM*	*-- DM*
5. Ausnahmegenehmigungen nach dem Futtermittelgesetz, Anerkennung von Zuchtorganisationen . . .	*9 000 DM*	*9 000 DM*
Zusammen	*25 000 DM*	*25 000 DM*

111 26	011	Einnahmen aus Nachdiplomierungen	10 000	10 000	10 000 11 700

Erläuterungen:
Einnahmen aufgrund § 22 a des Verwaltungsfachhochschulgesetzes vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 95,97), zuletzt geändert am 19. Dezember 1990 (GVBl. I S. 760).

112 02	011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	-- --
113 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie Altstoffe	1 500	1 500	1 500 910
119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	-- --

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	12 500	12 500	12 500 10 140
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand - oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
	Erläuterungen: *Benutzung der Kantineneinrichtung, Vergütungen für das Aufstellen von Warengebern, Entgelte für die Benutzung von Dienstkraftwagen.*			
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	519 000	519 000	445 000 481 827
	Erläuterungen:			
	1. Für die Bearbeitung des redaktionellen Teils des Staatsanzeigers . . . . . — 1999: 69 000 DM; 1998: 69 000 DM			
	2. Gewinnbeteiligung am Anzeigenerlös aus dem Staatsanzeiger für das Land Hessen . . . . . — 1999: 450 000 DM; 1998: 450 000 DM			
	3. Sonstige Veröffentlichungen . . . . — 1999: -- DM; 1998: -- DM			
	Zusammen — 1999: 519 000 DM; 1998: 519 000 DM			
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	5 000	5 000	5 000 6 276
119 46 011	Ersatzleistungen	--	--	-- 24 014
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle; im wesentlichen für Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen.*			
119 51 011	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	1 000 --
124 01 011	Mieten und Pachten	10 500	10 500	12 000 8 400

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*10 500 DM*	*10 500 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- DM*	*-- DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- DM*	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*10 500 DM*	*10 500 DM*

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Dienstwohnung Wiesbaden, Mainzer Str. 39.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

256 01 011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit für das Sonderprogramm zur Beschäftigung jüngerer Schwerbehinderter in der Landesverwaltung	2 400 000	2 400 000	2 400 000 2 181 020

Erläuterungen:
Zu den bei ATG 81 veranschlagten Ausgaben erstattet die Bundesanstalt für Arbeit für die Dauer von bis zu 3 Jahren einen Anteil von bis zu 80 v.H.

256 08 011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

256 73 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	700 000	700 000	700 000 3 327 175

Vgl. Vermerk bei ATG 73.

Erläuterungen:
Hier werden ab dem Haushaltsjahr 1993 zentral für die gesamte Landesverwaltung die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten vereinnahmt, mit Ausnahme der Zuweisungen und Erstattungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Förderprogramms zur Eingliederung jüngerer Schwerbehinderter in die Verwaltung und des Landesprogramms zur Beschäftigung von älteren Schwerbehindertenin der Landesverwaltungnach § 97 AFG.

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
271 01	011	Erstattung von Personalausgaben von der Stiftung Hessischer Naturschutz	48 000	48 000	48 000 31 591
		Erläuterungen: *Erstattung der Personalkosten für eine bei der Stiftung Hessischer Naturschutz eingesetzte Halbtagskraft der Verg.Gr. V b BAT.*			
281 01	011	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	-- --
		Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Erstattung eigener Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten sowie Kostenerstattung in Vorverfahren gemäß § 80 HVwVfG.*			
286 04	011	Erstattungen aus dem EG-Sozialfonds für die Beschäftigung jüngerer Schwerbehinderter in der Verwaltung	--	--	-- --
		Vgl. Vermerk bei ATG 81. ***Erläuterungen:*** *Im Rahmen der Umstrukturierung des EG-Sozialfonds sollen die von der EG zugewiesenen Mittel von den Bundesländern an die Träger der Maßnahmen bewilligt werden.*			
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01	951	Entnahme aus der Rücklage	--	--	-- --
381 75	991	Zuführungen von Kap. 03 01 - 981 75	--	--	-- --
		Weggefallene Titel			
251 01	011	Zuweisungen des Bundes für Frauenfördermaßnahmen	--	--	-- --
253 01	011	Zuweisungen des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen	--	--	-- --
281 02	011	Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände an den Kosten der Untersuchung zur Verbesserung der Effektivität der Aufgabenerledigung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen	--	--	-- --

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Gesamteinnahmen	3 732 500	3 732 500	3 660 000 6 105 902

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

Von den im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz in den Haushaltsjahren 1998/1999 freiwerdenden Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter sind jährlich 6 Stellen für die zusätzliche Einstellung von Schwerbehinderten zu verwenden. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt:
- hierfür erforderlich werdende Umsetzungen und Umwandlungen im Einzelplan 03 vorzunehmen;
- bis zum 30.09.1998/30.9.1999 nicht für zusätzliche Einstellungen von Schwerbehinderten verwendete Stellen in den Stellenpool für Schwerbehinderte bei Kap. 03 01 - ATG 72 umzusetzen und im Bedarfsfall umzuwandeln.

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, (Plan-)Stellen umzuwandeln bzw. zu heben, die durch die Eingliederung des Landespersonalamtes verfügbar und für Arbeiten zur Verwaltungsreform verwendet werden.

412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	20 000	20 000	20 000 14 358

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Entschädigungen für:		
1. den Vorsitzenden einer nach § 71 Abs.1 HPVG gebildeten Einigungsstelle	*2 400 DM*	*2 400 DM*
2. des Landeskatastrophenschutzbeirats .	*1 000 DM*	*1 000 DM*
3. des Landesbrandschutzbeirats. . .	*100 DM*	*100 DM*
4. die Mitglieder der Landespersonalkommission	*6 000 DM*	*6 000 DM*
5. die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses	*-- DM*	*-- DM*
6. Landesforstausschuß und Koordinierungsausschuß für forstliches Versuchswesen	*2 000 DM*	*2 000 DM*
7. Landesfischereibeirat.	*1 700 DM*	*1 700 DM*
8. Ernährungswirtschaftlicher Beirat .	*1 500 DM*	*1 500 DM*
9. EG-Gebietsausschuß	*300 DM*	*300 DM*
10. Arbeitskreise für Landnutzung, Wohnen, Dorferneuerung, Stallbau und Technik	*5 000 DM*	*5 000 DM*
Zusammen	*20 000 DM*	*20 000 DM*

421 01 011	Amtsbezüge des Ministers - Laufende Zahlungen -	249 500	249 500	245 000 244 120

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amtsbezüge	*245 300 DM*	*245 300 DM*
2. Dienstaufwandsentschädigung. . .	*4 200 DM*	*4 200 DM*
Zusammen	*249 500 DM*	*249 500 DM*

421 02	011	Amtsbezüge des Ministers - Einzelzahlungen -	2 000	2 000	2 000 118 888
422 01	011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	26 003 800	26 063 400	26 650 900 25 853 073

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*26 003 800 DM*	*26 063 400 DM*
2. Aufwandsentschädigungen (z. B. Ministerialzulage)	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*26 003 800 DM*	*26 063 400 DM*

422 02	011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	20 000	20 000	24 600 35 511

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Übergangsgelder	*-- DM*	*-- DM*
2. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*20 000 DM*	*20 000 DM*
Zusammen	*20 000 DM*	*20 000 DM*

422 41	011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --
425 01	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	15 981 600	15 902 900	17 583 200 16 595 641

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*15 981 600 DM*	*15 902 900 DM*
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*15 981 600 DM*	*15 902 900 DM*

425 02	011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	7 000	7 000	8 600 6 200

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*7 000 DM*	*7 000 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*7 000 DM*	*7 000 DM*

425 03	011	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	-- 20 228
425 41	011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01	011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 751 600	1 765 700	2 063 000 1 813 823

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 751 600 DM*	*1 765 700 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden,Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 751 600 DM*	*1 765 700 DM*

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 200	1 200	600 600

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*1 200 DM*	*1 200 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 200 DM*	*1 200 DM*

426 03 011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	--	--	-- 32 494
426 41 011	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	-- --
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	16 200	16 200	16 200 3 959

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

Erläuterungen:
Für Aushilfskräfte, insbesondere im Schreib-, Telefon-, Boten- und Reinigungsdienst.

427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- --

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 011	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- --

Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.

453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	42 000	50 000	50 000 66 170
n e u 461 01 549	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	556 200	605 400	-- --

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf	160 300	160 300	160 300 128 889
512 01	011	Bücher, Zeitschriften	227 100	227 100	227 100 203 747
513 01	011	Post- und Fernmeldegebühren	581 500	581 500	581 500 534 609

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*281 500 DM*	*281 500 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*300 000 DM*	*300 000 DM*
Zusammen	*581 500 DM*	*581 500 DM*

An die Fernmeldeanlage Friedrich-Ebert-Allee 12 sind folgende Behörden und Dienststellen angeschlossen, deren Fernsprechkosten hier mitveranschlagt sind:

Behörde / Dienststelle	*Entlastetes Kapitel*
1. Ministerium des Innern	*(03 01)*
2. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung mit 1 Abteilung	*07 01*

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	112 800	112 800	182 800 188 462

Erläuterungen:

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	*11*	*11*	*19*	*11*
Kleintraktor	*1*	*1*	*1*	*1*
Zusammen	*12*	*12*	*20*	*12*

Zugang	*--*
Abgang	*-8*
Zugang/Abgang+/-	*-8*

Umsetzung von 8 Fahrzeugen nach Kap. 08 01 im Haushaltsjahr 1996.

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
515 01 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	126 000	126 000	126 000 74 445

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*26 000 DM*	*26 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*100 000 DM*	*100 000 DM*
Zusammen	*126 000 DM*	*126 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 100 000 DM.

516 01 011	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 100	1 100	1 100 431

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Beschaffung und Unterhaltung von:		
1. Dienstkleidung für Pförtner und Amtsboten	*1 100 DM*	*1 100 DM*
2. Schutzkleidung für Bedienstete der Druckerei und der Reprostelle .	*-- DM*	*-- DM*
3. Schutzkleidung für Heizer, Hausmeister und Reinigungskräfte . . .	*-- DM*	*-- DM*
4. Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer	*-- DM*	*-- DM*
5. Schutzkleidung für Fernmeldetechniker und Bedienstete der Posteingangsstelle	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 100 DM*	*1 100 DM*

516 03 011	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse Kleidergeld	3 600	3 600	3 600 3 766

Erläuterungen:
Dienstkleidungszuschüsse für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten/innen (168 DM/Jahr), (Aufwandsentschädigung).

517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	513 100	513 100	513 100 493 822

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1998/1999
Anzahl: 2 (2)

LAGE	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 12	*4 470 200*	*--*
Summe	*4 470 200*	*--*
davon 12 v.H.	*536 400*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
1998/1999
Anzahl: - (-)

Zu 517 01

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*215 100 DM*	*215 100 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*2 000 DM*	*2 000 DM*
3. Reinigung	*108 000 DM*	*108 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*188 000 DM*	*188 000 DM*
Zusammen	*513 100 DM*	*513 100 DM*

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	--
					--

Erläuterungen:
Für Raummieten.

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	163 300	163 300	158 500
					153 797

Erläuterungen:
Mieten für Kopierautomaten und andere Vervielfältigungseinrichtungen, sonstige Büromaschinen, Fahrzeuge.
Fahrzeuge dürfen geleast werden.

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	536 400	536 400	536 400
					336 516

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. LandeseigeneGebäude	*536 400 DM*	*536 400 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*536 400 DM*	*536 400 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

519 05	011	Unterhaltung der Grundstücke und bau lichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden . .	--	--	-- 477 566
		Die Mittel sind übertragbar.			
525 61	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	54 200	54 200	54 200 11 684

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*54 200 DM*	*54 200 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*54 200 DM*	*54 200 DM*

526 01	011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	44 000	44 000	48 800 33 847
527 01	011	Reisekosten	290 000	304 000	350 200 366 296
		Reisekostenerstattungenfließen den Ausgabemitteln zu.			
529 01	011	Verfügungsmittel	16 900	16 900	16 900 9 041

Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

536 01	011	Verfahrensauslagen	1 000	1 000	1 000 340

Erläuterungen:
Kostenerstattungin Vorverfahrengemäß § 80 HVwVfG.

537 02	011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	6 000	6 000	6 000 --

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Veranschlagt für Umzüge innerhalb der Dienstgebäude.*			
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2 000	2 000	2 000 --
	Erläuterungen: *Auswertung von Presseinformationen und andere Aufträge.*			
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	8 200	8 200	8 200 8 647
	Erläuterungen: *Für die Beschaffung der Freiherr-vom-Stein-Plakette, die aufgrund der Kabinettsbeschlüsse vom 22. Mai 1951, 15. Mai 1956 und 4. Sept. 1974 an hess. Städte und an Gemeinden sowie an Persönlichkeiten verliehen wird.* *Beschaffung von Plaketten, Buch- und anderen Ehrenpreisen.*			
544 01 011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	100	100	100 --
	Erläuterungen: *Insbesondere für Rückzahlungen, die nicht von den Einnahmen abgesetzt werden dürfen.*			
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --
549 01 011	Globalkürzung sächlicher Verwaltungsausgaben . .	--	--	-- --
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 011	Schadenersatzleistungen	--	--	-- --
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
685 05 011	Beschäftigung von älteren Schwerbehinderten in der Landesverwaltung	2 000 000	2 000 000	2 000 000 --
	Erläuterungen: *Der Ansatz dient der Aufstockung der Mittel der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von älteren arbeitslosen Schwerbehinderten in der Landesverwaltung.*			

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
		Bauausgaben			
711 01	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- 390 116
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- --
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	16 400	16 400	16 400 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen Regalanlagen für Registratur	*16 400 DM*	*16 400 DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*16 400 DM*	*16 400 DM*

812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	-- --
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01	951	Zuführung an Rücklage	--	--	-- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage.

n e u 972 01	011	**Globale Minderausgaben**	-10 309 500	-8 745 000	-- --

Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Mehreinnahmen auf den zu erwirtschaftenden Betrag angerechnet werden.

Erläuterungen:
Die globale Minderausgabe ist innerhalb des Einzelplans bei den Hauptgruppen 5-8 zu erwirtschaften. Soweit sich dadurch korrespondierende Einnahmen/Drittmittel vermindern, erhöht sich der Betrag der globalen Minderausgabe entsprechend.

981 01	991	Abführungen an Kap. 02 03 - 381 01	30 000	30 000	30 000 29 840

Erläuterungen:
Kostenerstattung an das Hessische Statistische Landesamt für die Durchführung der Einbürgerungsstatistik.

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe69
Veranschlagt sind die Kosten der Ausstattung mit Geräten der Informationstechnik, mit denen die Aufgaben der Text- und Datenverarbeitung sowie der Bürokommunikation unter teilweiser Einbeziehung der HZD erledigt werden.

422 69 011	Dienstbezüge der Beamten	781 400	699 300	927 300 1 033 032

Erläuterungen:
Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Übergangsgelder, Ausgleichszahlungen, Nachversicherung ausgeschiedener Beamter, Zulagen.

425 69 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	159 000	154 000	549 100 573 430

Erläuterungen:
Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Ehrengaben.

511 69 011	Geschäftsbedarf	14 000	12 000	12 700 1 632

Erläuterungen:
Kosten der HEPIS-Bände u. ä.

512 69 011	Bücher, Zeitschriften	2 000	1 500	1 000 613
513 69 011	Post- und Fernmeldegebühren	20 000	20 000	20 000 2 575

Erläuterungen:
Für Standleitungen.

515 69 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	274 800	360 400	291 200 279 629

Erläuterungen:
Ersatz, Wartung und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie für die Ausstattung der neuen Bildschirmarbeitsplätze.

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
518 69 011	Mieten für Geräte	--	--	-- --
519 69 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	175 000	105 000	150 000 606 297
	Erläuterungen: *Kosten der hausinternen Verkabelung.*			
522 69 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	55 000	50 000	60 000 27 754
	Erläuterungen: *Für Farbbänder, Ausdruckpapier, usw.*			
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	73 300	73 500	81 100 48 396
	Erläuterungen:			
	1. Schulungskostenan die HZD . . . — *1999: 23 300 DM* — *1998: 23 500 DM*			
	2. Schulungskostenan Dritte . . . . . — *1999: 50 000 DM* — *1998: 50 000 DM*			
	Zusammen — *1999: 73 300 DM* — *1998: 73 500 DM*			
535 69 011	Geräte, Ersatzteile und Wartung	--	--	2 900 --
	Erläuterungen:			
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	731 000	768 900	540 000 560 391
	Erläuterungen: *Benutzerentgelte für die DV-Verfahren.*			
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	362 600	699 000	325 300 334 838
	Erläuterungen:			
	1. Hardware . . . . . . — *1999: 262 600 DM* — *1998: 600 000 DM*			
	2. Software . . . . . . — *1999: 100 000 DM* — *1998: 99 000 DM*			
	3. Mobiliar . . . . . . — *1999: -- DM* — *1998: -- DM*			
	Zusammen — *1999: 362 600 DM* — *1998: 699 000 DM*			
	Summe Titelgruppe 69	2 648 100	2 943 600	2 960 600 3 468 587

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 71 Lagezentrum der Landesregierung und Führungsstab der Polizei			
Zu Titelgruppe 71 Kosten des Lagezentrums der Landesregierung und des Führungsstabes der Polizei.				
511 71 011	Geschäftsbedarf	600	600	600 1 089
513 71 011	Fernmeldegebühren	11 800	11 800	11 800 18 615
515 71 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	400	400	400 6 085
518 71 011	Mieten und Pachten	--	--	-- --
519 71 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	-- --
535 71 011	Geräte für Fachaufgaben	8 200	8 200	8 200 21 323
Erläuterungen: *Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen sowie Instandhaltung des funk- und fernmeldetechnischen Geräts.*				
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
711 71 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
812 71 011	Erwerb von Fernmeldegerät, technischem Gerät, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	-- --
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Summe Titelgruppe 71	21 000	21 000	21 000 47 112

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 72
Stellenpool für die Beschäftigung arbeitsloser Schwerbehinderter

Zu Titelgruppe72
Die in dieser Titelgruppe veranschlagten (Plan-) Stellen sind für die verstärkte Neueinstellung arbeitsloser Schwerbehinderter bestimmt. Die Stellen werden vom Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz zentral bewirtschaftet. Die hier nicht veranschlagten persönlichen Verwaltungsausgaben sind bei den Kapiteln der jeweiligen Beschäftigungsdienststellennachzuweisen.

422 72 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	2 391 000	2 391 000	2 530 000 2 483 762

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*2 391 000 DM*	*2 391 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*2 391 000 DM*	*2 391 000 DM*

425 72 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 887 000	2 887 000	3 127 000 2 946 027

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*2 887 000 DM*	*2 887 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*2 887 000 DM*	*2 887 000 DM*

426 72 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	--	-- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle, falls Arbeiter auf (Plan-) Stellen bei 422 72 bzw. 425 72 geführt werden.

Summe Titelgruppe 72	5 278 000	5 278 000	5 657 000 5 429 789

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 73
Förderung der Beschäftigung von Schwerbehinderten in der Landesverwaltung
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kap. 03 01 - 256 73 geleistet werden.

Zu ATG 73
Mit den hier zentral für den gesamten Landesbereich veranschlagten Mitteln soll den Dienststellen, die Schwerbehinderte einstellen, die Möglichkeit eröffnet werden, zusätzliche Kräfte zu beschäftigen. In Betracht kommen insbesondere Vorlesekräfte für blinde Schwerbehindertesowie Aushilfskräfte für die Einarbeitungsphaseneu eingestellter Schwerbehinderter.
Die Mittel werden zentral vom Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz bewirtschaftet. Die Ressorts werden im Einvernehmen mit dem Beauftragten der Landesregierung für Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltungermächtigt, Kräfte zu Lasten dieser Mittel einzustellen.
Die hier nicht veranschlagten persönlichen Verwaltungsausgaben sind bei den Kapiteln der jeweiligen Beschäftigungsdienststellen nachzuweisen.
Aus diesen Mitteln dürfen bis zu 25 in einem Dauerarbeitsverhältnis vollbeschäftigte Schwerbehinderte,
- die bei Einstellung das 55. Lebensjahr vollendet haben, bis zur Dauer von fünf Jahren,
- die bei Einstellung das 55. Lebensjahr nicht vollendet haben, bis zur Dauer von drei Jahren

vergütet werden, wenn sichergestellt ist, daß die Beschäftigten nach Ablauf dieser Zeit auf (Plan-)Stellen übernommen werden können.

425 73 011	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	500 000	500 000	500 000 17 960

Erläuterungen:
Insbesondere für die Beschäftigung von Vorlesekräften für Blinde.

427 73 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	200 000	200 000	200 000 574 194
684 73 011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 73	700 000	700 000	700 000 592 154

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 74
Beauftragter der Hessischen Landesregierung für die Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung
Innerhalb der Titelgruppe sind die Ansätze der Hauptgruppe 4 von der Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Zu ATG 74
Zur Verbesserung der Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten von Schwerbehinderten hat die Landesregierung am 19. Juli 1988 die Berufung eines Beauftragten für die Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung beschlossen. Die Aufgabe des Landesbeauftragten ist es, hierfür geeignete Vorschläge zu erarbeiten.

Es ist beabsichtigt, in Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 12, ein Aktendokumentationszentrum einzurichten.

412 74 011	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	2 400	2 400	2 400 2 400
	Der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für die Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2400 DM.			
425 74 011	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	99 100	99 100	97 600 102 890
	Erläuterungen: *Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Zulagen, Ehrengaben, Übergangsgelder, Abfindungen für teilzeitbeschäftigte Bürokräfte mit höchstens 72 Arbeitsstunden je Woche.*			
427 74 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	10 000	10 000	10 000 --
	Erläuterungen: *Für Aushilfskräfte, insbesondere im Schreibdienst.*			
459 74 011	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	-- --
511 74 011	Geschäftsbedarf	2 500	2 500	2 500 172
513 74 011	Post- und Fernmeldegebühren	2 000	2 000	2 000 800
515 74 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	46 500	46 500	5 000 1 496

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
neu					
522 74	011	**Verbrauchsmittel für das Aktendokumentations-zentrum Wiesbaden** . . .	--	--	-- --
525 74	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5 000	5 000	5 000 63
		Erläuterungen: *Für die Fortbildung des Personals beim Schwerbehinderten-beauftragten.*			
527 74	011	Reisekosten	17 000	17 000	17 000 8 538
529 74	011	Zur Verfügung des Beauftragten	2 000	2 000	2 000 1 496
		Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.			
		Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
547 74	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- 491
		Summe Titelgruppe 74	186 500	186 500	143 500 118 346

Titelgruppe 75
Zentraler Arbeitsstab Verwaltungsreform

1. Die Titel 422 75 und 425 75 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeitausgenommen.
2. Einnahmen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Zu ATG 75:
Zur Umsetzung der von der Landesregierung beschlossenen "Modernisierung der hessischen Landesverwaltung" wurde zu Beginn des Jahres 1995 bei dem für die Verwaltungsreform zuständigen Innenminister ein Zentraler Arbeitsstab Verwaltungsreform eingerichtet, dessen Aufgabe es ist, den Reformprozeß im Einvernehmen mit den betroffenen Ressorts für die gesamte Landesverwaltung zu koordinieren. Die Ausgaben für den Arbeitsstab werden ab dem Haushaltsjahr 1997 getrennt ausgewiesen.

422 75	011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	332 700	333 500	338 100 --

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*332 700 DM*	*333 500 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*332 700 DM*	*333 500 DM*

425 75	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	222 200	223 800	227 800 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*222 200 DM*	*223 800 DM*
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*222 200 DM*	*223 800 DM*

427 75	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	-- --
511 75	011	Geschäftsbedarf	--	--	-- --
512 75	011	Bücher, Zeitschriften	--	--	-- --
515 75	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --
525 75	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	-- --
526 75	011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	700 000	700 000	1 600 000 --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		1 000 000
2000	1 000 000	--
2001	500 000	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	1 500 000	1 000 000

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Zentral veranschlagte Mittel für Maßnahmen im Rahmen der Verwaltungsreform. Dem Zentralen Arbeitsstab Verwaltungsreform ist die Koordinierungübertragen.*			
531 75 011	Veröffentlichungen	230 000	230 000	330 000 --
	Erläuterungen: *Zur Information der Bediensteten der hessischen Landesverwaltung sowie sonstiger Interessenten ist vorgesehen, vierteljährlich eine Informationsbroschüre über den jeweiligen Stand des Verwaltungsreformprozesses in Form eines "Modernisierungsreports" herauszugeben.*			
547 75 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	70 000	70 000	70 000 --
981 75 991	Abführungen an Kap. 03 01 - 381 75	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Hier werden im Haushaltsvollzugnachgewiesen:* *1. Versorgungsanteil für die bei Tit. 422 75 veranschlagten Dienstbezüge sowie sonstige Personalnebenkosten.* *2. Kosten für die Nutzung von Einrichtungen, Material und Arbeitskraft von außerhalb dieser Titelgruppe veranschlagten Beschäftigten des Landes.*			
	Summe Titelgruppe 75	1 554 900	1 557 300	2 565 900 --
	Titelgruppe 81 Sonderprogramm zur Beschäftigung jüngerer Schwerbehinderter in der Verwaltung Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Tit. 286 04 geleistet werden.			

Zu ATG 81
Schwerbehinderte, die im Rahmen dieser Programme in der Landesverwaltung beschäftigt werden, sind spätestens nach Ablauf von drei Jahren auf freiwerdende Stellen zu übernehmen.
Das verwaltungsmäßige Verfahren ist mit Erlaß geregelt, zuletzt vom 15.03.1993 (StAnz. S. 1120).

425 81 011	Vergütungen der Angestellten	3 000 000	3 000 000	3 000 000 2 344 974
426 81 011	Löhne der Arbeiter	1 000 000	1 000 000	1 000 000 484 962
653 81 011	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	-- 25 526

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer		*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
685 81	011	Zuschüsse an andere Träger	--	--	-- --
		Summe Titelgruppe 81	4 000 000	4 000 000	4 000 000 2 855 461
		Weggefallene Titel			
526 02	011	Untersuchung zur Verbesserung der Effektivität der Aufgabenerledigung des Landeswohlfahrts-verbandes Hessen	--	--	-- --
		Gesamtausgaben	53 624 100	55 552 700	67 736 300 60 762 373

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	584 500	584 500	512 000 566 117
2	Übertragungseinnahmen	3 148 000	3 148 000	3 148 000 5 539 785
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		3 732 500	3 732 500	3 660 000 6 105 902
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	56 235 900	56 203 400	59 173 400 55 368 693
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 288 700	5 348 900	6 191 200 4 613 359
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	2 000 000	2 000 000	2 000 000 25 526
7	Bauausgaben	--	--	-- 390 116
8	Sonstige Investitionsausgaben	379 000	715 400	341 700 334 838
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-10 279 500	-8 715 000	30 000 29 840
Gesamtausgaben		53 624 100	55 552 700	67 736 300 60 762 373
Zuschuß/überschuß		-49 891 600	-51 820 200	-64 076 300 -54 656 472

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
03 02	**Allgemeine Bewilligungen**			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41 012	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	-- 17 550
119 51 012	Vermischte Einnahmen	--	--	-- 1 598
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 74 011	Erstattungen der Kosten der Wahl zum Deutschen Bundestag durch den Bund	--	7 252 000	-- --
	Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 74.			
	Erläuterungen: *Der Bund erstattet gemäß § 50 Bundeswahlgesetz i.d.F. vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert am 15. November 1996 (BGBl. I S. 1712), dem Land - zugleich für seine Gemeinden - die durch die Bundestagswahl veranlaßten notwendigen Ausgaben.*			
231 77 011	Erstattung der Kosten der Wahl zum Europäischen Parlament durch den Bund	7 039 800	--	-- --
	Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 77.			
	Erläuterungen: *Der Bund erstattet gem. § 25 Europawahlgesetz vom 16. Juni 1978 (BGBl. I S. 709) i.d.F. der Bekanntmachtung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 419, 555) i. V. m. § 50 Bundeswahlgesetz i.d.F. vom 23. Juli 1993 (BGBl. I. S. 1288,1594) dem Land - zugleich für seine Kreis- und Stadtwahlleiter und die Gemeinden - die durch die Europawahl veranlaßten notwendigen Ausgaben.*			
241 52 249	Erstattung des Bundes zur Durchführung des Gräbergesetzes	2 563 000	2 563 000	2 563 000 2 398 696
	Vgl. Vermerk bei Titel 643 52.			

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Voraussichtliche Erstattung des Bundes zur Durchführung des Gesetzes über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) vom 1. Juli 1965 (BGBl. I S. 589) i.d.F. vom 29.1.1993 (BGBl. I S. 179).*			
282 01 011	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . .	--	--	-- --
	Vgl. Vermerk bei Titel 531 01.			
	Erläuterungen: *Zuschüsse zu öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen (bisher Kap. 03 01 - 282 01).*			
	Gesamteinnahmen	9 602 800	9 815 000	2 563 000 2 417 844

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

525 61 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	800 000	800 000	723 000 687 103
	Lehrmaterial und Unterrichtsmittel dürfen unentgeltlich an die Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltungen abgegeben werden.			
	Erläuterungen: *1. Schulgeld (Gebühren) für Bedienstete des Geschäftsbereichs für Aus- und Fortbildungslehrgänge beim Verwaltungsschulverband sowie Beiträge zur anteilsmäßigen Deckung des zu erwartenden Fehlbetrags gem. § 6 Abs. 4 des Verwaltungsschulverbandsgesetzes vom 12.6.1979 (GVBl. I S. 104),* *2. Fortbildung der Leiter von Arbeitsgemeinschaften der Rechtsreferendare in der Verwaltung einschließlich der notwendigen Unterrichtsmittel sowie für Handakten für Rechtsreferendare und für technische Referendare.*			
527 01 012	Reisekosten	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Reisekosten, die durch Teilnahme von Landesbediensteten an dem langfristigen Austausch von Angehörigen der öffentlichen Verwaltungen zwischen Frankreich und der Bundesrepublik Deutschland sowie zwischen Großbritannien und der Bundesrepublik Deutschland entstehen (Kabinettbeschluß vom 10. Juli 1979 und Beschlüsse der Innenministerkonferenz vom 18. April 1980 sowie 12. März 1981).*			

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
531 01 011	Veröffentlichungen	400 000	410 000	432 000 262 268

1. Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.
2. Die Ausgaben bei 531 01, Kap. 03 03 - 531 01, 03 24 - ATG 76 und 03 28 - ATG 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.
4. Die Mittel sind bis zu 120 000 DM übertragbar.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Druck einer monatlichen Beilage zum Staatsanzeiger für das Land Hessen über die Rechtsprechung der Hess. Verwaltungsgerichte sowie Druckkosten für ein Inhaltsverzeichnis und ein Register	*45 000 DM*	*45 000 DM*
2. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichungen	*341 000 DM*	*351 000 DM*
3. Fernsprechverzeichnis für die Teilnehmer der Fernsprechzentralen der Hessischen Landesregierung .	*14 000 DM*	*14 000 DM*
Zusammen	*400 000 DM*	*410 000 DM*

538 01 012	Sonstige Dienstleitungen und Gestattungen	--	--	-- --
542 01 291	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	--	--	500 000 291 917

1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
2. Ausgaben dürfen gegen Einsparungen in den Einzelplänen der Ressorts geleistet werden, die ihre Beschäftigungsquote nach dem Schwerbehindertengesetz nicht erfüllt haben.

Erläuterungen:

Zahlungen des Landes an die Hauptfürsorgestelle (Landeswohlfahrtsverband) gem. §§ 5 und 11 des Schwerbehindertengesetzes i.d.F. vom 26. August 1986 (BGBl. I S. 1421, 1550), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 26. Juli 1994 (BGBl. I S. 1792).

544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	-- --

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 01 011	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	-- --
632 01 012	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	23 000	23 000	23 000 4 688
	Erläuterungen: *Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Geschäftsführung der Ständigen Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz gemäß der Verwaltungsvereinbarung vom 3. Mai 1996.*			
643 52 249	Erstattungen an die Gemeinden zur Durchführung ihrer Aufgaben nach dem Gräbergesetz	2 563 000	2 563 000	2 563 000 2 549 998
	1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 241 52 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar. ***Erläuterungen:*** *Nach dem Gräbergesetz vom 1. Juli 1965 (BGBl. I S. 589) i.d.F. vom 29.1.1993 (BGBl. I S. 179) ist die Sorge für die Gräber des in § 1 des Gesetzes genannten Personenkreises Aufgabe der Länder. Die Aufwendungen hierfür werden vom Bund erstattet und bei 241 52 vereinnahmt. Die Ausgaben sind veranschlagt in Anlehnung an die durch die Verordnung über die Pauschsätze für Instandsetzung und Pflege der Gräber im Sinne des Gräbergesetzes vom 31. März 1993 (BGBl. I S. 489) festgesetzten Pauschsätze.*			
652 61 131	Zuweisung an das Land Rheinland-Pfalz für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	305 000	300 000	271 000 256 449
	Erläuterungen: *Aufgrund des Kabinettbeschlusses vom 25. September 1956 ist das Land Hessen dem Verwaltungsabkommen über die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer beigetreten. Nach § 1 des Abkommens werden die Beiträge der Vertragsschließenden im Rahmen der in ihrem Haushalt bereitgestellten Mittel in angemessenem Verhältnis aufgebracht.* *Das Land Hessen ist berechtigt, Bedienstete zur verwaltungswissenschaftlichen Ausbildung und Fortbildung an die Hochschule zu entsenden. Die Länderanteile wurden im Abkommen über die Finanzierung der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer vom 28. Juni 1996 festgelegt.*			
685 01 012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	44 500	44 500	38 000 41 365

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Jahresbeitrag an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gem. Kabinettbeschluß vom 12. November 1968	*8 000 DM*	*8 000 DM*
2. Jahresbeitrag an die Deutsche Olympische Gesellschaft in Frankfurt am Main	*120 DM*	*120 DM*
3. Jahresbeitrag an die Deutsche Gesellschaft für Personalwesen e. V., Hannover	*2 000 DM*	*2 000 DM*
4. Agrarsoziale Gesellschaft e.V., Göttingen	*20 000 DM*	*20 000 DM*
5. Gesellschaft für Agrargeschichte, Stuttgart-Hohenheim	*100 DM*	*100 DM*
6. Deutsche Gartenbaugesellschaft e.V., Konstanz	*700 DM*	*700 DM*
7. Verein Deutsche Reitschule e.V., Warendorf	*2 500 DM*	*2 500 DM*
8. Mitgliedsbeitrag für die Europäische Konferenz der Weinbauregionen	*7 000 DM*	*7 000 DM*
9. Mitgliedsbeitrag für den Deutschen Verein für Landschaftspflege e.V.	*1 000 DM*	*1 000 DM*
10. Jahresbeitragan die Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Bonn-Bad Godesberg (Kabinettsbeschlußv. 7.3.1972) bisher Kap. 17 02 - 685 01	*3 000 DM*	*3 000 DM*
11. Aufrundung	*80 DM*	*80 DM*
Zusammen	*44 500 DM*	*44 500 DM*

685 03	012	Zuschüsse für kommunalpolitische Schulung	450 000	450 000	497 000 483 725

Erläuterungen:
Zuschüsse für kommunalpolitische Schulung an das Freiherr-vom-Stein-Institut des Hessischen Städte-und Gemeindebundes in Lindenfels im Odenwald und andere Schulungseinrichtungen.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

515 69	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45 000	50 000	179 100 --

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Verbesserung der Kommunikationsverbindungen im Brand- und Katastrophenschutz sowie im Rettungsdienst.*			
518 69 011	Mieten für Geräte	--	--	-- --
538 69 011	Benutzerentgelte an die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	10 181 300	3 814 900	3 295 800 3 512 000

Erläuterungen:
Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung rechnet folgende ihr entstehende Kosten mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz ab:
- *allgemeine Einführungslehrgänge von Bediensteten der Landesverwaltung*
- *allgemeine Beratungsleistungen für die Ressorts einschließlich der Beratung durch die ZBSt-IT*
- *Arbeiten zur Unterstützung des LAA und seiner Unterausschüsse*
- *Entwicklungsarbeiten für Kommunen*
- *Verbesserung der Kommunikationsverbindungen im Brand- und Katastrophenschutz sowie im Rettungsdienst*

Mehr für den Aufbau und Betrieb eines landesweiten Kommunikationsnetzes Hessen Corporate Network 2000 (HCN 2000) und des Stadtnetzes Wiesbaden gemäß Kabinettsbeschluß vom 11.3.1997.

	1999	*1998*
1. Schulungskosten	*700 000 DM*	*700 000 DM*
2. Beratungsleistungen	*2 010 000 DM*	*2 150 000 DM*
3. Unterstützung des LAA	*550 000 DM*	*550 000 DM*
4. Entwicklungskosten für Kommunen	*262 000 DM*	*262 000 DM*
5. Verbesserung der Kommunikationsverbindungen im Brand- und Katastrophenschutz sowie im Rettungsdienst	*137 700 DM*	*152 900 DM*
6. Kosten des landesweiten Kommunikationsnetzes (Hessen Corporate Network 2000 - HCN 2000) und des Stadtnetzes Wiesbaden	*6 521 600 DM*	*-- DM*
Zusammen	*10 181 300 DM*	*3 814 900 DM*

547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- 125 718
	Summe Titelgruppe 69	10 226 300	3 864 900	3 474 900 3 637 718

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 71 Kosten der Landtagswahl Die Mittel sind übertragbar.			
Zu Titelgruppe 71 Für die Durchführung der Landtagswahl 1999.				
429 71 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	7 800	--	-- --
Erläuterungen: *Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anläßlich der Wahl.*				
511 71 011	Geschäftsbedarf	411 800	5 000	-- --
Erläuterungen: *Für die Beschaffung von Vordrucken, Papier für Fotokopiergeräte usw.*				
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	300	--	-- --
Erläuterungen: *Kosten für sonstigen Sachaufwand.*				
643 71 011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden . .	7 702 000	--	-- --
Erläuterungen: *Die Wahlkosten werden den Kreiswahlleitern und den Gemeinden gemäß § 47 des Landtagswahlgesetzes i.d.F. vom 19. Februar 1990 (GVBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.1997 (GVBl. I S. 290), nach Pauschsätzen erstattet. Außerdem werden die an die Mitglieder der Wahlorgane gewährten Erfrischungsgelder in Höhe von 30 DM gemäß § 25 Abs. 3 der Landeswahlordnung in der Fassung vom 11. Oktober 1989 (GVBl. I S. 326) erstattet.*				
	Summe Titelgruppe 71	8 121 900	5 000	-- --
	Titelgruppe 72 Vorschlagswesen in der hessischen Landesverwaltung			
459 72 012	Prämien	30 000	30 000	30 000 28 250

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Die Landesregierung hat am 26. März 1987 Richtlinien für das Vorschlagswesen in der hessischen Landesverwaltung beschlossen (StAnz. S. 1221). Mit Kabinettsbeschluß vom 3.4.1995 (StAnz. S. 1506) wurde insbesondere eine Erhöhung der Geldprämien beschlossen. Für einen als verwertbar anerkannten Vorschlag wird eine Geldprämie zwischen 100 und 2 000 DM, in Ausnahmefällen bis zu 5 000 DM gewährt.*			
531 72 012	Veröffentlichungen	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 72	30 000	30 000	30 000 28 250
	Titelgruppe 74 Kosten der Bundestagswahl 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 74 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Titelgruppe 74 Für die Durchführung der Bundestagswahl 1998 (vgl. 231 74).			
429 74 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	8 000	-- --
	Erläuterungen: *Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anläßlich der Wahl.*			
511 74 011	Geschäftsbedarf	--	303 000	-- --
	Erläuterungen: *Papier- und Druckkosten für die Herstellung amtlicher Vordrucke gemäß den Anlagen zur Bundeswahlordnung.*			
531 74 011	Veröffentlichungen	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Kosten für die Veröffentlichung der Wahlvorschläge und der Wahlergebnisse.*			
547 74 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 000	-- --
	Erläuterungen: *Kosten für sonstigen Sachaufwand.*			

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
643 74 011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden . .	--	6 940 000	-- --
	Erläuterungen: *Die Wahlkosten werden den Kreiswahlleitern und den Gemeinden gemäß § 50 des Bundeswahlgesetzes i.d.F. vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert am 15. November 1996 (BGBl. I S. 1712), nach Pauschalsätzen erstattet. Außerdem werden die nach § 10 Abs. 2 der Bundeswahlordnung i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I 1994 S. 495) zu erstattenden Erfrischungsgeldervergütet.*			
	Summe Titelgruppe 74	--	7 252 000	-- --
	Titelgruppe 76 Kosten der Kommunalwahlen			
	Zu Titelgruppe 76 Haushaltsstellen für die nächste Kommunalwahl.			
429 76 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	13 400 --
	Erläuterungen: *Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anläßlich der Wahl.*			
547 76 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	3 000 --
	Erläuterungen: *Kosten für sonstigen Sachaufwand.*			
	Summe Titelgruppe 76	--	--	16 400 --
	Titelgruppe 77 Kosten der Europawahl 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 77 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Titelgruppe 77 Für die Durchführung der nächsten Europawahl.			
429 77 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	7 800	--	-- --

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anläßlich der Wahl.*			
511 77 011	Geschäftsbedarf	506 300	--	-- --
	Erläuterungen: *Insbesondere Papier- und Druckkosten amtlicher Vordrucke.*			
547 77 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	2 700	--	-- --
	Erläuterungen: *Kosten sonstigen Sachaufwandes.*			
643 77 011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden . .	6 523 000	--	-- --
	Erläuterungen: *Die Wahlkosten werden den Kreis- bzw. Stadtwahlleitern und Gemeinden gemäß § 25 Europawahlgesetz vom 16. Juni 1978 (BGBl. I S. 709) i.d.F. vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555) i.V.m. § 50 des Bundeswahlgesetzes in der Fassung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288,1594) nach Pauschalsätzen erstattet. Außerdem werden die nach § 10 der Europawahlordnung vom 27. Juli 1988 (BGBl. I S. 1453; 1989 S. 228) i.d.F. vom 02. Mai 1994 (BGBl. I S. 957) zu erstattenden Erfrischungs-, Tage-, Übernachtungsgelder und Fahrkosten den Gemeinden bzw. Kreiswahlleitern vergütet.*			
	Summe Titelgruppe 77	7 039 800	--	-- --
	Gesamtausgaben	30 003 500	15 742 400	8 568 300 8 243 481

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	--	--	-- 19 148
2	Übertragungseinnahmen	9 602 800	9 815 000	2 563 000 2 398 696
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		9 602 800	9 815 000	2 563 000 2 417 844
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	45 600	38 000	43 400 28 250
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	12 347 400	5 383 900	5 132 900 4 753 288
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	17 610 500	10 320 500	3 392 000 3 336 224
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	-- 125 718
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		30 003 500	15 742 400	8 568 300 8 243 481
Zuschuß/überschuß		-20 400 700	-5 927 400	-6 005 300 -5 825 637

Abschluß für den Abschnitt Ministerium

Haushaltsjahr 1998

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 01	Ministerium	-	584.500	3.148.000	-	3.732.500
03 02	Allgemeine Bewilligungen	-	-	9.815.000	-	9.815.000
	Insgesamt:	-	584.500	12.963.000	-	13.547.500

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
56.203.400	5.348.900	2.000.000	-	715.400	-8.715.000	55.552.700	-51.820.200
38.000	5.383.900	10.320.500	-	-	-	15.742.400	-5.927.400
56.241.400	10.732.800	12.320.500	-	715.400	-8.715.000	71.295.100	-57.747.600

Abschluß für den Einzelplan 03

Haushaltsjahr 1999

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 01	Ministerium	-	584.500	3.148.000	-	3.732.500
03 02	Allgemeine Bewilligungen	-	-	9.602.800	-	9.602.800
	Insgesamt:	-	584.500	12.750.800	-	13.335.300

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
56.235.900	5.288.700	2.000.000	-	379.000	-10.279.500	53.624.100	-49.891.600
45.600	12.347.400	17.610.500	-	-	-	30.003.500	-20.400.700
56.281.500	17.636.100	19.610.500	-	379.000	-10.279.500	83.627.600	-70.292.300

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Zu Kap. 03 03
Die Länder haben nach § 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954, 2970) eine Behörde für die Zusammenarbeit der Länder mit dem Bund und der Länder untereinander zu unterhalten. In Hessen ist dies das Landesamt für Verfassungsschutz. Seine Aufgaben ergeben sich aus § 2 des Gesetzes über das Landesamt für Verfassungsschutz vom 19. Dezember 1990 (GVBl. I S. 753).

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

113 01	049	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	-- --
119 06	049	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	100	100	100 10

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:
Vergütungen für das Aufstellen von Warengebern.

119 41	049	Rückzahlungen von Überzahlungen	10 000	10 000	10 000 2 052

Erläuterungen:
Rückzahlung überzahlter Mietnebenkosten sowie Erstattungen von Kfz.-Steuer für ausgesonderte Dienstkraftwagen u.a.

119 46	049	Ersatzleistungen	--	--	-- 2 579

Erläuterungen:
Haushaltsstelle, falls Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen anfallen.

119 51	049	Vermischte Einnahmen	--	--	-- 80

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 049	Verwaltungskostenerstattungen vom Bund	140 000	140 000	140 000 123 500
	Erläuterungen: *Kostenerstattung gemäß Schreiben des Bundesministers des Innern vom 3. Oktober 1980.*			
	Gesamteinnahmen	150 100	150 100	150 100 128 221
	A U S G A B E N			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
422 01 049	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	10 284 000	10 284 000	10 684 000 10 596 589

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*9 542 000 DM*	*9 542 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Besondere Zulagen (Sicherheitszulage)	*742 000 DM*	*742 000 DM*
Zusammen	*10 284 000 DM*	*10 284 000 DM*

422 02 049	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	3 800 8 667
422 03 049	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	10 000	10 000	10 000 --

Erläuterungen:
Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. der Bekanntmachung vom 13. März 1992 (BGBl.I S.528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 95 vom 18. Dezember 1995 (BGBl.I S. 1942).

422 41 049	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
425 01 049	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 347 000	4 347 000	4 257 000 4 240 238

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*4 091 000 DM*	*4 091 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen (Sicherheitszulage)	*256 000 DM*	*256 000 DM*
Zusammen	*4 347 000 DM*	*4 347 000 DM*

425 02 049	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 600	3 600	1 200 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*3 600 DM*	*3 600 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*3 600 DM*	*3 600 DM*

425 03 049	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	-- --
425 41 049	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01 049	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	176 000	176 000	188 000 159 483

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*165 600 DM*	*165 600 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen (Sicherheitszulage)	*10 400 DM*	*10 400 DM*
Zusammen	*176 000 DM*	*176 000 DM*

426 02	049	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	-- --
426 03	049	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	32 800	32 800	32 000 44 863

Erläuterungen:
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 32 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	049	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	-- --
427 01	049	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	10 000	10 000	9 000 --

Erläuterungen:
Für die Beschäftigung von Angestellten und Reinemachekräften, wenn ständige Kräfte nicht verfügbar.

427 06	049	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- --
		Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

453 01	049	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	10 000	11 000	20 000 3 247

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 049	Geschäftsbedarf	33 000	33 000	36 800 38 069
512 01 049	Bücher, Zeitschriften	23 000	23 000	29 300 29 681
513 01 049	Post- und Fernmeldegebühren	380 000	380 000	359 600 356 091

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*40 000 DM*	*40 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*340 000 DM*	*340 000 DM*
Zusammen	*380 000 DM*	*380 000 DM*

514 01 049	Haltung von Fahrzeugen	265 000	275 000	347 900 319 489

Soweit sich Einnahmen aus der Nutzung von Dienstfahrzeugen für Fahrten zwischen Wohnung u. Dienststelle ergeben, dürfen sie von der Ausgabe abgesetzt werden.

Erläuterungen:
Für die Nutzung der Dienstfahrzeuge gelten die Kfz.Bestimmungen vom 29.Dezember 1993 (StAnz.1994 S.183) i.V.m. den Grundsätzen für den Betrieb der Dienstfahrzeuge des Landesamtes für Verfassungsschutz Wiesbaden vom 11. Juli 1983.

515 01 049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	35 000	35 000	36 200 42 221

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*10 000 DM*	*10 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*25 000 DM*	*25 000 DM*
Zusammen	*35 000 DM*	*35 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 20 000 DM.

516 01 049	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	500	500	100 715

Erläuterungen:
Dienst- und Schutzkleidung für Hausmeister, Reinemachekräfte und Laboranten.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
517 01 049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	163 000	163 000	180 000 168 003

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*10 000 DM*	*10 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*45 000 DM*	*45 000 DM*
3. Reinigung	*10 000 DM*	*10 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*98 000 DM*	*98 000 DM*
Zusammen	*163 000 DM*	*163 000 DM*

518 01 049	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	296 000	1 096 000	1 036 500 1 019 342

Erläuterungen:
Mieten für Dienstgebäude,-räume sowie Garagen.
Weniger wegen des Umzuges von Teilen des Amtes in ein landeseigenes Dienstgebäude.

518 02 049	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	55 400	55 400	12 800 12 586

Erläuterungen:
Für die Anmietung von Kopier- und Spezialgeräten.
Jährlich dürfen bis zu 12 Fahrzeuge geleast werden.

519 01 049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	155 000	155 000	170 000 146 408

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Landeseigene Gebäude	*85 000 DM*	*85 000 DM*
2. Sonstiges	*70 000 DM*	*70 000 DM*
Zusammen	*155 000 DM*	*155 000 DM*

522 23 049	Verbrauchsmittel	20 000	20 000	31 200 24 517

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Labor-, Foto-, Video- und anderem Verbrauchsmaterial.

525 61 049	Aus- und Fortbildung, Umschulung	20 000	20 000	12 100 29 468

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*4 200 DM*	*4 200 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*2 900 DM*	*2 900 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*12 900 DM*	*12 900 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*20 000 DM*	*20 000 DM*

526 01	049	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	3 000	3 000	5 800 4 558
527 01	049	Reisekosten	57 000	57 000	83 800 83 422
531 01	049	Veröffentlichungen	30 000	30 000	30 000 --

1. Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.
2. Die Ausgaben bei 531 01, Kap. 03 02 - 531 01, 03 24 - ATG 76 und 03 28 - ATG 81 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:
Für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesamts.

535 01	049	Geräte für Fachaufgaben	60 000	80 000	117 900 119 614

Erläuterungen:
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 30 000 DM.

536 01	049	Für Zwecke des Verfassungsschutzes	770 000	790 000	800 000 708 642

Auch für Personal- u. Sachausgaben zur Nachrichtenbeschaffung. Rechnungslegende Kasse ist das Landesamt.
Die Ausgaben werden durch ein im Geschäftsverteilungsplan zu bestimmendes Mitglied des Rechnungshofs unter Mitwirkung des Präsidenten geprüft.

Erläuterungen:
Für Ausgaben im operativen Bereich, auch für die Erstattung von Auslagen an operativ tätige Bedienstete des Amtes.

537 02	049	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	-- 4 721
546 01	049	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 01 049	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	150 000	150 000	145 000 143 644

Erläuterungen:
Nach Art.12 Abs.1 des am 22.Juni 1979 unterzeichneten und am 1.Januar 1980 in Kraft getretenen Verwaltungsabkommens über die Errichtung einer Schule für Verfassungsschutz tragen Bund u. Länder gemeinsam die aus der Unterhaltung der Schule entstehenden Kosten im Verhältnis von 57,5 v.H. Kostenanteil des Bundes und 42,5 v.H. Kostenanteil der Länder. Außerdem haben die Länder dem Bundesamt für Verfassungsschutz die entstehenden Kosten für die Verpflegung ihrer Lehrgangsteilnehmer zu erstatten. Es wird mit folgenden Kosten gerechnet:

	1999	*1998*
1. Landesanteil gem. Art.12 Abs.2 des Verwaltungsabkommens . . .	*150 000 DM*	*150 000 DM*
2. Verpflegungskosten für Lehrgangsteilnehmer	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*150 000 DM*	*150 000 DM*

681 01 049	Schadensersatzleistungen	--	--	-- --
	Bauausgaben			
711 01 049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
711 02 049	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	-- --
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 049	Erwerb von Kraftfahrzeugen	50 000	50 000	180 000 126 248

Die Erlöse aus der Veräußerung gebraucht erworbener Kraftfahrzeuge dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Kosten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen.

812 02 049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
812 13 049	Erwerb von Fernmeldeanlagen	70 000	70 000	18 000 22 776

Erläuterungen:
Für die Modernisierung der fernmeldetechnischen Ausrüstung.

812 35 049	Erwerb von Fachgeräten	130 000	140 000	199 000 173 788

Erläuterungen:
Für die Ergänzung der technischen Ausstattung.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69
Veranschlagt sind die Mittel für den Betrieb der Datenstation beim Landesamt für Verfassungsschutz Hessen.

513 69 049	Postgebühren	--	--	-- --

Erläuterungen:
Für Gebühren des Datenträgernetzes und für Postmodem.

515 69 049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50 000	80 000	72 000 76 582

Erläuterungen:
Für Wartung und Instandsetzung des Spezialgeräts sowie zur Ergänzung der Ausstattung.

518 69 049	Mieten und Pachten	--	--	-- --
519 69 049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	-- --
522 69 049	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	5 000	3 000	2 800 2 396

Erläuterungen:
Verbrauchsmaterial für die maschinelle Aufbereitung einschl. Mikroverfilmung.

525 69 049	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	4 500 --

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
538 69 049	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	-- --
547 69 049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
631 69 049	Verwaltungskostenerstattung an den Bund	--	--	-- --
711 69 049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
812 69 049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	154 300	149 500	126 000 135 620
	Erläuterungen: *Ergänzung der DV-Ausstattung.*			
	Summe Titelgruppe 69	209 300	232 500	205 300 214 597
	Gesamtausgaben	17 848 600	18 732 800	19 242 300 18 841 686

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	10 100	10 100	10 100 4 721
2	Übertragungseinnahmen	140 000	140 000	140 000 123 500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		150 100	150 100	150 100 128 221
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	14 873 400	14 874 400	15 205 000 15 053 086
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 420 900	3 298 900	3 369 300 3 186 525
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	150 000	150 000	145 000 143 644
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	404 300	409 500	523 000 458 432
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		17 848 600	18 732 800	19 242 300 18 841 686
Zuschuß/überschuß		-17 698 500	-18 582 700	-19 092 200 -18 713 465

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 04 Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Zu Kapitel 03 04
Aufgrund des VerwFHG vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 97), in der Fassung vom 25.02.1992 (GVBl. I S. 77), sind in Hessen zwei Verwaltungsfachhochschulen als nicht rechtsfähige Anstalten des Landes errichtet worden:
1. Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden mit dem Fachbereich Polizei in Wiesbaden und Außenstellen in Kassel, Gießen und Frankfurt am Main und dem Fachbereich Verwaltung mit Abteilungen in Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel und Wiesbaden.
2. Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda mit den Fachbereichen Rechtspflege und Steuer.

Veranschlagt sind in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden für etwa 2.200 Studierende im Fachbereich Polizei und für etwa 1.200 Studierende im Fachbereich Verwaltung.
Für den Fachbereich Polizei ist der Bedarf teilweise bei Kap. 03 28 bzw. 03 25 mitveranschlagt, soweit die Hessische Polizeischule bzw. die Hessische Bereitschaftspolizei die Kosten der Unterbringung und für andere gemeinsame Nutzungen trägt.

Der Bedarf für die Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda ist etatisiert:
Fachbereich Rechtspflege bei Kap. 05 04
Fachbereich Steuer bei Kap. 06 07.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 21	133	Gebühren	6 016 300	6 016 300	5 336 000 5 191 064

Erläuterungen:
Zur Deckung der Kosten für die Ausbildung und die Fortbildung von Bediensteten anderer Dienstherren werden von diesen Gebühren nach der Verordnung über die Gebühren der Verwaltungsfachochschulen vom 1.Oktober 1980 (GVBl. I S. 347) erhoben. 1998 und 1999 wird mit Kosten von rd. 12,23 DM je Pflichtstunde eines Lehrveranstaltungsteilnehmers gerechnet. Auf Studierende anderer Dienstherren werden 1998 und 1999 voraussichtlich 491.932 Stunden entfallen.

119 06	133	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	-- 930

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden.
Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Überwiegend Vergütungen für das Aufstellen von Warenautomaten.

119 46	133	Ersatzleistungen	--	--	-- 2 658
119 51	133	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	1 000 2 080
124 01	133	Mieten und Pachten	--	--	-- 5 648

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

256 08	133	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- 89 003

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01	991	Zuführung von Kap. 03 04 - 981 01	8 951 900	8 951 900	8 299 000 8 599 140

Erläuterungen:
Aus Abrechnungsgründen werden die bei 981 01 veranschlagten Ausgaben hier zugeführt.

		Gesamteinnahmen	14 969 200	14 969 200	13 636 000 13 890 522

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02	133	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	10 000	10 000	10 000 9 997

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Reisekosten für die Mitglieder der Gremien gemäß Erlaß des Hessischen Ministers des Innern vom 27. Oktober 1980 - I B 5 - 8 e 14 67 -.*			
422 01 133	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	11 264 000	11 264 000	11 813 000 10 174 171

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*11 243 800 DM*	*11 243 800 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*20 200 DM*	*20 200 DM*
Zusammen	*11 264 000 DM*	*11 264 000 DM*

Zu Unterteil 2:
Lehrzulage für hauptamtliche Lehrkräfte bis Bes.Gr. A 14 von 120 DM monatlich gemäß HMdI-Erlaß vom 14. Mai 1980 - I B 5 - 8 e 14 61 - n.v. -.

422 02 133	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	5 800 2 400
422 41 133	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --
425 01 133	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 887 800	1 887 800	2 035 000 1 823 211

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 887 800 DM*	*1 887 800 DM*
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 887 800 DM*	*1 887 800 DM*

425 02 133	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	-- --

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*-- DM*	*-- DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

425 03	133	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	32 000	32 000	28 000 31 534

Erläuterungen:
Vergütungen für eine teilzeitbeschäftigte Bürokraft mit höchstens 20 (20) Arbeitsstundenje Woche.

425 41	133	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01	133	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	125 600	125 600	124 000 122 883

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*125 600 DM*	*125 600 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden,Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*125 600 DM*	*125 600 DM*

426 41	133	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	-- --
427 01	133	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	54 000	54 000	54 000 32 622

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

Erläuterungen:
Insbesondere für den Einsatz studentischer Hilfskräfte in den Abteilungsbibliotheken.

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
427 06	133	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- --
		Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden. ***Erläuterungen:*** *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08	133	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- 105 889
		1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
427 24	133	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	1 519 000	1 519 000	1 607 500 2 252 847
		1. Die Mittel können bis zum Betrag von 600 000 DM überschritten werden, soweit Planstellen für Lehrkräfte bei 422 01 nicht besetzt werden können. 2. Die Ausgaben bei 427 24 und 427 61 sind gegenseitig deckungsfähig. ***Erläuterungen:*** *Für Lehraufträge an nebenamtliche und nebenberufliche Lehrbeauftragte gemäß Erlaß vom 13. April 1993 (StAnz. S. 1059). Veranschlagt ist die Entschädigung (einschl. Fahrkostenersatz) für rd. 31 170 Stunden.*			
427 61	133	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer	166 000	166 000	180 000 173 263
		Die Ausgaben bei 427 61 und 427 24 sind gegenseitig deckungsfähig. ***Erläuterungen:*** *Für Prüfungsvergütungen gemäß HMdI-Erlaß vom 2. Mai 1996 (StAnz. S. 1734).*			
441 03	133	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen .	250 000	250 000	250 000 309 166
		Erläuterungen: 441 03, 442 03 und 443 01 *Die Haushaltsstellen sind aus Abrechnungsgründen erforderlich. Zahlungen an die zu Lasten von Kap. 03 04 - 422 01 und 425 01 beschäftigten Bediensteten sind nicht bei den Zentraltiteln des Kap. 17 02 sondern hier nachzuweisen.*			
442 03	133	Unterstützungen für die Beamten, Angestellten und Arbeiter	--	--	-- --
443 01	133	Fürsorgeleistungen	--	--	-- 853
453 01	133	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	7 500	7 500	7 500 16 138

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Trennungsgeld	*7 500 DM*	*7 500 DM*
2. Umzugskostenvergütungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*7 500 DM*	*7 500 DM*

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	133	Geschäftsbedarf	10 000	10 000	10 000 10 230
512 01	133	Bücher, Zeitschriften	5 000	5 000	5 000 4 528
513 01	133	Post- und Fernmeldegebühren	90 000	90 000	80 000 96 333

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*40 000 DM*	*40 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*50 000 DM*	*50 000 DM*
Zusammen	*90 000 DM*	*90 000 DM*

Die anteiligen Fernsprechkosten des an die Fernsprechanlage der Hessischen Polizeischule (Kap. 03 28) angeschlossenen Fachbereichs Polizei werden bei 981 01 nachgewiesen.

515 01	133	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	10 000	6 500 23 259

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*10 000 DM*	*10 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*10 000 DM*	*10 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 2 000 DM.

516 01	133	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 000	1 000	500 688

Erläuterungen:
Schutzkleidung für Hausmeister.

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
517 01 133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	479 400	479 400	536 000 343 085

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1998/1999
Anzahl: 3 (3)

LAGE	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
Kassel, Sternbergstraße 29	*385 200*	*215 800*
Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring 18	*--*	*313 132*
Summe	*385 200*	*528 932*
davon 12 v.H.	*46 000*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*26 500*

Die Abteilung Frankfurt ist in einem landeseigenen Behördenzentrum untergebracht.

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
1998/1999
Anzahl: 2 (2)

Die Abteilung/Außenstelle Gießen und die Abteilung Darmstadt sind in Mieträumen untergebracht.

Zu 517 01

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*48 100 DM*	*48 100 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*60 400 DM*	*60 400 DM*
3. Reinigung	*194 000 DM*	*194 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*176 900 DM*	*176 900 DM*
Zusammen	*479 400 DM*	*479 400 DM*

518 01 133	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	842 400	842 400	842 400 613 207

Einnahmen aus Vermietungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*842 400 DM*	*842 400 DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*842 400 DM*	*842 400 DM*

518 02	133	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	7 000	7 000	7 000 6 959

Erläuterungen:
Mieten für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte.

519 01	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	72 500	72 500	122 500 67 819

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. LandeseigeneGebäude	*72 500 DM*	*72 500 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*72 500 DM*	*72 500 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61	133	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5 000	5 000	1 500 2 516

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*5 000 DM*	*5 000 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*5 000 DM*	*5 000 DM*

526 01	133	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	2 000	2 000	1 000 1 928
527 01	133	Reisekosten	15 000	15 000	10 500 19 587

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstreisen im allgemeinen und Dienstgänge	*12 500 DM*	*12 500 DM*
2. Dienstreisen bei Abordnung oder Versetzung	*-- DM*	*-- DM*
3. Vorstellungsreisen	*500 DM*	*500 DM*
4. Reisen der Personalvertretungen .	*1 500 DM*	*1 500 DM*
5. Reisen der Vertrauensleute der Schwerbehinderten	*500 DM*	*500 DM*
Zusammen	*15 000 DM*	*15 000 DM*

529 01	133	Zur Verfügung des Rektors	1 000	1 000	1 000 307

Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01	133	Veröffentlichungen	1 000	1 000	800 444

Die Veröffentlichungen dürfen an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amtliche Druckwerke	*-- DM*	*-- DM*
2. Öffentlichkeitsarbeit	*1 000 DM*	*1 000 DM*
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	*-- DM*	*-- DM*
4. Andere Veröffentlichungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 000 DM*	*1 000 DM*

537 02	133	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	-- --
546 01	133	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 01	133	Schadenersatzleistungen	--	--	-- --

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

685 01	133	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 400	2 400	2 400 2 202

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Mitgliedsbeitrag an die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung(KGSt).

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 02	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	991	Abführungen an Kap. 03 04 - 381 01	8 951 900	8 951 900	8 299 000 8 599 140

Die Mittel können bis zur Höhe der Einnahmen bei 381 01 überschritten werden.

Erläuterungen:
Aus Abrechnungsgründen sind hier nachgewiesen:

	1999	*1998*
1. ein Versorgungsanteil der bei 422 01 veranschlagten Dienstbezüge . .	*3 615 700 DM*	*3 615 700 DM*
2. die Kosten für die Nutzung von Einrichtungen, Material oder Arbeitskraft von Angehörigen anderer Dienststellen des Landes nach § 2 Abs. 2 der Verordnung über die Gebühren der Verwaltungsfachhochschulen vom 1. Oktober 1980 (GVBl. I S. 347)	*5 336 200 DM*	*5 336 200 DM*
Zusammen	*8 951 900 DM*	*8 951 900 DM*

Der Abrechnung sind die tatsächlichen Ausgaben des laufenden Jahres zugrunde zu legen.

Titelgruppen

Titelgruppe 63
Lehr- und Ausbildungsbetrieb

Zu ATG 63
Kosten des Lehr- und Ausbildungsbetriebs.

511 63	133	Geschäftsbedarf	35 800	35 800	35 800 33 606

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
515 63 133	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 500	12 500	12 500 36 641

Erläuterungen:

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 3 000 DM

518 63 133	Mieten und Pachten für Maschinen	52 000	52 000	52 000 46 216

Erläuterungen:
Mieten für Kopierer.

523 63 133	Wissenschaftliches Schrifttum	147 800	147 800	147 800 178 254

Erläuterungen:
Für die Ausstattung der Bibliotheken.

524 63 133	Lehr- und Lernmittel	9 200	9 200	9 200 74 932

Erläuterungen:
Insbesondere für die Beschaffung von Lehrbüchern.

525 63 133	Aus- und Fortbildung, Umschulung	7 000	7 000	7 000 3 906

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*7 000 DM*	*7 000 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*7 000 DM*	*7 000 DM*

527 63 133	Reisekosten	33 500	33 500	33 500 30 144

Erläuterungen:
Für Dienstreisen von Angehörigen des Lehrkörpers.

531 63 133	Veröffentlichungen	6 000	6 000	6 000 5 000

Die Veröffentlichungen dürfen an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.

541 63 133	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	500	500	500 1 214

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
Erläuterungen: *Insbesondere für Auszeichnungen von Jahrgangsbesten u.ä.*				
547 63 133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
812 63 133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 63	304 300	304 300	304 300 409 914
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
Zu ATG 69 PC-Ausstattung zur praxisnahen Unterstützung und Durchführung der Fachstudien an der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden.				
512 69 133	Bücher, Zeitschriften	--	--	-- 1 956
513 69 133	Fernmeldegebühren	--	--	-- --
515 69 133	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	174 200	193 600	170 000 222 562
518 69 133	Mieten	--	--	-- --
519 69 133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	-- --
522 69 133	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	31 500	35 000	31 400 7 999
525 69 133	Aus- und Fortbildung, Umschulung	22 500	25 000	22 500 1 982
535 69 133	Geräte für Fachaufgaben	--	--	-- --
547 69 133	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
812 69 133	Erwerb von DV-Geräten	--	--	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Hardware	*-- DM*	*-- DM*
2. Software	*-- DM*	*-- DM*
3. Mobiliar	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

Summe Titelgruppe 69	228 200	253 600	223 900 234 498
Gesamtausgaben	26 344 000	26 369 400	26 569 100 25 491 619

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Abschluß Kapitel 03 04			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	6 017 300	6 017 300	5 337 000 5 202 378
2	Übertragungseinnahmen	--	--	-- 89 003
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	8 951 900	8 951 900	8 299 000 8 599 140
Gesamteinnahmen		14 969 200	14 969 200	13 636 000 13 890 522
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	15 315 900	15 315 900	16 114 800 15 054 976
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 073 800	2 099 200	2 152 900 1 835 302
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	2 400	2 400	2 400 2 202
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	-- --
9	Besondere Finanzierungsausgaben	8 951 900	8 951 900	8 299 000 8 599 140
Gesamtausgaben		26 344 000	26 369 400	26 569 100 25 491 619
Zuschuß/überschuß		-11 374 800	-11 400 200	-12 933 100 -11 601 098

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
03 05	**Sportförderung**			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41 324	Rückzahlungen von Überzahlungen	20 000	20 000	20 000 33 962
	Erläuterungen: *Rückzahlungen überzahlter Zuwendungen.*			
162 44 324	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	-- --
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331 02 323	Zuweisungen des Bundes für Bundesleistungzentren und Bundesstützpunkte	500 000	500 000	500 000 3 720 000
	Vgl. Vermerk bei Titel 893 01.			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78	1 600 000	1 600 000	1 600 000 1 600 000
	Erläuterungen: *Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78 zur Förderung sportlicher Zwecke.*			
	Gesamteinnahmen	2 120 000	2 120 000	2 120 000 5 353 962

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

AUSGABEN

Die Ausgabetitel der Hauptgruppen 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind mit Ausnahme des Titels 893 03 gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

684 01	324	Aktionsprogramm Sport und Gesundheit	739 000	739 000	789 000 788 800

Erläuterungen:
Zuschüsse an den Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband, den Hessischen Gehörlosensportverband sowie für sonstige Maßnahmen im Bereich der Rehabilitation und Prävention durch Sport.

684 02	324	Zuschuß an den Landessportbund für den Olympiastützpunkt Frankfurt-Rhein-Main	100 000	100 000	100 000 100 000

Erläuterungen:
Zuschüsse zu den laufenden Betriebskosten.

684 03	324	Sachmittel zur Förderung des Sportbetriebs	--	--	-- --

Erläuterungen:
Beschaffung von Sportgeräten und von anderen für den Sportbetrieb notwendigen Gegenständen durch Sportvereine und Sportfachverbände. In Anbetracht der Finanzlage wird das Förderprogramm zeitlich ausgesetzt.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893 01	323	Zuschüsse an Turn- und Sportvereine zum Bau von Turn- und Sportstätten sowie Zuschüsse zum Bau von Leistungszentren und Stützpunkten	2 130 000	2 106 000	2 368 000 5 457 000

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 331 02.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		400 000
2000	400 000	225 000
2001	225 000	175 000
2002	175 000	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	800 000	800 000

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Gewährung von Zuwendungen für
- den Bau, die Sanierung, Modernisierung und Ausstattung vereinseigener Sportstätten und
- Leistungszentren und Stützpunkte.

893 02	323	Zuschüsse an Turn- und Sportvereine	792 000	816 000	804 000 --

Erläuterungen:
Zuschüsse für die Endlagerung von zwischengelagertem Kieselrot-Material vereinseigener Sportstätten.

n e u

893 03	323	**Zuschuß an den Landessportbund**	1 000 000	1 000 000	-- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		1 000 000
2000	--	1 000 000
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	--	2 000 000

Erläuterungen:
Sanierung, Erweiterung und Umbau der Sportschule des Landessportbundes Hessen in Frankfurt am Main.

n e u

893 04	323	**Sonderprogramm für die Sanierung und den Bau vereinseigener Sportstätten**	3 000 000	2 000 000	-- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		1 000 000
2000	1 500 000	1 000 000
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	1 500 000	2 000 000

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports
Die Mittel sind übertragbar.

547 71 324 Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben 47 000 47 000 47 000
30 308

Erläuterungen:
Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben für:
1. Veröffentlichungen (z.B. Rot-Weißes-Sportförderungsprogramm Hessen),
2. die Beschaffung und Verleihung der Sportplaketten des Landes Hessen,
3. das Dr. Horst Schmidt-Jugendsport-Stipendium,
4. Ehrenpreise.

684 71 324 Zuschüsse an Vereine und Verbände 2 655 000 2 655 000 2 806 000
2 308 325

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Zuschüsse für:		
1. Förderung des Leistungssports auf Landesebene (Trainer und Trainingslehrgänge für D-Kader) . .	*1 550 000 DM*	*1 550 000 DM*
2. Sportveranstaltungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Förderung des Jugendsports	*536 000 DM*	*536 000 DM*
4. Soziale Aufgaben des Sports . . .	*69 000 DM*	*69 000 DM*
5. Sonstige Sportförderungsmaßnahmen. . . .	*500 000 DM*	*500 000 DM*
Zusammen	*2 655 000 DM*	*2 655 000 DM*

Zu UT 4: Davon in 1998 und 1999 jeweils 55 000 DM für Zuwendungen an das Frankfurter Fan-Projekt e.V.

981 71 991 Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts . -- -- --
--

Erläuterungen:
Erstattung möglicher Personal- und Sachkosten an das Statistische Landesamt.

Summe Titelgruppe 71 . . . . . 2 702 000 2 702 000 2 853 000
2 338 633

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 73 Sportärztliche Betreuung der Bevölkerung			
643 73 314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100 000	100 000	-- 97 020
	Erläuterungen: *Erstattungen der Personal- und Sachkosten der sportärztlichen Untersuchungsstellenbei den Gesundheitsämtern.*			
684 73 314	Zuschüsse an andere Träger	1 550 000	1 550 000	1 650 000 1 650 000
	Erläuterungen: *Zuschuß zu den Personal- und Sachkosten des Sportmedizinischen Instituts Frankfurt am Main e.V.*			
893 73 314	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Zuschüsse für die Beschaffung von Defibrillatoren und Notfallkoffern für hessische Koronarsportgruppen.*			
	Summe Titelgruppe 73	1 650 000	1 650 000	1 650 000 1 747 020
	Gesamtausgaben	12 113 000	11 113 000	8 564 000 10 431 453

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	20 000	20 000	20 000 33 962
2	Übertragungseinnahmen	--	--	-- --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 100 000	2 100 000	2 100 000 5 320 000
Gesamteinnahmen		2 120 000	2 120 000	2 120 000 5 353 962
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	-- --
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	47 000	47 000	47 000 30 308
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	5 144 000	5 144 000	5 345 000 4 944 145
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 922 000	5 922 000	3 172 000 5 457 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		12 113 000	11 113 000	8 564 000 10 431 453
Zuschuß/überschuß		-9 993 000	-8 993 000	-6 444 000 -5 077 491

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 12 Regierungspräsidien

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

Zu Kapitel 03 12
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Regierungspräsidien in Darmstadt, in Gießen und in Kassel zusammengefaßt. Dies gilt grundsätzlich auch für die Ausgaben der nachstehend genannten Fachdezernate mit Ausnahme insbesondere der persönlichen Verwaltungsausgaben der Obergruppe 42, die in den Fachkapiteln veranschlagt sind:

a) Zentrale Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten (Kap. 03 14)
b) Dezernate Polizei bei den Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel (Kap. 03 20/03 24) mit Ausnahme der im Vorwort zu Kap. 03 20 - letzter Absatz - aufgeführten Ausgaben
c) Gesundheitswesen (Kap. 08 30)
d) Koordinierungsstelle für die Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge in Hessen (Kap. 08 42)
e) Außenstellen des Landesausgleichsamtes (Kap. 08 51)
f) Staatliche Büchereistellen (Kap. 15 45)
g) Gewerbeaufsicht- Arbeitsschutz- (Kap. 21 16)
h) Lebensmittelüberwachung, Tierschutz, Veterinärverwaltung (Kap. 21 33)

Aufgrund des Gesetzes zur Neuorganisation der hessischen Umweltverwaltung vom 15. Juli 1997 (GVBl. I S. 232) wurden bei den Regierungspräsidien zum 1. Oktober 1997 acht Abteilungen "Staatliches Umweltamt" gebildet. Die Haushaltsmittel und Stellen sind bei Kap. 08 07 - Staatliche Umweltämter als Abteilung der Regierungspräsidien - veranschlagt, mit Ausnahme der Stellen der Abteilungsleiter und juristischen Mitarbeiter/-innen die bei Kap. 03 12 veranschlagt sind. Die bisher bei Kap. 03 12 bzw. im Epl. 08 veranschlagten Einnahmen, Ausgaben und Stellen wurden entsprechend umgesetzt.

Durch das Gesetz zur Änderung des Hessischen Schulgesetzes und anderer Gesetze und zur Neugliederung der Staatlichen Schulämter vom 15. Mai 1997 (GVBl. S. 143) ist die Abteilung Kultus bei den Regierungspräsidien entfallen. Die Aufgaben wurden dem Kultusministerium und den Staatlichen Schulämtern zugeordnet. Die auf diesen Bereich entfallenden Haushaltsmittel und Stellen wurden von Kap. 03 12 in den Einzelplan 04 - Kultus - umgesetzt.

111 11	012	Verwaltungskosten	7 500 000	7 500 000	23 500 000 20 195 405

Die Kosten für Sachverständigengutachten und Bekanntmachungen in Genehmigungs- und Enteignungsverfahren sowie die Erstattungen gemäß § 10 a des Hess. Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung i.d.F. des Gesetzes vom 01. Dez. 1994 (GVBl. I. S. 677) dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Gebühren und Auslagen aus den Bereichen:		
1. Staatsangehörigkeitswesen, Beglaubigungen, Enteignungen, Ausländergesetz, Konzessionserteilung im Buchmachergewerbe	*2 000 000 DM*	*2 000 000 DM*
2. Güterkraftverkehr,Straßenverkehrsordnung,Straßenverkehrszulassungsordnung,Luftverkehrsgesetz, Fahrlehrergesetz,Gewerberecht, Handwerksordnung	*3 200 000 DM*	*3 200 000 DM*
3. für die Erteilung des Kleinen Eignungsnachweises gem. DIN 18.800 Teil 7 - Befähigung zum Schweißen von einfachen Stahlbauten-	*70 000 DM*	*70 000 DM*
4. Arbeitsschutz	*420 000 DM*	*420 000 DM*
5. Gesundheitswesen, Arzneimittelrecht, Apothekengesetz	*820 000 DM*	*820 000 DM*
6. Forsten	*70 000 DM*	*70 000 DM*
7. Naturschutz	*150 000 DM*	*150 000 DM*
8. Artenschutz	*250 000 DM*	*250 000 DM*
9. Fischerei	*-- DM*	*-- DM*
10. Sonstiges	*520 000 DM*	*520 000 DM*
Zusammen	*7 500 000 DM*	*7 500 000 DM*

Das Gebührenaufkommenist geschätzt.
Weniger wegen Umsetzung der Einnahmen aus dem Umweltbereich nach Kap. 08 07.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
5 500 000 DM	*1 000 000 DM*	*1 000 000 DM*

112 02	012	Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	4 790 000	4 790 000	5 200 000 4 682 492

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Verwarnungs- und Zwangsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagen aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, insbesondere aus Verfahren:
1. in Verkehrsangelegenheiten außerhalb von § 24 und § 24a StVG (vgl. Kap. 03 14)
2. in Gewerbeangelegenheiten
3. nach dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462), geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837)
4. nach dem Gesetz zu dem Staatsvertrag über die Regelung des Rundfunkgebührenwesens vom 27. Mai 1975 (GVBl. I S. 135), geändert durch Gesetz vom 28. Juni 1978 (GVBl. I S. 419) i.V. mit der ZuständigkeitsVOvom 28. Januar 1981 (GVBl. I S. 38)
5. nach dem Gesetz über das Fahrpersonal von Kraftfahrzeugen und Straßenbahnen (Fahrpersonalgesetz) i.d.F. der Bekanntmachung vom 19. Feb. 1987 (BGBl. I S. 640)
6. nach den Vorschriften des Hessischen Forstgesetzes, des Hessischen Naturschutzgesetzes, des Feld- und Forstschutzgesetzes, der Verordnung zum Schutze der Wälder, Moore und Heiden gegen Brände, der Polizeiverordnung über das Zelten u. a. Rechtsvorschriften

Das Aufkommen ist geschätzt.
Weniger wegen Umsetzung der Einnahmen aus dem Umweltbereich nach Kap. 08 07.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
900 000 DM	*350 000 DM*	*3 540 000 DM*

113 01	012	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	4 300	4 300	4 300 8 337

Erläuterungen:
Verkauf von Altmaterial.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
1.100 DM	*1.100 DM*	*2.100 DM*

119 01	012	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	-- 3 774
119 06	012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	5 300	5 300	5 300 2 645

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen für das Aufstellen von Warengebern	*1 200 DM*	*1 200 DM*
2. Entgelt nach den Kantinenrichtlinien	*2 700 DM*	*2 700 DM*
3. Vergütung für die Benutzung von Dienstfahrzeugen	*1 400 DM*	*1 400 DM*
Zusammen	*5 300 DM*	*5 300 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
1 600 DM	*500 DM*	*3 200 DM*

119 41	012	Rückzahlungen von Überzahlungen	80 000	80 000	60 000 101 104

Erläuterungen:
Im wesentlichen Rückzahlungen aufgrund der Abrechnung von Mietnebenkosten.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
55 000 DM	*10 000 DM*	*15 000 DM*

119 46	012	Ersatzleistungen	65 000	65 000	65 000 34 563

Erläuterungen:
Im wesentlichen Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen. Der Ansatz ist geschätzt aufgrund der seitherigen Entwicklung.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
40 000 DM	*15 000 DM*	*10 000 DM*

119 51	012	Vermischte Einnahmen	1 300	1 300	1 300 83 235

Erläuterungen:
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
400 DM	*500 DM*	*400 DM*

119 52	012	Einnahmen aus Überschüssen von Pfandverwertungen	--	--	-- 153 701

Vgl. Vermerk bei Titel 613 01.

Erläuterungen:
Einnahmen im Rahmen des § 11 Satz 2 der Pfandleihverordnung (PfandlV) i. d. F. vom 01.06.1976 (BGBl. I S. 1334), zuletzt geändert durch Verordnung vom 07.11.1990 (BGBl. I S. 2476).

n e u

119 53	012	**Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung in Verbindung mit einem Job-Ticket.**	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Buchungsstelle für Zahlungen der Bediensteten des Regierungspräsidiums Kassel und des Staatstheaters Kassel für den vom Regierungspräsidium Kassel getätigten Sammelerwerb von Jobtickets des Nordhessischen Verkehrsverbundes.

121 01 012	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	--	--	-- --

Erläuterungen:
Vgl. Anlagen I und II zum Epl. 03.

124 01 012	Mieten und Pachten	24 200	24 200	27 300 21 981

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*14 000 DM*	*14 000 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*9 000 DM*	*9 000 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- DM*	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Leigenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*1 200 DM*	*1 200 DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*24 200 DM*	*24 200 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
9 800 DM	*8 600 DM*	*5 800 DM*

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 012	Verwaltungskostenerstattungen vom Bund	--	--	-- --
241 01 012	Sonstige Erstattungen vom Bund	50 000	50 000	50 000 67 410

Erläuterungen:
Ausgleichsbezüge nach § 11 a i.V. mit § 87 Abs. 2 Soldatenversorgungsgesetz.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
5 000 DM	*-- DM*	*45 000 DM*

256 08 012	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- 69 635

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffungnach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
256 11 012	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte	--	--	-- --
271 01 012	Erstattung von Verwaltungskosten	200 000	200 000	200 000 134 021

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstattung anteiliger Grund- und Gesprächsgebühren sowie anteiliger Personal- und Wartungskosten für die Mitnutzung von Telefonanlagen (vgl. Anmerkung zu Titel 513 01)	*120 000 DM*	*120 000 DM*
2. Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten für die Betreuung der Versorgungs- und Beihilfeempfänger der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	*50 000 DM*	*50 000 DM*
3. Erstattung anteiliger Personal-und Sachkosten für die Betreuung der Versorgungs- und Beihilfeempfänger der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung	*-- DM*	*-- DM*
4. Erstattung sonstiger Verwaltungskosten	*30 000 DM*	*30 000 DM*
Zusammen	*200 000 DM*	*200 000 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
200 000 DM	*-- DM*	*-- DM*

281 01 012	Erstattung von Prozeßkosten	30 000	30 000	30 000 27 560

Erläuterungen:
Eigene Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten, soweit dem Land ein Erstattungsanspruch zusteht, sowie Kostenerstattung in Vorverfahren nach § 80 HVwVfG. Das Aufkommen ist geschätzt.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
20 000 DM	*5 000 DM*	*5 000 DM*

282 01 012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	-- --
n e u 282 02 012	**Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender** .	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Titel 531 02.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Zuschüsse zu öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen der Regierungspräsidien.*			
298 01 012	Übernahme der Geldbestände der Regionalen Planungsgemeinschaften	500	500	500 557
	Erläuterungen: *Zins- und Tilgungsleistungen für Darlehen, die von den ehemaligen Regionalen Planungsgemeinschaften an deren Bedienstete gewährt wurden.* *Davon:* *Darmstadt 500 DM* *Gießen -- DM* *Kassel -- DM*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 74 für die Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften	--	--	-- --
	Vgl. Vermerk bei Tit. 519 02.			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 68 Aus- und Fortbildung von Schwimmeistergehilfinnen/ Schwimmeistergehilfen sowie Ver- und Entsorger/innen			
	Zu Titelgruppe68 Die bei der Ausbildung zur Schwimmeistergehilfin/zum Schwimmeistergehilfen und die bei der Prüfung zur Geprüften Schwimmeisterin/zum Geprüften Schwimmeister sowie der Prüfung zur/zum Ver- und Entsorger/in anfallenden Einnahmen werden hier nachgewiesen(vgl. ATG 68).			
111 68 012	Prüfungsgebühren	24 000	24 000	32 000 15 000
	Erläuterungen: *Prüfungsgebührenfür die Abnahme der Prüfung:* *1. zur/zum Schwimmeisterin/Schwimmeister* *2. zur/zum Ver- und Entsorger/in.* *Davon:* *Darmstadt 24 000 DM* *Gießen -- DM* *Kassel -- DM*			

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
243 68 012	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	21 000	21 000	21 000 11 041
	Erläuterungen: *Von den Kommunen als ausbildende Stellen für angehende Schwimmeistergehilfen zu tragende Kosten für die Durchführung der überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahme (vgl. 427 68 UT 3 und 533 68 UT 1a).* *Davon:* *Darmstadt 21 000 DM — Gießen -- DM — Kassel -- DM*			
251 68 012	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	-- 7 100
	Vgl. Vermerk bei Titel 681 68. ***Erläuterungen:*** *Das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft gewährt im Rahmen des Programms "Begabtenförderung berufliche Bildung" Zuschüsse zu den Kosten von berufsbegleitender Weiterbildung, die vom Land abzuwickeln sind.*			
	Summe Titelgruppe 68	45 000	45 000	53 000 33 141
	Titelgruppe 71 Durchführung der Kampfmittelbeseitigung in Hessen			
	Zu Titelgruppe 71 Der Bund erstattet die Kosten für die Beseitigung deutscher Munition auf nicht bundeseigenen Liegenschaften (vgl. ATG 71).			
113 71 049	Verkaufserlöse für Munitionsschrott	--	--	-- --
119 71 049	Rückzahlung von Überzahlungen	5 000	5 000	20 000 --
	Erläuterungen: *Rückzahlungen von dem Vertragsunternehmen aufgrund der Preisprüfung.* *Davon:* *Darmstadt 5 000 DM — Gießen -- DM — Kassel -- DM*			
241 71 049	Erstattungen des Bundes an das Land Hessen für Munitionsbeseitigung	4 700 000	4 700 000	8 253 000 8 027 221

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstattung der Kosten der vom Kampfmittelräumdienstin Auftrag gegebenen Entmunitionierung		
a) durch das Fundkommando, für Testentmunitionierungen u.ä. (vgl. 538 71 UT 1)	*1 250 000 DM*	*1 250 000 DM*
b) landeseigenen Liegenschaften (vgl. 538 71 UT 2)	*800 000 DM*	*800 000 DM*
c) der landeseigenen Liegenschaften der ehem. Luftwaffenmunitionsanstalt Hartmannshain bei Grebenhain (vgl. 538 71 UT 3)	*2 000 000 DM*	*2 000 000 DM*
2. Kostenbeteiligung des Bundes am Betrieb des Spreng- und Lagerplatzes Romrod (vgl. 538 41 UT 4)	*650 000 DM*	*650 000 DM*
Zusammen	*4 700 000 DM*	*4 700 000 DM*

Die Kosten werden entsprechend dem Anteil der deutschen Munition derzeit rd. 51 v. H. bzw. 100 v. H. erstattet (vgl Titel 538 71).
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
4 700 000 DM	*-- DM*	*-- DM*

n e u

251 71 049	**Erstattungen des Bundes für Kampfmittelbeseitigung auf kommunalen und privaten Grundstücken**	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Titel 671 71.

Erläuterungen:
Erstattung von Kosten der durch kommunale und private Grundstückseigentümer in Auftrag gegebenen Entmunitionierung von Liegenschaften, anteilig entsprechend der gefundenen deutschen Munition.

Summe Titelgruppe 71	4 705 000	4 705 000	8 273 000 8 027 221
Gesamteinnahmen	17 500 600	17 500 600	37 469 700 33 646 780

A U S G A B E N

Mehrausgaben bei den Ansätzen der Hauptgruppen 5 bis 8 dürfen mit vorheriger Einwilligung des Ministeriums für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit und Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz in Höhe der Minderausgaben bei Kap. 08 07 Hauptgruppen 5 bis 8 geleistet werden; vgl. Vermerk bei Kap. 08 07.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 512	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	5 000	5 000	6 000 18 394

Erläuterungen:
Entschädigungen einschließlich Reisekosten für den Berufsbildungsausschuß für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/rund für Fachangestellte/rfür Bürokommunikation.

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
-- DM	*5 000 DM*	*-- DM*

422 01 012	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	52 026 800	52 001 800	62 574 000 63 680 402

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*52 021 400 DM*	*51 996 400 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*5 400 DM*	*5 400,00 DM*
2. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*52 026 800 DM*	*52 001 800 DM*

422 02 012	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	137 800	137 800	130 000 264 684

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	*-- DM*	*-- DM*
2. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	*137 800 DM*	*137 800 DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*137 800 DM*	*137 800 DM*

422 03 012	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	--	--	-- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 95 vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1942).

422 11 512	Dienstbezüge der Beamten der Oberen Forstbehörde - Laufende Zahlungen -	9 110 000	9 110 000	9 010 000 8 906 588

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*9 110 000 DM*	*9 110 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*9 110 000 DM*	*9 110 000 DM*

422 12	512	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	3 000 3 000
422 21	185	Dienstbezüge der Beamten der Oberen Naturschutzbehörde - Laufende Zahlungen -	5 890 000	5 890 000	5 750 000 5 535 021

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*5 890 000 DM*	*5 890 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*5 890 000 DM*	*5 890 000 DM*

422 22	185	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	3 000 1 400
422 41	012	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- 45 172
422 61	012	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	4 800 000	4 800 000	5 020 000 4 551 352
422 62	012	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -	70 000	70 000	70 000 76 316

Erläuterungen:
Nachversicherung aussscheidender Beamter im Vorbereitungsdienst, insbesondere für ausscheidende Baureferendare, die nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes keine versicherungsfreie Tätigkeit ausüben.
Der Bedarf ist geschätzt.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
50 000 DM	*15 000 DM*	*5 000 DM*

425 01	012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	40 505 100	40 505 100	52 800 000 49 288 815

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*40 505 100 DM*	*40 505 100 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*40 505 100 DM*	*40 505 100 DM*

425 02	012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	25 900	25 900	60 000 22 400

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*11 000 DM*	*11 000 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*14 900 DM*	*14 900 DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*25 900 DM*	*25 900 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
20 900 DM	*2 000 DM*	*3 000 DM*

425 03	012	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	-- --

425 11	512	Vergütungen der Angestellten der Oberen Forstbehörde - Laufende Zahlungen -	6 400 000	6 400 000	6 715 000 6 403 325

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*6 400 000 DM*	*6 400 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*6 400 000 DM*	*6 400 000 DM*

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
425 12 512	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 600	3 600	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*3 600 DM*	*3 600 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*3 600 DM*	*3 600 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
1 800 DM	*-- DM*	*1 800 DM*

425 21 185	Vergütungen der Angestellten der Oberen Naturschutzbehörde - Laufende Zahlungen	3 830 000	3 830 000	3 450 000 3 578 338

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*3 830 000 DM*	*3 830 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*3 830 000 DM*	*3 830 000 DM*

425 22 185	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	800 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*-- DM*	*-- DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
-- DM	*-- DM*	*-- DM*

425 41 012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
426 01 012	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	3 485 000	3 485 000	3 625 000 3 504 073

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*3 480 000 DM*	*3 480 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden,Zeitzuschläge	*5 000 DM*	*5 000 DM*
Zusammen	*3 485 000 DM*	*3 485 000 DM*

426 02 012	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	5 600	5 600	6 000 600

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*1 400 DM*	*1 400 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*4 200 DM*	*4 200 DM*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*5 600 DM*	*5 600 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
600 DM	*1 000 DM*	*4 000 DM*

426 03 012	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	155 000	155 000	135 000 155 010

Erläuterungen:

Löhne für teilzeitbeschäftigte Wachmänner mit zusammen höchstens 48 Arbeitsstunden je Woche sowie für 3 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 77,5 Arbeitsstunden je Woche.

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
30,5 Stunden	*70 Stunden*	*25 Stunden*

426 21 512	Löhne der Arbeiter der Oberen Naturschutzbehörde - Laufende Zahlungen -	148 000	148 000	70 000 65 604

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*148 000 DM*	*148 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden,Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*148 000 DM*	*148 000 DM*

426 41 012 Löhne der Arbeiter
- Leerstellen - . . . . . -- -- --
--

427 01 012 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 130 000 130 000 131 000
126 089

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

Erläuterungen:
Für die Beschäftigung von Aushilfskräften, insbesondere bei den zentralen Diensten.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
70 000 DM	*30 000 DM*	*30 000 DM*

427 06 012 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- --
4 274 086

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 012 Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem.§§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . . -- -- --
57 308

Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.

Erläuterungen:
Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit werden bei Titel 256 08 vereinnahmt.

427 29 012 Entschädigungen der übrigen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätigen 20 000 20 000 20 000
--

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Entschädigungen für ehrenamtliche Pharmazieräte gemäß Erlaß vom 14. Juli 1986 (StAnz. S. 1536).* *Davon:* *Darmstadt 11 000 DM; Gießen 4 000 DM; Kassel 5 000 DM*			
427 61 012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	400 000	400 000	400 000 320 487
	Erläuterungen: *1. Lehrvergütung, Aufwandsentschädigung, Reisekosten und Sachaufwendungen für Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und und Richter, die nebenamtlich zur Leiterin oder zum Leiter einer Pflichtarbeitsgemeinschaft (§ 33 Abs. 1-4 JAG) oder Klausurarbeitsgemeinschaft (§ 33 Abs. 5 JAG) für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferandare in der Verwaltung oder / und zum Leiter einer einwöchigen Einführungsarbeitsgemeinschaft in der Verwaltung (§ 23 Abs. 5 JAO) bestellt sind, sowie Vergütung für sonstige Lehrkräfte, die nebenamtlich in diesen Arbeitsgemeinschaften tätig werden, gemäß HMdI-Erlaß vom 4. August 1988 (StAnz. S. 2080), geändert durch Erlaß vom 3. Dezember 1990 (StAnz. 1991, S. 7).* *2. Vergütung für Vortragende in gemeinsamen Ausbildungslehrgängen der technischen Referendarinnen und Referendare gemäß HMdIuLFN-Erlaß vom 28. April 1997 - I B 51 - 8 i 02 173 - und Entschädigungsregelung für die Leitung bzw. Mitwirkung bei der Arbeitsgemeinschaft "Recht" für Baurefendarinnen und Baureferendare gemäß HmdIuLFN-Erlaß vom 18. März 1997 - I B 51 - 8 e 03 091 -* *3. Vergütung für die Durchführung von Gruppenpraktika im Rahmen der dreimonatigen praktischen Studienzeit (Verwaltungspraktikum) der Rechtsstudentinnen und Rechtsstudenten gemäß HMdI-Erlaß vom 11. August 1987 (StAnz. S. 1816), geändert durch Erlaß vom 3. Dezember 1990 (StAnz. 1991, S. 7),* *4. Entschädigungen für Reisekosten und der Sachaufwand für die Vorbereitung und Durchführung der Zwischenprüfungen für die Ausbildungsberufe Verwaltungsfachangestellte/r und Fachangestellte/r für Bürokommunikation sind von der nach dem Berufsbildungsgesetz zuständigen Stelle zu zahlen (§ 37 Abs. 4 BBiG).* *5. Fortbildungsprüfung zum Verwaltungsfachwirt/in (§ 2 Abs. 7 Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen zum Verwaltungsfachwirt/zur Verwaltungsfachwirtin vom 19. Jan. 1994 (StAnz. S. 573).* *Davon:* *Darmstadt 220 000 DM; Gießen 136 000 DM; Kassel 44 000 DM*			
427 64 012	Entschädigung nebenamtlicher Prüfer Außenstehender	141 000	141 000	137 000 114 633

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Prüfungsvergütungen,Entschädigungen, Reisekosten für:		
1. Prüfungsräte für Luftfahrtpersonal (Erlaß HMWVT vom 31. Juli 1991)	*88 000 DM*	*88 000 DM*
2. Prüfungsausschuß für Betriebe, die Schweißarbeiten an Stahlbauten ausführen (Erlaß vom 11. Juli 1997 - StAnz S.2376) . . .	*24 000 DM*	*24 000 DM*
3. Prüfung technischer Bühnenvorstände (Erlaß vom 11. Februar 1991 - StAnz. S. 646)	*6 000 DM*	*6 000 DM*
4. Prüfungsausschüsse nach § 1 der Prüfungsordnung für Fahrlehrer vom 27. Juli 1979 (BGBl. I S. 1263), geändert durch Gesetz vom 9. Dezember 1980 (BGBl. I S. 2240), i.V. mit dem Erlaß HMWVT vom 20. Februar 1989 - n.v.-	*23 000 DM*	*23 000 DM*
Zusammen	*141 000 DM*	*141 000 DM*

Die Einnahmen sind bei 111 11 veranschlagt.

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
90 000 DM	*6 000 DM*	*45 000 DM*

453 01	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	279 400	280 400	500 000 325 546

Erläuterungen:

Davon:

	Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
1998	*140 400 DM*	*70 000 DM*	*70 000 DM*
1999	*139 400 DM*	*70 000 DM*	*70 000 DM*

n e u 459 05	012	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessichen Landesverwaltung**	--	--	-- --

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den dem Regierungspräsidium Darmstadt zugewiesenen Titeln der Hauptgruppe 5 geleistet werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	012	Geschäftsbedarf	594 000	594 000	658 000 769 716

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Allgemeine Arbeitsunterlagen, Büro- und Kanzleibedarf, Bekanntmachungen, Entsorgung von Altakten, sonstiger Geschäftsbedarf.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
309 000 DM	*125 000 DM*	*160 000 DM*

512 01	012	Bücher, Zeitschriften	363 000	363 000	455 000 466 669

Erläuterungen:
Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten, Fortsetzungswerke, Loseblatt-und Entscheidungssammlungen, Gesetz- und sonstige Verkündungsblätter.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
180 000 DM	*92 000 DM*	*91 000 DM*

513 01	012	Post- und Fernmeldegebühren	3 894 000	3 891 000	4 541 000 4 287 212

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*1 994 000 DM*	*1 991 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*1 900 000 DM*	*1 900 000 DM*
Zusammen	*3 894 000 DM*	*3 891 000 DM*

Davon:

	Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
1998	*1 855 000 DM*	*802 000 DM*	*934 000 DM*
	Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
1999	*1 858 000 DM*	*802 000 DM*	*934 000 DM*

An die Fernsprechzentrale Darmstadt, Luisenplatz 2, sind außer dem Regierungspräsidium die nachstehenden Behörden und Dienststellen angeschlossen,deren Fernsprechkostenhier mitveranschlagtsind:

Behörde/Dienststelle	*Entlastetes Kapitel*
1. Hess. Landesprüfstelle für Baustatik	*07 42*
2. Staatliches Schulamt für die Stadt Darmstadt	*04 52*
3. Amtsgericht, Landgericht, Oberlandesgericht Ffm. - Zivilsenat Darmstadt -	*05 04*
4. Verwaltungsgericht	*05 09*
5. Staatsbauamt	**) 06 08*
6. Rechnungsprüfungsamt	*06 09*
7. Staatskasse Darmstadt	*06 10*
9. Eichamt, Hess. Eichdirektion, Eichamt für Glasmeßgeräte	*07 41*
9. Hess. Beamtenkrankenkasse	*14 08*
10. Verwaltung der staatl. Schlösser und Gärten	*15 34*

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

**) Die von diesen Dienststellen gemäß Nr. 2.3 der Fernsprechvorschriften für die Verwaltung des Landes Hessen zu erstattenden anteiligen Grund- und Gesprächsgebühren sowie Personal- und Wartungskosten werden bei 271 01 vereinnahmt.*

514 01 012 Haltung von Fahrzeugen	350 000	350 000	331 000 385 537

Erläuterungen:
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
180 000 DM	*80 000 DM*	*90 000 DM*

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW DA	*30*	*30*	*30*	*27*
PKW GI	*15*	*15*	*15*	*14*
PKW KS	*17*	*17*	*17*	*15*
LKW KS	*1*	*1*	*1*	*1*
Aktenwagen DA	*1*	*1*	*1*	*1*
Aktenwagen GI	*1*	*1*	*1*	*1*
Aktenwagen KS	*1*	*1*	*1*	*1*
Zusammen	*66*	*66*	*66*	*60*

	1999	*1998*
Zugang		
Pkw	*0*	*2*
Aktenwagen	*0*	*1*
Abgang		
Pkw	*0*	*2*
Aktenwagen	*0*	*1*
Zugang/Abgang+/-	*0*	*0*

515 01 012 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	671 900	677 900	1 052 000 854 887

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*300 000 DM*	*300 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*371 900 DM*	*377 900 DM*
Zusammen	*671 900 DM*	*677 900 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 180 000 DM
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
-- DM	*-- DM*	*-- DM*

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
516 01 012	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	6 000	6 000	8 900 5 472

Erläuterungen:
Beschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung nach den Richtlinien vom 13. Juli 1994 (StAnz. S. 1973). Die Beschaffung der Dienstkleidung für das Brandschutzaufsichtspersonal ist bei Kap. 03 19 - 516 01 veranschlagt.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
2 800 DM	*1 500 DM*	*1 700 DM*

516 03 012	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	29 400	29 400	34 700 33 930

Erläuterungen:
Kleidergeld (Aufwandsentschädigung) des Arbeitsschutzes (Kap. 21 16) in Höhe von 25 DM monatlich gemäß Erlaß HSM vom 8. Dezember 1988 (StAnz. 1989 S. 62) sowie Bekleidungszuschüsse (Aufwandsentschädigung) für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbediensteten (28 DM monatlich) gem. Verwaltungsvorschrift vom 29.12.1992 (StAnz. 1993 S. 261).
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
15 100 DM	*7 300 DM*	*7 000 DM*

517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 345 500	3 345 500	4 085 000 3 767 804

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen:
A. LandeseigeneGebäude
1998/1999 Anzahl: 7

LAGE	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
Darmstadt, Luisenplatz 2	*1 250 800*	--
Darmstadt, Rheinstraße 62 mit Nebengebäuden und Garagen	*319 700*	--
Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1	*193 500*	--
Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 3 - 7	--	*752 300*
Gießen, Braugasse 8	*58 000*	--
Gießen, Eichgärtenallee 1	*266 700*	--
Kassel, Steinweg 6	*2 306 500*	--
Summe	*4 395 200*	*752 300*
davon 12 v.H.	*528 000*	--
davon 5 v.H.	--	*38 000*

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Nachrichtlich:
Regierungspräsidium Darmstadt
a) Wiesbaden, Luisenstr. 13 - s. Kap. 05 01
b) Darmstadt, ehem. Marstall- und Wein-Bart'sches Gelände (Parkplätze) - s. Kap. 17 04
Regierungspräsidium Gießen
a) Gießen, Südanlage 14 - s. Kap. 17 04

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke *(Gebäude und Räume) : Anzahl: 12*

Regierungspräsidium Darmstadt
a) Darmstadt, Rheinstraße 94
b) Darmstadt, Wilhelminenstr. 1 - 3 (PTZ)
c) Darmstadt, Parkhaus Grafenstraße

Regierungspräsidium Gießen
a) Gießen, Ederstraße 3
c) Gießen, Ludwigsplatz 13/15
e) Gießen, Nordanlage 37
f) Gießen, Marktstraße 7

Regierungspräsidium Kassel
a) Kassel, Scheidemannplatz 1 (EAM-Gebäude)
b) Kassel, Otto-Hahn-Str. 5

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*388 600 DM*	*388 600 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*437 900 DM*	*437 900 DM*
3. Reinigung	*1 142 000 DM*	*1 142 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*1 377 000 DM*	*1 377 000 DM*
Zusammen	*3 345 500 DM*	*3 345 500 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
1 440 800 DM	*763 300 DM*	*1 141 400 DM*

518 01	012	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	5 628 200	5 628 200	7 650 000 7 473 807

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. 1 Mieten für Dienstgebäude und -räume	*5 628 200 DM*	*5 628 200 DM*
1. 2 Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
1. 3 Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*5 628 200 DM*	*5 628 200 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
4 050 900 DM	*565 300 DM*	*1 012 000 DM*

518 02	012	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	365 300	365 300	345 000 301 855

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Mieten für		
1. RegierungspräsidiumDarmstadt		
a) Fotokopiergeräte	*130 000 DM*	*130 000 DM*
b) Fahrzeuge bei Personalversammlungen	*2 000 DM*	*2 000 DM*
2. RegierungspräsidiumGießen		
a) Zeiterfassungsgeräte	*13 000 DM*	*13 000 DM*
b) Fotokopiergeräte	*72 000 DM*	*72 000 DM*
3. RegierungspräsidiumKassel		
a) Zeiterfassungsgeräte	*6 000 DM*	*6 000 DM*
b) Fotokopiergeräte	*42 300 DM*	*42 300 DM*
4. Leasing von Kraftfahrzeugen . . .	*100 000 DM*	*100 000 DM*
Zusammen	*365 300 DM*	*365 300 DM*

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für bis zu 31 Kraftfahrzeuge finanziert werden.

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
182 000 DM	*110 000 DM*	*73 300 DM*

519 01	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	978 000	978 000	1 304 200
					1 916 414

Erläuterungen:

	1999	*1998*
RegierungspräsidiumDarmstadt		
1. LandeseigeneGebäude	*189 000 DM*	*189 000 DM*
2. Sonstiges	*202 000 DM*	*202 000 DM*
Zusammen	*391 000 DM*	*391 000 DM*
RegierungspräsidiumGießen		
1. LandeseigeneGebäude	*100 000 DM*	*100 000 DM*
2. Sonstiges	*140 000 DM*	*140 000 DM*
Zusammen	*240 000 DM*	*240 000 DM*
RegierungspräsidiumKassel		
1. LandeseigeneGebäude	*277 000 DM*	*277 000 DM*
2. Sonstiges	*70 000 DM*	*70 000 DM*
Zusammen	*347 000 DM*	*347 000 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

519 02	012	Bauunterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften	--	--	--
					23 970

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um den Betrag, um den die Einnahme bei Titel 381 01 den Ansatz übersteigt oder hinter ihm zurückbleibt.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
519 05 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden	--	--	-- 149 212
	Die Mittel sind übertragbar.			
522 19 012	Entschädigungen für entnommene Heilmittel-proben	1 000	1 000	1 000 770

Erläuterungen:
Entschädigungen nach § 65 Abs. 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelrechts vom 24. August 1976 (BGBl. I S 2445).
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
700 DM	*100 DM*	*200 DM*

525 61 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	170 000	170 000	134 000 137 336

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*60 000 DM*	*60 000 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*100 000 DM*	*100 000 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*10 000 DM*	*10 000 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*170 000 DM*	*170 000 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
90 000 DM	*45 000 DM*	*35 000 DM*

526 01 012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	390 000	390 000	498 000 449 015

Erläuterungen:
(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtschutzes in Strafsachen.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
230 000 DM	*80 000 DM*	*80 000 DM*

526 02 012	Gutachten zur Verbesserung der Genehmigungsverfahren beim Regierungspräsidium Gießen	--	--	-- --
527 01 012	Reisekosten	572 000	572 000	906 000 721 015

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Neben den Reisekosten ist die Pauschvergütung für Wirtschaftssachverständige, Preis- und Verkehrsprüfer im Außendienst nach dem HMdI-Erlaß vom 24. Mai 1991 (StAnz. S. 1405) hier veranschlagt.* *Davon:* *Darmstadt 300 000 DM — Gießen 105 000 DM — Kassel 167 000 DM*			
529 01 012	Zur Verfügung der Regierungspräsidenten	10 400	10 400	10 400 8 949
	Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.* *Davon:* *Darmstadt 4 800 DM — Gießen 2 800 DM — Kassel 2 800 DM*			
531 01 012	Veröffentlichungen im Rahmen der Regional-planung	249 000	249 000	249 000 39 045
	Vgl. Vermerk bei Titel 547 01. ***Erläuterungen:*** *Für die Aufstellung und Änderung der Regionalpläne nach § 7 des Hess. Landesplanungsgesetzes vom 29. November 1994 (GVBl. S. 707). Es fallen insbesondere Kartographie- und Druckkosten im Rahmen der fünfjährigen Fortschreibungan.*			
n e u 531 02 012	**Öffentlichkeitsarbeit**	15 000	15 000	-- --
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden. ***Erläuterungen:*** *Für die Öffentlichkeitsarbeit der Regierungspräsidien.*			
533 63 012	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	104 000	104 000	104 000 70 875
	Erläuterungen: *Kosten der Eignungsprüfungen zur Auswahl von Bewerbern sowie Übernahme von Fahrtkosten nach dem Erlaß vom 16. Okt. 1995 (StAnz. S. 3370).* *Davon:* *Darmstadt 54 000 DM — Gießen 25 000 DM — Kassel 25 000 DM*			

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
535 01 012	Geräte für Fachaufgaben	--	--	-- --
536 01 012	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	39 000	39 000	40 000 35 458

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Kosten der Beschwerdenausschüsse nach §§ 334, 350 Abs. 3 LAG	*3 000 DM*	*3 000 DM*
2. Kosten in Bußgeldverfahren gem. §§ 59, 105 u. 106 OWiG i.V. mit §§ 464 Abs. 2, 464 a Abs. 2 StPO	*9 000 DM*	*9 000 DM*
3. Kosten des Schiedsverfahrens nach § 23 der VO über die Zusatzversorgung der staatl. Arbeiter und Angestellten in Hessen vom 24. Dez. 1929 (Hess. Reg.-Bl. 1930 S. 11)	*-- DM*	*-- DM*
4. Kosten in Vorverfahren gem. § 80 HVwVfG und sonstige Verfahrensauslagen	*27 000 DM*	*27 000 DM*
Zusammen	*39 000 DM*	*39 000 DM*

Davon:

	Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
	28 000 DM	*5 000 DM*	*6 000 DM*

537 02 012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	130 000	130 000	327 000 164 093

Erläuterungen:
Insbesondere für Umzüge im Zuge der Zusammenführung von Behördenteilen.
Davon:

	Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
1998	*10 000 DM*	*100 000 DM*	*20 000 DM*
1999	*110 000 DM*	*10 000 DM*	*10 000 DM*

544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	-- --
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --
547 01 012	Für Aufgaben der Regionalversammlungen	87 000	87 000	50 000 --

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 531 01.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Nach § 19 Abs. 7 Hess. Landesplanungsgesetz stellt das Land den Regionalversammlungen nach Maßgabe des Haushaltsplans Mittel zur Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung. Die Kosten sind geschätzt.* *Davon:* *Darmstadt 30 000 DM — Gießen 20 000 DM — Kassel 37 000 DM*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613 01 911	Zuweisungen an die örtlichen Träger der Sozialhilfe aus Überschüssen der Pfandverwertung	--	--	-- 153 701
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 52 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Nach Nr. 8.2.2 der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung betreffend dem Vollzug der für das Pfandleih- und Pfandvermittlungsgewerbe geltenden Vorschriften (PfandVwV) vom 06. Juli 1993 - n. v.- werden die Überschüsse aus Pfandverwertungen den örtlichen Trägern der Sozialhilfe überlassen.*			
633 17 216	Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Arolsen	345 000	345 000	330 000 322 887
	Erläuterungen: *Die Aufgaben des Sonderstandesamts Arolsen sind durch Verwaltungsvereinbarung vom 12. Oktober/27. November 1970, zuletzt geändert am 11./17. Oktober 1995, mit Wirkung vom 1. Januar 1971 auf die Stadt Arolsen übertragen worden.* *Das Sonderstandesamt behält seine bisherige rechtliche Selbständigkeit. Es ist dem Standesamt Arolsen angegliedert und untersteht der Dienstaufsicht des Magistrats. Das Land erstattet der Stadt Arolsen die persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben.* *Davon:* *Darmstadt -- DM — Gießen -- DM — Kassel 345 000 DM*			
643 01 012	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	--	--	-- --
n e u 671 02 012	**Erstattungen an den Nordhessischen Verkehrsverbund in Verbindung mit einem Jobticket**	--	--	-- --
	Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 53 geleistet werden.			

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets des Nordhessischen Verkehrsverbundes für die Bediensteten des Regierungspräsidiums Kassel und des Staatstheaters Kassel. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen - vgl. Titel 119 53 -.*			
681 01 012	Schadenersatzleistungen	8 000	8 000	8 000 1 175
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
	Erläuterungen: *Der Bedarf ist geschätzt.* *Davon:* *Darmstadt 5 000 DM* *Gießen 1 500 DM* *Kassel 1 500 DM*			
685 01 012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 000	1 000	800 900
	Erläuterungen: *Für bestehende Mitgliedschaften.* *Davon:* *Darmstadt 200 DM* *Gießen -- DM* *Kassel 800 DM*			
685 06 012	Zur Verfügung der Regierungspräsidenten für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke einschließlich der Förderung der Vereinsarbeit auf diesen Gebieten	13 600	13 600	13 600 11 970
	Erläuterungen: *Es gelten die Richtlinien vom 6. Dezember 1994.* *Davon:* *Darmstadt 6 800 DM* *Gießen 3 400 DM* *Kassel 3 400 DM*			
	Bauausgaben			
711 01 012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
711 02 012	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	-- --
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 012	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	95 500	44 500 --

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- DM*	*95 500 DM*
Zusammen	*-- DM*	*95 500 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
60 200 DM	*-- DM*	*35 300 DM*

Zu 2.:
Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	*Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr*	*km-Stand 01.02.1997*	*Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)*	*Zubehör Preis (in DM)*	*insgesamt*
DA 18	*1990*	*190 300*	*36 700*	*300*	*37 000*
DA 41	*1989*	*174 910*	*22 900*	*300*	*23 200*
KS 11	*1986*	*91 870*	*35 000*	*300*	*35 300*
Zusammen					*95 500*

812 02	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	6 200	9 000 6 390

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen		
Regierungspräsidium Kassel		
1 Papierbohrmaschine	*-- DM*	*6 200 DM*
Zusammen	*-- DM*	*6 200 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
-- DM	*-- DM*	*-- DM*

812 13	012	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	-- --
812 35	012	Erwerb von Fachgeräten	--	--	-- --
821 01	012	Erwerb von Grundstücken	--	--	-- --

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 68
Aus- und Fortbildung von Schwimmeistergehilfinnen/ Schwimmeistergehilfen und Ver- und Entsorger/ innen sowie Fortbildung der Lebensmittelkontrolleure/innen und Tiergesundheitsaufseher/ innen.

Zu Titelgruppe68
Kosten für
a) den Berufsbildungsausschuß mit Unterausschuß für die nachstehend genannten Ausbildungsberufe,
b) die Ausbildungsberatergemäß § 45 BBiG,
c) die Abwicklung der überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen des AusbildungsberufsSchwimmeistergehilfe,
d) die Abnahme der Prüfung zum Schwimmeistergehilfen nach der Prüfungsordnungvom 15.11.1973(StAnz. S. 2162),
e) die Durchführung von Fortbildungsprüfungen zum Geprüften Schwimmeister nach der Prüfungsordnung vom 13. Dezember 1977 (StAnz. 1978 S. 85).
f) die Abnahme der Prüfungen zum /zur Ver- und Entsorger/in nach der Verordnungvom 23. Nov. 1987 (BGBl. S. 2415) i.V. mit der Prüfungsordnung vom 11. August 1986 (StAnz. S. 1796).
g) die Abnahme der Prüfungen für Lebensmittelkontrolleure/innennach der Fortbildungs-und Prüfungsordnungvom 13. Dezember 1993 (StAnz. 1994 S. 151) i.V. mit der Entschädigungsregelung vom 8. August 1996 (StAnz. S. 1757).
h) die Abnahme der Prüfung für Tiergesundheitsaufseher/innen nach der Fortbildungs- und Prüfungsordnung vom 7. Januar 1994 (StAnz. S. 389) i.V. mit der Entschädigungsregelung vom 8. August 1997 (StAnz. S. 1758).

412 68 012	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	8 500	8 500	10 000 2 780

Erläuterungen:
Entschädigungen und Reisekosten an Beisitzer des Berufsbildungsausschusses mit Unterausschüssen nach § 56 BBiG vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692), für den Ausbildungsberuf Schwimmeistergehilfe und den Ausbildungsberuf Ver- und Entsorger/ in (VO vom 18. Dez. 1984 - GVBl. I S. 350), für die Fortbildung zum/ zur Lebensmittelkontrolleur/in,zum/zur Tiergesundheitsaufseher/in.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
8 500 DM	*-- DM*	*-- DM*

427 68 012	Prüfungsvergütungen, Entschädigungen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätiger	56 000	56 000	56 000 41 846

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Entschädigungen an		
1. die Mitglieder der Prüfungsausschüsse		
a) Schwimmeistergehilfe	*17 000 DM*	*17 000 DM*
b) Ver- und Entsorger/in	*13 000 DM*	*13 000 DM*
c) Lebensmittelkontrolleur/in	*1 400 DM*	*1 400 DM*
d) Tiergesundheitsaufseher/in . . .	*800 DM*	*800 DM*
2. die Ausbildungsberater für		
a) Schwimmeistergehilfen	*4 200 DM*	*4 200 DM*
b) Ver- und Entsorger/in	*1 600 DM*	*1 600 DM*
3. Lehrkräfte für überbetrieblichen Ausbildung der Schwimmeistergehilfinnen/Schwimmeistergehilfen	*18 000 DM*	*18 000 DM*
Zusammen	*56 000 DM*	*56 000 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
56 000 DM	*-- DM*	*-- DM*

Die Kosten zu UT 3 werden von den Ausbildungsbetrieben erstattet und bei 243 68 vereinnahmt.

533 68 012 Sachaufwand der Ausbildung und der Prüfung . . . 8 600 8 600 8 600
4 206

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Sachaufwand bei der Ausbildung und Prüfung zum Schwimmeistergehilfen		
a) Kosten der überbetrieblichen Ausbildung	*3 000 DM*	*3 000 DM*
b) Kosten der Zwischen- und Abschlußprüfungen	*1 600 DM*	*1 600 DM*
2. Sachaufwand für die Prüfung zur/zum Geprüften Schwimmeisterin/Schwimmeister	*-- DM*	*-- DM*
3. Sachaufwand bei Prüfungen der Ver- und Entsorger	*4 000 DM*	*4 000 DM*
Zusammen	*8 600 DM*	*8 600 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
8 600 DM	*-- DM*	*-- DM*

Zu UT 1:
Die Kosten zu 1 a) werden von den Ausbildungsbetrieben erstattet und bei 243 68 vereinnahmt.
Die Kosten zu 1 b) sind vom Land zu tragen.
Zu UT 2:
Die Prüfungsgebühren für die Prüfung zur/zum Geprüften Schwimmeister/in werden bei 111 68 UT 1 vereinnahmt.

544 68 012 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres . . . . . -- -- --
--

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Für die Abrechnung der Ausbildungsmaßnahmen.*			
681 68 012	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	--	--	-- 7 742
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 251 68 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Abwicklung von vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft im Rahmen des Programms "Begabtenförderung berufliche Bildung" gewährten Zuschüssen zu den Kosten von berufsbegleitender Weiterbildung.*			
	Summe Titelgruppe 68	73 100	73 100	74 600 56 573
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
	Zu Titelgruppe 69 Veranschlagt sind Mittel insbesondere für folgende DV-Verfahren: 1. Wiedergutmachung 2. Bürokommunikation/-automation*) 3. OWi-Verfahren (soweit nicht Verkehrs-OWi) 4. Regionalplanung/graphisch-interaktiver Arbeitsplatz 5. Personalverwaltungssystem 6. Beihilfen 7. Pensionsfestsetzung 8. Besoldungsfestsetzung 9. Bürokommunikation/Personalverwaltung Forsten 10. DV im Naturschutz 11. Domänenbezogene Daten und betriebliche Planung (DOINSYS) 12. Landschaftsrahmenplanung			
513 69 012	Post- und Fernmeldegebühren	5 000	27 000	145 800 30 119
	Erläuterungen: *Insbesondere Leitungskosten zur Datenfernübertragung.*			
515 69 012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	644 800	664 600	617 800 622 575

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Für die Ergänzung der Ausstattung mit Gerät und Einrichtungsgegenständen	*584 800 DM*	*604 600 DM*
2. Wartung und Instandsetzung der Spezialmaschinen	*60 000 DM*	*60 000 DM*
Zusammen	*644 800 DM*	*664 600 DM*

518 69	012	Mieten und Pachten	29 500	27 000	12 600 21 240

Erläuterungen:
Anmietung von Terminals, Druckern, Schreibautomaten und Steuereinheiten.

519 69	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	202 000	155 000	80 000 111 037

Erläuterungen:
Bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit DV-Verfahren.

522 69	012	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	228 500	320 200	333 000 156 156

Erläuterungen:
Für Datenerfassungsblätter, Farbbänder, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe zur Datenverarbeitung.

525 69	012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	258 000	245 000	299 300 207 187

Erläuterungen:
Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen von DV-Verfahren.

535 69	512	Geräte, Ersatzteile und Wartung	--	--	104 100 --

Erläuterungen:
Für kleinere Beschaffungen und technische Wartung der Geräte.

538 69	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	979 800	1 011 000	1 100 700 1 305 576

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Benutzerentgelte an die HZD . . .	*979 800 DM*	*1 011 000 DM*
2. Benutzerentgelte an Dritte (einschl. KGRZ)	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*979 800 DM*	*1 011 000 DM*

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
547 69 012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
812 69 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 052 200	1 659 000	1 711 900 2 188 375

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		190 000
2000	260 000	190 000
2001	260 000	190 000
2002	260 000	190 000
2003ff	260 000	
Gesamtverpflichtung	1 040 000	760 000

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Hardware	*1 052 200 DM*	*1 659 000 DM*
2. Software	*-- DM*	*-- DM*
3. Mobiliar	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 052 200 DM*	*1 659 000 DM*

Summe Titelgruppe 69	3 399 800	4 108 800	4 405 200 4 642 266

Titelgruppe 71
Durchführung der Kampfmittelbeseitigung in Hessen
Innerhalb der Titelgruppe sind die Ansätze der Hauptgruppe 4 von der Deckungsfähigkeit zugunsten der Ansätze der übrigen Gruppentitel ausgenommen.

Zu Titelgruppe71
Die Kampfmittelräumung ist eine spezielle Aufgabe der Gefahrenabwehr, die vom Kampfmittelräumdienst (KMRD) beim Regierungspräsidium Darmstadt wahrgenommen wird. Für Arbeiten auf aktuell gemeldeten Munitionsfundstellen (akute Gefahrenabwehr) besteht ein Fund- und Bereitschaftsdienst, der von einem Vertragsunternehmen des Landes Hessen gestellt wird. Dieses Vertragsunternehmen arbeitet auch auf dem landeseigenen Spreng- und Lagerplatz Romrod, auf dem die geborgenen Kampfmittel zwischengelagert, zerlegt und vernichtet werden
Der KMRD vergibt Kampfmittelräumarbeiten im übrigen an Kampfmittelräumfirmen grundsätzlich nur noch auf landeseigenen Liegenschaften. Kampfmittelräumarbeiten auf nicht landeseigenen Liegenschaften werden von den Grundstückseigentümern selbst vergeben, die auch die Kosten der Aufsuche, Bergung und eventuellen Zwischenlagerung der Kampfmittel zu tragen haben. Die Kosten einer notwendigen Entschärfung, des Abtransports und der Vernichtung der gefundenen Kampfmittel trägt weiterhin das Land Hessen. Die Vergabe von Kampfmittelräumarbeiten in Hessen ist in den Allgemeinen Bestimmungen für die Kampfmittelräumung im Lande Hessen vom 10. September 1997 (StAnz. S. 2864) geregelt.

Zur besseren Übersicht wurden alle Kosten des Kampfmittelräumdienstes des Landes Hessen, mit Ausnahme der persönlichen Verwaltungsausgaben der Obergruppen 44 und 45 sowie der nicht aufteilbaren sächlichen Verwaltungsausgaben, in der Titelgruppe 71 zusammengefaßt.
Vgl. ETG 71.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
425 71 049	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	387 000	387 000	385 000 381 452

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*347 000 DM*	*347 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Gefahrenzulagenfür 1 Angestellten, Verg.Gr. III BAT (bis 1 700 DM mtl.) 1 Angestellten, Verg.Gr. V a BAT (bis 1 700 DM mtl.)	*37 900 DM*	*37 900 DM*
5. Sonderprämie für die Entschärfung von Bomben mit Langzeitzünder (1.050 DM/Bombe)	*2 100 DM*	*2 100 DM*
6. Ehrengaben	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*387 000 DM*	*387 000 DM*

426 71 049	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	103 000	103 000	100 000 100 433

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*84 900 DM*	*84 900 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Gefahrenzulage für 1 Kraftfahrer (bis 1 380 DM mtl.)	*16 000 DM*	*16 000 DM*
5. Sonderprämie für die Mitwirkung bei der Entschärfung von Bomben mit Langzeitzünder (1 050 DM/ Bombe)	*2 100 DM*	*2 100 DM*
Zusammen	*103 000 DM*	*103 000 DM*

427 71 049	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	-- --

Bei dieser Haushaltsstelle werden auch die Vergütungen oder Löhne für die Beschäftigung von Vertretungsund Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten gebucht.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

513 71 049	Post- und Fernmeldegebühren	13 700	13 700	14 000 13 189

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Gebühren für eine Notrufanlage . .	*10 200 DM*	*10 200 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*3 500 DM*	*3 500 DM*
Zusammen	*13 700 DM*	*13 700 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
13 700 DM	*-- DM*	*-- DM*

517 71 049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	304 000	304 000	298 000 283 588

Erläuterungen:517 71 bis 519 71
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1998/1999
Anzahl: 2 (2)

	Altbauten Mark	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
	46 200	*--*
Summe	*46 200*	*--*
davon 12 v.H.	*5 500*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
1998/1999
Anzahl: - (-)

Zu 517 71

	1999	*1998*
1. Bewachung des Spreng- und Lagerplatzes in Romrod	*274 000 DM*	*274 000 DM*
2. Brandversicherungsbeitrag für den Spreng- und Lagerplatz	*-- DM*	*-- DM*
3. Licht- und Kraftstrom	*10 000 DM*	*10 000 DM*
4. Emissionsmessungen, Analysen usw. für einen Ausglühofen	*5 000 DM*	*5 000 DM*

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	5. Entsorgung von Munitionsschrott und von Verbrennungsrückständen . . . . . *15 000 DM* *15 000 DM*			
	Zusammen *304 000 DM* *304 000 DM*			
	Davon:			
	Darmstadt *304 000 DM* / *Gießen* *-- DM* / *Kassel* *-- DM*			
518 71 049	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	-- / --
	Erläuterungen: *Vgl. 981 71 UT 2.*			
519 71 049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	160 000	160 000	40 000 / 40 706
	Erläuterungen: *Unterhaltung der baulichen und technischen Anlagen auf dem Spreng- und Lagerplatz in Romrod.* *Davon:*			
	Darmstadt *160 000 DM* / *Gießen* *-- DM* / *Kassel* *-- DM*			
538 71 049	Kosten der Entmunitionierung	7 300 000	7 300 000	10 940 000 / 9 911 911
	Erläuterungen: *Die Kampfmittelräumung wird im Lande Hessen von Vertragsunternehmen durchgeführt.* *Die Vertragsarbeiten umfassen:*			
	- Erd-, Verbau- und Wasserhaltungsarbeiten einschließlich Transportleistung und Maschinengestellung			
	- Ortung, Bergung, Lagerung, und Sicherung von Kampfmitteln			
	- Beförderung transportfähiger Kampfmittel von der Fundstelle zum Spreng- und Lagerplatz			
	- Entschärfung und Vernichtung von Kampfmitteln			
	- Lagerung, Verwaltung und Beaufsichtigung der zum Sprengen notwendigen Spreng- und Zündmittelbestände.			
	1999 / *1998*			
	1. Kosten des Fundkommandos, Kosten für Testsondierungen u.ä . . . *2 450 000 DM* *2 450 000 DM*			
	2. Kosten der Flächensanierung auf landeseigenen Grundstücken . . . *1 550 000 DM* *1 550 000 DM*			
	3. Entmunitionierung auf Landesliegenschaften um die ehemalige Luftwaffen-Munitionsanstalt Hartmannshain bei Grebenhain . . . . . . *2 000 000 DM* *2 000 000 DM*			
	4. Betrieb des Spreng- und Lagerplatzes Romrod . . . . . . *1 300 000 DM* *1 300 000 DM*			
	Zusammen *7 300 000 DM* *7 300 000 DM*			

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
Zu 1, 2. und 4		*erstattet der Bund die Kosten für die Beseitigung deutscher Munition, derzeit rd. 51 v.H. (vgl. 241 71 UT 2).* *Bundesanteil: 2 700 000 DM* *Landesanteil: 2 600 000 DM*			
Zu 3.		*wird aufgrund von Testbohrungen davon ausgegangen, daß zu fast 100 v.H. deutsche Munition gefunden wird.* *Die Kosten dafür werden dem Land voll erstattet und bei 241 71 UT 3 vereinnahmt.*			
Davon:		*Darmstadt 7 300 000 DM — Gießen -- DM — Kassel -- DM*			
543 71	049	Versicherungen	1 100	1 100	1 100 770
Erläuterungen: *Kosten der Unfallversicherung für 3 Bedienstete.* *Davon:*		*Darmstadt 1 100 DM — Gießen -- DM — Kassel -- DM*			
547 71	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	6 000	6 000	7 000 84 619
Erläuterungen: *Insbesondere für die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien.* *Davon:*		*Darmstadt 6 000 DM — Gießen -- DM — Kassel -- DM*			
642 71	049	Sonstige Erstattungen an Länder	--	--	-- --
n e u 671 71	049	**Erstattungen an Grundstückseigentümer**	--	--	-- --
		Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 251 71 geleistet werden.			
Erläuterungen: *Der Bund erstattet die Kosten für die Munitionssuche auf kommunalen und privaten Grundstücken nicht unmittelbar an die Grundstückseigentümer. Die Zahlungen müssen daher über den Landeshaushalt abgewickelt werden.*					
711 71	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
812 71	049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	60 000 --
981 71	991	Abführung an Kap. 03 62 - 381 71	32 300	32 300	2 300 1 940

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstattung von Ausgaben an die Forstverwaltung für die Unterhaltung des Zufahrtsweges zu dem Sprengplatz Romrod gemäß Vertrag vom 23./30. Juni 1967, zuletzt geändert am 4. September 1991	*30 000 DM*	*30 000 DM*
2. Pacht für das Grundstück in Romrod	*2 300 DM*	*2 300 DM*
Zusammen	*32 300 DM*	*32 300 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
32 300 DM	*-- DM*	*-- DM*

Summe Titelgruppe 71	8 307 100	8 307 100	11 847 400 10 818 608

Titelgruppe 72
Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes in der Hessischen Landesverwaltung
Innerhalb der Titelgruppe sind die Ansätze der Hauptgruppe 4 von der Deckungsfähigkeit zugunsten der Ansätze der übrigen Gruppentitel ausgenommen.

Zu Titelgruppe 72
Nach § 16 Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dez. 1973 (BGBl. I S. 1885) ist von den öffentlichen Verwaltungen ein den Grundsätzen dieses Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten. Nach den Kabinettbeschlüssen vom 16. April und 9. Juli 1985 wird das Arbeitssicherheitsgesetz seit 1. Januar 1986 auch in der hessischen Landesverwaltung flächendeckend umgesetzt. Die arbeitsmedizinische Betreuung ist durch vertraglichen Anschluß an den Berufsgenossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen Dienst, die sicherheitstechnische Betreuung durch Bestellung eigener Fachkräfte für Arbeitsicherheitsichergestelltworden.

425 72 254	Vergütungen der Angestellten	4 550 000	4 550 000	4 190 000 4 491 525

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*4 550 000 DM*	*4 550 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*4 550 000 DM*	*4 550 000 DM*

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
453 72 254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 000	3 000	3 000 --

Erläuterungen:
Trennungsgeldund Umzugskostenvergütung.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
2 000 DM	*500 DM*	*500 DM*

511 72 254	Geschäftsbedarf	26 000	26 000	26 000 28 791

Erläuterungen:
Allgemeine Arbeitsunterlagen, Büro- und Kanzleibedarf, Bekanntmachungen,Entsorgung von Altakten, sonstiger Geschäftsbedarf.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
14 000 DM	*7 000 DM*	*5 000 DM*

512 72 254	Bücher, Zeitschriften	35 000	35 000	35 000 40 824

Erläuterungen:
Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten, Fortsetzungswerke, Loseblatt-und Entscheidungssammlungen, Gesetz- und sonstige Verkündungsblätter.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
22 000 DM	*6 000 DM*	*7 000 DM*

513 72 254	Post- und Fernmeldegebühren	10 000	10 000	10 000 9 715

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*3 000 DM*	*3 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*7 000 DM*	*7 000 DM*
Zusammen	*10 000 DM*	*10 000 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
6 000 DM	*-- DM*	*4 000 DM*

514 72 254	Haltung von Fahrzeugen	6 000	6 000	6 000 6 187

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW Darmstadt	*1*	*1*	*1*	*1*
PKW Gießen	*--*	*--*	*--*	*--*
PKW Kassel	*--*	*--*	*--*	*--*
Zusammen	*1*	*1*	*1*	*1*

Zugang --
Abgang in --
Zugang/Abgang+/- --

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
6 000 DM	*-- DM*	*-- DM*

515 72	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 000	3 000	3 000 9 221

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*3 000 DM*	*3 000 DM*
Zusammen	*3 000 DM*	*3 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 1 000 DM

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
1 000 DM	*1 000 DM*	*1 000 DM*

516 72	254	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 000	1 000	1 000 2 591

Erläuterungen:
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
500 DM	*300 DM*	*200 DM*

517 72	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12 000	32 000	32 000 31 300

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:517 72 bis 519 72
In Betracht kommen
A. LandeseigeneGebäude
1998/1999
Anzahl: --

Nachrichtlich: Wiesbaden, Luisenstr. 13 - s. Kap. 05 01
Gießen, Südanlage 14 - s. Kap. 17 04

B. Gemietete/gepachteteGrundstücke
(Gebäude und Räume)

1998	*1999*
Anzahl: 2	*1*

Frankfurt, Mainzer Landstraß3 351
Bebra, Nürnberger Str. 35

Nachrichtlich: Darmstadt, Rheinstr. 94-96 s. Kap. 03 12
Kassel, Scheidemannplatz1 s. Kap. 03 12

Zu 517 72

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*-- DM*	*-,-- DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*-- DM*	*-,-- DM*
3. Reinigung	*6 000 DM*	*12 000,00 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*6 000 DM*	*20 000,00 DM*
Zusammen	*12 000 DM*	*32 000 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
-- DM	*-- DM*	*-- DM*

518 72	254	Mieten und Pachten	29 000	109 000	75 000 72 103

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. 1 Mieten für Dienstgebäude und -räume	*16 000 DM*	*96 000 DM*
1. 2 Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
1. 3 Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- DM*	*-- DM*
2. Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge	*13 000 DM*	*13 000 DM*
Zusammen	*29 000 DM*	*109 000 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
DM	*DM*	*DM*

519 72	254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 400	1 400	1 400 126

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Für Kleinreparaturen in den angemieteten Liegenschaften.* *Davon:* *Darmstadt 400 DM* *Gießen -- DM* *Kassel 1 000 DM*			
522 72 254	Laborbedarf	2 300	2 300	2 300 1 805
	Erläuterungen: *Insbesondere Kosten für Meßröhrchen.* *Davon:* *Darmstadt 800 DM* *Gießen 700 DM* *Kassel 800 DM*			
525 72 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung	18 000	18 000	18 000 13 444
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . . -- DM -- DM			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . 18 000 DM 18 000 DM			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . . -- DM -- DM			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- DM -- DM			
	Zusammen 18 000 DM 18 000 DM			
	Davon: *Darmstadt 9 000 DM* *Gießen 4 500 DM* *Kassel 4 500 DM*			
527 72 254	Reisekosten	49 000	49 000	49 000 36 647
	Erläuterungen: *Davon:* *Darmstadt 20 000 DM* *Gießen 12 000 DM* *Kassel 17 000 DM*			
535 72 254	Geräte für Fachaufgaben	9 000	9 000	3 000 8 886
	Erläuterungen: *Für die Beschaffung und Wartung von Fachgerät.* *Davon:* *Darmstadt 4 000 DM* *Gießen 2 500 DM* *Kassel 2 500 DM*			
537 72 254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	-- --
538 72 254	Kosten für die arbeitsmedizinische Betreuung . . .	3 000 000	3 000 000	3 000 000 3 000 438

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
		Erläuterungen: *Kosten der arbeitsmedizinischen Betreuung durch den Berufsgenossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen Dienst (BAD) im Rahmen des Vertrages vom 7./9. Mai 1986 zuletzt geändert am 10./12. November 1992.* *Davon:* *Darmstadt 1 695 000 DM* *Gießen 486 000 DM* *Kassel 819 000 DM*			
547 72	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
811 72	254	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- --
		1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Der Titel ist von der Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen.			
812 72	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --
		Die Mittel sind übertragbar.			
		Summe Titelgruppe 72	7 754 700	7 854 700	7 454 700 7 753 603
		Weggefallene Titel			
548 01	012	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	-- --
		Gesamtausgaben	165 463 200	166 352 900	197 587 800 197 149 759

Kapitel 03 12
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Abschluß Kapitel 03 12			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	12 499 100	12 499 100	28 915 200 25 302 236
2	Übertragungseinnahmen	5 001 500	5 001 500	8 554 500 8 344 544
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
	Gesamteinnahmen	17 500 600	17 500 600	37 469 700 33 646 780
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	132 675 700	132 651 700	155 359 800 156 336 679
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	31 335 400	31 540 600	40 047 900 38 117 999
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	367 600	367 600	352 400 498 376
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 052 200	1 760 700	1 825 400 2 194 765
9	Besondere Finanzierungsausgaben	32 300	32 300	2 300 1 940
	Gesamtausgaben	165 463 200	166 352 900	197 587 800 197 149 759
	Zuschuß/überschuß	-147 962 600	-148 852 300	-160 118 100 -163 502 979

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 13 Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Zu Kapitel 03 13
Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Hauptabteilung "Allgemeine Landesverwaltung" des Landrats als Behörde der Landesverwaltung, soweit die Einnahmen nicht dem Landkreis zum Ausgleich der Belastung aus der Heranziehung von Bediensteten des Kreises überlassen (§ 43 Abs.2 Finanzausgleichsgesetz) und die Ausgaben nicht vom Landkreis zu tragen sind (Durchführungsverordnung zu § 56 Hessische Landkreisordnung, § 43 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz). Die gemäß § 106 Abs. 4 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung vom Land zu tragenden Kosten der Hauptabteilung "Vollzugspolizei" sind bei Kap. 03 20 und 03 24 mitveranschlagt. Die Einnahmen und Ausgaben der nach dem Eingliederungsgesetz vom 14. Juli 1977 (GVBl. I S. 319), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 1985 (GVBl.I S. 57), in den Landrat als Behörde der Landesverwaltung eingegliederten Sonderverwaltungen sind im Landeshaushaltsplan wie folgt veranschlagt:
a) Hauptabteilung "Katasteramt" bei Kap. 07 32,
b) Hauptabteilung "Staatliches Veterinäramt" bei Kap. 21 33.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 012	Verwaltungskosten	31 000	31 000	30 000 30 284

Erläuterungen:
Gem. § 43 Abs. 2 des Finanzausgleichsgesetzes werden die dem Land zustehenden, bei dem Landrat als Behörde der Landesverwaltung aufkommenden Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) nach Abzug der daraus an andere Stellen geleisteten Auslagen und Abgaben dem Landkreis überlassen.
(Ist aufkommen im Haushaltsjahr 1996 = 86,2 Mio. DM).

Durch die Änderung des Finanzausgleichsgesetzes durch Art. 3 Nr. 11 des Gesetzes zur Überleitung von Aufgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen auf die örtlichen Träger der Sozialhilfe und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 15. Dezember 1992 (GVBl. I S. 629) verbleiben die Auslagen dem Land, soweit daraus an andere Stellen Auslagen und Abgaben geleistet wurden.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
17 000 DM	*7 000 DM*	*7 000 DM*

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
112 02 012	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	1 300 000	1 300 000	1 300 000 1 214 862
	Erläuterungen: *Verwarnungsgelder, Bußgelder, Gebühren und Auslagen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren des Landrats.* *Das Aufkommen ist geschätzt.* *Davon:* *Darmstadt 630 000 DM — Gießen 320 000 DM — Kassel 350 000 DM*			
119 01 012	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	-- --
119 41 012	Rückzahlung von Überzahlungen	--	--	-- 726
119 46 012	Ersatzleistungen	10 000	10 000	10 000 --
	Erläuterungen: *Im wesentlichen Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen.* *Davon:* *Darmstadt 6 000 DM — Gießen 1 000 DM — Kassel 3 000 DM*			
119 51 012	Vermischte Einnahmen	--	--	-- 1 346
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
241 01 012	Sonstige Erstattungen vom Bund	4 000	4 000	-- 8 027
	Erläuterungen: *Ausgleichsbezüge nach § 11a i.V.m. § 87 Abs. 2 Soldatenversorgungsgesetz.*			
281 01 012	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	-- 86
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für eigene Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten soweit dem Land ein Erstattungsanspruch zusteht, sowie Kostenerstattung in Vorverfahren gem. § 80 HVwVfG.*			
	Gesamteinnahmen	1 345 000	1 345 000	1 340 000 1 255 330

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

AUSGABEN

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 012	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	50 129 100	50 129 100	47 825 000 44 887 245

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*50 129 100 DM*	*50 129 100 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*50 129 100 DM*	*50 129 100 DM*

422 02 012	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	33 800	33 800	60 000 168 479

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Übergangsgelder	*-- DM*	*-- DM*
2. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	*33 800 DM*	*33 800 DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*33 800 DM*	*33 800 DM*

Der Ansatz ist geschätzt.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
21 800 DM	*6 000 DM*	*6 000 DM*

422 03 012	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	--	--	-- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d. F. vom 13. März 1992 (BGBl.I S. 519), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 95 vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1942).

422 41 012	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --
425 01 012	Vergütungen der Angestellten -Laufende Zahlungen-	3 269 600	3 269 600	-- 2 967 951

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*3 269 600 DM*	*3 269 600 DM*
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*3 269 600 DM*	*3 269 600 DM*

Bei dieser Haushaltsstelle werden auch die Vergütungen für Angestellte des Kreises, die der Landkreis dem Landrat als Behörde der Landesverwaltung für nach dem Stellenplan fehlende Beamte zusätzlich und über die Verpflichtung des § 1 der DVO zu § 56 HKO hinaus zur Verfügung stellt, erstattet. Das Nähere regelt der HMdI-Erlaß vom 21. Januar 1980 (StAnz. S. 264, 413).

425 02	012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	-- --
427 01	012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	-- --
427 06	012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- 382 135

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

453 01	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	24 000	24 000	24 000 11 030

Erläuterungen:
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
8 000 DM	*8 000 DM*	*8 000 DM*

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	012	Geschäftsbedarf	1 800	1 800	900 2 116

Erläuterungen:
Für Kranzspenden und Nachrufe (StAnz. 1989 S. 2547 und StAnz. 1994 S. 2442).
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
1 000 DM	*300 DM*	*500 DM*

n e u

516 01	012	**Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen** . . .	--	--	-- 56
525 61	012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	22 000	22 000	22 000 18 732

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*17 000 DM*	*17 000 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*5 000 DM*	*5 000 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*22 000 DM*	*22 000 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
11 000 DM	*5 000 DM*	*6 000 DM*

526 01	012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	220 000	220 000	222 000 141 005

Erläuterungen:
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
130 000 DM	*50 000 DM*	*40 000 DM*

527 01	012	Reisekosten	500	500	500 29

Erläuterungen:
Für Reisekosten, soweit sie nicht gem. § 43 Abs. 1 des Finanzausgleichsgesetzes vom Landkreis zu tragen sind, z.B. Vorstellungsreisen.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
300 DM	*100 DM*	*100 DM*

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
536 01 012	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	30 000	30 000	30 000 24 081

Erläuterungen:
Insbesondere für Dolmetscherkosten in Ausländerangelegenheiten, Kosten in Ordnungswidrigkeitsverfahren sowie für Kostenerstattung in Vorverfahren nach § 80 HVwVfG.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
19 000 DM	*4 000 DM*	*7 000 DM*

537 01 012	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	3 000 000	3 000 000	3 000 000 2 723 833

Die von abzuschiebenden Ausländern zur Deckung der Abschiebungskosten erstatteten oder eingezogenen Beträge fließen den Ausgabemitteln zu.

Erläuterungen:
Kosten der Landräte als Kreispolizeibehörden bei der Abschiebung mittelloser Ausländer, die gemäß § 106 Nr. 4 HSOG vom Land zu tragen sind. Dolmetscherkosten sind bei 536 01 veranschlagt.
Der Ansatz ist geschätzt.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
1 900 000 DM	*450 000 DM*	*650 000 DM*

544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	-- --
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01 246	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	693 000	693 000	470 000 372 476

Die Mittel sind übertragbar

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

1. Für die Erstattung von Sachkosten an den Landkreis Gießen, den Main-Taunus-Kreis und den Main-Kinzig-Kreis als Kostenträger der zentral zuständigen Ausländerbehörden der Landräte für Abschiebungen von Asylbewerbern	*470 000 DM*	*470 000 DM*
2. Erstattung von Sachkosten an die Landkreise aufgrund des Übergangs von Fachaufgaben der Wasserwirtschaft zum 1. Oktober 1997	*223 000 DM*	*223 000 DM*
Zusammen	*693 000 DM*	*693 000 DM*

Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
330 000 DM	*293 000 DM*	*70 000 DM*

681 01	012	Schadenersatzleistungen	30 000	30 000	30 000 14 233

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Erläuterungen:
Für Schadenersatzleistungen,die von dem Landrat als Behörde der Landesverwaltung zu tragen sind (vgl. auch § 56 Abs. 2 HKO i.d.F. von Art. 2 Nr. 13 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 20. Mai 1992; GVBl. I. S. 170).

Der Bedarf ist geschätzt.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
15 000 DM	*8 000 DM*	*7 000 DM*

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

525 69	012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	-- --

Erläuterungen:
Aus- und Fortbildungsmaßnahmenim Rahmen von DV-Verfahren.
Davon:

Darmstadt	*Gießen*	*Kassel*
-- DM	*-- DM*	*-- DM*

547 69	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
		Summe Titelgruppe 69	--	--	-- --

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Gesamtausgaben	57 453 800	57 453 800	51 684 400 51 713 400

Abschluß Kapitel 03 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	1 341 000	1 341 000	1 340 000 1 247 218
2	Übertragungseinnahmen	4 000	4 000	-- 8 113
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		1 345 000	1 345 000	1 340 000 1 255 330
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	53 456 500	53 456 500	47 909 000 48 416 838
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 274 300	3 274 300	3 275 400 2 909 853
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	723 000	723 000	500 000 386 709
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	-- --
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		57 453 800	57 453 800	51 684 400 51 713 400
Zuschuß/überschuß		-56 108 800	-56 108 800	-50 344 400 -50 458 069

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 14 Zentrale Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Zu Kapitel 03 14
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben aus der Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten veranschlagt, für die nach § 1 der Verordnung über die Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24, § 24 a und 25 a des Straßenverkehrsgesetzes vom 7. April 1992 (GVBl. I S. 134) das Regierungspräsidium in Kassel als Bezirksordnungsbehörde zuständige Verwaltungsbehördeist.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 012	Verwaltungskosten	500 000	500 000	500 000 443 947

Die Verwendung von Gerichtskostenmarken und Gerichtskostenstemplernwird zugelassen.

Erläuterungen:
Aktenversendungspauschale nach Nr. 1122, 1124 und 113 der Anlage zu § 1 Nr. 1 Allgemeine Verwaltungskostenordnung vom 1. Februar 1995 (GVBl. I S. 67), soweit nicht Gerichtskostenmarken oder - stempler verwendet werden.

112 02 012	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	72 500 000	72 500 000	72 500 000 70 847 921

Die Erstattungen der Kostenpauschalen an Städte und Gemeinden für die Unterhaltung und den Betrieb mobiler und stationärer Verkehrsüberwachungsanlagen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:
Verwarnungsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagen aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24, § 24 a und 25 a des Straßenverkehrsgesetzes i.V. m. der Verordnung über Regelsätze für Geldbußen und über die Anordnung eines Fahrverbots wegen Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr (Bußgeldkatalog- Verordnung - BKatV) vom 4. Juli 1989 (BGBl. I S. 1305), zuletzt geändert am 24. April 1992 (BGBl. I S. 965).
Das voraussichtliche Aufkommen ist geschätzt.

113 01 012	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	-- --

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
119 01 012	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	-- --
119 06 012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	200	200	200 89
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, die über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.			
Erläuterungen: *Vergütungen für das Aufstellen von Warengebern.*				
119 41 012	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	-- --
119 46 012	Ersatzleistungen	--	--	-- 2 244
119 51 012	Vermischte Einnahmen	--	--	-- --
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
241 01 012	Sonstige Erstattungen vom Bund	--	--	-- --
Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Ausgleichsbezüge nach § 11 a i.V. mit § 87 Abs. 2 Soldatenversorgungsgesetz.*				
256 08 012	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- --
	Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.			
Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*				
256 11 012	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte	--	--	-- --
271 01 012	Erstattung von Verwaltungskosten	--	--	-- --
281 01 012	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	-- --

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für eigene Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten, soweit dem Land ein Erstattungsanspruch zusteht, sowie Kostenerstattungin Vorverfahrennach § 80 HVwVfG.

Gesamteinnahmen	73 000 200	73 000 200	73 000 200 71 294 200

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	012	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	4 190 000	4 190 000	4 150 000 3 854 355

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*4 190 000 DM*	*4 190 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*4 190 000 DM*	*4 190 000 DM*

422 02	012	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	1 800 3 200
422 03	012	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	--	--	-- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 95 vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1942).

422 41	012	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --
425 01	012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	6 760 000	6 760 000	6 760 000 6 725 630

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*6 760 000 DM*	*6 760 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*6 760 000 DM*	*6 760 000 DM*

425 02 012 Vergütungen der Angestellten
- Einzelzahlungen - 5 000 5 000 5 000
1 200

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*1 200 DM*	*1 200 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*3 800 DM*	*3 800 DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*5 000 DM*	*5 000 DM*

425 03 012 Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte . . . . . -- -- --
--

425 41 012 Vergütungen der Angestellten
- Leerstellen - . . . . . -- -- --
--

427 01 012 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- 85 000
82 959

Der Titel 427 01 ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

Erläuterungen:
Für die Beschäftigung von Aushilfskräften bei verstärktem Arbeitsanfall und für Vertretungen bei längerem Ausfall von ständigen Kräften.

427 06 012 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- --
541 795

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
427 08 012	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- --
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	-- --
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 012	Geschäftsbedarf	140 000	140 000	123 000 128 637
	Erläuterungen: *Allgemeine Arbeitsunterlagen, Büro- und Kanzleibedarf, Bekanntmachungen, Entsorgung von Altakten, sonstiger Geschäftsbedarf.*			
512 01 012	Bücher, Zeitschriften	4 000	4 000	4 000 1 312
	Erläuterungen: *Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten, Fortsetzungswerke, Loseblatt-und Entscheidungssammlungen, Gesetz- und sonstige Verkündungsblätter.*			
513 01 012	Post- und Fernmeldegebühren	8 300 000	8 300 000	8 830 000 8 540 710
	Erläuterungen: *1. Porto . . . . . 8 300 000 DM 8 300 000 DM* *2. Fernmeldeausgaben . . . . . -- DM -- DM* *Zusammen 8 300 000 DM 8 300 000 DM* *Zu UT 2: Die Zentrale Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten ist an die Telekommunikationsanlage des Regierungspräsidiums Kassel angeschlossen. Die Kosten sind bei Kap. 03 12 mitveranschlagt.*			
515 01 012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	34 000	34 000	32 000 45 537
	Erläuterungen: *1. Dienstzimmerausstattungen . . . . 11 000 DM 11 000 DM* *2. Sonstige Ausstattungen . . . . . 23 000 DM 23 000 DM* *Zusammen 34 000 DM 34 000 DM* *Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 21 000 DM*			

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
516 01 012	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	500	500	500 --

Erläuterungen:
Beschaffung von Schutzkleidung für Boten und das Bedienungspersonal der Kuvertier-, Frankier- und Briefverschließmaschine. Mitveranschlagt sind die Kosten für die Reinigung von Schutzkleidung.

517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	355 000	355 000	345 000 309 156

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen:
Angemietete Räume in Kassel,
Obere Königstraße 3,
Untere Königstr. 78 - 82 und
Wilhelmshöher Allee 34c (Archivraum).

Zu 517 01

1. Heizstoffe	*3 500 DM*	*3 500 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*53 000 DM*	*53 000 DM*
3. Reinigung	*93 000 DM*	*93 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*205 500 DM*	*205 500 DM*
Zusammen	*355 000 DM*	*355 000 DM*

518 01 012	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	627 000	627 000	627 000 622 537

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*625 900 DM*	*625 900 DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- DM*	*-- DM*
4. Mieten für Kfz.-Abstellplätze	*1 100 DM*	*1 100 DM*
Zusammen	*627 000 DM*	*627 000 DM*

518 02 012	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	77 200	77 200	77 200 11 490

Erläuterungen:

1. Mieten für 2 Zeiterfassungsgeräte .	*4 700 DM*	*4 700 DM*
2. Mieten für 3 Fotokopiergeräte . . .	*7 500 DM*	*7 500 DM*
3. Sonstiges	*65 000 DM*	*65 000 DM*
Zusammen	*77 200 DM*	*77 200 DM*

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
519 01 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	65 000	65 000	65 000 88 864
	Erläuterungen: *Für Instandsetzung und Renovierung der angemieteten Liegenschaften.*			
525 61 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 000	1 000	1 000 --
	Erläuterungen: *1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . . -- DM -- DM* *2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . 800 DM 800 DM* *3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . . 200 DM 200 DM* *4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- DM -- DM* *Zusammen 1 000 DM 1 000 DM*			
526 01 012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	500	500	500 --
527 01 012	Reisekosten	500	500	500 116
536 01 012	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	3 000	3 000	3 000 2 118
	Erläuterungen: *Kosten in Bußgeldverfahren, insbesondere Entschädigungen an Zeugen und Sachverständigegem. § 59 OWiG.*			
537 02 012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	-- --
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	-- --
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 012	Schadenersatzleistungen	500	500	500 408
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Für die Erstattung der Vollstreckungskosten bei unberechtigten Vollstreckungsmaßnahmen und für Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGB1. I S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 1987 (BGBl.I S. 475), i. V. mit § 110 OWiG.*			
681 14 012	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte	125 000	125 000	120 000 127 668
	Erläuterungen: *Erstattung notwendiger Auslagen gemäß §§ 105, 106 OWiG i.V.m. §§ 464 Abs.2, 464 a Abs.2 StPO an Betroffene/Verteidiger in Bußgeldverfahren.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
	Zu Titelgruppe69 Veranschlagt sind die Stellen und Mittel für die maschinelle Aufbereitung der nach dem Hessischen System zur Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten (HESOWi) bearbeiteten Verfahren bei der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24, 24a und 25a des Straßenverkehrsgesetzes.			
425 69 012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 500 000	1 490 000	1 458 000 1 429 579

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 500 000 DM*	*1 490 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 500 000 DM*	*1 490 000 DM*

427 69	012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte auch in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- --

In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

513 69	012	Post- und Fernmeldegebühren	6 000	8 000	9 000 5 220

Erläuterungen:
Fernmeldegebühren für Standleitungen.

515 69	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40 000	70 000	45 000 66 882

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*40 000 DM*	*70 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*40 000 DM*	*70 000 DM*

518 69	012	Mieten und Pachten	--	--	4 500 --

Erläuterungen:
Anmietung von DV-Anlagen sowie Lizenzgebühren für Grundsoftware.

519 69	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10 000	10 000	9 000 23 081

Erläuterungen:
Verkabelung von DV-Arbeitsplätzen und Ausstattung mit DV-gerechter Beleuchtung.

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
522 69 012	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	30 000	120 000	63 000 17 008

Erläuterungen:
Datenerfassungsbelege und Disketten einschl. Änderungsdienst, Spezialbriefumschläge, Farbbänder, Magnetkarten und sonstigen Spezialgeschäftsbedarf für die maschinelle Aufbereitung.

525 69 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5 000	5 000	-- --
538 69 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 400 000	1 300 000	1 260 000 1 250 000

Erläuterungen:
Benutzerentgelte für das DV-Verfahren

	1999	*1998*
1. an die HZD	*-- DM*	*-- DM*
2. an Dritte	*1 400 000 DM*	*1 300 000 DM*
Zusammen	*1 400 000 DM*	*1 300 000 DM*

Zu UT 2: Zahlungen insbesondere an das KGRZ Kassel

547 69 012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
812 69 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	100 000	100 000	90 000 229 215

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		60 000
2000	60 000	60 000
2001	60 000	60 000
2002	60 000	60 000
2003ff	60 000	
Gesamtverpflichtung	240 000	240 000

Erläuterungen:

1. Hardware	*70 000 DM*	*70 000 DM*
2. Software	*30 000 DM*	*30 000 DM*
3. Mobiliar	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*100 000 DM*	*100 000 DM*

Summe Titelgruppe 69	3 091 000	3 103 000	2 938 500 3 020 985

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
	Weggefallene Titel			
812 13 012	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	-- --
	Gesamtausgaben	23 779 200	23 791 200	24 169 500 24 108 676

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 14

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	73 000 200	73 000 200	73 000 200 71 294 200
2	Übertragungseinnahmen	--	--	-- --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		73 000 200	73 000 200	73 000 200 71 294 200
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	12 455 000	12 445 000	12 459 800 12 638 719
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	11 098 700	11 120 700	11 499 200 11 112 666
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	125 500	125 500	120 500 128 076
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	100 000	100 000	90 000 229 215
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		23 779 200	23 791 200	24 169 500 24 108 676
Zuschuß/überschuß		49 221 000	49 209 000	48 830 700 47 185 525

Kapitel 03 17
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

03 17 Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

Zu Kapitel 03 17
Nach § 1 Datenverarbeitungsverbundgesetz(DV-VerbundG) vom 22. Juli 1988 (GVBl. I S. 287) wurde die HZD mit Wirkung vom 1. Januar 1989 in das Land Hessen eingegliedert. Ihre Aufgaben sind auf das Land als Rechtsnachfolger übergegangen. Die HZD wird als Landesbetrieb weitergeführt. Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz. Die HZD unterstützt das Land bei der Erledigung von Verwaltungs- und anderen Aufgaben durch den Einsatz von Informationstechnik;sie arbeitet mit den Kommunalen Gebietsrechenzentren(KGRZ) zusammen.

Der Zuschuß an die HZD für Leistungen des gemeinsamen Nutzens wird nicht mehr zentral in Kap. 17 12, sondern einzelplan-und projektbezogen veranschlagt. Mittel für die Schulung von Landesbediensteten bei der HZD, die Beratung der Ressorts, die Unterstützung des Landesautomationsausschussesund die Entwicklungsarbeit für Kommunen sind bei Kap. 03 02 - 538 69 zentral veranschlagt.

Der vom Landesbetrieb gemäß § 26 Abs. 1 LHO aufzustellende Wirtschaftsplan, der Finanzplan sowie eine Stellenübersicht der Angestellten und Arbeiter werden als Anlagen III - V zum Epl. 03 beigefügt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

121 02 019	Gewinne aus dem Landesbetrieb HZD	--	--	-- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für den Fall der Gewinnabführung des Landesbetriebs an den Landeshaushalt.

Gesamteinnahmen	--	--	-- --

AUSGABEN

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 019	Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten	--	--	-- --

Erläuterungen:
Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten, werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

Kapitel 03 17
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer		*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
422 41	019	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
831 01	019	Kapitalerhöhung der HZD	--	--	-- --
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Werterstattung der HZD für die Liegenschaften Wiesbaden, Mainzer Str. 29 - 33, bei Kap. 17 04 - 131 01 geleistet werden.			
		Gesamtausgaben	--	--	-- --

Kapitel 03 17
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	--	--	-- --
2	Übertragungseinnahmen	--	--	-- --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		--	--	-- --
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	-- --
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	-- --
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	--	--	-- --
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	-- --
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		--	--	-- --
Zuschuß/überschuß		--	--	-- --

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

03 19 **Brand- und Katastrophenschutz**

Zu Kapitel 03 19

1. Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel mit der Außenstelle Schloß Hansenberg und dem Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel sowie die Zuweisungen aus allgemeinen Haushaltsmitteln und aus der Feuerschutzsteuer (ATG 71).
2. Wegen des engen Sachzusammenhanges sind auch die Ausgaben für den Katastrophenschutz sowie für das Fernmeldewesen für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst hier veranschlagt (ATG 72 und 73).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

113 01 044	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100	100	100 2 497
119 06 044	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	100	100	100 86

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Vergütungen für das Aufstellen von Warenautomaten.

119 11 044	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	-- --
119 21 044	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals . .	18 000	18 000	18 000 17 245

Erläuterungen:
Für die Teilnahme von Beschäftigten an der Verpflegung (vgl. 522 01).

119 41 044	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	-- 11 840

Erläuterungen:
Im wesentlichen Rückzahlungen aufgrund der Abrechnung der Versorgungsunternehmen.

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
119 46 044	Ersatzleistungen	--	--	-- --
119 51 044	Vermischte Einnahmen	--	--	-- 187
119 63 044	Einnahmen für Unterkunft, Verpflegung und Lehrgangsgebühren	470 000	470 000	345 000 147 444

Erläuterungen:

1. Für Verpflegung, Unterkunft und Lehrgangsgebühren von Lehrgangsteilnehmern, die nicht Angehörige einer öffentlichen hessischen Feuerwehr sind, sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1.1 Verpflegung
a) Landesfeuerwehrschule in Kassel . . . . . 12,00 DM
b) Außenstellen Schloß Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg . . . . . 14,50 DM
c) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel . . . . . 12,00 DM

1.2 Unterkunft
a) Landesfeuerwehrschule Kassel . . . . . 13,50 DM
b) Außenstelle Schloß Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg . . . . . 13,50 DM
c) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel . . . . . 13,50 DM

1.3 Lehrgangsgebühren
a) Landesfeuerwehrschule Kassel . . . . . 75,00 DM
b) Außenstelle Schloß Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg . . . . . 75,00 DM
c) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg Cappel . . . . . 75,00 DM

2. Für Verpflegung und Unterkunft von Gästen sind folgende Tagessätze zu entrichten:

2.1 Verpflegung
a) Landesfeuerwehrschule in Kassel . . . . . 18,00 DM
b) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel . . . . . 18,00 DM

2.2 Unterkunft
a) Landesfeuerwehrschule in Kassel . . . . . 20,50 DM
b) Außenstelle Schloß Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg . . . . . 20,50 DM
c) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel . . . . . 20,50 DM

124 01 044	Mieten und Pachten	22 700	22 700	21 200 36 614

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*17 800 DM*	*17 800 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- DM*	*-- DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- DM*	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*4 900 DM*	*4 900 DM*
Zusammen	*22 700 DM*	*22 700 DM*

Zu UT 1.: Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen in der Landesfeuerwehrschule in Kassel und 1 Dienstwohnung in der Außenstelle Schloß Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg.
Zu UT 6.: Einnahmen aus der Verpachtung der Cafeteria in der Landesfeuerwehrschule in Kassel und der Cafeteria in der Außenstelle Schloß Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg.

132 01	044	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen .	240 000	240 000	-- 20 166

Erläuterungen:
Veräußerung von Fahrzeugen der Landesfeuerwehrschule (vgl. Titel 811 01).

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

241 01	044	Sonstige Erstattungen vom Bund	17 100	17 100	17 100 --

Erläuterungen:
Anteilige Kostenerstattungen für die Durchführung der integrierten Brandschutzausbildung.

256 08	044	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- 136 771

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

271 01	044	Erstattung von Verwaltungskosten	30 000	30 000	30 000 25 130

Erläuterungen:
Erstattungen für anteilige Verwaltungs- und Heizkosten aus der Mitversorgung der 2. Feuerwache der Stadt Kassel (vgl. 517 01).

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
		Titelgruppen			
neu		Titelgruppe 71 Förderung des Brandschutzes			
242 71	044	Erstattungen anderer Länder	--	--	-- --
		Vgl. Vermerk bei 538 71 .			
381 71	991	Zuführung von Kap. 03 19 - 981 71	23 317 300	22 333 800	20 786 900 21 603 889
		Erläuterungen: *Zuführung aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer (vgl. 981 71 UT 3).*			
		Summe Titelgruppe 71	23 317 300	22 333 800	20 786 900 21 603 889
neu		Titelgruppe 72 Katastrophenschutz			
119 72	045	Rückzahlung von Überzahlungen	--	--	-- --
381 72	991	Zuführung von Kap. 03 19 - 981 72	75 000	75 000	100 000 25 329
		Erläuterungen: *Erstattung der bei der Landesfeuerwehrschule unmittelbar geleisteten Ausgaben für KatS-Helfer aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer.*			
		Summe Titelgruppe 72	75 000	75 000	100 000 25 329
		Gesamteinnahmen	24 190 300	23 206 800	21 318 400 22 027 199

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

AUSGABEN

Die Ansätze der Titel 425 03, 426 03, 427 01, 427 24, 427 63, 453 01 sowie der Hauptgruppen 5, 6, 7 und 8 außerhalb von Titelgruppen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen überschritten werden, soweit der Mehrbedarf im Zusammenhang mit der Ausweitung des Lehrbetriebes der Landesfeuerwehrschule am Standort Kassel steht und durch Abführung aus der Feuerschutzsteuer finanziert wird.

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 044	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	2 753 000	2 753 000	2 230 000 1 784 431

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*2 723 000,00 DM*	*2 723 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*30 000,00 DM*	*30 000 DM*
Zusammen	*2 753 000,00 DM*	*2 753 000 DM*

Zu UT 2:
Die überwiegend im Lehr- und Ausbildungsdienst tätigen Beamten erhalten eine widerrufliche und nicht ruhegehaltfähige Lehrzulage von monatlich 70 DM.

422 02 044	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	8 200	8 200	11 600 14 609

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	*-- DM*	*-- DM*
2. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*8 200 DM*	*8 200 DM*
Zusammen	*8 200 DM*	*8 200 DM*

422 41 044	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --
422 61 044	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	35 000	35 000	34 000 61 784
425 01 044	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 265 000	2 265 000	2 290 000 1 919 690

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*2 261 000 DM*	*2 261 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*4 000 DM*	*4 000 DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*2 265 000 DM*	*2 265 000 DM*

Zu UT 2:
Die überwiegend im Lehr- und Ausbildungsdienst tätigen Angestellten erhalten eine widerrufliche und nicht ruhegehaltfähige Lehrzulage von monatlich 70 DM.

425 02 044 Vergütungen der Angestellten
- Einzelzahlungen - . . . . . 1 200 | 1 200 | -- / 1 200

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*1 200 DM*	*1 200 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 200 DM*	*1 200 DM*

425 03 044 Vergütungen der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . . 31 000 | 31 000 | 27 800 / 30 057

Erläuterungen:
Für eine teilzeitbeschäftigte Schreibkraft mit höchstens 20 Arbeitsstundenje Woche.

425 41 044 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . -- | -- | -- / --

426 01 044 Löhne der Arbeiter
- Laufende Zahlungen - . . . . . 1 550 000 | 1 550 000 | 1 610 000 / 1 317 498

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 544 000 DM*	*1 544 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden,Zeitzuschläge	*6 000 DM*	*6 000 DM*
Zusammen	*1 550 000 DM*	*1 550 000 DM*

426 02 044 Löhne der Arbeiter
- Einzelzahlungen - . . . . . 600 600 --
1 200

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*600 DM*	*600 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*600 DM*	*600 DM*

426 03 044 Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte 170 000 170 000 170 000
122 984

Erläuterungen:
Für teilzeitbeschäftigte Reinigungskräfte mit zusammen höchstens 115,5 Arbeitsstundenje Woche.

426 41 044 Löhne der Arbeiter
- Leerstellen - . . . . . -- -- --
--

427 01 044 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 22 500 22 500 22 500
5 405

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

Erläuterungen:
Insbesonderefür Haus- und Küchenpersonal.

427 06 044 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- --
19 556

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
427 08 044	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	--
				135 351
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
427 24 044	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	630 000	630 000	600 000
				499 567

Erläuterungen:
Unterrichts- und Reisekostenvergütung für nebenamtliche Lehrkräfte, die zusätzlich herangezogen werden.

	1999	*1998*
1. Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule und am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum	*140 000 DM*	*140 000 DM*
2. Kosten für Kreisausbilder bei Lehrgängen außerhalb der Landesfeuerwehrschule	*490 000 DM*	*490 000 DM*
Zusammen	*630 000 DM*	*630 000 DM*

427 63 044	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer	30 000	30 000	30 000
				22 392

Erläuterungen:
Prüfungsvergütungen bei Abschlußlehrgängen für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst und Brandinspektorlehrgängen.

453 01 044	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	21 000	21 000	11 000
				8 265

Erläuterungen:
Für neu einzustellende Fachbeamte sowie für Anwärter des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes und einen Aufstiegsbeamten in den höheren feuerwehrtechnischen Dienst.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 044	Geschäftsbedarf	24 000	24 000	24 000
				28 712

Erläuterungen:
Allgemeine Arbeitsunterlagen, Büro- und Kanzleibedarf sowie Bekanntmachungen, sonstiger Geschäftsbedarf.

512 01 044	Bücher, Zeitschriften	12 000	12 000	12 000
				12 169

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten, Fortsetzungswerke, Loseblatt-und Entscheidungssammlungen, Gesetz- und sonstige Verkündungsblätter, Büchereiaufwand für Personalunterkünfte und Anstalten usw.

513 01 044	Post- und Fernmeldegebühren	64 000	64 000	64 000 62 121

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*14 000 DM*	*14 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*50 000 DM*	*50 000 DM*
Zusammen	*64 000 DM*	*64 000 DM*

514 01 044	Haltung von Fahrzeugen	68 000	68 000	68 000 61 489

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
Löschfahrzeuge	*16*	*16*	*16*	*16*
Drehleiterfahrzeuge	*2*	*2*	*2*	*2*
LKW	*5*	*5*	*5*	*4*
PKW, Kombi, Einsatzleitwagen	*9*	*9*	*9*	*6*
Rüst-/Gerätewagen	*4*	*4*	*4*	*3*
Flutlichtfahrzeug	*1*	*1*	*1*	*1*
Kleintraktoren	*2*	*2*	*2*	*2*
Zusammen	*39*	*39*	*39*	*34*

1998:
Zugang:
1 Gerätewagen GW-N
3 Löschfahrzeuge
Abgang:
1 Gerätewagen GW-N
3 Löschfahrzeuge

1999:
Zugang:
6 Löschfahrzeuge
1 Drehleiter
1 Lkw
Abgang:
6 Löschfahrzeuge
1 Drehleiter
1 Lkw

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
514 03 044	Haltung von Wasserfahrzeugen	4 500	4 500	4 500 7 504

Erläuterungen:
Für ein Mehrzweckbootund ein Schlauchboot.

515 01 044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	110 000	110 000	110 000 109 931

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*25 000 DM*	*25 000 DM*
2. Lehr- und Speisesaalausstattungen.	*65 000 DM*	*65 000 DM*
3. Sonstige Ausstattungen	*20 000 DM*	*20 000 DM*
Zusammen	*110 000 DM*	*110 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 1 000 DM

516 01 044	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	12 000	12 000	12 000 10 724

Erläuterungen:
Schutzkleidung für Heizer, Hausmeister, Reinigungskräfte und Küchenpersonal.

516 02 044	Dienstkleidung für Fachpersonal	70 000	70 000	70 000 68 579

Erläuterungen:
Dienstkleidung für die an der Landesfeuerwehrschule und bei den Aufsichtsbehörden tätigen Beamtinnen und Beamten des Brandschutzdienstesgemäß Erlaß vom 13. November 1990 -n.v.-

516 63 044	Bekleidung und Ausrüstung für Lehrgangsteilnehmer	7 000	7 000	7 000 5 416

Erläuterungen:
Beschaffung und Instandhaltung von Schutzbekleidung, Rettungswesten sowie der persönlichen Ausrüstung (Helme, Sicherheitsgurte,Beile und Fangleinen)der Lehrgangsteilnehmer.

517 01 044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	630 000	630 000	600 000 594 993

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. LandeseigeneGebäude
1998 und 1999
Anzahl: 2 (2)

LAGE	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
Kassel, Heinrich-Schütz-Allee62	*1 947 800*	--
Geisenheim-Johannisberg,Schloß Hansenberg	*1 261 320*	--
Summe	*3 209 120*	--
davon 12 v.H.	*385 000*	--
davon 5 v.H.	--	--

B. ***Gemietete/gepachteteGrundstücke (Gebäude und Räume)***
1998 und 1999
Anzahl: 1 (1)
Gebäude in Marburg-Cappel,Umgehungsstraße15 (vgl. 633 01).

Zu 517 01

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*190 000 DM*	*190 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*160 000 DM*	*160 000 DM*
3. Reinigung	*160 000 DM*	*160 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*120 000 DM*	*120 000 DM*
Zusammen	*630 000 DM*	*630 000 DM*

Die anteiligen Heizkosten für die mitbeheizte 2. Feuerwache der Stadt Kassel werden bei 271 01 vereinnahmt.

518 01	044	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	-- --
518 02	044	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte u. Fahrzeuge)	15 000	15 000	15 000 13 421

Erläuterungen:
Miete für zwei Kopiergeräte mit Sorter.

519 01	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	422 000	422 000	405 000 493 550

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Landeseigene Gebäude	*385 000 DM*	*385 000 DM*
2. Sonstiges	*37 000 DM*	*37 000 DM*
Zusammen	*422 000 DM*	*422 000 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

522 01 044 Lebensmittel, Zutaten 340 000 340 000 324 000
270 647

Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Hessischen Landesfeuerwehrschule geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Verpflegungskosten der Lehrgangsteilnehmer und der Beschäftigten mit einem Tagessatz von 8,00 DM.

524 01 044 Lehr- und Lernmittel 340 000 340 000 320 000
319 910

Den Lehrgangsteilnehmern dürfen die während des Lehrgangs zur Verfügung gestellten Lehrbücher unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ersatz und Ergänzung der Lehrmittel	*80 000 DM*	*80 000 DM*
2. Ersatz und Ergänzung des Geräts für Feuerwehrleistungswettkämpfe .	*2 000 DM*	*2 000 DM*
3. Lehrmittel für Lehrgangsteilnehmer	*40 000 DM*	*40 000 DM*
4. Amtliche Überprüfung der Druckluft-, Sauerstoff- und Kohlensäureflaschen in den Atemschutzgeräten und Feuerlöschern	*3 000 DM*	*3 000 DM*
5. Verbrauchsstoffe für die praktische Ausbildung (Löschmittel, Brennstoffe für Löschversuche, Ölbindemittel, Abstützmaterial, Erdanker usw.)	*50 000 DM*	*50 000 DM*
6. Material für die Durchführung von Lehrgängen für Führungskräfte . . .	*105 000 DM*	*105 000 DM*
7. Lehr- und Lernmittel für Lehrgänge außerhalb der Hessischen Landesfeuerwehrschule	*60 000 DM*	*60 000 DM*
Zusammen	*340 000 DM*	*340 000 DM*

Die Ausgaben für Lehrsaalausstattungen sind bei 515 01 UT 2 veranschlagt.

525 61 044 Aus- und Fortbildung, Umschulung 69 000 69 000 40 000
32 507

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*44 000 DM*	*44 000 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*23 000 DM*	*23 000 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*2 000 DM*	*2 000 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*69 000 DM*	*69 000 DM*

526 01	044	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	2 000	2 000	1 000 1 776

Erläuterungen:
Für amtsärztliche Untersuchungen des Haus- und Küchenpersonals nach dem Bundesseuchengesetz und polizeiliche Führungszeugnisse.

527 01	044	Reisekosten	20 000	20 000	20 000 15 118
532 01	044	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	70 000	70 000	70 000 69 632

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	*37 000 DM*	*37 000 DM*
2. Bettzeug	*32 000 DM*	*32 000 DM*
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*70 000 DM*	*70 000 DM*

533 63	044	Lehrgangstagegeld, Erstattung von Fahrkosten und des Verdienstausfalls der Lehrgangsteilnehmer, Verpflegungskosten, Flugbeobachterlehrgänge	6 550 000	6 550 000	6 680 000 6 706 493

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Kosten der Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Kassel, der Außenstelle Schloß Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg, am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel und auf örtlicher Ebene:

a) Lehrgangsort	*Kassel*	*Marburg*	*Geisenheim*	*örtl. Lehrgang*	*zusammen*
b) Lehrgangsteilnehmertage	*35 570*	*4 620*	*7 944*	*--*	*47 534*
c) Lehrgangskosten	*DM*	*DM*	*DM*	*DM*	*DM*
Lehrgangstagegeld	*138 000*	*26 000*	*43 000*	*--*	*207 000*
Fahrkostenersatz	*590 000*	*138 000*	*165 000*	*--*	*893 000*
Verdienstausfall	*2 648 000*	*253 000*	*815 000*	*--*	*3 716 000*
Verpflegungskosten	*--*	*--*	*112 000*	*--*	*112 000*
Kosten für Flugbeobachterlehrgänge	*35 000*	*--*	*--*	*--*	*35 000*
Besichtigungsfahrten	*15 000*	*--*	*--*	*--*	*15 000*
Reisekostenvergütung und Fahrkostenpauschale bei Kreislehrgängen)*	*--*	*--*	*--*	*1 572 000*	*1 572 000*
Zusammen	*3 426 000*	*417 000*	*1 135 000*	*1 572 000*	*6 550 000*

**) Die Kosten für Kreisausbilder bei Lehrgängen außerhalb der Landesfeuerwehrschule sind bei 427 24 veranschlagt.*

535 01 044 Geräte für Fachaufgaben 80 000 80 000 80 000
79 236

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Feuerwehrtechnisches Gerät (A-, B-, C- und D-Schläuche, Feuerlöscher, Strahlrohre, Ergänzung und Ersatz unbrauchbarer Bestückungsteile), Unterhaltung von Tragkraftspritzen	*60 000 DM*	*60 000 DM*
2. Gerät für Fernmeldeausbildung sowie Beschaffung von Ersatzteilen für Funkgeräte	*15 000 DM*	*15 000 DM*
3. Sonstiges Fachgerät	*5 000 DM*	*5 000 DM*
Zusammen	*80 000 DM*	*80 000 DM*

537 02 044 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä . . -- -- --
--

546 01 044 Vermischter Sachaufwand . . . . . -- -- --
--

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 01 044	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	-- --
633 01 044	Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Marburg	25 000	25 000	25 000 23 542
	Erläuterungen: *Die Stadt Marburg hat dem Land Hessen durch Vertrag vom 3. August/27. Oktober 1978 Teile der Stützpunktfeuerwache im Stadtteil Cappel zur Nutzung als Ausbildungszentrum für die Jugendfeuerwehren überlassen. Das Land hat die anteiligen Betriebs- und Bewirtschaftungskostenzu erstatten.*			
681 01 044	Schadenersatzleistungen	--	--	-- --
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
	Bauausgaben			
711 01 044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 044	Erwerb von Kraftfahrzeugen einschließlich fernmeldetechnischer Ausstattung	2 018 000	1 772 000	354 600 1 886 766

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		1 858 000
2000	--	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	--	1 858 000

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen:	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen:		
6 Löschgruppenfahrzeuge LF 8/6		
Gesamtkosten: 1 578 000 DM		
Verpflichtungsermächtigung		
1998 zu Lasten 1999:		
1 158 000 DM		
1998 fällig	*-- DM*	*420 000 DM*
1 Drehleiter DLK 23-12		
Gesamtkosten: 850 000 DM		
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 1999: 700 000 DM		
1998 fällig	*-- DM*	*150 000 DM*
1 Lkw	*160 000 DM*	*-- DM*
1 Gerätewagen-Nachschub GW-N . Umrüstung	*-- DM*	*109 000 DM*
Abrollbehälter-Gefahrgut	*-- DM*	*63 000 DM*
Abwicklung der Verpflichtungsermächtigung aus 1997 bzw. 1998 . .	*1 858 000 DM*	*1 030 000 DM*
Zusammen	*2 018 000 DM*	*1 772 000 DM*

811 02	044	Erwerb von Wasserfahrzeugen	147 000	--	41 000 --

Erläuterungen:
Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckbootes.

812 02	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	33 300	41 000 134 267

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen		
2 Tankcontainer für gefährliche Flüssigkeiten	*-- DM*	*18 300 DM*
2. Ersatzbeschaffungen		
1 Spülmaschine für Laborgläser . . .	*-- DM*	*15 000 DM*
Zusammen	*-- DM*	*33 300 DM*

812 35	044	Erwerb von Fachgeräten	605 300	66 000	179 000 249 424

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen		
Ergänzung von feuerwehrtechnischem Gerät	*55 300 DM*	*7 900 DM*
Photoionisationsgerät	*-- DM*	*11 500 DM*
2. Ersatzbeschaffungen		
Neuausstattung der Lehrleitstelle . .	*550 000 DM*	*-- DM*
Umweltschutzausstattung	*-- DM*	*21 300 DM*
1 Alarmdrucker	*-- DM*	*6 900 DM*
10 Handsprechfunkgeräte mit Ladehalterung	*-- DM*	*18 400 DM*
Zusammen	*605 300 DM*	*66 000 DM*

821 01	044	Erwerb von Grundstücken	--	--	-- 13 618
883 01	044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	-- --

Rückzahlungen und Zinsen sind hier zu vereinnahmen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
DV-System insbesondere für die Lehrgangsplanung und -abwicklung.

513 69	044	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	-- --
515 69	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- 9 084
518 69	044	Mieten für Geräte	--	--	-- --
522 69	044	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	3 000	3 000	2 700 2 442
525 69	044	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	-- 2 103
538 69	044	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	-- 3 531

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
547 69 044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
812 69 044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	117 000	32 500	28 700 15 294
	Summe Titelgruppe 69	120 000	35 500	31 400 32 454

Titelgruppe 71
Förderung des Brandschutzes aus der Feuerschutzsteuer
1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 17 01 - 059 01 geleistet werden. Vgl. auch Vermerke bei den Titelgruppen 72 und 73.

Zu Titelgruppe71
Nach § 43 BrSHG vom 5. Oktober 1970 (GVBl. I S. 585), zuletzt geändert durch Art. 2 des Haushaltsbegleitgesetzes vom 04. März 1996 (GVBl.I S. 102), ist das Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer nach dem Feuerschutzsteuergesetz vom 10. Januar 1996 (BGBl. I S. 19) für Zwecke des Brandschutzes zu verwenden. Bis zu 10 vom Hundert des Aufkommens können für Ausgaben des Katastrophenschutzes verwendet werden (vgl. Haushaltsvermerke zu ATG 72 und 73).

Das Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz verfügt über die Mittel aus der Feuerschutzsteuer.

429 71 044	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	-- --
531 71 044	Veröffentlichungen	672 000	672 000	526 000 557 571

Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Fachzeitschriften und Broschüren für die Feuerwehren	*270 000 DM*	*270 000 DM*
2. Plakate für Brandschutzwoche . . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Feuerwehrdienstvorschriften	*2 000 DM*	*2 000 DM*
4. Maßnahmen zur Nachwuchswerbung für den freiwilligen Feuerwehrdienst	*400 000 DM*	*400 000 DM*
Zusammen	*672 000 DM*	*672 000 DM*

535 71 044	Geräte für Fachaufgaben	--	--	-- --

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
n e u				
538 71 044	**Kosten der Qualitätsprüfung von Feuerschutzkleidung**	3 000	--	-- --
	Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 242 71.			
	Erläuterungen: *Kostenanteil des Landes Hessen für die von einem neutralen Prüfinstitut durchzuführende Qualitätsprüfung von Feuerschutzkleidung.*			
541 71 044	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	50 000	50 000	50 000 51 451
	Erläuterungen:			
	1. Brandschutzehrenzeichen . . . . . — *1999: 38 000 DM* — *1998: 38 000 DM*			
	2. Feuerwehrleistungsabzeichen . . . — *1999: 10 000 DM* — *1998: 10 000 DM*			
	3. Pokale . . . . . . — *1999: 2 000 DM* — *1998: 2 000 DM*			
	Zusammen — *1999: 50 000 DM* — *1998: 50 000 DM*			
547 71 044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	31 000	4 000	4 000 33 197
	Veröffentlichungen und Werbematerial dürfen unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen: *Sonstiger Sachaufwand z.B. Kranzspenden, Karten, Fachliteratur, Fachzeitschriften,Film- und Fotomaterialfür Dokumentationen.*			
642 71 044	Erstattungen an das Land Baden-Württemberg für die Brandschutzforschung	127 000	127 000	127 000 102 161
	Erläuterungen: *Anteil des Landes nach § 5 des Verwaltungsabkommens über die Forschung auf dem Gebiet des Brandschutz- und Feuerwehrwesens vom 26. August 1993.*			
643 71 044	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	700 000	540 000	540 000 489 250

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Für die Durchführung des Hess. Feuerwehrtages1999	*160 000 DM*	*-- DM*
2. Für die Durchführung von Feuerwehrleistungsübungen und Jugendfeuerwehrwettkämpfen auf Landesebene	*35 000 DM*	*35 000 DM*
3. Abgeltung von Aufwendungen der Autobahnfeuerwehren nach dem Erlaß vom 27. Dezember 1984, geändert durch Erlaß vom 24. Januar 1991	*505 000 DM*	*505 000 DM*
4. Kostenerstattung für nachbarliche Hilfeleistung durch Feuerwehren über die Landesgrenzenhinaus . .	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*700 000 DM*	*540 000 DM*

671 71 044	Erstattungen an Sonstige im Inland	90 000	90 000	90 000 88 240

Erläuterungen:
Erstattungen an die öffentlich-rechtlichen Brandversicherungen für die Durchführung der Feuerwehrleistungsübungen.

681 71 044	Unfallversorgung, Schadenersatzleistungen	100 000	100 000	100 000 122 000

Erläuterungen:
Zusätzliche Unfallfürsorge für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren nach dem Erlaß vom 25. Mai 1987 (StAnz. S. 1285) und Schadenersatzleistungen.

685 71 044	Beiträge und Zuschüsse	363 400	363 400	461 000 340 021

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Beiträge an:		
a) Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes	*150 DM*	*150 DM*
b) Verein Deutsches Feuerwehrmuseum	*1 200 DM*	*1 200 DM*
2. Zuschüsse für:		
a) Landesfeuerwehrverband Hessen für Verbandsarbeiten und Jugendfeuerwehr	*269 000 DM*	*269 000 DM*
b) Fachnormenausschuß Feuerwehrwesen im Deutschen Institut für Normung e.V., Berlin	*23 050 DM*	*23 050 DM*
c) Unterhaltungskosten des Deutschen Feuerwehrmuseums Fulda	*70 000 DM*	*70 000 DM*
Zusammen	*363 400 DM*	*363 400 DM*

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
811 71 044	Erwerb von Kraftfahrzeugen	1 285 000	1 285 000	-- 5 745 087

Erläuterungen:
Für zentrale Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen und Geräten, die den Gemeinden übereignet werden, sowie für Fahrzeuge des Brandschutzaufsichtsdienstes und des technischen Prüfdienstes.

1998: *Beschaffung von 10 Rüstwagen (1 200 000 DM) sowie je einen Dienstwagen für den Brandschutzdezernenten und den technischen Prüfdienst des Regierungspräsidiums Darmstadt (85 000 DM).*
1999: *Zentrale Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Geräten.*

812 71 044	Erwerb von feuerwehr-, funk- und fernmeldetechnischem Gerät	1 000 000	1 000 000	-- 14 699 104

Erläuterungen:
Zentrale Beschaffung von Überwachungsmeldern für Atemschutzgeräteträger.

883 71 044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	28 034 300	22 207 800	27 815 100 38 957 370

Rückzahlungen und Zinsen sind hier zu vereinnahmen.
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		8 000 000
2000	8 000 000	6 000 000
2001	6 000 000	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	14 000 000	14 000 000

Erläuterungen:
Für die Gewährung der Zuwendungen gelten die Richtlinien vom 12. April 1990 (StAnz. S. 843), geändert durch Erlaß vom 9. Juli 1992 (StAnz. S. 1818).

	1999	*1998*
1. Zuwendungen für		
a) Berufsfeuerwehren	*1 906 200 DM*	*1 906 200 DM*
b) Feuerwehrstützpunkte, Feuerwehrhäuser und unabhängige Löschwasserversorgungsanlagen . .	*9 000 000 DM*	*6 000 000 DM*
c) Feuerwehrfahrzeuge, Geräte, Ausrüstung	*10 128 100 DM*	*7 301 600 DM*
d) Funk- und Fernmeldeanlagen und fernmeldetechn. Gerät	*-- DM*	*-- DM*
2. Für die Gewährung von Zuwendungen durch die Brandversicherungen	*7 000 000 DM*	*7 000 000 DM*
Zusammen	*28 034 300 DM*	*22 207 800 DM*

Die aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren bewilligten Zuwendungen sind aus dem Ansatz abzuwickeln.

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
981 71 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	35 117 300	41 133 800	37 786 900 29 064 200

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Abführung an Kap. 18 03 - 381 03 zur Deckung der Ausgaben des Landes		
a) für den Um- und Erweiterungsbau der Landesfeuerwehrschule in Kassel -Kap. 18 03 - 721 06- .	*6 800 000 DM*	*17 300 000 DM*
b) für die Umbau- und Sanierungsmaßnahme an der Außenstelle Schloß Hansenberg in Geisenheim-Johannisberg -Kap. 18 03 - 721 07-	*4 000 000 DM*	*500 000 DM*
2. Zur Deckung der Ausgaben nach dem Hess. Rettungsdienstgesetz vom 18. Dezember 1990 (GVBl. I S. 725) sind an Kap. 08 30 abzuführen	*1 000 000 DM*	*1 000 000 DM*
3. Abführung an Kap. 03 19 - 381 71 zur Deckung		
a) der Ausgaben des Landes für die Landesfeuerwehrschule . . .	*18 444 300 DM*	*17 460 800 DM*
b) des Versorgungsanteils der bei 422 01 veranschlagten Dienstbezüge	*884 000 DM*	*884 000 DM*
c) der Personalkosten der im Ministerium und bei den Regierungspräsidien für den Brandschutz tätigen Bediensteten	*3 989 000 DM*	*3 989 000 DM*
Zusammen	*35 117 300 DM*	*41 133 800 DM*

Summe Titelgruppe 71	67 573 000	67 573 000	67 500 000 90 249 650

Titelgruppe 72
Katastrophenschutz

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen bei den Titelgruppen 72 und 73 bis zur Höhe von insgesamt 10 v. H. der Isteinnahmen bei 17 01-059 01 geleistet werden.
   Die Ausgabeermächtigung aufgrund des Vermerks bei Titelgruppe 71 verringert sich entsprechend.
3. Die Titelgruppen 72 und 73 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Titelgruppe72
Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben nach dem Hess. Katastrophenschutzgesetz (HKatSG) vom 12. Juli 1978 (GVBl. I S. 487), geändert durch Gesetz vom 4. November 1987 (GVBl. I S. 193).

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
429 72 045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1 500	1 500	2 000 -68
	Erläuterungen: *Insbesondere Beschäftigungsentgelte (monatliche Pauschalbeträge) an das Aufsichtspersonal in den sechs Blutspendedienstausweichstellen des friedensmäßigen Katastrophenschutzes.*			
514 72 045	Haltung von Fahrzeugen und Spezialgeräten	1 500	1 500	2 000 109
	Erläuterungen: *Soweit Fahrzeuge und Spezialgerät den KatS-Hilfsorganisationen überlassen sind, werden die Kosten bei 671 72 nachgewiesen. Die Kosten für die den Gemeinden übereigneten Fahrzeuge nebst Spezialgerät werden von diesen getragen.*			
516 72 045	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	41 600	41 600	-- --
	Erläuterungen: *(bisher Titel 535 72)* *Schutzkleidung und persönliche Ausrüstung für KatS-Helfer.*			
517 72 045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 500	1 500	2 000 374
	Erläuterungen: *Insbesondere für Stromkosten der Blutspendedienstausweichstellen.*			
518 72 045	Mieten und Pachten	150 000	150 000	50 000 --
	Erläuterungen: *Mieten für Lagerhallen zur Unterbringung des KatS-Geräts.*			
519 72 045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	37 500	37 500	-- 113 025
	Erläuterungen: *Unterhaltung von Sonderanlagen.*			
525 72 045	Aus- und Fortbildung, Übungen	--	--	-- 68 860
531 72 045	Veröffentlichungen	22 500	22 500	30 000 14 179
	Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden. ***Erläuterungen:*** *Informationsmaterial und Broschüren für den Katastrophenschutz.*			

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
533 72 045	Kosten der Aus- und Fortbildung und von Übungen im Rahmen des Katastrophenschutzes	780 000	730 000	1 080 000 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausgaben für Schulungslehr-gänge und andere Aus- und Fortbildungsveranstaltungen auf dem Gebiet des Zivilschutzes, soweit sie vom Land zu tragen sind	*712 500 DM*	*662 500 DM*
2. Kosten aus Anlaß von Stabsrahmenübungen und Katastrophenschutzübungen (§ 11 HKatSG) der Katastrophenschutzbehörden (§ 2 Abs. 2 HKatSG)	*67 500 DM*	*67 500 DM*
Zusammen	*780 000 DM*	*730 000 DM*

535 72 045	Geräte für Fachaufgaben	165 000	150 000	331 500 469 494

Erläuterungen:
Beschaffung von Spezialausstattung für KatS-Einheiten.

547 72 045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	27 500	27 700	37 000 45 407

Erläuterungen:
Anderer Sachaufwand, soweit die Ausgaben nicht bei anderen Gruppentiteln nachzuweisen sind.

631 72 045	Verwaltungskostenerstattungen an öffentlichen Bereich	3 800	3 800	23 000 3 794

Erläuterungen:
Verwaltungskostenerstattungen an den Bund für die Inanspruchnahme von Einrichtungen des Katastrophenschutzes, die aus Mitteln des Bundes betrieben werden.

643 72 045	Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich	10 100	10 100	13 500 9 369

Erläuterungen:
Kostenerstattungen an Gemeinden für die Nutzung von Sirenen für Zwecke des nuklearen Katastrophenschutzes.

671 72 045	Erstattungen an Sonstige im Inland	300 000	270 000	500 000 369 401

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstattungen an Träger der privaten Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes nach § 21 Abs. 2 Satz 3 HKatSG (z.B. für Treibstoffkosten, Übungsmaterial)	*37 500 DM*	*37 500 DM*
2. Erstattung von Aufwendungen für Wartung und Instandsetzung der KatS-Fahrzeuge und des KatS- Geräts	*262 500 DM*	*232 500 DM*
Zusammen	*300 000 DM*	*270 000 DM*

Übersicht der an die KatS-Hilfsorganisationen überlassenen landeseigenen Kraft- u. Wasserfahrzeuge:

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
Kraft- u. Wasserfahrzeuge:				
Einsatzleitfahrzeuge	*11*	*8*	*5*	*--*
Behelfskrankenwagen	*63*	*63*	*66*	*66*
Kombifahrzeuge	*2*	*2*	*2*	*2*
Mannschaftsfahrzeuge	*4*	*4*	*4*	*4*
Sanitätsfahrzeuge	*19*	*15*	*11*	*2*
Gerätewagen	*27*	*27*	*32*	*31*
Trinkwasseraufbereiter	*20*	*20*	*20*	*20*
Strahlenspürtruppfahrzeuge	*35*	*32*	*30*	*24*
Gerätewagen für Wasserrettung	*4*	*4*	*4*	*4*
Rettungsboote	*44*	*43*	*42*	*41*
Anhänger:				
Pontontransportanhänger	*6*	*6*	*6*	*6*
Boottransportanhänger	*31*	*30*	*29*	*28*
Anhänger für				
- Trinkwasseraufbereiter	*2*	*2*	*2*	*2*
- Feldkochherde	*6*	*6*	*5*	*6*
- Sanitätsfahrzeuge	*1*	*1*	*3*	*1*
- Wasserrettungszüge	*2*	*2*	*0*	*2*
Notstromaggregatanhänger	*13*	*13*	*13*	*13*
Summe	*290*	*278*	*274*	*252*

Zugang	*12*	*14*
Abgang in 1999 / 1998	*--*	*10*
Zugang/Abgang+/-	*12*	*4*

681 72 045 Schadenersatzleistungen	--	--	-- --

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
685 72 045	Zuschüsse an KatS-Hilfsorganisationen	210 000	210 000	350 000 328 347

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Zuschüsse nach § 22 Abs. 1 HKatSG für		
1. KatS-Ausbildungsveranstaltungen .	*-- DM*	*-- DM*
2. persönliche Ausrüstung der KatS-Einheiten	*52 000 DM*	*52 000 DM*
3. Verwaltungskosten der privaten Einheiten und Einrichtungen auf Landesebene	*158 000 DM*	*158 000 DM*
Zusammen	*210 000 DM*	*210 000 DM*

711 72 045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
811 72 045	Erwerb von Kraft- und Wasserfahrzeugen des Katastrophenschutzes	2 020 000	2 164 800	4 059 000 2 559 983

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Erstmalige Anschaffungen:		
1. je 3 Einsatzleitfahrzeuge ELW 2 . .	*1 050 000 DM*	*1 050 000 DM*
2. 3 (1999) bzw. 2 (1998) Strahlenspürtruppfahrzeuge mit Ausstattung .	*435 000 DM*	*300 000 DM*
3. je 1 Boot	*85 000 DM*	*85 000 DM*
4. je 4 Sanitätsfahrzeuge	*450 000 DM*	*450 000 DM*
5. Ausbau von Fahrzeugen	*-- DM*	*279 800 DM*
Zusammen	*2 020 000 DM*	*2 164 800 DM*

812 72 045	Erwerb von Spezialgerät des Katastrophenschutzes	30 000	30 000	50 000 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*7 500 DM*	*7 500 DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*22 500 DM*	*22 500 DM*
Zusammen	*30 000 DM*	*30 000 DM*

821 72 045	Erwerb von Grundstücken	--	--	-- --
883 72 045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Hilfsorganisationen	--	--	-- --
981 72 045	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	75 000	75 000	100 000 25 329

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Abführung an Kap. 03 19 - 381 72 zur Deckung der bei der Landesfeuerwehrschule unmittelbar anfallenden Kosten für KatS- Helfer (Lehrgangsgebühren, Unterkunft und Verpflegung entsprechend den bei Kap. 03 19 - 119 63 ausgebrachten Sätzen).*			
	Summe Titelgruppe 72	3 877 500	3 927 500	6 630 000 4 007 602
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Ausgaben dürfen bei den Titelgruppen 72 und 73 bis zur Höhe von insgesamt 10 v. H. der Isteinnahmen bei 17 01 - 059 01 geleistet werden. Die Ausgabeermächtigung aufgrund des Vermerks bei Titelgruppe 71 verringert sich entsprechend. 3. Die Titelgruppen 72 und 73 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Zu Titelgruppe 73 Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschaffung, Wartung und Instandsetzung der landeseigenen fernmeldetechnischen Ausstattung zur Wahrnehmung überörtlicher Aufgaben der Zentralen Leitstellen (24) sowie die Beschaffung, Wartung, Instandsetzung und den Betrieb des gemeinsamen Funknetzes für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst nach § 10 Abs. 5 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes vom 5.April 1993 (GVBl. I S. 268) und der technischen Ausstattung der Informations- und Kommunikations- Zentralen und -Gruppen nach der Neukonzeption des Landeskatastrophenschutzes.			
513 73 045	Post- und Fernmeldegebühren	322 500	322 500	395 000 438 275
	Entgelte aus der Mitbenutzung der landeseigenen Antennenanlagen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.			
	Erläuterungen: *Fernmeldegebühren für das landeseigene Funknetz des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und Rettungsdienstes; Gestattungsentgelte für die Einrichtung und den Betrieb von Funkstellen.*			
517 73 045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	22 500	22 500	15 000 19 708
	Erläuterungen: *Strom- und Heizungskosten für landeseigene Funkstellen.*			
519 73 045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	22 500	22 500	10 000 4 199

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Für bauliche Instandsetzungen von Funkstellen und Sonderanlagen.*			
533 73 045	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	60 000	60 000	60 000 39 900
	Erläuterungen: *Kosten der Sprechfunkausbildung der Kreisausbilder "Funk" sowie der ehrenamtlichen Helfer des Katastrophenschutzes.*			
535 73 045	Geräte für Fachaufgaben	300 000	300 000	340 000 242 292
	Erläuterungen: *Für die Beschaffung, Wartung und Instandsetzung von fernmeldetechnischen Einrichtungen und von Sirenen, Werkzeugen und Meßgeräten.*			
547 73 045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	7 500	7 500	5 000 6 731
	Erläuterungen: *Anderer Sachaufwand, soweit die Ausgaben nicht bei anderen Gruppentiteln nachzuweisen sind.*			
641 73 045	Sonstige Erstattungen an den Bund	--	--	-- --
642 73 045	Sonstige Erstattungen an Länder	--	--	-- --
643 73 045	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	-- --
681 73 045	Schadenersatzleistungen	--	--	-- --
711 73 045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	37 500	37 500	-- 5 653
	Erläuterungen: *Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbeschaffung von Antennenträgern und Gerätehäusern für Funkstellen.*			
812 73 045	Erwerb von Fernmeldeanlagen	1 350 000	1 300 000	1 045 000 1 892 732

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Neu-, Ersatz- und Erweiterungs-beschaffung von Funk- und Fernmeldeanlagen in den Zentralen Leitstellen	*500 000 DM*	*500 000 DM*
2. Umstellung von Zentralen Leitstellen auf neue Funkvermittlungs-, Notrufabfrage- und Dokumentationsanlagen	*120 000 DM*	*120 000 DM*
3. Beschaffung von Meß- und Prüfgeräten sowie Werkzeugen für den Fernmelde-Instandsetzungsdienst	*100 000 DM*	*100 000 DM*
4. Ausstattung der Informations-und Kommunikations-Zentralen und -Gruppen	*630 000 DM*	*580 000 DM*
Zusammen	*1 350 000 DM*	*1 300 000 DM*

883 73 045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 73	2 122 500	2 072 500	1 870 000 2 649 491
	Gesamtausgaben	92 915 300	91 931 800	92 635 400 114 154 731

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	750 900	750 900	384 400 236 079
2	Übertragungseinnahmen	47 100	47 100	47 100 161 901
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	23 392 300	22 408 800	20 886 900 21 629 218
Gesamteinnahmen		24 190 300	23 206 800	21 318 400 22 027 199
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	7 519 000	7 519 000	7 038 900 5 943 920
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	11 630 600	11 535 800	11 866 700 11 085 861
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	1 929 300	1 739 300	2 229 500 1 876 124
7	Bauausgaben	37 500	37 500	-- 5 653
8	Sonstige Investitionsausgaben	36 606 600	29 891 400	33 613 400 66 153 644
9	Besondere Finanzierungsausgaben	35 192 300	41 208 800	37 886 900 29 089 529
Gesamtausgaben		92 915 300	91 931 800	92 635 400 114 154 731
Zuschuß/überschuß		-68 725 000	-68 725 000	-71 317 000 -92 127 532

Abschluß für den Abschnitt Allgemeine Landesverwaltung

Haushaltsjahr 1998

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	-	10.100	140.000	-	150.100
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	-	6.017.300	-	8.951.900	14.969.200
03 05	Sportförderung	-	20.000	-	2.100.000	2.120.000
03 12	Regierungspräsidien	-	12.499.100	5.001.500	-	17.500.600
03 13	Landräte als Behörden der Landesverwaltung	-	1.341.000	4.000	-	1.345.000
03 14	Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten	-	73.000.200	-	-	73.000.200
03 17	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	-	-	-	-	-
03 19	Brand- und Katastrophenschutz	-	750.900	47.100	22.408.800	23.206.800
	Insgesamt:	-	93.638.600	5.192.600	33.460.700	132.291.900

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
14.874.400	3.298.900	150.000	-	409.500	-	18.732.800	-18.582.700
15.315.900	2.099.200	2.400	-	-	8.951.900	26.369.400	-11.400.200
-	47.000	5.144.000	-	5.922.000	-	11.113.000	-8.993.000
132.651.700	31.540.600	367.600	-	1.760.700	32.300	166.352.900	-148.852.300
53.456.500	3.274.300	723.000	-	-	-	57.453.800	-56.108.800
12.445.000	11.120.700	125.500	-	100.000	-	23.791.200	+49.209.000
-	-	-	-	-	-	-	-
7.519.000	11.535.800	1.739.300	37.500	29.891.400	41.208.800	91.931.800	-68.725.000
236.262.500	62.916.500	8.251.800	37.500	38.083.600	50.193.000	395.744.900	-263.453.000

Abschluß für den Abschnitt Allgemeine Landesverwaltung

Haushaltsjahr 1999

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	-	10.100	140.000	-	150.100
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	-	6.017.300	-	8.951.900	14.969.200
03 05	Sportförderung	-	20.000	-	2.100.000	2.120.000
03 12	Regierungspräsidien	-	12.499.100	5.001.500	-	17.500.600
03 13	Landräte als Behörden der Landesverwaltung	-	1.341.000	4.000	-	1.345.000
03 14	Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten	-	73.000.200	-	-	73.000.200
03 17	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	-	-	-	-	-
03 19	Brand- und Katastrophenschutz	-	750.900	47.100	23.392.300	24.190.300
	Insgesamt:	-	93.638.600	5.192.600	34.444.200	133.275.400

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
14.873.400	2.420.900	150.000	-	404.300	-	17.848.600	-17.698.500
15.315.900	2.073.800	2.400	-	-	8.951.900	26.344.000	-11.374.800
-	47.000	5.144.000	-	6.922.000	-	12.113.000	-9.993.000
132.675.700	31.335.400	367.600	-	1.052.200	32.300	165.463.200	-147.962.600
53.456.500	3.274.300	723.000	-	-	-	57.453.800	-56.108.800
12.455.000	11.098.700	125.500	-	100.000	-	23.779.200	+49.221.000
-	-	-	-	-	-	-	-
7.519.000	11.630.600	1.929.300	37.500	36.606.600	35.192.300	92.915.300	-68.725.000
236.295.500	61.880.700	8.441.800	37.500	45.085.100	44.176.500	395.917.100	-262.641.700

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 20 **S c h u t z -, K r i m i n a l - u n d W a s s e r s c h u t z p o l i z e i**

Zu Kapitel 03 20
Die der Vollzugspolizei übertragenen Aufgaben werden durch die Schutzpolizei, die Kriminalpolizei, die Bereitschaftspolizei und die Wasserschutzpolizei(Dienstzweige) gemeinsam erfüllt (§ 1 PolOrgVO).
Im einzelnen sind hier - soweit nicht zentral bei Kap. 03 24 oder anteilig bei Kap. 03 28 veranschlagt - die Mittel für die folgenden Polizeidienststellen etatisiert:
Hessisches Polizeiverkehrsamt mit den Wasserschutzpolizeistationen Frankfurt am Main, Gernsheim, Rüdesheim am Rhein, Wiesbaden und den Wasserschutzpolizeiposten Kassel, Waldeck, Wetzlar, der Polizeihubschrauberstation, den Polizeiautobahnstationen Bad Hersfeld, Butzbach, Darmstadt, Herborn, Idstein, Kassel, Lorsch, Petersberg, Neu- Isenburg, Wiesbaden, Langenselbold,
Hessisches Landeskriminalamt,
Polizeipräsidien

Darmstadt	mit 3 Polizeirevieren und 4 Polizeistationen,
Frankfurt am Main	mit 20 Polizeirevieren, 4 Polizeistationen,
Gießen	mit 7 Polizeistationen,
Kassel	mit 7 Polizeirevieren und 2 Polizeistationen,
Offenbach am Main	mit 3 Polizeirevieren und 7 Polizeistationen,
Wiesbaden	mit 5 Polizeirevieren und 4 Polizeistationen,

Polizeidirektionen der Landräte der Landkreise

Fulda	mit 3 Polizeistationen,
Groß-Gerau	mit 6 Polizeistationen,
Main-Kinzig-Kreis	mit 7 Polizeistationen,
Marburg-Biedenkopf	mit 4 Polizeistationen,
Bergstraße	mit 5 Polizeistationen,
Hersfeld-Rotenburg	mit 2 Polizeistationen,
Hochtaunuskreis	mit 4 Polizeistationen,
Limburg-Weilburg	mit 2 Polizeistationen,
Odenwaldkreis	mit 2 Polizeistationen,
Schwalm-Eder-Kreis	mit 4 Polizeistationen,
Vogelsbergkreis	mit 2 Polizeistationen,
Waldeck-Frankenberg	mit 4 Polizeistationen,
Werra-Meißner-Kreis	mit 4 Polizeistationen,
Wetteraukreis	mit 4 Polizeistationen.

Überdies sind in diesem Kapitel veranschlagt für die
1. Dezernate Polizei bei den Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel die
   - Ausgaben für deren Kraftfahrzeugbetrieb und Fernmeldebetriebsstelle,
   - Ausgaben, die ihrem Entstehungsgrund und Zweck nach bei den Titeln der Gruppen 522, 525, 535, 536, 537, 538 und der ATG 71 nachzuweisen sind.
2. Außenstellen (Polizeiverwaltungsstellen) des Hessischen Polizeiverwaltungsamtes in Gießen, Frankfurt am Main, Darmstadt und Offenbach am Main die sächlichen Verwaltungsausgaben bei den Titeln der Gruppen 513, 517 und 519.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 042	Verwaltungskosten	2 400 000	2 400 000	2 933 900 1 625 854

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Gebühren für Transportbegleitungen u.ä.	*2 360 000 DM*	*2 360 000 DM*
2. Sonstige Gebühren	*20 000 DM*	*20 000 DM*
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahmen in nicht polizeilichen Aufgaben	*20 000 DM*	*20 000 DM*
Zusammen	*2 400 000 DM*	*2 400 000 DM*

Der Ansatz ist geschätzt. Eine rückläufige Tendenz ist insbesondere bei den Gebühren für das auf Veranlassung der Polizei erfolgte Abschleppen von verbotswidrig abgestellten Kraftfahrzeugen aufgrund rückläufiger Fallzahlen zu verzeichnen.

112 02 042	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	4 200 000	4 200 000	4 685 000 3 917 358

Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren	*15 000 DM*	*15 000 DM*
2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 7. April 1987 (StAnz. S. 956), zuletzt geändert durch Erlaß vom 15. Juli 1988 (StAnz. S. 1 787)	*4 185 000 DM*	*4 185 000 DM*
Zusammen	*4 200 000 DM*	*4 200 000 DM*

Der Ansatz ist geschätzt.

119 01 042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	22 000	22 000	22 000 19 661

Erläuterungen:

Entgelte für die Mitbenutzung der polizeiärztlichen Einrichtungen beim Polizeipräsidium Frankfurt am Main.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
119 06 042	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	20 000	20 000	20 000 22 579
	1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, und von den in deren Unterkunftsbereich Beschäftigten des Hessischen Polizeiverwaltungsamtes unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. ***Erläuterungen:*** *Entgelte insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warengebern in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.*			
119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen	220 000	220 000	220 000 186 967
	Erläuterungen: *Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.*			
119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	-- 6 401
119 61 042	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Unterbringungs- und Verpflegungsgeld, das von ledigen Beamten der Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei zu entrichten ist, die an einem der in Nr. 2 des Erlasses vom 8. Oktober 1981 (StAnz. S. 2007), geändert durch Erlaß vom 21. März 1986 (StAnz. S. 840), bezeichneten Lehrgänge außerhalb der Hess. Polizeischule teilnehmen.*			
121 01 042	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	--	--	-- --
124 01 042	Mieten und Pachten	1 090 000	1 090 000	1 060 000 1 229 373
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß die Sportanlagen der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigendem nicht entgegenstehen.			

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*12 000 DM*	*12 000 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*139 400 DM*	*139 400 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*302 600 DM*	*302 600 DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*1 000 DM*	*1 000 DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*587 000 DM*	*587 000 DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*48 000 DM*	*48 000 DM*
Zusammen	*1 090 000 DM*	*1 090 000 DM*

124 02	042	Wohnheimmieten	50 000	50 000	120 000 65 727

Nach § 63 Abs. 3 und 5 LHO darf Polizeivollzugsbeamten in den Wohnheimen in Frankfurt am Main Wohnraum unter dem vollen Nutzungswert überlassen werden.

Erläuterungen:
Mieteinnahmen aus den Wohnheimen für Polizeivollzugsbeamte in Frankfurt am Main; vgl. ATG 78.
Verringerung der Zahl an Wohnheimen.

n e u

131 01	042	**Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen**	2 000 000	1 960 000	-- --

Erläuterungen:
Verkaufserlöse für Grundstücke u.a. in Hanau, Kassel und Frankfurt am Main.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

243 01	042	Erstattungen von Gemeinden	8 000	8 000	8 000 7 200

Erläuterungen:
Erstattungen für die Mitbenutzung von Mietobjekten durch Dienststellen der Kommunalverwaltung.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01	991	Zuführung von Kap. 08 02 - 981 76	--	--	-- --

Vgl. Vermerk zu Titel 519 01.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Zuführung aus dem Aufkommen aus der Grundwasserabgabe für Projekte zur Reduzierung des Wasserverbrauchs.

Gesamteinnahmen	10 010 000	9 970 000	9 068 900 7 081 119

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	042	Geschäftsbedarf	1 428 000	1 528 000	1 498 800 1 332 941
512 01	042	Bücher, Zeitschriften	608 000	608 000	596 800 603 370
513 01	042	Post- und Fernmeldegebühren	12 997 000	12 997 000	10 681 000 10 741 277

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*1 680 000 DM*	*1 680 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*9 309 000 DM*	*9 309 000 DM*
3. Fernmeldegebühren für Notruf 110 und Notruftelefone	*2 008 000 DM*	*2 008 000 DM*
Zusammen	*12 997 000 DM*	*12 997 000 DM*

Ab dem Haushaltsjahr 1998 sind die bisher bei Kap. 03 24 - 513 79 veranschlagten Gebühren (UT 3) mit bei Titel 513 01 veranschlagt.

514 01	042	Haltung von Kraftfahrzeugen	18 000 000	18 000 000	16 992 800 17 153 801

Erstattungen aus der Abgabe von Betriebsstoff an andere Verwaltungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Betriebsstoffe	*10 655 000 DM*	*10 655 000 DM*
2. Sonstiger Aufwand	*7 345 000 DM*	*7 345 000 DM*
Zusammen	*18 000 000 DM*	*18 000 000 DM*

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
Funkstreifen-Kw	*2559*	*2559*	*2544*	*2537*
Funkstreifen-Kw m. Sonderschutz	*3*	*3*	*3*	*3*
Funkstreifen-Kraftrad	*237*	*237*	*242*	*222*
Gruppen-Kw	*100*	*100*	*110*	*101*
Verkehrsradar-Kw	*43*	*43*	*43*	*43*
Gefangenentransport-Kw	*23*	*23*	*23*	*20*
Tatortaufnahme-Kw	*12*	*12*	*12*	*11*
Observationsbasis-Kw	*10*	*10*	*10*	*9*
Sprengstoff-Kw	*1*	*1*	*1*	*1*
Pkw	*24*	*24*	*24*	*20*
Pkw m. Sonderschutz	*11*	*11*	*11*	*11*
Fernmeldebetriebs-Kw	*26*	*26*	*26*	*24*
Lautsprecher-Kw	*10*	*10*	*10*	*10*
Befehls-Kw	*11*	*11*	*11*	*11*
Wasserwerfer	*4*	*4*	*4*	*4*
Kfz-Werkstatt-Kw	*13*	*13*	*13*	*11*
Fernmeldeinstsetzungs-Kw	*33*	*33*	*33*	*32*
Abschlepp-Kw	*1*	*1*	*1*	*1*
Pferdetransport-Kw	*8*	*8*	*8*	*7*
Hundetransport-Kw	*3*	*3*	*3*	*3*
Lkw	*28*	*28*	*28*	*25*
Anhänger	*127*	*127*	*127*	*118*
Umwelt-Kw	*8*	*8*	*8*	*8*
Flugfeldtank-Kw	*1*	*1*	*1*	*1*
Zusammen	*3 296*	*3 296*	*3 296*	*3 233*

Zugang	--	*15*
Abgang in 1999 / 1998	--	*15*
Zugang/Abgang+/-	--	--

514 03 042	Haltung von Wasserfahrzeugen	370 000	370 000	370 000 352 733

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Betriebsstoffe	*77 000 DM*	*77 000 DM*
2. Sonstiger Aufwand	*293 000 DM*	*293 000 DM*
Zusammen	*370 000 DM*	*370 000 DM*

Anzahl der Wasserfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
Streifenboote	*13*	*13*	*13*	*13*
Hilfsstreifenboote	*11*	*11*	*11*	*11*
Schulungsboote	*1*	*1*	*1*	*1*
Zusammen	*25*	*25*	*25*	*25*

Zugang/Abgang --

515 01	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 900 000	1 900 000	1 882 000 1 534 682

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*1 410 000 DM*	*1 410 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*490 000 DM*	*490 000 DM*
Zusammen	*1 900 000 DM*	*1 900 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 450 000 DM

518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	1 192 000	1 192 000	1 192 700 1 235 356

Erläuterungen:
Mieten insbesondere für Vervielfältigungs- und andere Geräte.

519 01	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4 320 000	4 320 000	4 506 800 4 572 143

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1998/1999
Anzahl: 110 (101)

	Altbauten Mark	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
Landeseigene Liegenschaften	*25 948 990*	*18 051 900*
Summe	*25 948 990*	*18 051 900*
davon 12 v.H.	*3 113 900*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*902 600*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
1998/1999
Anzahl: 111 (111)

Zu 519 01

	1999	*1998*
1. Landeseigene Gebäude	*4 016 500 DM*	*4 016 500 DM*
2. Sonstiges	*303 500 DM*	*303 500 DM*
Zusammen	*4 320 000 DM*	*4 320 000 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

519 02	042	Unterhaltung der technischen Sicherheitsvorrichtungen	150 000	150 000	150 000 70 705

Erläuterungen:
Ersatz und Unterhaltung der Sicherheitsvorrichtungen in den Dienstgebäuden;vgl. 711 02.

524 01	042	Lehr- und Lernmittel	2 000	2 000	2 000 1 453

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Lehrbücher	*1 000 DM*	*1 000 DM*
2. Gerätschaften	*500 DM*	*500 DM*
3. Verbrauchsstoffe	*500 DM*	*500 DM*
Zusammen	*2 000 DM*	*2 000 DM*

525 61	042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	361 000	361 000	421 000 455 240

1. Die Ausgaben bei Kap. 03 20-525 61 und Kap. 03 25-525 61 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Vgl. Vermerk bei Kapitel 03 24-632 02.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*217 000 DM*	*217 000 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*123 000 DM*	*123 000 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*4 000 DM*	*4 000 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
5. Anderer Aus- und Fortbildungsaufwand	*17 000 DM*	*17 000 DM*
Zusammen	*361 000 DM*	*361 000 DM*

526 01	042	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	95 000	95 000	82 500 112 097
527 01	042	Reisekosten	1 283 000	1 339 000	1 487 500 1 531 709

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Reisekosten	*883 000 DM*	*939 000 DM*
2. Aufwandsvergütungen bei polizeilichen Einsätzen und Übungen	*400 000 DM*	*400 000 DM*
Zusammen	*1 283 000 DM*	*1 339 000 DM*

535 01	042	Geräte für Fachaufgaben	12 000	12 000	12 000 8 311

Erläuterungen:
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 5 000 DM.

536 01	042	Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen	18 400 000	18 400 000	18 865 200 17 450 423

Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Verfahrensauslagen gem. Erlaß vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542)	*14 350 000 DM*	*14 350 000 DM*
2. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlaß vom 31. Mai 1991 (StAnz. S. 1895)	*20 000 DM*	*20 000 DM*
3. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 2. Februar 1996 (n.v.) und in anderen Fällen	*4 030 000 DM*	*4 030 000 DM*
Zusammen	*18 400 000 DM*	*18 400 000 DM*

537 01	042	Gefangenentransport- und ähnliche Beförderungskosten	107 000	107 000	107 000 101 153

Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals; vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlaß vom 3. Dez. 1986 (StAnz. 1987 S. 2), geändert durch Erlaß vom 28. Oktober 1987 (StAnz. S. 2361). Kosten bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern, die gemäß Erlaß vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860) den Städten zu erstatten sind, soweit die Polizeibehördenzuständig sind.

537 02	042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	200 000	200 000	128 000 68 849

Erläuterungen:

Für die Verlegung von Polizeidienststellen zur Verbesserung ihrer räumlichen Arbeitsbedingungen.

538 01	042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	910 000	910 000	1 206 200 905 042

Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen	*176 000 DM*	*176 000 DM*
2. Andere Dienstleistungen Außenstehender	*734 000 DM*	*734 000 DM*
Zusammen	*910 000 DM*	*910 000 DM*

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
541 01 042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	500	500	500 95

Erläuterungen:
Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.

546 01 042	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --

Bauausgaben

711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	297 000	346 000	490 000 51 508

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		297 000
2000	--	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	--	297 000

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Umbau in der Unterkunft der PSt Dillenburg (HU-Bau vom 26.08.1993)	*-- DM*	*182 700 DM*
2. Erweiterung des Garagen- und Werkstattgebäudes in der Unterkunft der PASt Lorsch (HU-Bau vom 27.02.1993) Gesamtkosten: 460 300 DM Verpflichtungsermächtigung 1998 zu Lasten 1999 = 297 000 DM . . .	*297 000 DM*	*163 300 DM*
Zusammen	*297 000 DM*	*346 000 DM*

711 02 042	Sicherheitsvorrichtungen	516 000	270 000	-- 471 354

Erläuterungen:
Einbau von Vorrichtungen zur Sicherung der Dienstgebäude und Anlagen der Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei sowie zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung
Die Titelgruppen 69 bei Kap. 03 20 und 03 24 sind gegenseitig deckungsfähig.

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Zu Titelgruppe69 Die veranschlagten Mittel sollen für folgende IT-Verfahren in Anspruch genommen werden: 1. HEPOLIS-Bestandspflege, 2. HEPOLIS-Optimierung: Software, 3. HEPOLIS-Optimierung: RZ-Automation, 4. HEPOLIS-Kfz-Halterfeststellung.			
422 69 042	Dienstbezüge der Beamten	2 835 000	2 550 000	2 399 000 2 050 432
	Erläuterungen: *Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Übergangsgelder, Ausgleichszahlungen, Nachversicherung ausscheidender Beamter, Zulagen.*			
425 69 042	Vergütung der Angestellten	14 609 700	14 600 000	14 560 000 13 570 542
	Erläuterungen: *Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Ehrengaben, Übergangsgelder, Abfindungen.*			
427 69 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte auch in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	256 500	185 000	170 000 80 669
	In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 422 69 und 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden. ***Erläuterungen:*** *Vergütungen für Aushilfskräfte, die im Zuge des weiteren Ausbaues der automatischen Datenverarbeitung für zeitlich begrenzte Umstellungsarbeiten benötigt werden. Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
512 69 042	Fachbücher und Zeitschriften	9 000	10 000	10 000 3 385
	Erläuterungen: *Fachbücher und Fachzeitschriften der Datenverarbeitungstechnik.*			
513 69 042	Fernmeldegebühren	1 975 400	2 194 900	1 905 800 991 257
	Erläuterungen: *Gebühren für das Datenübertragungsnetz der Polizei.*			
515 69 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 205 600	1 330 000	1 270 000 1 425 777

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Ersatz, Wartung und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.*			
518 69 042	Mieten für Geräte	2 106 000	2 040 000	2 027 000 1 588 067
	Erläuterungen: *Miete für Komponenten der zentralen Datenverarbeitungsanlage der Polizei beim Hess. Landeskriminalamt sowie für sonstige Geräte der Datenverarbeitung.*			
522 69 042	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	270 000	300 000	250 000 109 446
525 69 042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	297 000	330 000	350 000 77 444
	Erläuterungen: *Aus- und Fortbildung, Fachtagungen.*			
538 69 042	Dienstleistungen Außenstehender	2 970 000	2 800 000	2 090 000 918 983

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Benutzerentgeltean die HZD . . .	*45 000 DM*	*50 000 DM*
2. Benutzerentgeltean Dritte	*2 925 000 DM*	*2 750 000 DM*
Zusammen	*2 970 000 DM*	*2 800 000 DM*

547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- 66
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 800 000	1 133 000	500 000 207 562

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		1 800 000
2000	2 300 000	2 300 000
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	2 300 000	4 100 000

Erläuterungen:
Modernisierungder Hard- und Software für das HEPOLIS-Verfahren.

Summe Titelgruppe 69	28 334 200	27 472 900	25 531 800 21 023 628

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 71 Aufwandsentschädigungen			
422 71 042	Flugdienstentschädigung	73 000	73 000	73 000 60 388

Erläuterungen:
Flugdienstentschädigung gem. § 5 Abs. 1 HBesG i.V. mit Erlaß vom 16. Jan. 1989 - III A 15 - 8 i 02 - n.v.

516 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei .	946 200	946 200	927 400 935 927

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Kleidergeld von 30 DM monatlich für die Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs.2 HBesG i. V. mit Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400)	*936 200 DM*	*936 200 DM*
2. Kleidergeld gem. Erlaß vom 4. Sept. 1986 - III A 15 - 7 s 02-n.v. -	*10 000 DM*	*10 000 DM*
Zusammen	*946 200 DM*	*946 200 DM*

527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	5 456 300	5 456 300	9 097 100 9 202 276

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Reisekostenpauschbeträge	*4 460 000 DM*	*4 460 000 DM*
2. Außendienstentschädigung gem. Erlaß vom 21. Dez. 1989 (StAnz. 1990 S. 175) für Bedienstete der wirtschaftskriminalistischen Prüfstelle beim Hess. Landeskriminalamt von mtl. 58 DM	*17 300 DM*	*17 300 DM*
3. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlaß vom 5.Nov.1990 (StAnz. S.2400) für Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei von mtl. 30 DM bzw. mtl. 50 DM	*979 000 DM*	*979 000 DM*
Zusammen	*5 456 300 DM*	*5 456 300 DM*

534 71 042	Entschädigungen an Polizeihundführer	494 000	494 000	480 000 493 321

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Hundeführerentschädigung von 130 DM monatlich gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400)	*460 000 DM*	*460 000 DM*
2. Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gemäß Erlaß vom 4. Juli 1985 - III A 15 - 7 v 06-n.v.- . .	*34 000 DM*	*34 000 DM*
Zusammen	*494 000 DM*	*494 000 DM*

Summe Titelgruppe 71	6 969 500	6 969 500	10 577 500 10 691 911

Titelgruppe 72
Sanitätswesen

Zu Titelgruppe72
Aufwendungen im Rahmen der betriebsärztlichen Versorgung und ersten Hilfe.

443 72 042	Fürsorgeleistungen	120 000	120 000	125 000 30 393

Erläuterungen:
Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw..

522 72 042	Verbrauchsmittel	42 000	42 000	37 000 41 051

Erläuterungen:
Arzneimittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.

526 72 042	(Amts)ärztliche Untersuchungen	60 000	60 000	59 000 62 812

Erläuterungen:
Ärztl. Untersuchungen, Gutachten u.ä. aus dienstlicher Veranlassung.

535 72 042	Medizinische Geräte	15 000	15 000	12 000 13 647

Erläuterungen:
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 10 000 DM.

Summe Titelgruppe 72	237 000	237 000	233 000 147 902

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 78 Wohnheime für Polizeivollzugsbeamte in Frankfurt am Main			

Zu Titelgruppe 78
Wohnungsfürsorgemaßnahmen für Nachwuchsbeamte der Vollzugspolizei in Frankfurt am Main. Als Wohnheim wird das landeseigene Gebäude in Frankfurt am Main, Uhlandstraße 23 genutzt.
Die bisherigen Wohnheime in Frankfurt am Main, Hölderlinstraße 4, Breite Gasse 11 und Turmstraße 7 bis 9 werden aufgegeben.

517 78 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	77 000	77 000	200 000 193 802

Erläuterungen: 517 78 bis 519 78
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1998/1999
Anzahl: 1 (2)

	Altbauten Mark	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
	172 200	--
Summe	*172 200*	--
davon 12 v.H.	*20 700*	--
davon 5 v.H.	--	--

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
1998/1999
Anzahl: - (2)

Zu 517 78

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*16 000 DM*	*16 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*9 000 DM*	*9 000 DM*
3. Reinigung	*15 000 DM*	*15 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*37 000 DM*	*37 000 DM*
Zusammen	*77 000 DM*	*77 000 DM*

518 78 042	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	146 300 148 307

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Die Mieten für die Wohnheime in Frankfurt am Main, Breite Gasse 11 und Turmstraße 7 bis 9 entfallen ab dem Haushaltsjahr 1998.*			
519 78 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20 700	20 700	45 300 94 151
	Die Mittel sind übertragbar.			

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Landeseigene Gebäude	*20 700 DM*	*20 700 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*20 700 DM*	*20 700 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

532 78 042	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	2 000	2 000	7 400 1 270

Erläuterungen:
Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des Unterkunftsgeräts und der Spinnstoffe.

547 78 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 000	1 000	1 000 --

Erläuterungen:
Sonstige, nicht vorhersehbare Aufwendungen.

	Summe Titelgruppe 78	100 700	100 700	400 000 437 530

Titelgruppe 83
Ausgaben für Miete und Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen

517 83 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	16 418 200	16 418 200	15 995 000 15 066 480

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Heizstoffe	*3 100 000 DM*	*3 100 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*4 270 000 DM*	*4 270 000 DM*
3. Reinigung	*4 400 000 DM*	*4 400 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*3 748 200 DM*	*3 748 200 DM*
5. Sondermüll	*900 000 DM*	*900 000 DM*
Zusammen	*16 418 200 DM*	*16 418 200 DM*

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
518 83 042	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	13 200 000	13 200 000	12 481 000 11 481 313

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. 1 Mieten für Dienstgebäude und -räume	*13 070 000 DM*	*13 070 000 DM*
1. 2 Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
1. 3 Pachten für unbebaute Grundstücke	*119 500 DM*	*119 500 DM*
2. Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge	*10 500 DM*	*10 500 DM*
Zusammen	*13 200 000 DM*	*13 200 000 DM*

Mehr infolge steigender Mietpreise.

643 83 042	Erstattungen an Gemeinden	280 000	280 000	925 000 977 281

Erläuterungen:
Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden.

	Summe Titelgruppe 83	29 898 200	29 898 200	29 401 000 27 525 075

Weggefallene Titel

518 03 042	Nutzungsentgelt für den Neubau des Polizeipräsidiums Kassel	--	--	-- --

Das Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen die zur Leasingfinanzierung der Baumaßnahme Polizeipräsidium Kassel erforderlichen Verträge abzuschließen.

Erläuterungen:
Der Neubau des Polizeipräsidiums Kassel erfolgt nicht im Rahmen einer Leasingfinanzierung (vgl. Kap. 18 03 - 723 21).

519 05 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden	--	--	-- 917 759

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Sonderprogramm in den Jahren 1994 bis 1996.

	Gesamtausgaben	128 688 100	127 785 800	126 816 100 119 498 049

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Abschluß Kapitel 03 20			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	10 002 000	9 962 000	9 060 900 7 073 919
2	Übertragungseinnahmen	8 000	8 000	8 000 7 200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
	Gesamteinnahmen	10 010 000	9 970 000	9 068 900 7 081 119
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	17 894 200	17 528 000	17 327 000 15 792 424
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	107 900 900	108 228 800	107 574 100 101 997 921
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	280 000	280 000	925 000 977 281
7	Bauausgaben	813 000	616 000	490 000 522 862
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 800 000	1 133 000	500 000 207 562
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
	Gesamtausgaben	128 688 100	127 785 800	126 816 100 119 498 049
	Zuschuß/überschuß	-118 678 100	-117 815 800	-117 747 200 -112 416 930

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 21 **Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)**

1. Die Ausgabetitel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. § 20 Abs. 1 Ziff. 1 Buchst. b) LHO findet keine Anwendung.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Die Ausgaben bei Titel 461 01 (Personalver-stärkungsmittel) sind gesperrt und können nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.
5. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Planstellen dürfen auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.
6. Die bei Kap. 03 21-422 01 und Kap. 03 24-422 01 veranschlagten Planstellen dürfen - ohne finanzielle Auswirkungen auf die veranschlagten Mittel - mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden; über die Änderung des Stellenplans wird im nächsten Haushalt entschieden. Die für die Kriminal-/ Schutzpolizei veranschlagten Planstellen (gehobener und höherer Dienst) dürfen innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe gegenseitig in Anspruch genommen werden und bilden einen gemeinsamen Stellenplan. Für die gegenseitige Inanspruchnahme ist insoweit das für die jeweilige Besoldungsgruppe insgesamt ausgebrachte Stellensoll verbindlich.
7. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die Regelungen zur Stellenbesetzungssperre finden keine Anwendung. Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge sind durch die Effizienzdividendeabgegolten.
8. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 7 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Ausnahmen hiervon sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
9. §§ 2 Abs. 2 und 5, 4 Abs. 1, 5 Abs. 1 und 2 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Zu Kapitel 03 21
Zu den Haushaltsvermerkenim Zusammenhangmit der Durchführungeines Modellversuchs"Budgetierungssystem"

Ab 1997 werden im Rahmen eines auf das Kapitel 03 21 bezogenen und auf 4 Jahre befristeten Modellversuchs die Haushaltsmittel budgetiert. Mit diesem Modellversuch soll die Verantwortung der Dienststelle für ihren Finanzrahmen gestärkt werden. Gleichzeitig soll - über die geltenden rechtlichen Möglichkeiten hinausgehend - erprobt werden, ob durch bedarfsgerechten, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmten Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluß der Überschreitung dieses Finanzrahmensdie Voraussetzungenfür eine wirtschaftlichereAufgabenerfüllunggeschaffenwerden können.

Der Modellversuchorientiertsich an folgendemHandlungsrahmen:

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich im Haushaltsvollzug, soweit die Ist-Einnahmen die Ansätze über- oder unterschreiten.

Erlöse aus der Veräußerungvon Wirtschaftsgüternwerden bei der Dienststelle vereinnahmt.

Die zu erwartenden linearen Personalausgabenerhöhungen durch Änderung der Tarifverträge und des Besoldungsgesetzes werden mit der Veranschlagungvon Verstärkungsmittelnberücksichtigt.

Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen erheblichen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wird jährlich eine monetär meßbare Effizienzdividende erwartet.

Am Jahresende können nicht verausgabte Mittel - nach Abzug der Effizienzdividende - von der Dienststelle einer Allgemeinen Rücklage bzw. einer Investitionsrücklage zugeführt werden, über deren Verwendung die Dienststelle eigenverantwortlich entscheidet.
Die am Modellversuch teilnehmende Dienststelle führt zum Zwecke der Wirtschaftlichkeitskontrolle eine Kostenrechnung ein, die um eine Leistungsrechnungergänzt werden soll.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 042	Verwaltungskosten	13 000	13 000	16 100 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Gebühren für Transportbegleitungen	*12 900 DM*	*12 900 DM*
2. Sonstige Gebühren	*-- DM*	*-- DM*
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben .	*100 DM*	*100 DM*
Zusammen	*13 000 DM*	*13 000 DM*

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
112 02 042	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangs-gelder bei den Verwaltungsbehörden	118 000	118 000	115 000 --

Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren	*-- DM*	*-- DM*
2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 7. April 1987 (StAnz. S. 956), zuletzt geändert durch Erlaß vom 15. Juli 1988 (StAnz. S. 1787)	*118 000 DM*	*118 000 DM*
Zusammen	*118 000 DM*	*118 000 DM*

Der Ansatz ist geschätzt.

113 01 042	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe.	--	--	-- --

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, daß den Polizeivollzugsbeamten die von ihnen getragenen Dienstkleidungsstücke nach näherer Bestimmung des Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen:

Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen mit einem Beschaffungswertbis zu 5 000 DM im Einzelfall.

119 01 042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	-- --
119 06 042	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	-- --

1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO).
2. Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:

Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.

119 41 042	Rückzahlung von Überzahlungen	--	--	-- --

Erläuterungen:

Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
119 46 042	Ersatzleistungen	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden.*			
119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	-- --
119 52 042	Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.ä.	--	--	-- --
132 01 042	Erlöse aus den Veräußerung von Fahrzeugen . . .	24 000	24 000	6 000 --
	Erläuterungen: *Voraussichtlich werden ausgesondert im Haushaltsjahr 1998 und 1999 je acht Kraftfahrzeuge.*			
132 02 042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Erlöse für bewegliche Sachen (außer Fahrzeugen) mit einem Beschaffungswert von mehr als 5 000 DM im Einzelfall.*			
182 01 042	Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausstattung mit Dienstbekleidung	--	--	4 600 --
	Erläuterungen: *Ab 1998 bei Kap. 03 24 veranschlagt.*			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
256 08 042	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
281 01 042	Sonstige Erstattungen	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.*			

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Buchungsstelle(vgl. Erläuterungenzum Modellversuch).*			
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Buchungsstelle(vgl. Erläuterungenzum Modellversuch).*			
	Gesamteinnahmen	155 000	155 000	141 700 --
	A U S G A B E N			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
422 01 042	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	11 721 000	11 721 000	10 710 000 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*11 721 000 DM*	*11 721 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*11 721 000 DM*	*11 721 000 DM*

422 02 042	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	403 800	403 800	400 000 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Übergangsgelder, Ausgleichzahlungen	*16 000 DM*	*16 000 DM*
2. Nachversicherung ausscheidender Beamter	*-- DM*	*-- DM*
3. Zulagen gem. EZulV vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 519)	*387 800 DM*	*387 800 DM*
Zusammen	*403 800 DM*	*403 800 DM*

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
422 03 042	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	112 000	112 000	112 000 --
	Erläuterungen: *Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG95 vom 18. Dez. 1995 (BGBl. I S. 1942).*			
422 41 042	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --
425 01 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	848 000	848 000	841 000 --
	Erläuterungen: *Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen,Zeitzuschläge,besondere Zulagen.*			
425 02 042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	600 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*-- DM*	*-- DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

425 41 042	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01 042	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden,Zeitzuschläge.*			
426 03 042	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	--	--	-- --
426 41 042	Löhne der Arbeiter -Leerstellen -	--	--	-- --
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	-- --

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
427 06	042	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- --
		Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
427 08	042	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- --
		Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.			
453 01	042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	-- --
461 01	042	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	230 000	230 000	-- --

Erläuterungen:
Geschätzte Mehrausgaben für Bezüge und Vergütungen.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	042	Geschäftsbedarf	21 600	21 600	21 200 --
512 01	042	Bücher, Zeitschriften	1 600	1 600	1 200 --
513 01	042	Post- und Fernmeldegebühren	202 600	202 600	114 000 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*20 000 DM*	*20 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*182 600 DM*	*182 600 DM*
Zusammen	*202 600 DM*	*202 600 DM*

Im UT 2 sind auch die bis 1997 bei Tit. 513 79 veranschlagten Gebühren für den Notruf mitveranschlagt.

514 01	042	Haltung von Fahrzeugen	208 600	208 600	202 200 --

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Betriebsstoffe	*147 000 DM*	*147 000 DM*
2. Sonstiger Aufwand	*61 600 DM*	*61 600 DM*
Zusammen	*208 600 DM*	*208 600 DM*

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
Funkstreifen-Kw	*28*	*28*	*27*	*27*
PKW	*9*	*9*	*9*	*9*
Funkstreifen-Kräder	*2*	*2*	*2*	*2*
Zusammen	*39*	*39*	*38*	*38*

Zugang	*1*
Abgang	--
Zugang/Abgang+/-	*1*

515 01	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25 000	25 000	25 000 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*15 000 DM*	*15 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*10 000 DM*	*10 000 DM*
Zusammen	*25 000 DM*	*25 000 DM*

516 01	042	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	--	--	-- --
516 02	042	Dienstkleidung für Fachpersonal	--	--	500 --

Erläuterungen:
Ab 1998 bei Kap. 03 24 veranschlagt.

516 03	042	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	--	--	67 700 --

Werterstattungen aus der Abgabe von Dienstbekleidungsstücken in den Fällen der Nrn. 18 Abs. 3 und 19 Abs. 2 der PBV fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:
Ab 1998 bei Kap. 03 24 veranschlagt.

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
517 01 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	215 000	215 000	205 000 --

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. LandeseigeneGebäude
1998/1999
Anzahl: 4

LAGE	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
Bad Schwalbach, Bahnhofstr. 14 - 16	*60 100*	*--*
Bad Schwalbach, Bahnhofstr. 18	*23 700*	*--*
Rüdesheim, Auf der Lach 7	*224 400*	*--*
Eltville, Im Kappelhof 4	*151 400*	*--*
Summe	*459 600*	*--*
davon 12 v.H.	*55 200*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

B. Gemietete/gepachteteGrundstücke (Gebäude und Räume)
1998/1999
Anzahl: 3

Zu 517 01

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*36 200 DM*	*36 200 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*51 000 DM*	*51 000 DM*
3. Reinigung	*77 000 DM*	*77 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*50 800 DM*	*50 800 DM*
Zusammen	*215 000 DM*	*215 000 DM*

518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	85 800	85 800	87 000 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Mieten und Pachten für Dienstgebäude und Räume	*85 800 DM*	*85 800 DM*
2. Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*85 800 DM*	*85 800 DM*

518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	290 400	290 400	11 300 --

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *U.a. Leasing von Dienstfahrzeugen gem. Erlaß des Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 23. Januar 1997 - H 1000 - AK/7-III A 22 n.v..*			
519 01 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	63 200	63 200	63 200 --
	Erläuterungen:			
	1. LandeseigeneGebäude . . . . . — *1999: 55 200 DM* — *1998: 55 200 DM*			
	2. Sonstiges . . . . . . — *1999: 8 000 DM* — *1998: 8 000 DM*			
	Zusammen — *1999: 63 200 DM* — *1998: 63 200 DM*			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
524 01 042	Lehr- und Lernmittel	--	--	-- --
525 61 042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 000	1 000	1 000 --
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge . . . . . . — *1999: -- DM* — *1998: -- DM*			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . — *1999: 1 000 DM* — *1998: 1 000 DM*			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . . . . — *1999: -- DM* — *1998: -- DM*			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . . — *1999: -- DM* — *1998: -- DM*			
	Zusammen — *1999: 1 000 DM* — *1998: 1 000 DM*			
526 01 042	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	500	500	500 --
527 01 042	Reisekosten	36 700	36 700	2 500 --
536 01 042	Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen .	217 000	217 000	225 800 --
	Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.			

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Verfahrensauslagen gem. Erlaß vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542)	*216 100 DM*	*216 100 DM*
2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 3. Dez. 1980 (n.v.) und in anderen Fällen	*900 DM*	*900 DM*
3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlaß vom 31. Mai 1991 (StAnz. S. 1895)	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*217 000 DM*	*217 000 DM*

537 02	042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	-- --
538 01	042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	33 800	33 800	33 800 --

Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen	*4 000 DM*	*4 000 DM*
2. Andere Dienstleistungen Außenstehender	*29 800 DM*	*29 800 DM*
Zusammen	*33 800 DM*	*33 800 DM*

546 01	042	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 01	042	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	3 000	3 000	3 000 --

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

681 61	042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	300	300	300 --

Erläuterungen:
Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 15. November 1988 (StAnz. S. 2611).

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
		Bauausgaben			
711 01	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
711 02	042	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	-- --
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	042	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	80 000 --
		Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.			
		Erläuterungen: *Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen und -krädern sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen (Ausgaben werden aus Einsparungen bei Tit. 518 02 geleistet.).*			
812 02	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --
812 13	042	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	-- --
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01	951	Zuführung an Allgemeine Rücklage	--	--	-- --
		Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.*			
n e u 919 02	951	**Investitionsrücklage**	--	--	-- --
		Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.*			

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
513 69 042	Post- und Fernmeldegebühren	98 200	98 200	78 800 --
	Erläuterungen: *Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren HEPOLIS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).*			
515 69 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	10 000	10 000 --
	Erläuterungen: *Ersatz und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegenständen insbesondere für das IT-Verfahren "Lokale PC-Anwendung".*			
522 69 042	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	1 000	1 000	1 000 --
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 69	109 200	109 200	89 800 --
	Titelgruppe 71 Aufwandsentschädigungen			
516 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei .	3 800	3 800	3 600 --
	Erläuterungen: *Kleidergeld von 30 DM monatlich für die Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400).*			
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	38 800	38 800	118 900 --

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen:			
	1. Reisekostenpauschbeträge . . . . — *1999: 35 000 DM; 1998: 35 000 DM*			
	2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei von mtl. 30 DM . . . . . . — *1999: 3 800 DM; 1998: 3 800 DM*			
	Zusammen — *1999: 38 800 DM; 1998: 38 800 DM*			
	Summe Titelgruppe 71	42 600	42 600	122 500 --
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			
513 73 042	Fernmeldegebühren	58 400	58 400	96 900 --
	Erläuterungen: *Gebühren für das Fernschreibsondernetz, Telekommunikationsnetz, Funknetze sowie Wartungsgebühren.*			
535 73 042	Fernmeldegerät	12 500	12 500	12 500 --
	Erläuterungen: *Erstmalige und Ersatzbeschaffung von Fernmeldegerät sowie Wartungs- und Instandsetzungskosten.*			
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Erstmalige Anschaffung sowie Ersatzbeschaffung von Fernmelde-, Meß- und Prüfgerät.*			
	Summe Titelgruppe 73	70 900	70 900	109 400 --
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
511 74 042	Geschäftsbedarf	500	500	500 --

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Zeichengerät für die Verkehrsunfallaufnahme, allgemeine Arbeitsunterlagen für die Verwaltung der Waffen und des techn. Geräts, Vordrucke und Formblätter für die Schießausbildung, Schießscheibenusw.*			
522 74 042	Verbrauchsmittel	19 100	19 100	18 700 --
	Erläuterungen: *Laborbedarf, Warnfackeln, Kleingeräte u.ä. (Batterien, Taschenlampen, Reinigungsgeräteusw.).*			
535 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	4 000	4 000	4 000 --
	Erläuterungen: *Erstmalige Anschaffung, Ersatzbeschaffung und Instandsetzung sowie Wartung von Waffen, techn. Gerät für den allgemeinen und den Verkehrsdienst,kriminaltechn.Gerät.*			
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 74	23 600	23 600	23 200 --

Weggefallene Titelgruppen

	Titelgruppe 79 Notrufeinrichtungen			
513 79 042	Fernmeldegebühren	--	--	51 300 --
	Erläuterungen: *Ab 1998 bei Tit. 513 01 veranschlagt.*			
812 79 042	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 79	--	--	51 300 --
	Gesamtausgaben	14 967 200	14 967 200	13 605 000 --

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Abschluß Kapitel 03 21			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	155 000	155 000	141 700 --
2	Übertragungseinnahmen	--	--	-- --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
	Gesamteinnahmen	155 000	155 000	141 700 --
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	13 314 800	13 314 800	12 063 600 --
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 649 100	1 649 100	1 458 100 --
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	3 300	3 300	3 300 --
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	80 000 --
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
	Gesamtausgaben	14 967 200	14 967 200	13 605 000 --
	Zuschuß/überschuß	-14 812 200	-14 812 200	-13 463 300 --

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 24 Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Zu Kapitel 03 24
Durch die in diesem Kapitel zusammengefaßte Veranschlagung wird insbesondere der häufig notwendige Haushaltsmittel- und (Plan)Stellenausgleich gewährleistet, der im Rahmen des Haushaltsvollzugs durch den einsatzbedingt wechselnden Bedarf der verschiedenen Dienstzweige und Einrichtungen der Polizei erforderlich wird.

Überdies sind in diesem Kapitel veranschlagt für die Dezernate Polizei bei den Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel die Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne für die dort tätigen Polizeivollzugsbeamten, Angestellten und Arbeiter.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

113 01 042	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe.	45 000	45 000	65 000 22 425

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, daß den Polizeivollzugsbeamten die von ihnen getragenen Dienstkleidungsstücke nach näherer Bestimmung des Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen:
Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen mit einem Beschaffungswert bis zu 5 000 DM im Einzelfall.

119 31 042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	-- --

Erläuterungen:
Einnahmen aus Werbeanzeigen privater Auftraggeber in Programmheften für polizeisportlicheu.ä. Veranstaltungen.

119 42 042	Umsatzsteuerrückvergütungen	10 000	10 000	10 000 21 944

Erläuterungen:
Erstattung anteiliger Vorsteuerbeträge im Zusammenhang mit der Abgabe von Speisen in den Kantinen der Polizeiunterkünfte.

119 46 042	Ersatzleistungen	1 000 000	1 000 000	1 000 000 904 307

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. ErsatzleistungenBediensteter . . .	*5 000 DM*	*5 000 DM*
2. ErsatzleistungenAußenstehender .	*995 000 DM*	*995 000 DM*
Zusammen	*1 000 000 DM*	*1 000 000 DM*

Der Ansatz ist geschätzt.

119 52	042	Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.ä.	14 000	14 000	10 000 24 909

Erläuterungen:
Erlöse aus dem Verkauf von sichergestelltenGegenständen.

129 01	042	Einnahmen aus Anlaß der Öffentlichkeitsarbeit . . .	--	--	-- --

Vgl. Vermerk zu ATG 76.

Erläuterungen:
Hier sind Einnahmen aus Anlaß der Öffentlichkeitsarbeit der Polizei nachzuweisen. Die Einnahmen fließen aufgrund des bei ATG 76 ausgebrachten Haushaltsvermerksden Ausgaben zu.

132 01	042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . .	750 000	750 000	994 000 693 045

Vgl. Vermerk bei Kapitel 03 24-811 01.

Erläuterungen:
Voraussichtlichwerden ausgesondertim Haushaltsjahr1998 253 Kraftfahrzeuge,11 Kräder, 1 Anhänger und im Haushaltsjahr1999 219 Kraftfahrzeuge,10 Kräder, 2 Anhänger.
Der Ansatz ist geschätzt.

132 02	042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	35 000	35 000	20 000 34 844

Erläuterungen:
Verkaufserlöse für bewegliche Sachen (außer Fahrzeugen) mit einem Beschaffungswertvon mehr als 5 000 DM im Einzelfall.

182 01	042	Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausstattung mit Dienstbekleidung	505 000	505 000	485 400 459 720

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Tilgungsbeträge der uniformierten Beamten/innen zur Abdeckung des Darlehens für ihre Erstausstattung mit Dienstbekleidung (jährlich 60 DM je Empfänger/in); vgl. 863 01	*375 000 DM*	*375 000 DM*
2. Tilgungsbeträge der uniformierten Beamten/innen zur Abdeckung des Darlehens für deren erstmalige Ausstattung mit Lederjacken (jährlich 90 DM je Empfänger/in); vgl. 863 01	*130 000 DM*	*130 000 DM*
Zusammen	*505 000 DM*	*505 000 DM*

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

241 01 042	Erstattungen vom Bund	40 000	40 000	20 000 44 573

Wird der Bund (Bundeskriminalamt) bei der verdeckten Fahndung durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt.

Erläuterungen:
Erstattung von Verwaltungsausgaben, die das Land vorlagsweise für den Bund erbracht hat; der Ansatz ist geschätzt.

242 01 042	Erstattungen von Ländern	50 000	50 000	-- 561 275

1. Wird ein Land bei der verdeckten Fahndung durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 642 01.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Erstattungen von Verwaltungsausgaben, die dem Land aus Anlaß der Unterstützung der Polizeikräfte anderer Länder entstanden sind; der Ansatz ist geschätzt.

256 08 042	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- 477 432

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

256 11 042	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte	--	--	-- --

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
281 01 042	Sonstige Erstattungen	2 000	2 000	10 000 2 128

Erläuterungen:
Einnahmen aus der Erstattung von Prozeßkosten.

Gesamteinnahmen	2 451 000	2 451 000	2 614 400 3 246 602

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 042 Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	921 760 000	921 760 000	911 205 000 907 154 276

1. Die von der Polizei-Führungsakademie gem. Art. 14 Abs. 3 Satz 2 des Abkommens vom 28.04.1972 (GVBl. I S. 412), von der Wasserschutzpolizeischule gem. Art.5 Abs. 3 des Abkommens vom 29.11.1974 (StAnz. S. 2284) und vom Land Berlin für die Zentrale Polizeiliche Ermittlungsstelle gem. § 3 des Abkommens vom 25.03.1993 zu erstattenden Dienstbezüge für die zu diesen Einrichtungen abgeordneten Vollzugsbeamten sind von den Ausgaben abzusetzen.
2. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 422 61.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*921 610 000 DM*	*921 610 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Lehrzulagen gem. Erlaß vom 18. Jan. 1971 -StAnz. S. 285-i.V. mit Erl. v. 23. Dez. 1981-III A 15-8 i 02 -n.v., zuletzt geändert mit Erl. v. 1. Nov. 1990-III A 15-8 i 02 - n.v.)	*150 000 DM*	*150 000 DM*
Zusammen	*921 760 000 DM*	*921 760 000 DM*

422 02 042 Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	30 341 800	30 341 800	29 915 000 29 814 042

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 422 62.

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Übergangsgelder, Ausgleichszahlungen	*1 952 000 DM*	*1 952 000 DM*
2. Lehrentschädigungen gem. Erlaß vom 5. Jan 1973 (StAnz. S. 137) i.V. mit Erlaß vom 1. Nov. 1983 - III A 15 - 8 i 02 n. v. -, zuletzt geä. mit Erlaß vom 2. Nov. 1990 - III A 15 - 8 i 02 - n.v..	*400 000 DM*	*400 000 DM*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	*1 800 000 DM*	*1 800 000 DM*
4. Zulagen gem. EZulV vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 519)	*26 188 800 DM*	*26 188 800 DM*
5. Saiten- und Instrumentengelder (Aufwandsentschädigung) gem. Erlaß vom 19. Jan. 1988 - III A 15 - 8 i 06 - n.v..	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*30 341 800 DM*	*30 341 800 DM*

422 03	042	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	6 575 000	7 075 000	8 323 000 8 122 604

Erläuterungen:
Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 95 vom 18. Dez. 1995 (BGBl. I S. 1942).

422 41	042	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- 202 611
422 61	042	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	27 660 000	27 660 000	26 410 000 26 946 778
		Vgl. Vermerk bei Titel 422 01.			
422 62	042	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -	400 000	400 000	1 000 000 307 952
		Vgl. Vermerk bei Titel 422 02.			

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*-- DM*	*-- DM*
2. Übergangsgelder, Ausgleichszahlungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	*100 000 DM*	*100 000 DM*
5. Zulagen gem. EZulV vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 519)	*300 000 DM*	*300 000 DM*
Zusammen	*400 000 DM*	*400 000 DM*

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
425 01 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	136 634 500	136 634 500	133 959 000 135 144 126

Erläuterungen:
Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen (z.B. Kleidergeld gem. Erlaß vom 13. Dez. 1983 - III A 15 - 7 s 02 n.v. -), Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

425 02 042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - .	62 600	62 600	57 400 49 111

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*54 800 DM*	*54 800 DM*
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Zulagen für drei Angestellte in der Sprengstoffermittlung und -entschärfung beim LKA in sinngem. Anwendung des § 11 EZulV vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*6 800 DM*	*6 800 DM*
3. Saiten- und Instrumentengelder (Aufwandsentschädigung) gem. Erlaß vom 19. Jan. 1988 - III A 15 - 8 i 06 - n.v.	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*62 600 DM*	*62 600 DM*

425 03 042	Vergütungen der ständigen nichtvollbe schäftigten Kräfte	--	--	200 000 109 986

Erläuterungen:
Teilzeitbeschäftigte Kräfte im Polizeifachschuldienst und im Rahmen der berufspraktischen Studienzeiten werden aufgrund der geänderten Zulassungsvoraussetzungen für die Ausbildung für den gehobenen Polizeivollzugsdienst (Aufstiegsbeamte) nicht mehr beschäftigt.

425 41 042	Vergütung der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01 042	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	43 015 000	43 015 000	43 220 000 42 880 668

Erläuterungen:
Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
426 02 042	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	19 600	19 600	28 600 15 600

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*18 600 DM*	*18 600 DM*
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*19 600 DM*	*19 600 DM*

426 03 042	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	16 240 000	16 240 000	15 834 000 17 422 432

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im
1. Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 10 865,5 (10 641,5) Arbeitsstunden je Woche,
2. Küchendienst mit zusammen höchstens 1 028 (1 257) Arbeitsstunden je Woche,
3. sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 1 452 (1 362) Arbeitsstunden je Woche.

426 41 042	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	-- --
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs und Aushilfskräfte	492 700	492 700	486 000 227 312

1. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.
2. Der Ansatz darf für die Beschäftigung von zwei Aushilfskräften der Verg.Gr. V c BAT in der Höhe überschritten werden, in der bei Kap. 03 20- 527 71 Minderausgaben verbleiben.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vertragsärztliche Versorgung der Beamten der Bereitschaftspolizei .	*5 000 DM*	*5 000 DM*
2. Vergütungen für Vertretungs- und Aushilfskräfte	*487 700 DM*	*487 700 DM*
Zusammen	*492 700 DM*	*492 700 DM*

427 06 042	Für die Beschäftigung von Vertretungs und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- 4 191 752

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 042	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- 481 374
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
427 24 042	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	157 000	157 000	213 000 122 387
	Erläuterungen: *Vergütungen und Fahrkostenentschädigungen für die Vertragslehrer/innen im Polizeifachschuldienst gem. Erlaß vom 10. März 1992 (StAnz. S. 819), zuletzt geändert durch Erlaß vom 06. Juli 1993 (StAnz. S. 1959) und für Kräfte im Rahmen der berufspraktischen Studienzeiten sowie der Aus- und Fortbildung gem. Erlaß vom 11. Sept. 1990 (StAnz. S. 1988).*			
453 01 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	841 000	836 000	1 000 000 810 311
	Erstattungen durch das Land Berlin gem. § 3 des Abkommens vom 25. März 1993 für die zur Zentralen Polizeilichen Ermittlungsstelle abgeordneten Vollzugsbeamten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.			
	Erläuterungen: *Der Ansatz ist geschätzt.*			
n e u 459 05 042	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung**	--	--	-- --
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 innerhalb der Kapitel 03 20 bis 03 29 geleistet werden.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
516 01 042	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	138 000	138 000	180 000 133 641

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten	*-- DM*	*-- DM*
2. Dienst- und Schutzkleidung der Kraftfahrer und anderer Fahrzeugführer	*2 800 DM*	*2 800 DM*
3. Schutzkleidung für techn. Fachpersonal	*50 000 DM*	*50 000 DM*
4. Schutzkleidung für Heizer, Hausarbeiter und Reinemachekräfte	*40 000 DM*	*40 000 DM*
5. Schutzkleidung für Küchen- und Speisesaalpersonal in den Unterkünften der Bereitschaftspolizei und an der Hess. Polizeischule . .	*15 000 DM*	*15 000 DM*
6. Schutzkleidung für das Sanitätspersonal	*5 000 DM*	*5 000 DM*
7. Schutzkleidungim übrigen	*25 200 DM*	*25 200 DM*
Zusammen	*138 000 DM*	*138 000 DM*

516 02	042	Dienstkleidung für Fachpersonal	2 440 000	2 740 000	2 737 500 1 938 938

Werterstattungen für Dienstkleidungs- und Ausrüstungsstücke, die den Beamten/ innen der Bereitschaftspolizei nach Bestehen der I. Fachprüfung überlassen werden (Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft; vgl. Titel 863 01) sowie in anderen Fällen, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Grundausstattung für auszubildende Polizeivollzugsbeamte	*925 000 DM*	*925 000 DM*
2. Sonderbekleidungs- und Ausrüstungsstücke	*1 100 000 DM*	*1 100 000 DM*
3. Sportbekleidung für die Beamten der Kriminalpolizei	*150 000 DM*	*150 000 DM*
4. Entwicklung von Dienstbekleidungs- und Ausrüstungsstücken	*20 000 DM*	*20 000 DM*
5. Reinigung und Instandsetzung von Sonderbekleidung, Pflege der Kammerbestände	*30 000 DM*	*30 000 DM*
6. Instandsetzung von Dienstbekleidungsstücken in den Fällen der Nr. 17 PBV	*10 000 DM*	*10 000 DM*
7. Schutzwesten	*205 000 DM*	*505 000 DM*
Zusammen	*2 440 000 DM*	*2 740 000 DM*

516 03	042	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	4 930 000	4 930 000	4 880 300 4 913 391

Werterstattungen aus der Abgabe von Dienstbekleidungsstücken an neu eingestellte Beamte/innen und solche in den Fällen der Nrn.18 Abs. 3 und 19 Abs. 2 der PBV fließen den Ausgaben zu.

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Bekleidungsgeld von 408 DM jährlich für 11 953 Beamte der Schutzpolizei	*4 812 768 DM*	*4 812 768 DM*
2. Bekleidungsgeld von 348 DM jährlich für 30 Angestellte des Polizeiorchesters	*10 440 DM*	*10 440 DM*
3. Zuschuß zum Bekleidungsgeld für 13 Beamte des Polizeiorchestersjährl. 24 DM . . .	*312 DM*	*312 DM*
350 Hundeführer und 65 Reiter jährl. 36 DM	*14 960 DM*	*14 960 DM*
4. Entschädigung (Aufwandsentschädigung) gem. Nr. 4 und 5 des Erlasses vom 19. Dez. 1987 (StAnz. 1988 S. 8)	*120 800 DM*	*120 800 DM*
5. Ersatz von Dienstbekleidungsstücken in den Fällen der Nr. 17 PBV	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*4 959 280 DM*	*4 959 280 DM*
Davon werden voraussichtlich benötigt	*4 930 000 DM*	*4 930 000 DM*

n e u

518 02 042 **Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)** . . . . . -- -- --
--

Vgl. Vermerk bei Kapitel 03 24-811 01.

Erläuterungen:
Leasing von Dienstfahrzeugen gem. Erlaß des Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 23.Januar 1997 - H 1000 - AK/7-III A 22 n.v..

522 02 042 Polizei-Einsatzverpflegung 610 000 610 000 610 000
610 157

Die Ausgaben bei Titel 522 02 und Titel 522 32 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:
Einsatzverpflegung nach Maßgabe des Erlasses vom 16. Juli 1991 (StAnz. S. 1835).

522 32 042 Kleingeräte u.ä. für die Polizei-Einsatzverpflegung . 40 000 40 000 40 000
52 651

Die Ausgaben bei Titel 522 32 und Titel 522 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:
Eß- und Trinkgeschirr für die Einsatzkräfte, Transportverpackung u.ä. für die Einsatzverpflegung.

534 01 042 Nutz- und Zuchttierhaltung 600 000 600 000 595 000
608 703

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ankauf von Hunden	*180 000 DM*	*180 000 DM*
2. Futtermittel für die Hunde an der Hess. Polizeischule	*15 000 DM*	*15 000 DM*
3. Futtermittel im übrigen, Streu und Pflegekosten	*120 000 DM*	*120 000 DM*
4. Pferde- und Hundegeschirre (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät	*47 000 DM*	*47 000 DM*
5. Kosten für Hufbeschlag	*23 000 DM*	*23 000 DM*
6. Tierärztliche Versorgung	*195 000 DM*	*195 000 DM*
7. Beschaffung von Hundezwingern .	*20 000 DM*	*20 000 DM*
Zusammen	*600 000 DM*	*600 000 DM*

Es sollen 60 Hunde angekauft werden.
5 Pferde sollen ersetzt werden; vgl. Haushaltsvermerk bei Kap. 03 33 - 125 23.

Bestand an Polizeipferden und Polizeihunden

	1998	*1997*	*Tats. Bestand 01.02.1997*
Pferde	*65*	*65*	*59*
Hunde	*350*	*350*	*318*

538 02	042	Sonstige Dienstleistungen bei Einsätzen	--	--	-- --

Erläuterungen:
Ausgaben für Arbeiten im Zusammenhang mit Einsätzen, die nicht von eigenen Kräften erledigt werden können.

544 01	042	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	500	500	500 --

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

631 01	042	Verwaltungkostenerstattungen an den Bund	530 000	530 000	530 000 91 923

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstattungen gem. § 11 Abs. 4 Bundesgrenzschutzgesetz vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2979) für Unterstützungsleistungen	*525 000 DM*	*525 000 DM*
2. Sonstige Erstattungen von Verwaltungsausgaben	*5 000 DM*	*5 000 DM*
Zusammen	*530 000 DM*	*530 000 DM*

632 01	042	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Polizei-Führungsakademie	978 000	978 000	1 202 000 1 130 852

Erläuterungen:
Gem. Art. 16 Abs. 1 des Abkommens des Bundes und der Länder über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizei-Führungsakademie vom 28. April 1972 (GVBl. I S. 412), geändert durch Gesetz vom 5. April 1993 (GVBl. I S. 103), werden die Kosten, die dem Land Nordrhein - Westfalen aus der Einrichtung und der Unterhaltung der Polizei-Führungsakademie entstehen, vom Bund und von den Ländern gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 16 Abs. 4 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.

632 02	042	Verwaltungskostenerstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg für die Wasserschutzpolizei-Schule	156 300	156 300	153 000 157 976

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Kap. 03 20-525 61.

Erläuterungen:
Gem. Art. 7 Abs. 1 des Abkommens über die Aufgaben und Finanzierung der Wasserschutzpolizei-Schule (vgl. Bekanntmachung vom 29. Nov. 1974 - StAnz. S. 2284-) werden die Kosten, die der Freien und Hansestadt Hamburg aus der Einrichtung und der Unterhaltung der Wasserschutzpolizei-Schule entstehen, von den beteiligten Ländern gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 7 Abs. 3 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.

632 03	042	Verwaltungskostenerstattung an das Land Berlin . .	1 270 000	1 270 000	1 350 000 1 254 284

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Gem. § 4 des Abkommens über die Einrichtung einer Zentralen Polizeilichen Ermittlungsstelle für die Strafverfolgung von Mitgliedern ehemaliger SED-geführter DDR-Regierungen und Verfolgung von Straftaten im Zusammenhang mit dem Wiedervereinigungsgeschehen werden die Kosten, die dem Land Berlin für die Einrichtung und Unterhaltung der Zntralstelle entstehen, von den Ländern gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in § 4 Abs. 2 und 3 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssels.

642 01 042	Sonstige Erstattungen an Länder	320 000	320 000	320 000 2 035

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 242 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstattung von Verwaltungsausgaben aus Anlaß der Unterstützung der Polizeikräfte des Landes	*310 000 DM*	*310 000 DM*
2. Erstattungen von Verwaltungsausgaben im übrigen	*10 000 DM*	*10 000 DM*
Zusammen	*320 000 DM*	*320 000 DM*

681 01 042	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	300 000	300 000	197 000 326 232

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Erläuterungen:
Der Betrag ist aufgrund der Zahlungen in den vergangenen Jahren ermittelt.

681 61 042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	4 700	4 700	4 700 3 341

Erläuterungen:
Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 15. November 1988 (StAnz. S. 2611).

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 042	Erwerb von Kraftfahrzeugen	7 350 000	7 350 000	11 920 000 9 999 979

1. Die Erlöse aus der Veräußerung der zu Lasten von UT 3 erworbenen Kraftfahrzeuge dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
2. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 518 02.
3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 132 01 geleistet werden.

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ersatzbeschaffungen		
111 Funkstreifen-Kwje 31 000 DM		
116 Funkstreifen-Kwje 30 000 DM	*3 441 000 DM*	*3 480 000 DM*
21 Halbgruppen-Kwje 48 500 DM		
25 Halbgruppen-Kwje 47 000 DM	*1 018 500 DM*	*1 175 000 DM*
4 Gefangenentransport-Kw (klein)je 155 000 DM		
5 Gefangenentransport-Kw (klein)je 150 000 DM	*620 000 DM*	*750 000 DM*
0 Gefangenentransport-Kw(groß)		
1 Gefangenentransport-Kw(groß) .	*-- DM*	*630 000 DM*
2 Anhänger je 5 950 DM		
2 Anhänger je 5 500 DM	*11 900 DM*	*11 000 DM*
6 Funkstreifen-Kräderje35 000 DM		
7 Funkstreifen-Kräderje34 000 DM . .	*210 000 DM*	*238 000 DM*
2. Anmietung		
2 Pkw mit Sonderschutz		
1 Pkw mit Sonderschutz	*218 000 DM*	*110 000 DM*
212 handelsüblichePkw je ca. 7 800 DM		
100 handelsüblichePkw je ca. 7.600 DM	*1 653 600 DM*	*760 000 DM*
3. Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen	*177 000 DM*	*196 000 DM*
Zusammen	*7 350 000 DM*	*7 350 000 DM*

811 02 042	Erwerb von Wasserfahrzeugen	--	--	-- --
812 02 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	820 000	820 000	824 000 877 972

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffung von		
a) Geräten und Ausstattungsgegenständen	*238 000 DM*	*238 000 DM*
b) Büromaschinen	*-- DM*	*-- DM*
c) Reinigungsmehrzweckmaschinen	*35 600 DM*	*35 600 DM*
d) Werkstattmaschinen	*23 000 DM*	*23 000 DM*
e) Unterkunfts- und Küchengerät . .	*24 500 DM*	*24 500 DM*
2. Ersatzbeschaffung von		
a) Geräten und Ausstattungsgegenständen	*294 600 DM*	*294 600 DM*
b) Büromaschinen	*7 000 DM*	*7 000 DM*
c) Reinigungsmehrzweckmaschinen	*119 300 DM*	*119 300 DM*
d) Werkstattmaschinen	*-- DM*	*-- DM*
e) Unterkunfts- und Küchengerät . .	*78 000 DM*	*78 000 DM*
Zusammen	*820 000 DM*	*820 000 DM*

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
812 13 042	Erwerb von Fernmeldeanlagen	1 650 000	1 650 000	800 000 759 471

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		250 000
2000	250 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	250 000	250 000

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffung von Fernsprechanlagen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffung von Fernsprechanlagen	*1 650 000 DM*	*1 650 000 DM*
3. Erweiterung von Fernsprechanlagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 650 000 DM*	*1 650 000 DM*

Der Ansatz zu UT 2 berücksichtigt die Ersatzbeschaffung von Notrufanlagen, die bis zum Jahr 1997 bei Kap. 03 24 - ATG 79 veranschlagt waren. Aufgrund der inzwischen gleichen technischen Ausstattung ist eine Trennung von Notruf- und Fernsprechanlagen nicht mehr zweckmäßig.

812 24 042	Erwerb von Lehr- und Lernmitteln	40 000	40 000	40 000 49 999

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffung von Gerätschaften für die Schutz-, Kriminal-, Wasserschutz- und Bereitschaftspolizei	*40 000 DM*	*40 000 DM*
2. Ersatzbeschaffung von Geräten . .	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*40 000 DM*	*40 000 DM*

812 35 042	Erwerb von Fachgeräten	29 500	29 500	32 000 39 810

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffung von Musikinstrumenten für das Hess. Polizeiorchester und Sportgerät . .	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffung von Musikinstrumenten für das Hess. Polizeiorchester und Sportgerät . .	*29 500 DM*	*29 500 DM*
Zusammen	*29 500 DM*	*29 500 DM*

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
812 36 042	Erwerb von medizinischen Geräten	44 000	44 000	44 000 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffung von medizinischen Geräten und Einrichtungsgegenständen für die Sanitätsstellen	*30 000 DM*	*30 000 DM*
2. Ersatzbeschaffungvon medizinischen Geräten und Einrichtungsgegenständenfür die Sanitätsstellen	*14 000 DM*	*14 000 DM*
Zusammen	*44 000 DM*	*44 000 DM*

813 16 042	Erwerb von Dienst- und Schutzkleidung	--	--	-- --
821 01 042	Erwerb von Grundstücken	110 000	180 000	-- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		110 000
2000	--	110 000
2001	--	110 000
2002	--	210 000
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	--	540 000

Erläuterungen:
Zuerwerb einer Teilfläche für die Erweiterung der PolizeidirektionLauterbach.

863 01 042	Darlehen für den Erwerb von Dienstkleidung	377 000	877 000	520 000 592 442

Erläuterungen:
Für die erstmalige Ausstattung der Beamten mit Dienstkleidungsstücken bei ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft. Die hierfür aufgewendeten Beträge werden in jährlichen Raten von jeweils 90 DM für die Lederjacke und 60 DM für die Dienstkleidungsstücke im übrigen zurückgezahlt und bei 182 01 vereinnahmt.

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung
Die Titelgruppen 69 bei Kap. 03 24 und 03 20 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Titelgruppe69
Die veranschlagten Mittel sollen für folgende IT-Verfahren in Anspruch genommen werden:
1. DV-Gesamtprojekt PP Frankfurt am Main (HEPOLAS) und weitere Systemstandorte,
2. lokale PC-Anwendungen,
3. Polizeiverwaltungsamt,
4. HISPOL,
5. Fernschreibsystemerhaltung (TKS),
6. HELAS I/II und III/IV (Einsatzleitsystem).

512 69 042	Fachbücher und Zeitschriften	17 600	19 000	16 000 4 813

Erläuterungen:
Fachbücher und Fachzeitschriften der Datenverarbeitungstechnik.

513 69 042	Fernmeldegebühren	4 252 200	4 946 900	3 650 400 886 696

Erläuterungen:
Gebühren für das Datenübertragungsnetz.

515 69 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 224 500	5 805 000	6 348 000 6 598 745

Erläuterungen:
Ersatz, Wartung und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.

518 69 042	Gerätemieten	423 000	470 000	450 000 105 817

Erläuterungen:
Mieten für Geräte der Datenverarbeitung.

522 69 042	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	1 002 600	1 114 000	859 000 457 110
525 69 042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	261 000	290 000	270 000 155 373

Erläuterungen:
Aus- und Fortbildung, Fachtagungen.

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
538 69 042	Dienstleistungen Außenstehender	2 205 000	2 450 000	2 150 000 1 880 752

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Benutzerentgeltean die HZD . . .	*-- DM*	*-- DM*
2. Benutzerentgeltean Dritte	*2 205 000 DM*	*2 450 000 DM*
Zusammen	*2 205 000 DM*	*2 450 000 DM*

547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 470 700	7 923 000	8 395 000 12 573 232

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		3 400 000
2000	8 000 000	8 000 000
2001	8 000 000	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	16 000 000	11 400 000

Erläuterungen:
Anschaffung von Hard- und Software, Mobiliar.

	Summe Titelgruppe 69	16 856 600	23 017 900	22 138 400 22 662 536

Titelgruppe 70
Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen

Zu Titelgruppe70
Zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Räumen der Wachen und Dienstgruppen der Polizei.

515 70 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	250 000	350 000 156 483

Erläuterungen:
Ausstattung von Dienstzimmern, Bereitschafts-, Aufenthaltsräumen u.ä..

519 70 042	Unterhaltung der Gebäude und Räume	--	500 000	850 000 715 777

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
812 70 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	250 000	550 000 416 610
	Erläuterungen: *Dienstzimmerausstattung,Büro- und Fernmeldegerät.*			
	Summe Titelgruppe 70	--	1 000 000	1 750 000 1 288 870
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			
511 73 042	Geschäftsbedarf	208 000	208 000	208 000 249 964
	Erläuterungen: *Techn. Papiere, Farbbänder, Betriebsvordrucke, Betriebsbücher u.ä. für den Fernmeldebetriebder Polizei.*			
513 73 042	Fernmeldegebühren	3 340 000	3 450 000	2 826 100 3 031 380

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Gebühren für das Fernschreib-sondernetzder Polizei . . .	*738 200 DM*	*738 200 DM*
2. Gebühren für das Telekommunikationsnetz der Polizei	*2 435 500 DM*	*2 545 200 DM*
3. Gebühren für Funknetze der Polizei .	*120 200 DM*	*120 200 DM*
4. Wartungsgebühren	*46 100 DM*	*46 400 DM*
Zusammen	*3 340 000 DM*	*3 450 000 DM*

515 73 042	Werkstattausrüstungen	71 000	71 000	71 000 119 635

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffung von Werkstattausrüstungen.	*16 000 DM*	*16 000 DM*
2. Ersatzbeschaffung von Werkstattausrüstungen.	*49 000 DM*	*49 000 DM*
3. Instandsetzungund Wartung	*6 000 DM*	*6 000 DM*
Zusammen	*71 000 DM*	*71 000 DM*

522 73 042	Verbrauchsmittel	64 000	64 000	64 000 73 438

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Werkstattrohstoffe und Kleingeräte für die Fernmeldeinstandsetzungsplätze und Fernmeldewerkstätten

535 73 042 Fernmeldegerät 4 825 000 4 825 000 4 093 500
4 677 795

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Beschaffung von Fernmeldegeräten	*2 630 000 DM*	*2 630 000 DM*
2. Ersatzbeschaffung von Fernmeldegeräten	*1 195 000 DM*	*1 195 000 DM*
3. Ersatzteile, Wartung und Instandsetzung	*1 000 000 DM*	*1 000 000 DM*
Zusammen	*4 825 000 DM*	*4 825 000 DM*

812 73 042 Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte 2 370 000 2 370 000 2 354 000
1 695 037

Die Mittel sind übertragbar.
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		1 000 000
2000	1 000 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	1 000 000	1 000 000

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffung von		
a) Funkgeräten	*270 000 DM*	*270 000 DM*
b) sonstigen Fernmeldegeräten . .	*91 000 DM*	*91 000 DM*
c) Meßgeräten	*80 000 DM*	*80 000 DM*
2. Erweiterung des		
a) Funknetzes der Polizei	*1 000 000 DM*	*1 000 000 DM*
b) Telekommunikationsnetzes der Polizei	*230 000 DM*	*230 000 DM*
3. Ersatzbeschaffung von		
a) Sprechfunkgeräten	*180 000 DM*	*180 000 DM*
b) Fernmeldebetriebstischen	*229 000 DM*	*229 000 DM*
c) Meßgeräten	*290 000 DM*	*290 000 DM*
d) sonstigem Fernmeldegerät . . .	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*2 370 000 DM*	*2 370 000 DM*

Summe Titelgruppe 73 . . . . . 10 878 000 10 988 000 9 616 600
9 847 249

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
511 74 042	Geschäftsbedarf	75 000	75 000	74 500 76 721

Erläuterungen:
Zeichengerät für die Verkehrsunfallaufnahme, allgemeine Arbeitsunterlagen für die Verwaltung der Waffen und des techn. Geräts, Vordrucke und Formblätter für die Schießausbildung, Schießscheiben,Schußpflasterusw.

515 74 042	Werkstattausrüstungen	8 000	8 000	8 000 10 180

Erläuterungen:
Werktische, Werkzeuge, Maschinen usw. für die Waffenwerkstätten der Polizei.

522 74 042	Verbrauchsmittel	3 700 000	3 700 000	3 691 300 3 539 594

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Laborbedarf (Filme, Chemikalien, Fotopapierusw.)	*1 820 000 DM*	*1 820 000 DM*
2. Warnfackeln zur Sicherung der Verkehrsunfallaufnahme	*190 000 DM*	*190 000 DM*
3. Kleingeräte u.ä. (Batterien, Taschenlampen, Reinigungsgeräteusw.)	*281 000 DM*	*281 000 DM*
4. Werkstattrohstoffe	*10 000 DM*	*10 000 DM*
5. Munition und Sprengstoffe	*1 124 000 DM*	*1 124 000 DM*
6. Andere Verbrauchsmittel	*275 000 DM*	*275 000 DM*
Zusammen	*3 700 000 DM*	*3 700 000 DM*

535 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	1 160 000	1 160 000	1 164 000 1 317 230

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffung von		
a) Waffen einschl. Zubehör	*38 400 DM*	*38 400 DM*
b) techn. Gerät für den allgemeinen und den Verkehrsdienst . . .	*45 000 DM*	*45 000 DM*
c) kriminaltechn. Gerät	*102 000 DM*	*102 000 DM*
c) kriminaltechn. Gerät für das Hess. Landeskriminalamt	*70 000 DM*	*70 000 DM*
2. Ersatzbeschaffung von		
a) Waffen einschl. Zubehör	*200 000 DM*	*200 000 DM*
b) techn. Gerät für den allgemeinen und den Verkehrsdienst . . .	*116 000 DM*	*116 000 DM*
c) kriminaltechn. Gerät	*120 000 DM*	*120 000 DM*
d) kriminaltechn. Gerät für das Hess. Landeskriminalamt	*13 600 DM*	*13 600 DM*

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*			Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	3. Instandsetzung und Wartung von					
	a) Waffen einschl. Zubehör	*70 000 DM*	*70 000 DM*			
	b) techn. Gerät für den allgemeinen und den Verkehrsdienst . . .	*290 000 DM*	*290 000 DM*			
	c) kriminaltechn. Gerät	*95 000 DM*	*95 000 DM*			
	Zusammen	*1 160 000 DM*	*1 160 000 DM*			
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät			1 310 000	1 310 000	1 312 000 1 632 214
	Die Mittel sind übertragbar.					
	Erläuterungen:	*1999*	*1998*			
	1. Erstmalige Anschaffung von					
	a) Waffen einschl. Zubehör	*-- DM*	*-- DM*			
	b) techn. Gerät für den allgemeinen und den Verkehrsdienst . .	*90 000 DM*	*90 000 DM*			
	c) kriminaltechn. Gerät	*120 000 DM*	*120 000 DM*			
	d) techn. Gerät für das Hess. Landeskriminalamt	*100 000 DM*	*100 000 DM*			
	e) Werkstattausrüstung	*-- DM*	*-- DM*			
	2. Ersatzbeschaffung von					
	a) Waffen einschl. Zubehör	*-- DM*	*-- DM*			
	b) techn. Gerät für den allgemei-nen und den Verkehrsdienst . .	*387 000 DM*	*387 000 DM*			
	c) kriminaltechn. Gerät	*173 000 DM*	*173 000 DM*			
	d) techn. Gerät für das Hess. Landeskriminalamt	*440 000 DM*	*440 000 DM*			
	e) Werkstattausrüstung	*-- DM*	*-- DM*			
	Zusammen	*1 310 000 DM*	*1 310 000 DM*			
	Summe Titelgruppe 74			6 253 000	6 253 000	6 249 800 6 575 940
	Titelgruppe 75 Kfz.-Werkstattausrüstung					
515 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände			180 000	180 000	173 000 172 147
	Erläuterungen:	*1999*	*1998*			
	1. Erstmalige Anschaffung von Werkstattmaschinen und -geräten .	*30 000 DM*	*30 000 DM*			
	2. Ersatzbeschaffung von Werkstattmaschinen und -geräten .	*50 000 DM*	*50 000 DM*			
	3. Wartung und Instandhaltung	*100 000 DM*	*100 000 DM*			
	Zusammen	*180 000 DM*	*180 000 DM*			
522 75 042	Verbrauchsmittel			20 000	20 000	21 000 17 466

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Werkstattrohstoffe, Kleingeräte u.ä. für die Kfz.-Werkstätten der Polizei.*			
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	3 000	3 000	6 000 2 059
	Erläuterungen: *Aufwendungen für zu veräußernde Fahrzeuge.*			
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	100 000	100 000	97 000 128 011
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffung von Prüfgeräten, Werkstattmaschinen und -gerät . . . . . . — *1999: -- DM*, *1998: -- DM*			
	2. Ersatzbeschaffung von Prüfgeräten, Werkstattmaschinen und -gerät . . . . . . — *1999: 100 000 DM*, *1998: 100 000 DM*			
	Zusammen — *1999: 100 000 DM*, *1998: 100 000 DM*			
	Summe Titelgruppe 75	303 000	303 000	297 000 319 683
	Titelgruppe 76 Öffentlichkeitsarbeit der Polizei 1. Die Ausgaben bei ATG 76, Kap. 03 02-531 01, 03 03-531 01, Kap. 03 28-ATG 81 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 129 01 geleistet werden.			
529 76 042	Verfügungsmittel	5 000	5 000	5 000 3 545
	Der Titel ist nicht deckungsfähig mit den übrigen Titeln dieser Titelgruppe. Aus diesen Mitteln dürfen Ausgaben nur mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Zur Verfügung für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.*			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	56 000	56 000	56 000 15 107
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, daß Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.			

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Tätigkeitsberichteu.ä.	*5 000 DM*	*5 000 DM*
2. Aushänge, Merkblätter, Handzettel und andere Aufklärungsschriften,Filme usw. . .	*30 000 DM*	*30 000 DM*
3. Andere Veröffentlichungen	*21 000 DM*	*21 000 DM*
Zusammen	*56 000 DM*	*56 000 DM*

547 76 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 650 000 | 1 150 000 | 147 000 / 129 009

Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Demonstrationsgeräte	*25 000 DM*	*25 000 DM*
2. Ausstellungskosten	*30 000 DM*	*30 000 DM*
3. Präventionskampagne	*500 000 DM*	*1 000 000 DM*
4. Anderer Sachaufwand	*95 000 DM*	*95 000 DM*
Zusammen	*650 000 DM*	*1 150 000 DM*

631 76 042 Erstattungen an den Bund für das Programm "Öffentlichkeitsarbeit gegen Terrorismus" . . . . . -- | -- | -- / --

632 76 042 Erstattungen an das Land Baden-Württemberg für das Programm "Polizeiliche Kriminalprävention" des Bundes und der Länder . . . . . 180 000 | 180 000 | 180 000 / 179 292

Erläuterungen:
Zur Harmonisierung und Verstärkung ihrer Bemühungen auf dem Gebiet der präventiven Verbrechensbekämpfung haben der Bund und die Länder durch Abkommen mit Wirkung vom 1. Jan. 1975 vereinbart, ein gemeinsam zu finanzierendes Programm der Polizeilichen Kriminalprävention (ehemals "Kriminalpolizeiliches Vorbeugungsprogramm" zur Aufklärung der Bevölkerung durchzuführen. Der von den Beteiligten jährlich zu entrichtende Kostenanteil bemißt sich nach dem in Art. 2 Abs. 2 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.

812 76 042 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- | -- | -- / --

Erläuterungen:
Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen.

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Summe Titelgruppe 76	891 000	1 391 000	388 000 326 952
	Titelgruppe 77 Polizeiwettkampfsport			
Zu Titelgruppe77 Aufwendungen für die Veranstaltung von und die Beteiligung an Sportwettkämpfender Polizei.				
516 77 042	Wettkampfkleidung und -ausrüstung	1 000	1 000	1 000 1 095
Erläuterungen: *Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der für sportliche Wettkämpfe bestimmten Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke.*				
527 77 042	Reisekosten	23 000	23 000	16 000 18 272
Erläuterungen: *Reisekostenvergütungen für die Teilnehmer an Sportveranstaltungen der Polizei.*				
541 77 042	Ehrenpreise und sonstige Auszeichnungen	7 000	7 000	7 000 4 664
Erläuterungen: *Siegerplakettenund -urkunden, Ehrenpreise usw.*				
547 77 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	14 400	14 400	16 000 9 592
Erläuterungen: *Fachbücher und Fachzeitschriften, Wettkampfgerät, Verpflegung der Wettkampfteilnehmer, Mieten und Pachten, Veröffentlichungen, Kampfrichterentschädigungen usw.*				
685 77 042	Mitgliedsbeitrag an das Deutsche Polizeisportkuratorium	1 600	1 600	1 600 1 600
Erläuterungen: *Für die Mitgliedschaft des Landes im Deutschen Polizeisportkuratorium.*				
	Summe Titelgruppe 77	47 000	47 000	41 600 35 222

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 82 Ausgaben für den techn. Betrieb der Polizeihubschrauberstation 1. Die Mittel der Hauptgruppe 8 sind übertragbar. 2. Erstattungen aus der Abgabe von Betriebsstoff an andere Verwaltungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.			
514 82 042	Haltung von Luftfahrzeugen	2 150 000	2 150 000	2 040 000 1 905 784

Erläuterungen:
Anzahl der Luftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
Hubschrauber	*4*	*4*	*4*	*4*

	1999	*1998*
Haltung von Luftfahrzeugen		
1. Betriebsstoffe	*320 000 DM*	*320 000 DM*
2. Sonstiger Aufwand	*1 830 000 DM*	*1 830 000 DM*
Zusammen	*2 150 000 DM*	*2 150 000 DM*

515 82 042 Werkstattausrüstung	3 000	3 000	3 000 1 923

Erläuterungen:
Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Werkzeugen, Werkstattmaschinen und -geräten.

522 82 042 Verbrauchsmittel	2 000	2 000	2 000 2 122

Erläuterungen:
Werkstattrohstoffe, Kleingeräte u.ä.

811 82 042 Erwerb von Luftfahrzeugen	--	--	-- --
812 82 042 Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	--	--	-- --
816 82 042 Erwerb von Luftfahrzeugen im Ausland	--	--	-- --
817 82 042 Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen im Ausland	--	--	-- --
Summe Titelgruppe 82	2 155 000	2 155 000	2 045 000 1 909 829

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Weggefallene Titel			
633 01 042	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden . .	--	--	-- 1 699 692
	Erläuterungen: *Die Erstattungen für die Unterhaltung und den Betrieb mobiler und stationärer Verkehrsüberwachungsanlagen dürfen ab dem Haushaltsjahr 1997 von den Einnahmen bei Kap. 03 14 - 112 02 abgesetzt werden.*			
813 34 042	Erwerb von Nutz- und Zuchtvieh	--	--	-- --
893 01 042	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	-- --
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 79 Notrufeinrichtungen Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Titelgruppe 79 Die Ausgaben sind ab dem Haushaltsjahr 1998 bei Kap. 03 20 - 513 01 und Titel 812 13 veranschlagt (vgl. Erläuterung zu Titel 812 13).			
513 79 049	Fernmeldegebühren	--	--	2 024 700 2 080 196
812 79 049	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	896 000 963 344
	Summe Titelgruppe 79	--	--	2 920 700 3 043 540
	Gesamtausgaben	1 244 320 800	1 253 457 100	1 244 278 100 1 245 256 632

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Abschluß Kapitel 03 24			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	2 359 000	2 359 000	2 584 400 2 161 194
2	Übertragungseinnahmen	92 000	92 000	30 000 1 085 408
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
	Gesamteinnahmen	2 451 000	2 451 000	2 614 400 3 246 602
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1 184 199 200	1 184 694 200	1 171 851 000 1 174 003 322
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	38 709 800	42 078 800	40 704 800 36 677 962
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	3 740 600	3 740 600	3 938 300 4 847 227
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	17 671 200	22 943 500	27 784 000 29 728 121
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
	Gesamtausgaben	1 244 320 800	1 253 457 100	1 244 278 100 1 245 256 632
	Zuschuß/überschuß	-1 241 869 800	-1 251 006 100	-1 241 663 700 -1 242 010 030

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 25 **Bereitschaftspolizei**

Zu Kapitel 03 25
Die Bereitschaftspolizei ist dem Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz unmittelbar unterstellt und wie folgt gegliedert:
Direktion der Hessischen Bereitschaftspolizei in Wiesbaden,
I. Bereitschaftspolizeiabteilung mit drei Hundertschaften in Mainz-Kastel,
II. Bereitschaftspolizeiabteilung mit zwei Hundertschaften in Lich,
III. Bereitschaftspolizeiabteilung mit drei Hundertschaften in Mühlheim am Main,
IV. Bereitschaftspolizeiabteilung mit zwei Hundertschaften in Kassel.

Die innere Organisation und die Aufgabenverteilung der Dienststellen der Bereitschaftspolizei richtet sich nach dem Verwaltungsabkommen des Landes mit der Bundesrepublik Deutschland vom 10./23. Dez. 1970 (StAnz. 1971 S.44), zuletzt geändert durch Verwaltungsabkommen des Landes mit dem Bund vom 24. Juli/7. Okt. 1986 (StAnz. S. 2075) und dem Erlaß vom 7. Dez. 1995 (StAnz. 1996 S. 470).

In diesem Kapitel sind - soweit nicht bei Kap. 03 24 zentral veranschlagt- die
- Einnahmen und Ausgaben für die Organisationseinheiten der Bereitschaftspolizei selbst
- anteiligen Ausgaben für die Polizeifachschulen in den Unterkünften der Bereitschaftspolizei - ausschließlich der Ausgaben bei dem Titel der Gruppe 524 -
- sächlichen Verwaltungsausgaben bei den Titeln der Gruppen 513, 517 und 519 der für die IV. Abteilung der Bereitschaftspolizei zuständigen Polizeiverwaltungsstelle (Außenstelle des Hessischen Polizeiverwaltungsamtes) etatisiert.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 042	Verwaltungskosten	450 000	450 000	300 000 403 350

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Gebühren für Transportbegleitungen u.ä.	*445 000 DM*	*445 000 DM*
2. Sonstige Gebühren	*5 000 DM*	*5 000 DM*
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahmen in nicht polizeilichen Aufgaben	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*450 000 DM*	*450 000 DM*

112 02 042	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	1 000	1 000	1 000 200

Erläuterungen:
Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren.

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
119 01 042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	6 000	6 000	6 000 5 739

Erläuterungen:
Entgelt für die Mitbenutzung von Fachräumen und -geräten.

119 06 042	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	17 000	17 000	19 000 16 124

1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von Bediensteten der Bereitschaftspolizei und den in deren Unterkunftsbereich Beschäftigten des Hessischen Polizeiverwaltungsamtes unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO).
2. Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:
Entgelte für die Mitbenutzung von Einrichtungen in den Unterkünften der Bereitschaftspolizei.

119 11 042	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	12 000	12 000	9 000 19 430

Erläuterungen:
Entgelte für die Gestellung des Hess. Polizeiorchesters; vgl. Richtlinien hierzu vom 11. Jan. 1992 (StAnz. S. 323).

119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen	10 000	10 000	10 000 14 418

Erläuterungen:
Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	-- --

119 61 042	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten	410 000	410 000	450 000 471 631

1. Verheirateten Polizei-/ KriminalkommissarAnwärtern und -Anwärterinnen wird Unterkunft unentgeltlich gewährt, wenn sie aus dienstlicher Veranlassung in der Gemeinschaftsunterkunftwohnen (§ 52 Satz 1 LHO).
2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes oder der Länder auf die Erstattung verzichtet wird.

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Unterbringungsgeld, das von ledigen Beamten der Bereitschaftspolizei gem. Erlaß vom 20. Jan. 1987 (StAnz. S. 276) zu entrichten ist	*-- DM*	*-- DM*
2. Unterbringungs- und Verpflegungsgeld, das von ledigen Beamten der Bereitschaftspolizei zu entrichten ist, die an einem der in Nr. 2 des Erlasses vom 8. Okt. 1981 (StAnz. S. 2007), geändert durch Erlaß vom 9. Dez. 1991(StAnz. 1992 S. 5), bezeichneten Lehrgänge außerhalb der Hess. Polizeischule teilnehmen	*80 000 DM*	*80 000 DM*
3. Unterbringungsgeld von sonstigen Beamten und Nutzungsentgelte	*330 000 DM*	*330 000 DM*
Zusammen	*410 000 DM*	*410 000 DM*

124 01 042	Mieten und Pachten	5 200	5 200	16 700 16 983

Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß die Sportanlagen der Bereitschaftspolizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen nicht entgegenstehen.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*500 DM*	*500 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- DM*	*-- DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- DM*	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*1 000 DM*	*1 000 DM*
5. Andere Mieten und Pachten (Heizkostenbeiträge u.ä. für Kantinenbetriebsräume)	*3 000 DM*	*3 000 DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*700 DM*	*700 DM*
Zusammen	*5 200 DM*	*5 200 DM*

131 01 042	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	--	--	-- --
	Gesamteinnahmen	911 200	911 200	811 700 947 874

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	042	Geschäftsbedarf	75 000	75 000	91 000 71 975
512 01	042	Bücher, Zeitschriften	44 000	44 000	44 000 43 263
513 01	042	Post- und Fernmeldegebühren	325 000	325 000	333 000 290 706

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*36 000 DM*	*36 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*289 000 DM*	*289 000 DM*
Zusammen	*325 000 DM*	*325 000 DM*

514 01	042	Haltung von Kraftfahrzeugen	1 556 000	1 556 000	1 513 000 1 540 413

Erstattungen aus der Abgabe von Betriebsstoff an andere Verwaltungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Betriebsstoffe	*786 000 DM*	*786 000 DM*
2. Sonstiger Aufwand	*770 000 DM*	*770 000 DM*
Zusammen	*1 556 000 DM*	*1 556 000 DM*

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
a)bundeseigene Fahrzeuge				
Kraftrad	*63*	*63*	*63*	*45*
PKW	*201*	*201*	*201*	*190*
LKW	*91*	*91*	*91*	*87*
Gruppen-Kw	*54*	*54*	*54*	*47*
Halbgruppen-Kw	*78*	*78*	*78*	*77*
Omnibus	*16*	*16*	*16*	*13*
Befehls-Kw	*18*	*18*	*18*	*13*
Beweissicherungs-Kw	*13*	*13*	*13*	*8*
Wasserwerfer-Kw	*12*	*12*	*12*	*9*
Kranken-Kw	*12*	*12*	*12*	*12*
Küchen-Kw	*13*	*13*	*13*	*8*
Instandsetzungs-Kw	*4*	*4*	*4*	*4*
Fernmelde-Kw	*30*	*30*	*30*	*26*
Lautsprecher-Kw	*13*	*13*	*13*	*11*
Lichtmast-Kw	*4*	*4*	*4*	*4*
Sanitätsgeräte-Kw	*4*	*4*	*4*	*4*
Sonderwagen	*8*	*8*	*8*	*8*
Zugmaschine	*4*	*4*	*4*	*3*
Anhänger 8 t	*4*	*4*	*4*	*4*
Notstrom-Anhänger	*7*	*7*	*7*	*5*
Anhänger für Hartschalenboote	*8*	*8*	*8*	*7*
Anhänger Kühl-Kw	*4*	*4*	*-*	*3*
b)landeseigene Fahrzeuge				
Kraftrad	*5*	*5*	*5*	*5*
Fahrschul-Kw	*4*	*4*	*4*	*4*
Funkstreifen-Kw	*5*	*5*	*1*	*5*
Pkw mit Sonderschutz	*3*	*3*	*3*	*3*
Omnibus	*1*	*1*	*1*	*1*
Wasserwerfer-Kw	*1*	*1*	*1*	*--*
Kfz.-Werkstatt-Kw	*1*	*1*	*1*	*1*
Kfz.-Transport-Anhänger	*1*	*1*	*1*	*1*
Zugmaschine	*1*	*1*	*1*	*1*
Material-Transport-Anhänger	*3*	*3*	*3*	*3*
Sperrgitter-Transport-Anhänger	*4*	*4*	*4*	*3*
Taucher-Basis-Kw	*2*	*2*	*2*	*2*
Zusammen	*692*	*692*	*684*	*617*

Zugang	*8*
Abgang	*-*
Zugang/Abgang+/-	*+ 8*

515 01 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	154 000	154 000	154 000 124 636

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*114 000 DM*	*114 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*40 000 DM*	*40 000 DM*
Zusammen	*154 000 DM*	*154 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 35 000 DM

517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 360 000	4 360 000	4 300 000 4 648 911

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1998/1999
Anzahl: 39 (39)

	Altbauten Mark	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
	13 122 970	*7 284 200*
Summe	*13 122 970*	*7 284 200*
davon 12 v.H.	*1 574 800*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*364 200*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
1998/1999
Anzahl: - (-)

Zu 517 01

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*1 414 000 DM*	*1 414 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*810 000 DM*	*810 000 DM*
3. Reinigung	*1 216 000 DM*	*1 216 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*920 000 DM*	*920 000 DM*
Zusammen	*4 360 000 DM*	*4 360 000 DM*

518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	20 000	20 000	28 000 15 656

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*-- DM*	*-- DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*20 000 DM*	*20 000 DM*
Zusammen	*20 000 DM*	*20 000 DM*

518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	80 000	80 000	82 000 79 377

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Mieten für Vervielfältigungs- und andere Geräte	*80 000 DM*	*80 000 DM*
2. Mieten für Fahrzeuge	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*80 000 DM*	*80 000 DM*

519 01	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 950 000	1 950 000	1 694 300 1 433 232

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Landeseigene Gebäude	*1 939 000 DM*	*1 939 000 DM*
2. Sonstiges	*11 000 DM*	*11 000 DM*
Zusammen	*1 950 000 DM*	*1 950 000 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

522 01	042	Lebensmittel, Zutaten	25 000	25 000	28 000 20 177

Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz auch Ausgaben für die Beköstigung von Angehörigen und Gästen aus Anlaß der Vereidigung der bei der Bereitschaftspolizei eingestellten Nachwuchsbeamten sowie von Besuchern aus anderen Anlässen geleistet werden.

Erläuterungen:
Verpflegung bei Dienstreisen und sonstigen dienstlichen Anlässen.

522 31	042	Kleingeräte u.ä.	7 000	7 000	9 000 3 916

Die Ausgaben bei Titel 522 31 und Titel 532 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:
Eß- und Trinkgeschirr, Bestecke u.ä. für den Küchenbetrieb.

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
524 01 042	Lehr- und Lernmittel	54 000	54 000	48 000 50 596

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Lehrbücher	*13 000 DM*	*13 000 DM*
2. Gerätschaften	*16 000 DM*	*16 000 DM*
3. Verbrauchsstoffe	*25 000 DM*	*25 000 DM*
Zusammen	*54 000 DM*	*54 000 DM*

525 61 042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	82 000	82 000	74 000 71 976

1. Erstattungen des Bundes im Rahmen der Aus- und Fortbildung von Bediensteten der Bereitschaftspolizei sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
2. Die Ausgaben bei Kap. 03 25 - 525 61 und Kap. 03 20 - 525 61 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*37 000 DM*	*37 000 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*36 000 DM*	*36 000 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*2 000 DM*	*2 000 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
5. Anderer Aus- und Fortbildungsaufwand	*7 000 DM*	*7 000 DM*
Zusammen	*82 000 DM*	*82 000 DM*

526 01 042	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	28 000	28 000	28 000 18 770

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Röntgenologische und andere fachärztliche Untersuchungen von Polizeibewerbern	*24 000 DM*	*24 000 DM*
2. Sachverständigenentschädigungen, Gerichts- und ähnl. Kosten	*4 000 DM*	*4 000 DM*
3. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*28 000 DM*	*28 000 DM*

527 01 042	Reisekosten	400 000	400 000	450 000 489 395

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Reisekosten	*82 000 DM*	*82 000 DM*
2. Aufwandsvergütungen	*303 000 DM*	*303 000 DM*
3. Reisekostenpauschbeträge für die Angestellten und Beamten des Hessischen Polizeiorchesters . . .	*15 000 DM*	*15 000 DM*
Zusammen	*400 000 DM*	*400 000 DM*

532 01	042	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	130 000	130 000	120 000 138 747

Die Ausgaben bei Titel 532 01 und Titel 522 31 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	*54 000 DM*	*54 000 DM*
2. Bettzeug	*36 000 DM*	*36 000 DM*
3. Reinigung der Unterkunftsspinnstoffe	*40 000 DM*	*40 000 DM*
Zusammen	*130 000 DM*	*130 000 DM*

535 01	042	Geräte für Fachaufgaben	28 000	28 000	28 000 33 456

Erläuterungen:
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 20 000 DM.

537 02	042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	10 000	10 000	10 000 17 006

Erläuterungen:
Erforderliche Umzüge im Zusammenhang mit dem Bezug fertiggestellter Unterkunftsgebäude.

538 01	042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4 000	4 000	4 000 1 646

Erläuterungen:
Vergütung für die Wiedergabe von Musikwerken durch das Hess. Polizeiorchester gem. Urheberrechtsgesetz vom 9. September 1965 (BGBl. I S. 1273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1985 (BGBl. I S. 1137).

541 01	042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	3 000	3 000	3 000 2 984

Erläuterungen:
Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.

546 01	042	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Bauausgaben			
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	150 000	-- --
	Erläuterungen: *Errichtung einer Funkmast- und Antennenanlage in der Unterkunft in Kassel, Frankfurter Str. 365 (HU-Bau vom 17. April 1997).*			
711 02 042	Sicherheitsvorrichtungen	--	47 000	-- --
	Erläuterungen: *Erweiterung der Einbruchmeldeanlage am Garagengebäude in der Unterkunft in Kassel, Frankfurter Str. 365 (HU-Bau vom 24. 02. 1994).*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 72 Sanitätswesen			
	Zu Titelgruppe 72 Aufwendungen im Rahmen der betriebsärztlichen Versorgung und der freien Heilfürsorge gem. § 191 Abs. 1 HBG in Verbindung mit Erlaß vom 23. März 1992 (StAnz. S. 863). Aus diesen Mitteln sind auch die Kosten der Heilbehandlung aus Anlaß eines Dienstunfalls heilfürsorgeberechtigter Beamter der Bereitschaftspolizei zu bestreiten.			
443 72 042	Heilfürsorgeleistungen	900 000	1 050 000	1 700 000 1 647 740
	Erläuterungen: *Entgelte für ärztl. und zahnärztl. Leistungen, Krankenhausbehandlung usw. bei Erkrankung Heilfürsorgeberechtigter der Bereitschaftspolizei.*			
522 72 042	Verbrauchsmittel	450 000	450 000	500 000 556 948
	Erläuterungen: *Arzneimittel, Heil- und Hilfsmittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.*			
526 72 042	(Amts)ärztliche Untersuchungen	12 000	12 000	12 000 10 065
	Erläuterungen: *Ärztl. Untersuchungen, Gutachten u. ä. auch nicht heilfürsorgeberechtigter Bediensteter der Bereitschaftspolizei aus dienstlicher Veranlassung.*			
535 72 042	Medizinische Geräte	24 000	24 000	24 000 14 234

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 14 000 DM.*			
	Summe Titelgruppe 72	1 386 000	1 536 000	2 236 000 2 228 988
	Weggefallene Titel			
519 05 042	Unterhaltung der Grundstücke und bau lichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden . .	--	--	-- 218 823
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Erläuterungen: *Sonderprogrammin den Jahren 1994 - 1996.*			
533 63 042	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	-- --
	Gesamtausgaben	10 721 000	11 068 000	11 277 300 11 544 650

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	911 200	911 200	811 700 947 874
2	Übertragungseinnahmen	--	--	-- --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		911 200	911 200	811 700 947 874
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	900 000	1 050 000	1 700 000 1 647 740
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 821 000	9 821 000	9 577 300 9 896 909
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	--	--	-- --
7	Bauausgaben	--	197 000	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	-- --
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		10 721 000	11 068 000	11 277 300 11 544 650
Zuschuß/überschuß		-9 809 800	-10 156 800	-10 465 600 -10 596 776

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 28 Hessische Polizeischule

Zu Kapitel 03 28
Die Hessische Polizeischule ist Aus- und Fortbildungsdienststelle des Landes für Polizeivollzugsbeamte. Sie vermittelt den Beamten das zur Ausübung des Polizeivollzugsdienstes erforderliche Wissen und Können.
Die Polizeifachoberschule in Kassel ist Außenstelle der Hessischen Polizeischule.

Die Ausbildung der Beamten für
- den gehobenen Polizeivollzugsdienst erfolgt an der Verwaltungsfachhochschule - Fachbereich Polizei -
- den höheren Polizeivollzugsdienst (zweites Studienjahr) erfolgt an der Polizei-Führungsakademie in Münster.

In diesem Kapitel sind - soweit nicht bei Kap. 03 24 oder bei Kap. 03 25 veranschlagt - die
- Einnahmen und Ausgaben für die Hess. Polizeischule selbst,
- anteiligen Ausgaben der Verwaltungsfachhochschule - Fachbereich Polizei - für die Mitbenutzung von Gebäuden und anderen Einrichtungen der Hess. Polizeischule,
- Ausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Dienstgebäudes des Hessischen Polizeiverkehrsamtes,
- Ausgaben für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer des Landes sowie für deren Reisekosten und Trennungsgelder etatisiert.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 02 042	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	200	200	200 --

Erläuterungen:
Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren.

113 05 042	Verkaufserlöse für Lernmittel	500	500	2 000 --

Erläuterungen:
Entgelte für die Überlassung von Lernmitteln an Lehrgangsteilnehmer und andere.

119 01 042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	1 000	1 000	500 766

Erläuterungen:
Entgelte für die Mitbenutzung von Fachräumen und -geräten.

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
119 06 042	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	8 000	8 000	9 000 4 983
	1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von Lehrgangsteilnehmern der Hessischen Polizeischule und der Verwaltungsfachhochschule - Fachbereich Polizei - sowie von den in diesem Unterkunftsbereich Beschäftigten unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
Erläuterungen: *Entgelte für die Inanspruchnahme von Vervielfältigungsgeräten, die Entnahme von Wasser, Strom usw. durch Dritte.*				
119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	-- 16 392
Erläuterungen: *Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.*				
119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	-- --
119 61 042	Einnahmen für Unterkunft in Aus- und Fortbildungsstätten	10 000	10 000	10 000 10 530
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes oder der Länder auf die Erstattung verzichtet wird.			
Erläuterungen: *Unterbringungsgeld und Nutzungsentgelt für Gästeübernachtungen.*				
124 01 042	Mieten und Pachten	24 000	24 000	24 000 22 429
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß die Sportanlagen der Hessischen Polizeischule Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen nicht entgegenstehen.			

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*6 100 DM*	*6 100 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*1 200 DM*	*1 200 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- DM*	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*15 500 DM*	*15 500 DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*1 200 DM*	*1 200 DM*
Zusammen	*24 000 DM*	*24 000 DM*

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 63
Einnahmen aus dem Lehr- und Ausbildungsbetrieb

Zu Titelgruppe 63
Es sind zu entrichten
1. gem. Nr. 3 des Erlasses vom 9. Dez. 1991 (StAnz. 1992 S.5) von ledigen Polizeivollzugsbeamten des Landes, die an einem der in Nr. 2 dieses Erlasses bezeichneten Lehrgänge teilnehmen, ein
   a) Unterbringungsgeld von 1,80 DM täglich,
   b) Verpflegungsgeld von 5,70 DM täglich.
2. gem. Erlaß vom 14. März 1995 - III A 14 - 8 e - (n.v.) für Lehrgangsteilnehmer
   - der Gemeinden und Kreise des Landes ein Schulgeld von 19 DM täglich,
   - aus anderen Bundesländern und dem Ausland ein Schulgeld von 145 DM täglich,
   - des Bundes ein Schulgeld von 145 DM täglich,
   zuzüglich der Kosten für Verpflegung; das zu entrichtende Verpflegungsgeld fließt unmittelbar dem Selbstbewirtschaftungsfonds zu.

119 63 042	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung	60 000	60 000	80 000 303 641

Lehrgangsteilnehmern nach Nr. 4 und 5 des Erlasses vom 9. Dezember 1991 (StAnz. 1992 S. 5) wird Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Satz 1 LHO).

Erläuterungen:
Die Anzahl der Anwärterinnen und Anwärter, die ein Entgelt für ihre Unterbringung und Verpflegung zahlen müssen, ist rückläufig.

241 63 042	Schulgelderstattungen des Bundes	4 000	4 000	4 000 4 070

Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird.

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
242 63	042	Schulgelderstattungen der Länder	780 000	780 000	780 000 701 500
		Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird.			
243 63	042	Schulgelderstattungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	18 000	18 000	12 000 21 381
286 63	042	Schulgelderstattungen aus dem Ausland	--	--	-- --
		Summe Titelgruppe 63	862 000	862 000	876 000 1 030 592
		Gesamteinnahmen	905 700	905 700	921 700 1 085 691

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	042	Geschäftsbedarf	19 000	19 000	19 000 24 670
512 01	042	Bücher, Zeitschriften	8 000	8 000	8 000 8 888
513 01	042	Post- und Fernmeldegebühren	113 000	113 000	113 000 142 654

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*40 000 DM*	*40 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*73 000 DM*	*73 000 DM*
Zusammen	*113 000 DM*	*113 000 DM*

An die Fernsprechzentrale der Hessischen Polizeischule sind angeschlossen:

Behörde / Dienststelle	*Entlastetes Kapitel*
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden - Fachbereich Polizei -	*03 04*

514 01 042 Haltung von Fahrzeugen 237 000 237 000 237 000
250 913

Erstattungen aus der Abgabe von Betriebsstoff an andere Verwaltungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Betriebsstoffe	*122 000 DM*	*122 000 DM*
2. Sonstiger Aufwand	*115 000 DM*	*115 000 DM*
Zusammen	*237 000 DM*	*237 000 DM*

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
Funkstreifen-Kw	*15*	*15*	*14*	*14*
Gruppen-Kw	*4*	*4*	*4*	*4*
Mannschaftstransport-Kw	*7*	*7*	*8*	*7*
Verkehrsradar-Kw	*5*	*5*	*5*	*5*
Werbe-Informations-Kw	*1*	*1*	*2*	*1*
Hundetransportwagen	*4*	*4*	*4*	*4*
PKW	*5*	*5*	*5*	*5*
LKW	*4*	*4*	*5*	*4*
Solo-Krad	*24*	*24*	*24*	*23*
Anhänger	*7*	*7*	*6*	*6*
Zusammen	*76*	*76*	*77*	*73*

Zugang	*2*
Abgang	*-3*
Zugang/Abgang	*-1*

515 01 042 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 24 000 24 000 24 000
20 930

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*18 000 DM*	*18 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*6 000 DM*	*6 000 DM*
Zusammen	*24 000 DM*	*24 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 7 000 DM

517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 520 000	2 520 000	2 025 000 1 992 057

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1998/1999
Anzahl: 21 (21)

	Altbauten Mark	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
	7 041 815	*100 000*
Summe	*7 041 815*	*100 000*
davon 12 v.H.	*845 100*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*5 000*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
1998/1999
Anzahl: 1 (1)

Zu 517 01

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*520 000 DM*	*520 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*500 000 DM*	*500 000 DM*
3. Reinigung	*530 000 DM*	*530 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*970 000 DM*	*970 000 DM*
Zusammen	*2 520 000 DM*	*2 520 000 DM*

Mehr infolge Sicherung der Liegenschaft durch ein externes Bewachungsunternehmen.

518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	12 000	12 000	12 000 11 989

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Miete insbesondere für Vervielfältigungsgeräte.

519 01 042 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 860 100 860 100 861 700
1 206 768

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Landeseigene Gebäude	*850 100 DM*	*850 100 DM*
2. Sonstiges	*10 000 DM*	*10 000 DM*
Zusammen	*860 100 DM*	*860 100 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

522 01 042 Lebensmittel, Zutaten 510 000 510 000 580 000
502 849

Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Hess. Polizeischule geleistet werden. Die Mittel können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen und nach Richtlinien des Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz verwaltet werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer	*505 000 DM*	*505 000 DM*
2. Verpflegung bei Dienstreisen und sonstigen dienstlichen Anlässen . .	*5 000 DM*	*5 000 DM*
Zusammen	*510 000 DM*	*510 000 DM*

522 31 042 Kleingeräte u. ä. 12 000 12 000 12 000
11 498

Die Ausgaben bei Titel 522 31 und Titel 532 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:
Eß- und Trinkgeschirr, Bestecke u.ä. für den Küchenbetrieb.

526 01 042 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 15 000 15 000 13 000
14 594

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Röntgenologische und andere fachärztliche Untersuchungen von Polizeibewerbern	*13 000 DM*	*13 000 DM*
2. Sachverständigenentschädigungen, Gerichts u.ä. Kosten	*1 000 DM*	*1 000 DM*
3. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*15 000 DM*	*15 000 DM*

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
527 01 042	Reisekosten	11 000	11 000	14 000 7 174

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Reisekosten	*10 800 DM*	*10 800 DM*
2. Aufwandsvergütungen bei polizeilichen Einsätzen und Übungen . . .	*200 DM*	*200 DM*
Zusammen	*11 000 DM*	*11 000 DM*

532 01 042	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	140 000	140 000	105 000 105 547

Die Ausgaben bei Titel 532 01 und Titel 522 31 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	*80 000 DM*	*80 000 DM*
2. Bettzeug	*24 000 DM*	*24 000 DM*
3. Reinigung der Unterkunftsspinnstoffe	*36 000 DM*	*36 000 DM*
Zusammen	*140 000 DM*	*140 000 DM*

Mehr infolge Erhöhung der Reinigungskosten sowie vermehrter Ersatzbeschaffungen.

537 02 042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	-- --
538 01 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 000	1 000	1 000 --

Erläuterungen:
Auswertung psychologischer Testergebnisse, die wegen der hierfür benötigten Einrichtungen von der Polizeischule selbst nicht vorgenommen werden können.

541 01 042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	2 500	2 500	2 500 2 397

Erläuterungen:
Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.

546 01 042	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --

Bauausgaben

711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
711 02 042	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	-- --

Titelgruppen

Titelgruppe 63
Lehr- und Ausbildungsbetrieb
Erstattungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen u. ä. sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

453 63 042	Trennungsgeld für Lehrgangsteilnehmer	30 000	30 000	75 000 47 664

Erläuterungen:
Reisebeihilfen für Heimfahrten.

515 63 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	95 000	95 000	55 000 80 341

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausstattungsgegenstände für Unterrichtsräume	*89 000 DM*	*89 000 DM*
2. Wartungs- und Instandsetzungskosten	*6 000 DM*	*6 000 DM*
Zusammen	*95 000 DM*	*95 000 DM*

518 63 042	Mieten und Pachten	36 000	36 000	36 000 34 546

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*1 800 DM*	*1 800 DM*
2. Mieten für Fahrzeuge	*-- DM*	*-- DM*
3. Mieten für Geräte	*34 200 DM*	*34 200 DM*
Zusammen	*36 000 DM*	*36 000 DM*

524 63 042	Lehr- und Lernmittel	358 000	358 000	343 000 397 651

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Lehrbücher	*78 000 DM*	*78 000 DM*
2. Gerätschaften	*150 000 DM*	*150 000 DM*
3. Verbrauchsstoffe	*130 000 DM*	*130 000 DM*
Zusammen	*358 000 DM*	*358 000 DM*

525 63 042	Aus- und Fortbildung	490 000	490 000	490 000 384 396

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Reisekosten	*305 000 DM*	*305 000 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*60 000 DM*	*60 000 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*1 000 DM*	*1 000 DM*
4. Anderer Aus- und Fortbildungsaufwand (z.B. Entgelt für die Benutzung von Einrichtungen Dritter)	*124 000 DM*	*124 000 DM*
Zusammen	*490 000 DM*	*490 000 DM*

535 63	042	Geräte für Fachaufgaben	18 000	18 000	18 000 15 306

Erläuterungen:
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 3 000 DM.

812 63	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	40 000	40 000	40 000 76 446

Erläuterungen:
Ausstattungsgegenstände u.a. für Unterrichtsräume.

Weggefallene Gruppentitel

533 63	042	Prüfung Außenstehender	--	--	-- --
		Summe Titelgruppe 63	1 067 000	1 067 000	1 057 000 1 036 351

Titelgruppe 72
Sanitätswesen

Zu Titelgruppe 72
Aufwendungen im Rahmen der betriebsärztlichen Versorgung und freien Heilfürsorge gem. § 191 Abs. 1 HBG i.V. mit Erlaß vom 23. März 1992 (StAnz. S. 863).

443 72	042	Heilfürsorgeleistungen	80 000	80 000	132 000 96 648

Erläuterungen:
Entgelte für ärztliche und zahnärztliche Leistungen, Krankenhausbehandlung usw. bei Erkrankung heilfürsorgeberechtigter Lehrgangsteilnehmer der Bereitschaftspolizei.

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
522 72 042	Verbrauchsmittel	10 000	10 000	17 000 19 509
	Erläuterungen: *Arzneimittel, Heil- und Hilfsmittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.*			
526 72 042	(Amts)ärztliche Untersuchungen	1 500	1 500	3 000 772
	Erläuterungen: *Ärztl. Untersuchungen, Gutachten u. ä. auch für Bedienstete der Polizeischule aus dienstlicher Veranlassung.*			
535 72 042	Medizinische Geräte	4 000	4 000	1 000 420
	Erläuterungen: *Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 1 000 DM.*			
	Summe Titelgruppe 72	95 500	95 500	153 000 117 349

Titelgruppe 81
Nachwuchswerbung
1. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 02 - 531 01.
2. Die Ausgaben bei ATG 81, Kap. 03 02-531 01, Kap. 03 03-531 01, 03 24-ATG 76 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Titelgruppe81
Aufwendungen im Rahmen der Nachwuchswerbung für die Vollzugspolizei.

515 81 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	32 000	32 000	32 000 11 328

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ersatz und Ergänzung	*30 000 DM*	*30 000 DM*
2. Instandsetzungs- und Wartungskosten	*2 000 DM*	*2 000 DM*
Zusammen	*32 000 DM*	*32 000 DM*

527 81 042	Reisekosten	7 000	7 000	7 000 740

Erläuterungen:
Reisekosten im Rahmen der hauptamtlichen Werbung.

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
531 81 042	Veröffentlichungen	105 000	105 000	105 000 105 156
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, daß Informations- und Werbematerial unentgeltlich abgegeben werden kann. ***Erläuterungen:*** *Informations- und Werbeschriften, Anzeigen und andere Veröffentlichungen,Filme usw.*			
538 81 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	-- --
547 81 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	35 000	35 000	35 000 11 630
	1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, daß Informations- und Werbematerial unentgeltlich abgegeben werden kann. 2. Aus diesen Mitteln dürfen nach Richtlinien, die das Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz zu erlassen hat, auch Prämien für besonders erfolgreiche Werbung an Angehörige des öffentlichen Dienstes gewährt werden. ***Erläuterungen:***			
	1. Ausstellungskosten . . . . . 15 000 DM 15 000 DM *2. Anderer Sachaufwand . . . . . 20 000 DM 20 000 DM* *Zusammen 35 000 DM 35 000 DM*			
812 81 042	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 81	179 000	179 000	179 000 128 854

Weggefallene Titel

519 05 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden	--	--	-- --
	Die Mittel sind übertragbar. ***Erläuterungen:*** *Sonderprogrammin den Jahren 1994 - 1996.*			
	Gesamtausgaben	5 826 100	5 826 100	5 416 200 5 585 480

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 28

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	103 700	103 700	125 700 358 740
2	Übertragungseinnahmen	802 000	802 000	796 000 726 951
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		905 700	905 700	921 700 1 085 691
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	110 000	110 000	207 000 144 312
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 676 100	5 676 100	5 169 200 5 364 722
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	--	--	-- --
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	40 000	40 000	40 000 76 446
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		5 826 100	5 826 100	5 416 200 5 585 480
Zuschuß/überschuß		-4 920 400	-4 920 400	-4 494 500 -4 499 789

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 29 Hessisches Polizeiverwaltungsamt

Zu Kapitel 03 29
Das Hessische Polizeiverwaltungsamt (HPVA) ist als Verwaltungsbehörde dem Ministerium des Innern unmittelbar unterstellt; es nimmt für die Polizeidienststellen des Landes zentral die Mittelbewirtschaftung, die Materialbeschaffung und andere Verwaltungsaufgaben wahr. Zur örtlichen Erfüllung der Aufgaben sind Polizeiverwaltungsstellen als Außenstellen des Amtes in Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel, Offenbach am Main und Wiesbaden errichtet.
In diesem Kapitel sind - soweit nicht zentral bei Kap. 03 24 oder anteilig bei den Kap. 03 20 und 25 veranschlagt - die Einnahmen und Ausgaben des HPVA etatisiert.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 02	042	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	100	100	100 --

Erläuterungen:
Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren.

119 06	042	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	100	100	100 28

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 41	042	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	-- 624

Erläuterungen:
Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.

119 51	042	Vermischte Einnahmen	--	--	-- --
124 01	042	Mieten und Pachten	39 000	39 000	46 000 45 980

Kapitel 03 29
Hessisches Polizeiverwaltungsamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*26 500 DM*	*26 500 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*12 500 DM*	*12 500 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- DM*	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*39 000 DM*	*39 000 DM*

Gesamteinnahmen	39 200	39 200	46 200 46 632

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	042	Geschäftsbedarf	80 000	80 000	80 000 49 462
512 01	042	Bücher, Zeitschriften	32 000	32 000	32 000 14 640
513 01	042	Post- und Fernmeldegebühren	215 000	215 000	215 000 156 331

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*88 000 DM*	*88 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*127 000 DM*	*127 000 DM*
Zusammen	*215 000 DM*	*215 000 DM*

514 01	042	Haltung von Fahrzeugen	84 000	84 000	84 000 20 678

Erstattungen aus der Abgabe von Betriebsstoff an andere Verwaltungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Kapitel 03 29
Hessisches Polizeiverwaltungsamt

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Betriebsstoffe	*49 000 DM*	*49 000 DM*
2. Sonstiger Aufwand	*35 000 DM*	*35 000 DM*
Zusammen	*84 000 DM*	*84 000 DM*

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	*21*	*21*	*21*	*21*
LKW	*9*	*9*	*9*	*9*
Hub-Transportwagen	*1*	*1*	*1*	*1*
Zusammen	*31*	*31*	*31*	*31*

Zugang	--
Abgang	--
Zugang/Abgang+/-	--

515 01 042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	103 000	103 000	123 000 39 428

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*23 000 DM*	*23 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*80 000 DM*	*80 000 DM*
Zusammen	*103 000 DM*	*103 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 30 000 DM

517 01 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	450 000	450 000	400 000 236 670

Kapitel 03 29
Hessisches Polizeiverwaltungsamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. LandeseigeneGebäude
1998/1999
Anzahl: 9 (9)

	Altbauten Mark	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
	1 000 000	*--*
Summe	*1 000 000*	*--*
davon 12 v.H.	*120 000*	
davon 5 v.H.	*--*	

B. ***Gemietete/gepachteteGrundstücke (Gebäude und Räume)***
1998/1999
Anzahl: - (-)

Zu 517 01

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*150 000 DM*	*150 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*110 000 DM*	*110 000 DM*
3. Reinigung	*120 000 DM*	*120 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*70 000 DM*	*70 000 DM*
Zusammen	*450 000 DM*	*450 000 DM*

518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	-- 12 338

Erläuterungen:
Aufgabe der angemieteten Unterkünfte nach Umzug in landeseigene Liegenschaft.

518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	62 000	62 000	62 000 28 392

Erläuterungen:
Miete für Kopierautomaten.

519 01	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	120 000	120 000	100 000 224 092

Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 03 29
Hessisches Polizeiverwaltungsamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. LandeseigeneGebäude	*120 000 DM*	*120 000 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*120 000 DM*	*120 000 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

522 51 042	Rohstoffe für Werkstätten	11 000	11 000	11 000 9 042

Erläuterungen:
Werkstoffe und Verbrauchsmittel für die Schneider- und Schuhmacherwerkstättendes Amtes.

525 61 042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	6 000	6 000	6 000 6 756

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*1 300 DM*	*1 300 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*3 300 DM*	*3 300 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*1 300 DM*	*1 300 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*100 DM*	*100 DM*
Zusammen	*6 000 DM*	*6 000 DM*

526 01 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	58 000	58 000	58 000 69 140

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. (Amts)ärztlicheUntersuchungen . .	*3 000 DM*	*3 000 DM*
2. Sachverständigenentschädigungen, Gerichts- u.ä. Kosten	*54 000 DM*	*54 000 DM*
3. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*58 000 DM*	*58 000 DM*

527 01 042	Reisekosten	17 000	17 000	21 000 20 137

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Reisekosten	*16 900 DM*	*16 900 DM*
2. Aufwandsvergütungen bei polizeilichen Einsätzen und Übungen . . .	*100 DM*	*100 DM*
Zusammen	*17 000 DM*	*17 000 DM*

Kapitel 03 29
Hessisches Polizeiverwaltungsamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
533 63 042	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	2 000	2 000	2 000 1 976
	Erläuterungen: *Kosten der Eignungsprüfung zur Auswahl der Bewerber für die beim Hess. Polizeiverwaltungsamt für Inspektoranwärter/innen zu besetzenden Stellen sowie Ersatz der Fahrtkosten der Bewerber.*			
537 02 042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	100 000	100 000	100 000 89 427
	Erläuterungen: *Umzüge der bisher dezentral in Wiesbaden untergebrachten Organisationseinheiten in die neue landeseigene Liegenschaft.*			
538 01 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	500	500	500 --
546 01 042	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --
	Bauausgaben			
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
711 02 042	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	-- --
	Weggefallene Titel			
519 05 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden	--	--	-- --
	Die Mittel sind übertragbar. ***Erläuterungen:*** *Sonderprogramm in den Jahren 1994 - 1996.*			
	Gesamtausgaben	1 340 500	1 340 500	1 294 500 978 508

Kapitel 03 29
Hessisches Polizeiverwaltungsamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 29

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	39 200	39 200	46 200 46 632
2	Übertragungseinnahmen	--	--	-- --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		39 200	39 200	46 200 46 632
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	-- --
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 340 500	1 340 500	1 294 500 978 508
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	--	--	-- --
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	-- --
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		1 340 500	1 340 500	1 294 500 978 508
Zuschuß/überschuß		-1 301 300	-1 301 300	-1 248 300 -931 876

Abschluß für den Abschnitt Polizei

Haushaltsjahr 1998

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 20	Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei	-	9.962.000	8.000	-	9.970.000
03 21	Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)	-	155.000	-	-	155.000
03 24	Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei	-	2.359.000	92.000	-	2.451.000
03 25	Bereitschaftspolizei	-	911.200	-	-	911.200
03 28	Hessische Polizeischule	-	103.700	802.000	-	905.700
03 29	Hessisches Polizeiverwaltungsamt	-	39.200	-	-	39.200
	Insgesamt:	-	13.530.100	902.000	-	14.432.100

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
17.528.000	108.228.800	280.000	616.000	1.133.000	-	127.785.800	-117.815.800
13.314.800	1.649.100	3.300	-	-	-	14.967.200	-14.812.200
1.184.694.200	42.078.800	3.740.600	-	22.943.500	-	1.253.457.100	-1.251.006.100
1.050.000	9.821.000	-	197.000	-	-	11.068.000	-10.156.800
110.000	5.676.100	-	-	40.000	-	5.826.100	-4.920.400
-	1.340.500	-	-	-	-	1.340.500	-1.301.300
1.216.697.000	168.794.300	4.023.900	813.000	24.116.500	-	1.414.444.700	-1.400.012.600

Abschluß für den Abschnitt Polizei

Haushaltsjahr 1999

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 20	Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei	-	10.002.000	8.000	-	10.010.000
03 21	Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)	-	155.000	-	-	155.000
03 24	Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei	-	2.359.000	92.000	-	2.451.000
03 25	Bereitschaftspolizei	-	911.200	-	-	911.200
03 28	Hessische Polizeischule	-	103.700	802.000	-	905.700
03 29	Hessisches Polizeiverwaltungsamt	-	39.200	-	-	39.200
	Insgesamt:	-	13.570.100	902.000	-	14.472.100

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
17.894.200	107.900.900	280.000	813.000	1.800.000	-	128.688.100	-118.678.100
13.314.800	1.649.100	3.300	-	-	-	14.967.200	-14.812.200
1.184.199.200	38.709.800	3.740.600	-	17.671.200	-	1.244.320.800	-1.241.869.800
900.000	9.821.000	-	-	-	-	10.721.000	-9.809.800
110.000	5.676.100	-	-	40.000	-	5.826.100	-4.920.400
-	1.340.500	-	-	-	-	1.340.500	-1.301.300
1.216.418.200	165.097.400	4.023.900	813.000	19.511.200	-	1.405.863.700	-1.391.391.600

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 31 Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Zu Kapitel 03 31
Die Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof bearbeitet auf der Grundlage einer umfangreichen Forschungs- und Versuchstätigkeit alle Fragen der Grünlandwirtschaft und des Feldfutterbaus, die für die hessische Landwirtschaft mit ihrem hohen Anteil an Grünland- und Mittelgebirgslagen von besonderer Bedeutung sind. Die gewonnenen Erkenntnisse werden durch Lehrgänge und Vorträge an Beratungskräfte und Praxis vermittelt. In Zusammenarbeit mit dem Bundessortenamt und den Lehranstalten der übrigen Bundesländer werden Neuzüchtungen und ausländische Futterpflanzensorten auf ihren Anbauwert unter den hessischen Verhältnissen geprüft. Pflanzensoziologische Untersuchungen und Kartierungen dienen mit als Grundlage für Raum- und Strukturplanungen, für die Arbeit der Flurbereinigungsbehörden, der Wasserwirtschaftsverwaltung und der Umweltgestaltung.
Der Versuchsbetrieb Weiherhof hat die Funktion eines Außenversuchsfeldes für spezifische Fragen des Dauergrünlandes in den höheren hessischen Mittelgebirgslagen.
Seit 1.10.1975 werden die Aufgaben der überbetrieblichen Ausbildung für die Bereiche Tierhaltung sowie Acker- und Pflanzenbau im Rahmen einer zentralen Ausbildungsstätte wahrgenommen. Hiermit wird den Auflagen des Berufsbildungsgesetzes Rechnung getragen. Die Lehrgänge umfassen durchschnittlich 20 Teilnehmer/innen. Außerdem werden in zweijährigen Ausbildungslehrgängen landwirtschaftlich-technische Assistenten/Assistentinnen (Lehrgangsstärke: 15) ausgebildet. Zu den Aufgaben gehört darüber hinaus die Vorbereitung und Durchführung von Landschaftspflegelehrgängen.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	174	Verwaltungskosten	35 000	35 000	35 000 66 869

Erläuterungen:
Für Lehrgänge und andere kostenpflichtige Leistungen.

111 12	174	Auslagen für Gutachten nach § 11 HVwKostG . . .	--	--	-- 378
		Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 73.			

Erläuterungen:
Für die Erstellung von Gutachten.

113 01	174	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100	100	100 --
119 41	174	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 200	1 200	1 500 1 205

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
119 42 174	Verwaltungskosten für Beratungsleistungen	--	--	-- 6 438
	Vgl. Vermerk bei Titel 546 03.			

Erläuterungen:
Für Beratungsleistungen der Agrarverwaltung. Ein Teil der Beratungsleistungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Tierhaltung, wird vom Eichhof erbracht.

119 51 174	Vermischte Einnahmen	100	100	100 255
119 62 174	Einnahmen für Unterkunft	45 000	45 000	46 000 42 860
	Vgl. Vermerke bei Titeln 427 01 und 532 63.			

Erläuterungen:
Erstattung von Unterkunftskosten.

119 63 174	Einnahmen für Fortbildungsveranstaltungen	2 500	2 500	2 500 2 805

Erläuterungen:
Teilnehmer/innen an Fortbildungslehrgängen im Bereich Landschaftspflege haben für die Unterbringung einen Tagessatz in Höhe von 11 DM zu zahlen; vgl. Erläuterungen zu Titel 522 63.

121 02 174	Gewinne aus anderen Eigenbetrieben	--	--	-- 20 539

Erläuterungen:
Seit 1992 wird bei der Anstalt ein Wirtschaftsbetrieb für Studierende und Lehrgangsteilnehmer/innen betrieben (vgl. Anlage VI zu Epl. 03).

124 01 174	Mieten und Pachten	58 000	58 000	58 000 59 967

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*43 200 DM*	*43 200 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*14 000 DM*	*14 000 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- DM*	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*100 DM*	*100 DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*700 DM*	*700 DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*58 000 DM*	*58 000 DM*

125 41 174	Einnahmen aus dem Verkauf von Zuchtmaterial . .	--	--	-- 414
	Vgl. Vermerk bei Titel 546 41.			

Erläuterungen:
Einnahmen aus dem Verkauf von Zuchtmaterial an private Saatzuchtfirmen.

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
256 08	174	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- --
		Vgl. Vermerk bei Titel 427 08. ***Erläuterungen:*** *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffungnach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
282 59	174	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . .	42 000	42 000	42 000 133 580
		Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 72. ***Erläuterungen:*** *Zuschüsse von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft für Samenbauversuche, dem Bundessortenamt in Bemerode für Wertprüfungen sowie von sonstigen Dritten.*			
		Titelgruppen			
		Titelgruppe 71 Betriebseinnahmen Vgl. Vermerk bei AusgabenTitelgruppe71.			
125 71	174	Einnahmen aus der Bewirtschaftung	886 000	886 000	837 000 990 236
		Die unentgeltliche Abgabe von Milch an Besuchergruppen ist gestattet.			

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	Eichhof DM	*Weiherhof DM*	*Zusammen DM*
1. Feldwirtschaft	*149 000*	*--*	*149 000*
2. Viehwirtschaft	*735 000*	*--*	*735 000*
3. Auszusondernde Geräte und Maschinen	*2 000*	*--*	*2 000*
Zusammen	*886 000*	*--*	*886 000*

Größe und Aufgliederung der Wirtschaftsfläche:

Betriebe	*Gesamtfläche ha*	*Ackerland ha*	*Wiesen und Weiden ha*	*Gartenland ha*	*Parkanlagen ha*	*Hofraum, Gebäude, Wege, Ödland ha*
Eichhof	*104,26*	*56,19*	*30,11*	*0,60*	*1,00*	*16,36*
Zupacht Reckerode	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*
Zupacht Niederaula	*20,31*	*9,97*	*10,34*	*--*	*--*	*--*
Zupacht Kirchheim	*69,73*	*60,45*	*8,95*	*--*	*--*	*0,33*
Zupacht sonstige	*76,75*	*43,45*	*33,24*	*--*	*0,06*	*--*
Zusammen	*271,05*	*170,06*	*82,64*	*0,60*	*1,06*	*16,69*
Weiherhof	*22,74*	*--*	*20,24*	*--*	*1,22*	*1,28*
Zupacht	*3,06*	*--*	*3,06*	*--*	*--*	*--*
Zusammen	*25,80*	*-,--*	*23,30*	*-,--*	*1,22*	*1,28*
Insgesamt	*296,85*	*170,06*	*105,94*	*0,60*	*2,28*	*17,97*

Veränderungen:
Abgang 16,45 ha Pachtfläche Reckerode
1,67 ha Pachtfläche Kirchheim
Zugang 0,82 ha Pachtfläche (sonst.)

287 71 174	Zuschüsse der Europäischen Union	104 000	104 000	91 000
				176 277

Erläuterungen:
Produktspezifische Ausgleichszahlungen im Rahmen der EU-Agrarreform (Stützungsregelung für Erzeuger).

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Summe Titelgruppe 71	990 000	990 000	928 000 1 166 512
	Gesamteinnahmen	1 173 900	1 173 900	1 113 200 1 501 823

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	174	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	731 800	731 800	729 600 724 509

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*731 800 DM*	*731 800 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*731 800 DM*	*731 800 DM*

422 02	174	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	600 552
425 01	174	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 036 900	2 036 900	1 959 900 1 967 577

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*2 031 700 DM*	*2 031 700 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*5 200 DM*	*5 200 DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*2 036 900 DM*	*2 036 900 DM*

425 02	174	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	4 700	4 700	4 200 3 468

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*1 200 DM*	*1 200 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*3 500 DM*	*3 500 DM*
Zusammen	*4 700 DM*	*4 700 DM*

425 03	174	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	-- --
426 01	174	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	303 000	303 000	296 700 300 661

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*296 000 DM*	*296 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden,Zeitzuschläge	*7 000 DM*	*7 000 DM*
Zusammen	*303 000 DM*	*303 000 DM*

426 02	174	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	600	600	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*600 DM*	*600 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*600 DM*	*600 DM*

426 03	174	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	118 800	118 800	117 000 158 751

Erläuterungen:
Löhne für 4 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst, im Versuchswesen sowie im Labor mit zusammen höchstens 117 Arbeitsstundenje Woche.

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
427 01 174	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	4 500	4 500	4 500 1 490

1. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.
2. Von den Mehreinnahmen bei Titel 119 62 können bis zu 25 v.H. zur Verstärkung verwendet werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Für Aushilfskräfte im Reinigungs-und Schreibdienst . . .	*3 500 DM*	*3 500 DM*
2. Für Wochenendlehrgänge	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*4 500 DM*	*4 500 DM*

427 02 174	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	3 600	3 600	3 600 2 929

Erläuterungen:
Vergütungen nach den Praktikantenrichtlinien.

427 06 174	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- --

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 174	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- --

1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.
2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.

427 24 174	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	2 700	2 700	2 700 --

Erläuterungen:
Für die Unterrichtserteilung im Rahmen der LTA-Ausbildung.

453 01 174	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	13 300	13 500	15 000 10 970

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	174	Geschäftsbedarf	9 000	9 000	9 000 8 038
512 01	174	Bücher, Zeitschriften	12 000	12 000	13 000 11 449
513 01	174	Post- und Fernmeldegebühren	16 600	16 600	23 000 14 857

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*2 000 DM*	*2 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*14 600 DM*	*14 600 DM*
Zusammen	*16 600 DM*	*16 600 DM*

514 01	174	Haltung von Fahrzeugen	10 000	10 000	10 000 12 330

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	*5*	*5*	*5*	*5*
Zusammen	*5*	*5*	*5*	*5*

Zugang	*1*
Abgang	*1*
Zugang/Abgang+/-	--

515 01	174	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 000	8 000	8 000 6 388

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*4 000 DM*	*4 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*4 000 DM*	*4 000 DM*
Zusammen	*8 000 DM*	*8 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 2 000 DM.

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
516 01 174	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	3 000	3 000	2 000 3 972

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstkleidung von Heizern/innen .	*300 DM*	*300 DM*
2. Schutzkleidung für Laborbedienstete, Versuchspersonal und Zeichner/innen	*1 000 DM*	*1 000 DM*
3. Schutzkleidung für Versuchsarbeiter/innen	*1 200 DM*	*1 200 DM*
4. Sicherheitsschuhe	*500 DM*	*500 DM*
Zusammen	*3 000 DM*	*3 000 DM*

517 01 174	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	326 000	326 000	328 000 321 082

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1998
Anzahl: 30 (30)

LAGE	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
Eichhof	*1 349 600*	*919 300*
Weiherhof	*74 400*	*--*
Summe	*1 424 000*	*919 300*
davon 12 v.H.	*170 880*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*45 965*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
1998
Anzahl: 1 (3)

Zu 517 01

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*87 000 DM*	*87 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*150 000 DM*	*150 000 DM*
3. Reinigung	*11 000 DM*	*11 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*78 000 DM*	*78 000 DM*
Zusammen	*326 000 DM*	*326 000 DM*

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
518 01 174	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	36 000	36 000	38 000 35 672

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*-- DM*	*-- DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*36 000 DM*	*36 000 DM*
Zusammen	*36 000 DM*	*36 000 DM*

518 02 174	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	4 100	--	-- --

Erläuterungen:
Leasingratenfür 1 Kraftfahrzeug.

519 01 174	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	219 700	219 700	219 700 131 868

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. LandeseigeneGebäude	*216 900 DM*	*216 900 DM*
2. Sonstiges	*2 800 DM*	*2 800 DM*
Zusammen	*219 700 DM*	*219 700 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

522 23 174	Versuchs- und Forschungsmittel	51 000	51 000	45 000 50 883

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Labor- und anderer Untersuchungsbedarf	*37 500 DM*	*37 500 DM*
2. Weideertragsermittlungen und Entwicklung von Unkrautbekämpfungsmethoden . .	*2 000 DM*	*2 000 DM*
3. Versuche zur Klärung futterwirtschaftlicher Fragen einschl. Verdaulichkeitsversuche. .	*2 000 DM*	*2 000 DM*
4. Untersuchungen zur Verbesserung der Saatguterzeugungsmethoden . . .	*4 000 DM*	*4 000 DM*
5. Versuche außerhalb der Anstalt Eichhof	*500 DM*	*500 DM*
6. Pflanzensoziologische Kartierung des Grünlandesin Hessen	*-- DM*	*-- DM*
7. Ersatzbeschaffungen	*1 000 DM*	*1 000 DM*
8. Prüfung ausländischer Futterpflanzensorten	*1 000 DM*	*1 000 DM*
9. Versuche des alternativen Landbaues	*3 000 DM*	*3 000 DM*
Zusammen	*51 000 DM*	*51 000 DM*

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
522 63 174	Verpflegung von Lehrgangsteilnehmern/innen	40 900	28 000	25 600 27 899

Erläuterungen:
Mittel zur Durchführung neuer Landespflege-/Naturschutzlehrgänge. Während der Einführungsphase wird im Rahmen des Pilotlehrganges zur Ausbildung zum Fachwirt/in Landespflege für Nichtverwaltungsangehörige Verpflegung unentgeltlich bereitgestellt. In der Einführungsphasesind die Lehrgänge gebührenfrei.

Es sind veranschlagtfür:

	1999	*1998*
1. Landesbedienstete	*22 500 DM*	*15 400 DM*
2. Außenstehende	*18 400 DM*	*12 600 DM*
Zusammen	*40 900 DM*	*28 000 DM*

Landesbediensteten wird Verpflegung und Unterkunft unentgeltlich gewährt bei Kürzung der Reisekosten.

525 61 174	Aus- und Fortbildung, Umschulung	800	800	800 759

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*200 DM*	*200 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*400 DM*	*400 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*200 DM*	*200 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtl. Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*800 DM*	*800 DM*

526 01 174	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	500	500	500 20 503
527 01 174	Reisekosten	5 700	5 700	7 000 5 669
532 63 174	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	1 800	1 800	1 800 1 800

Von den Mehreinnahmen bei Titel 119 62 können bis zu 25 v.H. zur Verstärkung verwendet werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	*800 DM*	*800 DM*
2. Bettzeug	*600 DM*	*600 DM*
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	*400 DM*	*400 DM*
Zusammen	*1 800 DM*	*1 800 DM*

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
533 63 174	Sachaufwand der Ausbildung und Fortbildung von Lehrgangsteilnehmern/innen	5 000	5 000	2 000 4 191

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Anschauungsmaterial	*300 DM*	*300 DM*
2. Lehrfahrten einschließlich Reisekosten des Lehrpersonals	*400 DM*	*400 DM*
3. Honorare und Reisekosten für nebenamtlich Vortragende	*1 200 DM*	*1 200 DM*
4. Betreuung von Besuchergruppen .	*100 DM*	*100 DM*
5. Bundesmelkwettbewerb	*3 000 DM*	*3 000 DM*
Zusammen	*5 000 DM*	*5 000 DM*

546 03 174	Vermischter Sachaufwand für Beratungsleistungen	--	--	-- 6 298

Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 42 geleistet werden.

Erläuterungen:
Sachausgaben für Beratungsleistungen werden aus den Gebühreneinnahmen finanziert.

546 41 174	Ausgaben für die Gewinnung von Zuchtmaterial . .	--	--	-- 4 045

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 125 41 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
1. Ergänzung und Erneuerung des Zuchtmaterials zur Erhaltung einer ausreichenden genetischen Arbeitsbreite als Ersatz für verkaufte Zuchtstämme.
2. Lizenzgebühr von 10 bis 30 v.H. der Nettoeinnahmen aus dem Verkauf von Zuchtmaterial an den Ursprungszüchter.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

682 01 174	Zuschuß an den Wirtschaftsbetrieb	150 600	145 000	140 000 136 000

Erläuterungen:
Zuschuß an den Wirtschaftsbetrieb in Höhe des Personalkostenanteils, der auf die Verpflegung der Teilnehmer/innen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen entfällt. Da eine exakte Trennung von dem Anteil der übrigen Verpflegung nicht möglich ist, wird die Höhe des Zuschusses gemäß der Betriebssatzung festgelegt.

685 01 174	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	3 000	3 000	2 400 1 855

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. DLG und Verband deutscher landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten	*340 DM*	*340 DM*
2. Rinder- und Schweinezuchtverbände	*1 400 DM*	*1 400 DM*
3. Rationalisierungskuratorium für die Landwirtschaft	*100 DM*	*100 DM*
4. Arbeitgeberverband	*560 DM*	*560 DM*
5. Biolandverband für organisch-biologischen Landbau . .	*600 DM*	*600 DM*
Zusammen	*3 000 DM*	*3 000 DM*

Bauausgaben

711 01	174	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	40 000	40 000 40 000

Erläuterungen:
Einbau eines Biogas-Blockheizkraftwerkes gem. Kostenschätzung vom 16.07.1993 in Höhe von 200 000 DM. Das in der vorhandenen Biogasanlage anfallende Gas soll in einem Blockheizkraftwerk zur Strom- und Wärmeproduktion genutzt werden. Das Blockheizkraftwerk wird durch die Hessen-Energie GmbH errichtet und in 5 Jahresraten durch das Land finanziert; danach wird es Eigentum des Landes Hessen.

	1999	*1998*
Gesamtkosten	*200 000 DM*	*200 000 DM*
Bisher bereitgestellt	*200 000 DM*	*160 000 DM*
Veranschlagt	*-- DM*	*40 000 DM*

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	174	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	38 000	-- --

Erläuterungen:
Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung eines Kraftfahrzeuges erforderlich.

812 02	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	78 500	52 500	76 000 60 579

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen		
a) Probenhäcksler	*-- DM*	*21 100 DM*
b) Temperaturmeß- und Speichergerät	*-- DM*	*5 000 DM*
c) Dosiertechnik für Silierhilfsmittel im Schlepperfrontanbau	*8 000 DM*	*-- DM*
d) Vertikalschneidewerke für Parzellenmähdrescher	*10 000 DM*	*-- DM*
e) Wiegesystem Harvestmaster für Parzellenmähdrescher	*52 000 DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen		
a) Handgeschobenes Einzelreihensägerät	*-- DM*	*6 500 DM*
b) Ladewagen	*-- DM*	*19 900 DM*
c) Wägesystem mit Datenübertragung und Speicherung	*8 500 DM*	*-- DM*
Zusammen	*78 500 DM*	*52 500 DM*

Titelgruppen

Titelgruppe 64
Überbetriebliche Ausbildung in den Bereichen pflanzliche und tierische Erzeugung
Die Titel 422 64, 425 64 und 426 64 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 64
Der Anstalt obliegt die fachpraktische überbetriebliche Ausbildung in den Bereichen Tierhaltung sowie Acker- und Pflanzenbau auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes und der ergangenen Rechtsverordnungen. Ausgebildet werden die Auszubildenden für den Beruf des/r Landwirts/in und des/r Tierwirts/in. Innerhalb der Ausbildungszeit werden zwei Wochenlehrgänge für Tierhaltung und ein Wochenlehrgang für Acker- und Pflanzenbau absolviert. Außerdem werden Lehrgänge im Rahmen der Gehilfenfortbildung sowie für die Ausbildung von Milchkontrollangestellten durchgeführt.

412 64 155	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000	1 000	1 000 --

Erläuterungen:
Kosten des Berufsbildungsausschusses - Unterausschuß für die überbetriebliche Ausbildung - nach den Richtlinien vom 28.10.94 (StAnz. S. 3533).

422 64 155	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	301 600	301 600	297 700 297 626

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*301 600 DM*	*301 600 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*301 600 DM*	*301 600 DM*

425 64	155	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	732 700	732 700	606 300 714 952

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*730 200 DM*	*730 200 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*2 500 DM*	*2 500 DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*732 700 DM*	*732 700 DM*

426 64	155	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	143 100	143 100	141 000 182 054

Erläuterungen:
Löhne für 4 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 133 Arbeitsstunden je Woche.

427 64	155	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- --

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

429 64	155	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	-- --
459 64	155	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	400 --
514 64	155	Haltung von Kraftfahrzeugen	3 800	3 800	3 800 4 284

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	*1*	*1*	*1*	*1*
Kleinbus	*1*	*1*	*1*	*1*
Zusammen	*2*	*2*	*2*	*2*

Zugang --
Abgang --

Zugang/Abgang+/- --

516 64 155 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen 3 300 3 300 3 300
4 925

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Beschaffung von Schutzkleidung für die Teilnehmer/innen der Lehrgänge zur überbetrieblichen Ausbildung in tierischer Erzeugung . . .	*600 DM*	*600 DM*
2. Reinigung und Instandhaltung . . .	*2 700 DM*	*2 700 DM*
Zusammen	*3 300 DM*	*3 300 DM*

Erforderlich aus seuchenhygienischen Gründen.

532 64 155 Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe 10 500 10 500 10 500
11 043

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	*2 000 DM*	*2 000 DM*
2. Bettzeug	*7 500 DM*	*7 500 DM*
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*10 500 DM*	*10 500 DM*

533 64 155 Sachaufwand für Ausbildung, Prüfung und Fortbildung 4 500 4 500 4 500
6 067

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Lehr- und Lernmittel	*2 500 DM*	*2 500 DM*
2. Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, Lehr- u. Besichtigungsfahrten	*1 000 DM*	*1 000 DM*
3. Anderer Sachaufwand	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*4 500 DM*	*4 500 DM*

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
547 64 155	Sonstiger Sachaufwand	8 600	8 600	8 600 13 407

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Geschäftsbedarf	*1 100 DM*	*1 100 DM*
2. Bücher, Zeitschriften	*500 DM*	*500 DM*
3. Post- und Fernmeldegebühren . . .	*1 300 DM*	*1 300 DM*
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gegenstände	*4 000 DM*	*4 000 DM*
5. Dienst- und Schutzkleidung	*400 DM*	*400 DM*
6. Aus- und Fortbildung	*400 DM*	*400 DM*
7. Dienstreisen	*600 DM*	*600 DM*
8. Anderer Sachaufwand	*300 DM*	*300 DM*
Zusammen	*8 600 DM*	*8 600 DM*

681 64 155	Schadenersatzleistungen	--	--	-- --
811 64 155	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- --

Zu 811 64

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

812 64 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	15 000	8 000 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffung eines Grasmähwerkes mit angebautem Intensivaufbereiter	*-- DM*	*15 000 DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*15 000 DM*

Summe Titelgruppe 64	1 209 100	1 224 100	1 085 100 1 234 359

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 69 PC-Einsatz ist erforderlich für die Anlage und Verwaltung der Dateien über Versuche mit Dauergrünland und Feldfutterbau.			
512 69 174	Bücher, Zeitschriften	--	--	-- --
513 69 174	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	-- --
518 69 174	Mieten für Geräte	--	--	-- --
522 69 174	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	18 000	8 000	6 000 3 767
525 69 174	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5 000	5 000	5 000 230
535 69 174	Geräte, Ersatzteile und Wartung	5 000	5 000	6 000 2 605
	Erläuterungen: *Ausstattung der PC-Arbeitsplätze und Wartung der Anlagen.*			
538 69 174	Benutzerentgelte an die HZD und Sonstige für den Betrieb von DV-Verfahren	8 000	--	10 000 --
812 69 174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	24 000	30 900	40 000 16 462
	Erläuterungen:			
	1. Hardware . . . . . 24 000 DM / 30 900 DM			
	2. Software . . . . . -- DM / -- DM			
	3. Mobiliar . . . . . -- DM / -- DM			
	Zusammen 24 000 DM / 30 900 DM			
	Summe Titelgruppe 69	60 000	48 900	67 000 23 064

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Titelgruppe 71
Betriebsausgaben der Versuchsgüter Eichhof mit Zupachtung Niederaula, Weiherhof sowie Kirchheim

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe von 65 v.H. der Mehreinnahmen bei Einnahmen-Titelgruppe71 geleistet werden.
2. Der Titel 426 71 ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Nachrichtlich zu Ausgaben-Titelgruppe 71
Nicht in den Betriebsausgabenveranschlagt sind:

	1999	1998
- Die Vergütung für den Betriebsleiter des Versuchsgutes Eichhof (Verg.Gr. IVa BAT)	87 000 DM	87 000 DM
- Die Ausgaben für Grundbesitzabgaben und Hauswirtschaftskosten (Titel 517 01 z.T.)	5 000 DM	5 000 DM
- Pachten für Acker- und Grünland (Titel 518 01)	36 000 DM	36 000 DM
- Unterhaltung der Grundstücke und Anlagen (Titel 519 01 z.T.)	25 000 DM	25 000 DM
Zusammen	153 000 DM	153 000 DM

426 71	174	Löhne der Betriebs- und Versuchsarbeiter/innen . .	1 181 500	1 181 500	1 136 500 1 141 996

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 041 500 DM*	*1 041 500 DM*
2. Löhne für 18 Saisonarbeiter bis zur Lohngruppe 3 für Rübenpflege und -ernte, Strohbergung und Kartoffelanbau	*30 000 DM*	*30 000 DM*
3. Versuchsarbeiten	*110 000 DM*	*110 000 DM*
Zusammen	*1 181 500 DM*	*1 181 500 DM*

427 71	174	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- --

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
522 71 174	Verbrauchs- und anderer Sachaufwand	575 000	575 000	575 000 621 662

Erläuterungen:

	Eichhof DM	*Weiherhof DM*	*Zusammen DM*
1. Feldwirtschaft	*196 000*	*--*	*196 000*
2. Viehwirtschaft	*213 000*	*--*	*213 000*
3. Betrieb und Unterhaltung der landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte	*154 000*	*--*	*154 000*
4. Unterhaltung der Außenanlagen einschließlich Weidezäune	*6 000*	*--*	*6 000*
5. Betriebswerkstatt	*3 000*	*--*	*3 000*
6. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	*3 000*	*--*	*3 000*
Zusammen	*575 000*	*--*	*575 000*

812 71 174	Erwerb von Maschinen und Geräten	10 000	30 000	87 200 233 020

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen		
a) Großballen-Wickelgerät	*-- DM*	*20 000 DM*
b) Frontladerzange für Großpacken . .	*-- DM*	*10 000 DM*
2. Ersatzbeschaffungen		
a) Frontmähwerk	*10 000 DM*	*-- DM*
Zusammen	*10 000 DM*	*30 000 DM*

813 71 174	Erwerb von Nutz- und Zuchtvieh	33 300	37 000	41 000 14 683
831 71 174	Erwerb von Beteiligungen	2 000	2 000	1 300 1 557

Erläuterungen:
Es bestehen folgende Beteiligungen:
- *RVF Raiffeisen Vieh und Fleisch Hessen eG, Alsfeld,*
- *Milchwerke Fulda-Lauterbache G in Fulda,*
- *Hessische Zucht- und Absatzgenossenschaft für Schweine eG, Kassel,*
- *Zucht- und Besamungsunion Hessen GmbH Alsfeld*

Summe Titelgruppe 71	1 801 800	1 825 500	1 841 000 2 012 918

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 72 Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse Außenstehender (Forschungsbeihilfen) 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 59 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 72 Aufträge von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft für Samenbauversuche, dem Bundessortenamt in Bemerode für Wertprüfungen und dem Deutschen Maiskomitee sowie von anderen Stellen.			
425 72 174	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	-- --
429 72 174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	-- 13 573
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle zur Beschäftigung von Aushilfskräften.*			
547 72 174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- 2 435
812 72 174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- 5 170
	Summe Titelgruppe 72	--	--	-- 21 177
	Titelgruppe 73 Ausgaben für die Erstellung von Gutachten 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 73 Für Gutachten. Die entstehenden Kosten sind nach dem HVwKostG und der einschlägigen Verwaltungskostenordnung zu erheben.			
429 73 174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	-- --
547 73 174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- 268

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
812 73	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --
		Summe Titelgruppe 73	--	--	-- 268

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 74
Freiwilliges ökologisches Jahr

Zu Ausgaben-Titelgruppe 74
Umsetzung der Haushaltsmittel nach Kap. 03 71 - 671 02 (Erstattung von Aufwendungen im Rahmen des freiwilligen ökologischen Jahres).

429 74	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	-- 15 673
547 74	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- 5 496
		Summe Titelgruppe 74	--	--	-- 21 169
		Gesamtausgaben	7 273 000	7 330 200	7 118 700 7 389 997

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Abschluß Kapitel 03 31			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	1 027 900	1 027 900	980 200 1 191 967
2	Übertragungseinnahmen	146 000	146 000	133 000 309 857
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
	Gesamteinnahmen	1 173 900	1 173 900	1 113 200 1 501 823
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	5 579 800	5 580 000	5 316 700 5 536 781
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 391 800	1 356 800	1 366 100 1 343 891
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	153 600	148 000	142 400 137 855
7	Bauausgaben	--	40 000	40 000 40 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	147 800	205 400	253 500 331 470
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
	Gesamtausgaben	7 273 000	7 330 200	7 118 700 7 389 997
	Zuschuß/überschuß	-6 099 100	-6 156 300	-6 005 500 -5 888 174

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

03 32 Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Zu Kapitel 03 32
Die Arbeit der Anstalt dient der Förderung einer den Erfordernissen des Marktes entsprechenden Erzeugung von Nahrungsmitteln und sonstigen Produkten tierischer Herkunft. Zu diesem Zweck wird angewandte Forschung auf den Gebieten der Tierzucht, tierartgerechten Haltung, Tierernährung und einer verbrauchergerechten Qualitätserzeugung von tierischen Produkten durchgeführt.
Schwerpunkte der Anstaltsarbeit sind:
Prüfungen zur Schätzung des Zuchtwertes bei qualitativen und quantitativen Merkmalen der Nutzleistungen sowie Vergleichsprüfungen bei Rindern, Schweinen, Schafen, Geflügel und Kaninchen.
Prüfungen von Stall- und Weideeinrichtungen, Mischfuttermitteln und Futterkomponenten.
Auf dem Gebiet der Imkerei werden diese Aufgaben von der Abteilung für Bienenzucht wahrgenommen, einschließlich der Aus- und Fortbildung des Imkernachwuchses und der Weiterbildung der Imkerschaft durch Beratungs-, Lehrgangs- und Vortragsveranstaltungen.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

			1999 DM	1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
111 11	549	Verwaltungskosten	11 000	11 000	11 000 1 653

Erläuterungen:
Lehrgangsgebühren und Gebühren für Honiguntersuchungen. Es entfallen auf:

	1999	*1998*
1. Schafhalterlehrgänge	*1 000 DM*	*1 000 DM*
2. Produktberatung Nischenprodukte	*3 000 DM*	*3 000 DM*
3. Honiguntersuchungen	*7 000 DM*	*7 000 DM*
Zusammen	*11 000 DM*	*11 000 DM*

113 01	549	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	2 000	2 000	2 000 3 620
119 06	549	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	500	500	500 33

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
119 11 549	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	-- --
n e u 119 42 549	**Verwaltungskosten für Beratungsleistungen** . .	--	--	-- --
	Vgl. Vermerk bei Titel 546 03.			

Erläuterungen:
Für Beratungsleistungen der Agrarverwaltung. Ein Teil der Beratungsleistungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Tierhaltung, wird von der Landesanstalt für Tierzucht erbracht.

119 51 549	Vermischte Einnahmen	800	800	800 6 388
124 01 549	Mieten und Pachten	103 000	103 000	103 000 89 462

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*58 000 DM*	*58 000 DM*
2. Mietwohnungen und Einzel-wohnräume	*28 000 DM*	*28 000 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*15 000 DM*	*15 000 DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*2 000 DM*	*2 000 DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*103 000 DM*	*103 000 DM*

125 21 549	Einnahmen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb und den Leistungsprüfungen	700 000	700 000	700 000 570 995

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Einnahmen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb	*6 000 DM*	*6 000 DM*
2. Einnahmen aus der Leistungs-prüfung bei Schafen und der Versuchsschafherde	*55 700 DM*	*55 700 DM*
3. Einnahmen aus der Schweine-leistungsprüfung	*329 200 DM*	*329 200 DM*
4. Einnahmen aus der Kleintier-haltung	*142 000 DM*	*142 000 DM*
5. Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Bienenstände	*71 900 DM*	*71 900 DM*
6. Einnahmen aus der Rinder-leistungsprüfung	*95 200 DM*	*95 200 DM*
Zusammen	*700 000 DM*	*700 000 DM*

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Aufgliederungder Wirtschaftsfläche

Ackerland	*Wiesen und Weiden*	*Garten und Obstanlagen*	*Gebäude, Hofraum, Wege, Ödland*	*Zusammen*
ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*
58,36	*18,92*	*1,41*	*8,77*	*87,46*

132 02 549	Erlöse aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	--	--	-- 69

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

256 08 549	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffungnach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

282 58 549	Zweckgebundene Zuwendungen	--	--	-- 11 275

Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 72.

Erläuterungen:
Zuwendungen für gezielte Untersuchungsvorhaben, insbesondere für die Prüfung der Produktqualitäten sowie Erstattungen für Sachaufwendungen im Rahmen der Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

287 01 549	Zuschüsse der Europäischen Union	45 000	45 000	44 000 40 370

Erläuterungen:
Produktspezifische Ausgleichszahlungen im Rahmen der EU-Agrarreform (Stützungsregelungfür Erzeuger).

Gesamteinnahmen	862 300	862 300	861 300 723 864

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

AUSGABEN

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 549	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	566 300	566 300	557 400 558 829

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*566 300 DM*	*566 300 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*566 300 DM*	*566 300 DM*

422 02 549	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	-- 1 200
425 01 549	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 223 800	1 223 800	1 199 200 1 253 422

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 200 800 DM*	*1 200 800 DM*
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*23 000 DM*	*23 000 DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 223 800 DM*	*1 223 800 DM*

425 02 549	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*-- DM*	*-- DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
425 41 549	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01 549	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	711 000	711 000	562 000 511 555

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*677 000 DM*	*677 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden,Zeitzuschläge	*34 000 DM*	*34 000 DM*
Zusammen	*711 000 DM*	*711 000 DM*

426 02 549	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	800	600	-- 600

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*800 DM*	*600 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*800 DM*	*600 DM*

426 03 549	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	153 000	153 000	150 700 173 352

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne für 3 teilzeitbeschäftigte Labor- und Hilfskräfte mit zusammen höchstens 81,5 Wochenstunden	*104 000 DM*	*104 000 DM*
2. Saisonkräfte für Bienenuntersuchungen und Imkereibetrieb	*49 000 DM*	*49 000 DM*
Zusammen	*153 000 DM*	*153 000 DM*

n e u

426 41 549	**Löhne der Arbeiter** **- Leerstellen -**	--	--	-- --

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
427 01 549	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	11 000	11 000	11 000 12 056
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			
	Erläuterungen: *Für Aushilfskräfte im Schreib- und Reinigungsdienst sowie für die Versuchsdatenauswertung.*			
427 02 549	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	2 500	2 500	2 500 2 328
	Erläuterungen: *Vergütung nach den Praktikantenrichtlinien für bis zu 4 zeitweise beschäftigte Praktikanten/innen.*			
427 06 549	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- 59 308
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 549	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- --
	1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
427 24 549	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	2 900	2 900	2 900 469
	Erläuterungen: *Lehrgänge "Produktionsberatung für Nischenprodukte" sowie Schafhalterlehrgänge.*			
453 01 549	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	900	1 000	1 000 79
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 549	Geschäftsbedarf	6 000	6 000	6 600 5 900

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
512 01 549	Bücher, Zeitschriften	7 100	7 100	7 100 7 010
513 01 549	Post- und Fernmeldegebühren	30 300	30 300	30 300 30 759

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*5 500 DM*	*5 500 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*24 800 DM*	*24 800 DM*
Zusammen	*30 300 DM*	*30 300 DM*

514 01 549	Haltung von Fahrzeugen	16 400	16 400	16 600 15 874

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	*5*	*5*	*5*	*5*
LKW	*1*	*1*	*1*	*1*
Anhänger	*3*	*3*	*3*	*3*
Zusammen	*9*	*9*	*9*	*9*

Zugang	*1*
Abgang	*1*
Zugang/Abgang+/-	*--*

515 01 549	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 900	6 900	6 900 7 163

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*3 300 DM*	*3 300 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*3 600 DM*	*3 600 DM*
Zusammen	*6 900 DM*	*6 900 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 2 000 DM.

516 01 549	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	900	900	900 828
517 01 549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	222 800	222 800	217 400 249 069

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1998
Anzahl: 38 (37)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
	1 254 500	*185 200*
Summe	*1 254 500*	*185 200*
davon 12 v.H.	*150 540*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*9 260*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
1998
Anzahl: - (-)

Zu 517 01

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*79 000 DM*	*79 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*79 800 DM*	*79 800 DM*
3. Reinigung	*40 000 DM*	*40 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*24 000 DM*	*24 000 DM*
Zusammen	*222 800 DM*	*222 800 DM*

518 01	549	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	600	600	600 518

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*-- DM*	*-- DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*600 DM*	*600 DM*
Zusammen	*600 DM*	*600 DM*

Zu 3.: Pacht für Standplätze der Bienenstände.

518 02	549	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	4 600	4 600	5 200 4 507

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Miete für zwei Fotokopiergeräte.

519 01 549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	159 800	159 800	157 400 169 607

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. LandeseigeneGebäude	*159 800 DM*	*159 800 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*159 800 DM*	*159 800 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

522 02 549	Verbrauchsaufwand für die Bewirtschaftung der Bienenstände und für Bienenuntersuchungen	46 800	46 800	46 800 46 962

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Laufende Bewirtschaftungskosten für die Bienenstände	*31 000 DM*	*31 000 DM*
2. Laborbedarf und anderer Sachaufwand	*15 800 DM*	*15 800 DM*
Zusammen	*46 800 DM*	*46 800 DM*

524 01 549	Lehr- und Lernmittel	1 700	1 700	1 700 1 992

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Lehrbücher	*400 DM*	*400 DM*
2. Gerätschaften	*400 DM*	*400 DM*
3. Verbrauchsstoffe	*900 DM*	*900 DM*
Zusammen	*1 700 DM*	*1 700 DM*

525 61 549	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 300	1 300	1 300 1 561

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*800 DM*	*800 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*500 DM*	*500 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 300 DM*	*1 300 DM*

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
526 01	549	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	200	200	200 20
527 01	549	Reisekosten	8 000	8 000	12 500 7 509
533 63	549	Sachaufwand der Ausbildung der Lehrgangsteilnehmer	1 100	1 100	1 100 1 151

Erläuterungen:
Anschauungs- und Lehrgangsmaterial sowie bis zu 300 DM für die Betreuung von Besuchergruppen.

544 01	549	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	-- --

Erläuterungen:
Für Mieterstattungen u.a.

n e u 546 03	549	**Vermischter Sachaufwand für Beratungsleistungen**	--	--	-- --

Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 42 geleistet werden.

Erläuterungen:
Sachausgaben für Beratungsleistungen werden aus den Gebühreneinnahmen finanziert.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	549	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 000	2 000	2 000 1 763

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Verband deutscher landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten	*400 DM*	*400 DM*
2. Landesverband Hessischer Imker .	*750 DM*	*750 DM*
3. Andere Beiträge	*850 DM*	*850 DM*
Zusammen	*2 000 DM*	*2 000 DM*

Bauausgaben

711 01	549	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	110 000	110 000	110 000 225 000

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Einbau einer Holz-Hackschnitzel-Feuerungsanlage gem. Kostenschätzung vom 05.01.94 in Höhe von 550 000 DM.
Die Holz-Hackschnitzel-Feuerungsanlage wird durch die Hessen-Energie GmbH errichtet und in 5 Jahresraten durch das Land finanziert. Danach wird die Anlage Eigentum des Landes Hessen.

	1999	*1998*
Gesamtkosten	*550 000 DM*	*550 000 DM*
Bisher bereitgestellt	*440 000 DM*	*330 000 DM*
Veranschlagt	*110 000 DM*	*110 000 DM*

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	549	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	28 000 --
812 02	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	14 500	14 500	8 000 6 838

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*14 500 DM*	*14 500 DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*14 500 DM*	*14 500 DM*

Werkbank für mikrobiologische Arbeiten (1998).

n e u 812 13	549	**Erwerb von Fernmeldeanlagen**	--	25 000	-- --

Erläuterungen:
Ersatzbeschaffung für vorhandene Telefonanlage.

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 69
Die Ergebnisse der Leistungs- und Qualitätsprüfungen bei den einzelnen Tierarten (Rinder, Schweine, Schafe, Geflügel, Kaninchen und Bienen) werden datenmäßig erfaßt, verarbeitet und formulargerecht ausgedruckt.
Daneben werden mit erheblichem Datenanfall Produktionsmittelprüfungen (Mischfutter, Futterkomponenten) sowie Prüfungen von Stall- und Weideeinrichtungen durchgeführt.

511 69	549	Geschäftsbedarf	--	--	1 000 --
512 69	549	Bücher, Zeitschriften	--	--	-- --
513 69	549	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	-- --
518 69	549	Mieten für Geräte	--	--	-- --
522 69	549	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	2 000	1 000	2 000 859

Erläuterungen:
Für die maschinelle Aufbereitung der Leistungsprüfungsunterlagen.

525 69	549	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	-- --
535 69	549	Geräte, Ersatzteile und Wartung	2 000	2 000	-- 299

Erläuterungen:
Für Datenspeicher und Zubehör für die Auswertung der Leistungsprüfungen.

538 69	549	Benutzerentgelte an die HZD und Sonstige für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	-- --
812 69	549	Erwerb von Geräten	31 900	36 900	31 000 21 437

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Hardware	*31 900,00 DM*	*36 900,00 DM*
2. Software	*-,-- DM*	*-,-- DM*
Zusammen	*31 900,00 DM*	*36 900,00 DM*

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Summe Titelgruppe 69	35 900	39 900	34 000 22 595
	Titelgruppe 71 Betriebsausgaben für den landwirtschaftlichen Betrieb und die Leistungsprüfungen Der Titel 426 71 ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.			
426 71 549	Löhne	257 600	257 600	245 400 249 033

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*214 500 DM*	*214 500 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Löhne für Saisonkräfte, Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*43 100 DM*	*43 100 DM*
Zusammen	*257 600 DM*	*257 600 DM*

Zu 3.: Davon 26 600 DM Löhne der Saisonarbeiter/innen.

522 71 549	Verbrauchs- und Sachaufwand	635 500	605 600	700 000 685 671

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. ***Landwirtschaftl.Betrieb***		
Betrieb und Unterhaltung der landw. Maschinen und Geräte . . .	*42 000 DM*	*40 000 DM*
Feldwirtschaft, Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutz und anderes	*51 500 DM*	*49 000 DM*
2. ***Leistungsprüfungen und Versuche***		
Schweinemastleistungsprüfungen .	*210 000 DM*	*200 200 DM*
Leistungsprüfungen bei Schafen-, Versuchsschaf- und Mutterkuhherde	*48 900 DM*	*46 600 DM*
Kleintierhaltung	*115 600 DM*	*110 300 DM*
Rinderleistungsprüfungen	*41 500 DM*	*39 600 DM*
3. ***Allgemeine Wirtschaftsausgaben***		
Tierärztliche Versorgung und Schutzimpfungen	*47 600 DM*	*45 300 DM*
Schadenersatzleistungen.	*300 DM*	*300 DM*
Unterhaltung der Wege, Straßen, Gräben, Kläranlage, Teiche und Zäune	*19 800 DM*	*18 800 DM*
Instandhaltung der Klima-, Elektro-, Heizungs-, Entmistungs- und Fütterungsanlage	*33 400 DM*	*31 800 DM*

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Betriebswerkstätten in Neu-Ulrichstein und Kirchhain . . . . . 12 000 DM 11 400 DM			
	Anderer Sachaufwand . . . . . 12 900 DM 12 300 DM			
	Zusammen 635 500 DM 605 600 DM			
711 71 549	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
781 71 549	Tiefbaumaßnahmen	--	--	-- 63 733
811 71 549	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- --
812 71 549	Erwerb von Maschinen und Geräten	97 800	160 000	145 000 125 796
	Summe Titelgruppe 71	990 900	1 023 200	1 090 400 1 124 234

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen		
a) Automatische Fütterungsanlage für Quarantänestall I	*-- DM*	*19 000 DM*
b) Luftbefeuchtungsanlagen für Boden- und Volierenhaltungen von Geflügel	*-- DM*	*20 000 DM*
c) Volierenhaltungssystem mit Auslauf für Legehennen	*-- DM*	*100 000 DM*
d) Kraftfutter-Förderanlage	*10 000 DM*	*-- DM*
e) Rechnergestütztes Fütterungssystem für die Junghennenaufzucht mit 2 Außenfuttersilos . . .	*55 000 DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen		
a) Viehtransportanhänger	*-- DM*	*21 000 DM*
b) Ballenförderanlage	*15 000 DM*	*-- DM*
c) Transpondergestütztes Wiegesystem	*17 800 DM*	*-- DM*
Zusammen	*97 800 DM*	*160 000 DM*

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 72 Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse Außenstehender 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 58 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 72 Ausgaben für die Untersuchung von Bienenkrankheiten und andere Untersuchungsaufträge aus zweckgebundenen Zuwendungen.			
429 72 549	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	-- --
547 72 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- 6 922
812 72 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen Gebrauchsgegenständen	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 72	--	--	-- 6 922
	Gesamtausgaben	4 340 000	4 401 200	4 271 700 4 510 979

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 32

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	817 300	817 300	817 300 672 219
2	Übertragungseinnahmen	45 000	45 000	44 000 51 645
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		862 300	862 300	861 300 723 864
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 929 800	2 929 700	2 732 100 2 822 231
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 154 000	1 123 100	1 215 600 1 244 181
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 000	2 000 1 763
7	Bauausgaben	110 000	110 000	110 000 288 733
8	Sonstige Investitionsausgaben	144 200	236 400	212 000 154 071
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		4 340 000	4 401 200	4 271 700 4 510 979
Zuschuß/überschuß		-3 477 700	-3 538 900	-3 410 400 -3 787 115

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 33 **H e s s i s c h e s L a n d g e s t ü t D i l l e n b u r g**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
   § 20 Abs. 1 Ziff. 1 Buchst. b LHO findet keine Anwendung.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung gegenseitig deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Die Ausgaben bei Titel 461 01 (Personalverstärkungsmittel) sind gesperrt und können nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.
5. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
6. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die Regelungen zur Stellenbesetzungssperre finden keine Anwendung. Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge sind durch die Effizienzdividende abgegolten.
7. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 6 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
8. §§ 2 Abs. 2 und 5, 4 Abs. 1, 5 Abs. 1 und 2 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Zu Kapitel 03 33
Ab 1997 werden im Rahmen eines auf das Kapitel 03 33 bezogenen und auf 4 Jahre befristeten Modellversuchs die Haushaltsmittel bei dem Hessischen Landgestüt Dillenburg budgetiert. Mit diesem Modellversuch soll die Verantwortung der Dienststelle für ihren Finanzrahmen gestärkt werden. Gleichzeitig soll - über die geltenden rechtlichen Möglichkeiten hinausgehend - erprobt werden, ob durch bedarfsgerechten, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmten Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluß der Überschreitung dieses Finanzrahmens die Voraussetzungen für eine wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung geschaffen werden können.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

Die Ausgabentitel in den Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Investitionstitel der Hauptgruppen 7 und 8 sind in sich gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich im Haushaltsvollzug, soweit die Isteinnahmen die Ansätze über- oder unterschreiten.

Erlöse aus der Veräußerung von Wirtschaftsgütern werden bei der Dienststelle vereinnahmt.

Die zu erwartenden linearen Personalausgabenerhöhungen durch Änderung der Tarifverträge und des Besoldungsgesetzes werden mit der Veranschlagung von Verstärkungsmitteln berücksichtigt.

Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen erheblichen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wird jährlich eine monetär meßbare Effizienzdividende erwartet.

Am Jahresende können nicht verausgabte Mittel - nach Abzug der Effizienzdividende - von der Dienststelle einer Rücklage zugeführt werden, über deren Verwendung die Dienststelle eigenverantwortlich entscheidet.

Das am Modellversuch teilnehmende Hessische Landgestüt Dillenburg führt zum Zwecke der Wirtschaftlichkeitskontrolle eine Kostenrechnung durch, die um eine Leistungsrechnung ergänzt werden soll.

Das Hessische Landgestüt Dillenburg hat folgende wesentliche Aufgaben:
- den Pferdezüchtern/innen insbesondere landwirtschaftlichen Betrieben, die zur Zucht erforderlichen Hengste zur Verfügung zu stellen,
- Durchführung von stationären Stutenleistungsprüfungen,
- Reit- und Fahrkurse durchzuführen,
- die nach § 5 der auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes erlassenen Bundesverordnung über die Berufsausbildung zum/zur Pferdewirt/in vom 1.11.1975 (BGBl. I S. 2719) vorgesehene überbetriebliche Ausbildung durchzuführen.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

113 01	549			
	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	500	500	500 243

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
119 06 549	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	2 000	2 000	3 000 1 531
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41 549	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000	2 000	2 000 1 593
n e u 119 46 549	**Ersatzleistungen**	--	--	-- --
119 51 549	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	2 500 --
	Erläuterungen: *Für Zweitausfertigung von Deck- und Fohlenscheinen, Düngerverkäufe und anderes.*			
119 61 155	Einnahmen für Verpflegung von Auszubildenden . .	15 000	15 000	13 000 15 765
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterungenzu Titel 522 61.*			
119 73 549	Einnahmen aus Stutenleistungsprüfungen	--	--	-- 90 996
	Erläuterungen: *Für Stutenleistungsprüfungenund Einstellung von Privatpferden.*			
124 01 549	Mieten und Pachten	160 000	160 000	210 000 224 140

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*45 000 DM*	*45 000 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*103 000 DM*	*103 000 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*11 800 DM*	*11 800 DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*200 DM*	*200 DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*160 000 DM*	*160 000 DM*

Weniger infolge Verkaufs der Liegenschaft Hof-Feldbach-Straße 2+4 und der Liegenschaft Mittelfeldstraße 3.

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
124 02 549	Mieten von Lehrgangsteilnehmern	22 500	22 500	25 000 19 270

Erläuterungen:

Für die Unterbringung von Reitschülern/innen und Teilnehmern/innen an der überbetrieblichen Ausbildung; 60 DM/Woche bei 13 Lehrgängen mit unterschiedlicher Dauer (1-3 Wochen) mit durchschnittlich 16 Teilnehmern.

	1999	*1998*
Es entfallen auf:		
1. Unterbringung von Reitschülern/innen	*11 500 DM*	*11 500 DM*
2. Unterbringung von Teilnehmern/innen an der überbetrieblichen Ausbildung	*11 000 DM*	*11 000 DM*
Zusammen	*22 500 DM*	*22 500 DM*

125 21 549	Deck- und Fohlengeld	381 000	381 000	550 000 277 864

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1.Deckgeld bei Stuten der Landespferdezucht:Warmbluthengste(700DM) 1998/99	*341 000 DM*	*341 000 DM*
Vollblut- und Araberhengste (800DM) 1998/99	*38 800 DM*	*38 800 DM*
2.Deckgeld bei Stuten, die in das Allgemeine Deutsche Gestütbuch für Vollblut eingetragen sind (1 200 DM) 1998/99	*1 200 DM*	*1 200 DM*
Zusammen	*381 000 DM*	*381 000 DM*

Für züchterisch wertvolle Hengste kann ein höheres Deckgeld festgesetzt werden. Für Stuten, die im Vorjahr von einem Landbeschälerbelegt worden sind, und kein lebendes Fohlen im Sinne von Ziffer 3 geboren haben, ermäßigt sich der Deckgeldsatz um 300 DM.
Weniger, da von der Möglichkeit der künstlichen Besamung verstärkt Gebrauch gemacht wird.

125 23 549	Verkauf von Hengsten aus eigener Fohlenaufzucht	20 000	20 000	40 000 13 000

Bis zu fünf Reitpferde jährlich können unentgeltlich an Polizeireiterstaffelndes Landes abgegeben werden.

Erläuterungen:

Verkauf von Hengsten zu Reitzwecken. Vgl. Erläuterungen zu Ausgaben-Titelgruppe72.

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
125 24 549	Verkauf von nicht mehr verwendungsfähigen Pferden	20 000	20 000	40 000 15 110

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Verkauf nicht mehr verwendungsfähiger Gestütpferde .	*3 000 DM*	*3 000 DM*
2. Verkauf von Hengsten zu Zucht- und Reitzwecken	*17 000 DM*	*17 000 DM*
Zusammen	*20 000 DM*	*20 000 DM*

125 26 549	Deckgeldeinnahmen für Leihhengste	--	--	-- 70 830

Erläuterungen:
Deckgeld für den Einsatz von Leihhengsten aus Privatbesitz. Das Deckgeld wird auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit den Eigentümern festgesetzt.

125 28 549	Einnahmen aus der künstlichen Besamung	100 000	100 000	170 000 74 790
125 29 549	Einnahmen aus Reit- und Fahrkursen	120 000	120 000	100 000 95 235

Erläuterungen:
12 Lehrgänge mit unterschiedlicher Dauer (1-3 Wochen) mit ca. 150 Teilnehmern.
Lehrgangsentgelte für:
- Reitlehrgänge für Schüler/innen und Ausbilder/innen von Behinderten wöchentlich 400 DM.
- Reitwarte/innen, Amateurreitlehrer/innen, allgemeine Reitlehrgänge sowie Speziallehrgänge wöchentlich 500 DM .

n e u

131 01 549	**Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen**	--	--	-- --

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

256 08 549	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

341 01 549	Zuschüsse Außenstehender	--	--	-- --

Erläuterungen:
Zweckgebundene Zuwendungen zum Ankauf von Hengsten.

n e u

359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	-- --

Erläuterungen:
Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 6.

359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	-- --

Erläuterungen:
Entnahmen aus der Investitionsrücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8.

381 01 991	Zuführung von Kap. 17 16-981 74 zur Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften	--	--	-- 102 000

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 74
Einnahmen aus Veranstaltungen

Zu Einnahmen-Titelgruppe 74
Vgl. Erläuterungen bei Ausgaben-Titelgruppe 74.

125 74 549	Einnahmen aus der Hengstparade	--	--	-- 199

Erläuterungen:
Die Hengstparade findet bisher im zweijährigen Rhythmus statt.

129 74 549	Sonstige Einnahmen	--	--	-- 24 355

Erläuterungen:
Für Einnahmen aus der Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen im In- und Ausland sowie anderen Werbeaktivitäten.

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Summe Titelgruppe 74	--	--	-- 24 554
	Gesamteinnahmen	844 000	844 000	1 156 000 1 026 920

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

n e u

412 02 549 **Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger** . . . . . 5 700 5 700 5 700 / 5 383

Erläuterungen:
Kostenerstattungen und Entschädigungen bei Abnahme von Prüfungen.

422 01 549 Dienstbezüge der Beamten
- Laufende Zahlungen - . . . . . 1 185 200 1 185 200 1 148 000 / 1 133 306

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*1 185 200 DM*	*1 185 200 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 185 200 DM*	*1 185 200 DM*

422 02 549 Sonstige Leistungen an Beamte
- Einzelzahlungen - . . . . . 8 000 8 000 9 400 / 5 418

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Übergangsgelder	*-- DM*	*-- DM*
2. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*8 000 DM*	*8 000 DM*
Zusammen	*8 000 DM*	*8 000 DM*

Zu 5.: Zulagen nach der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen in der jeweils gültigen Fassung für den Dienst zu ungünstigen Zeiten an Samstagen und Sonntagen für 20 Beamte/innen.

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
422 03 549	Mehrarbeitsvergütungen der Beamten	28 500	28 500	32 500 28 483

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Mehrarbeitsvergütungen nach der Verordnung über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte in der jeweils gütigen Fassung.		
1. für die Dauer der Deckperiode (etwa 18 Dienstwochenenden) jeweils an den Samstagen und Sonntagen	*27 300 DM*	*27 300 DM*
2. für die Unterrichtserteilung in Reitausbildung an arbeitsfreien Tagen.	*1 200 DM*	*1 200 DM*
Zusammen	*28 500 DM*	*28 500 DM*

Zu 1. Eine Reduzierung der Deckstellen ist eingeleitet.

425 01 549	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	338 000	338 000	335 600 330 304

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*338 000 DM*	*338 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*338 000 DM*	*338 000 DM*

425 02 549	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	600	-- 600

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*-- DM*	*600 DM*
2. Übergangsgelder, Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*600 DM*

425 03 549	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	-- --

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
426 01 549	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	556 700	556 700	477 900 459 209

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*556 200 DM*	*556 200 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*500 DM*	*500 DM*
Zusammen	*556 700 DM*	*556 700 DM*

426 02 549	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	-- --
426 03 549	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	47 100	47 100	46 400 49 346

Erläuterungen:
Löhne für 2 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 36 Arbeitsstunden je Woche.

427 01 549	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	5 000	5 000	5 000 2 454

Erläuterungen:
Für Vertretungen bei Veranstaltungen, sowie für Schreib- und Reinigungsdienst.

427 02 549	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	1 100	1 100	1 100 --

Erläuterungen:
Vergütung nach den Praktikantenrichtlinien für bis zu 5 zeitweise beschäftigte Praktikanten/innen.

427 06 549	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- --

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 549	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- --

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
neu					
427 09	549	**Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder/innen**	500	500	500 362
		Erläuterungen: *Für Unterrichtserteilung in Reitausbildung und den anderen Lehrgangsfächern (6 - 8 Ausbilder/innen). An arbeitsfreien Tagen wird der Unterricht in Reitausbildung von Gestütsbediensteten wahrgenommen (vgl. Titel 422 02 UT 5, 422 03 UT 2 und 426 01 UT 3).*			
453 01	549	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	49 000	49 000	60 000 51 682
461 01	549	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	59 000	29 500	-- --
		Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01	549	Geschäftsbedarf	3 200	3 200	3 200 2 119
512 01	549	Bücher, Zeitschriften	2 200	2 200	2 000 2 181
513 01	549	Post- und Fernmeldegebühren	28 000	28 000	28 000 24 982

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*7 500 DM*	*7 500 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*20 500 DM*	*20 500 DM*
Zusammen	*28 000 DM*	*28 000 DM*

514 01	549	Haltung von Fahrzeugen	27 000	27 000	27 000 22 483

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	*1*	*1*	*1*	*1*
LKW	*1*	*1*	*1*	*1*
Anhänger	*2*	*2*	*2*	*2*
Schlepper	*1*	*1*	*1*	*1*
Unimog	*1*	*1*		
Zusammen	*6*	*6*	*5*	*5*

Zugang	*2*
Abgang	*1*
Zugang/Abgang+/-	*+1*

514 07 549 Haltung von Gespannen 500 500 500
363

Erläuterungen:
Wartung und Instandsetzung, Zubehör.

515 01 549 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 6 500 6 500 6 500
8 369

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*2 400 DM*	*2 400 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*4 100 DM*	*4 100 DM*
Zusammen	*6 500 DM*	*6 500 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 1 500 DM.

516 01 549 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen 700 700 700
530

Erläuterungen:
Dienst- und Schutzkleidung.

516 03 549 Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld 19 200 19 200 19 200
20 850

Erläuterungen:
Bekleidungszuschüsse und Reitzeugentschädigung (Aufwandsentschädigung) für die zum Tragen von Dienstkleidung Verpflichteten in Höhe von monatlich 50 DM.

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
517 01 549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	103 700	103 700	98 000 511 585

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1998
Anzahl: 18 (19)

LAGE	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
	1 266 000	--
Summe	*1 266 000*	--
davon 12 v.H.	*151 920*	--
davon 5 v.H.	--	--

1999
Anzahl: 17 (18)

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
1998/1999
Anzahl: 6 (12)

Zu 517 01

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*28 000 DM*	*28 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*40 900 DM*	*40 900 DM*
3. Reinigung	*1 000 DM*	*1 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*33 800 DM*	*33 800 DM*
Zusammen	*103 700 DM*	*103 700 DM*

518 01	549	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	38 000	38 000	45 000 38 438

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*38 000 DM*	*38 000 DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*38 000 DM*	*38 000 DM*

Zu 1.: Für 6 Deckstellen.
Mietkosten für 30 Hengste mit bis zu 300 DM/Monat für je 6 Monate.
Eine Reduzierung der Zahl der Deckstellen und der Hengste ist eingeleitet.

518 02 549 Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) 2 000 2 000 1 600
1 910

Erläuterungen:
Anmietung Kopiergerät.

519 01 549 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 152 000 152 000 165 700
150 869

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Landeseigene Gebäude	*152 000 DM*	*152 000 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*152 000 DM*	*152 000 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).
Nachrichtlich: Einzelmaßnahmen zu Einzelplan 18: 494 900 DM.

519 02 184 Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften . -- -- --
101 751

519 05 128 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogrammes für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden . . -- -- --
179 919

n e u
522 61 549 **Ausgaben für Verpflegung** 15 000 15 000 13 000
14 426

Erläuterungen:
Die Ausgaben für Verpflegung werden durch Einnahmen gedeckt.

525 61 549 Aus- und Fortbildung, Umschulung 5 700 5 700 5 700
296

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*2 700 DM*	*2 700 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*3 000 DM*	*3 000 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung Hilfskräfte	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*5 700 DM*	*5 700 DM*

			1999	1998	1997 / 1996
526 01	549	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	1 500	1 500	1 500 113
527 01	549	Reisekosten	25 000	25 000	25 000 21 030
n e u 532 01	549	**Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe**	5 000	5 000	2 500 4 010

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	*3 000 DM*	*3 000 DM*
2. Bettzeug	*1 300 DM*	*1 300 DM*
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	*700 DM*	*700 DM*
Zusammen	*5 000 DM*	*5 000 DM*

			1999	1998	1997 / 1996
n e u 533 01	549	**Sachaufwand der Ausbildung und Prüfung**	19 800	19 800	18 500 19 312
534 01	549	Kosten der Hengst- und Reitpferdehaltung	187 500	187 500	149 000 172 760

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Futtermittel	*106 200 DM*	*106 200 DM*
2. Unterhaltung und Beschaffung von Geschirren und Geräten	*16 000 DM*	*16 000 DM*
3. Hufbeschlag, Betrieb der Schmiede	*14 800 DM*	*14 800 DM*
4. Tierärztliche Versorgung, Schutzimpfungen und Blutgruppenbestimmung	*29 000 DM*	*29 000 DM*
5. Versicherung, Prämien und andere Kosten für Leihhengsthaltung	*-- DM*	*-- DM*
6. Hengstleistungsprüfungen	*20 000 DM*	*20 000 DM*
7. Sonstige Wirtschaftskosten	*1 500 DM*	*1 500 DM*
Zusammen	*187 500 DM*	*187 500 DM*

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
534 02 549	Kosten der Hengstnachzucht	36 000	36 000	24 000 11 107
	Erläuterungen: *Kosten der Hengstnachzucht im 3. Aufzuchtjahr im Landgestüt (ca. 11 - 13 Pferde); vgl. Erläuterungen zu Ausgaben-Titelgruppe 72.*			
538 01 549	Entgelt für die Überlassung von Leihhengsten . . .	--	--	-- 49 435
	Erläuterungen: *Deckgeldanteile für Überlassung und Versicherung für den Einsatz von Leihhengsten aus Privatbesitz.*			
538 02 549	Kosten der künstlichen Besamung	21 000	21 000	21 000 14 700
	Erläuterungen: *1. Entschädigungen für die Wahrnehmung der tierärztlichen und fachtechnischen Aufgaben an die Ambulatorische und Geburtshilfliche Veterinärklinik der Universität Gießen.* *2. Aufwand für Unterbringung und Transport.* *3. Sachaufwand der künstlichen Besamung in der neuen Besamungsstation.*			
n e u 542 01 549	**Steuern und Abgaben**	9 000	9 000	5 000 7 070
	Erläuterungen: *Umsatzsteuer für Einnahmen aus Reit- und Fahrkursen.*			
n e u 543 01 549	**Kosten der Ausbildung und Prüfung**	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Für Futtermittel und die Unterhaltung des Reitzeugs.*			
544 01 549	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	200	200	-- --
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 549	Schadenersatzleistungen	500	500	500 178
	Erläuterungen: *Ersatz für Schäden im Rahmen der Hengsthaltung u.a.*			
n e u 685 01 549	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	1 500	1 500	-- --

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Bauausgaben

711 01	549	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Beheizung der Reithalle und Wärmedämmung der Außenwand im Tribünenbereich	*-- DM*	*-- DM*
2. Bau eines Paddocks an Stall III . .	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

781 01	549	Tiefbaumaßnahmen	125 000	125 000	125 000 185 966

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		125 000
2000	125 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	125 000	125 000

Erläuterungen:

1. Sanierung und Neuordnung des Wasser- und Abwassersystems. Die Gesamtkosten betragen laut HU-Bau vom 28.05.1993 1 537 000 DM. Die Maßnahme soll in Abschnitten durchgeführt werden. Bis 1997 sind bewilligt 1 045 000 DM.	*125 000 DM*	*125 000 DM*
2. Sanierung des Wasser- und Abwassersystems in den Stallungen. Die Gesamtkosten betragen laut HU-Bau vom 13.05.1994 545 000 DM. Die Maßnahme soll in Abschnitten durchgeführtwerden.	*-- DM*	*-- DM*
3. Sanierung des Reit- und Fahrplatzes. Die Gesamtkosten betragen laut HU-Bau vom 22.04.1994 570 000 DM. Die Maßnahme soll in 2 Abschnitten durchgeführtwerden.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*125 000 DM*	*125 000 DM*

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	549	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	54 000	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- DM*	*54 000 DM*
Zusammen	*-- DM*	*54 000 DM*

812 02	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	40 000	45 000	70 000 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen		*25 000 DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*40 000 DM*	*20 000 DM*
Zusammen	*40 000 DM*	*45 000 DM*

1998:
Zu 1.: Anschaffung einer Kehrmaschine mit Bahnplaner.
Zu 2.: Anschaffung eines Kippers für den Misttransport.
1999:
Zu 2.: Neuanschaffung der Zimmerausstattung des Internates.

n e u

813 01	549	**Erwerb von Reitschulpferden**	--	--	-- --

Erläuterungen:
Bestand an Reitschulpferden am 1.2.1997 = 24.

813 34	549	Erwerb von Hengsten	200 000	200 000	200 000 222 321

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		50 000
2000	50 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	50 000	50 000

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Bestand am 01.02.1997:		
38 geprüfte Warm- und Vollblut-hengste und 5 Remonten.		
Für:		
- die Erfüllung von Zahlungsverpflich-tungen aus Vorjahren	*50 000 DM*	*50 000 DM*
- den Erwerb von Hengsten . . . . . nach bestandener Leistungsprüfung.	*150 000 DM*	*150 000 DM*
Zusammen	*200 000 DM*	*200 000 DM*

Angestrebt wird die Anhebung züchterischer Qualität.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	-- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle für Zuführungen zur Allgemeinen Rücklage aus sonstigen nicht verausgabten Mitteln bei den Hauptgruppen 4 bis 6.
Vgl. Erläuterungen zum Modellversuch.

n e u

919 02	951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	-- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle für Zuführungen zur Investitionsrücklage aus nicht verausgabten Mitteln bei den Hauptgruppen 7 und 8. Vgl. Erläuterungen zum Modellversuch.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 69
Die Durchführung der Beratungstätigkeit im züchterischen Bereich, die Abwicklung des Lehrgangs- und Schulungswesens sowie die Rationalisierung von Verwaltungstätigkeiten erfolgen mit DV-Einsatz.
Hierbei handelt es sich inbesondere um die Effizienzverbesserung der züchterischen Beratung und die Vereinfachung von Verwaltungstätigkeiten.

512 69	549	Bücher, Zeitschriften	--	--	-- --
513 69	549	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	-- --
518 69	549	Mieten für Geräte	--	--	-- --

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
522 69 549	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	1 000	--	3 000 --
525 69 549	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	-- --
535 69 549	Geräte, Ersatzteile und Wartung	36 600	30 000	-- 354
	Erläuterungen: *Wartung PC.*			
538 69 549	Benutzerentgelte an die HZD und Sonstige für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	-- --
812 69 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 400	20 000	-- 6 833
	Erläuterungen: *PC-Beschaffung für Textverarbeitung einschließlich Arbeitsplatzausstattung.*			
	Summe Titelgruppe 69	45 000	50 000	3 000 7 188
	Titelgruppe 72 Gestütseigene Hengstfohlenaufzucht			

Zu Ausgaben-Titelgruppe 72
Um den Hengstbestand wirtschaftlicher zu gestalten, ist seit 1987 eine gestütseigene Hengstfohlenaufzucht eingeleitet. Ab Haushaltsjahr 1997 können jährlich bis zu fünf Pferde unentgeltlich an die Polizeiverwaltung abgegeben werden.
Die Kosten für einen Aufzuchtjahrgang mit ca. 11 - 13 Fohlen betragen:

63 000 DM für den Ankauf
80 000 DM für die zweijährige Aufzucht, sowie
36 000 DM für das 3. Jahr im Gestüt (Titel 534 02)
179 000 DM zusammen für einen Aufzuchtjahrgang.

Als Gegenleistung werden erwartet, je Jahrgang 1-2 gekörte Hengste (Kaufpreisersparnis ca. 60 000 DM bis 70 000 DM)
und 5 - 7 Verkäufe für Reitzwecke (zusammen ca. 60 000 DM).

534 72 549	Kosten der Fohlenhaltung	70 000	70 000	60 000 19 922

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Aufwand für die Haltung von Hengstfohlen	*53 000 DM*	*53 000 DM*
2. Tierärztliche Versorgung, Schutzimpfungen und Blutgruppenbestimmung	*6 000 DM*	*6 000 DM*
3. Transportkosten	*3 000 DM*	*3 000 DM*
4. Sonstige Wirtschaftskosten	*8 000 DM*	*8 000 DM*
Zusammen	*70 000 DM*	*70 000 DM*

813 72 549	Erwerb von Hengstfohlen	63 000	55 000	43 000 53 500

Erläuterungen:
Für den Ankauf von bis zu 13 Hengstfohlen zur Aufzucht.

Summe Titelgruppe 72	133 000	125 000	103 000 73 422

Titelgruppe 74
Ausgaben für Veranstaltungen

Zu Ausgaben-Titelgruppe 74
Ausgaben für Veranstaltungen und Darstellungen in der Öffentlichkeit.

531 74 549	Öffentlichkeitsarbeit	--	--	-- 18 993

Erläuterungen:
Öffentlichkeitsarbeit, so insbesondere Druckkosten für Hengstverteilungsplan, Kataloge über die Beschickung der Deckstellen, Hengstvorstellungen einschließlich des dazugehörigen Sachaufwandes.

546 74 549	Sachausgaben für die Veranstaltung der Hengstparade	--	--	-- 809

Erläuterungen:
Ausgaben für die Vorbereitung und Durchführung der Hengstparade.

547 74 549	Sonstige Veranstaltungen	--	--	-- 21 609

Erläuterungen:
Ausgaben für die Mitwirkung bei z.B. Hessentag und internationalen Reitturnieren.

812 74 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Beschaffungen im Zusammenhang mit der Hengstparade.*			
	Weggefallene Gruppentitel			
429 74 549	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	-- --
	Erläuterungen: *1. Erschwerniszulagen und Mehrarbeitsvergütungen für beamtete Gestütswärter/innen.* *2. Überstundenvergütungen und Zeitzuschläge für sonstige Bedienstete.*			
	Summe Titelgruppe 74	--	--	-- 41 411
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 64 Überbetriebliche Ausbildung für den Ausbildungsberuf Pferdewirt/in			
412 64 155	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Kostenerstattung für die Zwischen- und Abschlußprüfungen im Ausbildungsberuf Pferdewirt/in nach den Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung.*			
522 64 155	Ausgaben für Verpflegung	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Die Ausgaben für Verpflegung werden durch Einnahmen gedeckt.*			
532 64 155	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	--	--	-- --
533 64 155	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Für Anschauungsmaterialsowie Lehr- und Lernmittel.*			
	Summe Titelgruppe 64	--	--	-- --

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Titelgruppe 71
Ausgaben der Reit- und Fahrschule

Zu Ausgaben-Titelgruppe 71
Das Hessische Landgestüt führt Reit- und Fahrkurse mit abschließender Prüfung durch. Den Ausgaben für die Reit- und Fahrschule stehen Einnahmen aus der Unterbringung der Reitschüler/innen und den Lehrgangsentgelten bei den Titeln 124 02 z.T. und 125 29 mit insgesamt 131.500 (114.400) DM gegenüber. Der Reit- und Fahrschule sind geschätzte Personalkosten in Höhe von rd. 55.000 DM zuzurechnen, und zwar anteilig für die Leitung des Gestüts, für den/die Reitlehrer/in, verschiedene Ausbilder/ innen sowie für eine Büro- und Schreibkraft.
Die Kosten der Pferdehaltung sind mit 1/3 der überbetrieblichen Ausbildung zuzurechnen.

412 71 549 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . -- -- --
--

Erläuterungen:
Entschädigung der Richter/innen für die Abnahme von Prüfungen bei den Reit- und Fahrlehrgängen nach den Sätzen der Kommission für Pferdeleistungsprüfungen in Hessen.

427 71 549 Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder/innen bei Reit- und Fahrkursen . . . . . -- -- --
--

Erläuterungen:
Für Unterrichtserteilung in Reitausbildung und den anderen Lehrgangsfächern (6 - 8 Ausbilder/innen). An arbeitsfreien Tagen wird der Unterricht in Reitausbildung von Gestütsbediensteten wahrgenommen (vgl. Titel 422 02 UT 5, 422 03 UT 2 und 426 01 UT 3).

532 71 549 Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe . . . . . -- -- --
--

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	*-- DM*	*-- DM*
2. Bettzeug	*-- DM*	*-- DM*
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

533 71 549 Sachaufwand der Ausbildung und Prüfung . . . . . -- -- --
--

Erläuterungen:
Ausbildungsgerät und allgemeine Ausgaben.

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
534 71 549	Kosten der Pferdehaltung	--	--	40 000 38 504
	Erläuterungen: *Futtermittel, Unterhaltung Reitzeug, Hufbeschlag, tierärztliche Versorgung u.a.*			
542 71 549	Steuern und Abgaben	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Umsatzsteuer für Einnahmen aus Reit- und Fahrkursen.*			
813 71 549	Erwerb von Reitschulpferden	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Bestand an Reitschulpferden am 01.02.1997 = 24.*			
	Summe Titelgruppe 71	--	--	40 000 38 504
	Titelgruppe 73 Durchführung von Stutenleistungsprüfungen			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 73 Das Hessische Landgestüt führt 21-tägige Stutenleistungs-Lehrgänge mit abschließender Prüfung durch. Die Stuten werden hierbei auf ihren Reitwert geprüft. Die Unterbringung der Stuten erfolgt in den Stallungen des Landgestüts gegen Kostenerstattung.			
412 73 549	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	--	--	-- 9 207
	Erläuterungen: *Entschädigung der Richter/innen für die Abnahme der Abschlußprüfungen nach den Sätzen der Kommission für Pferdeleistungsprüfungen in Hessen.*			
543 73 549	Kosten der Ausbildung und Prüfung	--	--	-- 46 409
	Erläuterungen: *Für Futtermittel und die Unterhaltung des Reitzeugs.*			
	Summe Titelgruppe 73	--	--	-- 55 616
	Gesamtausgaben	3 537 500	3 564 600	3 326 200 4 071 764

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 33

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	844 000	844 000	1 156 000 924 920
2	Übertragungseinnahmen	--	--	-- --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- 102 000
Gesamteinnahmen		844 000	844 000	1 156 000 1 026 920
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 283 800	2 254 900	2 122 100 2 075 755
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	816 300	808 700	765 600 1 527 211
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 000	500 178
7	Bauausgaben	125 000	125 000	125 000 185 966
8	Sonstige Investitionsausgaben	310 400	374 000	313 000 282 654
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		3 537 500	3 564 600	3 326 200 4 071 764
Zuschuß/überschuß		-2 693 500	-2 720 600	-2 170 200 -3 044 845

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 34 **D o m ä n e n v e r w a l t u n g**

Zu Kapitel 03 34
Die Domänenverwaltung betreut den landeseigenen landwirtschaftlichen Grundbesitz. Die Staatsdomänen haben bei Beachtung wirtschaftlicher Grundsätze durch eine umweltverträgliche und standortgerechte Erzeugung sowie durch vorbildliche Vermarktung richtungsweisend zu wirken. Die Übernahme von Sonderaufgaben auf den Gebieten des Acker- und Pflanzenbaus, der Tierzucht und im Umweltbereich ermöglicht es, der Agrarpolitik Orientierungshilfen zu geben und so die Belange der bäuerlichen Landwirtschaft zu fördern.
Der domänenfiskalische Streubesitz wird vorzugsweise an landwirtschaftliche Betriebe zur Existenzsicherung verpachtet. Sowohl im Rahmen strukturverbessernder Maßnahmen als auch zur Verwirklichung von Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege nimmt seine Bedeutung ständig zu. Nicht zuletzt erleichtert er auch die Durchführung öffentlicher Vorhaben.

Die im Regierungsbezirk Gießen belegenen Staatsdomänen und Domänen-Streugrundstücke werden vom Regierungspräsidium in Darmstadt mitverwaltet.

Übersicht über den Domänengrundbesitz

Domäne	1996 ha	1997 ha	Gegenüber 1996 Zugang ha	Gegenüber 1996 Abgang ha
I. Verpachtete Domänen				
a) Bezirk Darmstadt				
Adamsthal	55,8569	--	--	55,8569
Armada	100,1716	100,1716	--	--
Baiersröderhof	285,6149	285,6149	--	--
Blumenrod	99,1481	--	--	99,1481
Dauernheimerhof	133,7427	133,7427	--	--
Dilshofen	85,4519	85,4519		--
Gladbacherhof	92,5728	92,5728	--	--
Gronauerhof	104,7479	104,7479	--	--
Häuserhof	161,2180	161,2180	--	--
Hofmeierei	90,0398	90,0398	--	--
Hundsrück	170,9911	170,9911	--	--
Kinzigheimerhof	134,7409	134,7409	--	--
Konradsdorf	118,9039	118,9039	--	--
Marienborn	106,2860	106,2860	--	--
Mechtildshausen	233,2461	233,2461	--	--
Neuhof	138,1739	138,1739	--	--
Nonnenhof	120,9521	120,9521	--	--
Oberhof	71,1001	71,1001	--	--
Otterbacherhof	84,2890	84,2890	--	--
Rheinfelderhof	226,0113	226,0113	--	--
Rüdigheimerhof	164,8643	166,4762	1,6119	--
Selgenhof	151,0280	151,0280	--	--
Steinheimerhof	73,8806	73,8806	--	--
Unterer Gutshof	93,0449	93,0449	--	--
Urselthalerhof	91,2545	91,2545	--	--
Zwischensumme	3 187,331	3 033,938	1,612	155,005

Kapitel 03 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Domäne	1996 ha	1997 ha	Gegenüber 1996 Zugang ha	Abgang ha
b) Bezirk Kassel				
Blankenheim	115,8961	116,1785	0,2824	--
Burguffeln	330,3966	330,3966	--	--
Fahre	217,2491	216,1100	--	1,1391
Frankenhausen	320,1909	320,1909	--	--
Georgenhof	119,6601	119,6601	--	--
Gesundbrunnen	99,1505	99,0168	--	0,1337
Hebenshausen	197,4402	197,6480	0,2078	--
Immichenhain	201,9910	201,9910	--	--
Johannesberg	142,5213	142,5213	--	--
Lautenbach	117,4971	117,4971	--	--
Maberzell	195,8292	195,8292	--	--
Marienrode	241,5764	241,5764	--	--
Metzlar	116,3905	116,3905	--	--
Mittelhof	279,6205	279,6278	0,0073	--
Netze	155,6972	155,6972	--	--
Niederbeisheim	109,8785	108,1788	--	1,6997
Schafhof/Zgh.	289,5639	289,5639	--	--
Vogelsburg	179,0327	179,0327	--	--
Wehrda	101,5719	101,5719	--	--
Wendershausen	216,9968	216,9610	0,6104	0,6462
Wilhelmsthal	59,3717	59,3717	--	--
Windhausen	245,0765	245,0765	--	--
Mauerpark Sababurg	132,1415	132,1415	--	--
Zwischensumme	4 184,740	4 182,229	1,108	3,619
Summe	7 372,072	7 216,168	2,720	158,624

Kapitel 03 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Domäne	1996 ha	1997 ha	Gegenüber 1996 Zugang ha	 Abgang ha
II. Selbstbewirtschaftete Domänen				
Beberbeck	897,0224	897,0224	--	--
Karlshof	179,0276	179,0276	--	--
Gesamtgröße	1 076,050	1 076,050	--	--
III. domänenfiskalische Einzelgrundstücke				
Bezirk Darmstadt	5595,4568	5586,3495	0,6166	9,7239
Bezirk Kassel	596,1054	597,6463	20,0354	0,4945
Gesamtgröße	6 191,562	6 183,996	2,652	10,218
IV. Von Landesanstalten bewirtschaftete Domänen				
Eichhof	104,0993	104,0993	--	--
Weiherhof	22,7351	22,7351	--	--
Neu-Ulrichstein	87,4580	87,4580	--	--
Gesamtgröße	214,292	214,292	-,---	-,---

V. Von den Flächen unter I. bis IV. sind
- für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege voll bzw. teilweise mit Einschränkungen überlassen (vgl. Titel 381 02):

	Darmstadt ha	Kassel ha
1. aus verpachteten Domänen	69,5746	217,2952
2. aus domänenfiskalischen Einzelgrundstücken	872,2266	207,4546
3. aus selbstbewirtschafteten Domänen	--	77,9000
4. aus Landesanstalten über lassenen Domänen	1,9000	8,4751
Zusammen	943,701	511,125

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

113 01	811	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	-- --

Kapitel 03 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
119 41	811	Rückzahlungen von Überzahlungen	3 000	3 000	3 000 1 132
119 42	811	Erstattung von Steuern und Abgaben	20 000	20 000	20 000 24 139
		Erläuterungen: *Hier sind auch Rückzahlungen von Erschließungskosten und von Flurbereinigungsbeiträgen zu vereinnahmen.*			
119 46	811	Ersatzleistungen für Brandschäden	--	--	-- --
		Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71. ***Erläuterungen:*** *Bei Schäden über 500 000 DM im Einzelfall sind die Entschädigungen im Epl. 18 zu vereinnahmen.*			
119 47	811	Ersatzleistungen für Manöverschäden an Domänengrundstücken sowie für sonstige Schäden	--	--	-- --
		Vgl. Vermerk bei Titel 521 47. ***Erläuterungen:*** *Verbuchungsstelle für Schadenersatzleistungen für anfallende Manöverschäden.*			
119 48	811	Entschädigungen für Gestattungen	60 000	60 000	60 000 35 859
		Erläuterungen: *Entschädigungen für Gestattungen, u.a. von Hochspannungs- und Versorgungsleitungen.* *Der Ansatz ist geschätzt.*			
119 51	811	Vermischte Einnahmen	4 000	4 000	4 000 --
119 52	811	Stundungs- und Verzugszinsen	8 000	8 000	8 000 1 034
121 01	811	Abführung der selbstbewirtschafteten Domänen Beberbeck und Karlshof	170 000	170 000	170 000 170 000
		Erläuterungen: *Vgl. Anlage VII und VIII zum Epl. 03.*			
124 02	811	Mieten und Pachten für verpachtete Domänen . . .	1 604 400	1 604 400	1 600 000 1 626 401

Kapitel 03 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Domänenpachten	*1 392 600 DM*	*1 392 600 DM*
2. Verzinsung des Bauaufwandes	*101 300 DM*	*101 300 DM*
3. Jagdpachtanteile	*97 200 DM*	*97 200 DM*
4. Andere Pachteinnahmen	*13 300 DM*	*13 300 DM*
Zusammen	*1 604 400 DM*	*1 604 400 DM*

124 03 811 Mieten und Pachten für Domänenstreugrundstücke . . . . . 1 997 600 | 1 997 600 | 1 920 000
1 865 603

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Wohnungs- und andere Mieten	*119 600 DM*	*119 600 DM*
2. Domänenstreugrundstücke	*1 344 700 DM*	*1 344 700 DM*
3. Erlöse aus der Nutzung domänenfiskalischer Fischereirechte	*441 200 DM*	*441 200 DM*
4. Jagdpachtanteile	*44 300 DM*	*44 300 DM*
5. Nutzungsentgelte für Ton-, Sand- und Kiesentnahme	*47 800 DM*	*47 800 DM*
Zusammen	*1 997 600 DM*	*1 997 600 DM*

125 01 811 Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung von Grundstücken . . . . . 40 000 | 40 000 | 50 000
31 123

Vgl. Vermerk bei Titel 547 72.

Erläuterungen:
Nutzung der Obst- und Nußbäume, Grünlandnutzung und Holznutzung.
Der Ansatz ist geschätzt.

125 02 811 Verkauf von Domäneninventar . . . . . -- | -- | --
--

131 01 811 Einnahmen aus dem Verkauf von Domänengrundstücken . . . . . 6 500 000 | 5 000 000 | 4 000 000
5 598 421

Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe71.

Erläuterungen:
Aus Grundstücksverkäufen; überwiegend für Baulandzwecke. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Domänenstreugrundstücken der Domänenverwaltung - mit Ausnahme des Landesbetriebes Hessische Staatsweingüter - sowie von Domänengrundstücken, die anderen Verwaltungen überlassen sind (Kap. 41 und 42), sind zentral hier veranschlagt. Das gleiche gilt für die Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken (Kap. 03 34 - 821 71).

131 02 811 Einnahmen aus dem Verkauf von Domänen . . . . . 6 200 000 | 2 500 000 | 2 200 000
87 834

Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe71.

Erläuterungen:
Einnahmen aus dem Verkauf von unbebauten und bebauten Grundstücken aus verpachteten Domänen.

Kapitel 03 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
neu				
131 03 811	**Einnahmen aus dem Verkauf domäneneigener Flächen beim Lehr- und Versuchsgut für Wein- und Obstbau Groß-Umstadt**	--	--	-- --
	Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71. ***Erläuterungen:*** *Einnahmen aus dem Verkauf der bisherigen im Domäneneigentum stehenden Flächen des Lehr- und Versuchsgutes für Wein- und Obstbau Groß-Umstadt können für Bau-/Unterhaltungsmaßnahmen bei Kap. 18 03 eingesetzt werden.*			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
282 01 811	Pächteranteile an den Bauunterhaltungskosten . . .	--	--	-- --
	Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71. ***Erläuterungen:*** *Die Kosten der baulichen Unterhaltung der verpachteten Domänen obliegen je nach Art und Umfang des Unterhaltungsaufwands den Pächtern oder dem Verpächter. An den dem Land Hessen als Verpächter obliegenden Kosten haben sich bei bestimmten Bauunterhaltungsmaßnahmen die Domänenpächter in der vertraglich vereinbarten Höhe nach den Allgem. Pachtbedingungen für die Domänen des Landes Hessen von 1986 zu beteiligen. Soweit für die veranschlagten Baumaßnahmen an Stelle einer Barbeteiligung die Verzinsung der Pächteranteile vorgesehen ist, erfolgt Vereinnahmung bei Tit. 124 02. Vgl. Erläuterungen zu Titel 519 71 (Anlage).*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
341 01 811	Pächteranteile an Baumaßnahmen	--	--	-- 17 036
	Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71. ***Erläuterungen:*** *Die Pächter haben sich vertraglich an den Kosten für Baumaßnahmen zu beteiligen. Die Beteiligung ist in ihrer Höhe abgestuft nach den wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorhaben. Der Pächteranteil ist als Barleistung zu erbringen oder zu verzinsen. Die Zinszahlungen erhöhen die Pachtleistungen entsprechend.* *Vgl. Erläuterungen zu Titel 711 71 und 781 71 (Anlage).*			
359 01 951	Entnahme aus der Domänenrücklage	--	--	-- --
	Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71.			

Kapitel 03 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Erlöse aus dem Verkauf von unbebauten und bebauten Grundstücken verpachteter Domänen können einer Rücklage zugeführt werden (vgl. Titel 919 71).* *Die Rücklage ist grundsätzlich zur Durchführung von rückständigen Bauunterhaltungsmaßnahmen, Modernisierungen und Grundstückskäufenzu verwenden.*			
381 01 991	Zuführung von Kap. 17 16 - 981 74 zur Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften	--	--	-- --
381 02 991	Zuführung von Kap. 03 71 - 981 76	90 000	90 000	90 000 42 169
	Erläuterungen: *Für die Inanspruchnahme domänenfiskalischer Grundstücke für Zwecke des Naturschutzesund der Landschaftspflege (VV Nr. 4.4 zu § 64 LHO).*			
	Gesamteinnahmen	16 697 000	11 497 000	10 125 000 9 500 750

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01 811	Bewirtschaftung der Domänenstreugrundstücke . .	160 000	160 000	160 000 165 746
	Mehrausgaben bei den Titeln 517 01 und 517 04 dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 abzüglich der Mehrausgaben bei Ausgaben-Titelgruppe71 geleistet werden.			

Kapitel 03 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Zu 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1998/1999
Anzahl: 11* (11)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark
	594 480	--
Summe	594 480	--
davon 12 v.H.	71 337	--
davon 5 v.H.	--	--

*) nachrichtlich: Das Gebäude Klosterschenke Eberbach ist der "Stiftung Kloster Eberbach" zugehörig.

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
1998/1999
Anzahl: - (-)

Zu 517 01

	1999	1998
1. Wassergeld	-- DM	-- DM
2. Grundbesitzabgaben	95 000 DM	95 000 DM
3. Versicherungen, Bewachungskosten	-- DM	-- DM
4. Reinigung	2 000 DM	2 000 DM
5. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	63 000 DM	63 000 DM
Zusammen	160 000 DM	160 000 DM

517 04	811	Verpächteranteile an den Bewirtschaftungskosten der verpachteten Domänen	97 500	97 500	16 700 16 369

Vgl. Vermerk bei Titel 517 01.

Kapitel 03 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Grundbesitzabgaben		
a) Grundsteuern und Abgaben . . .	*4 500 DM*	*4 500 DM*
b) Anliegerbeiträge	*12 000 DM*	*12 000 DM*
2. Flurbereinigungsbeiträge	*81 000 DM*	*81 000 DM*
Zusammen	*97 500 DM*	*97 500 DM*

zu 1. b): Abwasserbeitrag Domäne Mittelhof(1998) und Domäne Vogelsang(1999).

zu 2.) Mehr für die Zahlung von Flurbereinigungsbeiträgen in den Verfahren Bruchköbel, Steinau an der Straße, Wippenbach, Effolderbach u.a..

519 01 811 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude des Domänenstreubesitzes 71 400 71 400 71 400
105 285

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Landeseigene Gebäude	*71 400 DM*	*71 400 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*71 400 DM*	*71 400 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

519 02 184 Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften . -- -- --
78 422

519 05 811 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden . . . . -- -- --
451 344

Die Mittel sind übertragbar.

521 47 811 Beseitigung von Manöverschäden an Domänengrundstücken sowie sonstige Ersatzleistungen . . . -- -- --
--

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 47 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Beseitigung der Manöverschäden an Domänengrundstücken nach Maßgabe der Schadenersatzleistungen durch den Bund.

526 01 811 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 3 000 3 000 --
1 600

544 01 811 Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres . . . . . -- -- --
--

546 01 811 Vermischter Sachaufwand . . . . . 1 000 1 000 --
--

Kapitel 03 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 811	Übernahme von Inventar und anderen Vermögensgegenständen von verpachteten Domänen	--	--	-- 20 000
	Mehrausgaben dürfen in Höhe von Minderausgaben bei Ausgaben-Titelgruppe71 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Zur Erfüllung etwaiger vertragsgemäßer Verpflichtungen.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 71 Baumaßnahmen sowie Erwerb von Grundstücken 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 131 03 und der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 46, 282 01 und 341 01 abzüglich der Mehrausgaben bei den Titeln 517 01, 517 04 und 812 02 geleistet werden. 2. Mehrausgaben dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Höhe der Einnahmen aus der Domänenrücklage geleistet werden. 3. Mehreinnahmen bei den Titeln 131 01 und 131 02 dürfen bis zur Höhe von 50 v.H. in Anspruch genommen werden. 4. Die Mittel sind übertragbar.			
519 71 811	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude verpachteter Domänen	686 200	795 200	843 900 451 341
	Erläuterungen: *Die Unterhaltung der Baulichkeiten auf den verpachteten Domänen obliegt nach Maßgabe der vertraglichen Vereinbarungen grundsätzlich den Pächtern. Über die vertraglichen Verpflichtungen hinausgehenden Bauunterhaltungsaufwand, so u.a. für Dacheindeckungen und zusätzliche Erfordernisse des Denkmalschutzes, trägt die Verwaltung. Die Einzelmaßnahmen sind nachrichtlich in der Anlage aufgeführt. Die Pächter haben sich an den Maßnahmen zu beteiligen. Aus dem Ansatz können auch vom Pächter vorfinanzierte Bauunterhaltungsmaßnahmen finanziert werden.*			
538 71 811	Vorarbeitskosten	27 500	19 500	5 000 15 936
	Erläuterungen: *Für Voruntersuchungen und Vorbereitung von Baumaßnahmen.*			
711 71 811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	790 000	809 000	750 000 1 087 629

Kapitel 03 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Die Einzelmaßnahmen sind nachrichtlich in der Anlage aufgeführt.Die Pächter haben sich an den Maßnahmen zu beteiligen. Aus dem Ansatz können auch vom Pächter vorfinanzierte Baumaßnahmen finanziert werden.*			
714 71 811	Kosten für die Übernahme der von Pächtern auf Domänen erstellten Baulichkeiten	--	--	-- 381 474
781 71 811	Tiefbaumaßnahmen	219 000	200 000	188 500 383 012
	Erläuterungen: *Die Einzelmaßnahmen sind nachrichtlich in der Anlage aufgeführt. Die Pächter haben sich an den Maßnahmen zu beteiligen. Aus dem Ansatz können auch vom Pächter vorfinanzierte Baumaßnahmen finanziert werden.*			
821 71 811	Erwerb von Grundstücken für die Domänenverwaltung	185 000	185 000	320 000 562 151
	Erläuterungen: *Für den Erwerb von Grundstücken, auch zur Ausübung von Wiederkaufsrechten.*			
919 71 951	Zuführung an Domänenrücklage	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Die Domänenrücklage wird aus bei Kap. 03 34 - 131 01 und 131 02 nachzuweisendenEinnahmen bei der Staatshauptkassegebildet.*			
981 71 991	Abführungen an 18 03 - 381 09 zur Finanzierung von Baumaßnahmen	1 200 000	1 200 000	1 200 000 1 575 000
	Erläuterungen: *Für Bau-/Unterhaltungsmaßnahmen bei dem Staatsweingut Bergstraße, der Domäne Konradsdorf für Stallbaumaßnahmen sowie des Alten- und Pflegeheimes Schloß Beberbeck und mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen für weitere Maßnahmen.*			
	Summe Titelgruppe 71	3 107 700	3 208 700	3 307 400 4 456 543

Kapitel 03 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 72 Ausgaben für selbstbewirtschaftete Streugrundstücke und Gewässer			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 72 Es handelt sich im wesentlichen um die Bewirtschaftung und Pflege von nicht verpachtbaren Streugrundstücken (ca. 60 ha) überwiegend im Überschwemmungsgebiet des Rheins, sowie um Bewirtschaftungsmaßnahmen zur Wahrnehmung der Fischereirechte an Rhein und Diemelsee.			
412 72 811	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	25 500	25 500	25 200 25 200
	Erläuterungen: *Zur Sicherstellung der Fischereiaufsicht an Rhein und Diemelsee (Überwachung von Schutzvorschriften zur Sicherung der Fischbestände nach fischereibiologischen Gesichtspunkten) ist der Einsatz von Fischereiaufsehern geboten. Als Aufwandsentschädigung, die eine Wegstreckenentschädigung einschließt, sind für 7 Fischereiaufseher (Diemelsee 2, Rhein 5) je 300 DM monatlich vorgesehen.*			
426 72 811	Löhne	--	--	300 --
	Erläuterungen: *Vergütungen für nebenberufliche Aushilfskräfte.*			
521 72 811	Unterhaltung von Wegen und Hochwasserdämmen	30 000	30 000	30 000 18 126
	Erläuterungen: *Für Unterhaltungsmaßnahmen und die Beseitigung von Hochwasserschäden.*			
522 72 811	Bewirtschaftungsmaßnahmen an Gewässern . . .	100 000	100 000	67 000 102 746
	Erläuterungen: *Für Jungfischbesatz im Diemelsee 33 000 DM und im hessischen Rheinstromgebiet 67 000 DM. Eine nachhaltige Ertragsfähigkeit ist nur durch ordnungsgemäße Bewirtschaftungsmaßnahmen gewährleistet. Die Einnahmen aus der Nutzung domänenfiskalischer Fischereirechte sind mit 441 200 DM (380 000 DM) veranschlagt; vgl. Titel 124 03 UT 3.*			
547 72 811	Anderer Sachaufwand	50 000	50 000	33 000 40 349
	Mehrausgaben dürfen in Höhe von Mehreinnahmen bei Titel 125 01 geleistet werden.			

Kapitel 03 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Pflegekosten für nicht verpachtbare Grundstücke	*15 000 DM*	*15 000 DM*
2. Waldpflegekosten einschl. Holzeinschlag	*35 000 DM*	*35 000 DM*
Zusammen	*50 000 DM*	*50 000 DM*

Für Pflegemaßnahmen an selbstbewirtschafteten domänenfiskalischen Grundstücken.
Die Pflegemaßnahmen umfassen im wesentlichen:
- Mähen des Aufwuchses,
- Köpfen von Weiden und
- Fällen von Bäumen.
Die Leistungen werden durch Landwirte und Forstwirte gegen Rechnung erbracht.
Mehr nach den Wirtschaftsplänen der Forstämter für unaufschiebbare Pflege- und Bepflanzungsmaßnahmen.

812 72 811	Erwerb von Maschinen und Geräten	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 72	205 500	205 500	155 500 186 421
	Gesamtausgaben	3 646 100	3 747 100	3 711 000 5 481 730

Kapitel 03 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Abschluß Kapitel 03 34			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	16 607 000	11 407 000	10 035 000 9 441 545
2	Übertragungseinnahmen	--	--	-- --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	90 000	90 000	90 000 59 205
	Gesamteinnahmen	16 697 000	11 497 000	10 125 000 9 500 750
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	25 500	25 500	25 500 25 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 226 600	1 327 600	1 227 000 1 447 264
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	--	--	-- --
7	Bauausgaben	1 009 000	1 009 000	938 500 1 852 115
8	Sonstige Investitionsausgaben	185 000	185 000	320 000 582 151
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 200 000	1 200 000	1 200 000 1 575 000
	Gesamtausgaben	3 646 100	3 747 100	3 711 000 5 481 730
	Zuschuß/überschuß	13 050 900	7 749 900	6 414 000 4 019 021

Anlage zu Kapitel 03 34 - Domänenverwaltung

Titel	Domäne (Liegenschaft) und Maßnahmen	Kosten-unterlagen vom	Gesamt-kosten DM	1998 DM	Pächterbeteiligung Verzinsung
519 71	**Bauunterhaltung bei verpachteten Domänen; z.T. mit Pächterbeteiligung (vgl. Titel 282 01)**				
	Burguffeln Dach- und Fassadenerneuerung am Pächterwohnhaus	18.03.97	211 000	211 000	Pächter leistet erweiterte Bauunterhaltung
	Maberzell Dach- und Fassadenerneuerung am Pächterwohnhaus	23.02.96	208 000	208 000	1/2 mit 6%
	Kinzigheimer Hof Dacherneuerung am Landarbeiterwohnhaus	15.02.95	60 000	60 000	1/3 mit 6%
	Marienborn Dacherneuerung am Getreidespeicher	19.07.94	116 200	116 200	1/3 mit 6%
	Immichenhain Sicherung der alten Klostermauer (1. Bauabschnitt)	28.04.97	1 115 000	200 000	keine Pächterbeteiligung, da ausschließlich Denkmalpflege
	Zusammen:			795 200	
711 71	**Kleine Neu, Um- und Erweiterungsbauten mit Pächterbeteiligung (vgl. Titel 341 01)**				
	Niederbeisheim Umbau des ehemaligen Mastbullenstalls zum Geflügelmaststall (1. Bauabschnitt)	28.03.96	408 200	300 000	Pächter erbringt Eigenanteil in Eigenleistung
	Wehrda Abbruch abgängiger Wirtschaftsgebäude (1. Bauabschnitt)	17.01.97	392 000	344 000	1/5 mit 6%
	Hofmeierei Umbau Landarbeiterwohnhäuser (1. Bauabschnitt)	11.05.95	340 000	165 000	1/3 mit 6%
	Zusammen:			809 000	

Titel	Domäne (Liegenschaft) und Maßnahmen	Kosten-unterlagen vom	Gesamt-kosten DM	1998 DM	Pächterbeteiligung Verzinsung
781 71	**Tiefbaumaßnahmen mit Pächterbeteiligung (vgl. Tit. 341 01)**				
	Lautenbach Umbau der Wasch- und Betankungsanlagen zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (1. Bauabschnitt)	12.02.97	170 000	106 000	1/5 mit 6%
	Maberzell Einbau von Getreidesilos in dem ehemaligen Schafstall	12.03.97	94 000	94 000	1/5 mit 6%
	Zusammen:			200 000	

Zu Titel 519 71, 711 71 und 781 71
Mehrausgaben dürfen im Umfang der Haushaltsvermerke zur Ausgabentitelgruppe 71 beziehungsweise zusätzlicher Eigenbeteiligungen durch die Pächter geleistet werden.

Titel	Domäne (Liegenschaft) und Maßnahmen	Kosten-unterlagen vom	Gesamt-kosten DM	1999 DM	Pächterbeteiligung Verzinsung
519 71	**Bauunterhaltung bei verpachteten Domänen; z.T. mit Pächterbeteiligung (vgl. Titel 282 01)**				
	Neuhof-Pfortenhof				
	Innensanierung Altes Pächterwohnhaus (1. Bauabschnitt)	31.03.95	986 000	354 200	1/5 als zusätzliche Bauunterhaltung des Pächters
	Gronauer Hof				
	Sanierung der Scheune Gebäude E	02.05.97	32 000	32 000	1/3 mit 6%
	Johannesberg				
	Dachsanierung am ehemaligen Getreide-lagerhaus	21.04.97	190 000	190 000	1/3 mit 6%
	Hebenshausen				
	Dachsanierung am ehemaligen Pferde-stall	24.11.97	110 000	110 000	1/3 mit 6%
	Zusammen:			686 200	
711 71	**Kleine Neu, Um- und Erweiterungsbauten mit Pächterbeteiligung (vgl. Titel 341 01)**				
	Armada				
	Bau einer Reithalle	19.11.97	495 000	495 000	1/3 als zusätzliche Bauunterhaltung des Pächters
	Wehrda				
	Abbruch abgängiger Wirtschaftsgebäude (2. Bauabschnitt)	17.01.97	392 000	48 000	1/5 mit 6%
	Wehrda				
	Umbau ehemaliges Melkerwohnhaus	24.11.97	72 000	72 000	1/3 mit 6%
	Hofmeierei				
	Umbau Landarbeiterwohnhäuser (2. Bauabschnitt)	11.05.95	340 000	175 000	1/3 mit 6%
	Zusammen:			790 000	

Titel	Domäne (Liegenschaft) und Maßnahmen	Kosten-unterlagen vom	Gesamt-kosten DM	1999 DM	Pächterbeteiligung Verzinsung
781 71	**Tiefbaumaßnahmen mit Pächterbeteiligung (vgl. Tit. 341 01)**				
	Umbau von Wasch- und Betankungsanlagen zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben				
	Lautenbach (2. Bauabschnitt)	12.02.97	170 000	64 000	1/5 mit 6%
	Konradsdorf	27.11.96	125 000	125 000	1/5 mit 6%
	Rheinfelder Hof	18.11.97	30 000	30 000	1/5 bar
	Zusammen:			219 000	

Zu Titel 519 71, 711 71 und 781 71
Mehrausgaben dürfen im Umfang der Haushaltsvermerke zur Ausgabentitelgruppe 71 beziehungsweise zusätzlicher Eigenbeteiligungen durch die Pächter geleistet werden.

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 35 Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Zu Kapitel 03 35
Mit Kabinettbeschluß vom 24. November 1997 wurden die "Verwaltung der Staatsweingüter Kloster Eberbach" zum 1. Januar 1998 mit Ausnahme des früheren Klosters Eberbach in einen Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) mit dem Namen Hessische Staatsweingüter "Kloster Eberbach" umgewandelt und die öffentlich rechtliche "Stiftung Kloster Eberbach" errichtet.

Der Landesbetrieb hat seinen Sitz in Eltville am Rhein. Er gliedert sich in folgende Betriebsteile:
- Verwaltungs- und Vermarktungszentrum Eltville
- Zentralkellerei Eltville
- Staatsweingut Aßmannshausen
- Staatsweingut Rheingau
- Staatsweingut Bergstraße.

Aufsichtsbehörde ist das für die Bewirtschaftung der Staatsdomänen zuständige Fachministerium.
Die Hessischen Staatsweingüter sind ein landwirtschaftlicher Betrieb der Fachrichtung Weinbau und verfolgen erwerbswirtschaftliche Ziele. Daneben haben sie die Aufgabe, in Erzeugung und Vermarktung beispielgebend zu wirken und durch geeignete Maßnahmen und Zusammenarbeit mit den Organisationen des Weinbaues zur Erhaltung und Festigung des Rufes und des Absatzes der heimischen Weine beizutragen; vgl. ATG 73.
Das Weinwirtschaftsjahr beginnt am 1. September und endet am 31. August eines jeden Jahres.

Der Stiftung Kloster Eberbach wurde das Grundvermögen des ehemaligen Klosters Eberbach mit allen aufstehenden, überwiegend aus dem 12. bis 18. Jahrhundert stammenden Gebäuden und dem vorhandenen Inventar als Stiftungsvermögen übereignet. Die Stiftung hat das Bau- und Kulturdenkmal durch eine maßvolle, dem Ort angemessene und schonende Nutzung auf Dauer zu erhalten. Die Stiftung erhält Zuwendungen des Landes für laufende Zwecke als auch zur Generalsanierung; vgl. ATG 74.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu					
121 02	811	**Gewinne aus dem Landesbetrieb "Hessische Staatsweingüter"**	--	--	-- --

Weggefallene Titel

111 16	811	Einnahmen für Wein-Sensorik-Seminare	--	--	-- --

Kapitel 03 35
Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
113 01	811	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	2 500 --
119 06	811	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	100 --
119 41	811	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	8 000 1 164
119 48	811	Entschädigungen für Gestattungen	--	--	-- --
119 51	811	Vermischte Einnahmen	--	--	1 000 1 075
124 01	811	Mieten und Pachten	--	--	386 000 352 613
256 08	811	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- --
381 01	991	Zuführung von Kap. 17 16 - 981 74 zur Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften	--	--	-- --
381 02	991	Zuführung von Kap. 81 - 981 84 und Kap. 71 - 981 80	--	--	-- --

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Einnahmen aus Wein- und Sektverkauf

125 71	811	Einnahmen aus Weinverkäufen	--	--	9 300 000 8 896 853
129 71	811	Einnahmen aus Sektverkauf	--	--	1 150 000 891 624
		Summe Titelgruppe 71	--	--	10 450 000 9 788 477

Kapitel 03 35
Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 72			
	Einnahmen aus der Nutzung von Kloster Eberbach			
111 72 184	Einnahmen aus der Besichtigung von Kloster Eberbach	--	--	450 000 471 161
124 72 184	Einnahmen aus Vermietung und Veranstaltungen .	--	--	332 000 355 512
	Summe Titelgruppe 72	--	--	782 000 826 673
	Gesamteinnahmen	--	--	11 629 600 10 970 002

A U S G A B E N

T i t e l g r u p p e n

n e u

	Titelgruppe 73 **Landesbetrieb Hessische Staatsweingüter**			
422 73 811	Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten, werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 LHO im Stellenplan ausgewiesen.*			
682 73 811	Zuschuß für laufende Zwecke	670 000	145 000	-- --
	Erläuterungen: *Der veranschlagte Zuschuß für laufende Zwecke basiert auf dem Erfolgs-/Finanzplan- siehe Anlage IX -.*			
	Summe Titelgruppe 73	670 000	145 000	-- --

Kapitel 03 35
Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
n e u				
	Titelgruppe 74 **Stiftung Kloster Eberbach**			
683 74 811	Zuschuß für laufende Zwecke	300 000	300 000	-- --

Erläuterungen:
Der veranschlagte Zuschuß ist vorgesehen zur teilweisen Deckung laufender Ausgaben sowie der Bauunterhaltungskosten für den denkmalgeschützten Gebäudebestand im Rahmen des Stiftungszweckes.

891 74 811	Zuschuß für Investitionen	6 600 000	6 200 000	-- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		4 600 000
2000	--	4 000 000
2001	--	4 000 000
2002	--	4 000 000
2003ff	4 000 000	
Gesamtverpflichtung	4 000 000	16 600 000

Erläuterungen:
Der veranschlagte Zuschuß dient der Sanierungsmaßnahme Kloster Eberbach.
Der Zustand des Klosters Eberbach macht eine Grundsanierung erforderlich. Sie wird kontinuierlich in einzelnen Bauabschnitten durchgeführt. Bei der Durchführung dieser Bauabschnitte werden auch die bestehenden und beabsichtigten künftigen Nutzungen des Klosters berücksichtigt.

Die Kosten werden geschätzt auf	*120 000 000 DM*
Bewilligt bis 1997	*43 653 258 DM*
Haushaltsansatz 1998	*6 000 000 DM*
Haushaltsansatz 1999	*6 000 000 DM*
Vorbehalt 2000 ff	*64 346 742 DM*
1. THU-Bau vom 30.08.1985 -Schwedenbau und Refektorium-	*5 200 000 DM*
2. THU-Bau vom 30.12.1986 - Betriebswerkstatt, Schlosserbau, Bauhof, Gewächshaus und Außenanlagen-	*7 150 000 DM*
3. THU-Bau vom 18.07.1990 - Konversenbau- . . .	*142 000 DM*
1. NHU-Bau vom 14.02.1989 zur 1. THU-Bau - Refektorium und Bibliotheksbau (Schwedenbau)- . .	*3 750 000 DM*
4. THU-Bau vom 13.11.1991 -Sanierung Kirchendach und Teile der Fassade-	*4 537 000 DM*
2. NHU-Bau vom 24.07.1992 zur 1. THU-Bau	*2 855 000 DM*
1. NHU-Bau vom 30.06.1993 zur 2. THU-Bau	*1 158 000 DM*
5. THU-Bau vom 01.03.1993 - Mönchsdormitorium-	*5 284 000 DM*
6. THU-Bau vom 01.03.1993 - Herrichtung der Parkplätze und der Zufahrtsstraßen-	*5 279 000 DM*
7. THU-Bau vom 04.03.1994 - Sanierung der Grabsteine-	*2 950 000 DM*

Kapitel 03 35
Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*		Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	8. THU-Bau vom 09.02.1994 - Klosterschänke u. Wirtschaftsgebäude-	*15 560 000 DM*			
	1. NHU-Bau vom 27.06.1995 zur 4. THU-Bau - Minderkosten, Sanierung des nördlichen Seitenschiffs der Basilika, Sanierung des nördlichen und westlichen Kreuzganges-	*120 000 DM*			
	1. NHU-Bau vom 01.09.1995 zur 6. THU-Bau - (ohne Mehrkosten)-	*-- DM*			
	9. THU-Bau, geschätzt - Umbau und Sanierung des Pfortenhauses-	*4 800 000 DM*			
	10. THU-Bau, geschätzt -Konversenbaumit Brau- und Backhaus sowie Inspektorhaus-	*23 900 000 DM*			
	Baunebenkosten,geschätzt	*9 399 857 DM*			
	HU-Gerät vom 30.08.1985	*337 000 DM*			
	Gerät				
	THU-Gerät vom 14.02.1989,1.BA	*1 087 000 DM*			
	THU-Gerät vom 14.02.1989,2.BA	*196 000 DM*			
	THU-Gerät vom 11.09.1995 - Wirtschaftsgebäude-	*664 000 DM*			
	THU-Gerät vom 11.09.1995 - Klosterschänke-	*776 000 DM*			
	THU-Gerät vom 10.03.1997 -Nutzung von landwirtschaftlichen Geräten zur Innenraumgestaltung- (ohne Mehrkosten)	*-- DM*			
	THU-Gerät, geschätzt -Konversenbau mit Brau- und Backhaus sowie Inspektorhaus-	*600 000 DM*			
	Summe (Gerät)	*3 660 000 DM*			
	Bewilligt bis 1997	*2 170 300 DM*			
	Haushaltsansatz1998	*200 000 DM*			
	Haushaltsansatz1999	*600 000 DM*			
	Vorbehalt 2000 ff	*689 700 DM*			
	Summe Titelgruppe 74		6 900 000	6 500 000	-- --

Weggefallene Titel

422 01	811	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	--	--	84 500 83 013
422 02	811	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	-- 424

Kapitel 03 35
Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
425 01	811	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	2 331 900 2 026 478
425 02	811	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	-- 3 454
425 03	811	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	-- --
427 01	811	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	-- --
427 02	811	Vergütungen für Praktikanten	--	--	36 600 17 042
427 06	811	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- 127 428
427 08	811	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- --
453 01	811	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	5 000 4 626
511 01	811	Geschäftsbedarf	--	--	3 700 6 823
512 01	811	Bücher, Zeitschriften	--	--	3 500 3 616
513 01	811	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	61 000 60 788
514 01	811	Haltung von Fahrzeugen	--	--	1 800 1 106
515 01	811	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	6 000 6 295
517 01	811	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	418 900 398 767
518 01	811	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	6 300 6 703

Kapitel 03 35
Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
518 02	811	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	--	15 400 15 564
519 01	811	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	301 000 250 822
525 61	811	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	1 500 144
526 01	811	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	1 500 1 615
527 01	811	Reisekosten	--	--	5 000 4 244
532 01	811	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	--	--	100 1 431
544 01	811	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	-- --
546 01	811	Ausgaben für Sensorik-Seminare	--	--	-- --
681 01	811	Schadenersatzleistungen	--	--	-- --
685 01	811	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	17 100 16 488
711 01	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	61 000 29 735
781 01	811	Tiefbaumaßnahmen	--	--	50 000 99 569
811 01	811	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- --
812 02	811	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --
812 13	811	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	-- 23 095

Kapitel 03 35
Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe69
Die Datenverarbeitungsanlage ist für die Betriebs- und Verkaufsbuchhaltung,sowie andere betriebliche Vorgänge notwendig.

512 69	811	Bücher, Zeitschriften	--	--	-- --
513 69	811	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	-- --
518 69	811	Mieten für Geräte	--	--	-- --
522 69	811	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	--	--	9 900 2 430
525 69	811	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	5 000 752
535 69	811	Geräte, Ersatzteile und Wartung	--	--	70 000 13 408
538 69	811	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	1 000 68 910
812 69	811	Erwerb von Geräten	--	--	8 000 86 680
		Summe Titelgruppe 69	--	--	93 900 172 180

Titelgruppe 71
Betriebsausgaben

426 71	811	Löhne	--	--	4 309 300 3 819 871
514 71	811	Haltung von Betriebsfahrzeugen	--	--	135 000 158 679
515 71	811	Betriebswerkstatt	--	--	15 000 13 809

Kapitel 03 35
Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
522 71 811	Weinbau	--	--	340 000 362 869
523 71 811	Kellerei	--	--	1 200 000 1 049 594
535 71 811	Betrieb und Unterhaltung der Maschinen und Geräte	--	--	185 000 170 350
536 71 811	Weinabsatz- und andere Verkaufskosten	--	--	105 000 122 047
537 71 811	Frachtkosten	--	--	200 000 187 951
538 71 811	Sektherstellung im Lohnverfahren und anderer Unternehmereinsatz	--	--	660 000 455 394
542 71 811	Umsatzsteuer	--	--	542 600 507 709
547 71 811	Nicht aufteilbarer Sachaufwand	--	--	22 500 19 137
685 71 811	Abgabe für den Deutschen Weinfonds und die gebietliche Absatzförderung	--	--	55 000 54 602
811 71 811	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	84 900 31 000
812 71 811	Erwerb von Maschinen und Geräten	--	--	208 000 243 281
	Summe Titelgruppe 71	--	--	8 062 300 7 196 293
	Titelgruppe 72 Ausgaben für Unterhaltung und Bewirtschaftung von Kloster Eberbach			
425 72 184	Vergütungen der Angestellten	--	--	176 500 113 753
426 72 184	Löhne der Arbeiter	--	--	635 100 682 070
427 72 184	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	-- --

Kapitel 03 35
Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
429 72 184	Nicht aufteilbare Personalkosten	--	--	50 000 35 068
514 72 184	Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Maschinen und Geräten	--	--	4 000 243
517 72 184	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	250 000 228 314
519 72 184	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	441 600 234 173
522 72 184	Sachausgaben für Verbrauchsmaterial	--	--	3 000 5 920
526 72 184	Sachverständigenentschädigungen	--	--	-- --
531 72 184	Beschaffung von Eintritts- und Bildkarten	--	--	35 000 32 448
781 72 184	Tiefbaumaßnahmen	--	--	-- --
812 72 184	Erwerb von Maschinen und Geräten	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 72	--	--	1 595 200 1 331 988
	Gesamtausgaben	7 570 000	6 645 000	13 163 200 11 889 731

Kapitel 03 35
Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 35

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	--	--	11 629 600 10 970 002
2	Übertragungseinnahmen	--	--	-- --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		--	--	11 629 600 10 970 002
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	7 628 900 6 913 226
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	5 050 300 4 392 055
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	970 000	445 000	72 100 71 091
7	Bauausgaben	--	--	111 000 129 304
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 600 000	6 200 000	300 900 384 055
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		7 570 000	6 645 000	13 163 200 11 889 731
Zuschuß/überschuß		-7 570 000	-6 645 000	-1 533 600 -919 729

Kapitel 03 36
Hessisches Bildungsseminar Rauischholzhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

03 36 Hessisches Bildungsseminar Rauischholzhausen

Zu Kapitel 03 36
Dem Hessischen Bildungsseminar obliegen folgende Aufgaben:
Fortbildung von
- Beratungskräften für Landwirtschaft und Marktfragen,
- Fachkräften im Bereich Regionalförderung (Dorf-, Regionalentwicklung, Förderung),
- Fachkräften im Bereich Landschaftspflege und Naturschutz,
- Fachkräften im Bereich Flurneuordnung,
- Lehrkräften an den landwirtschaftlichen Fachschulen und an beruflichen Schulen,
- Führungs- und Fachkräften verschiedener Fachverwaltungen und Institutionen des ländlichen Raumes u.a. in interdisziplinären Seminaren, Führungsmanagement.

Mitwirkung bei der Ausbildung von
- Referendaren/innen,
- Inspektoranwärtern/innen,
- neueingestellten Bediensteten.

Erarbeitung, Auswertung und Bereitstellung von
- Arbeitsunterlagen und Methoden für die Arbeit in den Bereichen Landwirtschaft, Regionalförderung, Landschaftspflege und Flurneuordung,
- Arbeitsmaterialien für den Fachschulunterricht Landwirtschaft, berufliche Schulen Landwirtschaft und allgemeinbildende Schulen.

Mitarbeit
- bei der Entwicklung von Programmen für Erwachsenenbildung, Projektarbeit und Beratung im ländlichen Raum,
- bei EDV-Konzepten für Beratung und Verwaltung,
- in überregionalen Institutionen zur Vorbereitung von Lehrgangsprogrammen und zur Erarbeitung von Hilfsmitteln für Ausbildung, Erwachsenenbildung, Projektarbeit und Beratung.

Für die Unterbringung der Teilnehmer/innen sind Internatsplätze vorhanden.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

113 01	549	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
119 51	549	Vermischte Einnahmen	500	500	500

Kapitel 03 36
Hessisches Bildungsseminar Rauischholzhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
256 08 549	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- --
	Vgl. Vermerk bei Titel 427 08 ***Erläuterungen:*** *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffungnach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
	Gesamteinnahmen	500	500	500 --
	A U S G A B E N			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
422 01 549	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	600 000	600 000	691 300 697 174

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*600 000 DM*	*600 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*600 000 DM*	*600 000 DM*

422 02 549	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	-- --

Erläuterungen:

425 01 549	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	244 000	244 000	240 000 240 731

Kapitel 03 36
Hessisches Bildungsseminar Rauischholzhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*244 000 DM*	*244 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*244 000 DM*	*244 000 DM*

425 02	549	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	-- --
425 03	549	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	-- --
425 41	549	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01	549	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	51 200	51 200	50 000 50 545

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*51 200 DM*	*51 200 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*51 200 DM*	*51 200 DM*

426 02	549	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	-- --
426 03	549	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	54 700	54 700	53 900 67 021

Kapitel 03 36
Hessisches Bildungsseminar Rauischholzhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Lohn für eine teilzeitbeschäftigte Kraft im Reinigungsdienst mit 20 Arbeitsstunden je Woche und einen/eine teilzeitbeschäftigten/te Verwaltungsarbeiter/in und Reinemachekraft mit 25 Arbeitsstunden je Woche.*			
427 01 549	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	2 700	2 700	2 700 --
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			
	Erläuterungen:			
		1999	*1998*	
	1. Vertretungen im Schreib- und Reinigungsdienst	*2 700 DM*	*2 700 DM*	
	2. Aushilfskräfte für die Herstellung von Vervielfältigungen	*-- DM*	*-- DM*	
	Zusammen	*2 700 DM*	*2 700 DM*	
427 06 549	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- 22 831
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 549	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- --
	1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
453 01 549	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	-- --

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 549	Geschäftsbedarf	3 400	3 600	4 000 3 653
512 01 549	Bücher, Zeitschriften	5 100	5 300	5 500 5 497

Kapitel 03 36
Hessisches Bildungsseminar Rauischholzhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
513 01 549	Post- und Fernmeldegebühren	2 700	2 800	3 000 2 663

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*2 300 DM*	*2 400 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*400 DM*	*400 DM*
Zusammen	*2 700 DM*	*2 800 DM*

514 01 549	Haltung von Fahrzeugen	3 300	3 600	4 500 3 489

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats. Bestand 01.02.1997*
PKW	*1*	*1*	*1*	*1*
Zusammen	*1*	*1*	*1*	*1*

Zugang ---
Abgang --

Zugang/Abgang+/- --

515 01 549	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000	5 400	5 000 6 550

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*2 500 DM*	*2 700 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*2 500 DM*	*2 700 DM*
Zusammen	*5 000 DM*	*5 400 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 2 500 DM.

516 01 549	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	--	--	-- --
517 01 549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 600	2 700	3 000 2 606

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*-- DM*	*-- DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*-- DM*	*-- DM*
3. Reinigung	*2 300 DM*	*2 400 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*300 DM*	*300 DM*
Zusammen	*2 600 DM*	*2 700 DM*

Hausverwaltende Dienststelle ist die Justus-Liebig-Universität Gießen.

Kapitel 03 36
Hessisches Bildungsseminar Rauischholzhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
518 02 549	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	6 700	6 700	6 500 6 629

Erläuterungen:
Für die Anmietung von 2 Kopiergeräten.

519 01 549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 000	5 000	7 000 6 999

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. LandeseigeneGebäude	*5 000 DM*	*5 000 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*5 000 DM*	*5 000 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

522 63 549	Verpflegung für Teilnehmer an Lehrgängen und Dienstbesprechungen	61 000	63 000	58 000 63 368

Erläuterungen:
Den Bediensteten, die an Lehrgängen und Dienstbesprechungen teilnehmen, wird Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich zur Verfügung gestellt; die Reisekostenvergütung wird nach Maßgabe des HRKG gekürzt. Es wird ein Verpflegungssatz von täglich 30,00 DM (25,50) angesetzt.

525 61 549	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3 600	3 900	4 300 3 821

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*3 600 DM*	*3 900 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*3 600 DM*	*3 900 DM*

526 01 549	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	-- --
527 01 549	Reisekosten	2 800	3 200	4 000 3 113
532 01 549	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	8 000	8 400	8 800 8 799

Kapitel 03 36
Hessisches Bildungsseminar Rauischholzhausen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	*-- DM*	*-- DM*
2. Bettzeug	*7 500 DM*	*7 900 DM*
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	*500 DM*	*500 DM*
Zusammen	*8 000 DM*	*8 400 DM*

533 61	549	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	41 700	43 600	43 000 50 793

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Allgemeine Ausgaben für die Durchführung der Lehrgänge (Anschauungs-, Foto- und Videomaterial, Schreib- u. Zeichenbedarf, Sammelmappen, Vervielfältigungen, Besichtigungs-Tagesfahrten)	*5 000 DM*	*5 000 DM*
2. Studienfahrten einschl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten für die Teilnehmer/innen	*5 000 DM*	*5 000 DM*
3. Honorar- und Reisekosten für nebenamtlich Vortragende	*26 700 DM*	*28 600 DM*
4. Anfertigung und Aufbereitung von Arbeitsunterlagen für Fachschulunterricht, Erwachsenenbildung, Beratung und Erzeuger-Verbraucher-Aktionen	*5 000 DM*	*5 000 DM*
Zusammen	*41 700 DM*	*43 600 DM*

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	549	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- 23 918
812 02	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --

Kapitel 03 36
Hessisches Bildungsseminar Rauischholzhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 69
Aus- und Fortbildung der Bediensteten in der Datenverarbeitung in den Bereichen Beratung, Fachschule, Erwachsenenbildung, Verwaltung und Förderungsmaßnahmen.

512 69 549	Bücher, Zeitschriften	--	--	-- --
513 69 549	Fernmeldegebühren	--	--	-- 2 051
518 69 549	Mieten für Geräte	--	--	-- --
522 69 549	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	2 000	2 000	2 000 764

Erläuterungen:
Für Verbrauchsmaterial, EDV-Papier u.a.

525 69 549	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	3 000	3 000 1 698

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Schulungskostenan die HZD . . .	*-- DM*	*1 000 DM*
2. Schulungskostenan Dritte	*-- DM*	*2 000 DM*
Zusammen	*-- DM*	*3 000 DM*

535 69 549	Unterhaltung der Maschinen und Geräte	5 000	4 000	4 000 16 008

Erläuterungen:
Für die technische Wartung der Geräte.

538 69 549	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	14 000	6 000	6 000 11 203

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Benutzerentgeltean die HZD . . .	*-- DM*	*-- DM*
2. Benutzerentgeltean Dritte	*14 000 DM*	*6 000 DM*
Zusammen	*14 000 DM*	*6 000 DM*

Kapitel 03 36
Hessisches Bildungsseminar Rauischholzhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
812 69 549	Erwerb von Geräten	15 000	62 000	12 300 14 896

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Hardware	*15 000 DM*	*62 000 DM*
2. Software	*-- DM*	*-- DM*
3. Mobiliar	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*15 000 DM*	*62 000 DM*

Summe Titelgruppe 69	36 000	77 000	27 300 46 619

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Freiwilliges ökologisches Jahr

Zu Ausgaben-Titelgruppe 71
Umsetzung der Haushaltsmittel nach Kap. 03 71 - 671 02 (Erstattung von Aufwendungen im Rahmen des freiwilligen ökologischen Jahres).

429 71 549 Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	-- 11 604
547 71 549 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
Summe Titelgruppe 71	--	--	-- 11 604
Gesamtausgaben	1 139 500	1 186 800	1 221 800 1 328 426

Kapitel 03 36
Hessisches Bildungsseminar Rauischholzhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 36

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	500	500	500 --
2	Übertragungseinnahmen	--	--	-- --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		500	500	500 --
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	952 600	952 600	1 037 900 1 089 907
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	171 900	172 200	171 600 199 704
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	--	--	-- --
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	15 000	62 000	12 300 38 814
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		1 139 500	1 186 800	1 221 800 1 328 426
Zuschuß/überschuß		-1 139 000	-1 186 300	-1 221 300 -1 328 426

Abschluß für den Abschnitt Versuchs- und Forschungseinrichtungen, Landgestüt, Domänenverwaltung

Haushaltsjahr 1998

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 31	Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof	-	1.027.900	146.000	-	1.173.900
03 32	Hessische Landesanstalt für Tierzucht	-	817.300	45.000	-	862.300
03 33	Hessisches Landgestüt Dillenburg	-	844.000	-	-	844.000
03 34	Domänenverwaltung	-	11.407.000	-	90.000	11.497.000
03 35	Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach	-	-	-	-	-
03 36	Hessisches Bildungsseminar Rauischholzhausen	-	500	-	-	500
	Insgesamt:	-	14.096.700	191.000	90.000	14.377.700

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
5.580.000	1.356.800	148.000	40.000	205.400	-	7.330.200	-6.156.300
2.929.700	1.123.100	2.000	110.000	236.400	-	4.401.200	-3.538.900
2.254.900	808.700	2.000	125.000	374.000	-	3.564.600	-2.720.600
25.500	1.327.600	-	1.009.000	185.000	1.200.000	3.747.100	+7.749.900
-	-	445.000	-	6.200.000	-	6.645.000	-6.645.000
952.600	172.200	-	-	62.000	-	1.186.800	-1.186.300
11.742.700	4.788.400	597.000	1.284.000	7.262.800	1.200.000	26.874.900	-12.497.200

Abschluß für den Abschnitt Versuchs- und Forschungseinrichtungen, Landgestüt, Domänenverwaltung

Haushaltsjahr 1999

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 31	Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof	-	1.027.900	146.000	-	1.173.900
03 32	Hessische Landesanstalt für Tierzucht	-	817.300	45.000	-	862.300
03 33	Hessisches Landgestüt Dillenburg	-	844.000	-	-	844.000
03 34	Domänenverwaltung	-	16.607.000	-	90.000	16.697.000
03 35	Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach	-	-	-	-	-
03 36	Hessisches Bildungsseminar Rauischholzhausen	-	500	-	-	500
	Insgesamt:	-	19.296.700	191.000	90.000	19.577.700

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
5.579.800	1.391.800	153.600	-	147.800	-	7.273.000	-6.099.100
2.929.800	1.154.000	2.000	110.000	144.200	-	4.340.000	-3.477.700
2.283.800	816.300	2.000	125.000	310.400	-	3.537.500	-2.693.500
25.500	1.226.600	-	1.009.000	185.000	1.200.000	3.646.100	+13.050.900
-	-	970.000	-	6.600.000	-	7.570.000	-7.570.000
952.600	171.900	-	-	15.000	-	1.139.500	-1.139.000
11.771.500	4.760.600	1.127.600	1.244.000	7.402.400	1.200.000	27.506.100	-7.928.400

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 41 **H e s s i s c h e s L a n d e s a m t f ü r R e g i o n a l e n t w i c k l u n g u n d L a n d w i r t s c h a f t**

Zu Kapitel 03 41
Das Landesamt gliedert sich in 3 Abteilungen, denen folgende Aufsichts-, Koordinierungs- und Vollzugsfunktionen obliegen:

Abteilung Zentrale Dienste in Kassel und Wetzlar
- Organisation,
- Personalangelegenheiten,
- Haushaltsangelegenheiten,
- Rechtssachen,
- Spruchstelle für Flurbereinigung nach dem Hessischen Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungsgesetz vom 1. April 1977 (GVBl. I S. 151)
- Datenverarbeitung;
  die Datenverarbeitung für den Bereich Flurneuordnung wird seit dem 01.01.1998 vom Hessischen Landesvermessungsamt wahrgenommen.

Abteilung Landwirtschaft in Kassel und Wetzlar
- Aus- und Fortbildung der in der Landwirtschaft Tätigen sowie der landwirtschaftlichen Beratungskräfte,
- Koordinierung der Beratung landwirtschaftlicher und gärtnerischer Betriebe,
- Vorgaben zu Versuchsanstellungen und -auswertungen im Acker-, Pflanzen-, Garten- und Weinbau,
- züchterische Auswertung und Anwendung der Ergebnisse von Leistungsprüfungen und Gütekontrollen,
- Pflanzenschutzdienst,
- Überwachung der Einhaltung von Marktordnungs-, Handelsklassen- und Qualitätsvorschriften einschließlich Kontrolluntersuchungen,
- Förderung von Erzeuger- und Absatzorganisationen,
- Marktbeobachtung, Markt- und Preisberichterstattung,
- Förderung der Anpassung der landwirtschaftlichen Produktion an die Erfordernisse des Marktes,
- Ressourcenschutz
- ökologische Landwirtschaft, Extensivierung.

Abteilung Regionalentwicklung in Wetzlar
- Regionale Planungen, Landnutzungskonzepte, Standortökologie,
- Förderung von betrieblichen Investitionen,
- Durchführung der Förder- und Beihilfeprogramme,
- Förderung der Dorferneuerung und von Regionalprogrammen,
- Planung, Finanzierung und Durchführung der Flurneuordnung,
- Erarbeitung von Planungen im Rahmen der Raumordnung,
- Regional- und Fachplanung, agrarstrukturelle Entwicklungsplanung,
- Marktstruktur, Agrarmarketing, Produktinnovation,

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	511	Verwaltungskosten	436 000	436 000	420 000 647 392

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Landwirtschaftliches Aus- und Fortbildungswesen	*20 000 DM*	*20 000 DM*
2. Erstellung von Gutachten	*5 000 DM*	*5 000 DM*
3. Tierzucht	*15 000 DM*	*15 000 DM*
4. Saatgutverkehr	*350 000 DM*	*350 000 DM*
5. Nachkontrolle von Futtermittel-proben	*10 000 DM*	*10 000 DM*
6. Bescheinigungen im Rahmen der handelsklassen-rechtlichen Vorschriften	*6 000 DM*	*6 000 DM*
7. Sonstige Amtshandlungen	*30 000 DM*	*30 000 DM*
Zusammen	*436 000 DM*	*436 000 DM*

111 12	511	Verwaltungskosten für Beratungsleistungen	--	--	-- 238 821

Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe74.

Erläuterungen:
Für Beratungsleistungen der Agrarverwaltung.
Vgl. Ausgaben-Titelgruppe74.

111 13	511	Verwaltungskosten für Gasölverbilligung	241 200	241 200	277 200 272 997

Erläuterungen:
Für die Bewilligung der Gasöl-Verbilligung für rd. 26 800 (in 1996 30 333) Empfänger.

111 61	511	Prüfungsgebühren	121 000	121 000	117 000 118 008

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Meisterprüfungen	*90 000 DM*	*90 000 DM*
2. Abschlußprüfungen nach § 40 Abs. 2 BBiG	*31 000 DM*	*31 000 DM*
Zusammen	*121 000 DM*	*121 000 DM*

112 02	511	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	58 000	58 000	36 000 62 601

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Geldbußen für Ordnungswidrigkeiten gemäß § 36 OWiG	*50 000 DM*	*50 000 DM*
2. Gebührenpflichtige Verwarnungen gemäß § 56 OWiG .	*8 000 DM*	*8 000 DM*
Zusammen	*58 000 DM*	*58 000 DM*

Mehr in Anpassung an das tatsächliche Aufkommen in 1996.

113 01	511	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 700	1 700	1 700 200
119 01	511	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	-- --
119 06	511	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	2 000	2 000	2 500 58

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:
Für Mitbenutzung von Vervielfältigungseinrichtungen und Gestattung der Aufstellung von Warengebern.

119 13	511	Einnahmen aus der Durchführung der freiwilligen Qualitätskontrollen bei Obst, Gemüse, Kartoffeln, Getreide, Eier und Fleisch	90 000	90 000	105 000 79 609

Vgl. Vermerk bei Titel 427 29.

Erläuterungen:
Erstattung der Aufwendungen für Verladekontrollen, Vor- und Anlieferungskontrollen sowie Empfangskontrollen durch nebenberufliche Qualitätskontrolleure/kontrolleurinnen.
Anpassung an die Ist-Einnahme.

119 31	511	Einnahmen aus Veröffentlichungen	12 000	12 000	12 000 3 471
119 41	511	Rückzahlungen aus Überzahlungen	10 000	10 000	10 000 14 159
119 46	511	Ersatzleistungen	12 000	12 000	12 000 300
119 51	511	Vermischte Einnahmen	5 000	5 000	5 000 565

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
124 01 511	Mieten und Pachten	66 100	66 100	55 100 71 582

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen (2 (3) DW)	*16 000 DM*	*16 000 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- DM*	*-- DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*50 000 DM*	*50 000 DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*100 DM*	*100 DM*
Zusammen	*66 100 DM*	*66 100 DM*

Zu 1.: Abgang einer Dienstwohnung in Wiesbaden, Parkstraße 44.

n e u

131 01 511	**Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken**	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei den Titeln 519 01 und 821 01.

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Veräußerung der Eigentumsetage Karthäuserstr. 25, Kassel zur Übernahme des Eigentumsanteils von 50,41 v.H. der Hessischen Zucht- und Absatzgenossenschaft für Zuchttiere eG (HZA) an der Thoméestr. 3, Kassel sowie anschließende Sanierung der Liegenschaft;
vgl. Erläuterungen zu Titel 519 01 und 821 01.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

256 08 511	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- 162 432

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

271 01 511	Erstattungen von Personalausgaben	191 100	191 100	198 400 178 885

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht	*191 100 DM*	*191 100 DM*
2. Teileigentum Kassel, Thoméestraße	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*191 100 DM*	*191 100 DM*

Zu 1.: Für die anteilige Überlassung von Personal (1 A 16 zu 40 v.H. und 1 A 12 zu 100 v.H.) entsprechend den wahrgenommenen Verbandsaufgaben einschließlich Versorgungszuschlag nach den Sätzen der jeweils gültigen Personalkostentabelle.

Zu 2.: Die anteilige Personalkostenerstattung im Rahmen des Teileigentum in Kassel, Thoméestraße, für zwei Bedienstete (2 MTL) durch den HVL entfällt mit Nutzungsänderung der Liegenschaft.

271 03	511	Erstattungen von Reisekosten	--	--	-- 28 679

Vgl. Vermerk bei Titel 527 01.

Erläuterungen:
Erstattet werden Reisekosten von Landesbediensteten für die Ausführung von Dienstreisen im Rahmen der Verbandsaufgaben.

276 01	528	Verwaltungskostenerstattungen der EU	100 000	100 000	100 000 --

Erläuterungen:
Erhebungskostenpauschale für die Wiedereinziehung zu Unrecht gezahlter Beträge des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds Landwirtschaft - Abteilung Garantie.
Der Ansatz ist geschätzt.

281 01	511	Erstattungen von Prozeßkosten	2 000	2 000	2 000 1 515

Erläuterungen:
Prozeßkostenerstattung u.a. der Spruchstelle für Flurbereinigung.

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Pflanzenschutzdienst

Zu Einnahmen-Titelgruppe 71
Vgl. Erläuterungen zu Ausgaben-Titelgruppe 71.

111 71	549	Verwaltungskosten	400 000	400 000	450 000 379 523

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Pflanzenbeschau	*63 000 DM*	*63 000 DM*
2. Mittel-, Sorten- und Geräteprüfungen	*255 000 DM*	*255 000 DM*
3. Untersuchung von Bodenproben auf Nematoden	*10 000 DM*	*10 000 DM*
4. Warndienstnachrichten	*48 000 DM*	*48 000 DM*
5. Genehmigungen, Erlaubnisse, Gestattungen, Kontrollen	*4 000 DM*	*4 000 DM*
6. Prüfungen Sachkundenachweis	*15 000 DM*	*15 000 DM*
7. Sonstiges	*5 000 DM*	*5 000 DM*
Zusammen	*400 000 DM*	*400 000 DM*

Zu 1. und 2.: Anpassung an die Ist-Einnahme.

119 71	549	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 000	2 000	2 000 1 007

Erläuterungen:
Für Merkblätter, Pflanzenschutzmittelverzeichnisse, Broschüren.

125 71	549	Einnahmen aus dem Verkauf von Bodenerzeugnissen	5 000	5 000	7 000 4 330

Erläuterungen:
Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen der Versuchsflächen.

282 71	549	Zuschüsse für die Durchführung der Bisambekämpfung	10 000	10 000	13 500 6 576

Erläuterungen:
Zuschüsse der Wasser- und Schiffahrtsdirektionen Hannover und Würzburg zur Bekämpfung des Bisams.

		Summe Titelgruppe 71	417 000	417 000	472 500 391 436

Weggefallene Titel

121 01	511	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	--	--	-- --

Erläuterungen:
Im Rahmen der Neuorganisation der Agrarverwaltung wurde die Kantine in der Parkstraße 44, Wiesbaden dem Landesvermessungsamt zugeordnet. Der Wirtschaftsplan (bisherige Anlage IX) entfällt.

		Gesamteinnahmen	1 765 100	1 765 100	1 826 400 2 272 711

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

AUSGABEN

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02	511	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	111 900	111 900	153 900 136 243

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Landesagrarausschuß		
a) 1 Vorsitzender/Vorsitzende monatlich 750 DM	*9 000 DM*	*9 000 DM*
b) 16 Mitglieder je 4 320 DM jährlich	*69 200 DM*	*69 200 DM*
Soweit der/die Vorsitzende oder die Ausschußmitglieder verhindert sind, an Sitzungen des Landesagrarausschusses teilzunehmen, werden von den Entschädigungssätzen je versäumte Sitzung 250 DM einbehalten.		
c) Reisekosten für die Teilnahme an Informationsveranstaltungen . . .	*1 000 DM*	*1 000 DM*
2. 3 Berufsbildungsausschüsse (je 18 Mitglieder) und 3 Unterausschüsse (je 4 bzw. 9 Mitglieder)	*15 000 DM*	*15 000 DM*
3. Spruchstelle für Flurbereinigung . .	*6 700 DM*	*6 700 DM*
4. 2 Ausschüsse für Abschlußprüfungen von Praktikanten/Praktikantinnen (je 9 Mitglieder) . .	*6 000 DM*	*6 000 DM*
5. Bewertungskommission für Kleintierzucht-Gemeinschaftsanlagen	*3 000 DM*	*3 000 DM*
6. Prüfungsausschuß für Sachkundenachweis im Pflanzenschutz	*2 000 DM*	*2 000 DM*
Zusammen	*111 900 DM*	*111 900 DM*

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Zu 1.a) und b): *Nach der Verordnung vom 12. September 1997 (GVBl. I S. 360).*
Weniger nach Neufassung des Berufstandsmitwirkungsgesetzes vom 15. Juli 1997 (GVBl. I S. 227).

Zu 2.,4., 5 und 6.: *Entschädigungen nach den Richtlinien vom 28. Oktober 1994 (StAnz. S. 3533).*

Zu 3.: *Die Spruchstelle ist nach § 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungsgesetz vom 1.4.1977 (GVBl. I S. 151) mit einem/einer hauptamtlichen Vorsitzenden und zwei Beisitzern/Beisitzerinnen besetzt. Die Beisitzer/Beisitzerinnen erhalten eine Entschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 01.10.1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.12.1986 (BGBl. I S. 2326).*

422 01 511	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	9 504 200	9 504 200	9 471 000 9 522 168

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*9 504 200 DM*	*9 504 200 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*9 504 200 DM*	*9 504 200 DM*

422 02 511	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	600 151 509
422 41 511	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --
422 61 511	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	926 400	926 400	746 000 941 115
422 62 511	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -	35 000	35 000	35 000 246 745

Erläuterungen:
Für die Nachversicherung von ausscheidenden Beamten im Vorbereitungsdienst.

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
425 01 511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	14 399 700	14 399 700	14 167 000 14 418 874

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*14 369 700 DM*	*14 369 700 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*30 000 DM*	*30 000 DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*14 399 700 DM*	*14 399 700 DM*

425 02 511	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	25 400	25 400	23 600 8 162

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*5 400 DM*	*5 400 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*20 000 DM*	*20 000 DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*25 400 DM*	*25 400 DM*

425 03 511	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	61 600	61 600	55 000 36 125

Erläuterungen:
Vergütungen für 2 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Telefondienst mit zusammen höchstens 42,5 (38,5) Arbeitsstunden je Woche.
Anhebung auf bisherigen Stundensatz, da eine Änderungskündigung ausgeschlossen;Ausgleich erfolgt bei Titel 426 03.

425 41 511	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01 511	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	394 700	394 700	650 000 574 222

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*379 700 DM*	*379 700 DM*
2. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden.Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*15 000 DM*	*15 000 DM*
	394 700 DM	*394 700 DM*

426 02	511	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	800	800	800 600
426 03	511	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	457 900	457 900	509 400 450 430

Erläuterungen:
Löhne für 14 (16) teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs-/ Verwaltungsdienst mit zusammen höchstens 403,5 (407,5) Arbeitsstunden je Woche.
Reduzierung der Anzahl der teilzeitbeschäftigten Kräfte in Anpassung an die verminderte Stundenzahl in 1997.
Reduzierung der Zahl der Wochenstunden um 4 Arbeitsstunden als Ausgleich zugunsten von Titel 425 03.

427 01	511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	22 500	22 500	22 500 8 671

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

Erläuterungen:
1. Für Aushilfskräfte im Schreib-, Büro- und Reinigungsdienst, für die Vertretung der Marktbeauftragten.
2. Für Aushilfskräfte zur Datenerfassung für die Abwicklung termingebundener Förderprogramme.
Zu 2.: Für Datenerfassung integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem (10 000 DM).

427 06	511	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- 388 003

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
427 08 511	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- 152 967
	1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
427 29 511	Entschädigungen für die nebenberufliche Qualitätskontrolle	74 000	74 000	87 500 73 368
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 13 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *1. Entschädigungen für die Kontrolle durch 38 Bedienstete bei der Verladung und bei Absatzeinrichtungen im Rahmen der freiwilligen Qualitätskontrolle für Obst, Gemüse, Kartoffeln, Getreide, Eier und Fleisch.* *2. Entschädigungen für Qualitätsprüfungen an die Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe im Bereich der Konservenfabrik Warburg mit 50 v.H.*			
427 61 511	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder /innen und Prüfer/innen des Personals	4 000	4 000	4 000 3 984
	Erläuterungen: *Prüfungsvergütungen für Laufbahnprüfungen im mittleren und gehobenen vermessungstechnischen Dienst gem. den Richtlinien über die Vergütung von Prüfungstätigkeiten im öffentlichen Dienst vom 14. Juli 1995 (StAnz. S. 2438).*			
453 01 511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	177 000	177 000	150 000 219 889

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Trennungsgeld	*127 000 DM*	*127 000 DM*
2. Umzugskostenvergütungen	*50 000 DM*	*50 000 DM*
Zusammen	*177 000 DM*	*177 000 DM*

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Vorbemerkungen zu 511 01, 512 01 bis 515 01, 517 01, 518 02, 525 61 und 527 01.
Infolge der Verlagerung von Aufgaben des Dezernats "Informationstechnik" an das Hessische Landesvermessungsamt wurden außer anteiligen Mitteln des IT-Budgets 116 000 DM nach Kap. 07 31 umgesetzt.

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
511 01 511	Geschäftsbedarf	289 600	280 000	335 000 329 045
511 03 511	Geschäftsbedarf für Erzeuger-/ Verbraucherdialog .	28 000	33 000	29 500 32 769

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Arbeitsunterlagen und Geschäftsbedarf	*2 000 DM*	*2 500 DM*
2. Broschüren und sonstiges Informationsmaterial	*2 000 DM*	*2 500 DM*
3. Verbrauchsmittel und anderer Aufwand für Ausstellungen und Erzeuger-/Verbraucheraktionen . .	*17 000 DM*	*20 000 DM*
4. Öffentlichkeitsarbeit	*7 000 DM*	*8 000 DM*
Zusammen	*28 000 DM*	*33 000 DM*

Zu 4.: Für fachbezogeneAusstellungenwie z.B. Öko - Agrar.

511 04 511	Verbrauchsmaterial für Förderungsmaßnahmen . .	2 000	2 000	2 000 291

Erläuterungen:
Besondere Vordrucke und ähnlicher Sachaufwand für Förderungsmaßnahmen.

512 01 511	Bücher, Zeitschriften	71 000	71 000	72 500 72 178
513 01 511	Post- und Fernmeldegebühren	920 000	920 000	990 000 846 970

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*465 000 DM*	*465 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*455 000 DM*	*455 000 DM*
Zusammen	*920 000 DM*	*920 000 DM*

514 01 511	Haltung von Fahrzeugen	183 000	203 000	225 000 221 635

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	*32*	*32*	*36*	*36*
LKW	*--*	*--*	*--*	*--*
Anhänger	*--*	*--*	*--*	*--*
Omnibusse	*--*	*--*	*--*	*--*
Kleinstkraftfahrzeuge	*--*	*--*	*--*	*--*
Krafträder	*--*	*--*	*--*	*--*
Zusammen	*32*	*32*	*36*	*36*

Zugang *--*
Abgang *-4*

Zugang/Abgang+/- *-4*
In 1998 werden 3 PKW ersatzlos ausgesondert; 1 Pkw wird im Zuge der Verlagerung von Aufgaben des Dezernats "Informationstechnik" an das Hessische Landesvermessungsamt umgesetzt.

515 01 511 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 40 000 50 000 40 000
115 299

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*25 000 DM*	*30 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*15 000 DM*	*20 000 DM*
Zusammen	*40 000 DM*	*50 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 15 000 DM.
Mehr in 1998 infolge von Beanstandungen des Arbeitssicherheitstechnischen und Arbeitsmedizinischen Dienstes sowie der im Rahmen des Datenschutzes dringend gebotenen Ersatzbeschaffung des Mobiliars.

516 01 511 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen 3 000 3 000 2 500
2 286

Erläuterungen:
Schutzkleidung für Botendienst, Hausverwaltung, Druckerei, Marktbeauftragte, Qualitätskontrolle, Werkstatt-Bedienstete, Beratung in Landtechnik, Tierzucht, Versuchswesen und Reinigungsdienst.

517 01 511 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 405 300 405 300 400 000
460 775

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1998/1999
Anzahl: 10 (10)

LAGE	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
	1 714 500	*--*
Summe	*1 714 500*	*--*
davon 12 v.H.	*205 740*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

Abgang von 1 Dienstgebäude in der Parkstr. 44, Wiesbaden an das Hessische Landesvermessungsamt durch Aufgabenverlagerung im Zuge der Strukturreform der Agrarverwaltung sowie Beibehaltung der zunächst vorgesehenen Abgabe der Liegenschaft Thoméestraße in Kassel.

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
1998/1999
Anzahl: 2 (2)

In der Großmarkthalle in Frankfurt sind 2 Räume für den Marktbeauftragten angemietet.

Zu 517 01

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*82 300 DM*	*82 300 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*80 000 DM*	*80 000 DM*
3. Reinigung	*183 000 DM*	*183 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*60 000 DM*	*60 000 DM*
Zusammen	*405 300 DM*	*405 300 DM*

518 01	511	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	6 800	6 800	6 800 6 762

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*4 800 DM*	*4 800 DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*2 000 DM*	*2 000 DM*
Zusammen	*6 800 DM*	*6 800 DM*

518 02	511	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	80 800	80 800	60 000 62 559

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Miete für 11 Vervielfältigungsgeräte	*53 000 DM*	*53 000 DM*
2. 3 Zeiterfassungsgeräte	*9 800 DM*	*9 800 DM*
3. Leasing von Dienstfahrzeugen . . .	*18 000 DM*	*18 000 DM*
Zusammen	*80 800 DM*	*80 800 DM*

Zu 3.: Mehr für das Leasing von 6 Dienstfahrzeugen.

519 01	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	162 300	84 900	270 100 111 159

Mehrausgaben dürfen in Höhe von bis zu 470 000 DM der Einnahmen bei Titel 131 01 abzüglich der Ausgaben bei Titel 821 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Landeseigene Gebäude	*162 300 DM*	*84 900 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*162 300 DM*	*84 900 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Die Verwendung der Einnahmen aus Titel 131 01 ist zweckgebunden für die Sanierung der Liegenschaft Thoméestr. 3, Kassel nach Übernahme des Eigentumanteils der Hessischen Zucht- und Absatzgenossenschaft für Zuchttiere eG bestimmt.

522 02	511	Lebensmittelproben und anderer Sachaufwand im Rahmen der freiwilligen Qualitätskontrolle	5 000	5 000	4 000 4 786

Erläuterungen:
Unterrichts- und Anschauungsmaterial zur Aus- und Fortbildung der nebenberuflichen Qualitätskontrolleure für Obst, Gemüse, Kartoffeln, Getreide, Eier und Fleisch.

525 61	511	Aus- und Fortbildung, Umschulung	52 500	62 500	75 000 59 688

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*18 200 DM*	*18 200 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*21 500 DM*	*27 500 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*11 800 DM*	*15 800 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*52 500 DM*	*62 500 DM*

526 01	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	70 000	70 000	70 000 61 463
527 01	511	Reisekosten	134 600	181 400	264 000 338 990

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 03 geleistet werden.

n e u

529 01	511	**Verfügungsmittel**	900	900	-- --

Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01	511	Veröffentlichungen	1 000	1 000	800 985

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amtliche Druckwerke	*-- DM*	*-- DM*
2. Öffentlichkeitsarbeit	*1 000 DM*	*1 000 DM*
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	*-- DM*	*-- DM*
4. Andere Veröffentlichungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 000 DM*	*1 000 DM*

533 63	511	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	78 000	67 100	78 000 62 385

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Entschädigung für die Bereitstellung von Grundstücken und Prüfungsbetrieben	*6 000 DM*	*4 500 DM*
2. Lehrgänge für Fremdenverkehr . .	*3 500 DM*	*3 000 DM*
3. Durchführung des Meistertages . .	*7 200 DM*	*6 000 DM*
4. Verbrauchsstoffe für Zwischen-, Abschluß- und Meisterprüfungen nach Maßgabe des Berufsbildungsgesetzes	*41 000 DM*	*35 000 DM*
5. Aus- und Fortbildung der Mitglieder von Prüfungsausschüssen nach dem Berufsbildungsgesetz . .	*4 000 DM*	*3 500 DM*
6. Eignungsprüfungen	*10 500 DM*	*9 600 DM*
7. Aus- und Fortbildung zur Qualitätskontrolle für Obst, Gemüse, Kartoffeln, Eier, Getreide und Fleisch	*3 000 DM*	*2 700 DM*
8. Lehr- und Ausbildungsmaterial sowie Honorare	*2 800 DM*	*2 800 DM*
Zusammen	*78 000 DM*	*67 100 DM*

Zu 1.: Nutzungsentschädigungen für Zwischen- und Abschlußprüfungen nach dem Berufsbildungsgesetz für den Beruf Landwirt/in.

535 01	511	Geräte für Fachaufgaben	4 000	5 500	3 500 5 483

Erläuterungen:
Reparaturen sowie Erst- und Ersatzbeschaffungen von fachtechnischen Geräten und Ausstattungsgegenständen.

536 01	511	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	500	500	500 --

Erläuterungen:
Für die Erstattung von Kosten im Vorverfahren nach § 80 des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 1.12.1976 (GVBl. I S. 454).

537 02	511	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	5 000	5 000	5 000 37 984

Erläuterungen:
Für interne Verlegungen.

538 01	511	Kosten für Maschinenvorführungen, -erprobungen und Untersuchungen	4 000	5 000	5 000 2 811

Erläuterungen:
Kosten für Maschinenvorführungen.

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
538 03 511	Sachaufwand zur Ernährungssicherstellung	16 000	16 000	20 000 16 099
	Erläuterungen: *Sachaufwand zur Ausführung des Ernährungssicherstellungsgesetzes i.d.F. vom 27.8.1990 (BGBl. I S.1802) und hierzu ergangener Rechtsverordnungen sowie des Ernährungsvorsorgegesetzes vom 20.8.1990 (BGBl. I S. 1766).* *In dem Ansatz sind enthalten für Miete des Polizeihauptmelders und Wartung der Einbruchmeldeanlage(3 500 DM).*			
541 01 511	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	--	--	9 000 9 910
	Erläuterungen: *Die Kosten für die Beschaffungen von Staatsmedaillen und Preismünzen für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht und Tierhaltung nach den Richtlinien vom 26.05.1992 sind ab 1998 bei Kap. 03 81 - 683 41 veranschlagt.*			
544 01 511	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	500	500	500 --
546 01 511	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --
548 01 511	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	30 000	50 000	100 000 --
	Die Mittel dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). ***Erläuterungen:*** *Geschätzter Bedarf im Zusammenhang mit der räumlichen Neuorganisation der Agrarverwaltung (Trennungsgeld, Umzugskosten, u.a. bei dem Behördenumzugvon Dienststellennach Wetzlar).*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 511	Schadenersatzleistungen	1 500	1 500	1 500 --
	Erläuterungen: *Für Sachschäden, für die Schadenersatz nicht durch Versicherungsschutz erreicht werden kann, u.a. für Sachschäden der ehrenamtlich tätigen Personen, bei Durchführung der Handelsklassen- und Qualitätskontrollenu.ä..*			
685 01 511	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	900	900	900 850

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Mitgliedsbeitrag für die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft.

Bauausgaben

711 01	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	511	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- 69 920
812 02	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	64 000	108 000	13 200 11 500

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen je 3 Digitalkameras	*18 000 DM*	*18 000 DM*
2. Ersatzbeschaffungen für die Hausdruckerei in Kassel		
2.1 Offset-Druckmaschine	*-- DM*	*90 000 DM*
2.2 Resograph (digitaler Drucker) . . .	*30 000 DM*	*-- DM*
2.3 Folienkopierer	*16 000 DM*	*-- DM*
Zusammen	*64 000 DM*	*108 000 DM*

812 13	511	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	-- --

n e u

821 01	511	**Erwerb von Grundstücken**	--	--	-- --

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 300 000 DM der Einnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.

Erläuterungen:
Erwerb des Eigentumanteils von 50,41 v.H. der Hessischen Zucht-und Absatzgenossenschaft für Zuchttiere eG an der Liegenschaft Thoméestr. 3, Kassel bei einem bisherigen Landesanteil von 49,59 v.H. und daran anschließende Sanierung vgl. Titel 519 01.

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 69
Die Arbeitsabläufe bei dem Hessischen Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft und den Ämtern für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft werden durch folgende DV- Programme unterstützt:

- Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung, regionale Planungen
- Berechnen und Zeichnen von Gebäuden (BeZeGe)
- DV Flurbereinigungsbehörden Grafik*
- DV-unterstützte Herstellung von Verfahrenskarten der Flurbereinigung*
- Ernährungsverwaltung
- Hessisches Agrarinformationssystem-HLRL
- Hessisches Agrarinformationssystem-ÄRLL
- Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem der EU (InVeKoS)
- Marktinformationssystem
- Programmsystem elektronische Tachymetrie (PET)*
- Programmsystem Flurbereinigung (alter und neuer Bestand)/(PFLUG)*
- Strukturprogramme
- Time Sharing Option (Datenkommunikation über das HZD-Netz)
- Verteilte Datenverarbeitung Flurbereinigung*
- Zentralstelle für EDV-Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)

Die Kosten für die Programme *) sind ab 1998 infolge der Verlagerung von Aufgaben des Dezernats "Informationstechnik" zum Hessischen Landesvermessungsamt Wiesbaden bei Kap. 07 31 ATG 71 veranschlagt.

422 69	511	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	144 900	142 600	301 200 248 383

Zu 422 69

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*144 900 DM*	*142 600 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*144 900 DM*	*142 600 DM*

425 69	511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	629 400	626 400	1 834 900 1 700 371

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*619 400 DM*	*616 400 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*10 000 DM*	*10 000 DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*629 400 DM*	*626 400 DM*

512 69	511	Bücher, Zeitschriften	2 000	2 000	3 000 1 572

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Agrarinformationssystem-HLRL . .	*1 000 DM*	*1 000 DM*
2. Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem der EU	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*2 000 DM*	*2 000 DM*

513 69	511	Post- und Fernmeldegebühren	20 000	10 000	8 500 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Bereich Landwirtschaft		
1. Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem der EU (InVeKoS) .	*10 000 DM*	*10 000 DM*
2. Marktinformationssystem.	*-- DM*	*-- DM*
3. Bürokommunikation HLRL/ÄRLL .	*10 000 DM*	*-- DM*
Zusammen	*20 000 DM*	*10 000 DM*

518 69	511	Mieten für Geräte	--	--	-- --
522 69	511	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	68 000	68 000	115 000 75 443

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Bereich Landwirtschaft		
1. Agrarinformationssystem-ÄRLL . .	*5 000 DM*	*5 000 DM*
2. Agrarinformationssystem-HLRL . .	*5 000 DM*	*5 000 DM*
3. Ernährungsverwaltung	*3 000 DM*	*3 000 DM*
4. Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem der EU (InVeKoS) .	*40 000 DM*	*40 000 DM*
5. Integriertes Meß- und Kontrollsystem (IMIS)	*1 000 DM*	*1 000 DM*
6. Bürokommunikation HLRL/ÄRLL .	*10 000 DM*	*10 000 DM*
Bereich Regionalentwicklung		
Strukturprogramme	*4 000 DM*	*4 000 DM*
Zusammen	*68 000 DM*	*68 000 DM*

525 69 511 Aus- und Fortbildung, Umschulung 46 000 48 000 138 000
49 739

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Bereich Landwirtschaft		
1. Agrarinformationssystem-ÄRLL . .	*5 000 DM*	*5 000 DM*
2. Agrarinformationssystem-HLRL . .	*8 000 DM*	*10 000 DM*
3. Ernährungsverwaltung	*3 000 DM*	*3 000 DM*
4. Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem der EU	*20 000 DM*	*20 000 DM*
5. Bürokommunikation HLRL/ÄRLL .	*10 000 DM*	*10 000 DM*
Zusammen	*46 000 DM*	*48 000 DM*

535 69 511 Geräte, Ersatzteile und Wartung 142 700 140 000 793 900
471 146

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Bereich Landwirtschaft		
1. Agrarinformationssystem-ÄRLL . .	*10 000 DM*	*15 000 DM*
2. Agrarinformationssystem-HLRL . .	*8 500 DM*	*10 000 DM*
3. Marktinformationssystem	*1 600 DM*	*4 000 DM*
4. Ernährungsverwaltung	*-- DM*	*-- DM*
5. Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem der EU	*85 900 DM*	*94 000 DM*
6. Zentralstelle für EDV-Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)	*-- DM*	*5 000 DM*
7. Integriertes Meß- und Kontrollsystem (IMIS)	*1 700 DM*	*2 000 DM*
8. Bürokommunikation HLRL/ÄRLL .	*30 000 DM*	*10 000 DM*
Bereich Regionalentwicklung		
Strukturprogramme	*5 000 DM*	*-- DM*
Zusammen	*142 700 DM*	*140 000 DM*

538 69 511 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 730 000 830 000 672 000
3 079 791

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Benutzerentgeltean die HZD		
Bereich Landwirtschaft		
1.1 Agrarinformationssystem-ÄRLL . .	*-- DM*	*-- DM*
1.2 Agrarinformationssystem-HLRL .	*80 000 DM*	*90 000 DM*
1.3 Ernährungsverwaltung	*-- DM*	*-- DM*
1.4 Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem der EU (InVeKoS)	*-- DM*	*-- DM*
2. Benutzerentgeltean Dritte		
Bereich Landwirtschaft		
2.1 Agrarinformationssystem-ÄRLL . .	*-- DM*	*-- DM*
2.2 Agrarinformationssystem-HLRL .	*-- DM*	*-- DM*
2.3 Ernährungsverwaltung	*-- DM*	*-- DM*
2.4 Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem der EU (InVeKoS)	*620 000 DM*	*710 000 DM*
2.5 Marktinformationssystem	*20 000 DM*	*20 000 DM*
2.6 Bürokommunikation HLRL/ ÄRLL .	*10 000 DM*	*10 000 DM*
Bereich Regionalentwicklung		
Strukturprogramme	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*730 000 DM*	*830 000 DM*

547 69	511	Sachaufwand	--	--	--
					--

Erläuterungen:
Bereich Landwirtschaft
Marktinformationssystem.

812 69	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	197 400	311 300	813 500
					773 910

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Bereich Landwirtschaft		
1. Agrarinformationssystem-HLRL . .	*-- DM*	*11 000 DM*
2. Agrarinformationssystem-ÄRLL . .	*52 000 DM*	*60 000 DM*
3. Ersatz- und Erweiterungsbeschaffungen Förderungswesen	*-- DM*	*-- DM*
4. Marktinformationssystem	*-- DM*	*-- DM*
5. Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem der EU (InVeKoS) .	*100 000 DM*	*150 000 DM*
6. Integriertes Meß- und Informationssystem (IMIS)	*-- DM*	*-- DM*
7. Zentralstelle für EDV-Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)	*6 500 DM*	*5 000 DM*
8. Bürokommunikation HLRL/ÄRLL .	*11 900 DM*	*65 000 DM*
9. Ernährungsverwaltung	*8 400 DM*	*10 000 DM*
Bereich Regionalentwicklung		
1. Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung, regionale Planungen	*15 000 DM*	*-- DM*
2. Strukturprogramme	*3 600 DM*	*10 300 DM*
Zusammen	*197 400 DM*	*311 300 DM*

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Summe Titelgruppe 69	1 980 400	2 178 300	4 680 000 6 400 355

Titelgruppe 71
Pflanzenschutzdienst

Zu Ausgaben-Titelgruppe 71
Dem Pflanzenschutzdienst sind nach Maßgabe der Neufassung des Pflanzenschutzgesetzes vom 15.9.1986 (BGBl. I S. 1505) folgende Aufgaben übertragen:
- Überwachung der Pflanzenbestände, Pflanzenvorräte und Pflanzenerzeugnisse auf Schadorganismen und Krankheiten einschließlich Berichterstattung,
- Überwachung des Versandes von Pflanzen und -erzeugnissen, Ausstellung von Pflanzengesundheitszeugnissen,
- Beratung und Aufklärung im Pflanzen- und Vorratsschutz, Warndienst,
- Prüfung von Pflanzenbehandlungsmitteln sowie Geräten und Verfahren des Pflanzen- und Vorratsschutzes,
- Überwachung des Verkehrs mit Pflanzenbehandlungsmitteln,
- Untersuchungen und Versuche,
- Bekämpfung der Bisamratte,
- Virustestung von Pflanzkartoffeln nach der Pflanzkartoffelverordnung in der Fassung vom 27. April 1993 (BGBl. I S. 512).
- Seit Frühjahr 1997 ist der Pflanzenschutzdienst im Zuge der Strukturreform der Agrarverwaltung von Frankfurt am Main nach Wetzlar verlegt.

513 71 549	Post- und Fernmeldegebühren	400	400	400 324

Erläuterungen:
Betriebskosten für einen Anrufbeantworter zur ständigen Ansage von Empfehlungen zum Pflanzenschutz und zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.

514 71 549	Haltung von Fahrzeugen	50 000	62 000	62 000 61 802

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	*16*	*16*	*16*	*16*
LKW	--	--	--	--
Anhänger	*3*	*3*	*3*	*3*
Omnibusse	--	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	--	--	--	--
Krafträder	--	--	--	--
Zusammen	*19*	*19*	*19*	*19*

Zugang --
Abgang --

Zugang/Abgang+/- --

	1999	*1998*
1. Betriebsstoffe	*28 600 DM*	*34 600 DM*
2. Sonstiger Aufwand	*21 400 DM*	*27 400 DM*
Zusammen	*50 000 DM*	*62 000 DM*

516 71 549	Dienst- und Schutzkleidung	3 000	3 000	300 1 124

Erläuterungen:
Für Beratungs-, Labor- und Hilfskräfte der Versuchsfelder.

517 71 549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	40 000	40 000	40 000 83 052

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:517 71 bis 519 71
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1998/1999
Anzahl: 4

LAGE	*Altbauten* *Mark*	*Friedensneubauwerte* *Neu- bzw. Umbauten (nach 1988)* *Mark*
	564.815	--
Summe	*564 815*	--
davon 12 v.H.	*67.800*	--
davon 5 v.H.	--	--

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
1998/1999
Anzahl: 4

Für die Anmietung von Räumen auf dem Flughafen Frankfurt als Pflanzenbeschau-/Grenzeinlaßstelle für die gesamte EU.

Zu 517 71
Die Bewirtschaftungskosten für die am Standort Frankfurt verbliebenen Teile des Pflanzenschutzdiestes (Gewächshäuser, Versuchsflächen) und die Geschäftsräume am Flughafen Frankfurt sind geschätzt.

518 71	549	Mieten und Pachten	56 700	56 700	42 000 54 184

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1.1 Mieten für Dienstgebäude und -räume	*51 200 DM*	*51 200 DM*
1.2 Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
1.3 Pachten für unbebaute Grundstücke	*500 DM*	*500 DM*
2. Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge	*5 000 DM*	*5 000 DM*
Zusammen	*56 700 DM*	*56 700 DM*

Zu 1.1: Miete für Pflanzenbeschauräume auf dem Flughafen Rhein-Main (18 000 DM) sowie Erbbaupacht an die Stadt Frankfurt am Main (1 200 DM). Für die Anmietung eines Büro- und Laborraumes zur nationalen Umsetzung der Binnenmarktrichtlinien im Bereich Pflanzenbeschau (32 000 DM) . Mehr infolge Mietanpassung.
Zu 1.3: Pacht für Versuchsflächen.
Zu 2.: Miete für 3 Vervielfältigungsgeräte.

519 71	549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	24 900	40 000	40 000 26 040

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. LandeseigeneGebäude	*24 900 DM*	*40 000 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*24 900 DM*	*40 000 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

522 71	549	Sachaufwand für Laboratorien und Versuchsfelder	35 000	35 000	17 000 31 443

Erläuterungen:
Größe des VersuchsfeldesFrankfurt 1,5 ha
Größe des VersuchsfeldesKassel 0,6 ha

	1999	*1998*
1. Laborbedarf (Chemikalien, Kleingeräte)	*22 000 DM*	*22 000 DM*
2. Unterhaltung von Maschinen und Geräten (2 Schlepper, 3 Anhänger, 1 Mähdrescher)	*500 DM*	*500 DM*
3. Bewirtschaftung der Versuchsflächen (Düngemittel, Saat- und Pflanzgut)	*12 500 DM*	*12 500 DM*
Zusammen	*35 000 DM*	*35 000 DM*

Zu 1. und 3.: Mehr zur Bekämpfung des verstärkten Auftretens der Bakterienringfäuleund der Schleimkrankheitder Kartoffel.

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
531 71 549	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit	42 000	42 000	32 000 41 630

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amtliche Druckwerke	*-- DM*	*-- DM*
2. Öffentlichkeitsarbeit	*42 000 DM*	*42 000 DM*
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	*-- DM*	*-- DM*
4. Andere Veröffentlichungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*42 000 DM*	*42 000 DM*

Zu 2.: Mehr für den Druck von Warnnachrichten,Pflanzenschutzmittelverzeichnissensowie Beratungsunterlagenüber Pflanzenschutzmittel (z.B.: Pflanzenschutzim Gemüsegartensowie mehr für bisher durch die Repro-Stelle des Landesamtes erstellten Broschüren).

534 71 549	Haltung von Wachhunden	4 100	4 100	3 500 3 563
535 71 549	Geräte für Fachaufgaben	24 000	31 000	15 000 30 514

Erläuterungen:

Für Labor- und Pflanzenschutzgeräte sowie Bisamfallen, für die Ersatzbeschaffung von Etiketten zur Versuchsbeschilderung sowie für den Einsatz umweltschonenderNeuentwicklungenin der Gerätetechnik.
Mehr infolge notwendiger Ersatzbeschaffungen sowie Erstanschaffungen für den Betrieb der EU-Grenzeinlaßstelle am Flughafen Frankfurt in 1998.

538 71 549	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	21 000	21 000	11 000 21 946

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Entschädigungen für biologische und meteorologische Beobachtungen im Rahmen des Warndienstes	*2 000 DM*	*2 000 DM*
2. Entschädigungen an Versuchsansteller/innen für die Abgeltung des Mehraufwandes sowie für Ernteausfall	*11 500 DM*	*11 500 DM*
3. Pflege und Ernte der Versuche . . .	*500 DM*	*500 DM*
4. Zertifizierungsverfahren bei Jungpflanzen	*4 000 DM*	*4 000 DM*
5. Sonderabfallbeseitigung von Pflanzenschutzmitteln und Laborrückständen	*3 000 DM*	*3 000 DM*
Zusammen	*21 000 DM*	*21 000 DM*

Zu 2.: Mehr zur Lösung von Pflanzenschutzproblemen im Obst- und Gemüsebau (Lückenindikation).
Zu 4.: Gem. EG-Richtlinie 91/682/EWG vom 19.12.1991 über das Inverkehrbringen von Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Zierpflanzenarten; mangels eigener Personal- und Laborkapazität der Länder ist eine Auftragsvergabenotwendig.
Zu 5.: Für Transport und schadlose Beseitigung von Sonderabfall.

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
683 71 549	Zuschüsse für Bisambekämpfung	22 000	22 000	23 200 21 150

Erläuterungen:
Für die Zahlung von Prämien für die private Bisambekämpfung gemäß Erlaß vom 16. Oktober 1995 (StAnz. S. 3544);
die Fangprämie beträgt 5 DM je Tier.

711 71 549	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
811 71 549	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Maschinen	--	--	53 500 --
812 71 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	29 000	39 100 47 864

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen		
1.1 Dokumentationseinrichtung zur Beweissicherung	*-- DM*	*11 000 DM*
1.2 Hochgeschwindigkeitszentrifuge . .	*-- DM*	*18 000 DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*29 000 DM*

Summe Titelgruppe 71	323 100	386 200	379 000 424 636

Titelgruppe 73
Durchführung der Agrarwahlen

Zu Ausgaben-Titelgruppe 73
Nach dem Gesetz über die Auflösung der Land- und Forstwirtschaftskammern von Hessen-Nassau und Kurhessen und die Mitwirkung des Berufsstandes bei der Förderung der Landwirtschaft in der Neufassung vom 26.4.1974 (GVBl. I S. 228) zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. 7.1996 (GVBl. I S. 302) sind der Landesagrarausschuß, die Gebietsagrarausschüsse sowie die Orts- und Kreislandwirte für 6 Jahre zu wählen.
Wegen Gesetzesänderung in 1996 mußten die Wahlen um ein Jahr auf 1997 verschoben werden. Die darauffolgende Wahl findet in 2003 statt. Das Land ist gesetzlich verpflichtet, die sächlichen Kosten der Wahl zu tragen.
Für Restabwicklungen bleibt die Titelgruppe bestehen.

412 73 511	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	--	--	31 500 --

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
511 73 511	Geschäftsbedarf	--	--	12 500 --
633 73 511	Verwaltungskostenerstattung an kreisfreie Städte und Landkreise	--	--	116 000 --
	Summe Titelgruppe 73	--	--	160 000 --
	Titelgruppe 74 Förderung von Beratungsleistungen Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden.			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 74 Die Organisation der hessischen landwirtschaftlichen Beratung ist dahingehend geändert, daß Sachaufwendungen für Beratungsleistungen aus dem Gebührenaufkommen finanziert und Teilaufgaben mit entsprechender finanzieller bzw. personeller Unterstützung an Dritte übertragen sind.			
546 74 511	Sachaufwand für Beratungsleistungen	--	--	-- 237 704
	Erläuterungen: *Sachaufwand für Beratungsleistungen sowie für die Erstellung von Beratungsunterlagen und Vergabe von Aufträgen.*			
683 74 511	Zuschüsse für Beratungsleistungen durch Dritte . .	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Zuschüsse an Dritte zur Förderung der Beratung.* *Mit den Zuschüssen werden Personal- und Sachkosten abgegolten.*			
	Summe Titelgruppe 74	--	--	-- 237 704
	Gesamtausgaben	31 158 800	31 480 200	34 379 600 37 340 353

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
Abschluß Kapitel 03 41				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	1 462 000	1 462 000	1 512 500 1 894 624
2	Übertragungseinnahmen	303 100	303 100	313 900 378 087
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		1 765 100	1 765 100	1 826 400 2 272 711
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	26 969 400	26 964 100	28 243 900 29 281 830
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 903 600	4 043 400	5 074 800 7 133 328
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	24 400	24 400	141 600 22 000
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	261 400	448 300	919 300 903 195
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		31 158 800	31 480 200	34 379 600 37 340 353
Zuschuß/überschuß		-29 393 700	-29 715 100	-32 553 200 -35 067 643

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

03 42

Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Zu Kapitel 03 42
In dem Kapitel sind zusammengefaßt:
16 Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft;
davon 1 Amt mit Fachschule Landwirtschaft, außerdem 3 Fachschulen für Technik der Fachrichtung Agrarwirtschaft.
Nach dem Organisationsplan der Ämter werden neben einem Sachgebiet Verwaltung die im Vorwort zum Epl. 03 näher bezeichneten Aufgaben von den nachstehenden Abteilungen wahrgenommen:
- Abteilung 1: Landwirtschaft,
- Abteilung 2: Regionalförderung,
- Abteilung 3: Landschaftspflege,
- Abteilung 4: Flurneuordnung.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

			1999 DM	1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
111 11	511	Verwaltungskosten im Rahmen der Flurbereinigung einschließlich Gebühren für Baulandumlegungen	400 000	400 000	400 000 363 180

Zu 111 11
Kosten für Lagepläne, besondere Kosten nach § 107 Flurbereinigungsgesetz in der Neufassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) und Kosten für Baulandumlegungen.
Der Ansatz ist geschätzt nach den Istergebnissen der letzten drei Jahre.

111 13	511	Auslagen für die Durchführung von Bauleitplanungen und Baulandumlegungen	--	--	-- 1 132

Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.

Erläuterungen:
Grundlage für die Erhebung der Kosten ist die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure vom 17.9.1976 (BGBl. I S. 2805) in der jeweils geltenden Fassung.

111 14	511	Verwaltungskosten	35 000	35 000	35 000 35 751

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

		1999	*1998*
1.	*Erstellung von Gutachten . . . .*	*5 000 DM*	*5 000 DM*
2.	*Lehrgangsgebühren . . . . . .*	*-- DM*	*-- DM*
3.	*Sonstige Verwaltungskosten . .*	*30 000 DM*	*30 000 DM*
Zusammen		*35 000 DM*	*35 000 DM*

113 01	511	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	3 000	3 000	3 000 1 090
119 06	511	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	2 000	2 000	2 000 1 143

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 12	511	Einnahmen aus der Abgabe von Vordrucken	25 000	25 000	25 000 17 827

Erläuterungen:
Für zentral beschaffte Vordrucke und Ausbildungshefte für Ausbildung und Schulung an den Landwirtschafts- und Agrartechnikerschulen sowie für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen an Unternehmen.

119 41	511	Rückzahlungen von Überzahlungen	25 000	25 000	30 000 21 979
119 46	511	Ersatzleistungen	50 000	50 000	20 000 121 771

Erläuterungen:
Erstattungen von Schadenersatzpflichtigen.

119 51	511	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	1 000 73
119 61	511	Einnahmen für Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten	15 000	15 000	15 000 12 086

Vgl. Vermerk bei Titel 522 61.

Erläuterungen:
Einnahmen werden in Höhe der Selbstkosten für Verpflegung bei Titel 522 61 erhoben und zwar bei den Landwirtschafts- und Agrartechnikerschulen.

119 62	511	Einnahmen für Unterkunft in Aus- und Fortbildungsstätten	25 000	25 000	25 000 19 940

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Miete von Internatszimmern bei den Landwirtschafts- und Agrartechnikerschulen.*			
124 01 511	Mieten und Pachten	89 700	89 700	89 700 84 656

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*60 000 DM*	*60 000 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- DM*	*-- DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*29 700 DM*	*29 700 DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*89 700 DM*	*89 700 DM*

131 01 511	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken . .	--	--	-- --

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

256 08 511	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- 456 211

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

271 01 511	Erstattungen von Dritten für die Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bei Dienststellen der Agrarverwaltung	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Erläuterungen:
Erstattungen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die teilweise im Interesse von Verbänden, Gemeinden und anderen Einrichtungen mit anteiliger Kostenerstattung durchgeführt werden.

271 03 511	Erstattung von Löhnen für Meßgehilfen/-gehilfinnen durch Teilnehmergemeinschaften	500 000	500 000	630 000 372 130

Erläuterungen:
Nach § 105 FlurbG sind die Meßgehilfen-/gehilfinnenlöhne Ausführungskosten, die von den Teilnehmergemeinschaften zu tragen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
271 04 511	Erstattung von Reisekosten	7 000	7 000	10 000 3 094
	Erläuterungen: *Erstattungen von Reisekosten für Meßgehilfen/gehilfinnen nach § 105 FlurbG und Bedienstete im Rahmen von Verbandsaufgaben Tierzucht.*			
281 01 511	Erstattung von Prozeßkosten	3 000	3 000	3 000 --
281 02 549	Erstattungen für Sortenprüfungen	--	--	5 000 37 210
	Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71. ***Erläuterungen:*** *1. Erstattungen der Saatguttreuhandverwaltungs-GmbH für EU-Sortenprüfungen von Mais.* *2. Versuche für die Düngemittelindustrie.* *Ab dem Haushaltsjahr 1998 werden die Ausgaben für den Acker- und Pflanzenbau in der Ausgaben-Titelgruppe 71 zusammengefaßt.*			
282 58 511	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . .	--	--	-- 29 755
	Vgl. Vermerk bei Titel 538 58.			
286 01 511	Erstattungen der EU	131 000	131 000	153 000 407 361
	Erläuterungen: *Erstattungen der EU aus dem Einsatz von Fernerkundungstechniken bei Vor-Ort-Kontrollen in Höhe von 50 v.H. der erstattungsfähigen Kosten (ohne MWST) im Rahmen der Abwicklung des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems.* *Die Vereinnahmung erfolgt zeitlich versetzt.*			
	Gesamteinnahmen	1 311 700	1 311 700	1 446 700 1 986 387

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 511	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 242 300	1 242 300	1 877 300 1 891 852
	Ausgaben über 1,0 Mio.DM sind gesperrt; die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.			

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Entschädigungfür die Mitglieder der Gebietsagrarausschüsse		
a) 16 Vorsitzende zugleich Kreislandwirte/wirtinnenmonatlich 600 DM	*115 200 DM*	*115 200 DM*
b) 228 Mitglieder monatlich 100 DM	*273 600 DM*	*273 600 DM*
Soweit die Vorsitzenden oder die Ausschußmitgliederverhindert sind, an Sitzungen der Gebietsagrarausschüsseteilzunehmen, werden von den Entschädigungssätzen je versäumte Sitzung 100 DM einbehalten.		
2. Aufwandsentschädigung für 7 Kreislandwirte/wirtinnen monatlich 250 DM	*21 000 DM*	*21 000 DM*
3. Aufwandsentschädigung für 1000 Ortslandwirte/wirtinnen jährlich 500 DM	*500 000 DM*	*500 000 DM*
4. Entschädigungen für sachverständige Personen, die zu den Sitzungen hinzugezogenwerden	*-- DM*	*-- DM*
5. Reisekosten für überbetriebliche Informationsveranstaltungen	*-- DM*	*-- DM*
6. 16 Ausschüsse für Abschlußprüfungen (je 6 Mitglieder) und 4 Ausschüsse für Meisterprüfungen in der Land- und Hauswirtschaft sowie im Garten- und Weinbau (je 6 Mitglieder)	*279 500 DM*	*279 500 DM*
7. 16 Prüfungsausschüsse an den Landwirtschafts- und Technikerschulen (je 8-10 Mitglieder)	*8 000 DM*	*8 000 DM*
8. Schätzer/innen und Sachverständige in Flurbereinigungen	*45 000 DM*	*45 000 DM*
Zusammen	*1 242 300 DM*	*1 242 300 DM*

Zu 1.-3.: *Nach der Verordnung vom 12. September 1997 (GVBl. I S. 360)*
Weniger nach Neufassung des Berufstandsmitwirkungsgesetzes vom 15. Juli 1997 (GVBl. I S. 227).

Zu 4., 6. und 7.: *Nach den Richtlinien vom 28.10.1994 (StAnz. S. 3533).*

Zu 6.: *Nach Maßgabe der vorgesehehen Prüfungen.*

Zu 8.: *Nach Maßgabe der vorgesehenen Verfahren.*

422 01	511	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	29 665 000	29 665 000	29 511 000
					29 818 351

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*29 665 000 DM*	*29 665 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*29 665 000 DM*	*29 665 000 DM*

422 02	511	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	10 200 290 220
422 41	511	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --
425 01	511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	52 367 400	52 451 000	51 100 000 51 090 650

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*52 304 400 DM*	*52 388 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*60 000 DM*	*60 000 DM*
4. Besondere Zulagen	*3 000 DM*	*3 000 DM*
Zusammen	*52 367 400 DM*	*52 451 000 DM*

425 02	511	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	69 200	69 200	66 600 23 790

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*19 200 DM*	*19 200 DM*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*50 000 DM*	*50 000 DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*69 200 DM*	*69 200 DM*

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
425 03 511	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	59 400	59 400	58 500 65 815

Erläuterungen:
Vergütungen für zwei teilzeitbeschäftigte Kräfte im Schreibdienst mit zusammen höchstens 38,5 (34,5) Arbeitsstunden je Woche; Ausgleich erfolgt bei Titel 426 03.

425 41 511	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01 511	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	3 861 300	3 861 300	3 909 000 4 009 168

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*3 506 300 DM*	*3 506 300 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*104 000 DM*	*104 000 DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden,Zeitzuschläge	*251 000 DM*	*251 000 DM*
Zusammen	*3 861 300 DM*	*3 861 300 DM*

Zu 2.: Zulagen für Kraftfahrer/innen, Erschwernis- und Vorarbeiter-/innenzuschläge.

426 02 511	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 200	1 200	3 000 9 990

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*1 200 DM*	*1 200 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 200 DM*	*1 200 DM*

426 03 511	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	1 485 000	1 485 000	1 483 400 1 567 340

Erläuterungen:
Löhne für 58 (66) teilzeitbeschäftigte Kräfte (1 DW) im Reinigungs-/Verwaltungsdienst mit zusammen höchstens 1352 (1422,5) Arbeitsstunden je Woche. Reduzierung der Zahl der Wochenstunden um 66,5 durch Erfüllung kw-Vermerk und um weitere 4 Arbeitsstundenals Ausgleich zugunsten von Titel 425 03.

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
426 41 511	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	-- --
427 01 511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	625 000	625 000	625 000 643 909
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			
	Erläuterungen: *1. Für die Vertretung von Kräften des Schreib- und Reinigungsdienstes.* *2. Aushilfskräfte für Datenerfassung zur termingerechten Abwicklung von Förderprogrammen.* *Zu 1.: Für Vertretungskräfte im Schreib- Reinigungsdienst im Krankheitsfall bei gleichzeitiger Verringerung des Stammpersonals infolge Umstellung auf Fremdreinigung.* *Zu 2.: Für die Datenerfassung - Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem-.*			
427 02 511	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/ Praktikantinnen	5 000	5 000	5 000 2 074
	Erläuterungen: *Praktikanten-/Praktikantinnenvergütung einschließlich Sozialversicherungsbeiträge für 5 Praktikanten/Praktikantinnen für 6 Monate. Zur Zahlung der Praktikanten-/Praktikantinnenvergütung gem. § 10 Berufsbildungsgesetz vom 14.8.1969 (BGBl. I S. 1112) bei Ableisten eines Praktikums, das Zulassungsvoraussetzung für den Besuch einer Hochschule oder Fachhochschule ist. Die Praktikanten-/ Praktikantinnenvergütung wird nach den Praktikanten-/ Praktikantinnenrichtlinien gewährt.*			
427 06 511	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- 2 827 745
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 07 511	Beschäftigung von Saison- und Aushilfskräften im Versuchswesen	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Die Kosten für Saison- und Aushilfskräfte des Versuchswesens sind ab 1998 in der Ausgaben-Titelgruppe 71 veranschlagt.*			

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
427 08 511	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- / 447 479
	1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 und 271 01 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
427 24 511	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	125 000	125 000	112 500 / 139 530

Erläuterungen:
Für die Einstellung von Vertretungskräften sowie die Unterrichtserteilung in den Fächern bzw. Lehrgängen Mathematik, Fremdsprachen, Schweißtechnik, Waldbau, Tiergesundheitslehre, Recht, Steuern und Versicherungen sowie Stenographie und Schreibmaschinenunterricht für landwirtschaftlich-technische Assistenten/Assistentinnen und für die überbetriebliche Ausbildung zum/zur Hauswirtschafter/in.
Veranschlagt sind für:

	1999	*1998*
1. Technikerschulen	*116 000 DM*	*116 000 DM*
2. Fachschulen	*4 500 DM*	*4 500 DM*
3. LTA-Ausbildung	*4 500 DM*	*4 500 DM*
Zusammen	*125 000 DM*	*125 000 DM*

Mehr infolge zusätzlichen nebenamtlichen Unterrichts.

453 01 511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	283 000	284 000	320 000 / 384 404

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Trennungsgeld	*113 000 DM*	*114 000 DM*
2. Umzugskostenvergütungen	*170 000 DM*	*170 000 DM*
Zusammen	*283 000 DM*	*284 000 DM*

Geschätzter Bedarf im Zusammenhang mit der Strukturreform der Agrarverwaltung sowie während der Ausbildung.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

Vorbemerkungen zu 511 01, 513 01, 514 01, 527 01
Besonderer Sachaufwand entsteht für:
- die Durchführung von Förderprogrammen, insbesondere EU-Stützungsmaßnahmen, Ausgleichszulage und flankierende Maßnahmen (einschließlich Vor-Ort-Kontrolle von 5 v.H. aller Anträge);
- die Inanspruchnahme laufender Programme, wie zum Beispiel Einzelbetriebliche Investitionsförderung und überbetriebliche Maschinenhaltung;

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
511 01 511	Geschäftsbedarf	290 000	310 000	380 500 254 745
512 01 511	Bücher, Zeitschriften	84 000	86 500	91 000 87 297
513 01 511	Post- und Fernmeldegebühren	1 174 200	1 194 200	1 097 000 1 156 694

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*619 200 DM*	*629 200 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*555 000 DM*	*565 000 DM*
Zusammen	*1 174 200 DM*	*1 194 200 DM*

Mehr zur Gewährleistung eines ordungsgemäßen Aufgabenvollzuges.

514 01 511	Haltung von Fahrzeugen	696 000	713 000	696 500 755 950

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW zur Selbststeuerung	*143*	*143*	*143*	*146*
PKW mit Fahrer	*13*	*13*	*13*	*13*
Kleintransporter im Versuchswesen	*7*	*7*	*7*	*9*
Meßkraftwagen	*31*	*31*	*31*	*31*
Zusammen	*194*	*194*	*194*	*199*

Zugang	--
Abgang	--
Zugang/Abgang+/-	--

In 1997 wurden in Anpassung an die Bedarfslage bei verschiedenen Ämtern insgesamt 5 Fahrzeuge wegen zu geringer Auslastung stillgelegt und nicht mehr ersetzt.
Darüberhinaus wurden 2 Kleintransporter durch Pkw-Kombi ersetzt.

515 01 511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200 000	223 300	300 000 219 610

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*115 000 DM*	*120 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*85 000 DM*	*103 300 DM*
Zusammen	*200 000 DM*	*223 300 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 30 000 DM.

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
516 01 511	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	80 000	80 000	15 000 3 070

Erläuterungen:
Schutzkleidung für Meßgehilfen/gehilfinnen, Reinigungskräfte, Hausmeister/innen, Bau-, Pflanzenschutz-, Tierzucht- und landtechnische Berater/innen sowie Zeichner/innen.
Mehr aufgrund der Sicherheitsregeln für Vermessungsarbeiten (GUV 11.6) sowie der Richtlinien für die Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete nach Wegfall der Zahlungen für Feldaufwandsentschädigung ab dem Haushaltsjahr 1997.

517 01 511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	940 000	950 000	929 600 985 649

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1998/1999
Anzahl: 15 (16)

LAGE	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
12 (12) landeseigene Gebäude	*3 408 100*	*--*
3 (4) unentgeltlich überlassene Gebäude	*333 800*	*--*
Summe	*3 741 900*	*--*
davon 12 v.H.	*449 030*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
1998/1999
Anzahl: 5 (5)

Die neue in 1997 aufgenommene Liegenschaft Manteuffel-Anlage 5b des ARLL Hofgeismar wird zentral durch die Liegenschaftsverwaltung bewirtschaftet.

Zu 517 01

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*319 500 DM*	*319 500 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*248 700 DM*	*248 700 DM*
3. Reinigung	*138 000 DM*	*141 300 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*233 800 DM*	*240 500 DM*
Zusammen	*940 000 DM*	*950 000 DM*

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
518 01 511	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	717 000	717 000	741 600 694 005

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*717 000 DM*	*717 000 DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Mieten für unbebaute Grundstücke	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*717 000 DM*	*717 000 DM*

Zu 3.: Die Kosten für Anpachtungen von Versuchsflächen im Acker- und Pflanzenbau sind bei Titel 518 71 (13 300 DM) veranschlagt.

518 02 511	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	260 000	260 000	170 000 163 879

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	*140 000 DM*	*140 000 DM*
2. 24 (25) Zeiterfassungsgeräte	*30 000 DM*	*30 000 DM*
3. Leasing von Dienstfahrzeugen . . .	*90 000 DM*	*90 000 DM*
Zusammen	*260 000 DM*	*260 000 DM*

Zu 3.: Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für bis zu 30 Kraftfahrzeuge finanziert werden.

519 01 511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	360 000	400 000	475 100 647 919

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Landeseigene Gebäude	*335 000 DM*	*360 000 DM*
2. Sonstiges	*25 000 DM*	*40 000 DM*
Zusammen	*360 000 DM*	*400 000 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung.

519 05 511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogrammes für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden . .	--	--	-- --

Die Mittel sind übertragbar.

522 41 511	Sachaufwand für die Saatenanerkennungen und das landwirtschaftliche Versuchswesen	--	--	27 000 18 692

Erläuterungen:

Ab 1998 sind die Ausgaben für den Acker- und Pflanzenbau in der Ausgaben-Titelgruppe 71 veranschlagt.

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
522 61 511	Kosten für die Verpflegung von Lehrgangsteilnehmern, Personal und Gästen	15 000	15 000	15 000 11 912

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 61 geleistet werden.

Erläuterungen:
Die Ausgaben werden in voller Höhe durch die Einnahmen gedeckt.

524 01 511	Lehr- und Lernmittel für die landwirtschaftlichen Fachschulen, sowie die Ausbildung von landwirtschaftlich-technischen Assistenten/Assistentinnen	26 000	28 000	30 000 20 976

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Lehrbücher	*5 000 DM*	*5 500 DM*
2. Gerätschaften	*13 500 DM*	*14 000 DM*
3. Verbrauchsstoffe	*6 000 DM*	*6 500 DM*
4. Sonstiger Aufwand	*1 500 DM*	*2 000 DM*
Zusammen	*26 000 DM*	*28 000 DM*

Zu 3.: Zur Durchführung des Unterrichts bei den Landwirtschafts- und Technikerschulen, Material für die Prüfungen.
Zu 4.: Für die Wartung und Unterhaltung der Geräte zu Unterrichtszwecken.

525 61 511	Aus- und Fortbildung; Umschulung	80 000	95 000	135 000 63 231

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*5 000 DM*	*5 000 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*65 000 DM*	*76 000 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*10 000 DM*	*14 000 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*80 000 DM*	*95 000 DM*

526 01 511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	6 000	6 500	60 000 46 213

Erläuterungen:
Die Kosten für Entschädigungen und Auslagenersatz bei Durchführung der Besonderen Ernteermittlung nach dem Agrarstatistikgesetz vom 23.9.1992 (BGBl. I S. 1633) sind ab 1998 in der Ausgaben-Titelgruppe 71 veranschlagt.

527 01 511	Reisekosten	322 500	351 200	528 000 383 902

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
531 01 511	Auswertungen und Veröffentlichungen	--	--	8 000 9 790

Erläuterungen:
Die Kosten der Auswertung der Versuche durch das Institut für Pflanzenbau und -züchtung der Universität Gießen, Spezialdrucke für Aufzeichnung, Auswertung und Veröffentlichung der Versuchsergebnisse sind ab 1998 in der Ausgaben-Titelgruppe 71 veranschlagt.

532 63 511	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	1 500	1 500	2 000 987

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	*700 DM*	*700 DM*
2. Bettzeug	*400 DM*	*400 DM*
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	*400 DM*	*400 DM*
Zusammen	*1 500 DM*	*1 500 DM*

533 63 511	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	23 000	25 000	30 000 17 781

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Lehrausflüge mit Schülern/ Schülerinnen der Landwirtschafts- und Technikerschulen einschließlich Reisekosten des Lehrpersonals sowie für Teilnehmer/ innen an Prüfungen	*10 000 DM*	*10 000 DM*
2. Veranstaltungen der Erwachsenenfortbildung	*13 000 DM*	*15 000 DM*
Zusammen	*23 000 DM*	*25 000 DM*

535 01 511	Geräte für Fachaufgaben	56 000	56 000	91 000 61 552

Erläuterungen:
Für vermessungstechnische Geräte und deren Unterhaltung; Unterhaltung der Lichtpausmaschinen.
Die Unterhaltungs- und Betriebskosten der bei Anlage, Pflege und Ernte der im landwirtschaftlichen Versuchswesen eingesetzten Fahrzeuge, Maschinen und Geräte sind ab 1998 in der Ausgaben- Titelgruppe 71 veranschlagt.

536 01 511	Bekanntmachungen und sonstige Verfahrensauslagen	30 000	30 000	30 000 26 422

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *1. Für Bekanntmachungen in Flurbereinigungsverfahren durch Veröffentlichungen und durch Gemeinden. Gem. § 8 Verwaltungsverfahrensgesetz vom 1.12.1976 (GVBl. S. 454) sind den Gemeinden die Kosten öffentlicher Bekanntmachungen zu erstatten.* *2. Entschädigungen und Auslagenersatz für Vertreter/innen gem. § 119 FlurbG.*			
537 02 511	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	5 000	35 000	10 000 54 236
	Erläuterungen: *Für den Umzug des ARLL Marburg von der Liegenschaft Biegenstraße in die Liegenschaft Kaffweg (30 000 DM in 1998) sowie für sonstige kleinere Verlegungen (je 5 000 DM in 1998/1999).*			
538 01 511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 000	5 000	20 000 17 209
	Erläuterungen: *Vergabe der datenschutzgerechten Beseitigung von auszusondernden Arbeitsunterlagen.* *Die Kosten für die Entschädigungen an Versuchsansteller, Weideberatungs- und Beispielsbetriebe sowie für die Bearbeitung von Versuchsflächen im Acker- und Pflanzenbau sind ab 1998 in der Ausgaben-Titelgruppe 71 veranschlagt.*			
538 02 511	Kontrolle flächenbezogener EU-Förderungsmaßnahmen mittels Fernerkundung	250 000	250 000	250 000 172 191
	Erläuterungen: *Einsatz der Fernerkundung mittels Auswertung von Satelliten- und/oder Luftbildern zum Zwecke der Kontrolle flächenbezogener Fördermaßnahmen im Rahmen des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems zur Umsetzung der EU- Agrarreform.* *Die EU beteiligt sich an den Kosten der Fernerkundung in den Jahren ab 1996; vgl. Titel 286 01.*			
538 58 511	Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse Außenstehender	--	--	-- 28 271
	1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 58 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar. ***Erläuterungen:*** *Zweckgebundene Leistungen zu Lasten von Zuschüssen Außenstehender.*			
542 01 511	Steuern und Abgaben	25 000	25 000	25 000 22 388
	Erläuterungen: *Abführung der Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Leistungen, insbesondere für Einnahmen bei Titel 111 11 und 111 13.*			

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
544 01	511	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	-- --
546 01	511	Sachaufwand zur Durchführung von Bauleitplanungen und Baulandumlegungen	--	--	-- 745
		Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 111 13 geleistet werden.			
		Erläuterungen: *Für Geschäftsbedarf, Kartenmaterial, kleinere Geräte, Reisekosten und anderes.*			
546 02	511	Vermischter Sachaufwand	--	--	20 000 9 459
		Erläuterungen: *Der Sachaufwand für Plomben, Kennzeichnungs- und Verschlußmaterial, Schutzkleidung im landwirtschaftlichen Versuchswesen und sonstiger Bedarf ist ab 1998 in der Ausgaben-Titelgruppe 71 veranschlagt.*			
548 01	511	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	50 000 --
		Die Mittel dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
685 01	511	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	2 000 500
		Erläuterungen: *Die Zuwendungen zur Förderung des Braugerstenanbaues und zu den Förderungsmaßnahmen des Deutschen Maiskomitees sind ab 1998 in der Ausgaben-Titelgruppe71 veranschlagt.*			
		Bauausgaben			
711 01	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
781 01	511	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	--	--	-- --

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 511	Erwerb von Kraftfahrzeugen	144 300	144 300	421 200 399 789

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*144 300 DM*	*144 300 DM*
Zusammen	*144 300 DM*	*144 300 DM*

812 02 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --
812 13 511	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	23 000	-- --

Erläuterungen:
Erfüllung der zweijährigen Kaufoption für die in 1996 zunächst angemietete Fernmeldeanlagedes ARLL Fritzlar.

812 35 511	Erwerb von Fachgeräten	25 000	25 000	76 000 95 506

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Lichtpausmaschine	*-- DM*	*15 000 DM*
2.2 Lichtpausrahmen	*-- DM*	*10 000 DM*
2.3 Meßinstrumente sowie Licht-pausmaschinen und - rahmen	*25 000 DM*	*-- DM*
Zusammen	*25 000 DM*	*25 000 DM*

Die Fachgeräte für den Acker- und Pflanzenbau sind ab 1998 in der Ausgabentitelgruppe71 veranschlagt.

821 01 511	Erwerb von Grundstücken	--	--	-- --

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppen

neu

Titelgruppe 71
Acker-und Pflanzenbau
Mehrausgaben dürfen in Höhe von 70 v.H. der Einnahmen bei Titel 281 02 geleistet werden.

Zu ATG 71:
Das landwirtschaftliche Versuchswesen ist die Grundlage der Weiterentwicklung des modernen Acker- und Pflanzenbaues mit Schwerpunkten in Fragen der Sortenberatung, der Bodenfruchtbarkeit und der Produktqualität. Die Anforderungen an Methodik und Technik bedingen soweit wie möglich die Konzentration der Versuchsfelder sowie die Beschaffung und Unterhaltung einer entsprechenden Geräteausstattung.
In den Ausgabeansätzen sind weiterhin die Kosten der Besonderen Ernteermittlung - als Grundlage der gesamten Ertragsstatistik - sowie der Saatgut- und Düngemittelverkehrskontrolle enthalten.

Die Ausgabeansätze waren in 1996 und 1997 bei den Einzeltiteln veranschlagt.

427 71 511	Beschäftigungsentgelte von Saison- und Aushilfskräften	--	--	-- --

Erläuterungen:
Für die Bearbeitung der Versuchsflächen können Saison- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

518 71 511	Mieten und Pachten	13 300	13 300	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Mieten für Dienstgebäude und Räume	*-- DM*	*-- DM*
2. Miete für unbebaute Grundstücke .	*13 300 DM*	*13 300 DM*
3. Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*13 300 DM*	*13 300 DM*

526 71 511	Kosten der besonderen Ernteermittlung	47 500	47 500	-- --

Erläuterungen:
Entschädigungen und Auslagenersatz bei Durchführung der Besonderen Ernteermittlung nach dem Agrarstatistikgesetz vom 23.9.1992 (BGBl. I S. 1633).

535 71 511	Geräte für Fachaufgaben	35 000	35 000	-- --

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Unterhaltungs- und Betriebskosten der bei Anlage, Pflege und Ernte der im landwirtschaftlichen Versuchswesen eingesetzten Fahrzeuge, Maschinen und Geräte.

538 71 511 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . 20 000 20 000 --
--

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Entschädigungen an Versuchsan-steller	*9 000 DM*	*9 000 DM*
2. Entschädigungen an Weide-beratungs- und Beispielsbetriebe	*2 000 DM*	*2 000 DM*
3. Entschädigungen für die Bearbeitung von Versuchsflächen	*4 000 DM*	*4 000 DM*
4. Analysekosten	*4 000 DM*	*4 000 DM*
5. Sonstige Dienstleistungen Dritter .	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*20 000 DM*	*20 000 DM*

547 71 511 Vermischter Sachaufwand . . . . . 54 000 54 000 --
--

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Frachten und sonstige Beförderungskosten	*3 500 DM*	*3 500 DM*
2. Sachaufwand für Auswertungen und Veröffentlichungen	*8 000 DM*	*8 000 DM*
3. Kosten der Saatgutverkehrs- und Düngemittelkontrolle, Wertprüfungen	*20 000 DM*	*20 000 DM*
4. Sachaufwand für die Saatenanerkennung	*20 000 DM*	*20 000 DM*
5. Sonstiger Sachaufwand	*2 500 DM*	*2 500 DM*
Zusammen	*54 000 DM*	*54 000 DM*

685 71 511 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . . 2 000 2 000 --
--

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Zuwendungen zur Förderung des Braugerstenanbaues	*1 500 DM*	*1 500 DM*
2. Zuwendung zu den Förderungsmaßnahmen des Deutschen Maiskomitees	*500 DM*	*500 DM*
Zusammen	*2 000 DM*	*2 000 DM*

812 71 511 Erwerb von Fachgeräten . . . . . 40 000 40 000 --
--

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Maishäcksler	*-- DM*	*40 000 DM*
2.2 Sonstige Gerätebeschaffungen . .	*40 000 DM*	*-- DM*
Zusammen	*40 000 DM*	*40 000 DM*

Summe Titelgruppe 71	211 800	211 800	-- --
Gesamtausgaben	95 816 100	96 134 700	95 808 000 99 642 886

Kapitel 03 42
Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Abschluß Kapitel 03 42			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	670 700	670 700	645 700 680 627
2	Übertragungseinnahmen	641 000	641 000	801 000 1 305 760
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
	Gesamteinnahmen	1 311 700	1 311 700	1 446 700 1 986 387
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	89 788 800	89 873 400	89 081 500 93 212 315
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 816 000	6 027 000	6 227 300 5 934 775
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 000	2 000 500
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	209 300	232 300	497 200 495 295
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
	Gesamtausgaben	95 816 100	96 134 700	95 808 000 99 642 886
	Zuschuß/überschuß	-94 504 400	-94 823 000	-94 361 300 -97 656 499

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

03 43 Weinbauamt Eltville

EINNAHMEN

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Zu Kapitel 03 43
Das Weinbauamt nimmt sämtliche Aufgaben wahr, die auf dem Gebiet des Weinbaues und der Kellerwirtschaft von einer Verwaltungsbehördedurchzuführensind, so insbesondere
- die Obliegenheiten der Prüfstelle für Wein, Schaumwein und Branntwein aus Wein gem. den §§ 19 und 20 des Weingesetzes vom 8.7.1994 (BGBl. I S. 1467) und dem Gesetz zur vorläufigen Aufrechterhaltung weinrechtlicher Vorschriften betreffend Branntwein aus Wein vom 8.7.1994 (BGBl. I S. 1467/1485)
- die Beratung auf den Gebieten Weinbau, Kellerwirtschaft und Rebschutz,
- die Rebenanerkennung nach dem Saatgutverkehrsgesetz vom 20.8.1985 (BGBl. I S. 1633), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.10.1994 (BGBl. I S. 3082, 3123),
- die Aus- und Fortbildung der Winzer/innen einschließlich Fachschulunterricht,
- die Durchführung der Landeswein- und -sektprämiierungen nach den Richtlinien vom 22.9.1994 (StAnz. S. 3020),
- die Reblausbekämpfung nach dem Pflanzenschutzgesetz vom 15.9.1986 (BGBl. I S. 1505), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.06.1994 (BGBl. I S. 1440) und Verordnung zur Durchführung der Reblausbekämpfung vom 06.06.1989 (GVBl. I S. 149),
- die Durchführung und Kontrolle der "Mengenregulierung",
- die Abwicklung von Kontrollverfahren.

099 03	539	Abgabe weinbautreibender Betriebe für die gebietliche Absatzförderung von Wein	570 000	570 000	570 000 406 043

Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe78.

Erläuterungen:
Aufgrund des Gesetzes über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein vom 21. Juni 1977 (GVBl. I S. 288) in der Fassung vom 28. Mai 1997 (GVBl. I S. 190) werden die Eigentümer/innen oder Nutzungsberechtigten der in Hessen gelegenen Weinbergsflächen, sofern diese mehr als 5 ar umfassen, zur Abgabe von jährlich 1,70 DM je ar Weinbergsfläche für das Weinbaugebiet Rheingau und 1,48 DM je ar Weinbergsfläche für das Weinbaugebiet Hessische Bergstraße herangezogen.
Die Abgabe wird zusammen mit der Abgabe für den Deutschen Weinfonds in Höhe von 1,30 DM je ar vom Weinbauamt erhoben; siehe Titel 382 01.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	511	Verwaltungskosten	450 000	450 000	500 000 349 683

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstellung von Gutachten	*1 000 DM*	*1 000 DM*
2. Anerkennung von Weinen, Schaumweinen und Branntweinen aus Wein	*440 000 DM*	*440 000 DM*
3. Most- und Weinuntersuchungen . .	*-- DM*	*-- DM*
4. Anerkennung von Rebpflanzgut . .	*-- DM*	*-- DM*
5. Genehmigung für Rebenüber-führung und Entseuchung von Rebmaterial, Erlaubnis zur Durchführung von Anbauversuchen mit neuen Rebsorten und Erteilung des Zeugnisses	*7 000 DM*	*7 000 DM*
6. Meister/innenlehrgänge und Prüf-ungen	*2 000 DM*	*2 000 DM*
Zusammen	*450 000 DM*	*450 000 DM*

Zu 2.: Weniger nach Wegfall der Prüfungspflicht von Markensekten sowie der Freiwilligkeit der Prüfung der Rebsortensekte ohne bestimmtes Anbaugebiet gemäß Weingesetz vom 8.7.1994 (BGBl I S. 1467) und der Weinverordnung vom 9.5.1995 (BGBl.I S. 630) bei gleichzeitigem Ertragsrückgang von 80 hl/ha auf 63 hl/ ha.

119 13	511	Einnahmen aus Ersatzvornahmen	5 000	5 000	5 000 --

Vgl. Vermerk bei Titel 538 71.

Erläuterungen:
Erstattet werden Leistungen der Dienststelle, die diese im Rahmen der Ersatzvornahme getätigt hat.

119 41	511	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	-- 840
119 42	511	Verwaltungskosten für Beratungsleistungen	--	--	-- 12 611

Vgl. Vermerk bei Titel 546 03.

Erläuterungen:
Für Beratungsleistungen im Weinbau.

119 51	511	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	1 000 4 720
124 01	511	Mieten und Pachten	9 600	9 600	9 600 --

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*-- DM*	*-- DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*9 600 DM*	*9 600 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- DM*	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse . .	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*9 600 DM*	*9 600 DM*

125 31	511	Verkaufserlöse im Rahmen der Weinprüfungen . .	5 000	5 000	5 000 2 356

Vgl. Vermerk bei Titel 546 02.

Erläuterungen:
Für den Verkauf von Restweinen der Prüfstelle.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

256 08	511	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

282 01	511	Kostenanteil der Stiftung "Hof Geisberg" an Sanierungsmaßnahmen	--	--	-- --
282 02	511	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . .	--	--	-- 8 000

Vgl. Vermerk bei Titel 546 04.

Erläuterungen:
Zuschüsse der Stiftung "Hof Geisberg" für Lehr- und Lernmittel im Fachschulunterricht u.a.

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331 01 511	Erstattung der EU für Einrichtung und Führung der Weinbaukartei	--	--	-- / 197 365
	Erläuterungen: *Erstattung bis zur Höhe von 50 v.H. der Kosten der Aktualisierung. Die Einrichtung erfolgte in den Jahren 1988 bis 1992. Die Haushaltsstelle dient der Restabwicklung.*			
n e u 331 02 511	**Erstattung des Landes Rheinland-Pfalz für Personal- und Sachkostenaufwand im Rahmen der Inanspruchnahme der Reblausbekämpfung**	--	--	-- / --
	Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe71.			
	Erläuterungen: *Bei Inanspruchnahme der hessischen Reblausbekämpfung durch das Land Rheinland-Pfalz werden die Kosten erstattet.*			
382 01 991	Abgabe weinbautreibender Betriebe für den Deutschen Weinfonds	500 000	500 000	500 000 / --
	Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe78.			
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterungen zu Titel 099 03.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 72 Landesweinprämiierung Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe72.			
	Zu Einnahmen-Titelgruppe 72 Vgl. Erläuterungen bei Ausgaben-Titelgruppe72.			
111 72 511	Verwaltungskosten für die Teilnahme an der Landesweinprämiierung	77 800	77 800	64 600 / 89 374
	Erläuterungen: *Veranschlagt für rd. 75 (55) angemeldete Sekte, rd. 1400 (1650) Weine sowie rd. 30 TOP 3 Weine (Spitzenweinprämiierung der Geschmacksrichtungen: Riesling trocken, halbtrocken und Spätburgunder des jüngsten Jahrganges).*			
125 72 511	Einnahmen aus Kartenverkäufen	--	--	-- / 21 060

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
281 72 511	Erstattung von Auslagen	3 600	3 600	3 600 --
	Erläuterungen: *Erstattung von Auslagen für die gesonderte Abgabe von Preismünzen für Weine.* *Veranschlagt für rd. 600 Münzen zu rd. 6 DM.*			
282 72 511	Einnahmen aus Beteiligungen Dritter	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 72	81 400	81 400	68 200 110 434
	Gesamteinnahmen	1 622 000	1 622 000	1 658 800 1 092 051

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 511	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	6 900	6 900	6 800 13 274

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Sachverständigen-Ausschuß nach dem Weingesetz vom 8.7.1994 (BGBl. I S. 1467) - 13 Mitglieder - .	*600 DM*	*600 DM*
2. Rebsortenprüfungsausschuß nach dem Weingesetz vom 8.7.1994 (BGBl. I S. 1467) - 8 Mitglieder - . .	*500 DM*	*500 DM*
3. Sachverständigen-Ausschuß nach dem Gesetz über die Weinbergsrolle vom 7.10.1970 (GVBl. I S. 641) - 10 Mitglieder - . .	*500 DM*	*500 DM*
4. Rebschutzwarte und Rebschutzdienst - 44 (42) Personen -	*5 300 DM*	*5 300 DM*
Zusammen	*6 900 DM*	*6 900 DM*

Zu 1. bis 4.: Entschädigungen nach den Richtlinien vom 28.10.1994 (StAnz. S. 3533).

422 01 511	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	477 800	477 800	474 200 470 640

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*477 800 DM*	*477 800 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*477 800 DM*	*477 800 DM*

422 02	511	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	3 000 1 200
425 01	511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 866 800	1 866 800	1 888 200 1 874 720

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 865 000 DM*	*1 865 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*1 800 DM*	*1 800 DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 866 800 DM*	*1 866 800 DM*

425 02	511	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	-- --
426 01	511	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	572 200	572 200	605 500 629 114

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*562 200 DM*	*562 200 DM*
2. Aufwandsentschädigungen (Schmutz-, Gefahren- und Erschwerniszuschläge für den Reblausbekämpfungsdienst)	*4 000 DM*	*4 000 DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*6 000 DM*	*6 000 DM*
Zusammen	*572 200 DM*	*572 200 DM*

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
426 02 511	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 600	1 600	1 000 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*600 DM*	*600 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*1 000 DM*	*1 000 DM*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 600 DM*	*1 600 DM*

426 03 511	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	78 000	78 000	76 900 71 824

Erläuterungen:
Löhne für 3 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 61 Arbeitsstunden je Woche.

427 01 511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	3 600	3 600	3 600 592

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

Erläuterungen:
Für Vertretungen im Schreib- und Reinigungsdienst sowie zur Beschäftigung von Aushilfskräften in der Reblausbekämpfung.

427 06 511	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- --

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 511	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- --

1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.
2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.

427 24 511	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	700	700	700 --

Erläuterungen:
Für Unterrichtserteilung in Fragen der Weinvermarktung u.ä..

453 01 511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	900	1 000	1 000 --

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 511	Geschäftsbedarf	9 000	9 500	10 000 11 735
512 01 511	Bücher, Zeitschriften	6 200	6 300	5 400 6 643
513 01 511	Post- und Fernmeldegebühren	48 000	48 000	53 100 46 527

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*24 000 DM*	*24 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*24 000 DM*	*24 000 DM*
Zusammen	*48 000 DM*	*48 000 DM*

514 01 511	Haltung von Fahrzeugen	20 700	21 800	12 800 13 701

Erläuterungen:514 01 und 514 71
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 1. 2. 1997*
PKW	*7*	*7*	*7*	*7*
LKW	--	--	--	--
Anhänger	--	--	--	--
Kleinbusse/Omnibusse	*1*	*1*	*1*	*1*
Kleinstkraftfahrzeuge	--	--	--	--
Krafträder	--	--	--	--
Zusammen	*8*	*8*	*8*	*8*

Zugang --
Abgang --

Zugang/Abgang+/- --
Ab 1998 werden die bisher ausschließlich der Reblausbekämpfung (ATG 71) zugeordneten 2 Pkw wegen erweiterter allgemeiner Nutzung zu Titel 514 01 umgesetzt (9.000 DM).

515 01 511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 100	5 400	8 000 1 851

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*3 000 DM*	*3 200 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*2 100 DM*	*2 200 DM*
Zusammen	*5 100 DM*	*5 400 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 2 000 DM.
Zu 1.: Für die Ersatzbeschaffung von Hängeregistraturschränken, Schreibtischen, Stühlen u.a..

516 01	511	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	200	200	200 130

Erläuterungen:
Schutzkleidung für Reinigungskräfte, Hausmeister/in, Kellerei und Labor nach den Richtlinien vom 13.7.1994 (StAnz. S. 1973).

517 01	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	36 000	36 000	38 000 35 202

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Zu 1/2 bzw. im Alleineigentum stehende landeseigene Gebäude
1998/1999
Anzahl: 3 (3)

LAGE	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
	358 700	--
Summe	*358 700*	--
davon 12 v.H.	*43 044*	--
davon 5 v.H.	--	--

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
1998/1999
Anzahl: - (-)

Zu 517 01

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*12 200 DM*	*12 200 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*13 500 DM*	*13 500 DM*
3. Reinigung	*5 300 DM*	*5 300 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*5 000 DM*	*5 000 DM*
Zusammen	*36 000 DM*	*36 000 DM*

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
518 01 511	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	32 000	32 000	32 000 32 159

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*30 200 DM*	*30 200 DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*1 800 DM*	*1 800 DM*
Zusammen	*32 000 DM*	*32 000 DM*

Zu 1.: Für den Miteigentumsanteilder Stiftung "Hof Geisberg".
Zu 3.: Pachten für Versuchsflächen.

518 02 511	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	6 500	6 500	3 500 3 668

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Miete für Fotokopiergerät	*3 500 DM*	*3 500 DM*
2. Leasing von Dienstfahrzeugen . . .	*3 000 DM*	*3 000 DM*
Zusammen	*6 500 DM*	*6 500 DM*

519 01 511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	36 000	39 000	43 600 12 411

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. LandeseigeneGebäude	*36 000 DM*	*39 000 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*36 000 DM*	*39 000 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

522 21 511	Laborbedarf und andere Verbrauchsmittel	3 000	3 000	3 000 2 066

Erläuterungen:
Chemikalien, Glasgerätschaften sowie Verbrauchsstoffe für Weinbauversuche,Rebschutzdienstu.ä..

524 01 511	Lehr- und Lernmittel	2 500	2 500	3 200 1 175

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Lehrbücher	*500 DM*	*500 DM*
2. Gerätschaften	*600 DM*	*600 DM*
3. Verbrauchsstoffe	*1 000 DM*	*1 000 DM*
4. Sonstiger Aufwand	*400 DM*	*400 DM*
Zusammen	*2 500 DM*	*2 500 DM*

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
525 61 511	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 700	1 800	2 400 900

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*200 DM*	*200 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*1 500 DM*	*1 600 DM*
Zusammen	*1 700 DM*	*1 800 DM*

526 01 511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	44 000	42 700	55 700 43 658

Erläuterungen:
Sachverständigenentschädigungen für die Püfung von Wein, Schaumwein und Branntwein nach dem Weingesetz einschließlich für die Mitglieder der Sachverständigenkommission und der Widerspruchskommission.

527 01 511	Reisekosten	4 000	4 300	6 000 3 820
531 01 511	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit	--	3 000	-- --

Erläuterungen:
Die Beteiligung in Form einer Standübernahme an der internationalen Weinbauausstellung in Stuttgart, erfolgt im Abstand von 3 Jahren (1995/1998).

533 63 511	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	-- --

Erläuterungen:
Für Lehrfahrten und Erwachsenenfortbildung.

535 01 511	Geräte für Fachaufgaben	5 500	5 500	6 500 3 590

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Sonstige Geräte für Untersuchungen zur Durchführung des Weingesetzes	*5 500 DM*	*5 500 DM*
Zusammen	*5 500 DM*	*5 500 DM*

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
544 01	511	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	-- --
546 01	511	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --
546 02	511	Sachaufwand zur Aufbereitung und Abfüllung der Restweine der Prüfstelle	3 000	3 000	3 000 2 882
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 31 geleistet werden.			
		Erläuterungen: *Für die Aufbereitung und Abfüllung der Restweine sind erforderlich:* *- Reinigung und Sterilisierung der Flaschen durch einen Fachbetrieb sowie* *- Sachaufwand für Korken, Filterschichten und Schwefel zur Füllung der Flaschen.*			
546 03	511	Sachaufwand für Beratungsleistungen sowie Zuschüsse für Beratungsleistungen durch Dritte	--	--	-- 10 770
		Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 42 geleistet werden.			
		Erläuterungen: *Die Organisation der Beratung im Weinbau ist dahingehend geändert, daß Sachaufwendungen für Beratungsleistungen aus dem Gebührenaufkommen finanziert und Teilaufgaben mit entsprechender finanzieller bzw. personeller Unterstützung an Dritte übertragen sind. Aus dem Ansatz ist der Sachaufwand für Beratungsleistungen sowie für die Erstellung von Beratungsunterlagen und Vergabe von Aufträgen zu bestreiten.*			
546 04	511	Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse Außenstehender	--	--	-- 6 653
		1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
		Erläuterungen: *Zweckgebundene Leistungen; vgl. Erläuterungen zu Titel 282 02.*			
		Bauausgaben			
711 01	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 511	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- --
812 02 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --
812 13 511	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	-- --
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
Zu ATG 69: Automatisierte Weinbaukartei und vernetztes Bürokommunikationssystem.				
425 69 511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	31 500	30 900	17 000 33 012

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*31 500 DM*	*30 900 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*31 500 DM*	*30 900 DM*

427 69 511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	-- --
512 69 511	Bücher, Zeitschriften	--	--	2 000 --

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
513 69 511	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	-- --

Erläuterungen:
Portokosten werden im Grundhaushalt veranschlagt.

518 69 511	Mieten für Geräte	--	--	-- --
522 69 511	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	4 000	--	4 000 --

Erläuterungen:
Für allgemeine Arbeitsunterlagen, Papier und anderen Geschäftsbedarf.

525 69 511	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3 000	3 000	6 000 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Schulungskosten an HZD	*3 000 DM*	*3 000 DM*
2. Schulungskosten an Dritte	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*3 000 DM*	*3 000 DM*

535 69 511	Geräte, Ersatzteile und Wartung	--	--	5 000 --

Erläuterungen:
Reparaturen und kleinere Gerätebeschaffungen sowie Wartung der Rechner.

538 69 511	Benutzerentgelte an die HZD und Sonstige für den Betrieb von DV-Verfahren	20 200	27 400	10 000 237

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Benutzerentgelte an die HZD	*-- DM*	*7 000 DM*
2. Benutzerentgelte an Dritte *Erwerb von Software sowie Kosten der Programmfortschreibung und -änderung . . . . . .*	*20 200 DM*	*20 400 DM*
Zusammen	*20 200 DM*	*27 400 DM*

Zu 2.: Für Aufgabenuntersuchung und Programmentwicklung zur Umsetzung der gemeinsamen Marktorganisation für Wein sowie mehr für die Fortschreibung und teilweise Neuprogrammierung der Weinbaukartei als Grundlage für die Erhebung der Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein.

547 69 511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	6 000	5 900 6 113

Erläuterungen:
Wartung und Reparatur.
Reisekosten werden im Grundhaushalt veranschlagt.

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
812 69 511	Erwerb von Geräten-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	9 000	10 000 14 714

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Hardware Erweiterung und Erneuerung	*10 000 DM*	*9 000 DM*
2. Software	*-- DM*	*-- DM*
3. Mobiliar	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*10 000 DM*	*9 000 DM*

Summe Titelgruppe 69	68 700	76 300	59 900 54 075

Titelgruppe 71
Reblausbekämpfung
Mehrausgaben dürfen in Höhe von 50 v.H. der Einnahmen bei Titel 331 02 geleistet werden.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 71
Zur Durchführung der Reblausbekämpfungsmaßnahmen ist nach der Verordnung vom 6.6.1989 (GVBl. I S. 149) beim Weinbauamt ein Reblausbekämpfungsdienst tätig. Darüber hinaus sind dem Weinbauamt hoheitliche Aufgaben im Rahmen der Herstellung und des Handels mit Reben sowie der Entseuchung übertragen.

514 71 549 Haltung von Fahrzeugen	6 500	6 500	12 000 15 230

Erläuterungen:
Für zwei Schlepper. Wegen der allgemeinen Nutzung von zwei bisher nur für die Reblausbekämpfung vorgesehenen Fahrzeugen erfolgt die Veranschlagung ab 1998 bei Titel 514 01.

522 71 549 Verbrauchsmittel	45 000	50 000	30 000 11 278

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Beschaffung von Bekämpfungsmitteln	*33 000 DM*	*33 000 DM*
2. Pflanzgut, Dünge- und Pflanzenschutzmittel	*2 500 DM*	*3 000 DM*
3. Anderer Sachaufwand	*4 500 DM*	*6 000 DM*
4. Schutzkleidung der Arbeiter/innen .	*5 000 DM*	*8 000 DM*
Zusammen	*45 000 DM*	*50 000 DM*

Zu 1.: Mehr nach Wiederzulassung von Schwefelkohlenstoff als Bekämpfungsmittel im Weinbau.

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
527 71 549	Reisekosten	25 500	27 000	30 000 27 746

Erläuterungen:
Die im Reblausbekämpfungsdienst tätigen Bediensteten erhalten ab 1.3.1989 für den Aufwand bei Reisen eine Aufwandsvergütung nach § 17 HRKG.

535 71 549	Geräte für Fachaufgaben	4 500	6 000	3 000 3 748

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen		
Kleinere Gerätschaften	*1 500 DM*	*2 000 DM*
2. Ersatzbeschaffungen		
Kleinere Gerätschaften sowie Geräteunterhaltung	*3 000 DM*	*4 000 DM*
Zusammen	*4 500 DM*	*6 000 DM*

538 71 549	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 000	3 000	5 000 --

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 13 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergabe der Rodung reblausverseuchter Flächen (Drieschen), soweit nicht mit eigenem Gerät möglich	*1 500 DM*	*1 500 DM*
2. Sonderabfallbeseitigung	*1 500 DM*	*1 500 DM*
Zusammen	*3 000 DM*	*3 000 DM*

683 71 549	Entschädigungszahlungen	98 700	105 700	110 000 129 670

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Entschädigungszahlungen nach § 32 Pflanzenschutzgesetz vom 15.09.1986 (BGBl. I S. 1505), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.11.1993 (BGBl. I S. 1917), und § 9 der Verordnung zur Durchführung der Reblausbekämpfung vom 06.06.1989 (GVBl. I S. 149) für die umfassenden Maßnahmen der Reblausbekämpfung.

811 71 549	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- 23 519
812 71 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Summe Titelgruppe 71	183 200	198 200	190 000 211 192
	Titelgruppe 72 Landesweinprämiierung 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe von 90 v.H. der Mehreinnahmen bei Titel 111 72, in Höhe von 90 v.H. der Ist-Einnahmen bei Titel 125 72, der Mehreinnahmen bei Titel 281 72 sowie in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 72 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 72 Zur Förderung der Erzeugung und des Absatzes von Qualitätswein, Qualitätswein mit Prädikat sowie Qualitätsschaumwein b.A. führt das Land Hessen jährlich eine Landesweinprämiierung durch.			
412 72 511	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	4 300	4 300	4 300 3 546
	Erläuterungen: *Entschädigungen für die Richterprobe nach den Richtlinien vom 28.10.1994 (StAnz. S. 3533).*			
518 72 511	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Für die Überlassung von Räumen im Kloster Eberbach u.a.*			
522 72 511	Sachaufwand	21 000	21 000	21 000 45 058
	Erläuterungen: *Verbrauchsmittel nach den Richtlinien vom 29.02.1988 (StAnz. S. 753), zuletzt geändert am 22.05.1990 (StAnz. S. 1243).*			
	Summe Titelgruppe 72	25 300	25 300	25 300 48 604

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Titelgruppe 78
Absatzförderung von Wein

1. Ausgaben bei den Titeln 547 78 und 685 78 über 60 000 DM hinaus dürfen in Höhe von 95 v.H. der Isteinnahmen bei Titel 099 03 geleistet werden.
2. Ausgaben bei Titel 982 78 dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 382 01 geleistet werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 78

Die nach dem Gesetz über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein vom 21. Juni 1977 (GVBl. I S. 288) in der Fassung vom 28. Mai 1997 (GVBl. I S. 190) erhobene Abgabe ist zur Förderung des Absatzes der in Hessen erzeugten Weine bestimmt.
Die Vergabe der Förderungsmittel erfolgt durch einen aus Vertretern des Weinbaues und des Deutschen Wein-Fonds gebildeten Werbebeirat. Empfänger der Zuwendungen sind für den Bereich Rheingau die Gesellschaft für Rheingauer Weinkultur mbH in Geisenheim-Johannisberg und für den Bereich Bergstraße der Bergsträßer Weinbauverbande.V. in Heppenheim/Bergstraße.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 099 03.

Die Abgabe für den Deutschen Weinfonds aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 1 des Weingesetzes vom 8. Juli 1994 (BGBl. I S. 1467) wird an den Deutschen Weinfonds in voller Höhe abgeführt.

Der dem Land aus der Abwicklung der beiden Abgaben entstehende Verwaltungsaufwand wird zu Lasten der Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein finanziert.

547 78	539	Sachaufwand des Werbebeirates	1 000	1 000	1 000 --
685 78	539	Zuschüsse für die gebietliche Absatzförderung von Wein	600 500	600 500	600 500 511 999
982 78	991	Abführung der Abgabe für den Deutschen Weinfonds	500 000	500 000	500 000 --
		Summe Titelgruppe 78	1 101 500	1 101 500	1 101 500 511 999
		Gesamtausgaben	4 650 600	4 680 400	4 724 000 4 126 774

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	570 000	570 000	570 000 406 043
1	Eigene Einnahmen	548 400	548 400	585 200 480 643
2	Übertragungseinnahmen	3 600	3 600	3 600 8 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	500 000	500 000	500 000 197 365
Gesamteinnahmen		1 622 000	1 622 000	1 658 800 1 092 051
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	3 044 300	3 043 800	3 082 200 3 097 922
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	397 100	421 400	421 300 348 950
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	699 200	706 200	710 500 641 669
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	10 000	9 000	10 000 38 233
9	Besondere Finanzierungsausgaben	500 000	500 000	500 000 --
Gesamtausgaben		4 650 600	4 680 400	4 724 000 4 126 774
Zuschuß/überschuß		-3 028 600	-3 058 400	-3 065 200 -3 034 723

Kapitel 03 44
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 44 Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

Zu Kapitel 03 44
Die Landwirtschaftliche Versuchsanstalt besteht aus je einer Dezernatsgruppe in Darmstadt und in Kassel-Harleshausen. Sie hat die amtlichen Untersuchungen bei Saatgut, Dünge- und Futtermitteln sowie Probeuntersuchungen aus dem Bereich des Versuchswesens und der Bodenuntersuchungen sowie Untersuchungen zu Schadstoffbelastungen im Erzeugerbereich durchzuführen. Darüber hinaus werden in Kassel Chemielaboranten/laborantinnen ausgebildet. Vgl. Erläuterungen zu Ausgaben-Titelgruppe71.
Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen werden die noch in Darmstadt verbliebenen Dezernate verlegt.

111 11 549	Verwaltungskosten	1 735 000	1 735 000	1 800 000
				1 380 856

Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe71.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
a) Darmstadt		
1. Futtermitteluntersuchungen	*50 000 DM*	*50 000 DM*
2. Untersuchungen auf Wurzel-festigkeit	*-- DM*	*-- DM*
3. Rückstandsuntersuchungen	*10 000 DM*	*10 000 DM*
4. Radiochemische Untersuchungen .	*65 000 DM*	*65 000 DM*
5. Milchwirtschaftliche Untersuchungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*125 000 DM*	*125 000 DM*
b) Kassel		
1. Saatgutuntersuchungen	*40 000 DM*	*40 000 DM*
2. Bodenuntersuchungen	*700 000 DM*	*700 000 DM*
3. Grundfutter- und Erntesubstanz-untersuchungen . .	*250 000 DM*	*250 000 DM*
4. Düngungs- und Anbauversuche . .	*-- DM*	*-- DM*
5. Düngemitteluntersuchungen	*100 000 DM*	*100 000 DM*
6. Klärschlammuntersuchungen . . .	*120 000 DM*	*120 000 DM*
7. Milchwirtschaftliche Untersuchungen	*400 000 DM*	*400 000 DM*
Zusammen	*1 610 000 DM*	*1 610 000 DM*

Nachrichtlich:
Für Dienststellen des Ressorts wurden 1996 gebührenfreie Leistungen in folgendem Umfang erbracht:

1. Futtermitteluntersuchungen	*158 931 DM*
2. Rückstandsuntersuchungen	*563 870 DM*
3. Saatgutuntersuchungen	*98 587 DM*
4. Bodenuntersuchungen	*377 798 DM*

Kapitel 03 44
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

5. Grundfutter- und Erntesubstanzuntersuchungen . . . . . 808 546 DM
6. Düngungs- und Anbauversuche . . . . . 290 484 DM
7. Düngemitteluntersuchungen . . . . . 79 544 DM
8. Schwermetalluntersuchungen . . . . . -- DM
9. Milchwirtschaftliche Untersuchungen . . . . . 378 150 DM
10. Untersuchungsprogramm Waldbelastungen . . . 2 406 567 DM

Zusammen 5 162 477 DM

Seit 1991 wird zusammen mit dem Hessischen Umweltministerium ein Untersuchungsprogramm von Böden in Trinkwasserschutzgebieten mit dem Ziel, die Auswirkungen von Beschränkungen von Nitrat und Rückständen von Pflanzenschutzmitteln festzustellen, gemeinsam nach den §§ 29 und 92 des Hessischen Wassergesetzes in Verbindung mit den Verwaltungsvorschriften für die Festsetzung von Wasserschutzgebieten durchgeführt; vgl. Ausgaben-Titelgruppe 71. Der weitaus überwiegende Teil der Kosten wird vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit getragen; vgl. Kap. 08 02.

113 01	549	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	500	500	500 --
119 06	549	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	300	300	300 45

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.

119 07	549	Einnahmen aus privater Mitbenutzung der Laboratorien	18 000	18 000	18 000 18 000

Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71.

Erläuterungen:
Für Erstattungen der Deutschen Gesellschaft für technische Zusammenarbeit in Darmstadt.

119 11	549	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71.

119 51	549	Vermischte Einnahmen	5 000	5 000	5 000 11 277
124 01	549	Mieten und Pachten	13 700	13 700	13 500 13 695

Kapitel 03 44
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*6 500 DM*	*6 500 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohn-räume	*7 200 DM*	*7 200 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- DM*	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse . .	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*13 700 DM*	*13 700 DM*

125 21	549	Verkauf von Bodenerzeugnissen und Prüfungsbutter	3 500	3 500	4 500 1 965

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erzeugnisse der Versuchsfelder . .	*500 DM*	*500 DM*
2. Verkauf von Prüfungsbutter	*3 000 DM*	*3 000 DM*
Zusammen	*3 500 DM*	*3 500 DM*

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	549	Kostenerstattung des Bundes im Rahmen des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	70 000	70 000	80 000 64 748

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes nach Artikel 104 a GG.

256 08	549	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Gesamteinnahmen	1 846 000	1 846 000	1 921 800 1 490 586

Kapitel 03 44
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 549	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 086 400	1 086 400	1 086 400 985 417

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*1 086 400 DM*	*1 086 400 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 086 400 DM*	*1 086 400 DM*

422 02 549	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	600 600
425 01 549	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 434 000	4 434 000	4 290 000 4 213 494

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*4 425 900 DM*	*4 425 900 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*2 000 DM*	*2 000 DM*
4. Besondere Zulagen gem. § 33 Abs. 1c BAT	*6 100 DM*	*6 100 DM*
Zusammen	*4 434 000 DM*	*4 434 000 DM*

425 02 549	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	2 800	2 800	5 800 600

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*800 DM*	*800 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*2 000 DM*	*2 000 DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*2 800 DM*	*2 800 DM*

Kapitel 03 44
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
425 41 549	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01 549	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	863 900	863 900	790 200 831 519

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*814 100 DM*	*814 100 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*16 300 DM*	*16 300 DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden,Zeitzuschläge	*33 500 DM*	*33 500 DM*
Zusammen	*863 900 DM*	*863 900 DM*

Zu 2.: Erschwerniszulage für Laborarbeiter/innen nach besonderem Tarifvertrag.

426 02 549	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	1 000 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*-- DM*	*-- DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*1 000 DM*	*1 000 DM*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 000 DM*	*1 000 DM*

426 03 549	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	310 600	310 600	306 000 381 316

Erläuterungen:
Löhne für 4 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst und 5 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Labordienst mit zusammen 265,5 Arbeitsstundenje Woche.

n e u

426 41 549	**Löhne der Arbeiter -Leerstellen -**	--	--	-- --
427 01 549	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	19 600	19 600	19 600 22 996

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

Kapitel 03 44
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Für Aushilfskräfte im Reinigungs-und insbesondere im Labordienst zur Sicherstellung termingebundenerArbeiten	*4 500 DM*	*4 500 DM*
2. Für Aushilfskräfte zur Sicherstellung der zeitgerechten Saatgutanerkennung	*15 100 DM*	*15 100 DM*
Zusammen	*19 600 DM*	*19 600 DM*

427 02	549	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	2 000	2 000	2 000 --

Erläuterungen:
Vergütung nach den Praktikantenrichtlinien vom 15.7.1987 (StAnz. S. 1727) für bis zu 3 zeitweise beschäftigte Praktikanten/ Praktikantinnen.

427 06	549	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- 62 961

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs-und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	549	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- --

1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.
2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.

453 01	549	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	70 500	71 000	20 000 5 195

Erläuterungen:
Geschätzter Bedarf im Zuge der Zusammenführung der Dienststelle am Standort Kassel.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	549	Geschäftsbedarf	13 500	14 400	10 000 21 563

Kapitel 03 44
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
512 01 549	Bücher, Zeitschriften	29 000	30 000	27 300 35 188
513 01 549	Post- und Fernmeldegebühren	60 800	62 000	68 600 60 215

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*19 500 DM*	*20 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*41 300 DM*	*42 000 DM*
Zusammen	*60 800 DM*	*62 000 DM*

514 01 549	Haltung von Fahrzeugen	31 800	31 800	30 000 31 767

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	*5*	*5*	*5*	*5*
LKW	*1*	*1*	*1*	*1*
Kleinbusse	*1*	*1*	*1*	*1*
Schlepper	*3*	*3*	*3*	*3*
Probenkühlfahrzeug	*1*	*1*	*1*	*1*
Zusammen	*11*	*11*	*11*	*11*

Zugang	--
Abgang	--
Zugang/Abgang+/-	--

515 01 549	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 000	12 000	10 000 10 764

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*4 000 DM*	*4 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*8 000 DM*	*8 000 DM*
Zusammen	*12 000 DM*	*12 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 6 000 DM.

516 01 549	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	8 000	8 000	8 000 7 490

Erläuterungen:
Schutzkleidung für Hausarbeiter/innen, Reinigungsdienst, Bedienstete in Laboratorien und im Versuchswesen nach den Richtlinien vom 13.7.1994 (StAnz. S. 1973).

Kapitel 03 44
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
517 01 549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	335 000	340 000	340 500 286 226

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. LandeseigeneGebäude
1998/1999
Anzahl: 7

LAGE	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
	268 900	*2 093 500*
Summe	*268 900*	*2 093 500*
davon 12 v.H.	*32 300*	
davon 5 v.H.		*104 700*

B. ***Gemietete/gepachteteGrundstücke (Gebäude und Räume)***
1998/1999
Anzahl: - (-)

Zu 517 01

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*110 000 DM*	*110 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*161 000 DM*	*166 000 DM*
3. Reinigung	*5 500 DM*	*5 500 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*58 500 DM*	*58 500 DM*
Zusammen	*335 000 DM*	*340 000 DM*

518 02	549	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	9 000	9 000	6 000 5 289

Erläuterungen:
Für ein Zeiterfassungsgerät der Anstalt Kassel und Anmietung von Kopiergeräten für die Anstalten Darmstadt und Kassel (6 000 DM) sowie Leasing eines PKW (3 000 DM).

519 01	549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	109 600	123 300	137 000 67 580

Kapitel 03 44
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. LandeseigeneGebäude	*109 600 DM*	*123 300 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*109 600 DM*	*123 300 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

524 01	549	Lehr- und Lernmittel	1 000	1 000	500 885

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Lehrbücher	*400 DM*	*400 DM*
2. Gerätschaften	*600 DM*	*600 DM*
3. Verbrauchsstoffe	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 000 DM*	*1 000 DM*

Für die Ausbildung von Chemielaboranten/laborantinnen.

525 61	549	Aus- und Fortbildung, Umschulung	7 600	8 100	9 000 8 499

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*2 000 DM*	*2 000 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*2 900 DM*	*3 100 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*2 700 DM*	*3 000 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*7 600 DM*	*8 100 DM*

Zu 2.: Zur Anpassung des Kenntnisstandes an neue Techniken und Analyseverfahren.

526 01	549	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	20 300	20 300	50 300 2 247

Erläuterungen:
Kosten der Akkreditierung der Anstalt nach dem Regelwerk der europäischen Norm 45 001.

527 01	549	Reisekosten	11 300	12 700	20 000 11 982
531 01	549	Öffentlichkeitsarbeit	1 600	1 600	1 600 1 155

Kapitel 03 44
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amtliche Druckwerke	*-- DM*	*-- DM*
2. Öffentlichkeitsarbeit	*1 600 DM*	*1 600 DM*
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	*-- DM*	*-- DM*
4. Andere Veröffentlichungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 600 DM*	*1 600 DM*

537 02 549 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . 3 000 45 000 40 000
--

Erläuterungen:
Für Transporte von Laborgroßgeräten innerhalb der Dienststelle sowie Verlegung von Teilen der Dienststelle von Darmstadt nach Kassel.

538 01 549 Sonderabfallbeseitigung von Chemikalien und organischen Lösungsmitteln 12 000 12 000 15 000
10 580

Erläuterungen:
Für Transport und schadlose Beseitigung von Sonderabfall über die HIM.

542 01 549 Steuern und Abgaben 24 000 24 000 24 000
22 865

Erläuterungen:
Umsatzsteuer für Bodenuntersuchungen sowie Versuche im Auftrag Dritter.

546 01 549 Vermischter Sachaufwand . . . . . -- -- --
--

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 549 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften 2 300 2 300 2 300
2 191

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Internationale Vereinigung für Saatgutprüfung, Zürich	*1 600 DM*	*1 600 DM*
2. Verband der landw. Untersuchungs- und Forschungsanstalten . .	*600 DM*	*600 DM*
3. Gesellschaft für Botanik	*100 DM*	*100 DM*
Zusammen	*2 300 DM*	*2 300 DM*

Kapitel 03 44
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
		Bauausgaben			
711 01	549	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- 70 000
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	549	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	80 000 --
812 02	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- 17 014
812 13	549	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	-- --
		T i t e l g r u p p e n			
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
		Zu Ausgaben-Titelgruppe 69 Die Einrichtung eines Bürokommunikationssystems erfolgte schrittweise in 1996/97. Für 1998 ist die Vernetzung vorgesehen. Im Zuge der Laborbaumaßnahme ist für die Jahre 1999 und 2000 die Anbindung dieses Bereiches geplant.			
512 69	549	Bücher, Zeitschriften	--	--	-- --
513 69	549	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	-- --
518 69	549	Mieten für Geräte	--	--	-- --
522 69	549	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	3 000	3 000	3 000 4 039
525 69	549	Aus- und Fortbildung, Umschulung	6 000	--	6 000 2 500
535 69	549	Geräte, Ersatzteile und Wartung	--	3 000	10 000 27 788

Kapitel 03 44
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Hard- und Software-Beschaffungsowie Wartung.*			
538 69 549	Benutzerentgelte an die HZD und Sonstige für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	5 000 --
812 69 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 600	18 000	40 000 --
	Erläuterungen: *PC-Beschaffungenim Rahmen eines internen Vernetzungskonzepts.*			
	Summe Titelgruppe 69	21 600	24 000	64 000 34 327

Titelgruppe 71
Ausgaben für Laboratorien und Versuchsanlagen
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von Mehreinnahmen bei den Titeln 111 11 und 119 07 und bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 71
Es werden im wesentlichen folgende Aufgaben wahrgenommen:
Rückstandsuntersuchungen nach Maßgabe der Rückstands-Höchstmengenverordnung vom 1.9.1994 (BGBl. I S. 2294)
- außerhalb der amtlichen Lebensmittelüberwachung - und der Futtermittelverordnung vom 11.11.1992 (BGBl. I S. 352),
Untersuchungen an Böden und Klärschlämmen nach der Klärschlammverordnung vom 15.4.1992 (BGBl. I S. 912), Qualitätsprüfungen nach Maßgabe der Butterverordnung vom 16.12.1988 (BGBl. I S. 2286) und der Käseverordnung vom 14.4.1986 (BGBl. I S. 412) sowie freiwillige Güteprüfungen und Spezialuntersuchungen bei Milch- und Molkereiprodukten, Untersuchungen von wirtschaftseigenen Futtermitteln, Versuchsproben, Saatgut, Böden, Düngemitteln und landwirtschaftlichen sowie gartenbaulichen Erzeugnissen, Boden-, Wasser- und Nadelanalysen im Rahmen des Untersuchungsprogramms "Waldbelastungendurch Immissionen".

511 71 549	Frachtkosten	1 000	1 000	1 000 432
522 71 549	Verbrauchsmittel	390 000	390 000	363 600 460 130

Kapitel 03 44
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Chemikalien und anderer Laborbedarf	*380 000 DM*	*380 000 DM*
2. Saatgut, Dünge- und Pflanzenschutzmittel und anderer Verbrauchsaufwand der Versuchsanlagen	*10 000 DM*	*10 000 DM*
Zusammen	*390 000 DM*	*390 000 DM*

Für Laborbedarf, insbesondere der Untersuchungsprogramme in den Bereichen Waldschadensbelastung, Schwermetall-, Schadstoff- und Radioaktivitätsuntersuchungen und für das Untersuchungsprogramm von Böden in Trinkwasserschutzgebieten; dies gilt auch für den Kleingerätebedarf bei Titel 535 71.

535 71 549 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 138 000 138 000 142 000
171 516

Erläuterungen:

Unterhaltung und Ergänzung der Geräte, Maschinen und Einrichtungen

	1999	*1998*
1. Versuchsanlagen	*3 000 DM*	*3 000 DM*
2. Laboratorien	*61 000 DM*	*61 000 DM*
3. Wartung und Unterhaltung der elektronischen Großgeräte	*74 000 DM*	*74 000 DM*
Zusammen	*138 000 DM*	*138 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 70 000 DM

538 71 549 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 13 000 13 000 16 000
10 131

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Entschädigungen an Versuchsansteller/innen für die Durchführung anstaltseigener Versuche auf Parzellen landwirtschaftlicher Betriebe	*5 000 DM*	*5 000 DM*
2. Vergabe von Untersuchungen an Dritte	*8 000 DM*	*8 000 DM*
Zusammen	*13 000 DM*	*13 000 DM*

Zu 2.: Für die Vergabe von Zuckerrübenuntersuchungen auf Zuckergehalt im Rahmen der Düngungs- und Anbauversuche, die Untersuchung von Klärschlämmen auf Dioxine und Furane sowie für Kosten- und Leistungsrechnung.

812 71 549 Erwerb von Maschinen und Geräten 224 000 219 000 240 000
208 754

Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 03 44
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen von Großgeräten und Gerätekombinationen zum Aufbau und zur Ergänzung von Meßplätzen und Laboreinrichtungen	*30 000 DM*	*32 000 DM*
2. Ersatzbeschaffungen für ge-brauchsunfähige Laboreinrichtungen und Geräte	*194 000 DM*	*187 000 DM*
Zusammen	*224 000 DM*	*219 000 DM*

Zu 1.: Die Großgeräte und Gerätekombinationen dienen zur Erfassung verschiedener Elemente, die in Pflanzenschutzmitteln, Umweltchemikalien und Futtermitteln vorliegen. Die Geräte ermöglichen eine rationellere Arbeitsweise in der Probenvorbereitung sowie Bestimmung zusätzlicher Komponenten.

Zu 2.: Zur Modernisierung der apparativen Ausstattung in Anpassung an gesetzliche Vorgaben und Verordnungen in den Bereichen Düngemittel und Düngung, Pflanzenschutz, Wasserschutz, Klärschlammanwendung, Höchstmengenverordnung, Aflatoxinverordnung, Futtermitteluntersuchungen auf spezielle wertgebende Inhaltsstoffe, Rückstände und Schadstoffe.

Summe Titelgruppe 71	766 000	761 000	762 600 850 963
Gesamtausgaben	8 270 200	8 333 800	8 228 300 8 062 887

Kapitel 03 44
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 44

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	1 776 000	1 776 000	1 841 800 1 425 838
2	Übertragungseinnahmen	70 000	70 000	80 000 64 748
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		1 846 000	1 846 000	1 921 800 1 490 586
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	6 790 800	6 791 300	6 521 600 6 504 098
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 240 500	1 303 200	1 344 400 1 260 830
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	2 300	2 300	2 300 2 191
7	Bauausgaben	--	--	-- 70 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	236 600	237 000	360 000 225 768
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		8 270 200	8 333 800	8 228 300 8 062 887
Zuschuß/überschuß		-6 424 200	-6 487 800	-6 306 500 -6 572 301

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

03 45 Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Zu Kapitel 03 45
Bei der Milchwirtschaftlichen Lehranstalt wird Fachschulunterricht, der gleichzeitig zur Vorbereitung der Molkereimeister/-innenprüfung dient, durchgeführt (viersemestrige Fachschule für Technik der Fachrichtung Milchwirtschaft und Molkereitechnik). Desweiteren finden Lehrgänge für auszubildende Molkereifachleute und milchwirtschaftliche Laboranten/Laborantinnen zur Erfüllung der Berufsschulpflicht statt. Darüber hinaus erhalten Jugendliche eine Ausbildung zum/zur milchwirtschaftlichen Laboranten/Laborantin.Es besteht z.Zt. ein Internat mit 20 Plätzen.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

			1999	1998	
111 11	128	Verwaltungskosten	4 000	4 000	1 000 4 550

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Landwirtschaftliches Ausbildungswesen im Molkereifach einschließlich Meisterprüfung	*4 000 DM*	*4 000 DM*
2. Sonstige Amtshandlungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*4 000 DM*	*4 000 DM*

119 11	128	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	2 800 --

Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe71.

Erläuterungen:
Vgl. Ausgaben-Titelgruppe71.

119 51	128	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	2 000 20
119 61	128	Einnahmen für Unterkunft in Aus- und Fortbildungsstätten	11 000	11 000	11 000 10 878

Erläuterungen:
Einnahmen für Unterkunft im Internat der Fachschule.

121 02	128	Gewinne aus anderen Eigenbetrieben	--	--	-- 9 880

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Seit 1992 wird bei der Anstalt ein Wirtschaftsbetrieb für Studierende und Lehrgangsteilnehmer/innen betrieben (vgl. Anlage X zu Epl. 03).

124 01 128	Mieten und Pachten	7 000	7 000	6 100 6 826

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*7 000 DM*	*7 000 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- DM*	*-- DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- DM*	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*7 000 DM*	*7 000 DM*

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

282 01 128	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . .	--	--	-- 4 782

Vgl. Vermerk bei Titel 546 02.

Erläuterungen:
Zuschüsse von Molkereibetrieben für Lehr- und Lernmittel im Berufsschulunterricht.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 64
Überbetriebl. Ausbildungsstätte für die Berufe Molkereifachmann/frau und Milchwirtschaftlicher/e Laborant/Laborantin

Zu Einnahmen-Titelgruppe 64
Vgl. Erläuterungen zu Ausgaben-Titelgruppe 64.

113 64 155	Verkaufserlöse für unbrauchbare und entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	-- 1 230

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
119 64 155	Einnahmen für Unterkunft im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung und sonstige Verwaltungseinnahmen	25 000	25 000	25 000 23 889
	Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe64.			
	Erläuterungen:			
	1. Einnahmen für Unterkunft im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung; 34 Wochenlehrgänge mit durchschnittlich 25 Teilnehmern . . . . . — *1999: 25 000 DM; 1998: 25 000 DM*			
	2. Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung . . . . . . — *1999: -- DM; 1998: -- DM*			
	Zusammen — *1999: 25 000 DM; 1998: 25 000 DM*			
124 64 155	Mieten und Pachten	12 300	12 300	12 300 11 771
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . — *1999: 12 300 DM; 1998: 12 300 DM*			
	2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . . . — *1999: -- DM; 1998: -- DM*			
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . . . — *1999: -- DM; 1998: -- DM*			
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . . — *1999: -- DM; 1998: -- DM*			
	5. Andere Mieten und Pachten . . . . — *1999: -- DM; 1998: -- DM*			
	6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . . — *1999: -- DM; 1998: -- DM*			
	Zusammen — *1999: 12 300 DM; 1998: 12 300 DM*			
125 64 155	Erlöse aus der Veräußerung von Molkereiprodukten	27 000	27 000	27 000 22 909
	Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe64.			
	Erläuterungen: *Für den Verkauf von im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung hergestelltem Käse, Joghurt, Quark, Trinkmilch und Butter.*			
282 64 155	Zuschüsse Dritter	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 64	64 300	64 300	64 300 59 799
	Gesamteinnahmen	87 300	87 300	87 200 96 734

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

AUSGABEN

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02	128	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	5 500	5 500	5 500 6 500

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Entschädigungenfür die Prüfungsausschüsse zur Abnahme der		
1. Molkereimeister/innenprüfung - 9 Mitglieder -	*1 700 DM*	*1 700 DM*
2. Zwischen- und Abschlußprüfungen in den Ausbildungsberufen		
a) Milchwirtschaftlicher/e Laborant/Laborantin - 8 Mitglieder -	*1 600 DM*	*1 600 DM*
b) Molkereifachmann/frau - 6 Mitglieder -	*2 200 DM*	*2 200 DM*
3. Fachschulprüfung- 6 Mitglieder - . .	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*5 500 DM*	*5 500 DM*

Die Entschädigung erfolgt nach den Richtlinien vom 28.10.1994 (StAnz. S. 3533).

422 01	128	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	491 100	491 100	479 100 484 980

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*491 100 DM*	*491 100 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*491 100 DM*	*491 100 DM*

422 02	128	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	-- --
425 01	128	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	510 000	510 000	404 300 424 477

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*508 500 DM*	*508 500 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*1 500 DM*	*1 500 DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*510 000 DM*	*510 000 DM*

425 02	128	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	-- --
425 03	128	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	27 500	27 500	27 100 31 146

Erläuterungen:
Vergütung für eine teilzeitbeschäftigte Kraft im Schreibdienst mit höchstens 17,5 Arbeitsstunden je Woche.

n e u

425 41	549	**Vergütungen der Angestellten -Leerstellen-**	--	--	-- --
426 01	128	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	72 200	72 200	70 800 71 152

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*62 200 DM*	*62 200 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*10 000 DM*	*10 000 DM*
Zusammen	*72 200 DM*	*72 200 DM*

426 02	128	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	-- --
426 03	128	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	89 100	89 100	87 800 133 228

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Löhne für 4 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst, 1 teilzeitbeschäftigte Spülhilfe im Labor mit zusammen höchstens 93 Arbeitsstundenje Woche.*			
427 01 128	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	2 000	2 000	2 000 --
	Erläuterungen: *Für die Vertretung von Kräften im Schreib- und Reinigungsdienst.*			
427 06 128	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- 26 715
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 24 128	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	33 300	33 300	33 300 35 428
	Erläuterungen: *Für nebenamtliche Unterrichtserteilung in den Fächern Mathematik, Englisch, Deutsch u.a..*			
453 01 128	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	6 200	6 500	8 000 6 247

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 128	Geschäftsbedarf	1 900	2 100	2 300 1 463
512 01 128	Bücher, Zeitschriften	3 700	3 800	4 000 3 775
513 01 128	Post- und Fernmeldegebühren	10 100	10 100	10 100 7 246

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*2 200 DM*	*2 200 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*7 900 DM*	*7 900 DM*
Zusammen	*10 100 DM*	*10 100 DM*

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
514 01 128	Haltung von Fahrzeugen	3 000	3 100	3 300 2 387

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	*1*	*1*	*1*	*1*
LKW	--	--	--	--
Anhänger	--	--	--	--
Omnibusse	--	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	--	--	--	--
Krafträder	--	--	--	--
Zusammen	*1*	*1*	*1*	*1*

Zugang	--
Abgang	--
Zugang/Abgang+/-	--

515 01 128	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 000	4 200	4 500 3 016

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*1 000 DM*	*1 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*3 000 DM*	*3 200 DM*
Zusammen	*4 000 DM*	*4 200 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 2 000 DM.

516 01 128	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 000	1 000	1 000 527

Erläuterungen:
Schutzkleidung für Hausmeister/in, Reinigungs- und Laborkräfte nach den Richtlinien vom 13.7.1994 (StAnz. S. 1973).

517 01 128	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	63 000	63 000	63 000 65 806

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. LandeseigeneGebäude
1998/1999
Anzahl: 3 (3)

LAGE	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
	134 900	*--*
Summe	*134 900*	*--*
davon 12 v.H.	*16 188*	
davon 5 v.H.	*--*	*--*

B. ***Gemietete/gepachteteGrundstücke (Gebäude und Räume)***
1998/1999
Anzahl: - (-)

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*22 100 DM*	*22 100 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*24 100 DM*	*24 100 DM*
3. Reinigung	*2 300 DM*	*2 300 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*14 500 DM*	*14 500 DM*
Zusammen	*63 000 DM*	*63 000 DM*

518 01	128	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	-- --
518 02	128	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	2 900	2 900	2 900 2 778

Erläuterungen:
Für die Anmietung eines Vervielfältigungsgerätes.

519 01	128	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13 000	14 500	16 200 11 053

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. LandeseigeneGebäude	*13 000 DM*	*14 500 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*13 000 DM*	*14 500 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
524 01 128	Lehr- und Lernmittel	4 000	4 000	4 000 3 296

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Lehrbücher	*2 800 DM*	*2 800 DM*
2. Gerätschaften	*800 DM*	*800 DM*
3. Verbrauchsstoffe	*400 DM*	*400 DM*
Zusammen	*4 000 DM*	*4 000 DM*

525 61 128	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 200	1 300	1 500 970

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*1 000 DM*	*1 100 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*200 DM*	*200 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 200 DM*	*1 300 DM*

526 01 128	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	300	300	300 458
527 01 128	Reisekosten	1 900	2 100	2 500 1 534
532 63 128	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	2 500	2 500	2 500 2 081

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	*1 500 DM*	*1 500 DM*
2. Bettzeug	*1 000 DM*	*1 000 DM*
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*2 500 DM*	*2 500 DM*

533 63 128	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	1 100	1 100	1 100 1 130

Erläuterungen:
Für Lehrausflüge mit Schülern/Schülerinnen einschl. Reisekosten des Lehrpersonals sowie für die Teilnahme an Prüfungen.

537 02 128	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	-- --

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
544 01 128	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	-- --
546 01 128	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --
546 02 128	Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse Außenstehender	--	--	-- 4 782

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
ZweckgebundeneLeistungen;vgl. Erläuterungenzu Titel 282 01.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

682 01 128	Zuschuß an den Wirtschaftsbetrieb bei der Milchwirtschaftlichen Lehranstalt Gelnhausen	120 500	120 500	88 400 110 000

Erläuterungen:
Zuschuß an den Wirtschaftsbetrieb in Höhe des Personalkostenanteils, der auf die Verpflegung der Teilnehmer an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen entfällt. Da eine exakte Trennung von dem Anteil der übrigen Verpflegung nicht möglich ist, wird die Höhe des Zuschusses gem. der Betriebssatzungfestgelegt.

685 01 128	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	500	500	500 500

Erläuterungen:
Mitgliedsbeitrag an den Verband der Landwirtschaftlichen Untersuchungs-und Forschungsanstalten.

Bauausgaben

711 01 128	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 128	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- --

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
812 02 128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 64
Überbetriebliche Ausbildungsstätte für die Berufe Molkereifachmann/frau und Milchwirtschaftlicher/e Laborant/Laborantin

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe von 40 v.H. der Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender bei Titel 119 64 geleistet werden.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe von 50 v.H. der Mehreinnahmen bei Titel 125 64 geleistet werden.
3. Die Titel 422 64, 425 64 und 426 64 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 64
Der Milchwirtschaftlichen Lehranstalt Gelnhausen obliegt die Fortführung der von der Landesvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V. unter Inanspruchnahme von Bundes- und Landeszuweisungen eingerichteten überbetrieblichen Ausbildungsstätte für die Berufe Molkereifachmann/frau und Milchwirtschaftlicher/e Laborant/Laborantin in einer angepachteten Molkerei in Gelnhausen.
Es besteht ein Internat mit 27 Plätzen.

412 64 155	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	800	800	800 134

Erläuterungen:
Für Sitzungen des Ausschusses nach den Richtlinien des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft vom 19.09.1973. Die Entschädigung wird nach den Richtlinien vom 28.Oktober 1994 (StAnz. S. 3533) gewährt.

422 64 155	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	101 700	101 700	100 700 100 347

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*101 700 DM*	*101 700 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*101 700 DM*	*101 700 DM*

425 64 155	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	268 800	268 800	261 100 263 289

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*268 800 DM*	*268 800 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*268 800 DM*	*268 800 DM*

Der Ansatz enthält Mittel für eine teilzeitbeschäftigte Kraft im Schreibdienst mit höchstens 19,25 Arbeitsstunden je Woche.

426 64	155	Löhne der Arbeiter und ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	198 800	198 800	113 000 156 372

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*198 800 DM*	*198 800 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*198 800 DM*	*198 800 DM*

Aus dem Ansatz werden zwei teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst und bei der Verpflegungsausgabe mit zusammen höchstens 36 Arbeitsstunden je Woche beschäftigt.

427 64	155	Entgelt für Vertretungs- und Aushilfskräfte sowie nebenamtliche Ausbilder	2 700	2 700	2 700 --
459 64	155	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	--	--	-- 250
517 64	155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	81 800	81 800	88 000 81 640

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:517 64 bis 519 64
Kosten für die angemietete Liegenschaft Gelnhausen, Königsberger Straße 3-7, einschl. der für die Zuweisung von 1 Wohnung gemieteten Räume.

	1999	*1998*
Zu 517 64		
1. Heizstoffe	*26 600 DM*	*26 600 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*18 400 DM*	*18 400 DM*
3. Reinigung	*2 200 DM*	*2 200 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*34 600 DM*	*34 600 DM*
Zusammen	*81 800 DM*	*81 800 DM*

518 64	155	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	66 700	66 700	65 300 66 686

Erläuterungen:
Für die Anmietung eines Molkereigebäudes, einer Wagenhalle, von Parkplätzen sowie von Räumen für eine Dienstwohnung.

519 64	155	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4 500	4 500	4 500 8 359

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Landeseigene Gebäude	*-- DM*	*-- DM*
2. Sonstiges	*4 500 DM*	*4 500 DM*
Zusammen	*4 500 DM*	*4 500 DM*

532 64	155	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	2 500	2 500	2 500 1 528

Erläuterungen:
Für die Ersatzbeschaffung und Reinigung von Bett- und Tischwäsche.

533 64	155	Sachaufwand der überbetrieblichen Ausbildung	47 000	47 000	47 000 48 173

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Verbrauchsaufwand für die Durchführung der Lehrgänge	*45 000 DM*	*45 000 DM*
2. Lehr- und Lernmittel	*1 000 DM*	*1 000 DM*
3. Ausbildungsveranstaltungen, Lehr- und Besichtigungsfahrten	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*47 000 DM*	*47 000 DM*

Zu 1.: Rohmilch und Rahm für 170 Unterrichtstage (täglich ca. 400 l), Laborbedarf, Verbrauchs- und Verpackungsmaterial, Reinigungs- und Desinfektionsstoffe, Lebensmittelzusätze.

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
535 64 155	Geräte und Maschinen	55 000	55 000	47 800 55 691

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Beschaffung von Kleingeräten . . .	*12 000 DM*	*12 000 DM*
2. Geräteunterhaltung und Eichung . .	*43 000 DM*	*43 000 DM*
Zusammen	*55 000 DM*	*55 000 DM*

547 64 155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	10 800	10 800	10 800 11 929

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Geschäftsbedarf	*1 000 DM*	*1 000 DM*
2. Bücher, Zeitschriften	*1 000 DM*	*1 000 DM*
3. Post- und Fernmeldegebühren . . .	*4 000 DM*	*4 000 DM*
4. Dienst- und Schutzkleidung	*3 000 DM*	*3 000 DM*
5. Aus- und Fortbildung	*800 DM*	*800 DM*
6. Reisekosten	*1 000 DM*	*1 000 DM*
7. Sonstiger Sachaufwand	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*10 800 DM*	*10 800 DM*

711 64 155	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
812 64 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	35 000	27 700	86 000 57 919

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Zertifizierung zum Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9002	*-- DM*	*14 700 DM*
2. Modernisierung der Joghurtlinie . .	*35 000 DM*	*13 000 DM*
Zusammen	*35 000 DM*	*27 700 DM*

Summe Titelgruppe 64	876 100	868 800	830 200 852 317

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 69 Die praxisgerechte Ausbildung macht die Integration von Ermittlung und Auswertung der Meßdaten über ein lokales Netzwerk erforderlich. In den Labors werden die Arbeitsergebnisse in den vorhandenen Meßwertcomputernaufgenommen. Die Auswertung der Meßwerte erfolgt in den Schulungsräumen über Anwendungssoftware.			
512 69 155	Bücher, Zeitschriften	--	--	-- --
513 69 155	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	-- --
518 69 155	Mieten für Geräte	--	--	-- --
522 69 155	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	--	5 000	5 000 4 994
	Erläuterungen: *Disketten, Bänder, EDV-Papier und anderer Verbrauchsaufwand.*			
525 69 155	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	-- --
535 69 155	Geräte, Ersatzteile und Wartung	3 000	--	-- --
538 69 155	Benutzerentgelte an die HZD und Sonstige für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	-- --
547 69 155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
812 69 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 69	3 000	5 000	5 000 4 994

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 71 Labor für Ausbildung und milchwirtschaftliche Untersuchungen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.			
522 71 128	Laborbedarf	11 200	11 200	11 200 14 414
	Erläuterungen: *Chemikalien und anderer Bedarf.*			
535 71 128	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13 500	13 500	13 500 14 875
	Erläuterungen: *Für Laborkleingeräte, Wartung und Ersatzbeschaffung von Laborausrüstungen.*			
812 71 128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	14 400	58 000	15 200 12 910
	Erläuterungen:			
	Ersatzbeschaffungen — *1999* / *1998* *1. Dampfsterilisatormit Zubehör . . . .* — *-- DM* / *58 000 DM* *2. Rotationsvisikometer . . . . . .* — *14 400 DM* / *-- DM* *14 400 DM* / *58 000 DM*			
	Summe Titelgruppe 71	39 100	82 700	39 900 42 199
	Weggefallene Titel			
519 05 128	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogrammes für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden . .	--	--	-- --
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Gesamtausgaben	2 389 700	2 430 700	2 201 100 2 342 186

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 45

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	87 300	87 300	87 200 91 952
2	Übertragungseinnahmen	--	--	-- 4 782
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		87 300	87 300	87 200 96 734
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1 809 700	1 810 000	1 596 200 1 740 265
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	409 600	414 000	414 800 420 592
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	121 000	121 000	88 900 110 500
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	49 400	85 700	101 200 70 829
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		2 389 700	2 430 700	2 201 100 2 342 186
Zuschuß/überschuß		-2 302 400	-2 343 400	-2 113 900 -2 245 452

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 46 Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Zu Kapitel 03 46
Die Anstalten führen einjährigen Fachschulunterricht für den Gärtnerberuf durch. Gleichzeitig erfolgt die Vorbereitung auf die Meisterprüfung sowie die Erwachsenenfortbildung in den gärtnerischen Berufen. Neben den erforderlichen Schulungsräumen steht beiden Institutionen ein Internat von je 20 Plätzen zur Verfügung. Feld- und Gewächshausversuche dienen der Ergänzung der theoretischen Aus- und Fortbildung sowie der Erarbeitung von Beratungsunterlagen. Nach der Verordnung über die Berufsbildung im Gartenbau vom 26.6.1972 (BGBl. I S.1027) soll die Berufsausbildung durch überbetriebliche Lehrgänge außerhalb des Ausbildungsbetriebes ergänzt werden. Neben zwei Lehrsaalgebäuden, zwei Übungshallen sowie einem Steinbearbeitungsschuppen stehen in Wiesbaden 30 und in Kassel 22 Internatsplätze zur Verfügung.
Seit 1992 ist bei der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Kassel eine Technikerklasse eingerichtet.
Seit 1993 sind die Gartenbauberatungsschwerpunkte Kassel und Wiesbaden der jeweiligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau am gleichen Standort angegliedert.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	128	Verwaltungskosten	60 000	60 000	60 000 51 275

Erläuterungen:
Lehrgänge im Rahmen der Aus- und Fortbildung im Bereich Garten-und Obstbau.
Der Ansatz ist geschätzt.

111 21	128	Verwaltungskosten für Lehrgänge bei der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Wiesbaden . .	1 500	1 500	1 500 3 090

Vgl. Vermerk bei Titel 533 61.

111 23	128	Verwaltungskosten für Lehrgänge bei der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Kassel . .	3 500	3 500	3 500 7 660

Vgl. Vermerk bei Titel 533 63.

Erläuterungen:111 21 und 111 23
Für Betriebsleiter- und sonstige Lehrgänge im Rahmen der Erwachsenenfortbildung.

113 01	128	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	200	200	200 110

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
119 06	128	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	1 000 1 353
		Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
		Erläuterungen: *Für das Gestatten der Aufstellung von Warengebern.*			
119 11	128	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	-- 1 000
		Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe71.			
119 51	128	Vermischte Einnahmen	7 000	7 000	7 000 50 279
119 61	128	Einnahmen für Unterkunft	68 000	68 000	68 000 55 800
		Erläuterungen: *Einnahmen von Teilnehmern/innen am einjährigen Fachschulunterricht sowie an der Überbetrieblichen Ausbildung einschließlich Reinigung der Internatswäsche sowie Einnahmen von Lehrgangsteilnehmern/innen und Gastausbildern/Gastausbilderinnen.*			
119 65	155	Einnahmen für Verpflegung im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung bei der Anstalt Kassel . .	80 000	80 000	80 000 71 084
		Vgl. Vermerk bei Titel 522 65. ***Erläuterungen:*** *Die Lehrgangsteilnehmer/innen haben unter Einrechnung der Leistungen der Stiftung "Förderung der Land- und Forstwirtschaft" kostendeckende Entgelte zu entrichten.*			
121 02	128	Gewinne aus anderen Eigenbetrieben	--	--	-- --
		Erläuterungen: *Seit 1992 wird bei der Anstalt Wiesbaden ein Wirtschaftsbetrieb für Studierende und Lehrgangsteilnehmer/innen betrieben (vgl. Anlage XI zu Epl. 03).*			
124 01	128	Mieten und Pachten	190 100	190 100	70 000 72 643

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*55 300 DM*	*55 300 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*14 800 DM*	*14 800 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*120 000 DM*	*120 000 DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*190 100 DM*	*190 100 DM*

Mehr infolge Vermietung der Gebäude des ehemaligen Lehr- und Versuchsgutes für Wein- und Obstbau Groß-Umstadt.

125 21	128	Betriebseinnahmen	80 000	80 000	80 000 60 708

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Wiesbaden		
1. Erträge aus dem Gemüsebau . . .	*5 000 DM*	*5 000 DM*
2. Erträge aus dem Zierpflanzenbau .	*33 000 DM*	*33 000 DM*
3. Erträge aus dem Obstbau	*-- DM*	*-- DM*
Kassel		
1. Erträge aus dem Gemüsebau . . .	*12 000 DM*	*12 000 DM*
2. Erträge aus dem Zierpflanzenbau .	*21 000 DM*	*21 000 DM*
3. Erträge aus dem Obstbau	*9 000 DM*	*9 000 DM*
Zusammen	*80 000 DM*	*80 000 DM*

125 24	541	Betriebseinnahmen des Versuchsbetriebes Wendershausen	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

241 01	128	Erstattungen des Bundessortenamtes für Wertprüfungen	19 300	19 300	15 000 13 134

Erläuterungen:
Für Sortenversuche nach Maßgabe des Saatgutverkehrsgesetzes vom 20.08.1985 (BGBl. I S.1633).

241 02	128	Erstattungen des Bundesamtes für den Zivildienst	--	--	4 300 --

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
		Erläuterungen: *Für einen Zivildienstleistenden bei der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Wiesbaden. Die Ausgaben werden bei der Ausgaben- Titelgruppe 73 geleistet.*			
256 08	128	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- 66 187
		Vgl. Vermerk bei Titel 427 08. ***Erläuterungen:*** *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffungnach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
		Weggefallene Titel			
125 23	541	Betriebseinnahmen des Lehr- und Versuchsgutes für Wein- und Obstbau, Groß-Umstadt	--	--	-- 184 250
		Erläuterungen: *Das Lehr- und Versuchsgut für Wein- und Obstbau, Groß-Umstadt, ist aufgegeben.*			
		Gesamteinnahmen	510 600	510 600	390 500 638 571
		A U S G A B E N			
		Persönliche Verwaltungsausgaben			
412 02	128	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	600	600	600 282
		Erläuterungen: *Entschädigungen für die Mitglieder der Prüfungsausschüsse Bereich Fachschule bei den Anstalten Wiesbaden und Kassel, bestehend aus 7 bzw. 6 Mitgliedern. Die Entschädigung erfolgt nach den Richtlinien vom 28.10.1994(StAnz. S. 3533).*			
422 01	128	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 480 000	1 480 000	1 400 000 1 495 188

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*1 480 000 DM*	*1 480 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 480 000 DM*	*1 480 000 DM*

422 02	128	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	-- 600
422 41	128	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --
425 01	128	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 665 000	1 665 000	1 690 000 1 610 239

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 645 000 DM*	*1 645 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*20 000 DM*	*20 000 DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 665 000 DM*	*1 665 000 DM*

425 02	128	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	600	1 800	600 600

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*600 DM*	*1 800 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*600 DM*	*1 800 DM*

425 03	128	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	-- --

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
426 01 128	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 227 000	1 227 000	1 100 000 1 179 889

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 202 000 DM*	*1 202 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden,Zeitzuschläge	*25 000 DM*	*25 000 DM*
Zusammen	*1 227 000 DM*	*1 227 000 DM*

426 02 128	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	600	600	-- 600

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*600 DM*	*600 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*600 DM*	*600 DM*

426 03 128	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	172 600	172 600	170 000 216 684

Erläuterungen:
Löhne für 3 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst und Versuchsbetrieb mit zusammen höchstens 65,5 Arbeitsstunden je Woche und 3 Saisonkräfte mit zusammen höchstens 1530 Arbeitsstundenjährlich.

427 01 128	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	2 700	2 700	2 700 2 962

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

Erläuterungen:
Für Vertretungen im Schreib-, Küchen- und Reinigungsdienst.

427 02 128	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	3 000	3 000	3 000 952

Erläuterungen:
Vergütung nach den Praktikantenrichtlinien vom 21.12.1981 (StAnz. 1982 S. 35) für bis zu jeweils 3 teilweise beschäftigte Praktikanten/innen in Kassel und Wiesbaden.

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
427 06 128	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- 87 599
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 128	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- 59 775
	1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
427 24 128	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	27 000	27 000	27 000 23 895
	Erläuterungen: *Für die Erteilung nebenamtlichen/-beruflichen Unterrichts in den Fächern Pflanzenschutz, Geschäfts- und Rechtskunde, Buchführung und Steuerkunde sowie Floristik.*			
453 01 128	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	17 700	7 500	8 000 15 656
	Erläuterungen: *Mehr in 1999 für den Austausch von Lehrkräften zwischen den beiden Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau für eine verstärkte Flexibilität.*			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 128	Geschäftsbedarf	5 500	5 200	8 000 6 119
512 01 128	Bücher, Zeitschriften	4 000	3 800	4 800 4 001
513 01 128	Post- und Fernmeldegebühren	25 100	25 100	24 700 30 184

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*3 500 DM*	*3 500 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*21 600 DM*	*21 600 DM*
Zusammen	*25 100 DM*	*25 100 DM*

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
514 01 128	Haltung von Fahrzeugen	10 000	10 000	9 400 15 003

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	*4*	*4*	*4*	*4*
LKW	--	--	--	--
Anhänger	--	--	--	--
Omnibusse	--	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	--	--	--	--
Krafträder	--	--	--	--
Zusammen	*4*	*4*	*4*	*4*

Zugang	--
Abgang	--
Zugang/Abgang+/-	--

515 01 128	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	9 000	11 200 13 344

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*8 500 DM*	*7 500 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*1 500 DM*	*1 500 DM*
Zusammen	*10 000 DM*	*9 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 1 500 DM.

516 01 128	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	2 100	2 100	2 800 2 081

Erläuterungen:
Für Hausmeister, Reinigungskräfte, Auszubildende und im Versuchswesen tätige Bedienstete.

517 01 128	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	518 000	518 000	483 000 532 210

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. LandeseigeneGebäude
1998/1999
Anzahl: 36 (29)

STANDORT	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
Kassel	*799 600*	*224 100*
Wiesbaden	*675 000*	*31 600*
Groß-Umstadt	*131 900*	*76 300*
Summe	*1 606 500*	*332 000*
davon 12 v.H.	*192 800*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*16 600*

B. ***Gemietete/gepachteteGrundstücke (Gebäude und Räume)***
1998/1999
Anzahl: - (-)

Mehr infolge Umsetzung von 7 Gebäuden der Liegenschaft Groß-Umstadt von der Ausgaben-Titelgruppe 75 nach Aufgabe des Lehr- und Versuchsgutesin 1997 und Vermietung der Gebäude.

Zu 517 01

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*274 000 DM*	*274 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*59 000 DM*	*59 000 DM*
3. Reinigung	*45 000 DM*	*45 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*140 000 DM*	*140 000 DM*
Zusammen	*518 000 DM*	*518 000 DM*

Mehr infolge Erhöhung der Kosten für Fernwärme bei der LVG Kassel.

518 01	128	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	1 000	1 000	1 000
					1 000

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*1 000 DM*	*1 000 DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 000 DM*	*1 000 DM*

518 02	128	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	12 000	12 000	11 900
					12 000

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Miete für je ein Vervielfältigungsgerät bei den Anstalten Wiesbaden und Kassel.

519 01 128	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	179 800	190 300	189 800 112 611

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. LandeseigeneGebäude	*179 800 DM*	*190 300 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*179 800 DM*	*190 300 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

524 01 128	Lehr- und Lernmittel	11 000	11 000	16 200 14 988

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Lehrbücher	*3 000 DM*	*3 000 DM*
2. Gerätschaften	*4 000 DM*	*4 000 DM*
3. Verbrauchsstoffe	*3 000 DM*	*3 000 DM*
4. Sonstiger Aufwand	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*11 000 DM*	*11 000 DM*

Zu 4.: Wartung und Unterhaltung der Geräte zu Unterrichtszwecken.

525 61 128	Aus- und Fortbildung, Umschulung	4 000	3 600	5 700 4 863

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*3 000 DM*	*2 600 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*500 DM*	*500 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*500 DM*	*500 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*4 000 DM*	*3 600 DM*

526 01 128	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	200	200	300 174
527 01 128	Reisekosten	3 800	3 400	5 100 3 220
531 01 128	Veröffentlichungen	1 200	1 200	1 200 1 499

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amtliche Druckwerke	*-- DM*	*-- DM*
2. Öffentlichkeitsarbeit	*1 200 DM*	*1 200 DM*
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	*-- DM*	*-- DM*
4. Andere Veröffentlichungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 200 DM*	*1 200 DM*

532 63	128	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	3 500	3 500	3 600 3 771

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	*2 800 DM*	*2 800 DM*
2. Bettzeug	*400 DM*	*400 DM*
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	*300 DM*	*300 DM*
Zusammen	*3 500 DM*	*3 500 DM*

533 61	128	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender bei der Anstalt Wiesbaden	1 300	1 300	1 300 5 867

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 21 geleistet werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Sachaufwand für Fortbildungsmaßnahmen	*700 DM*	*700 DM*
2. Lehrausflüge einschließlich Reisekosten des Lehrpersonals sowie für Teilnahme an Prüfungen	*600 DM*	*600 DM*
Zusammen	*1 300 DM*	*1 300 DM*

533 63	128	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender bei der Anstalt Kassel	4 000	4 000	4 300 8 294

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 23 geleistet werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Sachaufwand für Fortbildungsmaßnahmen	*3 000 DM*	*3 000 DM*
2. Lehrausflüge einschließlich Reisekosten des Lehrpersonals sowie für Teilnahme an Prüfungen	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*4 000 DM*	*4 000 DM*

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
546 01 541	Sachausgaben des Versuchsbetriebes Wendershausen	8 000	8 000	10 000 --
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 125 24 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Zur Schaffung wettbewerbsfähiger Strukturen im modernen Süßkirschenanbau sind kleinkronige Süßkirschbäume unbedingt erforderlich. In einem umfangreichen Unterlagen-Prüfungsprogramm werden eine Vielzahl von Artkreuzungen aus Prunus- Wildformen auf ihre Unterlageneignung geprüft. Darüberhinaus erfolgen Sortenprüfungenmit einer Anzahl von Standardsortenund Neuheiten.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
682 01 128	Zuschuß an den Wirtschaftsbetrieb bei der Lehr-und Versuchsanstalt für Gartenbau Wiesbaden	126 000	126 000	107 000 117 500
	Erläuterungen: *Zuschuß an den Wirtschaftsbetrieb in Höhe des Personalkostenanteils, der auf die Verpflegung der Teilnehmer/innen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen entfällt. Da eine exakte Trennung von dem Anteil der übrigen Verpflegung nicht möglich ist, wird die Höhe des Zuschussesgemäß der Betriebssatzungfestgelegt.* *Mehr infolge Wiederbesetzung der Stelle der Hauswirtschaftsleiterin nach langer Krankheit.*			
	Bauausgaben			
711 01 128	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	97 000	-- --
	Erläuterungen: *Neuordnung der Wasserversorgung des ehemaligen Lehr- und Versuchsgutes für Wein- und Obstbau, Groß-Umstadt, in 1998 durch Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung gemäß Kostenschätzung des StaatsbauamtesDarmstadt vom 23.11.1995.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 128	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- --
812 02 128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	28 700	--	20 200 6 765

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
Feldstation für Vermessungs-kunde für Kassel	*28 700 DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*28 700 DM*	*-- DM*

812 13	128	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	-- --

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 64
Überbetriebliche Ausbildungsstätte für die Berufe Gärtner und Florist bei der Anstalt Wiesbaden
Die Titel 425 64 und 426 64 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 64
Der Ausbildungsbetrieb umfaßt voraussichtlich 68 (69) Lehrgangswochen mit 884 (880) Auszubildenden.

412 64	155	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	500	500	500 --

Erläuterungen:
Für Sitzungen des ÜAS-Ausschusses nach den Richtlinien des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft vom 19.9.1973. Die Entschädigung wird nach den Richtlinien vom 28.10.1994 (StAnz. S. 3533) für 2-3 Sitzungen gewährt.

425 64	155	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	270 000	270 000	300 000 263 818

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*260 000 DM*	*260 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*10 000 DM*	*10 000 DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*270 000 DM*	*270 000 DM*

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
426 64 155	Löhne der Arbeiter und nichtvollbeschäftigten Kräfte	125 000	125 000	126 000 115 064

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*125 000 DM*	*125 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*125 000 DM*	*125 000 DM*

427 64 155	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder	34 800	34 800	27 000 34 786

Erläuterungen:
Für nebenamtlichen Unterricht durch Gärtnermeister/innen, und zwar insbesondere bei fachpraktischen Gruppenübungen.

429 64 155	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	--	--	-- --
459 64 155	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	--	--	-- --

Erläuterungen:
Für Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen.

515 64 155	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 100	4 300	4 800 24 109

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*2 400 DM*	*2 400 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*1 700 DM*	*1 900 DM*
Zusammen	*4 100 DM*	*4 300 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten -- DM.

532 64 155	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	8 200	8 200	8 200 5 577

Erläuterungen:
Für die Ersatzbeschaffung und Reinigung von Bett- und Tischwäsche.

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
533 64 155	Sachaufwand der überbetrieblichen Ausbildung . .	70 000	65 000	72 200 56 985

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Lehr- und Lernmittel	*5 000 DM*	*5 000 DM*
2. Ausbildungsveranstaltungen, Lehr- und Besichtigungsfahrten . .	*2 000 DM*	*2 000 DM*
3. Verbrauchsaufwand für die Durchführung der Lehrgänge	*63 000 DM*	*58 000 DM*
Zusammen	*70 000 DM*	*65 000 DM*

Zu 3.: Für Pflanzenmaterial und Saatgut, Blumen, Dünge- und Pflanzenschutzmittel, Erden, Entwässerungs-, Bau- und Verpakkungsmaterial sowie Sonstiges für die Durchführung der Lehrgänge in den Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzenbau, Floristik, Baumschule, Gemüsebau, Friedhofsgärtnerei, Vermessung und Natursteinarbeiten.

535 64 155	Geräte und Maschinen	7 500	6 000	7 500 5 857

Erläuterungen:
Für die Beschaffung von Kleingeräten und Maschinen sowie für deren Unterhaltung.

547 64 155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	15 100	15 100	15 100 9 383

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Geschäftsbedarf	*5 700 DM*	*5 700 DM*
2. Bücher, Zeitschriften	*500 DM*	*500 DM*
3. Post- und Fernmeldegebühren . . .	*1 000 DM*	*1 000 DM*
4. Dienst- und Schutzkleidung	*1 100 DM*	*1 100 DM*
5. Aus- und Fortbildung	*900 DM*	*900 DM*
6. Reisekosten	*500 DM*	*500 DM*
7. Mieten und Pachten	*700 DM*	*700 DM*
8. Sonstiger Sachaufwand	*4 700 DM*	*4 700 DM*
Zusammen	*15 100 DM*	*15 100 DM*

812 64 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 100	12 000	6 000 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen		
Rüttelplatten	*-- DM*	*12 000 DM*
Kühlzelle für Frischblumen bei der LVG Wiesbaden	*15 100 DM*	*-- DM*
Zusammen	*15 100 DM*	*12 000 DM*

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Summe Titelgruppe 64	550 300	540 900	567 300 515 579

Titelgruppe 65
Überbetriebliche Ausbildungsstätte für die Berufe Gärtner und Florist bei der Anstalt Kassel
Die Titel 425 65, 426 65 und 522 65 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 65
Der Ausbildungsbetrieb umfaßt voraussichtlich 70 (65) Lehrgangswochen mit 1050 (975) Auszubildenden.

412 65 155	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	500	500	500 --

Erläuterungen:
Für Sitzungen des ÜAS-Ausschusses nach den Richtlinien des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft vom 19.9.1973. Die Entschädigung wird nach den Richtlinien vom 28.10.1994 (StAnz. S. 3533) für 2-3 Sitzungen gewährt.

425 65 155	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	437 000	437 000	420 000 425 245

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*424 000 DM*	*424 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*13 000 DM*	*13 000 DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*437 000 DM*	*437 000 DM*

426 65 155	Löhne der Arbeiter und nichtvollbeschäftigten Kräfte	250 000	250 000	245 000 248 942

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*250 000 DM*	*250 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden,Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*250 000 DM*	*250 000 DM*

427 65 155	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder	35 000	35 000	20 700 20 853

Erläuterungen:
Für nebenamtlichen Unterricht durch Gärtnermeister/innen, und zwar insbesonderebei fachpraktischenGruppenübungen.

429 65 155	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	--	--	-- --
459 65 155	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	--	--	-- --

Erläuterungen:
Für Trennungsgeldund Umzugskostenvergütungen.

515 65 155	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 000	2 700	1 000 4 287

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*3 000 DM*	*2 700 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*3 000 DM*	*2 700 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten -- DM.

522 65 155	Ausgaben für Verpflegung für Auszubildende	64 000	59 000	61 500 51 044

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 65 geleistet werden, soweit sie auf Verpflegungseinkauf entfallen.

Erläuterungen:
70 (65) Lehrgangswochen mit durchschnittlich 15 Essensteilnehmern/innen und 5 Verpflegungstagenwöchentlich.

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
532 65 155	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	4 000	4 000	3 000 6 308
533 65 155	Sachaufwand der überbetrieblichen Ausbildung . .	70 000	65 000	58 400 60 082

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Lehr- und Lernmittel	*3 700 DM*	*3 700 DM*
2. Ausbildungsveranstaltungen, Lehr- und Besichtigungsfahrten . .	*2 100 DM*	*2 100 DM*
3. Verbrauchsaufwand für die Durchführung der Lehrgänge	*50 500 DM*	*45 500 DM*
4. Fahrkostenzuschüsse für Auszubildende	*13 700 DM*	*13 700 DM*
Zusammen	*70 000 DM*	*65 000 DM*

Zu 3.: Für Pflanzenmaterial und Saatgut, Blumen, Dünge- und Pflanzenschutzmittel, Erden, Entwässerungs-, Bau- und Verpakkungsmaterial sowie Sonstiges für die Durchführung der Lehrgänge in den Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzenbau, Floristik, Baumschule, Gemüsebau und Friedhofsgärtnerei.

Zu 4.: Für Auszubildende aus dem Rhein-Main-Gebiet, die zur gleichmäßigen Auslastung der beiden Ausbildungsstätten bei der Anstalt Kassel unterrichtet werden; die Zuschüsse werden für die zusätzliche Wegstrecke gewährt.

535 65 155	Geräte und Maschinen	9 600	8 000	9 600 10 393

Erläuterungen:
Für die Beschaffung von Kleingeräten und Maschinen sowie für deren Unterhaltung.

547 65 155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	12 500	10 500	12 500 5 427

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Geschäftsbedarf	*5 000 DM*	*3 000 DM*
2. Bücher, Zeitschriften	*2 000 DM*	*2 000 DM*
3. Post- und Fernmeldegebühren . . .	*1 700 DM*	*1 700 DM*
4. Dienst- und Schutzkleidung	*300 DM*	*300 DM*
5. Aus- und Fortbildung	*800 DM*	*800 DM*
6. Reisekosten	*800 DM*	*800 DM*
7. Sonstiger Sachaufwand	*1 900 DM*	*1 900 DM*
Zusammen	*12 500 DM*	*10 500 DM*

812 65 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 000	10 700	20 000 --

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen		
Elektro-Ameise zum Transport schwerer Gegenstände	*20 000 DM*	*-- DM*
Motorfräse	*-- DM*	*10 700 DM*
Zusammen	*20 000 DM*	*10 700 DM*

Summe Titelgruppe 65	905 600	882 400	852 200 832 582

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 69
Die Arbeitsabläufe bei den Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau werden durch DV unterstützt.

512 69	128	Bücher, Zeitschriften	--	--	-- --
513 69	128	Post- und Fernmeldegebühren	1 000	1 000	1 000 988

Erläuterungen:
Gebühren für Standleitung und Datenfernübertragung.

518 69	128	Mieten für Geräte	--	--	-- --
522 69	128	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	4 000	3 500	-- 4 012

Erläuterungen:
Für Disketten, Endlospapier für Drucker und andere Verbrauchsmaterialien.

525 69	128	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	-- --
535 69	128	Geräte, Ersatzteile und Wartung	--	--	7 000 --

Erläuterungen:
Für die Wartung der Geräte sowie kleinere Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen.

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
538 69 128	Benutzerentgelte an die HZD und Sonstige für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	-- --
547 69 128	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
812 69 128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	44 600 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Hardware	*-- DM*	*-- DM*
2. Software	*-- DM*	*-- DM*
3. Mobiliar	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

Summe Titelgruppe 69	5 000	4 500	52 600 5 000

Titelgruppe 71
Versuchsbetriebe
Mehrausgaben dürfen in Höhe von 70 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 11 geleistet werden.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 71
Größe und Aufgliederung der Wirtschafts- und Hochglasflächen

	Gemüsebau ha	Baumschule Obstbau ha	Zierpflanzenbau ha	Grünanlagen Garten- und Landschaftsbau / ha	Hofraum, Gebäude, Wege u.ä. ha	Gesamtfläche ha	Hochglasfläche ha
Wiesbaden	1,10	1,00	0,20	1,25	2,45	6,00	0,13
Kassel	1,16	2,04	0,75	0,93	1,20	6,08	0,31

Die Löhne für 7,5 Arbeiter/innen sowie die Vergütungen für 20 Auszubildende sind bei den Titeln 426 01 und 426 02, die Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte bei Titel 426 03 und die personalbezogenen Sachausgaben bei Titel 453 01 veranschlagt.

515 71 128 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 000	6 300	6 000 6 993

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*7 000 DM*	*6 300 DM*
Zusammen	*7 000 DM*	*6 300 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten - DM.

522 71	128	Verbrauchs- und anderer Sachaufwand	100 000	100 000	95 000 105 000

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Betrieb Wiesbaden		
1. Pflanz- und Saatgut, Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmittel . . .	*4 900 DM*	*4 900 DM*
2. Unterhaltung u. Ergänzung der Gartengeräte	*5 200 DM*	*5 200 DM*
3. Haltung und Beschaffung von Fahrzeugen und Maschinen (6 Sonderfahrzeuge)	*5 900 DM*	*5 900 DM*
4. Versuchsauswertung	*1 600 DM*	*1 600 DM*
5. Betriebswerkstatt und sonstiger Sachaufwand	*31 400 DM*	*31 400 DM*
Zusammen	*49 000 DM*	*49 000 DM*
Betrieb Kassel		
1. Pflanz- und Saatgut, Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmittel . . .	*26 600 DM*	*26 600 DM*
2. Unterhaltung u. Ergänzung der Gartengeräte	*8 000 DM*	*8 000 DM*
3. Haltung und Beschaffung von Fahrzeugen und Maschinen (6 Sonderfahrzeuge,1 LKW)	*6 500 DM*	*6 500 DM*
4. Versuchsauswertung	*1 500 DM*	*1 500 DM*
5. Betriebswerkstatt und sonstiger Sachaufwand	*8 400 DM*	*8 400 DM*
Zusammen	*51 000 DM*	*51 000 DM*

n e u

711 71	128	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	27 000	-- --

Erläuterungen:
Erstellung eines Folienhauses für die LVG Wiesbaden in 1998.

811 71	128	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- --
812 71	128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 600	5 900	-- --

Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
Howardfräse für Wiesbaden	*-- DM*	*5 900 DM*
Elektronische Wetterstation für LVG Wiesbaden	*7 000 DM*	*-- DM*
Vibrationsplatte für LVG Kassel . .	*8 000 DM*	*-- DM*
Vibrationsstampfer für LVG Kassel	*5 600 DM*	*-- DM*
Zusammen	*20 600 DM*	*5 900 DM*

	Summe Titelgruppe 71	127 600	139 200	101 000 111 993

Titelgruppe 73
Aufwendungen für einen Zivildienstleistenden

Zu Ausgaben-Titelgruppe 73
Aufwendungen nach dem Zivildienstgesetz i.d.F. vom 31.07.1986 (BGBl. I S. 1205) für einen Zivildienstleistenden.

429 73	128	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	7 500 --
547 73	128	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	5 800 --
		Summe Titelgruppe 73	--	--	13 300 --

Titelgruppe 74
Gartenbauberatungsschwerpunkte Wiesbaden und Kassel

Zu Ausgaben-Titelgruppe 74
Im Zuge der Strukturreform der hessischen Agrarverwaltung wurden die Gartenbauberatungsschwerpunkte Wiesbaden und Kassel ab 1993 der jeweiligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau am gleichen Standort angegliedert. Ihnen obliegen für die betreffenden Regionen die Aufgaben Beratung, Erwachsenenfortbildung sowie gutachterliche Stellungnahmen im Bereich Obst- und Gartenbau.

422 74	511	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	106 000	106 000	104 000 103 960

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*106 000 DM*	*106 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*106 000 DM*	*106 000 DM*

425 74	511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 490 000	1 490 000	1 450 000 1 483 744

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 490 000 DM*	*1 490 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 490 000 DM*	*1 490 000 DM*

459 74	511	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	--	--	-- --
511 74	511	Geschäftsbedarf	2 400	2 400	2 500 2 057
512 74	511	Bücher, Zeitschriften	3 200	3 200	3 100 3 347
513 74	511	Post- und Fernmeldegebühren	4 800	4 800	11 800 4 584

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*2 000 DM*	*2 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*2 800 DM*	*2 800 DM*
Zusammen	*4 800 DM*	*4 800 DM*

514 74	511	Haltung von Fahrzeugen	25 000	25 000	21 500 25 510

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	*8*	*8*	*8*	*8*
LKW	--	--	--	--
Anhänger	--	--	--	--
Omnibusse	--	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	--	--	--	--
Krafträder	--	--	--	--
Zusammen	*8*	*8*	*8*	*8*

Zugang --
Abgang --

Zugang/Abgang+/- --

515 74	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 500	3 500	3 800 9 494

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*3 500 DM*	*3 500 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*3 500 DM*	*3 500 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten - DM.

n e u

518 74	511	**Leasing von Fahrzeugen**	2 500	2 500	-- --

Erläuterungen:
Leasingraten für eine Fahrzeug-Ersatzbeschaffung.

525 74	511	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3 300	3 300	2 700 3 602

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*3 300 DM*	*3 300 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*3 300 DM*	*3 300 DM*

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
527 74	511	Reisekosten	10 200	10 200	11 300 10 076
547 74	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	-- --
811 74	511	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- 21 300
812 74	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --
		Summe Titelgruppe 74	1 650 900	1 650 900	1 610 700 1 667 674

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 75
Lehr- und Versuchsgut für Wein- und Obstbau, Groß-Umstadt

Zu Ausgaben-Titelgruppe 75
Das Lehr- und Versuchsgut für Wein- und Obstbau wurde in 1997 aufgelöst.

515 75	541	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --
519 75	541	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	19 700 1 974
522 75	541	Verbrauchs- und anderer Sachaufwand	--	--	27 300 70 278
535 75	541	Geräte, Ersatzteile und Wartung	--	--	-- 1 814
711 75	541	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
781 75	541	Tiefbaumaßnahmen	--	--	-- --
811 75	541	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- --

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
812 75 541	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 75	--	--	47 000 74 067
	Gesamtausgaben	8 795 400	8 841 400	8 567 500 8 797 308

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Abschluß Kapitel 03 46			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	491 300	491 300	371 200 559 250
2	Übertragungseinnahmen	19 300	19 300	19 300 79 321
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
	Gesamteinnahmen	510 600	510 600	390 500 638 571
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	7 345 600	7 336 600	7 103 100 7 391 333
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 239 400	1 226 200	1 266 600 1 260 410
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	126 000	126 000	107 000 117 500
7	Bauausgaben	--	124 000	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	84 400	28 600	90 800 28 065
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
	Gesamtausgaben	8 795 400	8 841 400	8 567 500 8 797 308
	Zuschuß/überschuß	-8 284 800	-8 330 800	-8 177 000 -8 158 737

Abschluß für den Abschnitt Agrarverwaltung und Fachschulen

Haushaltsjahr 1998

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 41	Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft	-	1.462.000	303.100	-	1.765.100
03 42	Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft	-	670.700	641.000	-	1.311.700
03 43	Weinbauamt Eltville	570.000	548.400	3.600	500.000	1.622.000
03 44	Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel	-	1.776.000	70.000	-	1.846.000
03 45	Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen	-	87.300	-	-	87.300
03 46	Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel	-	491.300	19.300	-	510.600
	Insgesamt:	570.000	5.035.700	1.037.000	500.000	7.142.700

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
26.964.100	4.043.400	24.400	-	448.300	-	31.480.200	-29.715.100
89.873.400	6.027.000	2.000	-	232.300	-	96.134.700	-94.823.000
3.043.800	421.400	706.200	-	9.000	500.000	4.680.400	-3.058.400
6.791.300	1.303.200	2.300	-	237.000	-	8.333.800	-6.487.800
1.810.000	414.000	121.000	-	85.700	-	2.430.700	-2.343.400
7.336.600	1.226.200	126.000	124.000	28.600	-	8.841.400	-8.330.800
135.819.200	13.435.200	981.900	124.000	1.040.900	500.000	151.901.200	-144.758.500

Abschluß für den Abschnitt Agrarverwaltung und Fachschulen

Haushaltsjahr 1999

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 41	Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft	-	1.462.000	303.100	-	1.765.100
03 42	Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft	-	670.700	641.000	-	1.311.700
03 43	Weinbauamt Eltville	570.000	548.400	3.600	500.000	1.622.000
03 44	Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel	-	1.776.000	70.000	-	1.846.000
03 45	Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen	-	87.300	-	-	87.300
03 46	Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel	-	491.300	19.300	-	510.600
	Insgesamt:	570.000	5.035.700	1.037.000	500.000	7.142.700

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
26.969.400	3.903.600	24.400	-	261.400	-	31.158.800	-29.393.700
89.788.800	5.816.000	2.000	-	209.300	-	95.816.100	-94.504.400
3.044.300	397.100	699.200	-	10.000	500.000	4.650.600	-3.028.600
6.790.800	1.240.500	2.300	-	236.600	-	8.270.200	-6.424.200
1.809.700	409.600	121.000	-	49.400	-	2.389.700	-2.302.400
7.345.600	1.239.400	126.000	-	84.400	-	8.795.400	-8.284.800
135.748.600	13.006.200	974.900	-	851.100	500.000	151.080.800	-143.938.100

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 53 Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Zu Kapitel 03 53
Nach § 44 des Hessischen Jagdgesetzes vom 12.10.1994 (GVBl. I. S. 606) wurden die bisherige Forsteinrichtungsanstalt und die Forstliche Versuchsanstalt zur Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie zusammengefaßt.
Der Hessischen Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie (HLFWW) obliegen in Ausführung des Hessischen Forstgesetzes folgende Aufgaben:

- Waldzustandserfassung, forstökologische Grundlagenerhebung, Erfassung der Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes, forstliche Erfolgs- und Nachhaltskontrolle, fortbetriebliche mittelfristige Planung. Hierdurch werden 343.000 ha Staatswald, 343.000 ha Körperschafts- und Gemeinschaftswald mit nachhalts-, umwelt- und funktionen-gerechten Unterlagen für eine nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geführte naturnahe Waldbewirtschaftung ausgestattet. Auf überbetrieblicher Ebene dienen die so gewonnenen und im 10-Jahre-Turnus aktualisierten Daten der Sicherung eines möglichst großen forstlichen Beitrages zu den Lebens-, Umwelt- und Wirtschaftsverhältnissen des Landes und seiner Regionen.
- Betreuung, Entwicklung und Betrieb des integrierten Forstlichen Informations-Systems (FIS) der Landesforstverwaltung. Das FIS umfaßt Buchführung und Abrechnung naturaler - und finanzieller - Daten aus dem Betriebsvollzug für die betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung sowie die jährliche Erfolgsrechnung. Die Aufgaben der bisherigen Forstdatenstelle beim HMILFN sind ab 1998 hier integriert.
- Forstliche Umweltkontrolle (neuartige Waldschäden, Forsthydrologie), Waldschutz und -beratung, forstgenetische, waldwachstumskundliche, waldbauliche, standortkundliche und betriebswirtschaftliche Untersuchungen und Forschungen unterstützen möglichst praxisorientiert die hessische Waldentwicklung. Hierzu gehört die Unterhaltung und Betreuung zahlreicher Versuchs- und Forschungsanlagen.
- Mit besonderem waldökologischen Akzent werden folgende Schwerpunktprojekte betrieben:
  - Naturwaldreservateprogramm
  - Waldökosystemstudie Hessen (7 Hauptmeßstationen)
  - Bodenzustandserhebung
  - Vergleichsprojekt Naturgemäße Waldwirtschaft
  - Wassereinzugsgebietsmessungen
  - Waldbiotopkartierung und sonstige Biotopkartierung
  - Programm Genressourcensicherung
  - Wildschadensinventur
- Zu den Aufgaben gehören alle im Zusammenhang mit den Aufgaben Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie stehenden forstlichen Gutachten- und Beratungstätigkeiten, die Abgabe von Sachverständigengutachten, die Bereitstellung von Planungs- grundlagen und anderen Entscheidungshilfen sowie Verfahrensentwicklungen aller Art.
- Die HLFWW trägt durch Fortbildungsveranstaltungen, Veröffentlichungen und Vorträge zur Weitervermittlung ihrer Arbeits- und Untersuchungsergebnisse bei. Sie unterstützt beratend die Forstbetriebe aller Besitzarten und betreut Projekte der bilateralen forsttechnischen Zusammenarbeit.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 512	Verwaltungskosten	10 000	10 000	5 000
				11 740

Erläuterungen:
Gebühren für Mittelprüfungen im Bereich Pflanzenschutz.

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
113 01	512	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände; Altstoffe	400	400	400 150
119 06	512	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	200	200	200 85
		Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 11	812	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	30 000	30 000	30 000 51 842
		vgl. Vermerk bei Titel 538 01. ***Erläuterungen:*** *Für die Durchführung von Wertgutachten sowie für Betriebsregelungen im Privatwald - ohne Reisekostenanteil.*			
119 12	512	Einnahmen für Gutachten in Beweissicherungsverfahren	8 000	8 000	8 000 22 653
		vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe73. ***Erläuterungen:*** *Für Untersuchungen im Rahmen der Gutachtertätigkeit über Auswirkungen von Grundwasserentnahmen in der zu erwartenden Höhe.*			
119 13	812	Einnahmen für standortkundliche, wald-wachstumskundliche und betriebswirtschaftliche Untersuchungen	--	--	-- 68 360
		vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe74. ***Erläuterungen:*** *Für Untersuchungen, insbesondere im Rahmen der Gutachtertätigkeit über die Auswirkungen von Grundwasserentnahmen (Beweissicherungsverfahren).*			
119 31	812	Einnahmen aus der Abgabe von Vordrucken, Druckschriften und Flächenschutzkarten	10 000	10 000	10 000 2 634
119 41	812	Rückzahlung von Überzahlungen	1 000	1 000	1 000 6 373
119 51	512	Vermischte Einnahmen	3 500	3 500	3 500 327
119 69	812	Einnahmen für DV-Leistungen für Dritte	--	--	-- --

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Einnahmen für spezielle Auswertungen von Daten für Dritte aus gespeichertenDatenbeständen.*			
124 01 512	Mieten und Pachten	45 000	45 000	45 000 36 814

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*10 500 DM*	*10 500 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*17 000 DM*	*17 000 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*8 500 DM*	*8 500 DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebauteLiegenschaften	*200 DM*	*200 DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträgeu.a.)	*8 800 DM*	*8 800 DM*
Zusammen	*45 000 DM*	*45 000 DM*

125 59 512	Einnahmen aus Dienstleistungen	--	--	1 000 --

Erläuterungen:
Dienstleistungen für das Forschungsinstitut für schnellwachsende Baumarten und die Staatsdarre Wolfgang in der zu erwartenden Höhe.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

233 01 812	Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	-- 8 613

Vgl. Vermerk bei Titel 514 01 und 527 01.

Erläuterungen:
Erstattet werden die Reisekosten im Rahmen von Gutachtertätigkeiten über Auswirkungen möglicher Grundwasserbeeinflussungen oder Grundwasserentnahmen, Durchführung von Waldwertschätzungen im Rahmen der Flurbereinigung sowie die Durchführung von Wertgutachten und Betriebsregelungen im Privatwald.

256 08 512	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
282 42 174	Zuschüsse und Beiträge Außenstehender	--	--	250 000 421 985
	vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe72.			

Erläuterungen:
1. Zuschüsse
- des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- des Bundesministers für Bildung und Forschung (BMBF)
- der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)
- der Kommission der Europäischen Union
- der Deutschen Forschungsgemeinschaft
für
- die Betreuung von Projekten der bilateralen forsttechnischen Zusammenarbeit,
- Untersuchungen über Einsatzmöglichkeiten biotechnischer Verfahren im Waldschutz,
- Untersuchungen in einem stickstoffüberversorgten Waldökosystem,
- Untersuchungen zur Erhaltung, Charakterisierung und Nutzung forstlicher Genressourcen,
- die Sicherung von Buchen-Naturverjüngungen im Flachland und im Mittelgebirge.
2. Beiträge Dritter für Erhebungen und Meßprogramme, denen Aufwendungen in entsprechender Höhe gegenüberstehen.
Etwaige Projekte und daraus resultierende Einnahmen sind derzeit nicht absehbar.

n e u

286 02 812	**Erstattungen der EU für das Projekt Level II** . . .	285 000	285 000	-- --

Erläuterungen:
Die Europäische Union hat das sogenannte europäische Dauerbeobachtungsprogramm Level 2 eingerichtet. Hierbei sollen Einrichtungen, Ausbau, Beobachtung, Messung, Probenahmen und Analysen an sieben ausgewählten Buchenwaldbeständen nach bundeseinheitlichem Verfahren erarbeitet werden. Die Ausgaben werden bei der Ausgaben-Titelgruppe 73 gebucht. 50 v.H. der Kosten für das Projekt Level 2 werden dabei von der EU nachträglich nach Ablauf des Haushaltsjahres erstattet.

Gesamteinnahmen	393 100	393 100	354 100 631 575

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 512	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	6 215 000	6 215 000	5 650 000 5 676 199

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*6 184 800 DM*	*6 184 800 DM*
2. Dienstaufwandsentschädigung für 25 im Außendienst tätige Forstbeamte für Dienstgeschäfte im Nahbereich (50 km) mit 50,- DM monatlich (15.000 DM) und Technikerzulage für 28 (18) Forstbeamte mit 45,- DM monatlich (15.200 DM)	*30 200 DM*	*30 200 DM*
Zusammen	*6 215 000 DM*	*6 215 000 DM*

422 02	512	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	2 000	2 000	4 000 2 620

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Übergangsgelder	*-- DM*	*-- DM*
2. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen (Jagdaufwandsentschädigung)	*2 000 DM*	*2 000 DM*
Zusammen	*2 000 DM*	*2 000 DM*

422 41	512	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --

425 01	512	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 250 000	4 250 000	3 790 000 3 789 645

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*4 250 000 DM*	*4 250 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*4 250 000 DM*	*4 250 000 DM*

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
425 02 512	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 400	1 400	800 70

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*1 200 DM*	*1 200 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen (Jagdaufwandsentschädigung)	*200 DM*	*200 DM*
Zusammen	*1 400 DM*	*1 400 DM*

426 01 512	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	142 000	142 000	139 000 139 827

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*142 000 DM*	*142 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden,Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*142 000 DM*	*142 000 DM*

426 02 512	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	800	800	-- 600

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*800 DM*	*800 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*800 DM*	*800 DM*

426 03 512	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	131 000	131 000	111 700 127 223

Erläuterungen:
Löhne für 4 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 97,5 (88) Arbeitsstundenje Woche.
Mehr durch größere Flächen infolge Umzugs der Forstdatenstelle nach Gießen.

427 01 512	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	6 300	6 300	11 300 7 290

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
427 03	512	Beschäftigungsentgelte für wissenschaftliche Hilfskräfte	10 400	10 400	5 400 720
		Erläuterungen: *Für die Beschäftigung von ausländischen Gastwissenschaftlern/innen und Stipendiaten der deutschen Stiftung für internationale Entwicklung.*			
427 06	512	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- 205 638
		Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
		Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08	512	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- --
		Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
453 01	512	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	88 500	88 500	24 000 61 067
		Erläuterungen: *Auch für Zahlungen an Beamte im Vorbereitungsdienst nach Maßgabe des Ausbildungsplanes.* *Mehr durch den Umzug der Forstdatenstelle von Wiesbaden nach Gießen.*			
459 03	812	Pauschentschädigungen für Arbeitszimmeraufwand	37 800	37 800	37 800 32 620

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Arbeitszimmerentschädigung (Aufwandsentschädigung für Ausstattung) für 28 Forsteinrichter/innen und Standortkartierer/innen je 720 DM	*20 200 DM*	*20 200 DM*
2. Mietentschädigung für 28 Forsteinrichter/innen und Standortkartierer/innen, die in eigenen oder selbst angemieteten Wohnungen ein Arbeitszimmer für dienstliche Zwecke zur Verfügung stellen, je 600 DM	*16 800 DM*	*16 800 DM*
3. Arbeitszimmerentschädigung (Aufwandsentschädigung für Ausstattung) für den/die Inhaber/in der Dienstwohnung Weserkamp-Vaake	*800 DM*	*800 DM*
Zusammen	*37 800 DM*	*37 800 DM*

Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	512	Geschäftsbedarf	55 000	55 000	50 600 61 805
511 03	812	Geschäftsbedarf für Forsteinrichtung	28 600	28 600	28 600 20 525

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Astralonfolien	*3 000 DM*	*3 000 DM*
2. Katasterunterlagen und Luftbilder .	*1 500 DM*	*1 500 DM*
3. Meßtischblätter; andere Sachkosten	*11 000 DM*	*11 000 DM*
4. Luftbildaufnahmen	*13 100 DM*	*13 100 DM*
Zusammen	*28 600 DM*	*28 600 DM*

512 01	512	Bücher, Zeitschriften	23 000	23 000	20 700 21 498
513 01	512	Post- und Fernmeldegebühren	140 000	140 000	102 400 123 762

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*65 000 DM*	*65 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*75 000 DM*	*75 000 DM*
Zusammen	*140 000 DM*	*140 000 DM*

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
514 01 512	Haltung von Fahrzeugen	60 000	60 000	58 200 61 965

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 233 01 - soweit nicht für Mehrausgaben bei Titel 527 01 in Anspruch genommen - geleistet werden.

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	*16*	*16*	*15*	*15*
Kleinbusse	*1*	*1*	*1*	*1*
Anhänger	*--*	*--*	*--*	*--*
Zusammen	*17*	*17*	*16*	*16*

Zugang	*2*
Abgang	*-1*
Zugang/Abgang+/-	*1*

Umsetzung eines Dienst-PKW von Kap. 03 61 - 514 01 für die Forstdatenstelle.

515 01 512	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80 500	80 500	65 000 72 001

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*50 500 DM*	*50 500 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*30 000 DM*	*30 000 DM*
Zusammen	*80 500 DM*	*80 500 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 15 000 DM.

516 01 512	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 500	1 500	400 1 416

Erläuterungen:
Schutzkleidung für Kraftfahrer/innen und Laborkräfte gemäß Richtlinien für die Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete vom 26.1.1983 (St.Anz. 1983 S.481).

516 03 512	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	26 500	26 500	21 800 21 318

Erläuterungen:
Bekleidungszuschüsse (Aufwandsentschädigung) für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten 79 (68) Forstbeamten, - beamtinnen und -angestellten (28 DM monatlich) gem. Verwaltungsvorschrift vom 29.12.92 (StAnz. 1993 S. 261).

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
517 01 512	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	200 000	200 000	174 800 200 869

Erläuterungen:517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1998/1999
Anzahl: 11

LAGE	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
	846 000	*140 700*
Summe	*846 000*	*140 700*
davon 12 v.H.	*101.534*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*7.035*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
1998/1999
Anzahl: --

Zu 517 01

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*61 000 DM*	*61 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*62 000 DM*	*62 000 DM*
3. Reinigung	*50 000 DM*	*50 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*27 000 DM*	*27 000 DM*
Zusammen	*200 000 DM*	*200 000 DM*

518 01	512	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	800	800	800 27 043

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*-- DM*	*-- DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*800 DM*	*800 DM*
Zusammen	*800 DM*	*800 DM*

518 02	512	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	18 000	18 000	17 600 17 983

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Für die Anmietung von 3 (2) Kopiergeräten sowie eines Gerätes zur Aufwärmung von tiefgefrorenen Fertiggerichten.
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für ein Kraftfahrzeug finanziert werden.

519 01 512 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . 117 500 | 117 500 | 117 500 / 1 429 937

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Landeseigene Gebäude	*117 500 DM*	*117 500 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*117 500 DM*	*117 500 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61 512 Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . . 13 000 | 13 000 | 12 500 / 12 374

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*3 000 DM*	*3 000 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*4 500 DM*	*4 500 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*5 500 DM*	*5 500 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*13 000 DM*	*13 000 DM*

526 01 512 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 400 | 400 | 300 / 352

526 02 812 Vergleichende Untersuchungen über naturgemäße Waldwirtschaft . . . . . 120 000 | 130 000 | 140 100 / 114 516

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ökologische Begleituntersuchun-gen und Auswertungen	*110 000 DM*	*120 000 DM*
2. Material- und Gerätebeschaffun gen	*10 000 DM*	*10 000 DM*
Zusammen	*120 000 DM*	*130 000 DM*

Die Untersuchungen dienen einem umfassenden Vergleich von Kosten und Leistungen zwischen naturgemäßer Waldbewirtschaftung und regulärem Forstbetrieb.

527 01 812 Reisekosten . . . . . 220 000 | 223 000 | 247 800 / 195 189

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 233 01 - soweit nicht für Mehrausgaben bei Titel 514 01 in Anspruch genommen - geleistet werden.

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *1. Wegstreckenentschädigung für 54 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und andere Reisekostenvergütungen.* *2. Teilnahme an internationalen Fachtagungen über aktuelle forstwirtschaftliche Probleme* *3. Betreuung von Projekten der Entwicklungshilfe.*			
535 01 812	Geräte für Fachaufgaben	1 000	1 000	500 7 348
	Erläuterungen: *Für kleinere vermessungstechnische Geräte sowie für Reparaturen an Meßgeräten u.ä.*			
537 02 812	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	40 000 65 583
	Erläuterungen: *Für Restzahlungen im Rahmen des Umzugs der Forstdatenstelle nach Gießen.*			
538 01 812	Vergabe von Forsteinrichtungsarbeiten sowie Erarbeitung und Herstellung von Forstkarten	314 700	330 800	400 000 1 091 812
	1. Für die Vergabe von Forsteinrichtungsarbeiten kann bei Bedarf der Ansatz um bis zu 950 000 DM zu Lasten einer Entnahme aus der Waldrücklage bei Kap. 03 62 - 359 01 verstärkt werden. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 119 11 geleistet werden. 3. Die Mittel sind übertragbar. ***Erläuterungen:*** *Werkverträge zur Aufbereitung von Katastergrundlagen u.ä., für graphische Auswertungen zum Forsteinrichtungswerk, Kolorierung von Auswertungsgraphiken sowie Digitalisierung von Abteilungsgrenzen.* *Für den notwendigen Abbau von Rückständen bei der Forsteinrichtung; aufgrund der Orkanschäden kann bei Bedarf für die Vergabe von Werkverträgen die Waldrücklage in Anspruch genommen werden.* *Gravur, Kopie und Druck von Forstübersichtskarten für jeweils 10 Forstämter; Erstellung, Kolorierung und Farbkopien von Forstwirtschaftskarten; Farbkopien von forstlichen Standort-, Zielbestockungs-und Landespflegekarten.* *Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Forstlichen Rahmenplanung.* *Erstellung der Flächenschutzkarte.*			
544 01 812	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	-- --

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	512	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 100	1 100	1 000 999

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Internationaler Verband forstlicher Forschungsanstalten	*650 DM*	*650 DM*
2. Deutscher Verband forstlicher Forschungsanstalten	*150 DM*	*150 DM*
3. Deutsche Dendrologische Gesellschaft	*50 DM*	*50 DM*
4. Verein für forstliche Standortkunde und Forstpflanzenzüchtung	*50 DM*	*50 DM*
5. Verein für schnellwachsende Baumarten	*100 DM*	*100 DM*
6. Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V.	*100 DM*	*100 DM*
Zusammen	*1 100 DM*	*1 100 DM*

Bauausgaben

711 01	512	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	512	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	38 000	18 000 47 126

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- DM*	*38 000 DM*
Zusammen	*-- DM*	*38 000 DM*

812 02	512	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- 27 398

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe69
Die Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie hat folgende Aufgaben:

1. Gegenüberstellung von mittelfristiger forstlicher Planung (Holzeinschlag, Bestandspflege, Ästung, Schälschutz, Bestandserneuerung) mit realisierten Maßnahmen bestands- und betriebsweise (FEANATKO),
2. Datenverarbeitung zur Forsteinrichtung durch Fortschreibung bzw. Erneuerung der Datenbestände (Informationen über Zielsetzung, Standort, Bestand und Planung für fast 40% der hessischen Landesfläche), bestandsweise Auswertungen der Betriebsbücher, Gewinnung von Vorgaben für die Naturalkontrolle, Auswertungen betriebsweise und für Zusammenfassungen von Betrieben (FEAFE),
3. Vorhaltung von Informationen zum forstlichen Zielsystem, insbesondere Schutz- und Erholungsfunktionen,
4. Datenverarbeitung zum forstbetrieblichen Karten- und Flächenwerk, derzeit Flächenermittlung, Katasterabgleich und automatische Erstellung des Flächenwerks, künftig auszuweiten auf automatische Kartenherstellung und Transformation in beliebigen Maßstäben (FEAAREA),
5. Datenverarbeitung für Standortsinformationen (Bodenkunde, Klimadaten, Wasserhaushaltsbefunde, Vegetationsansprachen, chemische Analysen),
6. Einrichtung eines Informationssystems zur Flächenschutzkarte und forstlichen Rahmenplanung mit digitaler Kartographie (FEAFORA),
7. Datenverarbeitung für Erfolgsgutachten und andere betriebswirtschaftliche Analysen, Finanzplan zur Forsteinrichtung, Waldbewertung und -schadensschätzung sowie ökonomische Simulationen (FEABW),
8. Entwicklung und Betrieb des Buchungs- und Rechnungswesens im Rahmen des Forstlichen Informationssystems (FIS): Kosten- und Leistungsrechnung sowie betriebswirtschaftliche Jahresrechnung im Staatsforstbetrieb und tw. im beförsterten Körperschafts- und Privatwald, Controlling. Auswertungsarbeiten werden von der HZD durchgeführt. Im Rahmen der Forststrukturreform soll die Sachausstattung der verbleibenden Forstämter verbessert werden. Der erforderliche Mehrbedarf wird durch Mehreinnahmen aus Grundstücksverkäufen finanziert.
9. Datenverwaltung, Wachstum (Zuwachs, Blatt- und Nadelanalysen) und Simulationen (FEASTOWA)
10. Vergleichsprogramm naturgemäße Waldwirtschaft
11. Bodenzustandserhebung (BZE) und Waldbodenkataster
12. Vorhaltung der Befunde aus der Naturwaldreservateforschung Hessen
13. Forstlich-ökologische Untersuchungen und Beweissicherungen,
14. Immissionsbelastung der hessischen Wälder mit zahlreichen Detailaspekten, den laufenden Meßprogrammen und den kontinuierlich aufzunehmenden Dauerbeobachtungseinrichtungen
15. Auswertung forsthydrologischer Zeitreihen für eine komplexe modellhafte Bilanzierung
16. Waldschutzmelde- und Berichtdienst sowie die Analyse der dadurch einlaufenden Daten
17. Erfassung und Sicherung forstlicher Genressourcen einschließlich Versuchsauswertung
18. Waldbiotopkartierung im Rahmen der Hessischen Biotopkartierung

neu

422 69	512	**Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen**		
		-	440 000	440 000	--
				--

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*438 300 DM*	*438 300 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*1 700 DM*	*1 700 DM*
Zusammen	*440 000 DM*	*440 000 DM*

Zu UT 2: Technikerzulage für 3 Forstbeamte mit 45,- DM monatlich (1.620 DM).

425 69 512 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - 693 000 693 000 335 700
320 989

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*693 000 DM*	*693 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*693 000 DM*	*693 000 DM*

n e u
427 69 512 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** . . . . . -- -- --
--

Erläuterungen:
Fallweise Beschäftigung von Aushilfskräften für EDV-Entwicklungsarbeiten.

n e u
513 69 512 **Post- und Fernmeldegebühren** . . . . . 55 000 55 000 --
--

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Gebühren der Standleitung für den Kommunikationsrechner	*5 000 DM*	*5 000 DM*
2. Gebühren für die Datenfernübertragung im Rahmen der dezentralen Datenverarbeitung	*45 000 DM*	*45 000 DM*
3. Porto	*5 000 DM*	*5 000 DM*
Zusammen	*55 000 DM*	*55 000 DM*

522 69 512 Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . 42 200 43 500 44 500
21 822

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *EDV-Endlospapier, Disketten, Farbbänder u.a.*			
525 69 812	Aus- und Fortbildung	9 000	3 000	3 000 2 334
535 69 812	Geräte, Ersatzteile und Wartung	52 200	107 500	90 500 66 075
	Erläuterungen: *Für kleinere Beschaffungen und technische Wartung der Geräte.*			
538 69 512	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	206 100	206 100	237 300 240 029

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Benutzerentgelt an die HZD . . .	*37 000 DM*	*37 000 DM*
2. Benutzerentgelt an Dritte	*144 000 DM*	*169 100 DM*
Zusammen	*206 100 DM*	*206 100 DM*

547 69 512	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- 292
812 69 512	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	116 500	116 500	59 500 220 037

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Hardware	*108 300 DM*	*116 500 DM*
2. Software	*-- DM*	*-- DM*
3. Mobiliar	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*116 500 DM*	*116 500 DM*

981 69 991	Abführung an Kap. 15 07 - 381 81	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Für Rechenarbeiten im Hochschulrechenzentrum der Justus-Liebig-Universität Gießen.*			
	Summe Titelgruppe 69	1 614 000	1 664 600	770 500 871 577

Titelgruppe 71
Forstpflanzenzüchtung

1. Die Titel 426 71, 427 71 und 459 71 sind nicht gegenseitig deckungsfähig mit den Ansätzen der Hauptgruppen 5 bis 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Zu Titelgruppe71
Der Landesanstalt, Abt. Forstliche Genressourcen, obliegen die Erfassung, Prüfung und Sicherung forstlicher Genressourcen. Die Landesanstalt unterhält und beobachtet derzeit ca. 659 ha Samenplantagen, Provenienzversuchsflächen, Kreuzungsquartiere und sonstige Versuchsflächen.

426 71 512	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 165 000	1 165 000	1 080 000 1 165 166

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 151 500 DM*	*1 151 500 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden,Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Wegegeld	*13 500 DM*	*13 500 DM*
Zusammen	*1 165 000 DM*	*1 165 000 DM*

427 71 512	Vergütung für Aushilfskräfte	9 000	9 000	9 000 10 000

Erläuterungen:
Beschäftigung von Aushilfskräften für Erhebungen auf den Versuchsflächen.

459 71 512	Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	6 500	6 500	6 500 6 497

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Unterstützungen, Beihilfen, Ersatz von Sachschäden	*2 000 DM*	*2 000 DM*
2. Beschaffung, Unterhaltung und Transport von Schutzhütten, Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung	*4 500 DM*	*4 500 DM*
Zusammen	*6 500 DM*	*6 500 DM*

511 71 512	Geschäftsbedarf	1 500	1 500	600 465

Erläuterungen:
Transport- und Frachtkosten, Fuhrlöhne, Zollgebühren, Aufnahmebelege,Arbeitsunterlagenu.a.

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
514 71 512	Haltung von Fahrzeugen	31 000	31 000	31 900 29 906

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	--	--	--	--
LKW	--	--	--	--
Pritschenwagen	*2*	*2*	*2*	*2*
Kleinbusse	*1*	*1*	*1*	*1*
Schlepper	*2*	*2*	*2*	*2*
Unimog	*1*	*1*	*1*	*1*
Zusammen	*6*	*6*	*6*	*6*

Zugang --
Abgang --

Zugang/Abgang +/- --

Haltung von Kraftfahrzeugen

	1999	*1998*
1. Betriebsstoffe	*10 000 DM*	*10 000 DM*
2. Sonstiger Aufwand (Wartung und Instandsetzung, Kraftfahrzeugsteuer, Fahrzeugzubehör)	*21 000 DM*	*21 000 DM*
Zusammen	*31 000 DM*	*31 000 DM*

515 71 512	Geräte für den Versuchs- und Laborbetrieb	28 100	28 100	28 100 29 820

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Beschaffung, Unterhaltung und Ergänzung von Werkzeugen und Kulturgeräten, Betrieb von Kleingeräten wie Fräsen, Rückenspritzen usw. . . .	*18 100 DM*	*18 100 DM*
2. Beschaffung, Unterhaltung und Er gänzung von Labor- und Meßgeräten	*10 000 DM*	*10 000 DM*
Zusammen	*28 100 DM*	*28 100 DM*

519 71 512	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13 300	13 300	13 300 40 312

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
1998/1999
Anzahl: 9 (9)

LAGE	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1988) Mark*
	110 100	*--*
Summe	*110 100*	*--*
davon 12 v.H.	*13 212*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
1998/1999
Anzahl: --

Zu 519 71

	1999	*1998*
1. Landeseigene Gebäude	*13 300 DM*	*13 300 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*13 300 DM*	*13 300 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

522 71 512 Verbrauchsmittel 45 100 45 100 45 100
51 002

Erläuterungen:
Verbrauchs- und Vermehrungsmaterial, Düngemittel, Laborbedarf einschl. Fotolabor u.a. Sachaufwand.

527 71 512 Reisekosten 6 500 6 500 8 200
8 862

Erläuterungen:
Reisekosten der Betriebsarbeiter/innen.

538 71 512 Vergabe von Arbeiten 55 000 25 000 55 000
13 870

Erläuterungen:
Für die Vergabe von Arbeiten im Rahmen wissenschaftlicher Untersuchungen. Fortführung der Maßnahmen zur Sicherung und Erhaltung der genetischen Vielfalt von Waldbäumen und zwar für Bestandsaufnahme und Selektion.

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
711 71 512	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
811 71 512	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	33 600 32 500
812 71 512	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 600	45 500	23 500 9 934

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen		
Thermocycler	*-- DM*	*16 000 DM*
Zwei MDE-Geräte	*-- DM*	*14 500 DM*
Rolltische für Gewächshäuser im Weserkamp	*-- DM*	*15 000 DM*
2 GPS-Geräte	*12 600 DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*12 600 DM*	*45 500 DM*

Summe Titelgruppe 71	1 373 600	1 376 500	1 334 800 1 398 334

Titelgruppe 72
Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse Außenstehender
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 42 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72
Finanziert werden zu Lasten zweckgebundener Zuwendungen Untersuchungen über Einsatzmöglichkeiten biotechnischer Verfahren im Waldschutz, Untersuchungen in einem stickstoffüberversorgten Buchenwaldökosystem, Untersuchungen zur Sicherung der Buchen-Naturverjüngung im Flachland und in Mittelgebirgslagen; Untersuchungen zur Erhaltung, Charakterisierung und Nutzung forstlicher Genressourcen, Zuschüsse Dritter für die Betreuung von Projekten der bilateralen Entwicklungshilfe.

429 72 174 Nicht aufteilbare Personalkosten	--	--	164 500 352 437
547 72 174 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	85 500 102 387

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
812 72 174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 72	--	--	250 000 454 823

Titelgruppe 73
Untersuchungen über Waldbelastung durch Immissionen, Waldschutz und Forsthydrologie

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 12 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Die Ansätze der Titel der HGr. 5 können bis zu 100.000 DM zu Lasten der HGr. 5 bei Kap. 03 62 - ATG 71 verstärkt werden.

Zu ATG 73

Der Aufbau der Meßeinrichtungen für das Untersuchungsprogramm "Waldbelastungen durch Immissionen - WDI" wurde 1982 mit zunächst drei Hauptmeßstationen begonnen und in den Folgejahren auf 7 Hauptmeßstationen ausgebaut. Für 1998 ist der Aufbau der 8. Hauptmeßstation "Lampertheim" speziell für das Rhein-Main-Gebiet vorgesehen. Der Betrieb der Hauptmeßstationen mit hochempfindlichen Meßgeräten für die Schadstoff-Eintragsbestimmung, die Kalibrierung entfernt liegender Weiserflächen und Meßstationen durch forsthydrologische Messungen sowie die Erfassung der Bodenverhältnisse mit ihren möglichen Änderungen erfordern einen erheblichen Analysenaufwand. Veranschlagt sind auch Maßnahmen für die laufenden Erhebungen auf Dauerbeobachtungsflächen sowie Untersuchungen zu Stoffkreisläufen im pflanzenphysiologischen Bereich von Krone, Stamm und Wurzel der Bäume, die laufende fachliche Abstimmung des Programmes sowie vorbeugende Maßnahmen zur Minderung der Immissionsauswirkungen und Erprobung von Therapieansätzen. Im Rahmen des europaweiten Programmes "Intensives Monitoring - Level II" werden seit 1995 7 Buchenwald-Ökosysteme untersucht.

Zu betreuen sind Versuchsflächen zur Kulturbegründung sowie zu verschiedenen Verfahren des Waldschutzes. Die forsthydrologischen Untersuchungen betreffen 480 ha Wassereinzugsgebiete, 50 ha Wasserbilanz-Untersuchungsflächen, 67 Meßflächen für Niederschlagsdepositionen anorganischer Luftschadstoffe.

Für die Durchführung von Waldschutzforschungsvorhaben im Rahmen des "Waldsanierungs- und -erhaltungsprogramm Rhein- Main" darf der Ansatz bis zu 100.000 DM zu Lasten von Kap. 03 62 - ATG 71 verstärkt werden.

427 73 174	Entschädigungen und Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte	320 000	320 000	287 000 264 903

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Beobachterentschädigungen. . . .	*45 000 DM*	*45 000 DM*
2. Beschäftigung von studentischen Aushilfskräften	*30 000 DM*	*30 000 DM*
3. Aushilfskräfte u.a. für das Level II Projekt	*245 000 DM*	*245 000 DM*
Zusammen	*320 000 DM*	*320 000 DM*

511 73	174	Geschäftsbedarf	18 000	18 000	18 400 12 879
514 73	174	Haltung von Fahrzeugen	63 000	63 000	68 400 64 296

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	*3*	*3*	*3*	*3*
Meßfahrzeuge	*2*	*2*	*2*	*2*
Zusammen	*5*	*5*	*5*	*5*

Zugang	*1*
Abgang	*-1*
Zugang/Abgang+/-	*--*

522 73	174	Laborbedarf und Sachaufwand für Flächenunterhaltung	35 000	35 000	37 800 85 528

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Für bodenphysikalische, pflanzenphysiologische und morphologische Untersuchungen an den Hauptmeßstationen	*16 000 DM*	*16 000 DM*
2. Anlage von Weiserflächen, Verbrauchs- und Vermehrungsmaterial, Pflanzen, Düngemittel, Laborbedarf u.a. . . .	*19 000 DM*	*19 000 DM*
Zusammen	*35 000 DM*	*35 000 DM*

527 73	174	Reisekosten	69 400	69 600	65 500 35 734
535 73	174	Betrieb und Unterhaltung der Untersuchungsstationen	365 000	365 000	435 000 350 760

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Für Betrieb und Unterhaltung der Meßstellen (Energiekosten, Zäune, Meßmarkierungen)	*82 000 DM*	*82 000 DM*
2. Geräteunterhaltung, kleinere Ersatzbeschaffungen	*243 000 DM*	*243 000 DM*
3. Einrichtung und Betrieb von Wald-Dauerbeobachtungsflächen (EU- Level-II-Projekt)	*40 000 DM*	*40 000 DM*
Zusammen	*365 000 DM*	*365 000 DM*

Zu 1.: Für 7 Hauptmeßstationen, rund 700 Meßpunkte Waldschadenserhebung, 136 Dauerbeobachtungsflächen, für Weiserflächen, Meßflächen und -punkte für Niederschläge und Bodenwasser sowie Versuche für Vitalisierung.

538 73 174 Laboruntersuchungen, Gutachten und sonstige Dienstleistungen 255 000 255 000 306 000
118 136

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Für die Fremdvergabe analytischer Untersuchungen . . .	*143 000 DM*	*143 000 DM*
2. Befliegung und Interpretation von Infrarot-Farbluftbildern	*8 000 DM*	*8 000 DM*
3. Waldschadenserhebung und Dauerbeobachtungsflächen	*29 000 DM*	*29 000 DM*
4. Fremdvergabe von Untersuchungen	*75 000 DM*	*75 000 DM*
Zusammen	*255 000 DM*	*255 000 DM*

547 73 174 Anderer Sachaufwand 43 000 43 000 50 600
71 960

Erläuterungen:
Für Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit, Bekanntgabe der Untersuchungsergebnisse, Forstschutz-Warndienst u.a. Sachaufwand.

811 73 174 Erwerb von Kraftfahrzeugen 37 600 41 500 100 000
--

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*37 600 DM*	*41 500 DM*
Zusammen	*37 600 DM*	*41 500 DM*

812 73 174 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände 398 500 452 000 400 000
540 529

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen		
Hauptmeßstation Rhein-Main-Ebene "Lampertheim"	*-- DM*	*20 000 DM*
Automatisierung der pH-Wert-und Leitfähigkeitsmessungen	*45 000 DM*	*-- DM*
TDR-Bodenfeuchte-Rohrsonde mit Zubehör	*21 000 DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen		
3/5 eines ICP-OES-Meßplatzes	*-- DM*	*150 000 DM*
TDR-Stabsonde, Feldmeßgerät mit Kalibrierset	*-- DM*	*10 000 DM*
Stickoxidanalysatoren	*-- DM*	*120 000 DM*
Meteorologie	*60 000 DM*	*44 000 DM*
Windmasten	*30 000 DM*	*-- DM*
Mehrkanalschreiber	*30 000 DM*	*60 000 DM*
Meßstation	*-- DM*	*20 000 DM*
Stationsrechner	*-- DM*	*28 000 DM*
Staubsammler	*43 000 DM*	*-- DM*
Ozon-Meßplatz	*60 000 DM*	*-- DM*
Klimaanlage	*25 500 DM*	*-- DM*
Stationsrechner	*30 000 DM*	*-- DM*
CO2-Meßplatz	*54 000 DM*	*-- DM*
Zusammen	*398 500 DM*	*452 000 DM*

Summe Titelgruppe 73	1 604 500	1 662 100	1 768 700 1 544 724

Titelgruppe 74
Standortkundliche, waldwachstumskundliche, forstlich-ökologische und betriebswirtschaftliche Untersuchungen
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnnahmen bei 119 13 geleistet werden.

Zu ATG 74
Durchführung forstlich-ökologischer Untersuchungen von Standort-und Waldbestandsveränderungen, forstliche Beweissicherungsverfahren sowie standorts- und waldwachstumskundliche Untersuchungen im Rahmen forsthydrologischer Forschungsprojekte im Bereich von Abfalldeponien und in Waldgebieten mit Schadstoffbelastungen. Langfristige Beobachtung von Versuchsflächen, Boden- und Nadelanalysen und waldwachstumskundliche Arbeiten zur Aufstellung von Wuchsreihen und Wachstumsmodellen.

427 74 812	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte	18 000	18 000	18 000 19 760

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
515 74 812	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 000	3 000	3 000 7 987
	Erläuterungen: *Beschaffung, Einsatz und Unterhaltung von Geräten und Maschinen, einschließlich Kraftstoffe. Sonstiger Materialbedarf für Untersuchungen.*			
522 74 812	Sonstige Verbrauchsmittel	5 000	5 000	5 000 2 270
527 74 812	Reisekosten	11 100	11 100	12 000 6 383
535 74 812	Geräte für Fachaufgaben	5 000	5 000	5 000 --
538 74 812	Vergabe von Arbeiten	71 000	71 000	91 000 150 490

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne von Waldarbeitern der Forstämter	*25 000 DM*	*25 000 DM*
2. Werkverträge	*31 000 DM*	*31 000 DM*
3. Benutzung von Einrichtungen anderer Institutionen bei Auswertungsarbeiten	*15 000 DM*	*15 000 DM*
Zusammen	*71 000 DM*	*71 000 DM*

Summe Titelgruppe 74	113 100	113 100	134 000 186 890

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 76 Maßnahmen für Naturwaldreservate			
	Zu ATG 76 Das forstökologische Langzeitprogramm "Naturwaldreservate" umfaßt derzeit 30 (26) repräsentativ ausgewählte Waldgebiete mit einer Projektfläche von 1.225,3 ha Totalreservate und 740,3 ha Vergleichsfläche. Nach Beendigung der Konzipierungsphase mit Grundlagenerfassung in 2 Gebieten werden nun waldwachstumskundliche, vegetationskundliche, faunistische und bodenkundliche Statusaufnahmen durchgeführt. Hierzu sowie zur Auswertung und Dokumentation werden auch Forschungsinstitutionen außerhalb der Verwaltung in Anspruch genommen.			
427 76 185	Beschäftigungsentgelte für Zeitangestellte	180 000	180 000	153 000 121 145
	Erläuterungen: *Vergütung für Zeitangestellte (max. 3 Jahre) zur Aufnahme der Untersuchungsflächen sowie für die fortlaufende Betreuung mit Aufnahme sämtlicher Veränderungen am aufstockenden Bestand.*			
522 76 185	Verbrauchsmittel und anderer Sachaufwand für Untersuchungen	5 000	5 000	5 000 36 026
	Erläuterungen: *Geräte zur Faunenuntersuchung sowie Anlage von Testgattern in Teilflächen.*			
538 76 185	Vergabe von Arbeiten und Dienstleistungen Außenstehender	300 000	315 000	310 000 300 500
	Erläuterungen: *1. Aufbereitung (Auswertung, Text, Graphik) und Druck laufender Forschungsberichte.* *2. Ornithologische Untersuchungen, Bestandsaufnahmen zur Fauna und Flora, Erfassung der Waldschutzsituation.* *3. Boden-, Blatt- und Nadelanalysen.*			
547 76 185	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	20 000	20 000	20 000 11 611
	Erläuterungen: *Meßgeräte, Geschäftsbedarf, Reisekosten, Veröffentlichungen u.a.*			
981 76 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	-- --

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
		Summe Titelgruppe 76	505 000	520 000	488 000 469 283

Weggefallene Titel

519 05	512	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden	--	--	-- --

Die Mittel sind übertragbar.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 75
Waldbiotopkartierung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 75
Die Ausgaben-Titelgruppe 75 für die Waldbiotopkartierung ist nach Kap. 03 71 - ATG 81 umgesetzt.

427 75	812	Beschäftigung von Zeitangestellten	--	--	405 000 365 614
522 75	812	Sonstige Verbrauchsmittel	--	--	7 000 8 677
538 75	812	Vergabe von Arbeiten	--	--	20 000 30 449
547 75	812	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	18 000 39 967
		Summe Titelgruppe 75	--	--	450 000 444 707
		Gesamtausgaben	17 517 000	17 710 200	16 488 600 19 036 677

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 53

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	108 100	108 100	104 100 200 977
2	Übertragungseinnahmen	285 000	285 000	250 000 430 598
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		393 100	393 100	354 100 631 575
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	13 716 700	13 716 700	12 232 700 12 670 032
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 234 000	3 298 900	3 620 300 5 488 123
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	1 100	1 100	1 000 999
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	565 200	693 500	634 600 877 523
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		17 517 000	17 710 200	16 488 600 19 036 677
Zuschuß/überschuß		-17 123 900	-17 317 100	-16 134 500 -18 405 102

Kapitel 03 54
Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik inLampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 54 Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik in Lampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten

Zu Kapitel 03 54

1. Die **Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik in Lampertheim, Weilburg und Diemelstadt** erfüllen folgende Aufgaben:
   - Ausbildung zum Forstwirt/in, Fortbildung zu Forstwirtschaftsmeistern/innen, zu Maschinenführern/innen, zu Schlepperfahrern/innen, zu Kranführern/innen, zu Harvesterführern/innen und zu Fachagrarwirten Naturschutz und Landschaftspflege.
   - Zur überbetrieblichen Ausbildung und zur Erfüllung der Berufsschulpflicht für rd. 170 Auszubildende aller Waldbesitzarten finden folgende Lehrgänge statt:
   - Im 1. Ausbildungsjahr ein Einführungslehrgang an einem der Versuchs- und Lehrbetriebe,
   - Im 2. Ausbildungsjahr 2 mal 7 Wochen Blockunterricht und eine überbetrieblich Ausbildung mit anschließender Zwischenprüfung in Lampertheim oder Diemelstadt
   - Im 3. Ausbildungsjahr zwei 2 1/2-monatige und ein 4-wöchiger Lehrgang mit Facharbeiterprüfung in Weilburg.
   - Überbetriebliche Weiterbildung von Waldarbeitern/innen zum/r Forstwirt/in gemäß § 40 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz mit drei 4-wöchigen Lehrgängen.
   - Fortbildung der Forstwirte/innen, der Waldarbeiter/innen, der Forstwirtschaftsmeister/innen, der Forstbeamten/innen und der Kleinprivatwaldbesitzer auf dem Gebiet der Waldarbeit und Forsttechnik (einschließlich Waldbauernschule).
     Lehrgänge für Referendare, Inspektoranwärter und Praktikanten.
   - Versuchs- und Prüfwesen für den Bereich Waldarbeit, Beratungen;
     dazu gehören:
     Entwicklung neuer Arbeitsverfahren, Erprobung von Maschinen und Maschinensystemen, forsttechnische Prüfung von Maschinen und Geräten, Beratung der Forstämter in Tarifanwendungen.
   - Betreuung ausländischer Gäste.
2. Die **Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten** ist eine verwaltungsinterne Einrichtung des Landes Hessen gem. § 20 Abs. 3 HessForstG. Sie erfüllt insbesondere folgende Aufgaben:
   Ausbildung
   - Einführungslehrgänge für von der Fachhochschule Göttingen übernommene techn. Forstinspektoranwärter/innen
   - zentrale Ausbildungslehrgänge für techn. Forstinspektoranwärter/innen
   - Lehrgänge für Forstreferendare/innen zur allgemeinen, juristischen und waldbaulichen Ausbildung
   - Einführungslehrgänge für Forstpraktikanten/innen
   - Ausbildungslehrgänge für Auszubildende zu Verwaltungsfachangestellten
   - Vorbereitung und Organisation der Laufbahnprüfungen für den gehobenen und höheren Forstdienst.

   Fortbildung
   - Gesamte verwaltungstechnische Abwicklung der Aus- und Fortbildung in der Landesforstverwaltung.
   - Erstellung des jährlichen Aus- und Fortbildungsprogramms der Landesforstverwaltung
   - Durchführung aller zentralen Fortbildungsveranstaltungen für Beamte/innen und Angestellte der Landesforstverwaltung (ausgenommen Lehrgänge für Waldarbeit und Forsttechnik)
   - Fortbildung der Mitarbeiter/innen der Forstämter für dezentrale Datenverarbeitung
   - Aus- und Fortbildung im Bereich Fischerei
   - Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter/innen kommunaler und privater Forstbetriebe
   - Informationen über den Bereich "Waldfunktionen/Forstwirtschaft" für Angehörige anderer Verwaltungen und sonstige Gruppen
   - Fortbildung im Rahmen der Landschaftspflegelehrgänge im Forstbereich

   Betreuung des Naturschutzinformationszentrums Hoherodskopf und des Jugendwaldheims Petershainer Hof
   Betreuung ausländischer Stipendiaten und Delegationen, insbesondere in Verbindung mit den forstlichen Entwicklungshilfeprojekten der Landesforstverwaltung.

Kapitel 03 54
Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik inLampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 812	Verwaltungskosten	65 000	65 000	65 000 49 673

Erläuterungen:
Für Landesbedienstete und Auszubildende werden keine Lehrgangsgebühren erhoben.
Der Ansatz ist geschätzt.

113 01 812	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 500	1 500	1 500 775
113 05 812	Verkaufserlöse von Getränken und anderen Bedarfsartikeln an die Lehrgangsteilnehmer	--	--	-- 9 313

Vgl. Vermerk bei Titel 522 01.

Erläuterungen:
Über die Verpflegung hinaus werden für die Lehrgangsteilnehmer/innen Getränke und andere kleinere Bedarfsartikel bereitgehalten.

119 06 812	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	1 000 273

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:
Entgelte für die Benutzung dienstlicher Fahrzeuge, Vervielfältigungsgeräte und sonstiger Einrichtungen.

119 12 812	Einnahmen der mobilen Waldbauernschulen	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Titel 546 03.

Erläuterungen:
Einnahmen aus Beratungen und anderen Leistungen.

119 51 812	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	6 000 1 610

Erläuterungen:
Verkauf von Holzerzeugnissen und anderes.

Kapitel 03 54
Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik inLampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
119 52 812	Kostenbeitrag zum Schottener Forum	--	--	-- 2 575

Vgl. Vermerk bei Titel 546 02.

Erläuterungen:
Die Teilnehmer am Schottener Forum entrichten einen Kostenbeitrag.

119 61 812	Einnahmen für Unterkunft, Verpflegung	230 000	230 000	230 000 213 839

Vgl. Vermerk bei ATG 61.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung von Lehrgangsteilnehmern/innen des Nichtstaatswaldes	*220 000 DM*	*220 000 DM*
2. Sonstige Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung	*10 000 DM*	*10 000 DM*
Zusammen	*230 000 DM*	*230 000 DM*

Voraussichtlich werden in 1998 rund 95 Auszubildende des Nichtstaatswaldes an der Verpflegung teilnehmen.
Der Ansatz ist geschätzt.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

256 01 812	Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern	1 500	1 500	1 500 1 110

Erläuterungen:
Zuschüsse der Berufsunfallgenossenschaft für die freiwillige Teilnahme von Forstwirten/innen und Waldbesitzern/innen an Lehrgängen zur Unfallverhütung.

282 01 812	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . .	--	--	-- 12 390

Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.

Erläuterungen:
Zuschüsse des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BMELF) und der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) für die Betreuung von Projekten der bilateralen Entwicklungshilfe.

282 02 812	Zweckgebundene Zuschüsse für die mobile Waldbauernschule	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Titel 546 03.

Erläuterungen:
Die Berufsgenossenschaft zahlt jährlich einen Zuschuß an die mobilen Waldbauernschulen, der sich nach der Anzahl der Lehrgangsteilnehmer richtet. Die Ausgabe erfolgt bei Titel 546 03.

Kapitel 03 54
Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik inLampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Gesamteinnahmen	302 000	302 000	305 000 291 558

AUSGABEN

Persönliche Verwaltungsausgaben

426 01 812	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 060 000	1 060 000	1 150 000 1 055 422

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 056 000 DM*	*1 056 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden,Zeitzuschläge	*4 000 DM*	*4 000 DM*
Zusammen	*1 060 000 DM*	*1 060 000 DM*

426 02 812	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	-- --
426 03 812	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	371 000	371 000	371 000 380 651

Erläuterungen:
Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung für ständige, teilzeitbeschäftigte Koch- und Reinigungskräfte sowie ständige, teilzeitbeschäftigte Forstwirte/innen.

Funktion	*Zahl der Kräfte*	*Wochenstunden*	*Da.*	*Gi.*	*Bereich Ks.*	*Scho.*
Forstwirte/innen	*4*	*103*	*1*	*2*	*1*	*--*
Küchendienst	*4*	*114*	*2*	*1*	*1*	*--*
Reinigungsdienst	*13*	*229*	*3*	*5*	*3*	*2*
Zusammen	*21*	*446*	*6*	*8*	*5*	*2*
Vorjahr	*21*	*446*	*6*	*8*	*5*	*2*

Kapitel 03 54
Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik inLampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
427 01 812	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	9 000	9 000	9 000 15 076

Erläuterungen:
Für die Beschäftigung von Aushilfskräften im Küchen- und Reinigungsdienst für Krankheits- und Urlaubsvertretungen sowie in Arbeitsspitzen zur flexibleren Bewältigung des lehrgangsbedingt unterschiedlichenArbeitsvolumens.

427 06 812	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- 17 098

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 62 812	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte und Prüfer	62 000	62 000	62 000 60 041

Erläuterungen:
1. *Entschädigung für Ausbilder/innen und Prüfer/innen bei der Forstwirt- und Forstwirtschaftsmeisterausbildung sowie für Prüfungen zum/zur Forstwirt/in nach § 40 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz.*
2. *Für Prüfer/innen und Beisitzer/innen bei Forstinspektoren/innenprüfungen gemäß Richtlinien über die Vergütung von Prüfungstätigkeiten im öffentlichen Dienst vom 14.7.1995 (StAnz. 1995 S. 2438).*
3. *Für Prüfer/innen und Beisitzer/innen bei der großen Staatsprüfung für den höheren Dienst sowie für die Ausbildung von Forstreferendaren/innen.*
4. *Arbeitslehrer/innenentschädigung (Aufwandsentschädigung) in Höhe von*
   - 12 DM je Woche bei bis zu 2 Unterrichtstagen oder 8 Unterrichtsstunden je Woche
   - 24 DM je Woche bei mehr als 2 Unterrichtstagen oder 8 Unterrichtsstunden je Woche.

Nachrichtlich:
Bei den Versuchs- und Lehrbetrieben für Waldarbeit und Forsttechnik in Lampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie der Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten sind derzeit 37,5 Beamte/innen und Angestellte, die bei Kap. 03 61 - 422 01/425 01 veranschlagt sind, tätig.
Von den Beamten/innen entfallen 9 auf die Laufbahngruppe des höheren Dienstes und 23 auf die Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes. Als Mitarbeiter sind 5,5 Angestellte tätig.

Kapitel 03 54
Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik inLampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	812	Geschäftsbedarf	10 000	10 000	8 000 9 227
512 01	812	Bücher, Zeitschriften	9 600	9 600	9 600 8 805
513 01	812	Post- und Fernmeldegebühren	50 000	50 000	49 400 48 211

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*23 600 DM*	*23 600 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*26 400 DM*	*26 400 DM*
Zusammen	*50 000 DM*	*50 000 DM*

514 01	812	Haltung von Fahrzeugen	27 000	27 000	24 800 26 955

Erläuterungen:

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	1998	Tatsächl. Bestand am 01.02.1997	DA	GI	KS	AFS
PKW	3	3	3	1	1	--	1
Transporter	6	6	6	2	1	3	--
Werkstattwagen	2	2	2	--	2	--	--
Zugmaschine für Waldbauernschule	3	3	--	1	1	1	--
Zusammen	14	14	11	4	5	4	1

Zugang	--
Abgang	--
Zugang/Abgang+/-	--

515 01	812	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60 000	60 000	56 200 55 634

Kapitel 03 54
Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik inLampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*14 000 DM*	*14 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*46 000 DM*	*46 000 DM*
Zusammen	*60 000 DM*	*60 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 25 000 DM.

516 01	812	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	3 000	3 000	2 100 4 089

Erläuterungen:
Schutzkleidung einschließlich Schutzhelmen für Bedienstete und Lehrgangsteilnehmer/innen der Versuchs- und Lehrbetriebe gemäß Richtlinien für die Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung einschließlich Schutzhelmen für Landesbedienstete vom 26.1.1983 (StAnz. 1983 S. 481).

517 01	812	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	195 000	195 000	220 000 181 665

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*130 000 DM*	*130 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*20 000 DM*	*20 000 DM*
3. Reinigung	*20 000 DM*	*20 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*25 000 DM*	*25 000 DM*
Zusammen	*195 000 DM*	*195 000 DM*

518 02	812	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	17 000	17 000	16 900 16 960

Erläuterungen:
Anmietung von 4 Kopiergeräten für die Herstellung von Unterrichtsmaterial.

522 01	812	Getränke und andere Bedarfsartikel der Lehrgangsteilnehmer/innen	--	--	-- 9 301
		Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 113 05 geleistet werden.			
526 01	812	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	300	300	-- --
527 01	812	Reisekosten	15 800	15 800	12 900 15 913

Erläuterungen:
Zur Vorbereitung von Schulungsexkursionen und sonstige Reisekosten des Lehrpersonals.

Kapitel 03 54
Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik inLampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
546 01 812	Betreuung von Projekten der bilateralen Entwicklungshilfe	--	--	-- 11 510
	Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.			
	Erläuterungen: *Die Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten betreut ausländische Forstwissenschaftler/innen im Rahmen der bilateralen Entwicklungshilfe. Die dem Land Hessen entstehenden Aufwendungen werden durch zweckgebundene Zuschüsse des BMELF und der GTZ (vgl. Titel 282 01) gedeckt.*			
546 02 812	Durchführung des Schottener Forums	4 000	4 000	5 000 5 904
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 52 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Das Schottener Forum - Fortbildung und Begegnung für Freunde der Natur - ist eine Veranstaltungsreihe, in der Themen zur Natur im weitesten Sinne aufgegriffen werden. Sie richtet sich an alle Interessierten wie Forstleute, Landwirte, Naturschützer, Jäger, Angler u.a., die beruflich oder privat in diesen Bereichen engagiert sind, und dient der Fortbildung wie auch der Öffentlichkeitsarbeit. Veranstalter und Veranstaltungsort ist die Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten.*			
546 03 812	Sachaufwand der mobilen Waldbauernschulen . . .	48 000	50 000	46 000 --
	1. Mehrausgaben dürfen in Höhe von 75 v.H. der Einnahmen bei Titel 119 12 und in Höhe der Einahmen bei Titel 282 02 geleistet werden. 2. Die bei Titel 282 02 vereinahmten Zuschüsse sind übertragbar.			

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Geschäftsbedarf	*5 000 DM*	*5 000 DM*
2. Post- und Fernmeldegebühren . . .	*8 000 DM*	*8 000 DM*
3. Kraftfahrzeughaltung	*7 000 DM*	*8 000 DM*
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.	*5 000 DM*	*6 000 DM*
5. Reisekosten, Wegegeld	*9 000 DM*	*9 000 DM*
6. Schutzkleidung	*2 000 DM*	*2 000 DM*
7. Erwerb von Werkzeugen und Schulungsmaterial	*12 000 DM*	*12 000 DM*
Zusammen	*48 000 DM*	*50 000 DM*

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 812	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	109 100 30 900

Kapitel 03 54
Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik inLampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . — *1999: -- DM; 1998: -- DM*			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . . — *1999: -- DM; 1998: -- DM*			
	Zusammen — *1999: -- DM; 1998: -- DM*			
812 02 812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --

Titelgruppen

Titelgruppe 61
Zentrale Aus- und Fortbildung
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 61 geleistet werden.

Zu ATG 61
Lehrgangsteilnehmer/innen mit Anspruch auf Reisekosten aus dem Landeshaushalt erhalten unentgeltliche Verpflegung und Unterkunft; Reisekosten bzw. Trennungsgeld werden dementsprechend nur gekürzt gezahlt.

518 61 812	Anmietung von Wohnraum für die Unterbringung von Lehrgangsteilnehmern/-innen	29 000	29 000	28 200 30 457

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*29 000 DM*	*29 000 DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- DM*	*-- DM*
4. Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*29 000 DM*	*29 000 DM*

Zu 1: Anmietung von Wohnraum für die Übernachtung von Lehrgangsteilnehmern/innerin Schotten.

522 61 812	Kosten der Verpflegung	152 000	152 000	151 600 147 776

Erläuterungen:
Für die Verpflegung von Auszubildenden und Lehrgangsteilnehmern/innen.

Kapitel 03 54
Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik inLampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
524 61 812	Lehr- und Lernmittel	18 000	18 000	18 000 20 323

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Lehrbücher	*7 000 DM*	*7 000 DM*
2. Gerätschaften	*5 500 DM*	*5 500 DM*
3. Verbrauchsstoffe	*4 000 DM*	*4 000 DM*
4. Beschaffung und Unterhaltung von Sportgeräten	*1 500 DM*	*1 500 DM*
5. Ergänzung und Unterhaltung des Botanischen Gartens	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*18 000 DM*	*18 000 DM*

525 61 812	Aus- und Fortbildung, Umschulung	205 800	218 100	222 700 168 746

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*40 000 DM*	*40 000 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*155 800 DM*	*168 100 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*4 000 DM*	*4 000 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- DM*	*-- DM*
5. Fachexkursionen einschließlich Lehrübungen	*5 000 DM*	*5 000 DM*
6. Jagdliche Schießausbildung	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*205 800 DM*	*218 100 DM*

532 61 812	Kosten der Unterkunft	26 000	26 000	25 500 28 382

Erläuterungen:
Für die Einrichtung der Unterkünfte und die Reinigung der Bettwäsche in den Internaten der Versuchs- und Lehrbetriebe.

Summe Titelgruppe 61	430 800	443 100	446 000 395 683
Gesamtausgaben	2 372 500	2 386 800	2 598 000 2 349 047

Kapitel 03 54
Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik inLampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 54

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	300 500	300 500	303 500 278 058
2	Übertragungseinnahmen	1 500	1 500	1 500 13 500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
Gesamteinnahmen		302 000	302 000	305 000 291 558
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1 502 000	1 502 000	1 592 000 1 528 288
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	870 500	884 800	896 900 789 859
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	--	--	-- --
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	109 100 30 900
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		2 372 500	2 386 800	2 598 000 2 349 047
Zuschuß/überschuß		-2 070 500	-2 084 800	-2 293 000 -2 057 489

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

03 55 Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

EINNAHMEN

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

099 01 185	Walderhaltungsabgabe	--	--	-- 138 514

Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe76.

Erläuterungen:
Nach Maßgabe des § 11 Abs.5 des Hessischen Forstgesetzes in der Fassung vom 4.7.1978 (GVBl. I S. 424) haben Waldbesitzer eine Walderhaltungsabgabe zu entrichten, soweit die nachteiligen Wirkungen einer Waldrodung nicht ausgeglichen werden können. Die Höhe der Abgabe wird nach der Schwere der Beeinträchtigung, dem Wert oder dem Vorteil für den Verursacher sowie nach der wirtschaftlichen Zumutbarkeit bemessen. Vgl. Erläuterungen zu ATG 76.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01 185	Einnahmen aus der Benutzung von Erholungseinrichtungen im Staatswald	50 000	50 000	60 000 38 659

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Angelerlaubnisscheine für die Inanspruchnahme von Teichanlagen .	*45 000 DM*	*45 000 DM*
2. Sonstige Überlassungen	*5 000 DM*	*5 000 DM*
Zusammen	*50 000 DM*	*50 000 DM*

113 05 512	Verkaufserlöse	2 000	2 000	2 000 2 022

vgl. Vermerk bei Titel 546 01.

Erläuterungen:
Erlöse aus dem Verkauf von Kennzeichnungsringen zur Kennzeichnung von in Gefangenschaft gehaltenen Greifvögeln.

119 31 512	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	-- --
119 41 512	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 000	30 000 483 912

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Bis zum Jahresschluß nicht verwendete Zuwendungen sowie sonstige Überzahlungen.*			
119 51 512	Vermischte Einnahmen	2 000	2 000	5 000 1 910
119 69 512	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von EDV-Dienstleistungen der HLFWW	2 000	2 000	2 000 1 440
	Erläuterungen: *Sofern kommunale und private Waldbesitzer/innen, die nicht der staatlichen Beförsterung unterliegen, EDV-Dienstleistungen der HLFWW und der HZD für forstbetriebliche Zwecke in Anspruch nehmen, sind die anteiligen Kosten zu erstatten. Die Ausgabe erfolgt zu Lasten der ATG 69.*			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
241 02 128	Erstattungen des Bundesamtes für den Zivildienst .	5 000	5 000	10 000 2 513
	Erläuterungen: *Für die Beschäftigung eines Zivildienstleistenden im Rahmen der Aufforstungsmaßnahmen beim ehemaligen Flugplatzgelände Eschborn. Die Ausgaben werden bei der Ausgaben-Titelgruppe 73 geleistet.*			
256 08 185	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- 93 589
	vgl. Vermerk bei Titel 427 08.			
	Erläuterungen: *Haushaltsstellen für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
282 02 185	Zweckgebundene Zuschüsse und Beiträge Dritter zur Verbesserung der Waldfunktionen und Landschaftspflege	--	--	-- --
	vgl. Vermerk bei Titel 685 41.			
	Erläuterungen: *Zuschüsse Dritter zur Verbesserung der Waldfunktionen. Die Ausgabe erfolgt bei Titel 685 41.*			
282 03 529	Zweckgebundene Zuschüsse für die Aufforstung Eschborn	--	--	-- --
	vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe73.			

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Zuschüsse Dritter für die Aufforstungsmaßnahmen auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes Eschborn. Die Ausgabe erfolgt bei ATG 73.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u

346 01	512	**Zuweisungen der EU**	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe79.

Erläuterungen:
Die EU gewährt für die Aufforstung von ehemals landwirtschaftlichen Flächen durch nichtländliche Gemeinden und das Land Hessen eine Beteiligung, die an die jeweiligen Träger der Maßnahmen weitergeleitet wird. Die Ausgabe erfolgt bei ATG 79.

381 01	991	Zuführung von verschiedenen Haushaltsstellen . . .	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe69.

Erläuterungen:
Zuführungen der "Budgetforstämter" (Kap. 03 64 - 67 - Titel 981 02) für IT-Maßnahmen, die über die bei Ausgabentitelgruppe 69 zentral veranschlagten Kosten der Datenverarbeitung hinausgehen.

382 01	991	Durchlaufspenden an das Kuratorium alte, liebenswerte Bäume in Deutschland e.V.	--	--	-- 54 779

vgl. Vermerk bei Titel 982 01.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Jagdwesen
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe71.

099 71	549	Jagdabgabe zur Förderung des Jagdwesens	800 000	800 000	900 000 1 315 644

Erläuterungen:
Gemäß § 16 Abs. 2 des Hessischen Jagdgesetzes vom 12.10.1994 (GVBl. I. S. 606) wird für die Erteilung von Jagdscheinen zusammen mit der Verwaltungsgebühr eine Jagdabgabe erhoben, die zur Förderung des Jagdwesens zu verwenden ist. Veranschlagt in Höhe der zu erwartenden Einnahmen bei etwa 15 300 Jagdscheinen mit voller, und etwa 4 000 Jagdscheinen mit ermäßigter Gebühr.

111 71	549	Prüfungsgebühren für Jägerprüfungen	165 000	165 000	180 000 169 473

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Prüfungsgebühren für Jägerprüfungen gemäß Verwaltungs-kostenordnung.*			
	Summe Titelgruppe 71	965 000	965 000	1 080 000 1 485 117
	Titelgruppe 75 Einnahmen der Wildparke Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe75.			
111 75 185	Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten . .	885 000	885 000	885 000 877 224
113 75 185	Einnahmen aus dem Verkauf von Futtertüten und Ansichtskarten	--	--	-- 78 488
124 75 185	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	56 000	56 000	52 000 65 317
	Erläuterungen: *Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung der Gaststätten und Kioske bei den Wildparken.*			
125 75 185	Einnahmen aus dem Verkauf von Tieren, Pflanzen und anderes	--	--	100 000 51 717
	Erläuterungen: *Einnahmen, die aus einer wirtschaftlichen Tätigkeit der Wildparke erzielt werden, z. B. Verkauf von Tieren, Holz, Pflanzen und ähnliches.*			
282 75 185	Zweckgebundene Zuschüsse für forsteigene Wildparke	--	--	-- 43 289
	Erläuterungen: *Für die Wildparke Weilburg, Klein-Auheim und Edersee sind Fördervereine, denen u.a. Landkreise und Gemeinden angehören, gebildet worden. Die in Betracht kommenden Stellen leisten zweckgebundene Zuschüsse zum Ausbau der Wildparke.*			
	Summe Titelgruppe 75	941 000	941 000	1 037 000 1 116 035

Weggefallene Titel

331 01 512	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	--	--	-- --

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Das Programm ist abgeschlossen.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 80
Erstattungen des Bundes zur Beseitigung der Windwurfschäden im Privatwald

Zu Einnahme-Titelgruppe 80
Das Programm ist abgeschlossen.

251 80	512	Erstattungen für laufende Zwecke	--	--	-- --
331 80	512	Erstattungen für Investitionen	--	--	-- --
		Summe Titelgruppe 80	--	--	-- --
		Gesamteinnahmen	1 968 000	1 968 000	2 226 000 3 418 488

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02	512	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	35 000	35 000	40 000 --

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Entschädigungen einschließlich Reisekosten für

	1999	*1998*
1. den Berufsbildungsausschuß (18 Mitglieder)	*3 000 DM*	*3 000 DM*
2. die Unterausschüsse	*3 000 DM*	*3 000 DM*
3. die Prüfungsausschüsse zur Ausbildung zum Forstwirt	*9 000 DM*	*9 000 DM*
4. Reisekosten der Auszubildenden und Prüflinge	*4 000 DM*	*4 000 DM*
5. nebenamtliche Ausbilder/innen, Ausbildungsberater/innen und Sachverständige	*3 000 DM*	*3 000 DM*
6. vier Bezirksjagdberater/innen	*6 500 DM*	*6 500 DM*
7. einen Ausbildungsberater/in Berufsjäger/in	*600 DM*	*600 DM*
8. Forstausschüsse	*5 900 DM*	*5 900 DM*
Zusammen	*35 000 DM*	*35 000 DM*

427 08	185	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- 117 304

Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.

n e u

427 61	512	**Entschädigung nebenamtlicher Mitglieder und Prüfer der Prüfungsausschüsse nach dem Berufsbildungsgesetz**	8 000	8 000	-- --

Erläuterungen:
Entschädigungen im Rahmen der Großen Staatsprüfung für den höheren Forstdienst sowie für die Ausbildung von Forstreferendaren/innen.
Die Ausgabe erfolgte bisher bei Kap. 03 01 - 427 61.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	812	Geschäftsbedarf	100 000	100 000	140 000 140 000

Erläuterungen:
Der Landesbeschaffungsstelle werden die Kosten für die den Forstdienststellen jährlich gelieferten Vordrucke pauschal erstattet.

531 01	512	Veröffentlichungen	110 000	120 000	120 000 104 911

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Veröffentlichungen und Ausstellungen	*50 000 DM*	*60 000 DM*
2. Schriftenreihen und sonstige Druckwerke	*40 000 DM*	*40 000 DM*
3. Druck der jährlichen Wirtschaftsergebnisse und Haushaltsplan	*20 000 DM*	*20 000 DM*
Zusammen	*110 000 DM*	*120 000 DM*

533 01	512	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	2 000	2 000	1 900 --

Erläuterungen:
Prüfungsgebührenfür Revierjäger.

538 01	174	Vergabe von Arbeiten für Untersuchungen und Gutachten	25 000	25 400	35 000 --

Erläuterungen:
Werkverträge für wissenschaftliche Untersuchungen und Forschungsaufträge an Dritte, insbesondere öffentliche Einrichtungen und Institute.

546 01	512	Vermischter Sachaufwand	3 000	5 000	5 000 --

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 113 05 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Ausgaben für die Beschaffung von Vogelringen zur Kennzeichnung von in Gefangenschaft gehaltenen Greifvögeln und Eulen zwecks Abgabe an den Tierhalter. Die Ausgaben werden zum Teil gedeckt durch die Einnahmen aus dem Verkauf der Ringe an die Tierhalter zum Selbstkostenpreis.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

657 01	185	Zuweisungen für die Einrichtung und Unterhaltung von Naturparken	788 500	805 000	827 200 824 000

Erläuterungen:
Ausbau und Unterhaltung der Naturparke Bergstraße-Odenwald, Diemelsee, Habichtswald, Hessische Rhön, Hessischer Spessart, Hochtaunus, Hoher Vogelsberg, Meißner-Kaufunger Wald und Rhein-Taunus. Zur fachlichen Beratung der Naturparkträger sind drei Beamte des gehobenen Forstdienstes voll und drei weitere teilweise bis zu 50 v.H. unter Fortzahlung ihrer Bezüge aus dem Landesdienst freigestellt.

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
681 02 185	Entschädigungsleistungen nach § 26 Abs.1 Hessisches Forstgesetz	--	--	-- --

Erläuterungen:
Nach Maßgabe des § 26 Abs.1 des Hess. Forstgesetzes in der Fassung vom 4.7.1978 (GVBl. I S.424) haben Waldbesitzer Anspruch auf Entschädigung für die Nachteile, die ihnen durch die Erklärung zum Schutzwald, Bannwald oder Erholungswald oder durch andere im Rahmen der Landespflege und des Naturschutzes ergangene Bewirtschaftungsvorschriften oder Einschränkungen zum Wohle der Allgemeinheit gegenüber uneingeschränkter ordnungsgemäßer Bewirtschaftung ihrer Grundstücke entstehen.

685 01 549	Mitgliedsbeiträge	177 800	176 600	192 600 168 616

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik in Groß-Umstadt. Das KWF hat die Aufgabe, die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft durch Verbesserung der Waldarbeitstechnik und der Arbeitsbedingungen sowie durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer Hilfsmittel und deren sachgemäße Anwendung zu fördern. An der Finanzierung beteiligen sich Bund und Länder gemeinsam. Der Anteil der Länder errechnet sich nach einem der Waldfläche angepaßten Verteilerschlüssel nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarung vom 19.12.1991	*113 200 DM*	*112 000 DM*
2. Deutscher Forstwirtschaftsrat in Rheinbach bei Bonn. Der Deutsche Forstwirtschaftsrat wirkt mit bei der Klärung von Preis-, Steuer-, Zoll- und Außenhandelsfragen auf dem Gebiet der Forstwirtschaft	*12 200 DM*	*12 200 DM*
3. Verein für technische Holzfragen e.V., Braunschweig	*1 000 DM*	*1 000 DM*
4. Deutsche Kontrollvereinigung für forstliches Saat- und Pflanzgut eV .	*500 DM*	*500 DM*
5. Förderverein für schnellwachsende Baumarten, Hann. Münden	*100 DM*	*100 DM*
6. Deutsche Gesellschaft für Holzforschung, München	*1 000 DM*	*1 000 DM*
7. Zuschuß an die Arbeitsgemeinschaft Holz e.V. (gemeinsame Finanzierung von Maßnahmen zur Förderung des Holzabsatzes mit einem Finanzierungsanteil nach Maßgabe des KWF-Schlüssels) . . .	*49 800 DM*	*49 800 DM*
Zusammen	*177 800 DM*	*176 600 DM*

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
685 02 512	Zuwendungen an die Jugendwaldheime	152 000	156 000	160 000 150 000

Erläuterungen:
Zuschüsse zu den laufenden Kosten der Jugendwaldheime in Niedermittlau, am Hohen Meißner sowie Petershainer Hof.
Der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald werden für die fachliche Betreuung der 3 Jugendwaldheime 3 Bedienstete unter Fortzahlung ihrer Bezüge in dem notwendigen Umfange aus dem Landesdienst freigestellt. Darüber hinaus werden die Liegenschaften für das Jugendwaldheim Hoher Meißner und Petershainer Hof unentgeltlich überlassen.

685 41 174	Zuschüsse zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft und für forstwirtschaftliche Untersuchungen	15 000	15 000	-- 34 800

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.

Erläuterungen:
Zuwendungen für holztechnologische und forstwirtschaftliche Untersuchungen sowie Vergabe von Forschungsaufträgen an forstwirtschaftliche und naturwissenschaftliche Institute. Projektbezogene Beiträge an die Carl-Duisberg-Gesellschaft im Zusammenhang mit der Betreuung ausländischer Gastdelegationen sowie für die Sicherung multifunktionaler Waldwirtschaft.
Mehr insbesondere für Projekte mit forstwirtschaftlichem Inhalt.

685 42 812	Beitrag an die Zweckgemeinschaft Niederwald . . .	8 400	8 400	8 400 8 400

Erläuterungen:
Beitrag an die Zweckgemeinschaft Niederwald gemäß § 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 1. Januar 1969 für die Unterhaltung des Niederwalddenkmals einschließlich der Anlagen im engeren Denkmalsbereich sowie für die Gestaltung der öffentlichen Anlagen und Einrichtungen um das Niederwalddenkmal (267 ha Waldfläche des Landes).

685 43 623	Zuschüsse zur Sicherstellung der Entnahme von Trinkwasser im Staatswald Stadtallendorf	--	--	60 000 --

Erläuterungen:
Eventuelle Maßnahmen sind bei Titel 892 01 zu finanzieren.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

892 01 331	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Inland	1 000 000	1 000 000	2 000 000 1 199 898

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Maßnahmen an der Tri-Halde, Stadtallendorf, zur Erweiterung der Wasserhaltung und zur Vorbereitung der Sanierung.
Die Tri-Halde befindet sich auf einem forstfiskalischen Grundstück im Bereich des Hessischen Forstamtes Kirchhain, das als Altlast gem. § 18 des Hessischen Abfallwirtschafts- und Altlastengesetzes (HAbfAG) festgestellt worden ist.
Der vorläufige Mittelbedarf zur Grundwassersicherung und zur Sanierung ist mit rd. 14,4 Mio. DM ermittelt. Die Sanierung soll von der in Hessen bestehenden Altlastensanierungsgesellschaft durchgeführt werden.

892 02	512	Leistungen für Investitionen und andere Aufwendungen von privaten Waldbesitzern aus Anlaß von Waldbränden	--	--	5 000
					22 830

Erläuterungen:
Kostenerstattung für Löscharbeiten, Aufräumung, Erschwernis der Holzernte, Hiebsunreifeverluste, Wertminderung von Nutzholz und Wiederaufforstung bis zur Sicherung der Neuanpflanzung gem. § 26 Abs. 3 Hess. ForstG.

Besondere Finanzierungsausgaben

982 01	991	Abführung von Spenden an das Kuratorium alte, liebenswerte Bäume in Deutschland e.V.	--	--	--
					54 779

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 382 01 geleistet werden.

Erläuterungen:
Durchlaufender Posten für Spenden an das Kuratorium alte, liebenswerte Bäume in Deutschland e.V..
Die Abwicklung über den Landeshaushalt ist notwendig, da der eingetragene Verein noch nicht selbst berechtigt ist, Spendenbescheinigungen für steuerliche Zwecke auszustellen.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe von bis zu 900.000 DM durch Mehreinnahmen bei Kap. 03 63 - 131 01 geleistet werden.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe von bis zu 500.000 DM durch Entnahme aus der Waldrücklage bei Kap. 03 63 - 359 01 geleistet werden.
3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden.

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 69 Die ehemalige Forstdatenstelle ist seit 01.01.1998 Bestandteil der Hessischen Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie. Ihr obliegen im wesentlichen die Aufbereitung der von den Forstämtern eingehenden Belege zur automatisierten Datenverarbeitung, Programmpflege und -entwicklung, Liefern von kurzfristigen Entscheidungshilfen für den Wirtschaftsbetrieb und die Naturalkontrolle. Die persönlichen Verwaltungsausgaben sind deshalb bei Kap. 03 53 - ATG 69 veranschlagt. Auswertungsarbeiten werden von der HZD durchgeführt. Im Rahmen der Forststrukturreform soll die Sachausstattung der verbleibenden Forstämter verbessert werden. Der erforderliche Mehrbedarf wird durch Mehreinnahmen aus Grundstücksverkäufen bzw. Entnahmen aus der Waldrücklage finanziert.			
512 69 812	Bücher, Zeitschriften	10 000	--	-- 3 278
518 69 812	Gerätemieten	--	--	-- 383
	Erläuterungen: *Bei Bedarf Anmietung von Geräten.*			
522 69 812	Verbrauchsmittel	140 000	170 000	150 000 84 889
	Erläuterungen: *Für allgemeine Arbeitsunterlagen, Papier- und anderen Geschäftsbedarf.*			
525 69 812	Aus- und Fortbildung	90 000	100 000	100 000 80 829
	Erläuterungen: *1999 / 1998* *1. Schulungskostenan die HZD . . . -- DM / -- DM* *2. Schulungskostenan Dritte . . . . . 90 000 DM / 100 000 DM* *Zusammen 90 000 DM / 100 000 DM* *Für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten in dezentraler Datenverarbeitung.*			
535 69 812	Geräte für Fachaufgaben	1 600 000	1 816 500	1 400 400 232 134
	Erläuterungen: *Reparaturen und kleinere Gerätebeschaffungen, sowie Wartung der Rechner und mobilen Datenerfassungsgeräte.*			
538 69 812	Dienstleistungen Außenstehender	400 000	400 000	600 000 2 053 703

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Benutzerentgeltean die HZD . . .	*250 000 DM*	*250 000 DM*
2. Für DienstleistungenDritter	*150 000 DM*	*150 000 DM*
Zusammen	*400 000 DM*	*400 000 DM*

547 69	812	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	10 000	10 000 36 631

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Transport- und Fahrkostenerstattungen	*-- DM*	*4 000 DM*
2. Sonstiger Sachaufwand	*-- DM*	*6 000 DM*
Zusammen	*-- DM*	*10 000 DM*

812 69	812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	194 400	300 000	1 763 000 2 074 914

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Hardware	*194 400 DM*	*300 000 DM*
2. Software	*-- DM*	*-- DM*
3. Mobiliar	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*194 400 DM*	*300 000 DM*

Weggefallene Gruppentitel

513 69	812	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	55 000 17 130

Erläuterungen:
Der Titel ist nach Kap. 03 53 - 513 69 umgesetzt für Post- und Fernmeldekostender ehemaligen Forstdatenstelle.

		Summe Titelgruppe 69	2 434 400	2 796 500	4 078 400 4 583 892

Titelgruppe 71
Förderung des Jagdwesens
1. Ausgaben dürfen in Höhe von 85 v.H. der Einnahmen bei Titel 099 71 und in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 71 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

427 71	549	Prüfungsvergütungen für Jägerprüfungen	110 000	110 000	110 000 123 622

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Prüfungsvergütung für die Mitglieder von 14 Prüfungsausschüssen gem. Jägerprüfungsordnung vom 17.01.1994 (GVBl. I S. 65) in der Fassung vom 17.07.1995 (GVBl. I S. 452).*			
538 71 549	Vergabe von Arbeiten für Untersuchungen und Gutachten	100 000	100 000	100 000 --
	Erläuterungen: *Entgelte für die Erstellung von jagdwissenschaftlichen Gutachten.*			
547 71 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	70 000	70 000	70 000 36 375

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Anmietung von Räumen und Schießständen, Ankauf von Schießscheiben u.a. Sachaufwand	*20 000 DM*	*20 000 DM*
2. Sachaufwand für die Förderung des Jagdwesens	*50 000 DM*	*50 000 DM*
Zusammen	*70 000 DM*	*70 000 DM*

685 71 549	Zuschüsse zur Förderung des Jagdwesens	565 000	565 000	665 000 829 421

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Zuschüsse an den Landes-jagdverband Hessen e.V. (Verband nach § 29 BNatSchG) . .	*390 000 DM*	*390 000 DM*
2. Zuschüsse an den Ökologischen Jagdverband (ÖJV)	*10 000 DM*	*10 000 DM*
3. Zuschüsse an die Stiftung Hessischer Jägerhof	*130 000 DM*	*130 000 DM*
4. Maßnahmen zur Sicherung bedrohter Wildarten, Zuschüsse zur Durchführung von Forschungsvorhaben und andere Förderungsmaßnahmen	*35 000 DM*	*35 000 DM*
Zusammen	*565 000 DM*	*565 000 DM*

Summe Titelgruppe 71	845 000	845 000	945 000 989 418

Titelgruppe 73
Arboretum Eschborn

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 03 geleistet werden.
2. Der Titel 426 73 ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Zu Ausgaben-Titelgruppe 73
Das Arboretum besteht aus dem parkwaldartig aufgeforsteten ehemaligen Flugplatz Eschborn. Dem Besucher werden hier auf einer überschaubaren Fläche nahezu alle Baumarten geboten, die auf der Nordhalbkugel heimisch sind. Die Rekultivierung und Aufforstung des Geländes sind weitgehend abgeschlossen. Bis auf weiteres fallen noch jährliche Kosten insbesondere für die Pflege der angelegten Kulturen an.
Wegen der zunehmenden Beliebtheit bei Erholungssuchenden sind alte Erholungseinrichtungen zu ergänzen und die Information der Besucher durch Hinweisschilder zu verbessern.

426 73 529	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	70 000	70 000	70 000 49 248

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*69 500 DM*	*69 500 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*500 DM*	*500 DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*70 000 DM*	*70 000 DM*

429 73 128	Nicht aufteilbare Personalausgaben	33 000	33 000	16 000 3 949

Erläuterungen:
Aufwendungen nach dem Zivildienstgesetz i.d.F. vom 31.07.1986 (BGBl. I S. 1205) für zwei Zivildienstleistende.
Mehr infolge der ganzjährigen Beschäftigung zwei Zivildienstleistender.

538 73 529	Unternehmereinsatz	30 000	30 000	5 000 15 873

Erläuterungen:
Pflege von Freiflächen und Streuobstwiesen, Maßnahmen der Besucherlenkung und sonstige Dienstleistungen.
Mehr infolge der Beschaffung von Pflanzmaterial und Pflanzkosten für Nachbesserungen, Ersatz von Erholungseinrichtungen und Zaunabbau.

547 73 529	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	500	500	1 000 --

Erläuterungen:
Vorgesehen für die Kosten des Betriebs landeseigener PKW, Zahlung von Wegstreckenentschädigung und sonstige sächliche Verwaltungsausgaben, insbesondere auch für einen Zivildienstleistenden.

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
761 73 529	Wegebau, Rekultivierungs- und andere Baumaßnahmen	5 500	5 500	7 000 --

Erläuterungen:
Wegebau und sonstige Tiefbaumaßnahmen.

Summe Titelgruppe 73	139 000	139 000	99 000 69 070

Titelgruppe 75
Forsteigene Wildparke

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei der Einnahme-Titelgruppe 75 geleistet werden.
2. Der Titel 426 75 ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.
3. Mehrausgaben bei den Titeln 519 75 und 711 75 dürfen in Höhe von insgesamt bis zu 200 000 DM durch Mehreinnahmen bei Kap. 03 63 - 131 01 geleistet werden.
4. Der Verein zur Förderung des Wildparks Klein-Auheim kann auf dem Gelände des Wildparks ohne Nutzungsentgelt ein Gebäude in Holzbauweise errichten, in dem auch das Forstmuseum untergebracht wird.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 75
Unterhaltung und Ausbau der Wildparke Klein-Auheim, Weilburg und Edersee sowie für den forstlichen Teil des Wildparks Sababurg. Die 3 Wildparke hatten im rückliegenden Haushaltsjahr rd. 357 000 Besucher, davon etwa 48 500 nicht zahlungspflichtige Kinder.
Gemäß den Erläuterungen zu Kap. 03 62 - 426 71 können für Arbeiten in den forsteigenen Wildparken insgesamt bis zu sechs Waldarbeiter eingesetzt werden.

426 75 185 Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	450 000	450 000	463 000 485 136

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*435 000 DM*	*435 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*15 000 DM*	*15 000 DM*
Zusammen	*450 000 DM*	*450 000 DM*

427 75 185 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	110 000	110 000	112 500 67 688

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Für Aushilfskräfte für Unterhaltungs-, Ausbauarbeiten und anderes, jedoch keine ABM-Kräfte.

514 75 185	Haltung von Betriebsfahrzeugen	24 000	24 000	33 100 21 195

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

RP/Fahrzeug	*1999*	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
DA Transporter	*1*	*1*	*1*	*1*
Schlepper	*1*	*1*	*1*	*1*
GI Transporter	*1*	*1*	*1*	*1*
KS Transporter	*1*	*1*	*1*	*1*
Schlepper	*1*	*1*	*1*	*1*
Zusammen	*5*	*5*	*5*	*5*

Aufwand der laufenden Fahrzeughaltungsowie anteilige Kfz-Kosten

	1999	*1998*
1. Betriebsstoffe	*12 000 DM*	*12 000 DM*
2. Sonstiger Aufwand	*8 000 DM*	*8 000 DM*
3. Kosten für Maschinen	*4 000 DM*	*4 000 DM*
Zusammen	*24 000 DM*	*24 000 DM*

517 75 185	Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	65 000	75 000	74 900 74 310

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*10 000 DM*	*12 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*20 000 DM*	*25 000 DM*
3. Reinigung	*12 000 DM*	*15 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*23 000 DM*	*23 000 DM*
Zusammen	*65 000 DM*	*75 000 DM*

519 75 185	Unterhaltung der Gebäude und Anlagen	10 000	30 000	80 000 16 671

Erläuterungen:
Für Unterhaltung der baulichen Anlagen einschließlich Außenanlagen sowie der Gatter und Gehege.

522 75 185	Verbrauchsmittel	185 000	185 000	160 900 196 284

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Wildfutter	*160 000 DM*	*160 000 DM*
2. Sonstiges Verbrauchsmaterial . . .	*25 000 DM*	*25 000 DM*
Zusammen	*185 000 DM*	*185 000 DM*

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
531 75 185	Veröffentlichungen	600	600	-- --
535 75 185	Geräte	8 000	8 000	16 100 10 281

Erläuterungen:
Für Gerätebeschaffung, Feuerlöscher und Geräteunterhaltung.

538 75 185	Unternehmereinsatz	30 000	40 000	50 000 61 987

Erläuterungen:
Für den Einsatz von Unternehmern/innen und Waldarbeitern/innen gegen Rechnung für Unterhaltung und Ausbau der Anlagen.

547 75 185	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	53 000	53 000	58 100 52 659

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Schutzkleidung, Reisekosten der Bediensteten der Wildparke und anderer Sachaufwand	*37 000 DM*	*37 000 DM*
2. Geschäftsbedarf	*9 000 DM*	*9 000 DM*
3. Post- und Fernmeldegebühren . . .	*7 000 DM*	*7 000 DM*
Zusammen	*53 000 DM*	*53 000 DM*

681 75 185	Schadenersatzleistungen	500	500	2 500 383

Erläuterungen:
Für etwaige Schadenersatzleistungen an Besucher der Wildparke, die durch Tiere oder die Einrichtung der Wildparke verletzt oder an ihrem Eigentum beschädigt werden.

711 75 185	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	15 000 693 838

Erläuterungen:
Für bauliche Maßnahmen, insbesondere Gatter- und Gehegebau.

761 75 185	Neu-, Um- und Ausbau von Wegen und Parkplätzen	--	--	-- --

Erläuterungen:
Für die Erweiterung der Parkplätze sowie der Wege in den Wildparken.

811 75 185	Erwerb von Fahrzeugen	--	--	-- --
812 75 185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
813 75 185	Erwerb von Tieren	--	--	5 000 --
	Erläuterungen: *Für den Ankauf von Tieren für die Wildparke.*			
	Summe Titelgruppe 75	936 100	976 100	1 071 100 1 680 432
	Titelgruppe 76 Maßnahmen zu Lasten der zweckgebundenen Walderhaltungsabgabe. 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 099 01 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 76 Nach § 11 Abs.5 Hess.Forstgesetz i.d.F. vom 4.7.1978 (GVBl. I S.424) ist eine Walderhaltungsabgabe zu entrichten, soweit die nachteiligen Wirkungen einer Waldrodung nicht ausgeglichen werden können. Das Aufkommen aus der Abgabe ist zur Erhaltung des Waldes zu verwenden, und zwar insbesondere für: - den Ankauf von Grundstücken und die Aufforstung, und zwar insbesondere in Gebieten, in denen ein höherer Waldanteil anzustreben ist, - Zuschüsse zur Förderung von Aufforstungen, - Ankauf von Erholungswald oder Schutz- und Bannwald, - Rekultivierung von Landschaftsschäden zum Zwecke der Aufforstung, soweit eine rechtliche Verpflichtung Dritter zur Rekultivierung nicht besteht. Das Verfahren zur Erhebung und Verwendung der Walderhaltungsabgabe ist in der 4. DVO zum Hessischen Forstgesetz geregelt.			
821 76 529	Erwerb von Grundstücken zu Aufforstungszwecken sowie von Erholungs-, Schutz- oder Bannwald	--	--	-- 186 327
	Erläuterungen: *Für den Erwerb von Grundstücken in Landeseigentum.*			
883 76 529	Zuschüsse zur Förderung von Aufforstungen und Rekultivierung von Landschaftsschäden	--	--	-- 100 000
	Erläuterungen: 883 76 und 892 76 *Zuwendungen können an Gemeinden, Teilnehmergemeinschaften in der Flurbereinigung und Privatwaldbesitzer/innen gewährt werden.*			
892 76 529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	-- --

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
981 76 991	Abführung an Kap. 03 62 - 381 71 für die Durchführung von Rekultivierungs- und Aufforstungsmaßnahmen	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Aus Gründen der Haushaltssystematik ist für die Durchführung von Rekultivierungs- und Aufforstungsmaßnahmen durch den Staatsforstbetrieb zu Lasten der zweckgebundenen Walderhaltungsabgabe eine Zuführung an die Betriebsausgaben notwendig.*			
	Summe Titelgruppe 76	--	--	-- 286 327
	Titelgruppe 77 Initiativen zum Schutz der tropischen Regenwälder			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 77 Pilotprojekte und -untersuchungen zur Wiederbewaldung sowie zur nachhaltigen, pfleglichen Bewirtschaftung tropischer Wälder. Die Förderung soll lokale Initiativen mit Beispielcharakterunterstützen.			
429 77 331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	20 000 --
538 77 331	Vergabe von Aufträgen	--	--	30 000 60 000
547 77 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 77	--	--	50 000 60 000
n e u	Titelgruppe 79 **Förderung der Erstaufforstung ehemals landwirtschaftlich genutzter Flächen des Landes und nichtländlicher Gemeinden** 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 01 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
Zu Ausgaben-Titelgruppe 79: Die EU gewährt gemäß VO (EWG) Nr. 2080 für die Aufforstung von ehemals landwirtschaftlichen Flächen durch nichtländliche Gemeinden und das Land Hessen eine Beteiligung, die an die jeweiligen Träger der Maßnahmen weitergeleitet wird.				
883 79 512	Zuweisungen an nichtländliche Gemeinden	--	--	-- --
981 79 512	Abführung an den Forstbetrieb	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 79	--	--	-- --
	Weggefallene Titel			
883 01 512	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und - verbände für Wiederaufforstungsmaßnahmen im Körperschaftswald	--	--	-- --
Erläuterungen: *Das Programm ist abgeschlossen.*				
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 80 Förderung von Maßnahmen zur Beseitigung von Windwurfschäden im Privatwald			
Zu Ausgaben-Titelgruppe 80 Das Programm ist abgeschlossen.				
683 80 512	Zuschüsse an Privatwaldbesitzer	--	--	-- --
892 80 512	Zuschüsse an Privatwaldbesitzer für Investitionen .	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 80	--	--	-- --
	Gesamtausgaben	6 779 200	7 213 000	9 838 600 10 494 677

Kapitel 03 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 55

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	800 000	800 000	900 000 1 454 158
1	Eigene Einnahmen	1 163 000	1 163 000	1 316 000 1 770 160
2	Übertragungseinnahmen	5 000	5 000	10 000 139 391
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- 54 779
Gesamteinnahmen		1 968 000	1 968 000	2 226 000 3 418 488
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	816 000	816 000	831 500 846 948
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 056 100	3 365 000	3 296 400 3 299 523
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	1 707 200	1 726 500	1 915 700 2 015 620
7	Bauausgaben	5 500	5 500	22 000 693 838
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 194 400	1 300 000	3 773 000 3 583 970
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- 54 779
Gesamtausgaben		6 779 200	7 213 000	9 838 600 10 494 677
Zuschuß/überschuß		-4 811 200	-5 245 000	-7 612 600 -7 076 189

Abschluß für den Abschnitt Forstverwaltung

Haushaltsjahr 1998

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 53	Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie	-	108.100	285.000	-	393.100
03 54	Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik in Lampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten	-	300.500	1.500	-	302.000
03 55	Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten	800.000	1.163.000	5.000	-	1.968.000
	Insgesamt:	800.000	1.571.600	291.500	-	2.663.100

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
13.716.700	3.298.900	1.100	-	693.500	-	17.710.200	-17.317.100
1.502.000	884.800	-	-	-	-	2.386.800	-2.084.800
816.000	3.365.000	1.726.500	5.500	1.300.000	-	7.213.000	-5.245.000
16.034.700	7.548.700	1.727.600	5.500	1.993.500	-	27.310.000	-24.646.900

Abschluß für den Abschnitt Forstverwaltung

Haushaltsjahr 1999

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 53	Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie	-	108.100	285.000	-	393.100
03 54	Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik in Lampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungs-stätte beim Hessischen Forstamt Schotten	-	300.500	1.500	-	302.000
03 55	Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten	800.000	1.163.000	5.000	-	1.968.000
	Insgesamt:	800.000	1.571.600	291.500	-	2.663.100

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
13.716.700	3.234.000	1.100	-	565.200	-	17.517.000	-17.123.900
1.502.000	870.500	-	-	-	-	2.372.500	-2.070.500
816.000	3.056.100	1.707.200	5.500	1.194.400	-	6.779.200	-4.811.200
16.034.700	7.160.600	1.708.300	5.500	1.759.600	-	26.668.700	-24.005.600

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 61 **F o r s t ä m t e r**

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

Zu Kapitel 03 61
Veranschlagt sind:
- Einnahmen aus der Verwaltungstätigkeit der Forstämter sowie aus ihrer Dienstleistung bei der Betreuung des Körperschafts- und Privatwaldes,
- Personal- und Sachausgaben der Forstämter (einschl. Revierförstereien) sowie die Personalausgaben der Beamten und Angestellten der forstlichen Maschinenbetriebe.

Die Einnahmen und Ausgaben des Forstbetriebs sind bei Kap. 03 62 und des forstlichen Grundvermögens bei Kap. 03 63 veranschlagt.
Ab Haushaltsjahr 1996 sind gesonderte Kapitel 03 64 - 67 für die Teilnahme von Forstämtern an einem auf vier Jahre befristeten Budgetierungsversuch eingerichtet.

Die Untere Forstbehörde gliedert sich wie folgt: (Stand 1.10.1997)

Bereich	Forstämter	Revier-förstereien	Maschinen-betriebe
Darmstadt	33	260	2
Gießen	26	191	1
Kassel	39	291	2
Summe	98	742	5
Vorjahr	101	742	5

Im Rahmen der Forststrukturreform ist bis zum Jahre 2001 die Reduzierung der Zahl der Forstämter auf 85 und der Revierförstereien auf 664 vorgesehen.

111 11	812	Verwaltungskosten	60 000	60 000	59 200
					108 335

Erläuterungen:
Verwaltungskosten für gebührenpflichtige Amtshandlungen im Bereich der Forstämter.

112 02	812	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	20 000	20 000	500
					27 293

Kapitel 03 61
Forstämter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
113 01	812	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	10 000	10 000	10 000 680
119 06	812	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	4 000	4 000	4 000 2 982
		Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.			
		Erläuterungen: *Km-Entgelte für Benutzung von Dienstfahrzeugen; Entgelte für die Mitbenutzung von Vervielfältigungseinrichtungen und das Gestatten der Aufstellung von Warengebern.*			
119 11	812	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	2 000	2 000	3 000 --
		Erläuterungen: *Einnahmen aus Leistungen bei Straßenbaumaßnahmen.*			
119 41	812	Rückzahlungen von Überzahlungen	15 000	15 000	25 000 14 321
		Erläuterungen: *Für Rückzahlungen nach Abschluß des Haushaltsjahres, insbesondere für Bewirtschaftungskosten.*			
119 46	812	Ersatzleistungen	30 000	30 000	60 000 21 587
		Erläuterungen: *Erstattung von Schadenersatzpflichtigen insbesondere bei Unfällen.*			
119 51	812	Vermischte Einnahmen	4 500	4 500	4 700 3 644
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
246 02	812	Erstattungen von der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung für Lohnausfall	--	--	-- --
256 08	812	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- 186 636
		Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.			

Kapitel 03 61
Forstämter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffungnach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

281 01 812	Erstattung von Prozeßkosten	1 000	1 000	1 000 --

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Beförsterungsbeiträge

233 71 812	Körperschaftswaldungen	15 699 500	15 543 300	15 543 300 15 224 753

Erläuterungen:

	Fläche ha	*Satz je ha DM*	*Betrag DM*
1998:			
*Holzboden *)*	*256 006*	*58,76*	*15 042 900*
*Nichtholzboden **)*	*25 555*	*19,58*	*500 400*
1999:			
*Holzboden *)*	*256 006*	*59,35*	*15 194 000*
*Nichtholzboden **)*	*25 555*	*19,78*	*505 500*
Erhöhung des Hektarsatzes um 1,0 v.H.			

**) Holzboden (ausgenommen Flächen nach § 43 (4) HFG)*
***) Nichtholzboden (ohne Nebenflächen) sowie Holzbodenflächen, die in § 43 (4) HFG i.d.F. vom 12.10.1994 (GVBl. I S. 618) aufgeführt sind.*

271 71 812	Gemeinschafts-, Kirchen- und sonstige Privatwaldungen	918 400	909 300	909 300 996 775

Erläuterungen:
Kostenbeiträge für die Durchführung von Einzelaufgaben, Übernahme der forsttechnischen Leitung und Ausübung des forsttechnischen Betriebs im Kirchen-, Genossenschafts-, Gemeinschafts- und sonstigen Privatwald. Maßgebend für Berechnung und Zahlung der Kostenbeiträge ist die Dritte Verordnung zur Durchführung des Hessischen Forstgesetzes über Kostenbeiträge und die Förderung des Privatwaldes in der jeweils gültigen Fassung.

381 71 991	Universitätswald Caldern	11 200	11 200	11 200 11 281

Kapitel 03 61
Forstämter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Abführung von Kap. 15 05 - 981 91 für die Beförsterung des Universitätswaldes Caldern (Forstamt Wetter).*			
	Summe Titelgruppe 71	16 629 100	16 463 800	16 463 800 16 232 809
	Gesamteinnahmen	16 775 600	16 610 300	16 631 200 16 598 287

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 812	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	81 775 000	81 775 000	82 600 000 81 892 957

Bei der Neubesetzung von Forstamtsleiterstellen dürfen Dienstwohnungen nur vergeben werden, wenn Raumbedarf für das Forstamtsbüro nicht besteht.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*80 613 300 DM*	*80 613 300 DM*
2. Dienstaufwandsentschädigungen erhalten:		
96 Forstamtsleiter/innen je 720 DM (60 DM mtl.)	*69 100 DM*	*69 100 DM*
96 Sachgebietsleiter/innen (Vertreter der Forstamtsleiter/innen) je 600 DM (50 DM mtl.) . . .	*57 600 DM*	*57 600 DM*
78 Forstamts-Büroleiter/innen je 360 DM (30 DM mtl.)	*28 100 DM*	*28 100 DM*
712 Revierleiter/-innen je 600 DM (50 DM mtl.)	*427 200 DM*	*427 200 DM*
43,5 Sachbearbeiter/innen im Außendienst bei den Forstämtern je 600 DM (50 DM mtl.)	*26 100 DM*	*26 100 DM*
4 Lehrer/innen der Aus- und Fortbildungsstätte Schotten je 480 DM (40 DM mtl.)	*1 900 DM*	*1 900 DM*
3. Technikerzulage Forst	*551 700 DM*	*551 700 DM*
Zusammen	*81 775 000 DM*	*81 775 000 DM*

Kapitel 03 61
Forstämter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Dienstwohnungen:

	Summe	*Vorjahr*	*Darmstadt*	*Gießen*	*Kassel*
Insgesamt	*609*	*(621)*	*228*	*133*	*248*
davon:					
landeseigen	*537*	*(543)*	*191*	*126*	*220*
Domanialverw.	*20*	*(21)*	*--*	*--*	*20*
nach § 44 HFG	*49*	*(54)*	*35*	*6*	*8*
angemietet	**) 3*	*(3)*	**) 2*	**) 1*	*--*

**) kw spätestens beim Ausscheiden der Stelleninhaber/innen*

Die vorhandenen Planstellen (ohne Budgets) sind für folgende Funktionen bestimmt:

	Planjahre 1998/1999	*Vorjahr*
1. Forstamtsleiter/innen	*96*	*(101)*
2. 1. Funktionsbeamt/e/innen (F 1)	*96*	*(101)*
3. Büroleiter/innen	*78*	*(81)*
4. Revierleiter/innen	*712*	*(742)*
5. Sachbearbeiter/innen im Außendienst (F 2)	*43,5*	*(40,5)*
6. Beamtete Bedienstete mit sonstigen Aufgaben		
- Privatwaldbetreuung	*18*	*(16,5)*
- Naturschutz, Naturparke u.a.	*20*	*(8)*
- Versuchs- und Lehrbetriebe, Aus-und Fortbildungsstätte	*10*	*(10)*
- Maschinenbetriebe	*13*	*(14)*
- Abordnungen	*9*	*(8)*
Zusammen	*1 095,5*	*(1 122)*

422 02 812 Sonstige Leistungen an Beamte
- Einzelzahlungen - 130 600 130 600 180 000
528 777

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Übergangsgelder	*-- DM*	*-- DM*
2. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamt/er/innen	*55 000 DM*	*55 000 DM*
4. Jagdaufwandsentschädigung nach Ziffer 8.2 JNA für 1 079 Forstbeamt/e/innen je 70 DM jährlich	*75 600 DM*	*75 600 DM*
Zusammen	*130 600 DM*	*130 600 DM*

422 41 812 Dienstbezüge der Beamten
- Leerstellen - . . . . . -- -- --
--

Kapitel 03 61
Forstämter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
422 61 812	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	1 671 200	1 671 200	1 640 000 1 612 669

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Anwärtergrundvergütung	*1 671 200 DM*	*1 671 200 DM*
2. Anwärtersonderzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 671 200 DM*	*1 671 200 DM*

422 62 812	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -	250 800	250 800	250 800 550 444

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Nachversicherung ausscheidender Beamter/innen im Vorbereitungsdienst	*246 200 DM*	*246 200 DM*
2. Jagdaufwandsentschädigung nach Ziffer 8.2 JNA für 65 Beamte/innen im Vorbereitungsdienst je 70 DM jährlich	*4 600 DM*	*4 600 DM*
Zusammen	*250 800 DM*	*250 800 DM*

425 01 812	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlung -	25 084 200	25 084 200	25 100 000 24 972 574

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*25 070 100 DM*	*25 070 100 DM*
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . und zwar:	*10 500 DM*	*10 500 DM*
- Dienstaufwandsentschädigung für 6 Sachbearbeiter/innen im Außendienst im Angestelltenverhältnis je 600 DM (50 DM mtl.)		
- Dienstaufwandsentschädigung für 19 Büroleiter/innen im Angestelltenverhältnis je 360 DM (30 DM mtl.)		
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Technikerzulage Forst für Revierleiter/innen im Angestelltenverhältnis	*3 600 DM*	*3 600 DM*
5. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*25 084 200 DM*	*25 084 200 DM*

Kapitel 03 61
Forstämter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
425 02 812	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	40 000	40 000	42 000 6 447

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*11 500 DM*	*11 500 DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*28 000 DM*	*28 000 DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Jagdaufwandsentschädigung nach Ziffer 8.2 JNA für 6 Angestellte je 70 DM jährlich	*500 DM*	*500 DM*
Zusammen	*40 000 DM*	*40 000 DM*

Aus dem Ansatz können auch Ehrengaben für den bei Titel 426 03 beschäftigten Personenkreis (Reinigungskräfte) gezahlt werden.

425 03 812	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	832 300	832 300	820 000 903 476

Erläuterungen:
Für maximal 30 ständige, nicht vollbeschäftigte Schreibkräfte in Verg.Gr. VII und VIII BAT mit höchstens 19,25 Wochenarbeitsstunden je Beschäftigten.

425 41 812	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 03 812	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	1 476 300	1 476 300	1 454 500 1 575 279

Erläuterungen:
Löhne für maximal 115 (115) ständige, nicht vollbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 1 219 (1 219) Wochenarbeitsstunden (WASt). Davon entfallen auf: Darmstadt 412 WASt, Gießen 265 WASt und Kassel 542 WASt.

427 01 812	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	315 000	315 000	315 000 232 414

Der Titel 427 01 ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

Erläuterungen:
Für Schreibkräfte und Reinigungsdienste; unter Berücksichtigung der Besetzung der Forstämter ist die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften erforderlich.

427 02 812	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	500	500	500 --

Erläuterungen:
Sozialversicherungs- und Krankenkassenbeiträge für die Beschäftigung von Praktikanten.

Kapitel 03 61
Forstämter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
427 06 812	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- 844 905
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden			

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 812	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- 244 696
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
453 01 812	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	531 000	533 000	700 000 311 058

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Trennungsgeld	*170 000 DM*	*170 000 DM*
2. Umzugskostenvergütung	*361 000 DM*	*363 000 DM*
Zusammen	*531 000 DM*	*533 000 DM*

459 03 812	Pauschentschädigung für Arbeitszimmeraufwand .	700 600	700 600	711 100 699 186

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Arbeitszimmerentschädigung, (Aufwandsentschädigung für Ausstattung, Reinigung, Heizung, Beleuchtung u.a.) für 730 (742) Forstbetriebsbeamte mit Dienstbezirk je 720 DM (60 DM mtl.) rd. .	*525 600 DM*	*525 600 DM*
2. Mietentschädigung für die Bereitstellung eines Arbeitszimmers an Forstbetriebsbeamte mit Dienstbezirk a) 180 (180) in privateigenen Wohnungen je 600 DM (50 DM mtl.)	*108 000 DM*	*108 000 DM*
b) 76 (78) in angemieteten Wohnungen - soweit Diensträume/-wohnungen nicht zugewiesen werden können - in Höhe der zu zahlenden Nettomiete für max. 15 qm und bis zu 840 DM (maximal 70 DM mtl.)	*63 300 DM*	*63 300 DM*
3. Andere Arbeitszimmer- und Mietentschädigungen	*3 700 DM*	*3 700 DM*
Zusammen	*700 600 DM*	*700 600 DM*

Kapitel 03 61
Forstämter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	812	Geschäftsbedarf	210 000	210 000	210 000 151 471

Erläuterungen:
Mitveranschlagt ist die Beschaffung von Vordrucken für den Körperschafts- und Gemeinschaftswald.
Aus dem Ansatz können auch Kranzspenden für ehrenamtlich Tätige und Unternehmer des Forstbetriebsgezahlt werden.

512 01	812	Bücher, Zeitschriften	190 000	190 000	190 000 182 402
513 01	812	Post- und Fernmeldegebühren	1 420 000	1 420 000	1 420 000 1 457 365

Der Ansatz kann bis zu 300 000 DM zu Lasten der HGr. 5 bei Kap. 03 62 - ATG 71 verstärkt werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*400 000 DM*	*400 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*1 020 000 DM*	*1 020 000 DM*
Zusammen	*1 420 000 DM*	*1 420 000 DM*

514 01	812	Haltung von Fahrzeugen	960 000	960 000	960 000 967 940

Kapitel 03 61
Forstämter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	*297*	*297*	*298*	*295*
Anhänger	--	--	--	--
Kleinbusse	*1*	*1*	*1*	*1*
Kleinstkraftfahrzeuge	--	--	--	--
Krafträder	--	--	--	--
Zusammen	*298*	*298*	*299*	*296*

Zugang: 1998: 23 Ersatz,
1999: 14 Ersatz
Abgang: 1998: 23 Ersatz, 1 Umsetzung nach Kap. 03 53 (FDSt.)
1999: 14 Ersatz
verbleibt:
Abgang: 1998: 1
1999: -
Anhänger: vgl. Erläuterungen zu 03 62 - 514 71
Der Fahrzeugsollbestand 1997 wird auf 299 Fahrzeuge neu festgesetzt (Anpassung an den Istbestand), weil die durch den Haushaltsplan 1997 ermöglichten Neubeschaffungen nicht durchgeführt worden sind.

Von dem Fahrzeugbestand entfallen auf die Bezirke:
- Darmstadt 96
- Gießen 56
- Kassel 146
Neubeschaffungen werden in Revieren mit den jeweils größten Jahreshöchstfahrstrecken/ Wegstreckenentschädigungen eingesetzt.

515 01 812 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 100 000 100 000 100 000
149 073

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe von bis zu 200 000 DM durch Mehreinnahmen bei Kap. 03 63 - 131 01 geleistet werden.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe von bis zu 100 000 DM durch Entnahme aus der Waldrücklage bei Kap. 03 63 359 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*15 000 DM*	*15 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*85 000 DM*	*85 000 DM*
Zusammen	*100 000 DM*	*100 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 85 000 DM.

516 01 812 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen 1 000 1 000 1 000
810

Kapitel 03 61
Forstämter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Schutzhelme für Forstbeamte und sonstige Schutzkleidung gemäß Richtlinien für die Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete vom 26.1.1983 (StAnz. 1983 S.481).

516 03 812	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	359 600	359 600	374 300 388 240

Erläuterungen:
Bekleidungszuschüsse (Aufwandsentschädigung) für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten rd. 1 070 Forstbeamten und - angestellten und rd. 65 Beamten auf Widerruf je 336 DM (28 DM monatlich) gem. Verwaltungsvorschrift vom 29.12.1992 (StAnz. 93 S. 261).

517 01 812	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	964 700	964 700	950 000 922 346

Erläuterungen:
In Betracht kommen:
705 (711) Landeseigene Gebäude
10 (6) Gemietete, gepachtete Grundstücke oder sonstige überlassene Wohnungen, Gebäude und Räume
65 (72) Gebäude der Domanialverwaltung, der Gemeinden u.a. gem. § 44 HFG
14 (0) Liegenschaftendes Naturschutzgebietes Kühkopf (ohne Info-Zentrum)
Die Einzelgliederung in Gebäude- und Besitzarten ist in den Erläuterungen zu Kap. 03 63-519 03/519 74 dargestellt.

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*425 000 DM*	*425 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*309 700 DM*	*309 700 DM*
3. Reinigung	*100 000 DM*	*100 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*130 000 DM*	*130 000 DM*
Zusammen	*964 700 DM*	*964 700 DM*

Die Bewirtschaftungskosten für die Liegenschaften der 3 Versuchs-und Lehrbetriebe und der Aus- und Fortbildungsstätte Schotten sind bei Kap. 03 54 und die des Naturschutzinformationszentrums Kühkopf bei Kap. 03 71 veranschlagt.
Mehr für die Übernahme der bisher bei Kap. 03 71 etatisierten forstlichen Liegenschaften des NSG Kühkopf.

518 02 812	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	160 000	160 000	160 000 96 920

Kapitel 03 61
Forstämter

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. 1 Mieten für Dienstgebäude und -räume	*-- DM*	*-- DM*
1. 2 Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*	*-- DM*
1. 3 Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- DM*	*-- DM*
2. Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge	*160 000 DM*	*160 000 DM*
Zusammen	*160 000 DM*	*160 000 DM*

Zu 2.:
- Anmietung von Kopiergerätender Forstämter
*- Anmietung von 3 Dienst-PKW von Gemeinden im Bez. Darmstadt *)*
- Anmietung von Kleinbussen für Schlußbereisungenbei Forsteinrichtungen oder Betriebsanalysen)*
**) Ausgabeermächtigung im Rahmen der Deckungsfähigkeit nach § 2 HG mit Tit. 527 01.*

526 01	812	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	65 000	65 000	65 000 42 728

Erläuterungen:
Hier sind auch Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz an Beirats- und Ausschußmitglieder sowie Tollwut- und andere Schutzimpfungen für Forstbeamte zu buchen.

527 01	812	Reisekosten	3 008 400	3 158 400	3 596 000 3 437 094

Erläuterungen:
Pauschalierte Wegstreckenentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge sowie Reisekostenvergütungen nach Einzelabrechnung.

537 02	812	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	10 000	10 000	10 000 267

Erläuterungen:
Für die Verlegung von Forstamtsbüros.

544 01	812	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	300	300	300 --
546 02	812	Sachaufwand für Zahlungsverkehr	6 000	6 000	10 000 2 358

Erläuterungen:
Nach Wegfall der Gebührenbefreiung der Post für Einzahlungen zugunsten der Staatskassen sind die anfallenden Überweisungsgebühren zu zahlen.

Kapitel 03 61
Forstämter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 812	Schadenersatzleistungen	20 000	20 000	20 000 15 052
	Erläuterungen:			
	1. Unfallrenten u.a. Renten an Dritte . — 1999: -- DM; 1998: -- DM			
	2. Andere Schadenersatzleistungen nicht betrieblicher Art . . . . . — 1999: 4 000 DM; 1998: 4 000 DM			
	3. Ausgleichszahlungen an die VBL . . . — 1999: 16 000 DM; 1998: 16 000 DM			
	Zusammen — 1999: 20 000 DM; 1998: 20 000 DM			
682 01 812	Zuwendungen an die Kommunalbeamten Versorgungskasse Nassau	8 000	8 000	10 000 4 524
	Erläuterungen: *Zuwendungen an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau für die Versorgungen ehem. Forstbetriebsbeamter (und deren Hinterbliebene) von Forstbetriebsverbänden mit staatlichen Anteilen.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 812	Erwerb von Kraftfahrzeugen	304 500	434 100	670 000 567 185
	Mehrausgaben dürfen in Höhe von bis zu 200 000 DM durch Mehreinnahmen bei Kap. 03 63 - 131 01 geleistet werden.			

Kapitel 03 61
Forstämter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen:	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen		
1998: 8 PKW a 23 600 DM		
1999: 4 PKW a 23 600 DM		
für Forstamtsleitungen	*94 400 DM*	*188 800 DM*
1998: 12 PKW a 19 600 DM		
1999: 10 PKW a 19 600 DM		
für Revierleitungen	*196 000 DM*	*235 200 DM*
Zusatzausrüstungen		
(Anhängekupplungen pp.)	*14 100 DM*	*10 100 DM*
Zusammen	*304 500 DM*	*434 100 DM*

Zu 2.: Es entfallen auf:

Fahrzeuge für:	*Darmstadt*	*Gießen*	*Kassel*
Forstamtsleitung 1999/1998	*3/6*	*1/2*	*-/-*
Revierleitung 1999/1998	*3/4*	*2/3*	*5/5*
Summe 1999/1998	*6/10*	*3/5*	*5/5*

812 02	812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 000	12 000	32 000 --

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe von bis zu 100 000 DM durch Mehreinnahmen bei Kap. 03 63 - 131 01 geleistet werden.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe von bis zu 100 000 DM durch Entnahme aus der Waldrücklage bei Kap. 03 63 359 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
15 Aktenvernichter (a 800 DM)	*12 000 DM*	*12 000 DM*
Zusammen	*12 000 DM*	*12 000 DM*

812 13	812	Erwerb von Fernmeldeanlagen	152 000	152 000	240 000 148 757

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe von bis zu 100 000 DM durch Mehreinnahmen bei Kap. 03 63 - 131 01 geleistet werden.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe von bis zu 100.000 DM durch Entnahme aus der Waldrücklage bei Kap. 03 63 - 359 01 geleistet werden.

Kapitel 03 61
Forstämter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. 12 Fernmeldeanlagen in Forstämtern (a 11 000 DM)	*132 000 DM*	*132 000 DM*
2. 50 Mobiltelefone (a 400 DM)	*20 000 DM*	*20 000 DM*
Zusammen	*152 000 DM*	*152 000 DM*

Übernahme von Fernmeldeanlagen der Forstämter in Landeseigentum sowie die Beschaffung von Mobiltelefonen im C- und D- Netz für Forstämter und Revierförstereien.

Gesamtausgaben	120 759 000	121 040 600	122 832 500 122 909 412

Kapitel 03 61
Forstämter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 61

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	145 500	145 500	166 400 178 842
2	Übertragungseinnahmen	16 618 900	16 453 600	16 453 600 16 408 164
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	11 200	11 200	11 200 11 281
Gesamteinnahmen		16 775 600	16 610 300	16 631 200 16 598 287
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	112 807 500	112 809 500	113 813 900 114 374 880
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 455 000	7 605 000	8 046 600 7 799 013
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	28 000	28 000	30 000 19 576
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	468 500	598 100	942 000 715 943
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
Gesamtausgaben		120 759 000	121 040 600	122 832 500 122 909 412
Zuschuß/überschuß		-103 983 400	-104 430 300	-106 201 300 -106 311 125

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 62 Bewirtschaftung der Staatsforsten

Zu Kapitel 03 62
Gesamtwaldfläche(einschl. Kap. 03 64 - 67) nach Besitzarten - Stand 1.2.1997

	Staatswald (Land) ha	Körperschaftswald ha	Gemeinschafts- u. sonst. Privatwald ha	Bundesforsten ha	Kommunal-Forstämter ha	Privatforsten mit eig. Angest. ha	Waldfläche zus. ha	Domänenstreubesitz ha	Gesamtfläche ha
Hess. Forstämter im Bereich der Regierungspräsidien									
Darmstadt	97 321	137 077	28 692	-	--	--	263 090	4 909	267 999
Gießen	74 533	88 674	31 954	--	--	--	195 161	611	195 772
Kassel	171 298	69 304	72 117	--	--	--	312 719	712	313 431
Sonst. Forstämter:	--	--	--	7 747	16 080	87 733	111 560	--	111 560
Zusammen	343 152	295 055	132 763	7 747	16 080	87 733	882 530	6 232	888 762

Der Bewirtschaftungauftrag der Staatsforsten umfaßt neben der Gewinnung marktfähiger Produkte die Sicherung der Schutz-und Erholungsfunktionen des Waldes. Hierdurch bedingte Beschränkungen der Holznutzung oder die Durchführung von Maßnahmen, die insbesondere den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der Erholung dienen, vermindern das forstliche Betriebsergebnisund dienen dem Gemeinwohl.
Im Staatswald sind

916 ha als Naturwaldreservate,*)
523 ha als Altholzinseln,*)
12.667 ha als Naturschutzgebiete*) (einschl. einstweilig sichergestellter Flächen)
69 ha als geschützte Landschaftsbestandteile,
4.883 ha als Waldbiotope,
15.542 ha als Waldflächen ohne Holznutzung und
35.921 ha als Sonderstandorte

ausgewiesen.
*) Die in Naturwaldreservaten, Altholzinseln und Naturschutzgebieten kalkulierten Beschränkungen der Holznutzung sowie die Totholzanreicherung (bis 5 %) im Staatswald führen zu jährlichen Einnahmeminderungen in Höhe von rd. 6,0 Mio. DM (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4 bei Titel 125 11).
Im Vollzug des Staatsforstbetriebes werden Maßnahmen, die mehrere Bewirtschaftungsaufgaben integrieren, im Rahmen der "Betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung (BKL)" differenziert und gesondert erfaßt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 812	Rückzahlungen von Überzahlungen	200 000	200 000	200 000 37 625

Erläuterungen:
Veranschlagt ist insbesondere die Kostenerstattung nichtstaatlicher Waldbesitzer für die Mitbenutzung forstfiskalischer Holzlagerplätze.

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
119 52 812	Stundungs- und Verzugszinsen	145 000	145 000	146 000 68 557

Erläuterungen:
Stundungs- und Verzugszinsen aus Holzverkäufen und sonstigen Forderungen des Forstbetriebs.

121 02 812	Gewinn der Hess. Staatsdarre Wolfgang	230 000	230 000	230 000 230 000

Vgl. Vermerk bei Titel 981 18.

Erläuterungen:
Die Staatsdarre Wolfgang wird als kaufmännisch eingerichteter Betrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt. Der Wirtschaftsplan, bestehend aus Jahreserfolgs-und Finanzplan, ist in Anlage XII dargestellt.
In dem Ansatz sind 200.000 DM zur Abfinanzierung der bis 1994 im Epl. 18 veranschlagten Hochbaumaßnahme (Kühlhaus für Laubsämereien)- vgl. hierzu Titel 981 18 - enthalten.
Der Beitrag des Darrbetriebes zur Finanzierung der Abwasserentsorgungsmaßnahme im Bereich der Forstsiedlung Wolfgang wird bei Kap. 03 63 - 282 01 nachgewiesen.

121 11 812	Gewinn aus Beteiligungen	3 000	3 000	3 000 33 772

Erläuterungen:
Gewinne aus Beteiligungen des Landes an der Bewirtschaftung der Markgenossenschaft Grüningen - Dorf Güll und anderen Beteiligungen.

124 02 812	Mieten und Pachten für Forstbetriebsgrundstücke und Forstbetriebsgebäude	1 250 000	1 250 000	1 250 000 972 497

Waldarbeitern des Landes können landwirtschaftlich und gärtnerisch nutzbare forstfiskalische Grundstücke bis zu 2,0 ha mit einer Ermäßigung von 50 v.H. des ortsüblichen Pachtpreises für ihren Eigenbedarf pachtweise überlassen werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Einnahmen aus der Verpachtung von Holzbodenflächen und landwirtschaftlich genutzten Nichtholzbodenflächen	*1 185 000 DM*	*1 185 000 DM*
2. Mieten und Nutzungsentgelte für Jagdhütten und sonstige Forstbetriebsgebäude	*60 000 DM*	*60 000 DM*
3. Gestattungsentgelte und Kostenbeiträge für die Durchführung von Sportveranstaltungen im Walde . .	*5 000 DM*	*5 000 DM*
Zusammen	*1 250 000 DM*	*1 250 000 DM*

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
125 11 812	Holzverkäufe	151 250 000	148 000 000	140 300 000 126 202 053

1. Bei Wert- und Starkhölzern ist das Meistgebotsgeschäft zu intensivieren.
2. Die Angehörigen von Forstverwaltung und -betrieb erhalten das für ihren Eigenbedarf benötigte Nutz- und Brennholz zu einem von der obersten Forstbehörde mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen festzusetzenden ermäßigten Preis.
3. Die Beiträge nach dem Forstabsatzfondsgesetz dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
4. Die Beschränkung der Holznutzung, die insbesondere den Zielen des Naturschutzes dient, führt zur Verminderung der Einnahmen aus Holzverkauf, die z.Z. mit 6 Mio. DM/ Jahr zu veranschlagen ist. Es erfolgt kein Wertausgleich.
5. Vgl. Vermerk bei ATG 71.

Erläuterungen:

Der Nachhaltshiebssatz (ohne vier Budgetforstämter Kap. 03 64 - 67) beträgt 1.595.400 fm Derbholz o.R. Davon entfallen auf die Holzarten:

Eiche	*7 v.H.*
Buche und andere Laubhölzer	*36 v.H.*
Fichte, Douglasie, Tanne, Strobe.	*37 v.H.*
Kiefer, Lärche	*20 v.H.*

Die Beiträge nach dem Forstabsatzfondsgesetz (FAfG) vom 13.12.1990 (BGBl. I S. 2760), geändert durch Gesetz vom 29.1.1993 (BGBl. I S. 114) sind in Höhe von 5 v.T. der Erlöse aus umlagepflichtigen Holzverkäufen einschließlich Rückekosten zu zahlen. Der Gesamtbeitrag wird vom Holzkaufpreis in Abzug gebracht.

125 12 812	Abgabe von Sand, Kies und Steinen	2 700 000	2 700 000	2 600 000 2 770 760

Erläuterungen:

Für Abgabe von Sand, Kies und Steinen.

125 16 812	Einnahmen aus der Jagd	6 250 000	6 250 000	5 900 000 5 968 592

1. Bedienstete der Staatsforstverwaltung, auch solche im Ruhestand oder in Ausbildung, können für den Eigenbedarf Wild und Wildbret zum durchschnittlichen Wildhandelspreis erwerben. Der Abgabepreis wird von der obersten Forstbehörde jeweils am Ende des Jagdjahres ermittelt und für das neue Jagdjahr festgesetzt.
2. Die unentgeltliche Abgabe von Abschüssen erfolgt nach Maßgabe der von der obersten Forstbehörde im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien.
3. Im Rahmen eines Gestattungsvertrages werden dem Landesjagdverband Hessen (LJV) in der Verwaltungsjagd des Forstamtes Darmstadt insgesamt 267,2 ha als Lehrrevier überlassen. Die mit der Betreuung des Lehrreviers beauftragten Bediensteten des LJV erhalten hierfür unentgeltliche Jagderlaubnisscheine.

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Verpachtung staatlicher Jagdbe-zirke, Jagdpachtvertragsstrafen	*2 500 000 DM*	*2 500 000 DM*
2. Wildverkauf	*2 600 000 DM*	*2 600 000 DM*
3. Pirschbezirke (Einzelabschüsse), Jagdführergebühren u.a	*1 150 000 DM*	*1 150 000 DM*
Zusammen	*6 250 000 DM*	*6 250 000 DM*

Zu 1.:
Die forstfiskalische Jagdfläche beträgt (Stand 1.2.1997) insgesamt 335 586 ha (davon Budgetforstämter 16 163 ha). Das Einnahme-Soll ist durch Verpachtung von mindestens 20 % dieser Jagdfläche (zus. 67 117 ha), die Vergabe von Pirschbezirken und Einzelabschüssen sowie Verkauf von Wildbret zu erzielen.

125 17	812	Einnahmen aus der Fischerei	360 000	360 000	360 000 337 618

Erläuterungen:
Für die Verpachtung von 2 410 km forstfiskalischer Fließgewässer sowie 331 ha Teichfläche und die Vergabe von Fischerei-erlaubnisscheinen.

125 59	812	Einnahmen der landeseigenen Maschinenbetriebe für den Einsatz im Nichtstaatswald und für Arbeiten außerhalb des Forstbetriebs	4 100 000	4 100 000	4 100 000 4 343 660

Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71.

Erläuterungen:
Einnahmen für den Einsatz der 5 landeseigenen Maschinenbetriebe Rhein-Main, Wetterau-Spessart, Lahn-Vogelsberg, Burgwald-Reinhardswald und Werra-Fulda im Nichtstaatswald und für Arbeiten außerhalb des Forstbetriebes.
Die Ausgaben der Maschinenbetriebe werden zu Lasten der Betriebs-ausgaben (ATG 71) geleistet.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

271 01	812	Verwaltungskostenerstattungen	720 000	720 000	700 000 768 038

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Für den Maschineneinsatz im Nichtstaatswald	*450 000 DM*	*450 000 DM*
2. Für die Abwicklung von Manöver-schäden	*180 000 DM*	*180 000 DM*
3. Erstattungen von Gemeinden für die Abrechnung von Manöver-schäden im Gemeindewald	*90 000 DM*	*90 000 DM*
Zusammen	*720 000 DM*	*720 000 DM*

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
271 02 812	Erstattung anteiliger Dienstbezüge	34 000	34 000	33 000 34 023

Erläuterungen:
Für den bei der Staatsdarre Wolfgang nebenamtlich tätigen Leiter des Hess. Forstamtes Wolfgang zu 30 v.H.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951	Entnahme aus der Waldrücklage	11 000 000	11 000 000	11 000 000 12 479 400

1. Im Falle außergewöhnlicher oder naturbedingter Erfordernisse sowie für betriebliche Investitionen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen die erforderlichen Deckungsmittel aus der Waldrücklage zur Finanzierung von Betriebsausgaben entnommen werden.
2. Vgl. Vermerke bei Ausgaben-Titelgruppe 71 und Kap. 03 53 - 538 01.

Erläuterungen:
Entnahme zur teilweisen Finanzierung der Kompensationskalkung im Staatswald (vgl. Titel 782 71) mit 1,0 Mio. DM und zum teilweisen Ausgleich des Defizits im Staatsforstbereich mit 10,0 Mio. DM.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Besondere Betriebseinnahmen
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71.

Zu Titelgruppe 71
Die Betriebseinnahmen (ohne Holzverkäufe) sind, soweit sie mit den Betriebsausgaben in Verbindung stehen und zu Mehr-oder Minderausgaben bei ATG 71 führen, zusammengefaßt veranschlagt.

113 71 812	Erlöse aus dem Verkauf von Holzerzeugnissen . . .	165 000	165 000	165 000 147 212

Erläuterungen:
Im Rahmen der Beschäftigung von Waldarbeitern in Schlechtwetterperioden sowie von im Forstbetrieb nicht mehr voll einsatzfähigen Forstwirten werden Bänke, Zäune und ähnliche Holzerzeugnisse in 4 Betriebswerkstätten hergestellt.

119 71 812	Schadenersatzleistungen für Manöverschäden, andere Schäden an Betriebseinrichtungen und Brandschäden in Waldbeständen, Ersatzvornahmen	350 000	350 000	350 000 545 172

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Manöverschäden	*200 000 DM*	*200 000 DM*
2. Andere Schäden an Betriebseinrichtungen	*80 000 DM*	*80 000 DM*
3. Waldbrandschäden	*60 000 DM*	*60 000 DM*
4. Ersatzvornahmen	*10 000 DM*	*10 000 DM*
Zusammen	*350 000 DM*	*350 000 DM*

122 71	812	Entschädigungszahlungen	1 600 000	1 600 000	1 600 000 1 668 488

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Hiebsunreifeentschädigungen. . . .	*600 000 DM*	*600 000 DM*
2. Nutzungsentschädigungen	*760 000 DM*	*760 000 DM*
3. Sonstige Entschädigungszahlungen.	*240 000 DM*	*240 000 DM*
Zusammen	*1 600 000 DM*	*1 600 000 DM*

124 71	812	Pauschalbetrag bei Jagdverpachtungen für Maßnahmen der Wildschadenverhütung	400 000	400 000	390 000 414 132

Erläuterungen:
Die Höhe der Wildschadenspauschale ist in Jagdbezirken, die ab Jagdjahr 1991 neu verpachtet wurden, von der Erfüllung der Abschußpläneabhängig.

125 71	812	Einnahmen aus dem Verkauf von Nebennutzungen und sonstigen Leistungen des Forstbetriebs	3 300 000	3 300 000	3 300 000 3 233 353

Erläuterungen:
1. Verkauf von Weihnachtsbäumenund Schmuckreisig.
2. Sonstige Dienstleistungendes Forstbetriebsgegen Rechnung.

129 71	812	Einnahmen für Rücken und Entrinden des Holzes sowie Erstattungen der Verlade- und Frachtkosten	14 000 000	14 000 000	13 000 000 19 303 934

Erläuterungen:
Rücke-, Entrindungs- und Frachtkosten werden beim Holzverkauf gesondert in Rechnung gestellt. Die entsprechenden Ausgaben erfolgen zu Lasten der ATG 71.
Veranschlagt auf der Grundlage der voraussichtlichen Einschlags- und Verkaufsmengen.

132 71	812	Erlöse aus der Veräußerung von Maschinen, Geräten und sonstigen auszusondernden beweglichen Sachen des Forstbetriebs	200 000	200 000	280 000 117 034

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
182 71 812	Tilgung von Darlehen an Unternehmer	250 000	250 000	328 000 501 343
	Erläuterungen: *Tilgung von Darlehen an Unternehmer für die Beschaffung von Maschinen, Pferden und Wagen für den Einsatz im Fostbetrieb (Vgl. Titel 862 71). Darlehensbetragam 1.2.1997: 1.134.800 DM.* *Weniger entsprechenddem rückläufigen Darlehensstand.*			
256 71 812	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- 93 386
282 71 812	Zuschüsse und Beiträge Dritter zur Unterhaltung von Wegen sowie zur Verbesserung der Waldfunktionen und Landschaftspflege	50 000	50 000	50 000 88 588
	Erläuterungen: *Zuschüsse und Beiträge Dritter* *- zur Unterhaltung forsteigener Wirtschaftswege.* *- für Erholungseinrichtungen und Landschaftspflegeim Staatswald.* *- für sonstige forstbetriebliche Maßnahmen.*			
286 71 812	Erstattungen der EU	--	--	516 500 361 647
	Erläuterungen: *Buchungsstelle für Erstattungen der EU (waldwirtschaftliche Untersuchungen, Kofinanzierung von Erstaufforstungen u.ä.).*			
341 71 812	Zuschüsse Außenstehender zum Neu-, Um- und Ausbau von Wegen	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Beiträge von Nutzungsberechtigten, insbesondere von Gemeinden und privaten Waldbesitzern zum Neu-, Um- und Ausbau forsteigener Wirtschaftswege.*			
381 71 991	Zuführung von verschiedenen Haushaltsstellen . . .	109 600	109 600	79 600 84 670

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Zuführung von Kap. 15 05-981 91 für die Entlohnung der vom Forstamt Wetter im Universitätswald Caldern eingesetzten Waldarbeiter	*27 300 DM*	*27 300 DM*
2. Zuführung von Kap. 03 55-981 76 für die Durchführung von Rekultivierungs- und Aufforstungsmaßnahmen im Rahmen der zweckgebundenen Walderhaltungsabgabe	*-- DM*	*-- DM*
3. Zuführung von Kap. 04 72-981 01 für den Ausbau des forstfiskalischen Zufahrtsweges zum Schloß Heiligenberg in Jugenheim (Hessisches Landesinstitut für Pädagogik)	*50 000 DM*	*50 000 DM*
4. Zuführung von Kap. 03 12-981 71 für Miete und Unterhaltung des Sprengplatzes Romrod	*32 300 DM*	*32 300 DM*
5. Zuführung von Kap. 03 55-981 79 für Aufforstungsmaßnahmen . .	*-- DM*	*-- DM*
6. Zuführung von anderen Kapiteln des Einzelplans	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*109 600 DM*	*109 600 DM*

Summe Titelgruppe 71	20 424 600	20 424 600	20 059 100 26 558 960
Gesamteinnahmen	198 666 600	195 416 600	186 881 100 180 805 555

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

536 01	812	Verkaufs- und Verpachtungskosten	20 000	20 000	20 000 13 171

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Kosten der Bekanntmachung von Verkaufs- und Verpachtungsterminen	*18 600 DM*	*18 600 DM*
2. Anmietung von Räumen für diese Termine	*1 400 DM*	*1 400 DM*
Zusammen	*20 000 DM*	*20 000 DM*

542 01	812	Jagdsteuer	840 000	840 000	840 000 820 725

Erläuterungen:
Jagdsteuer für nichtverpachtete forstfiskalische Flächen gemäß Gesetz zur Änderung des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 31.10.1991 (GVBl. I S. 333).

544 01	812	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	10 000	10 000	5 000 10 487

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

653 01	812	Geldentschädigung anstelle von Holzberechtigung .	140 000	140 000	20 000 15 563

Erläuterungen:
Verpflichtungen aufgrund dinglich gesicherter Berechtigungen zugunsten der Universität Gießen sowie der Gemeinden Bürstadt, Einhausen, Lorsch und Königstätten (Verpflichtung zus. rd. 20 000 DM/Jahr).
Mitveranschlagt ist ein Betrag in Höhe von 120 000 DM zur Ablösung der Rezeßholzberechtigungen der Gemeinden Bürstadt, Einhausen und Lorsch.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 18	991	Abführung an Epl. 18 03 - 381 09 für den Neubau eines Kühlhauses für Laubsämereien bei der Staatsdarre Wolfgang	200 000	200 000	200 000 200 000

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 121 02 geleistet werden.

Erläuterungen:
Bei Kap. 18 09 war bis 1994 der Bau eines Kühlhauses für Laubsämereien bei der Staatsdarre Wolfgang mit Kosten in Höhe von 3,391 Mio. DM veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt aus Überschüssen des Darrbetriebes.
Zum 1.2.1997 waren 2,2 Mio DM finanziert. Der Ansatz entspricht jeweils der zu erwartenden Abführungsrate 1998 und 1999.

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Betriebsausgaben

1. Mehreinnahmen bei Titel 125 11 dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen für Mehrausgaben verwendet werden.
2. Die Mittel erhöhen sich um die Mehreinnahmen bei Titel 125 59 und bei den Titeln der ETG 71.
3. Mindereinnahmen bei Titel 125 11 sind wie folgt auszugleichen:
   - bis zu 5,0 Mio. DM zu Lasten der Betriebsausgaben,
   - ein darüber hinausgehender Betrag zu Lasten von Mehreinnahmen bei Titel 125 11 bzw. der Betriebsausgaben in den folgenden Haushaltsjahren.

   Ein davon abweichender Ausgleich bedarf der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.
4. Nicht in Anspruch genommene Haushaltsmittel können nach Maßgabe eines Verwendungsplanes durch das Ministerium der Finanzen übertragen oder der Waldrücklage zugeführt werden.
5. Die Erstattungen der Kosten für Maschineneinsatz und andere Leistungen der Forstämter gegen Rechung dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
6. Mehrausgaben dürfen in Höhe von Mehreinnahmen aus Zuführungen aus der Waldrücklage für die in § 29 (2) Satz 3 Hess. Forstgesetz (HFG) vom 4.7.1978 (GVBl. I S. 424), zuletzt geändert am 12.10.1994 (GVBl. I S. 618) genannten Zwecke geleistet werden.
7. Mehrausgaben für die Renaturierung von Fließgewässern dürfen bis zur Höhe von 500 000 DM der Isteinnahmen bei Kap. 03 71 - 099 02 geleistet werden. Die Ausgabeermächtigung aufgrund des Haushaltsvermerks Nr. 1 bei Kap. 03 71 - ATG 72 verringert sich entsprechend.
8. Zu Hauptgruppe 5:
   Vgl. Vermerke bei Kap. 03 53-ATG 73 und 03 61-513 01

426 71	812	Löhne der Waldarbeiter/innen	109 440 000	109 380 000	111 750 000 99 738 105

Vgl. Vermerk bei Kap. 03 71 - 426 73.

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne	*51 490 000 DM*	*51 430 000 DM*
2. Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung	*20 300 000 DM*	*20 300 000 DM*
3. Tarifliche und gesetzliche Sozialleistungen	*36 200 000 DM*	*36 200 000 DM*
4. Wegegeld, Trennungsgeld, Reisekosten	*1 450 000 DM*	*1 450 000 DM*
Zusammen	*109 440 000 DM*	*109 380 000 DM*

Waldarbeiter/innen:

	1999	*1998*
1. Forstwirtschaftsmeister/innen gem. Stellenübersicht (hier nachrichtlich aufgeführt)	*154*	*154*
2. Stammarbeiter/innen (8 DW)	*1 650*	*1 650*
3. Auszubildende	*142*	*142*
4. Sonstige Waldarbeiter/innen	*300*	*300*
Zusammen	*2 246*	*2 246*

Die Stellenübersicht zu 1. bis 4. weist Maximalzahlen aus.
Tarifliche Ansprüche auf Übernahme von "Sonstigen Waldarbeitern" als Stammarbeiter/innen dürfen nur im Rahmen des Freiwerdens von Stammarbeiterstellen - soweit nicht für die Übernahme von Auszubildenden benötigt - begründet werden. Das Fachministerium überwacht dies und legt mit Abschluß jeden Jahres dem Ministerium der Finanzen eine Auflistung vor, aus der forstamtsweise, maschinenbetriebsweise und insgesamt hervorgeht, wieviel Stammarbeiter/innen übernommen worden sind.
Zu 1. und 2.:
- Ein Stammarbeiter/in kann teilweise als Fahrer des Kleinbusses bei Kap. 03 61 eingesetzt werden.
- Zwei Stammarbeiter/innen können für Maßnahmen der Waldschadensbekämpfung bei der Hessischen Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie eingesetzt werden.
- Vier Forstwirtschaftsmeister/innen oder Stammarbeiter/innen können teilweise zur Ausbildung von Kleinprivatwaldbesitzern in der Unfallverhütung sowie zum Betrieb der mobilen Waldbauernschule (Kap. 03 54) eingesetzt werden.
- Bis zu sechs Stammarbeiter/innen insgesamt können in den forsteig. Wildparken (Kap. 03 55-ATG 75) eingesetzt werden; dies schließt auch die Errichtung eines Holzbauwerkes im Wildpark Klein-Auheim für das bisher im Forstamt Biebergemünd untergebrachte Forstmuseum mit einem Gesamtaufwand von bis zu 150.000 DM ein.

427 71	812	Löhne für Aushilfsarbeiter im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	--

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
459 71 812	Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	2 000 000	2 000 000	2 000 000 1 634 304

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Unterstützungen, Beihilfen, Ersatz von Sachschäden	*250 000 DM*	*250 000 DM*
2. Beschaffung, Unterhaltung und Transport von Schutzhütten	*700 000 DM*	*700 000 DM*
3. Schutzkleidung von Waldarbeitern	*1 000 000 DM*	*1 000 000 DM*
4. Sonstige personalbezogene Sachausgaben	*50 000 DM*	*50 000 DM*
Zusammen	*2 000 000 DM*	*2 000 000 DM*

513 71 812	Fernmeldegebühren im Rahmen des Notfunksystems für Waldarbeiterrotten und Maschinenführer	200 000	200 000	-- --

Erläuterungen:
Laufende Grundgebühren und Gesprächseinheiten für rd. 700 Notfunksysteme der Waldarbeiterrotten und Maschinenführer.

514 71 812	Haltung von Betriebsfahrzeugen und -maschinen . .	4 500 000	4 500 000	4 700 000 4 011 472

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Betriebsstoffe	*1 100 000 DM*	*1 100 000 DM*
2. Sonstiger Aufwand (Wartung und Instandsetzung, Kraftfahrzeugsteuer, Fahrzeugzubehör)	*3 400 000 DM*	*3 400 000 DM*
Zusammen	*4 500 000 DM*	*4 500 000 DM*

Kosten für die Haltung der im Forst-, Jagd- und Fischereibetriebeingesetzten Fahrzeuge (Betriebsstoffe, Kfz-Steuer, Instandsetzung, Fahrzeugzubehör).

A. Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
PKW	*34*	*33*	*33*	*32*
Kombi-Fahrzeuge	*10*	*10*	*10*	*10*
Anhänger	*170*	*170*	*135*	*170*
Kleinbusse	*90*	*90*	*89*	*88*
Zusammen	*304*	*303*	*267*	*300*

Zugang: 1998 und 1999: je 1 Kleinbus neu
1998: 35 erstmalige Erfassung vorhandener Anhänger
Ersatz: 1998 und 1999: je 9 Kleinbusse, 3 PKW

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

B. Anzahl der Forstmaschinen

	1999/1998	*1997*	*Tatsachl. Bestand 01.02.1997*
a) Bestand an selbstfahrenden Maschinen mit einer Nennleistung von mindestens 10 kW:			
Forstschlepper	*99*	*99*	*99*
Kran-Rückezug-Systeme	*8*	*8*	*8*
Mobile Entrindungsanlagen	*7*	*7*	*7*
Holzerntemaschinen	*2*	*2*	*2*
Grader, Raupen, Lader, Bagger	*34*	*34*	*34*
Mobilhacker, Holzbrecher	*4*	*4*	*4*
LKW/Werkstattwagen	*6*	*6*	*6*
b) Bestand an sonstigen Maschinen und Geräten:			
Vibrationswalzen	*20*	*20*	*20*
Pflanz- und Verschulmaschinen	*32*	*32*	*32*
Erdaufbereitungsmaschinen, Tiltwinden	*2*	*2*	*2*
Zusammen	*214*	*214*	*214*

519 71 812 Unterhaltung der Betriebsgebäude	600 000	600 000	600 000 201 394

Erläuterungen:
Unterhaltung von Geräte- und Maschinenhallen sowie forstlich genutzten Betriebsgebäuden.

521 71 812 Versuchsprojekt Holzerzeugung im Kurzumtrieb . .	50 000	50 000	50 000 9 540

Erläuterungen:
Betrieb einer rd. 30 ha großen Versuchsfläche bei der Staatsdomäne Georgenhof. Die Versuchsanlage dient der Erprobung von Möglichkeiten und Aussichten einer wirtschaftlichen Holzproduktion im Kurzumtrieb sowie der Entwicklung geeigneter Anbau-, Ernte- und Verwertungsverfahren.

522 71 812 Verbrauchsmittel	4 276 600	5 069 700	6 250 000 4 975 571

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Forstkulturen	*1 326 600 DM*	*1 919 700 DM*
2. Waldschutz, Pflanzenschutzmittel, Feuerschutz	*900 000 DM*	*900 000 DM*
3. Forstwegebau- Baustoffe	*1 050 000 DM*	*1 100 000 DM*
4. Holzernte	*250 000 DM*	*250 000 DM*
5. Waldpflege	*250 000 DM*	*300 000 DM*
6. Jagd und Fischerei	*200 000 DM*	*250 000 DM*
7. Forstbetriebswerkstätten, verschiedene Betriebsarbeiten, sonstiger Sachaufwand	*300 000 DM*	*350 000 DM*
Zusammen	*4 276 600 DM*	*5 069 700 DM*

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
525 71 812	Aus- und Fortbildung, Umschulung	190 000	190 000	190 000 128 808

Erläuterungen:
Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterial u.a. Sachkosten für

	1999	*1998*
1. die Ausbildung von Auszubildenden .	*95 000 DM*	*95 000 DM*
2. die Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister	*15 000 DM*	*15 000 DM*
3. betriebliche Schulung	*80 000 DM*	*80 000 DM*
Zusammen	*190 000 DM*	*190 000 DM*

535 71 812	Geräte	1 000 000	1 000 000	1 000 000 652 929

Erläuterungen:
Kosten für die Beschaffung sowie die Unterhaltung von Geräten und kleineren Maschinen für den Forst-, Jagd- und Fischereibetrieb.

538 71 812	Unternehmereinsatz u.a. Dienstleistungen	25 600 000	27 000 000	26 500 000 31 473 800

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Forstkulturen	*2 800 000 DM*	*2 900 000 DM*
2. Waldschutz	*2 600 000 DM*	*2 700 000 DM*
3. Unterhaltung der Forstwege	*3 200 000 DM*	*3 400 000 DM*
4. Holzernte	*15 000 000 DM*	*16 000 000 DM*
5. Waldpflege	*1 000 000 DM*	*1 000 000 DM*
6. Jagd und Fischerei	*500 000 DM*	*500 000 DM*
7. Verschiedene Betriebsarbeiten . . .	*500 000 DM*	*500 000 DM*
8. Maschinen und -betriebe	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*25 600 000 DM*	*27 000 000 DM*

547 71 812	Anderer Sachaufwand	1 150 000	1 150 000	1 280 000 1 184 767

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Jagd und Fischerei	*270 000 DM*	*270 000 DM*
2. Maschinenbetriebe.	*350 000 DM*	*350 000 DM*
3. Sonstiger Sachaufwand	*450 000 DM*	*450 000 DM*
4. Leistungen an die Tarifgemeinschaft Deutscher Länder (TdL) für Arbeiten zum Holzerntetarif	*30 000 DM*	*30 000 DM*
5. Werbungs- und Informationsmaßnahmen zur Absatzförderung von Holz und sonstigen Wald- und Forstprodukten sowie Druck des Jahresberichtes der Hess. Staatsforstverwaltung mit Wirtschaftsergebnissen	*50 000 DM*	*50 000 DM*
Zusammen	*1 150 000 DM*	*1 150 000 DM*

Zu Ziffer 1: Folgende Aufwandsentschädigungen sind je Haushaltsjahr mitveranschlagt:

1. Aufwandsentschädigung für Jagdhundehaltung	*94 000 DM*	*94 000 DM*
2. Schußgeld/Lieferlohn .	*85 000 DM*	*85 000 DM*

681 71	812	Entschädigungszahlungen	140 000	140 000	130 000 199 902

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Schadenersatzleistungen für Wildschäden	*95 000 DM*	*95 000 DM*
2. Schadenersatzleistungen des Forstbetriebs	*45 000 DM*	*45 000 DM*
Zusammen	*140 000 DM*	*140 000 DM*

711 71	812	Bau von Arbeitsräumen, Maschinenhallen und Diensthütten	220 000	220 000	390 000 135 802

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Bereich Darmstadt:		
Einbau von Wildkühlzellen:		
1998: Forstamt Groß-Gerau		
1999: Forstämter Wolfgang/Hofheim . .	*70 000 DM*	*70 000 DM*
Bereich Gießen:		
1998: Errichtung eines Betriebsgebäudes mit Wildkammer: Forstamt Schlitz		
1999: Einbau einer Wildkühlzelle: Forstamt Weilmünster	*77 000 DM*	*77 000 DM*
Bereich Kassel:		
Sanierung der Betriebsgebäude:		
1998: RLDG Lengers		
1999: RLDG Albshausen und Dörnhagen	*73 000 DM*	*73 000 DM*
Zusammen	*220 000 DM*	*220 000 DM*

761 71	812	Neu-, Um- und Ausbau von Forstwegen	100 000	100 000	-- 69 907

Erläuterungen:
Für Wegeneu-, Um- und Ausbau, Brückenbaumaßnahmen sowie für die Anlage von Zufahrten und Trockenlagerplätzen.

762 71	812	Bau und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen sowie Maßnahmen zur Sicherung der Waldfunktionen	70 000	70 000	-- 8 871

Erläuterungen:
1. Neuanlage und sonstige Investitionen von Erholungseinrichtungen,
2. Unterhaltung von Erholungseinrichtungen, Wanderwegen, Lehrpfaden, Hütten pp.

Im "Betrieblichen Kosten- und Leistungsnachweis (BKL)" werden Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen differenziert und gesondert erfaßt.

781 71	812	Wasserbaumaßnahmen	50 000	50 000	-- --

Erläuterungen:
Für die Anlage von Holzlagerplätzen zur Wasserlagerung, den Ausbau von Gräben und die Anlage von Löschwasserspeichern.

782 71	812	Kompensationskalkung zum Schutz der Waldböden und des Grundwassers	1 500 000	1 500 000	3 000 000 2 484 060

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Die Folgewirkungen der Immissionsbelastungen haben Ausmaße erreicht, die dringend Gegenmaßnahmen erfordern. Im Rahmen eines Programmes zum Schutz der Waldböden und des Grundwassers sind großflächige Kompensationskalkungen auf ausgewählten Waldstandorten vorgesehen mit dem Ziel, weiteren negativen Veränderungen wie der Bodenversauerung und der Beeinträchtigung der Grundwasserqualitätentgegenzuwirken.

811 71 812	Erwerb von Kraftfahrzeugen (Betriebsfahrzeuge) . .	425 000	425 000	528 000 206 187

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen:		
1 Kleinbus a 40.600 DM	*40 600 DM*	*40 600 DM*
2. Ersatzbeschaffungen:		
9 Kleinbusse/Pritschenwagen a 40.600 DM	*265 400 DM*	*265 400 DM*
3 PKW-Kombi a 32.400 DM	*97 200 DM*	*97 200 DM*
3. Zusatzausrüstungen (Anhängerkupplungen pp.)	*21 800 DM*	*21 800 DM*
Zusammen	*425 000 DM*	*425 000 DM*

Je Jahr entfallen auf:

Betriebsfahrzeug	*Darmstadt*	*Gießen*	*Kassel*
Kleinbus (neu)	*1*	*0*	*0*
Kleinbus/Pritschenwagen (Ersatz)	*4*	*3*	*2*
PKW-Kombi (Ersatz)	*2*	*1*	*0*
Summe	*7*	*4*	*2*

812 71 812	Erwerb von Maschinen und Geräten	1 300 000	1 300 000	2 960 000 1 650 864

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen:	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen je Jahr:		
a) 1 Forstspezialschlepper (a rd. 330 000 DM)	*330 000 DM*	*330 000 DM*
b) 1 Kranrückezug	*360 000 DM*	*360 000 DM*
c) 1 Grader	*320 000 DM*	*320 000 DM*
d) Anhänge- und Zusatzgeräte, Kleinmaschinen	*250 000 DM*	*250 000 DM*
e) Rest- und Ersatzbeschaffung von Notfunksystemen im C-Netz bzw. D-Netz für Waldarbeiterrotten und Maschinenführer im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) . .	*40 000 DM*	*40 000 DM*
Zusammen	*1 300 000 DM*	*1 300 000 DM*

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
862 71 812	Darlehen für Maschineneinsatz durch Landwirte und Unternehmer	400 000	400 000	400 000 146 000
	Erläuterungen: *Für den Erwerb von Maschinen, Pferden und Wagen für den Unternehmereinsatz sind Finanzierungshilfen möglich. Darlehensstand (1.2.1997): 1.134.800 DM zinsfrei; Tilgung vierteljährlich in Höhe von 5 v.H. der Darlehenssumme. Darlehen werden bewilligt für Maschinen in Höhe von 66 v.H. des Anschaffungspreises, höchstens jedoch 80.000 DM.*			
883 71 812	Zuschüsse zu Wege- und Brückenbauten	40 000	40 000	40 000 18 000
	Erläuterungen: *Zuschüsse an Gemeinden für Wegebauten zur Sicherstellung der Holzabfuhr aus dem Staatswald. An den Wegen bestehen Benutzungsrechte der Forstverwaltung, die mit der Verpflichtung verbunden sind, sich an den Ausbaukosten zu beteiligen.*			
919 71 951	Zuführungen an Waldrücklage	--	--	516 500 10 340 450
	Erläuterungen: *Nach § 29 Abs. 2 und 3 des Hess. Forstgesetzes (HFG) vom 4.7.1978 (GVBl. I S. 424), zuletzt geändert am 12.10.1994 (GVBl. I S. 618) sind die Erlöse aus Holznutzungen, die den Nachhaltshiebsatz überschreiten und nicht im lfd. Haushaltsjahr verwendet werden können, einer Waldrücklage zuzuführen.* *Die Waldrücklage wird aus den Zuführungen bei Kap. 03 62-919 71 und Kap. 03 63-919 74 bei der Staatshauptkasse gebildet. Die abzuführenden Erlöse werden in der Haushaltsrechnung als durchlaufende Summen nachgewiesen, ebenso die Entnahmen bei den Haushaltsstellen Kap. 03 62/63-359 01.*			
981 71 991	Abführungen	5 600 000	5 600 000	5 784 500 5 820 726
	Erläuterungen:			

	1999	*1998*
1. Abführung an 21 13 - 381 01. Erstattung der im Bereich der Forstverwaltung verauslagten Beträge für Durchführung der Unfallversicherung	*5 600 000 DM*	*5 600 000 DM*
2. Abführung an 03 02 - 381 01. Erstattung von Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*5 600 000 DM*	*5 600 000 DM*

Die bisher veranschlagte Abführung an 14 07 - 381 01 (Verwaltungskosten an die staatliche Betriebskrankenkasse Darmstadt) entfällt.

Summe Titelgruppe 71	158 851 600	160 984 700	168 069 000 165 194 039

Kapitel 03 62
Bewirtschaftung der Staatsforsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Gesamtausgaben	160 061 600	162 194 700	169 154 000 166 253 984

Abschluß Kapitel 03 62

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	186 753 000	183 503 000	174 502 000 166 895 802
2	Übertragungseinnahmen	804 000	804 000	1 299 500 1 345 683
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	11 109 600	11 109 600	11 079 600 12 564 070
	Gesamteinnahmen	198 666 600	195 416 600	186 881 100 180 805 555
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	111 440 000	111 380 000	113 750 000 101 474 990
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	38 436 600	40 629 700	41 435 000 43 482 664
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	280 000	280 000	150 000 215 465
7	Bauausgaben	1 940 000	1 940 000	3 390 000 2 698 640
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 165 000	2 165 000	3 928 000 2 021 051
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5 800 000	5 800 000	6 501 000 16 361 176
	Gesamtausgaben	160 061 600	162 194 700	169 154 000 166 253 984
	Zuschuß/überschuß	38 605 000	33 221 900	17 727 100 14 551 571

Kapitel 03 63
Verwaltung des Grundvermögens

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

03 63 Verwaltung des Grundvermögens

Zu Kapitel 03 63
Der Veranschlagung unterliegen:
- 725 (731) landeseigene (forstfiskalische) Liegenschaften der Forstämter, der Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik sowie der Aus- und Fortbildungsstätte beim Hess. Forstamt Schotten
- 10 (5) gemietete oder gepachtete Liegenschaften
- 44 (44) historische Anlagen wie Ruinen, Burgen usw.
- 14 (0) Liegenschaften des Naturschutzgebietes Kühkopf (bisher Kap. 03 71 - ATG 71)
- Grundstücksverkehr für 325.427 ha forstfiskalische Fläche, davon rd. 22.000 ha Nichtholzboden
- Bewirtschaftung von 65 (72) Forstdienstgebäuden, die von Gemeinden, Forstbetriebsverbänden und der Domanialverwaltung zur Nutzung überlassen sind.

Der Bau- und Bauunterhaltungsaufwand für rein betrieblich genutzte Gebäude ist bei Kap. 03 62 und der für die Budgetforstämter Königstein, Herborn, Fulda und Neuhof bei Kap. 03 64 bis 03 67 veranschlagt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	812	Rückzahlungen von Überzahlungen	50 000	50 000	90 000 28 080

Erläuterungen:
Grundsteuerrückerstattungen und sonstige Rückzahlungen.

124 01	812	Mieten und Pachten	5 300 000	5 300 000	5 100 000 5 266 290

1. Forstbetriebsbeamten mit Dienstbezirk wird in zugewiesenen Dienstwohnungen ein Arbeitszimmer mietfrei zur Verfügung gestellt.
2. Die Liegenschaften in Wetzlar, Friedenstraße 28 und 38 sind mit einer Fläche von 13.134 qm und den aufstehenden Gebäuden dem Naturschutzzentrum Hessen e.V. und der Naturschutzzentrum Hessen Projekt-GmbH mietfrei zur Nutzung überlassen.
3. Das ehemalige Verwaltergebäude mit ca. 500 qm Gebäude- und Hoffläche der Domäne Guntershausen im Naturschutzgebiet "Kühkopf-Knoblochsaue" wird dem "Förderverein Hofgut Guntershausen" mietfrei zur Nutzung überlassen. Darüberhinaus wird der Raum- und Flächenbedarf für das Naturschutzinformationszentrum der Naturschutzverwaltung mietfrei zur Verfügung gestellt.

Kapitel 03 63
Verwaltung des Grundvermögens

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*3 306 000 DM*	*3 306 000 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*1 920 000 DM*	*1 920 000 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*3 000 DM*	*3 000 DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*37 000 DM*	*37 000 DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*4 000 DM*	*4 000 DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*30 000 DM*	*30 000 DM*
Zusammen	*5 300 000 DM*	*5 300 000 DM*

Mehr infolge Übernahme der Liegenschaften des NSG Kühkopf (bisher Kap. 03 71 - 124 01).

124 02 812 Mieten für Wohnungen in Forstdienstgebäuden der Domanialverwaltung sowie von Gemeinden und Forstbetriebsverbänden sowie für vom Land angemietete Wohnungen 450 000 450 000 450 000
460 541

1. Forstbetriebsbeamten mit Dienstbezirk wird in zugewiesenen Dienstwohnungen ein Arbeitszimmer mietfrei zur Verfügung gestellt.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 518 01.

Erläuterungen:

Einnahmen aus überlassenen oder angemieteten Liegenschaften:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*450 000 DM*	*450 000 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- DM*	*-- DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- DM*	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*450 000 DM*	*450 000 DM*

Die Einnahmen dienen zur Deckung der entsprechenden Mietzahlungen bei Titel 518 01.

Kapitel 03 63
Verwaltung des Grundvermögens

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
131 01 812	Einnahmen aus dem Verkauf von Forstgrundstücken und Forstdienstgebäuden	8 900 000	7 400 000	11 000 000 11 604 859
	1. Öffentliche Straßen im Eigentum der Forstverwaltung, deren Bauunterhaltung bereits an einen Baulastträger übergegangen ist, können ohne Entschädigung an den betreffenden Baulastträger abgegeben werden. 2. Nebenkosten im Zusammenhang mit Veräußerungsgeschäften können unabhängig von deren zeitlicher Entstehung und Höhe von der Einnahme abgesetzt werden (VV Nr. 3.1.1 zu § 35 LHO). 3. Denkmalgeschützte historische Anlagen (Ruinen, Burgen, Mauern) können an Städte und Gemeinden zu ermäßigten Preisen abgegeben werden. 4. Vgl. Vermerk bei Titel 519 02, Ausgaben-Titelgruppe 74 sowie Kap. 03 55 Ausgaben-Titelgruppen69, 75 und Kap. 03 61 Titel 515 01, 811 01, 812 02, 812 13.			

Erläuterungen:
Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken und freiwerdenden Forstdienstgebäuden.
Der Ansatz ist auf der Grundlage zu erwartender Grundstücksverkäufe geschätzt.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

282 01 812	Zuschüsse Dritter zu Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen	--	--	-- --
	Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe74			

Erläuterungen:
1. *Haushaltsstelle für Erstattungen Dritter zu Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen an forstfiskalischen Liegenschaften.*
2. *Finanzierungsanteil der Staatsdarre Wolfgang an den Kosten der Abwasserentsorgung der Forstsiedlung Wolfgang.*
3. *Erstattungen des Bundes für den vom Land geleisteten Aufwand zur Beseitigung baulicher Anlagen im Rahmen der Rückgabe ehemals militärisch genutzter Liegenschaften.*

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951	Entnahme aus der Waldrücklage	--	--	-- 3 181 850
	1. Im Falle außergewöhnlicher Erfordernisse können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen die erforderlichen Deckungsmittel aus der Waldrücklage zur Finanzierung von Investitionen entnommen werden. 2. Vgl. Vermerk bei Titel 519 01, Ausgaben-Titelgruppe 74 sowie Kap. 03 55 Ausgaben-Titelgruppe69 und Kap. 03 61 Titel 515 01, 812 02, 812 13.			

Kapitel 03 63
Verwaltung des Grundvermögens

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Die Waldrücklage gem. § 29 (2) Hess. Forstgesetz (HFG) vom 4.7.1978 (GVBl. I S. 424), zuletzt geändert am 12.10.1994 (GVBl. I S. 618) soll u.a. zum Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie für bauliche Investitionen verwendet werden. Grundsätzlich werden die aus der Rücklage zu finanzierenden Ausgaben im Haushaltsplan veranschlagt. Im Falle außergewöhnlicher Erfordernisse, die zusätzliche Investitionen erforderlich machen, sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im Vollzug des Haushaltsplans Entnahmen aus der Rücklage zur Finanzierung von Investitionen möglich.

381 01 991	Zuführung von Kap. 17 16 - 981 74 zur Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften	--	--	-- 135 000
	Gesamteinnahmen	14 700 000	13 200 000	16 640 000 20 676 620

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01 812	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 142 000	2 142 000	2 142 000 1 944 012

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*-- DM*	*-- DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*-- DM*	*-- DM*
3. Reinigung	*-- DM*	*-- DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*2 142 000 DM*	*2 142 000 DM*
Zusammen	*2 142 000 DM*	*2 142 000 DM*

518 01 812	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	945 000	945 000	943 000 945 326

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 124 02 geleistet werden

Kapitel 03 63
Verwaltung des Grundvermögens

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*90 000 DM*	*90 000 DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*8 000 DM*	*8 000 DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*7 000 DM*	*7 000 DM*
4. Entgelt für Dienstwohnungen an Gemeinden, Forstbetriebsverbände und die Domanialverwaltung	*840 000 DM*	*840 000 DM*
Zusammen	*945 000 DM*	*945 000 DM*

Zu 1. bis 3.:
Mieten und Pachten für angemietete Gebäude und Wohnungen sowie unbebaute Grundstücke zur dienstlichen Nutzung.
Zu 4.:
- Nach § 10 des Staatsvertrages vom 25.3.1928 ist der Domanialverwaltung für die Überlassung der Forstdienstgebäude Miete in Höhe der Ortszuschläge der jeweiligen Stelleninhaber zu zahlen.
- Nach § 44 Hess. Forstgesetz (HFG) i.d.F. vom 12.10.1994 (GVBl. I S. 618) haben die Gemeinden und Forstbetriebsverbände ihre Forstdienstgehöfte weiterhin für den Forstbetrieb zur Verfügung zu stellen. An die Eigentümer der Gebäude sind die örtlichen Mietpreise zu zahlen.

519 01	184	Unterhaltung historischer Anlagen	150 000	150 000	250 000 474 313

Der Ansatz kann bei Bedarf bis zur Höhe von 500 000 DM zu Lasten der Waldrücklage verstärkt werden.

Erläuterungen:
In Betracht kommen Unterhaltungs- und Sicherungsmaßnahmen an 44 Liegenschaften (Ruinen, Burgen, historische Mauern u.a. erhaltenswerte Anlagen).

519 02	184	Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften .	--	--	-- 129 776

Ausgaben dürfen in Höhe von bis zu 100 000 DM durch Mehreinnahmen bei Kap. 03 63 - 131 01 geleistet werden.

Erläuterungen:
Für dringende verkehrssichernde Maßnahmen an denkmalgeschützten Liegenschaften.

n e u

519 03	184	**Unterhaltung der baulichen Anlagen des Naturschutzgebietes Kühkopf**	75 000	75 000	-- --

Der Ansatz kann bei Bedarf bis zur Höhe von 100 000 DM zu Lasten von Kap. 03 63 - 519 74 verstärkt werden.

Kapitel 03 63
Verwaltung des Grundvermögens

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
(bisher Kap. 03 71 - 519 71)
Unterhaltung der forstfiskalischen Liegenschaften des Naturschutzgebietes Kühkopf und zwar:
- 5 unter Denkmalschutz stehende Altgebäude
- 9 sonstige Wohn- und Wirtschaftsgebäude einschl. Naturschutz-informationszentrum
- technische Einrichtungen wie Brunnen, Pumpen und Brücken, Außen-anlagen
- Ver- und Entsorgungseinrichtungen
mit einem Friedensneubauwert von insgesamt 620 200 DM.
Aus dem Ansatz sind auch die Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen am Gebäudeteil des Naturschutzinformationszentrums zu finanzieren. Eine interne Verrechnung mit Mitteln des Naturschutzes findet nicht statt.

Die Mieteinnahmen sowie die Bau-, Bauunterhaltungs- und Grundstücksbewirtschaftungskosten für die forstfiskalischen Liegenschaften des NSG Kühkopf sind ab 1998 in die Forstkapitel 03 61/63 übernommen.

519 05 184	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden	--	--	-- 397 044

Erläuterungen:
Buchungsstelle für Restabwicklungen.

Titelgruppen

Titelgruppe 74
Erwerb von Grundstücken sowie Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Bauunterhaltung
1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.
2. Mehrausgaben bei den Titeln 519 74 und 711 74 dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.
3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Zuführungen aus der Waldrücklage für die in § 29 (2) Satz 3 Hess. Forstgesetz (HFG) vom 4.7.1978 (GVBl.I S. 424), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.10.1994 (GVBl.I S. 618) genannten Zwecke geleistet werden.
4. Die Mittel sind übertragbar.

519 74 812	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 709 500	3 047 000	3 400 000 2 936 599

Vgl. Vermerk bei Titel 519 03.

Kapitel 03 63
Verwaltung des Grundvermögens

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Zu 519 74
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude der Forstämter, Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechniktsowie der Aus- und Fortbildungsstättebeim
Hess. Forstamt Schotten
1998
Anzahl: 725 (731)

L A G E	Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu-/Umbauten (nach 1988) Mark
Summe	21 430 000	1 672 900
davon 12 v.H.	2 571 600	
davon 5 v.H.		83 645

Bereich	Landeseigene Gebäude	Pauschsatz DM
Darmstadt	272	1 039 700
Gießen	153	642 500
Kassel	300	973 100
Summe	725	2 655 300

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke oder sonstige überlassene Wohnungen und Gebäude
(Gebäude und Räume)
1998
Anzahl: 10 (5)

nachrichtlich (Land nicht zum Bauunterhalt verpflichtet):
C. Gebäude der Domanialverwaltung, Gemeinden u.a. gem. § 44 HFG
Anzahl: 65 (72)

Es entfallen auf:	zu A.)	zu B.)	zu C.)
Forstamtsdienstgebäude	81	--	3
Forstamtsbürogebäude	17	1	--
Revierleitergebäude	448	8	62
sonstige Dienstgebäude	13	1	--
Waldarbeiterdienstgebäude	1	--	--
Mietwohngebäude	145	--	--
Liegenschaften der VLWF u. AV Schotten	20	--	--
Zusammen	725	10	65
Vorjahr	731	6	72

Kapitel 03 63
Verwaltung des Grundvermögens

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Zur Beseitigung rückständiger Renovierungsarbeiten in Innenräumen können Instandsetzungen und kleinere Bauunterhaltungsarbeiten in Diensträumen, Dienstwohnungen und Mietwohnungen - soweit die Fachkunde und die Bereitschaft der Benutzer gegeben ist - in Eigenleistung bei Ersatz des Materialaufwandes durchgeführt werden.

	1999	1998
1. Landeseigene Dienst-, Werk- und Nebengebäude	1 030 000 DM	1 030 000 DM
2. Landeseigene Amts- und Dienstwohnungen	1 145 000 DM	1 145 000 DM
3. Landeseigene Mietwohnungen . . .	480 300 DM	480 300 DM
4. Gemietete oder überlassene Räume und Gebäude; gepachtete Grundstücke	54 200 DM	91 700 DM
5. Landeseigene Anlagen	-- DM	-- DM
6. Einmalige größere Instandsetzungen, für die die Pauschsätze nicht ausreichen	-- DM	300 000 DM
Zusammen	2 709 500 DM	3 047 000 DM

Weitere Maßnahmen bis zur Höhe von 1,0 Mio DM je Jahr können bei Bedarf zu Lasten der gebildeten Waldrücklage finanziert werden.

Berechnung zu UT 1 bis 3 und 4 bis 6.:

Veranschlagt sind:

A. Laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte)	2 655 300 DM	2 655 300 DM
B. Einmalige größere Instandsetzungen, für die die Pauschbeträge zu A. nicht ausreichen:		
1. (Ziffer 4/5)	54 200 DM	91 700 DM
2. (Ziffer 6 gem. Auflistung)	-- DM	300 000 DM
Zusammen	2 709 500 DM	3 047 000 DM

Einmalige größere Instandsetzungen (Ziffer 6)

Liegenschaft	Maßnahme	HU-Bau/BBN vom	Kosten DM
- Bezirk Darmstadt:			
RLDG Oberjoßbach	Trinkwasserversorgung	08.07.1997	100 000
- Bezirk Gießen:			
AFS Schotten	E-Anlage, Außentreppe	28.03.1996	110 000
- Bezirk Kassel:			
RLDG Unterhaun	Dacheindeckung	18.02.1997	90 000
Summe		54 125 990	300 000

Kapitel 03 63
Verwaltung des Grundvermögens

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
544 74 812	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	-- --

Erläuterungen:
Für etwaige Rückzahlung zuviel vereinnahmter Beträge.
Ermächtigung zur Ausgabe im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

711 74 812	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 350 000	1 350 000	1 350 000 2 931 845

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		700 000
2000	--	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	--	700 000

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Bau von Kläranlagen u.a. Abwassermaßnahmen an Forstdienstgebäuden aufgrund wasserrechtlicher Verpflichtungen .	*500 000 DM*	*500 000 DM*
2. Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an Forstdienstgehöften aus Anlaß von unvorhergesehenen Stellenwechseln	*850 000 DM*	*850 000 DM*
3. Energieeinsparung u.a. substanzerhaltende Baumaßnahmen an Forstdienstgehöften	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 350 000 DM*	*1 350 000 DM*

Weitere Maßnahmen bis zur Höhe von 1,0 Mio.DM je Jahr können bei Bedarf zu Lasten der gebildeten Waldrücklage finanziert werden.
Ausgaben bis zu 100.000 DM können für den Bau eines Forstmuseums beim Wildpark Klein Auheim eingesetzt werden.

821 74 812	Erwerb von Grundstücken	720 000	720 000	720 000 1 476 737

Mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen können bebaute Grundstücke erworben, getauscht und Ersatzbauten finanziert werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		300 000
2000	--	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	--	300 000

Kapitel 03 63
Verwaltung des Grundvermögens

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Für den Erwerb von Forstgrundstücken, bebauten Grundstücken sowie den Erwerb von Grundstücken für Ersatzaufforstungen im Zuge der Inanspruchnahme von Waldflächen für öffentliche Zwecke. Die Verpflichtungsermächtigung ist zur flexiblen Abwicklung von Grundstückskäufen, deren Verfahren über das Haushaltsjahr hinausgehen, vorgesehen.*			
919 74 951	Zuführung an Waldrücklage	--	--	--
				2 200 000
	Erläuterungen: *Nach Maßgabe des § 29 Abs. 2 und 3 Hess. Forstgesetz (HFG) vom 4.7.1978 (GVBl. I S. 424) , zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.10.1994 (GVBl. I S. 618) sind die Erlöse aus dem Verkauf forstfiskalischer Grundstücke, soweit sie nicht im lfd. Haushaltsjahr verwendet werden, einer Waldrücklage zuzuführen. Die Waldrücklage wird aus Zuführungen bei Kap. 03 62 - 919 71 und Kap. 03 63 - 919 74 bei der Staatshauptkasse gebildet. Die abzuführenden Erlöse werden in der Haushaltsrechnung als durchlaufende Summen nachgewiesen, ebenso die Entnahmen aus der Rücklage bei den Haushaltsstellen Kap. 03 62/63 - 359 01.*			
981 74 991	Abführung an 18 03 - 381 09	--	--	--
				--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Abrührungen an den Staatlichen Hochbauhaushalt.*			
	Summe Titelgruppe 74	4 779 500	5 117 000	5 470 000
				9 545 181
	Gesamtausgaben	8 091 500	8 429 000	8 805 000
				13 435 652

Kapitel 03 63
Verwaltung des Grundvermögens

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 63

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	14 700 000	13 200 000	16 640 000 17 359 770
2	Übertragungseinnahmen	--	--	-- --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- 3 316 850
Gesamteinnahmen		14 700 000	13 200 000	16 640 000 20 676 620
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	-- --
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 021 500	6 359 000	6 735 000 6 827 070
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	--	--	-- --
7	Bauausgaben	1 350 000	1 350 000	1 350 000 2 931 845
8	Sonstige Investitionsausgaben	720 000	720 000	720 000 1 476 737
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- 2 200 000
Gesamtausgaben		8 091 500	8 429 000	8 805 000 13 435 652
Zuschuß/überschuß		6 608 500	4 771 000	7 835 000 7 240 968

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 64 **H E S S I S C H E S F O R S T A M T K Ö N I G S T E I N**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
   § 20 Abs. 1 Ziff. 1 Buchst. b LHO findet keine Anwendung.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung gegenseitig deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen und Mehreinnahmen bei den Holzverkäufen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Die Ausgaben bei Titel 461 01 (Personalverstärkungsmittel) sind gesperrt und können nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.
5. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
6. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die Regelungen zur Stellenbesetzungssperre finden keine Anwendung. Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge sind durch die Effizienzdividende abgegolten.
7. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 6 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
8. §§ 2 Abs. 2 und 5, 4 Abs. 1, 5 Abs. 1 und 2 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Zu Kapitel 03 64

Ab 1996 werden im Rahmen eines auf die Kapitel 03 61 bis 63 bezogenen und auf 4 Jahre befristeten Modellversuchs die Haushaltsmittel der Forstämter Königstein, Herborn, Neuhof und Fulda budgetiert. Mit diesem Modellversuch soll die Verantwortung der Dienststellen für ihren Finanzrahmen gestärkt werden. Gleichzeitig soll - über die geltenden rechtlichen Möglichkeiten hinausgehend - erprobt werden, ob durch bedarfsgerechten, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmten Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluß der Überschreitung dieses Finanzrahmens die Voraussetzungen für eine wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung geschaffen werden können.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

Die Ausgabentitel in den Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Investitionstitel der Hauptgruppen 7 und 8 sind in sich gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich im Haushaltsvollzug, soweit die Isteinnahmen die Ansätze über- oder unterschreiten.

Erlöse aus der Veräußerung von Wirtschaftsgütern werden bei der Dienststelle vereinnahmt.

Die zu erwartenden linearen Personalausgabenerhöhungen durch Änderung der Tarifverträge und des Besoldungsgesetzes werden mit der Veranschlagung von Verstärkungsmitteln berücksichtigt.

Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen erheblichen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wird jährlich eine monetär meßbare Effizienzdividende erwartet.

Am Jahresende können nicht verausgabte Mittel - nach Abzug der Effizienzdividende und den Zuführungen zur Waldrücklage - von der Dienststelle getrennten Rücklagen zugeführt werden, über deren Verwendung die Dienststelle eigenverantwortlich entscheidet.

Die am Modellversuch teilnehmende Dienststelle führt zum Zwecke der Wirtschaftlichkeitskontrolle eine vom übrigen Forstbetrieb getrennte Kostenrechnung durch, die um eine Leistungsrechnung ergänzt werden soll.

Das Forstamt Königstein gliedert sich nach Neuorganisation im Rahmen der Forststrukturreform in:
- 9 Revierförstereien,
- rd. 4.097 ha Staatswald,
- rd. 4.412 ha Körperschaftswald,
- rd. 230 ha Gemeinschafts-, Privat- und sonst. Waldbesitz, Dom. Streubesitz.

Im Staatswald des Forstamtes sind - ha als Naturwaldreservate, 25,0 ha als Altholzinseln und 147,9 ha als Naturschutzgebiete ausgewiesen und werden in der Holzproduktion beschränkt - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 - ATG 71.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 812	Verwaltungskosten	1 000	1 000	1 000 1 674

Erläuterungen:
Verwaltungskosten für gebührenpflichtige Amtshandlungen im Bereich der Forstämter.

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
113 01 812	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	-- --
	Erläuterungen: *- Geräte, Maschinen, Altstoffe des Forstamtes,* *- Verkauf von Holzerzeugnissen,* *- Veräußerungen von Maschinen und Sachen des Forstbetriebs.*			
119 06 812	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	-- --
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben. ***Erläuterungen:*** *Km-Entgelte für Benutzung von Dienstfahrzeugen; Entgelte für die Mitbenutzung von Vervielfältigungseinrichtungen und das Gestatten der Aufstellung von Warengebern.*			
119 11 812	Schadenersatzleistungen für Manöverschäden, andere Schäden an Betriebseinrichtungen und Brandschäden in Waldbeständen, Ersatzvornahmen	--	--	-- --
	Erläuterungen: *- Manöverschäden, Waldbrandschäden, andere Schäden an Betriebseinrichtungen,* *- Ersatzvornahmen,* *- Aufträge Außenstehender.*			
119 51 812	Vermischte Einnahmen	500	500	500 439
	Erläuterungen: *Buchungsstelle für:* *- Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden,* *- Rückzahlungen für Überzahlungen,* *- Ersatzleistungen,* *- Gewinn aus Beteiligungen,* *- Erstattungen von der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung für Lohnausfall,* *- Erstattung von Prozeßkosten,* *- Zuschüsse Dritter zu Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen,* *- Tilgung von Darlehen an Unternehmer,* *- Sonstiges.*			
119 52 812	Stundungs- und Verzugszinsen	200	200	200 543

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Stundungs- und Verzugszinsen aus Holzverkäufen und sonstigen Forderungen des Forstbetriebs.

122 01	812 Entschädigungszahlungen	6 000	6 000	500 8 126

Erläuterungen:
Hiebsunreifeentschädigungen, Nutzungsentschädigungen, sonstige Entschädigungszahlungen.

124 01	812 Mieten und Pachten	100 000	100 000	83 000 99 000

1. Forstbetriebsbeamten mit Dienstbezirk wird in zugewiesenen Dienstwohnungen ein Arbeitszimmer mietfrei zur Verfügung gestellt.
2. Waldarbeitern des Landes können landwirtschaftlich und gärtnerisch nutzbare forstfiskalische Grundstücke bis zu 2,0 ha mit einer Ermäßigung von 50 v.H. des ortsüblichen Pachtpreises für ihren Eigenbedarf pachtweise überlassen werden.

Erläuterungen:
Einnahmen aus landeseigenen, überlassenen oder angemieteten Liegenschaften:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*76 000 DM*	*76 000 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*9 700 DM*	*9 700 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- DM*	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*6 200 DM*	*6 200 DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) für Forstbetriebsgrundstücke und Forstbetriebsgebäude, Forst- und Jagdbetrieb.	*6 600 DM*	*6 600 DM*
7. Pauschalbetrag bei Jagdverpachtungen für Maßnahmen der Wildschadensverhütung .	*1 500 DM*	*1 500 DM*
Zusammen	*100 000 DM*	*100 000 DM*

125 11	812 Holzverkäufe	1 987 000	1 920 000	2 135 000 2 143 591

1. Bei Wert- und Starkhölzern ist das Meistgebotsgeschäft zu intensivieren.
2. Die Angehörigen von Forstverwaltung und -betrieb erhalten das für ihren Eigenbedarf benötigte Nutz- und Brennholz zu einem von der obersten Forstbehörde mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen festzusetzenden ermäßigten Preis.
3. Die Beiträge nach dem Forstabsatzfondsgesetz dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Der Nachhaltshiebssatz des Forstamtes beträgt rd. 17.700 fm Derbholz o.R.* *Die Beiträge nach dem Forstabsatzfondsgesetz (FAfG) vom 13.12.1990 (BGBl. I S. 2760), geändert durch Gesetz vom 29.1.1993 (BGBl. I S. 114) sind in Höhe von 5 v.T. der Erlöse aus umlagepflichtigen Holzverkäufen einschließlich Rückekosten zu zahlen. Der Gesamtbeitrag wird vom Holzkaufpreis in Abzug gebracht und Kap. 03 62 - 125 11 zugeführt. Von dort erfolgt eine zentrale Zahlung an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung in Frankfurt.*			
125 12 812	Sonstige betriebliche Einnahmen	80 000	80 000	75 000 84 975
	Erläuterungen: *- Für Abgabe von Sand, Kies und Steinen,* *- Verkauf von Nebennutzungen und sonstigen Leistungen des Forstbetriebs.*			
125 16 812	Einnahmen aus der Jagd und Fischerei	51 000	51 000	50 000 51 958
	1. Bedienstete der Staatsforstverwaltung, auch solche im Ruhestand oder in Ausbildung, können für den Eigenbedarf Wild und Wildbret zum durchschnittlichen Wildhandelspreis erwerben. Der Abgabepreis wird von der obersten Forstbehörde jeweils am Ende des Jagdjahres ermittelt und für das neue Jagdjahr festgesetzt. 2. Die unentgeltliche Abgabe von Abschüssen erfolgt nach Maßgabe der von der obersten Forstbehörde im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien.			
	Erläuterungen: *- Verpachtung staatlicher Jagdbezirke, Jagdpachtvertragsstrafen. Die forstfiskalische Jagdfläche des Forstamtes beträgt 3.978 ha,* *- Wildverkauf, Pirschbezirke (Einzelabschüsse), Jagdführergebühren u.a.* *- Verpachtung forstfisk. Fließgewässer, Teichflächen, Vergabe von Fischereierlaubnisscheinen.*			
129 01 812	Einnahmen für Rücken und Entrinden des Holzes sowie Erstattungen der Verlade-, Fracht- und Maschinenkosten	264 000	264 000	315 000 305 847
	Erläuterungen: *- Rücke-, Entrindungs- und Frachtkosten werden beim Holzverkauf gesondert in Rechnung gestellt,* *- Einsatz landeseigener Maschinen im Nichtstaatswald.*			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
233 01 812	Beförsterungsbeiträge für Körperschaftswaldungen	146 200	144 800	144 800 143 704

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM

Erläuterungen:

	Fläche ha	*Satz je ha DM*	*Betrag DM*
1998:			
Holzboden)*	*2 379*	*58,76*	*139 790*
*Nichtholzboden**)*	*254*	*19,58*	*4 973*
1999:			
Holzboden)*	*2 379*	*59,35*	*141 194*
*Nichtholzboden**)*	*254*	*19,78*	*5 024*
Erhöhung des Hektarsatzes um 1,0 v.H.			

**) Holzboden (ausgenommen Flächen nach § 43 (4) HFG)*
***) Nichtholzboden (ohne Nebenflächen) sowie Holzbodenflächen, die in*
§ 43 (4) HFG i.d.F. vom 12.10.1994 (GVBl. I S. 618) aufgeführt sind.

256 08	812	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

271 01	812	Verwaltungskostenerstattungen	--	--	-- --

Erläuterungen:
- Für den Maschineneinsatz im Nichtstaatswald und die Abwicklung von Manöverschäden,
- Erstattungen von Gemeinden für die Abrechnung von Manöverschäden im Gemeindewald.

271 02	812	Beförsterungsbeiträge für Gemeinschafts-, Kirchen- und sonstige Privatwaldungen	--	--	-- --

Erläuterungen:
Kostenbeiträge für die Durchführung von Einzelaufgaben, Übernahme der forsttechnischen Leitung und Ausübung des forsttechnischen Betriebs im Kirchen-, Genossenschafts-, Gemeinschafts- und sonstigen Privatwald. Maßgebend für Berechnung und Zahlung der Kostenbeiträge ist die Dritte Verordnung zur Durchführung des Hessischen Forstgesetzes über Kostenbeiträge und die Förderung des Privatwaldes in der jeweils gültigen Fassung.

282 01	812	Zuschüsse und Beiträge Dritter zum Neu-, Um-und Ausbau (Unterhaltung) von Wegen sowie zur Verbesserung der Waldfunktionen und Landschaftspflege	7 000	7 000	-- 6 340

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Zuschüsse und Beiträge Dritter für:* *- Neu-, Um- und Ausbau von Wegen,* *- Unterhaltung forsteigener Wirtschaftswege,* *- Erholungseinrichtungen, Landschaftspflege u.a.*			
286 01 812	Erstattungen der EU	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Beitrag der EU für waldwirtschaftliche Untersuchungen.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 6.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Entnahmen aus der Investitionsrücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8.*			
n e u 359 03 951	**Entnahme aus der Waldrücklage**	--	--	-- 23 700
	Im Falle außergewöhnlicher oder naturbedingter Erfordernisse können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen die erforderlichen Deckungsmittel aus der Waldrücklage zur Finanzierung von Investitionen entnommen werden. ***Erläuterungen:*** *(bisher Titel 359 01)* *Entnahmen aus der Waldrücklage im Rahmen des § 29 (2) HFG sind nur im Falle außergewöhnlicher oder naturbedingter Erfordernisse und nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen möglich.*			
381 01 991	Zuführung von verschiedenen Haushaltsstellen . . .	--	--	-- --

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Zuführung von Kap. 03 55 - 981 76 für die Durchführung von Rekultivierungs- und Aufforstungsmaßnahmen im Rahmen der zweckgebundenen Walderhaltungsabgabe	*-- DM*	*-- DM*
2. Zuführung von anderen Kapiteln des Einzelplans	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

Gesamteinnahmen	2 642 900	2 574 500	2 805 000 2 869 897

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	812	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	948 600	948 600	704 300 644 692

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*937 400 DM*	*937 400 DM*
2. Dienstaufwandsentschädigungen (vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 61 - 422 01)	*5 900 DM*	*5 900 DM*
3. TechnikerzulageForst	*5 300 DM*	*5 300 DM*
Zusammen	*948 600 DM*	*948 600 DM*

Mehr infolge 3 Stellenumsetzungen(Strukturreform)

422 02	812	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	800	800	800 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Übergangsgelder	*-- DM*	*-- DM*
2. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamt/er/innen	*-- DM*	*-- DM*
4. Jagdaufwandsentschädigung . . .	*800 DM*	*800 DM*
Zusammen	*800 DM*	*800 DM*

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
425 01 812	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlung -	210 700	210 700	173 800 190 570

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*210 700 DM*	*210 700 DM*
2. Aufwandsentschädigungen: - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 61 - 425 01 -	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. TechnikerzulageForst	*-- DM*	*-- DM*
5. BesondereZulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*210 700 DM*	*210 700 DM*

Mehr infolge 0,5 Stellenumsetzung(Strukturreform)

425 02 812	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*-- DM*	*-- DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Jagdaufwandsentschädigung . . .	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

Auch Einzelzahlungen für den bei Titel 426 03 beschäftigten Personenkreis.

425 41 812	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01 812	Löhne der Waldarbeiter/innen	1 000 000	1 000 000	1 000 000 884 879

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne	*486 000 DM*	*486 000 DM*
2. Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung	*180 000 DM*	*180 000 DM*
3. Tarifliche und gesetzliche Sozialleistungen	*320 000 DM*	*320 000 DM*
4. Wegegeld, Trennungsgeld, Reisekosten	*14 000 DM*	*14 000 DM*
Zusammen	*1 000 000 DM*	*1 000 000 DM*

Waldarbeiter/innen (Maximalzahlen):

	1998/1999
1. Forstwirtschaftsmeister/innen gem. Stellenübersicht (hier nachrichtlich aufgeführt)	*2*
2. Stammarbeiter/innen	*13*
3. Auszubildende	*2*
4. Sonstige Waldarbeiter/innen	*--*
Zusammen	*17*

426 03	812	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	6 800	6 800	6 800 6 201

Erläuterungen:
Löhne für 1 ständige, nicht vollbeschäftigte Kraft im Reinigungsdienst mit 6 Wochenarbeitsstunden.

427 01	812	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	-- --

Erläuterungen:
Für Schreibkräfte und Reinigungsdienste.

427 06	812	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- --
		Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden			

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	812	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- --

Erläuterungen:
AB-Maßnahmen der Verwaltung und des Betriebs.

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
459 03 812	Personalbezogene Sachausgaben	25 000	25 000	25 000 13 121

Erläuterungen:
Vorgesehen für:
- Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.
- Pauschentschädigung für Arbeitszimmeraufwand und Mietentschädigung - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 61 - 459 03.
- Fürsorgeleistungen und sonstige personalbezogene Sachausgaben (z.B. Unterstützungen, Beihilfen und Ersatz von Sachschäden der Waldarbeiter, Schutzhütten, Schutzkleidung der Waldarbeiter u.ä.).

461 01 812	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	57 400	28 700	35 500 --

Erläuterungen:
Geschätzte Mehrausgaben für Besoldungs- und Tariferhöhungen.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 812	Geschäftsbedarf	2 200	2 200	2 200 1 959

Erläuterungen:
Mitveranschlagt ist die Beschaffung von Vordrucken für den Körperschafts- und Gemeinschaftswald. Aus dem Ansatz können auch Kranzspenden für ehrenamtlich Tätige und Unternehmer des Forstbetriebs gezahlt werden.

512 01 812	Bücher, Zeitschriften	2 500	2 500	2 900 2 120
513 01 812	Post- und Fernmeldegebühren	23 400	23 400	23 400 15 843

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*4 000 DM*	*4 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*19 400 DM*	*19 400 DM*
Zusammen	*23 400 DM*	*23 400 DM*

514 01 812	Haltung von Fahrzeugen	55 000	55 000	55 000 70 583

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge, Betriebsfahrzeuge, Forstmaschinen

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand am 1.2.1997*
PKW	*1*	*1*	*1*	*1*
Kombi-Fahrzeuge	*--*	*--*	*--*	*--*
Kleinbusse	*2*	*2*	*1*	*1*
Selbstfahrende Forstmaschinen	*2*	*2*	*3*	*3*
Zusammen	*5*	*5*	*5*	*5*

Änderung durch Neuorganisation.

515 01	812	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 800	2 800 / 2 800 / 2 759

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*2 800 DM*	*2 800 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*2 800 DM*	*2 800 DM*

516 01	812	Dienst- und Schutzkleidung	3 400	3 400 / 3 400 / --

Erläuterungen:
- *Schutzhelme für Forstbeamte und sonstige Schutzkleidung gemäß Richtlinien für die Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete vom 26.1.1983 (StAnz. 1983 S.481),*
- *Bekleidungszuschüsse (Aufwandsentschädigung) für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und Forstangestellten - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 61 - 516 03 -.*

517 01	812	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	26 800	26 800 / 26 800 / 22 165

Erläuterungen:
In Betracht kommen 6 landeseigene Gebäude, davon:
1 Forstamtsdienstgebäude, 4 Revierleiterdienstgebäude, 1 Maschinenhalle.

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*5 000 DM*	*5 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*4 500 DM*	*4 500 DM*
3. Reinigung	*800 DM*	*800 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten und Grundbesitzabgaben.	*16 500 DM*	*16 500 DM*
Zusammen	*26 800 DM*	*26 800 DM*

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
518 01 812	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	24 000	24 000	-- --

Erläuterungen:
Mieten für Dienstgebäude und -räume, Wohngebäude und Wohnungen, Pachten für unbebaute Grundstücke sowie Entgelt für Dienstwohnungen an Gemeinden bzw. Forstbetriebsverbände.

518 02 812	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	1 200	1 200	1 200 953

Erläuterungen:
Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge (Kopiergeräte u.ä.)

519 01 812	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	62 000	62 000	16 800 143 257

Erläuterungen:
In Betracht kommen 6 landeseigene Dienst-, Büro- und Wohngebäude mit einem Friedensneubauwert von 152.100 DM und einem Pauschsatz von 18.300 DM sowie Betriebsgebäude und historische Anlagen.
Zur Beseitigung rückständiger Renovierungsarbeiten in Innenräumen können Instandsetzungen und kleinere Bauunterhaltungsarbeiten in Diensträumen, Dienstwohnungen und Mietwohnungen - soweit die Fachkunde und die Bereitschaft der Benutzer gegeben ist - in Eigenleistung bei Ersatz des Materialaufwandes durchgeführt werden.

	1999	*1998*
1. Landeseigene Gebäude	*62 000 DM*	*62 000 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*62 000 DM*	*62 000 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

522 01 812	Verbrauchsmittel	130 000	130 000	130 000 66 833

Erläuterungen:
Material für Forstkulturen, Waldschutz, Forstwegebau, Holzernte, Waldpflege, Jagd und Fischerei, Forstbetriebswerkstätten, verschiedene Betriebsarbeiten und sonstiger Sachaufwand, Maßnahmen zur Bodenverbesserung u.ä.

525 61 812	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	-- --

Erläuterungen:
Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterial u.a. Sachkosten für
- die Ausbildung von Auszubildenden und Waldarbeitern,
- die Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister,
- sonstige betriebliche Schulung der Waldarbeiter.

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
526 01 812	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Hier sind auch Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz an Beirats- und Ausschußmitglieder sowie Tollwut und andere Schutzimpfungen für Forstbeamte zu buchen.*			
527 01 812	Reisekosten	39 200	39 200	39 200 32 914
	Erläuterungen: *Pauschalierte Wegstreckenentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge sowie Reisekostenvergütungen nach Einzelabrechnung.*			
535 01 812	Geräte	20 000	20 000	40 000 5 839
	Erläuterungen: *Kosten für die Beschaffung sowie die Unterhaltung von Geräten und kleineren Maschinen für den Forst-, Jagd- und Fischereibetrieb.*			
538 01 812	Unternehmereinsatz u.a. Dienstleistungen	500 000	500 000	605 000 495 471
	Erläuterungen: *Unternehmereinsatz im Bereich Forstkulturen, Waldschutz, Unterhaltung der Forstwege, Holzernte, Waldpflege, Jagd und Fischerei, Verschiedene Betriebsarbeiten, Maschinen und -betriebe.*			
542 01 812	Jagdsteuer	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Jagdsteuer für nichtverpachtete forstfiskalische Flächen gemäß Gesetz zur Änderung des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 31.10.1991 (GVBl. I S. 333).*			
546 01 812	Vermischter Sachaufwand	20 000	20 000	20 000 15 448
	Erläuterungen: *Vorgesehen für:* *- Verkaufs- und Verpachtungskosten,* *- Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.,* *- Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres,* *- Sachaufwand für Zahlungsverkehr,* *- Geldentschädigung anstelle von Holzberechtigungen,* *- Zahlungen an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau,* *- Anderer Sachaufwand (Jagd, Fischerei).*			

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01	812	Schadenersatzleistungen	500	500	500 --
		Erläuterungen: *- Unfallrenten, Ausgleichszahlungen an die VBL u.ä.* *- Schadenersatzleistungen des Forstbetriebs (Wildschäden u.ä.)*			
		Bauausgaben			
711 01	812	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	40 000	40 000	415 000 --
		Erläuterungen: *Vorgesehen ist der grundlegende Umbau der Wildkammer und der Kühleinrichtung im Nebengebäude des Forstamtes.*			
761 01	812	Neu-, Um- und Ausbau von Forstwegen, Wasserbaumaßnahmen	--	--	-- --
		Erläuterungen: *- Für Wegeneu-, Um- und Ausbau, Brückenbaumaßnahmen sowie für die Anlage von Zufahrten und Trockenlagerplätzen.* *- Für die Anlage von Holzlagerplätzen zur Wasserlagerung, den Ausbau von Gräben und die Anlage von Löschwasserteichen.*			
762 01	812	Bau und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen sowie Maßnahmen zur Sicherung der Waldfunktionen	2 000	2 000	2 000 --
		Erläuterungen: *- Neuanlage und sonstige Investitionen von Erholungseinrichtungen,* *- Unterhaltung von Erholungseinrichtungen, Wanderwegen, Lehrpfaden, Hütten pp.*			
782 01	812	Kompensationskalkung zum Schutz der Waldböden und des Grundwassers	--	--	-- --
		Erläuterungen: *Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 - 782 71.*			
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	812	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- 39 255

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

Zu 2.: Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	*Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr*	*km-Stand 01.02.1997*	*Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)*	*Zubehör Preis (in DM)*	*insgesamt*
..-...					
Zusammen					

Kennzeichen	*Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr*	*km-Stand 01.02.1997*	*Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)*	*Zubehör Preis (in DM)*	*insgesamt*
..-...					
Zusammen					

812 02	812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände sowie Forstmaschinen.	--	--	-- --
812 13	812	Erwerb von Fernmeldeanlagen	6 500	6 500	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erwerb Telefonanlage	*-- DM*	*-- DM*
2. Erwerb von Mobiltelefonen	*6 500 DM*	*6 500 DM*
Zusammen	*6 500 DM*	*6 500 DM*

862 01	812	Darlehen für Maschineneinsatz durch Landwirte und Unternehmer	--	--	-- --

Erläuterungen:
Für den Erwerb von Maschinen, Pferden und Wagen für den Unternehmereinsatz sind Finanzierungshilfen möglich. Darlehensstand (1.2.1997): - DM zinsfrei; Tilgung vierteljährlich in Höhe von 5 v.H. der Darlehenssumme. Darlehen werden bewilligt für Maschinen in Höhe von 66 v.H. des Anschaffungspreises, höchstens jedoch 80 000 DM.

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
883 01 812	Zuschüsse zu Wege- und Brückenbauten	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Zuschüsse an Gemeinden für Wegebauten zur Sicherstellung der Holzabfuhr aus dem Staatswald. An den Wegen bestehen Benutzungsrechte der Forstverwaltung, die mit der Verpflichtung verbunden sind, sich an den Ausbaukosten zu beteiligen.*			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Buchungsstelle für Zuführungen zur Allgemeinen Rücklage aus sonstigen nicht verausgabten Mitteln bei den Hauptgruppen 4 bis 6.* *Vgl. Erläuterungen zum Modellversuch.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Buchungsstelle für Zuführungen zur Investitionsrücklage aus nicht verausgabten Mitteln bei den Hauptgruppen 7 und 8.* *Vgl. Erläuterungen zum Modellversuch.*			
n e u 919 03 951	**Zuführung an die Waldrücklage**	--	--	-- --
	Erläuterungen: *(bisher Titel 919 01)* *Buchungsstelle für Zuführungen zur Waldrücklage nach § 29 Abs. 3 Hess. Forstgesetz.*			
981 01 991	Abführung an Kap. 21 13 - 381 01	26 200	26 200	26 200 26 200
	Erläuterungen: *Abführung an 21 13 - 381 01 der auf das Forstamt entfallenden anteiligen Beträge zur Durchführung der Unfallversicherung.*			
981 02 812	Abführung an Kap. 03 55 - 381 01	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Buchungsstelle für IT-Maßnahmen, die über die bei Kap. 03 55 - ATG 69 zentral veranschlagten Kosten der Datenverarbeitung hinausgehen.*			
	Gesamtausgaben	3 237 000	3 208 300	3 358 600 2 681 061

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 64

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	2 489 700	2 422 700	2 660 200 2 696 153
2	Übertragungseinnahmen	153 200	151 800	144 800 150 044
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- 23 700
Gesamteinnahmen		2 642 900	2 574 500	2 805 000 2 869 897
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 249 300	2 220 600	1 946 200 1 739 463
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	912 500	912 500	968 700 876 143
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	500	500	500 --
7	Bauausgaben	42 000	42 000	417 000 --
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 500	6 500	-- 39 255
9	Besondere Finanzierungsausgaben	26 200	26 200	26 200 26 200
Gesamtausgaben		3 237 000	3 208 300	3 358 600 2 681 061
Zuschuß/überschuß		-594 100	-633 800	-553 600 188 835

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 65 **H E S S I S C H E S F O R S T A M T H E R B O R N**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
   § 20 Abs. 1 Ziff. 1 Buchst. b LHO findet keine Anwendung.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung gegenseitig deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen und Mehreinnahmen bei den Holzverkäufen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Die Ausgaben bei Titel 461 01 (Personalverstärkungsmittel) sind gesperrt und können nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.
5. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
6. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die Regelungen zur Stellenbesetzungssperre finden keine Anwendung. Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge sind durch die Effizienzdividende abgegolten.
7. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 6 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
8. §§ 2 Abs. 2 und 5, 4 Abs. 1, 5 Abs. 1 und 2 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Zu Kapitel 03 65

Ab 1996 werden im Rahmen eines auf die Kapitel 03 61 bis 63 bezogenen und auf 4 Jahre befristeten Modellversuchs die Haushaltsmittel der Forstämter Königstein, Herborn, Neuhof und Fulda budgetiert. Mit diesem Modellversuch soll die Verantwortung der Dienststellen für ihren Finanzrahmen gestärkt werden. Gleichzeitig soll - über die geltenden rechtlichen Möglichkeiten hinausgehend - erprobt werden, ob durch bedarfsgerechten, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmten Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluß der Überschreitung dieses Finanzrahmens die Voraussetzungen für eine wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung geschaffen werden können.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

Die Ausgabentitel in den Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Investitionstitel der Hauptgruppen 7 und 8 sind in sich gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich im Haushaltsvollzug, soweit die Isteinnahmen die Ansätze über- oder unterschreiten.

Erlöse aus der Veräußerung von Wirtschaftsgütern werden bei der Dienststelle vereinnahmt.

Die zu erwartenden linearen Personalausgabenerhöhungen durch Änderung der Tarifverträge und des Besoldungsgesetzes werden mit der Veranschlagung von Verstärkungsmitteln berücksichtigt.

Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen erheblichen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wird jährlich eine monetär meßbare Effizienzdividende erwartet.

Am Jahresende können nicht verausgabte Mittel - nach Abzug der Effizienzdividende und den Zuführungen zur Waldrücklage - von der Dienststelle getrennten Rücklagen zugeführt werden, über deren Verwendung die Dienststelle eigenverantwortlich entscheidet.

Die am Modellversuch teilnehmende Dienststelle führt zum Zwecke der Wirtschaftlichkeitskontrolle eine vom übrigen Forstbetrieb getrennte Kostenrechnung durch, die um eine Leistungsrechnung ergänzt werden soll.

Das Forstamt Herborn gliedert sich in:
- 7 Revierförstereien,
- rd. 2.391 ha Staatswald,
- rd. 4.529 ha Körperschaftswald,
- rd. 315 ha Gemeinschafts-, Privat- und sonst. Waldbesitz, Dom. Streubesitz.

Im Staatswald des Forstamtes sind - ha als Naturwaldreservate, - ha als Altholzinseln und - ha als Naturschutzgebiete ausgewiesen und werden in der Holzproduktion beschränkt - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 - ATG 71.

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 11 812	Verwaltungskosten	100	100	100 60
	Erläuterungen: *Verwaltungskosten für gebührenpflichtige Amtshandlungen im Bereich der Forstämter.*			
113 01 812	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	-- --
	Erläuterungen: *- Geräte, Maschinen, Altstoffe des Forstamtes,* *- Verkauf von Holzerzeugnissen,* *- Veräußerungen von Maschinen und Sachen des Forstbetriebs.*			
119 06 812	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	-- 376
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.			
	Erläuterungen: *Km-Entgelte für Benutzung von Dienstfahrzeugen; Entgelte für die Mitbenutzung von Vervielfältigungseinrichtungen und das Gestatten der Aufstellung von Warengebern.*			
119 11 812	Schadenersatzleistungen für Manöverschäden, andere Schäden an Betriebseinrichtungen und Brandschäden in Waldbeständen, Ersatzvornahmen	--	--	-- --
	Erläuterungen: *- Manöverschäden, Waldbrandschäden, andere Schäden an Betriebseinrichtungen,* *- Ersatzvornahmen,* *- Aufträge Außenstehender.*			
119 51 812	Vermischte Einnahmen	--	--	-- 2 627

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Buchungsstelle für:* *- Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden,* *- Rückzahlungen für Überzahlungen,* *- Ersatzleistungen,* *- Gewinn aus Beteiligungen,* *- Erstattungen von der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung für Lohnausfall,* *- Erstattung von Prozeßkosten,* *- Zuschüsse Dritter zu Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen,* *- Tilgung von Darlehen an Unternehmer,* *- Sonstiges.*			
119 52 812	Stundungs- und Verzugszinsen	--	--	-- 24
	Erläuterungen: *Stundungs- und Verzugszinsen aus Holzverkäufen und sonstigen Forderungen des Forstbetriebs.*			
122 01 812	Entschädigungszahlungen	500	500	500 667
	Erläuterungen: *Hiebsunreifeentschädigungen, Nutzungsentschädigungen, sonstige Entschädigungszahlungen.*			
124 01 812	Mieten und Pachten	55 000	55 000	58 000 57 749
	1. Forstbetriebsbeamten mit Dienstbezirk wird in zugewiesenen Dienstwohnungen ein Arbeitszimmer mietfrei zur Verfügung gestellt. 2. Waldarbeitern des Landes können landwirtschaftlich und gärtnerisch nutzbare forstfiskalische Grundstücke bis zu 2,0 ha mit einer Ermäßigung von 50 v.H. des ortsüblichen Pachtpreises für ihren Eigenbedarf pachtweise überlassen werden.			

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Einnahmen aus landeseigenen, überlassenen oder angemieteten Liegenschaften:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*33 800 DM*	*33 800 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- DM*	*-- DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- DM*	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) für Forstbetriebsgrundstücke und Forstbetriebsgebäude, Forst- und Jagdbetrieb.	*18 200 DM*	*18 200 DM*
7. Pauschalbetrag bei Jagdverpachtungen für Maßnahmen der Wildschadensverhütung .	*3 000 DM*	*3 000 DM*
Zusammen	*55 000 DM*	*55 000 DM*

125 11	812	Holzverkäufe	673 000	650 000 / 676 300 / 685 820

1. Bei Wert- und Starkhölzern ist das Meistgebotsgeschäft zu intensivieren.
2. Die Angehörigen von Forstverwaltung und -betrieb erhalten das für ihren Eigenbedarf benötigte Nutz- und Brennholz zu einem von der obersten Forstbehörde mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen festzusetzenden ermäßigten Preis.
3. Die Beiträge nach dem Forstabsatzfondsgesetz dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:
Der Nachhaltshiebssatz des Forstamtes beträgt 10.722 fm Derbholz o.R.
Die Beiträge nach dem Forstabsatzfondsgesetz (FAfG) vom 13.12.1990 (BGBl. I S. 2760), geändert durch Gesetz vom 29.1.1993 (BGBl. I S. 114) sind in Höhe von 5 v.T. der Erlöse aus umlagepflichtigen Holzverkäufen einschließlich Rückekosten zu zahlen. Der Gesamtbeitrag wird vom Holzkaufpreis in Abzug gebracht und Kap. 03 62 - 125 11 zugeführt. Von dort erfolgt eine zentrale Zahlung an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung in Frankfurt.

125 12	812	Sonstige betriebliche Einnahmen	30 000	30 000 / 35 000 / 26 962

Erläuterungen:
- Für Abgabe von Sand, Kies und Steinen,
- Verkauf von Nebennutzungen und sonstigen Leistungen des Forstbetriebs.

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
125 16 812	Einnahmen aus der Jagd und Fischerei	62 000	62 000	57 000 61 970

1. Bedienstete der Staatsforstverwaltung, auch solche im Ruhestand oder in Ausbildung, können für den Eigenbedarf Wild und Wildbret zum durchschnittlichen Wildhandelspreis erwerben. Der Abgabepreis wird von der obersten Forstbehörde jeweils am Ende des Jagdjahres ermittelt und für das neue Jagdjahr festgesetzt.
2. Die unentgeltliche Abgabe von Abschüssen erfolgt nach Maßgabe der von der obersten Forstbehörde im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien.

Erläuterungen:
- *Verpachtung staatlicher Jagdbezirke, Jagdpachtvertragsstrafen. Die forstfiskalische Jagdfläche des Forstamtes beträgt 2 450 ha,*
- *Wildverkauf, Pirschbezirke (Einzelabschüsse), Jagdführergebühren u.a.*
- *Verpachtung forstfisk. Fließgewässer, Teichflächen, Vergabe von Fischereierlaubnisscheinen.*

129 01 812	Einnahmen für Rücken und Entrinden des Holzes sowie Erstattungen der Verlade-, Fracht- und Maschinenkosten	83 000	83 000	106 000 93 522

Erläuterungen:
- *Rücke-, Entrindungs- und Frachtkosten werden beim Holzverkauf gesondert in Rechnung gestellt,*
- *Einsatz landeseigener Maschinen im Nichtstaatswald.*

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

233 01 812	Beförsterungsbeiträge für Körperschaftswaldungen	217 600	215 400	215 400 213 365

Erläuterungen:

	Fläche ha	*Satz je ha DM*	*Betrag DM*
1998:			
*Holzboden *)*	*3 237*	*58,76*	*190 206*
*Nichtholzboden **)*	*1 290*	*19,58*	*25 258*
1999:			
*Holzboden *)*	*3 237*	*59,35*	*192 116*
*Nichtholzboden **)*	*1 290*	*19,78*	*25 516*
Erhöhung des Hektarsatzes um 1,0 v.H.			

**) Holzboden (ausgenommen Flächen nach § 43 (4) HFG)*
***) Nichtholzboden (ohne Nebenflächen) sowie Holzbodenflächen, die in § 43 (4) HFG i.d.F. vom 12.10.1994 (GVBl. I S. 618) aufgeführt sind.*

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
256 08 812	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
271 01 812	Verwaltungskostenerstattungen	--	--	-- --
	Erläuterungen: *- Für den Maschineneinsatz im Nichtstaatswald und die Abwicklung von Manöverschäden,* *- Erstattungen von Gemeinden für die Abrechnung von Manöverschäden im Gemeindewald.*			
271 02 812	Beförsterungsbeiträge für Gemeinschafts-, Kirchen- und sonstige Privatwaldungen	100	100	100 142
	Erläuterungen: *Kostenbeiträge für die Durchführung von Einzelaufgaben, Übernahme der forsttechnischen Leitung und Ausübung des forsttechnischen Betriebs im Kirchen-, Genossenschafts-, Gemeinschafts- und sonstigen Privatwald. Maßgebend für Berechnung und Zahlung der Kostenbeiträge ist die Dritte Verordnung zur Durchführung des Hessischen Forstgesetzes über Kostenbeiträge und die Förderung des Privatwaldes in der jeweils gültigen Fassung.*			
282 01 812	Zuschüsse und Beiträge Dritter zum Neu-, Um- und Ausbau (Unterhaltung) von Wegen sowie zur Verbesserung der Waldfunktionen und Landschaftspflege	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Zuschüsse und Beiträge Dritter für:* *- Neu-, Um- und Ausbau von Wegen,* *- Unterhaltung forsteigener Wirtschaftswege,* *- Erholungseinrichtungen, Landschaftspflege u.a.*			
286 01 812	Erstattungen der EU	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Beitrag der EU für waldwirtschaftliche Untersuchungen.*			

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen4 bis 6.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Entnahmen aus der Investitionsrücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen7 und 8.*			
n e u 359 03 951	**Entnahme aus der Waldrücklage**	--	--	-- 77 800
	Im Falle außergewöhnlicher oder naturbedingter Erfordernisse können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen die erforderlichen Deckungsmittel aus der Waldrücklage zur Finanzierung von Investitionen entnommen werden.			
	Erläuterungen: *(bisher Titel 359 01)* *Entnahmen aus der Waldrücklage im Rahmen des § 29 (2) HFG sind nur im Falle außergewöhnlicher oder naturbedingter Erfordernisse und nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen möglich.*			
381 01 991	Zuführung von verschiedenen Haushaltsstellen . . .	--	--	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Zuführung von Kap. 03 55-981 76 für die Durchführung von Rekultivierungs- und Aufforstungsmaßnahmen im Rahmen der zweckgebundenen Walderhaltungsabgabe	*-- DM*	*-- DM*
2. Zuführung von anderen Kapiteln des Einzelplans	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

Gesamteinnahmen	1 121 300	1 096 100	1 148 400 1 221 084

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

AUSGABEN

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 812	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	723 600	723 600	714 200 713 072

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*713 400 DM*	*713 400 DM*
2. Dienstaufwandsentschädigungen: - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 61 - 422 01 -	*5 500 DM*	*5 500 DM*
3. TechnikerzulageForst	*4 700 DM*	*4 700 DM*
Zusammen	*723 600 DM*	*723 600 DM*

422 02 812	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	600	600	600 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Übergangsgelder	*-- DM*	*-- DM*
2. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamt/er/innen	*-- DM*	*-- DM*
4. Jagdaufwandsentschädigung . . .	*600 DM*	*600 DM*
Zusammen	*600 DM*	*600 DM*

425 01 812	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlung -	297 300	297 300	285 200 259 021

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*296 900 DM*	*296 900 DM*
2. Aufwandsentschädigungen: - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 61 - 425 01 -	*400 DM*	*400 DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. TechnikerzulageForst	*-- DM*	*-- DM*
5. BesondereZulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*297 300 DM*	*297 300 DM*

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
425 02 812	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*-- DM*	*-- DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Jagdaufwandsentschädigung . . .	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

Auch Einzelzahlungen für den bei Titel 426 03 beschäftigten Personenkreis.

425 41 812	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01 812	Löhne der Waldarbeiter/innen	620 000	620 000	655 000 528 633

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne	*303 300 DM*	*303 300 DM*
2. Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung	*102 200 DM*	*102 200 DM*
3. Tarifliche und gesetzliche Sozialleistungen	*204 900 DM*	*204 900 DM*
4. Wegegeld, Trennungsgeld, Reisekosten	*9 600 DM*	*9 600 DM*
Zusammen	*620 000 DM*	*620 000 DM*

Waldarbeiter/innen(Maximalzahlen):	*1998/1999*
1. Forstwirtschaftsmeister/innergem. Stellenübersicht (hier nachrichtlichaufgeführt)	*2*
2. Stammarbeiter/innen	*7*
3. Auszubildende	*2*
4. Sonstige Waldarbeiter/innen	*3*
Zusammen	*14*

426 03 812	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	13 100	13 100	12 900 13 332

Erläuterungen:
Löhne für 1 ständige, nicht vollbeschäftigte Kraft im Reinigungsdienst mit 11 Wochenarbeitsstunden.

427 01 812	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	-- --

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Für Schreibkräfte und Reinigungsdienste.*			
427 06 812	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- / 30 413
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden			
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 812	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- / --
	Erläuterungen: *AB-Maßnahmen der Verwaltung und des Betriebs.*			
459 03 812	Personalbezogene Sachausgaben	17 000	17 000	17 000 / 6 626
	Erläuterungen: *Vorgesehen für:* *- Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.* *- Pauschentschädigung für Arbeitszimmeraufwand und Mietentschädigung - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 61-459 03 -,* *- Fürsorgeleistungen und sonstige personalbezogene Sachausgaben (z.B. Unterstützungen, Beihilfen und Ersatz von Sachschäden der Waldarbeiter, Schutzhütten, Schutzkleidung der Waldarbeiter u.ä.)*			
461 01 812	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	49 200	24 600	32 900 / --
	Erläuterungen: *Geschätzte Mehrausgaben für Besoldungs- und Tariferhöhungen.*			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 812	Geschäftsbedarf	1 600	1 600	2 000 / 871
	Erläuterungen: *Mitveranschlagt ist die Beschaffung von Vordrucken für den Körperschafts- und Gemeinschaftswald.* *Aus dem Ansatz können auch Kranzspenden für ehrenamtlich Tätige und Unternehmer des Forstbetriebs gezahlt werden.*			

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
512 01 812	Bücher, Zeitschriften	2 200	2 200	2 000 1 839
513 01 812	Post- und Fernmeldegebühren	24 000	24 000	24 000 15 319

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*8 000 DM*	*8 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*16 000 DM*	*16 000 DM*
Zusammen	*24 000 DM*	*24 000 DM*

514 01 812	Haltung von Fahrzeugen	10 000	10 000	10 000 5 565

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge, Betriebsfahrzeuge, Forstmaschinen

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand am 1.2.1997*
PKW	*1*	*1*	*1*	*1*
Kombi-Fahrzeuge	*1*	*1*	*1*	*--*
Kleinbusse	*--*	*--*	*--*	*--*
Selbstfahrende Forstmaschinen	*--*	*--*	*--*	*--*
Zusammen	*2*	*2*	*2*	*1*

Zugang/Abgang+/- --

515 01 812	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 500	1 500	1 000 1 196

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*1 500 DM*	*1 500 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 500 DM*	*1 500 DM*

516 01 812	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 000	3 000 --

Erläuterungen:

- *Schutzhelme für Forstbeamte und sonstige Schutzkleidung gemäß Richtlinien für die Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete vom 26.1.1983 (StAnz. 1983 S.481).*
- *Bekleidungszuschüsse (Aufwandsentschädigung) für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und Forstangestellten - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 61 - 516 03 -.*

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
517 01 812	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	22 500	22 500	19 000 20 172

Erläuterungen:
In Betracht kommen 5 landeseigene Gebäude, davon:
1 Forstamtsdienstgebäude, 4 Revierleiterdienstgebäude,

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*3 000 DM*	*3 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*3 000 DM*	*3 000 DM*
3. Reinigung	*2 000 DM*	*2 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten und Grundbesitzabgaben.	*14 500 DM*	*14 500 DM*
Zusammen	*22 500 DM*	*22 500 DM*

518 01 812	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	-- --

Erläuterungen:
Mieten für Dienstgebäude und -räume, Wohngebäude und Wohnungen, Pachten für unbebaute Grundstücke sowie Entgelt für Dienstwohnungen an Gemeinden bzw. Forstbetriebsverbände.

518 02 812	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	1 200	1 200	1 000 899

Erläuterungen:
Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge (Kopiergeräte u.ä.).

519 01 812	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80 000	80 000	79 800 95 761

Erläuterungen:
In Betracht kommen 5 landeseigene Dienst-, Büro- und Wohngebäude mit einem Friedensneubauwert von 164.600 DM und einem Pauschsatz von 19.800 DM sowie Betriebsgebäude und historische Anlagen.
Zur Beseitigung rückständiger Renovierungsarbeiten in Innenräumen können Instandsetzungen und kleinere Buunterhaltungsarbeiten in Diensträumen, Dienstwohnungen und Mietwohnungen - soweit die Fachkunde und die Bereitschaft der Benutzer gegeben ist - in Eigenleistung bei Ersatz des Materialaufwandes durchgeführt werden.

	1999	*1998*
1. Landeseigene Gebäude	*80 000 DM*	*80 000 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*80 000 DM*	*80 000 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
522 01 812	Verbrauchsmittel	30 000	30 000	41 000 20 860
	Erläuterungen: *Material für Forstkulturen, Waldschutz, Forstwegebau, Holzernte, Waldpflege, Jagd und Fischerei, Forstbetriebswerkstätten, verschiedene Betriebsarbeiten und sonstiger Sachaufwand, Maßnahmen zur Bodenverbesserungu.ä.*			
525 61 812	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterial u.a. Sachkosten für* *- die Ausbildung von Auszubildendenund Waldarbeitern,* *- die Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister,* *- sonstige betriebliche Schulung der Waldarbeiter.*			
526 01 812	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	-- 137
	Erläuterungen: *Hier sind auch Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz an Beirats- und Ausschußmitglieder sowie Tollwut und andere Schutzimpfungen für Forstbeamte zu buchen.*			
527 01 812	Reisekosten	41 000	41 000	41 000 39 358
	Erläuterungen: *Pauschalierte Wegstreckenentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge sowie Reisekostenvergütungen nach Einzelabrechnung.*			
535 01 812	Geräte	6 000	6 000	9 000 3 778
	Erläuterungen: *Kosten für die Beschaffung sowie die Unterhaltung von Geräten und kleineren Maschinen für den Forst-, Jagd- und Fischereibetrieb.*			
538 01 812	Unternehmereinsatz u.a. Dienstleistungen	200 000	200 000	258 000 179 491
	Erläuterungen: *Unternehmereinsatz im Bereich Forstkulturen, Waldschutz, Unterhaltung der Forstwege, Holzernte, Waldpflege, Jagd und Fischerei, Verschiedene Betriebsarbeiten, Maschinen und -betriebe.*			
542 01 812	Jagdsteuer	8 000	8 000	8 000 7 224
	Erläuterungen: *Jagdsteuer für nichtverpachtete forstfiskalische Flächen gemäß Gesetz zur Änderung des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 31.10.1991 (GVBl. I S. 333).*			

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
546 01 812	Vermischter Sachaufwand	15 000	15 000	15 000 11 118

Erläuterungen:
Vorgesehen für:
- Verkaufs- und Verpachtungskosten,
- Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.
- Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushalts-jahres,
- Sachaufwand für Zahlungsverkehr,
- Geldentschädigung anstelle von Holzberechtigungen,
- Zahlungen an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau,
- Anderer Sachaufwand (Jagd, Fischerei).

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 01 812	Schadenersatzleistungen	1 000	1 000	1 000 351

Erläuterungen:
- Unfallrenten, Ausgleichszahlungen an die VBL u.ä.
- Schadenersatzleistungen des Forstbetriebs (Wildschäden u.ä.).

Bauausgaben

711 01 812	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	--	--	-- --
761 01 812	Neu-, Um- und Ausbau von Forstwegen, Wasserbaumaßnahmen	--	--	-- --

Erläuterungen:
- Für Wegeneu-, Um- und Ausbau, Brückenbaumaßnahmen sowie für die Anlage von Zufahrten und Trockenlagerplätzen.
- Für die Anlage von Holzlagerplätzen zur Wasserlagerung, den Ausbau von Gräben und die Anlage von Löschwasserteichen.

762 01 812	Bau und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen sowie Maßnahmen zur Sicherung der Waldfunktionen	1 000	1 000	1 000 --

Erläuterungen:
- Neuanlage und sonstige Investitionen von Erholungseinrichtungen,
- Unterhaltung von Erholungseinrichtungen, Wanderwegen, Lehrpfaden, Hütten pp.

782 01 812	Kompensationskalkung zum Schutz der Waldböden und des Grundwassers	--	--	-- --

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungenzu Kap. 03 62 - 782 71.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	812	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- --
812 02	812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände sowie Forstmaschinen.	--	--	-- --
812 13	812	Erwerb von Fernmeldeanlagen	2 000	2 000	2 200 --

Erläuterungen:
Erwerb von Mobiltelefonen.

862 01	812	Darlehen für Maschineneinsatz durch Landwirte und Unternehmer	--	--	-- --

Erläuterungen:
Für den Erwerb von Maschinen, Pferden und Wagen für den Unternehmereinsatz sind Finanzierungshilfen möglich.
Darlehensstand (1.2.1997): - DM zinsfrei; Tilgung vierteljährlich in Höhe von 5 v.H. der Darlehenssumme. Darlehen werden bewilligt für Maschinen in Höhe von 66 v.H. des Anschaffungspreises, höchstens jedoch 80 000 DM.

883 01	812	Zuschüsse zu Wege- und Brückenbauten	--	--	-- --

Erläuterungen:
Zuschüsse an Gemeinden für Wegebauten zur Sicherstellung der Holzabfuhr aus dem Staatswald. An den Wegen bestehen Benutzerrechte der Forstverwaltung, die mit der Verpflichtung verbunden sind, sich an den Ausbaukostenzu beteiligen.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	-- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle für Zuführungen zur Allgemeinen Rücklage aus sonstigen nicht verausgabten Mitteln der Hauptgruppen 4 bis 6.
Vgl. Erläuterungenzum Modellversuch.

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Buchungsstelle für Zuführungen zur Investitionsrücklage aus nicht verausgabten Mitteln bei den Investitionstiteln der Hauptgruppen 7 und 8.* *Vgl. Erläuterungen zum Modellversuch.*			
n e u 919 03 951	**Zuführung an die Waldrücklage**	--	--	-- --
	Erläuterungen: *(bisher Titel 919 01)* *Buchungsstelle für Zuführungen zur Waldrücklage nach § 29 Abs. 3 Hess. Forstgesetz.*			
981 01 991	Abführung an Kap. 21 13 - 381 01	22 400	22 400	22 400 --
	Erläuterungen: *Abführung an 21 13 - 381 01 der auf das Forstamt entfallenden anteiligen Beträge zur Durchführung der Unfallversicherung.*			
981 02 812	Abführung an Kap. 03 55 - 381 01	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Buchungsstelle für IT-Maßnahmen, die über die bei Kap. 03 55 - ATG 69 zentral veranschlagten Kosten der Datenverarbeitung hinausgehen.*			
	Gesamtausgaben	2 191 200	2 166 600	2 258 200 1 955 036

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 65

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	903 600	880 600	932 900 929 776
2	Übertragungseinnahmen	217 700	215 500	215 500 213 508
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- 77 800
Gesamteinnahmen		1 121 300	1 096 100	1 148 400 1 221 084
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1 720 800	1 696 200	1 717 800 1 551 095
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	444 000	444 000	513 800 403 589
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	1 000	1 000	1 000 351
7	Bauausgaben	1 000	1 000	1 000 --
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 000	2 000	2 200 --
9	Besondere Finanzierungsausgaben	22 400	22 400	22 400 --
Gesamtausgaben		2 191 200	2 166 600	2 258 200 1 955 036
Zuschuß/überschuß		-1 069 900	-1 070 500	-1 109 800 -733 952

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 66 **HESSISCHES FORSTAMT FULDA**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
   § 20 Abs. 1 Ziff. 1 Buchst. b LHO findet keine Anwendung.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung gegenseitig deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen und Mehreinnahmen bei den Holzverkäufen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Die Ausgaben bei Titel 461 01 (Personalverstärkungsmittel) sind gesperrt und können nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.
5. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
6. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die Regelungen zur Stellenbesetzungssperre finden keine Anwendung. Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge sind durch die Effizienzdividende abgegolten.
7. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 6 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
8. §§ 2 Abs. 2 und 5, 4 Abs. 1, 5 Abs. 1 und 2 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Zu Kapitel 03 66
Ab 1996 werden im Rahmen eines auf die Kapitel 03 61 bis 63 bezogenen und auf 4 Jahre befristeten Modellversuchs die Haushaltsmittel der Forstämter Königstein, Herborn, Neuhof und Fulda budgetiert. Mit diesem Modellversuch soll die Verantwortung der Dienststellen für ihren Finanzrahmen gestärkt werden. Gleichzeitig soll - über die geltenden rechtlichen Möglichkeiten hinausgehend - erprobt werden, ob durch bedarfsgerechten, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmten Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluß der Überschreitung dieses Finanzrahmens die Voraussetzungen für eine wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung geschaffen werden können.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

Die Ausgabentitel in den Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Investitionstitel der Hauptgruppen 7 und 8 sind in sich gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich im Haushaltsvollzug, soweit die Isteinnahmen die Ansätze über- oder unterschreiten.

Erlöse aus der Veräußerung von Wirtschaftsgütern werden bei der Dienststelle vereinnahmt.

Die zu erwartenden linearen Personalausgabenerhöhungen durch Änderung der Tarifverträge und des Besoldungsgesetzes werden mit der Veranschlagung von Verstärkungsmitteln berücksichtigt.

Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen erheblichen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wird jährlich eine monetär meßbare Effizienzdividende erwartet.

Am Jahresende können nicht verausgabte Mittel - nach Abzug der Effizienzdividende und den Zuführungen zur Waldrücklage - von der Dienststelle getrennten Rücklagen zugeführt werden, über deren Verwendung die Dienststelle eigenverantwortlich entscheidet.

Die am Modellversuch teilnehmende Dienststelle führt zum Zwecke der Wirtschaftlichkeitskontrolle eine vom übrigen Forstbetrieb getrennte Kostenrechnung durch, die um eine Leistungsrechnung ergänzt werden soll.

Das Forstamt Fulda gliedert sich in:
- 6 Revierförstereien,
- rd. 4.178 ha Staatswald,
- rd. 214 ha Körperschaftswald,
- rd. 2.665 ha Gemeinschafts-, Privat- und sonst. Waldbesitz, Dom. Streubesitz.

Im Staatswald des Forstamtes sind - ha als Naturwaldreservate, 30,1 ha als Altholzinseln und 45,0 ha als Naturschutzgebiete ausgewiesen und werden in der Holzproduktion beschränkt - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 - ATG 71.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 812 Verwaltungskosten	100	100	100 165

Erläuterungen:
Verwaltungskosten für gebührenpflichtige Amtshandlungen im Bereich der Forstämter.

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
113 01 812	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	-- --

Erläuterungen:
- Geräte, Maschinen, Altstoffe des Forstamtes,
- Verkauf von Holzerzeugnissen,
- Veräußerungen von Maschinen und Sachen des Forstbetriebs.

119 06 812	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	-- --

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:

Km-Entgelte für Benutzung von Dienstfahrzeugen; Entgelte für die Mitbenutzung von Vervielfältigungseinrichtungen und das Gestatten der Aufstellung von Warengebern.

119 11 812	Schadenersatzleistungen für Manöverschäden, andere Schäden an Betriebseinrichtungen und Brandschäden in Waldbeständen, Ersatzvornahmen	--	--	-- 475

Erläuterungen:
- Manöverschäden, Waldbrandschäden, andere Schäden an Betriebseinrichtungen,
- Ersatzvornahmen,
- Aufträge Außenstehender.

119 51 812	Vermischte Einnahmen	--	--	-- 7 009

Erläuterungen:
Buchungsstelle für:
- Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden,
- Rückzahlungen für Überzahlungen,
- Ersatzleistungen,
- Gewinn aus Beteiligungen,
- Erstattungen von der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung für Lohnausfall,
- Erstattung von Prozeßkosten,
- Zuschüsse Dritter zu Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen,
- Tilgung von Darlehen an Unternehmer,
- Sonstiges,

119 52 812	Stundungs- und Verzugszinsen	200	200	200 64

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Stundungs- und Verzugszinsen aus Holzverkäufen und sonstigen Forderungen des Forstbetriebs.

122 01	812 Entschädigungszahlungen	100	100	100 1 921

Erläuterungen:
Hiebsunreifeentschädigungen, Nutzungsentschädigungen, sonstige Entschädigungszahlungen.

124 01	812 Mieten und Pachten	40 400	40 400	47 900 64 367

1. Forstbetriebsbeamten mit Dienstbezirk wird in zugewiesenen Dienstwohnungen ein Arbeitszimmer mietfrei zur Verfügung gestellt.
2. Waldarbeitern des Landes können landwirtschaftlich und gärtnerisch nutzbare forstfiskalische Grundstücke bis zu 2,0 ha mit einer Ermäßigung von 50 v.H. des ortsüblichen Pachtpreises für ihren Eigenbedarf pachtweise überlassen werden.

Erläuterungen:
Einnahmen aus landeseigenen, überlassenen oder angemieteten Liegenschaften:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*36 100 DM*	*36 100 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- DM*	*-- DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- DM*	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) für Forstbetriebsgrundstücke und Forstbetriebsgebäude, Forst- und Jagdbetrieb.	*3 100 DM*	*3 100 DM*
7. Pauschalbetrag bei Jagdverpachtungen für Maßnahmen der Wildschadensverhütung .	*1 200 DM*	*1 200 DM*
Zusammen	*40 400 DM*	*40 400 DM*

Weniger infolge Abgang von 3 Liegenschaften.

125 11	812 Holzverkäufe	1 706 000	1 648 000	1 620 000 1 644 873

1. Bei Wert- und Starkhölzern ist das Meistgebotsgeschäft zu intensivieren.
2. Die Angehörigen von Forstverwaltung und -betrieb erhalten das für ihren Eigenbedarf benötigte Nutz- und Brennholz zu einem von der obersten Forstbehörde mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen festzusetzenden ermäßigten Preis.
3. Die Beiträge nach dem Forstabsatzfondsgesetz dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Der Nachhaltshiebssatz des Forstamtes beträgt 19.650 fm Derbholz o.R.* *Die Beiträge nach dem Forstabsatzfondsgesetz (FAfG) vom 13.12.1990 (BGBl. I S. 2760), geändert durch Gesetz vom 29.1.1993 (BGBl. I S. 114) sind in Höhe von 5 v.T. der Erlöse aus umlagepflichtigen Holzverkäufen einschließlich Rückekosten zu zahlen. Der Gesamtbeitrag wird vom Holzkaufpreis in Abzug gebracht und Kap. 03 62 - 125 11 zugeführt. Von dort erfolgt eine zentrale Zahlung an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung in Frankfurt.*			
125 12 812	Sonstige betriebliche Einnahmen	60 000	60 000	70 000 57 256
	Erläuterungen: *- Für Abgabe von Sand, Kies und Steinen,* *- Verkauf von Nebennutzungen und sonstigen Leistungen des Forstbetriebs.*			
125 16 812	Einnahmen aus der Jagd und Fischerei	45 000	45 000	37 000 51 105
	1. Bedienstete der Staatsforstverwaltung, auch solche im Ruhestand oder in Ausbildung, können für den Eigenbedarf Wild und Wildbret zum durchschnittlichen Wildhandelspreis erwerben. Der Abgabepreis wird von der obersten Forstbehörde jeweils am Ende des Jagdjahres ermittelt und für das neue Jagdjahr festgesetzt. 2. Die unentgeltliche Abgabe von Abschüssen erfolgt nach Maßgabe der von der obersten Forstbehörde im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien.			
	Erläuterungen: *- Verpachtung staatlicher Jagdbezirke, Jagdpachtvertragsstrafen, Die forstfiskalische Jagdfläche des Forstamtes beträgt 3.510 ha,* *- Wildverkauf, Pirschbezirke (Einzelabschüsse), Jagdführergebühren u.a.* *- Verpachtung forstfisk. Fließgewässer, Teichflächen, Vergabe von Fischereierlaubnisscheinen.*			
129 01 812	Einnahmen für Rücken und Entrinden des Holzes sowie Erstattungen der Verlade-, Fracht- und Maschinenkosten	260 000	260 000	250 000 268 104
	Erläuterungen: *- Rücke-, Entrindungs- und Frachtkosten werden beim Holzverkauf gesondert in Rechnung gestellt,* *- Einsatz landeseigener Maschinen im Nichtstaatswald.*			

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
233 01 812	Beförsterungsbeiträge für Körperschaftswaldungen	9 600	9 500	9 500 9 485

Erläuterungen:

	Fläche ha	*Satz je ha DM*	*Betrag DM*
1998:			
*Holzboden *)*	*143*	*58,76*	*8 403*
*Nichtholzboden **)*	*57*	*19,58*	*1 116*
1999:			
*Holzboden *)*	*143*	*59,35*	*8 487*
*Nichtholzboden **)*	*57*	*19,78*	*1 127*
Erhöhung des Hektarsatzes um 1,0 v.H.			

**) Holzboden (ausgenommen Flächen nach § 43 (4) HFG)*
***) Nichtholzboden (ohne Nebenflächen) sowie Holzbodenflächen, die in § 43 (4) HFG i.d.F. vom 12.10.1994 (GVBl. I S. 618) aufgeführt sind.*

256 08 812	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

271 01 812	Verwaltungskostenerstattungen	--	--	-- 2 571

Erläuterungen:
- Für den Maschineneinsatz im Nichtstaatswald und die Abwicklung von Manöverschäden,
- Erstattungen von Gemeinden für die Abrechnung von Manöverschäden im Gemeindewald.

271 02 812	Beförsterungsbeiträge für Gemeinschafts-, Kirchen- und sonstige Privatwaldungen	26 800	26 800	25 200 25 611

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Kostenbeiträge für die Durchführung von Einzelaufgaben, Übernahme der forsttechnischen Leitung und Ausübung des forsttechnischen Betriebs im Kirchen-, Genossenschafts-, Gemeinschafts- und sonstigen Privatwald. Maßgebend für Berechnung und Zahlung der Kostenbeiträge ist die Dritte Verordnung zur Durchführung des Hessischen Forstgesetzes über Kostenbeiträge und die Förderung des Privatwaldes in der jeweils gültigen Fassung.*			
282 01 812	Zuschüsse und Beiträge Dritter zum Neu-, Um-und Ausbau (Unterhaltung) von Wegen sowie zur Verbesserung der Waldfunktionen und Landschaftspflege	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Zuschüsse und Beiträge Dritter für:* *- Neu-, Um- und Ausbau von Wegen,* *- Unterhaltung forsteigener Wirtschaftswege,* *- Erholungseinrichtungen, Landschaftspflege u.a.*			
286 01 812	Erstattungen der EU	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Beitrag der EU für waldwirtschaftliche Untersuchungen.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 6.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Entnahmen aus der Investitionsrücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8.*			
n e u 359 03 951	**Entnahme aus der Waldrücklage**	--	--	-- --
	Im Falle außergewöhnlicher oder naturbedingter Erfordernisse können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen die erforderlichen Deckungsmittel aus der Waldrücklage zur Finanzierung von Investitionen entnommen werden.			

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
(bisher Titel 359 01)
Entnahmen aus der Waldrücklage im Rahmen des § 29 (2) HFG sind nur im Falle außergewöhlicher oder naturbedingter Erfordernisse und nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen möglich.

381 01 991	Zuführung von verschiedenen Haushaltsstellen . . .	--	--	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Zuführung von Kap. 03 55 - 981 76 für die Durchführung von Rekultivierungs- und Aufforstungsmaßnahmen im Rahmen der zweckgebundenen Walderhaltungsabgabe	*-- DM*	*-- DM*
2. Zuführung von anderen Kapiteln des Einzelplans	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

Gesamteinnahmen	2 148 200	2 090 100	2 060 000 2 133 005

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 812	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	773 900	773 900	703 800 663 590

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*762 000 DM*	*762 000 DM*
2. Dienstaufwandsentschädigungen: - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 61 - 422 01 -	*6 000 DM*	*6 000 DM*
3. TechnikerzulageForst	*5 900 DM*	*5 900 DM*
Zusammen	*773 900 DM*	*773 900 DM*

Mehr für eine Stelle der Bes.Gr. A 10.

422 02 812	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	700	700	-- --

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Übergangsgelder	*-- DM*	*-- DM*
2. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamt/er/innen	*-- DM*	*-- DM*
4. Jagdaufwandsentschädigung . . .	*700 DM*	*700 DM*
Zusammen	*700 DM*	*700 DM*

425 01	812	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlung -	265 100	265 100	277 900 220 396

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*265 100 DM*	*265 100 DM*
2. Aufwandsentschädigungen: - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 61 - 425 01 -	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. TechnikerzulageForst	*-- DM*	*-- DM*
5. BesondereZulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*265 100 DM*	*265 100 DM*

425 02	812	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*-- DM*	*-- DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Jagdaufwandsentschädigung . . .	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

Auch Einzelzahlungen für den bei Titel 426 03 beschäftigten Personenkreis.

425 41	812	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01	812	Löhne der Waldarbeiter/innen	1 200 000	1 200 000	1 428 000 1 245 459

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne	*555 000 DM*	*555 000 DM*
2. Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung	*235 000 DM*	*235 000 DM*
3. Tarifliche und gesetzliche Sozialleistungen	*400 000 DM*	*400 000 DM*
4. Wegegeld, Trennungsgeld, Reisekosten	*10 000 DM*	*10 000 DM*
Zusammen	*1 200 000 DM*	*1 200 000 DM*

Waldarbeiter/innen (Maximalzahlen):

	1998/1999
1. Forstwirtschaftsmeister/innen gem. Stellenübersicht (hier nachrichtlich aufgeführt)	*2*
2. Stammarbeiter/innen	*15*
3. Auszubildende	*0*
4. Sonstige Waldarbeiter/innen	*3*
Zusammen	*20*

426 03 812 Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte 15 000 15 000 22 800
12 773

Erläuterungen:
Löhne für 1 ständige, nicht vollbeschäftigte Kraft im Reinigungsdienst mit 24 Wochenarbeitsstunden (WASt);
davon für das Forstamt 14 WASt. und für die Liegenschaft der ehem. forstlichen Wirtschaftsberatung Rhön-Fulda 10 WASt.

427 01 812 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --
--

Erläuterungen:
Für Schreibkräfte und Reinigungsdienste.

427 06 812 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- --
--

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 812 Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . -- -- --
--

Erläuterungen:
AB-Maßnahmen der Verwaltung und des Betriebs.

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
459 03 812	Personalbezogene Sachausgaben	19 300	19 300	19 300 19 000

Erläuterungen:
Vorgesehen für:
- Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen,
- Pauschentschädigung für Arbeitszimmeraufwand und Mietentschädigung - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 61-459 03 -,
- Fürsorgeleistungen und sonstige personalbezogene Sachausgaben (z.B. Unterstützungen, Beihilfen und Ersatz von Sachschäden der Waldarbeiter, Schutzhütten, Schutzkleidung der Waldarbeiter u.ä.)

461 01 812	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	67 200	33 600	49 600 --

Erläuterungen:
Geschätzte Mehrausgaben für Besoldungs- und Tariferhöhungen.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 812	Geschäftsbedarf	1 800	1 800	2 000 1 229

Erläuterungen:
Mitveranschlagt ist die Beschaffung von Vordrucken für den Körperschafts- und Gemeinschaftswald.
Aus dem Ansatz können auch Kranzspenden für ehrenamtlich Tätige und Unternehmer des Forstbetriebs gezahlt werden.

512 01 812	Bücher, Zeitschriften	1 200	1 200	300 1 087
513 01 812	Post- und Fernmeldegebühren	13 500	13 500	17 500 12 035

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*3 500 DM*	*3 500 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*10 000 DM*	*10 000 DM*
Zusammen	*13 500 DM*	*13 500 DM*

514 01 812	Haltung von Fahrzeugen	15 600	15 600	10 500 12 373

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge, Betriebsfahrzeuge, Forstmaschinen

	1999	*1998*	*1997*	*Tats. Bestand am 1.2.1997*
PKW	*5*	*5*	*4*	*4*
Kombi-Fahrzeuge	*--*	*--*	*--*	*--*
Kleinbusse	*--*	*--*	*--*	*--*
Selbstfahrende Forstmaschinen	*--*	*--*	*--*	*--*
Zusammen	*5*	*5*	*4*	*4*

Zugang: 1 PKW neu

515 01 812	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 000	4 000	4 000 506

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*4 000 DM*	*4 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*4 000 DM*	*4 000 DM*

516 01 812	Dienst- und Schutzkleidung	3 000	3 000	3 000 --

Erläuterungen:
- *Schutzhelme für Forstbeamte und sonstige Schutzkleidung gemäß Richtlinien für die Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete vom 26.1.1983 (StAnz. 1983 S.481).*
- *Bekleidungszuschüsse (Aufwandsentschädigung) für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und Forstangestellten - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 61 - 516 03 -.*

517 01 812	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20 300	20 300	20 500 107 860

Erläuterungen:
In Betracht kommen 5 (8) landeseigene Gebäude, davon:
1 Forstamtsdienstgebäude, 2 Revierleiterdienstgebäude, 4 Mietwohngebäude

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*5 100 DM*	*5 100 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*1 900 DM*	*1 900 DM*
3. Reinigung	*1 100 DM*	*1 100 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten und Grundbesitzabgaben.	*12 200 DM*	*12 200 DM*
Zusammen	*20 300 DM*	*20 300 DM*

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
518 01 812	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	-- --

Erläuterungen:
Mieten für Dienstgebäude und -räume, Wohngebäude und Wohnungen, Pachten für unbebaute Grundstücke sowie Entgelt für Dienstwohnungen an Gemeinden bzw. Forstbetriebsverbände.

518 02 812	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	1 200	1 200	1 200 448

Erläuterungen:
Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge (Kopiergeräte u.ä.).

519 01 812	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16 100	16 100	26 400 71 690

Erläuterungen:
In Betracht kommen 5 (8) landeseigene Dienst-, Büro- und Wohngebäude mit einem Friedensneubauwert von 133.800 DM und einem Pauschsatz von 16.100 DM sowie Betriebsgebäude und historische Anlagen.
Zur Beseitigung rückständiger Renovierungsarbeiten in Innenräumen können Instandsetzungen und kleinere Bauunterhaltungsarbeiten in Diensträumen, Dienstwohnungen und Mietwohnungen - soweit die Fachkunde und die Bereitschaft der Benutzer gegeben ist - in Eigenleistung bei Ersatz des Materialaufwandes durchgeführt werden.

	1999	*1998*
1. Landeseigene Gebäude	*16 100 DM*	*16 100 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*16 100 DM*	*16 100 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

522 01 812	Verbrauchsmittel	27 000	27 000	27 000 16 953

Erläuterungen:
Material für Forstkulturen, Waldschutz, Forstwegebau, Holzernte, Waldpflege, Jagd und Fischerei, Forstbetriebswerkstätten, verschiedene Betriebsarbeiten und sonstiger Sachaufwand, Maßnahmen zur Bodenverbesserung u.ä.

525 61 812	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5 000	5 000	5 000 --

Erläuterungen:
Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterial u.a. Sachkosten für
- die Ausbildung von Auszubildenden und Waldarbeitern,
- die Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister,
- sonstige betriebliche Schulung der Waldarbeiter.

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
526 01 812	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	500	500	500 --
	Erläuterungen: *Hier sind auch Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz an Beirats- und Ausschußmitglieder sowie Tollwut und andere Schutzimpfungen für Forstbeamte zu buchen.*			
527 01 812	Reisekosten	23 000	23 000	28 000 19 831
	Erläuterungen: *Pauschalierte Wegstreckenentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge sowie Reisekostenvergütungen nach Einzelabrechnung.*			
535 01 812	Geräte	8 000	8 000	7 000 7 635
	Erläuterungen: *Kosten für die Beschaffung sowie die Unterhaltung von Geräten und kleineren Maschinen für den Forst-, Jagd- und Fischereibetrieb.*			
538 01 812	Unternehmereinsatz u.a. Dienstleistungen	435 000	435 000	433 100 359 803
	Erläuterungen: *Unternehmereinsatz im Bereich Forstkulturen, Waldschutz, Unterhaltung der Forstwege, Holzernte, Waldpflege, Jagd und Fischerei, Verschiedene Betriebsarbeiten, Maschinen und -betriebe.*			
542 01 812	Jagdsteuer	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Jagdsteuer für nichtverpachtete forstfiskalische Flächen gemäß Gesetz zur Änderung des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 31.10.1991 (GVBl. I S. 333).*			
546 01 812	Vermischter Sachaufwand	5 600	5 600	5 600 2 732
	Erläuterungen: *Vorgesehen für:* *- Verkaufs- und Verpachtungskosten,* *- Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.* *- Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres,* *- Sachaufwand für Zahlungsverkehr,* *- Geldentschädigung anstelle von Holzberechtigungen,* *- Zahlungen an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau,* *- Anderer Sachaufwand (Jagd, Fischerei).*			

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 812	Schadenersatzleistungen	3 000	3 000	3 000 --
	Erläuterungen: *- Unfallrenten, Ausgleichszahlungen an die VBL u.ä.* *- Schadenersatzleistungen des Forstbetriebs (Wildschäden u.ä.)*			
	Bauausgaben			
711 01 812	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	170 000	170 000	30 000 39 999
	Erläuterungen: *Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen am Forstamtsnebengebäude gem. Kostenschätzung vom 9.4.1997 . . . . . 170 000 DM 170 000 DM* *Zusammen 170 000 DM 170 000 DM*			
761 01 812	Neu-, Um- und Ausbau von Forstwegen, Wasserbaumaßnahmen	--	--	-- --
	Erläuterungen: *- Für Wegeneu-, Um- und Ausbau, Brückenbaumaßnahmen sowie für die Anlage von Zufahrten und Trockenlagerplätzen,* *- Für die Anlage von Holzlagerplätzen zur Wasserlagerung, den Ausbau von Gräben und die Anlage von Löschwasserteichen.*			
762 01 812	Bau und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen sowie Maßnahmen zur Sicherung der Waldfunktionen	1 000	1 000	1 000 --
	Erläuterungen: *- Neuanlage und sonstige Investitionen von Erholungseinrichtungen,* *- Unterhaltung von Erholungseinrichtungen, Wanderwegen, Lehrpfaden, Hütten pp.*			
782 01 812	Kompensationskalkung zum Schutz der Waldböden und des Grundwassers	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 - 782 71.*			

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	812	Erwerb von Kraftfahrzeugen	20 000	20 000	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*20 000 DM*	*20 000 DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*20 000 DM*	*20 000 DM*

Zu 2.: Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	*Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr*	*km-Stand 01.02.1997*	*Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)*	*Zubehör Preis (in DM)*	*insgesamt*
			--	--	--
Zusammen					--

Kennzeichen	*Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr*	*km-Stand 01.02.1997*	*Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)*	*Zubehör Preis (in DM)*	*insgesamt*
			--	--	--
Zusammen					--

812 02	812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände sowie Forstmaschinen.	5 000	5 000	5 000 --
812 13	812	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	-- --

Erläuterungen:

862 01	812	Darlehen für Maschineneinsatz durch Landwirte und Unternehmer	--	--	-- --

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Für den Erwerb von Maschinen, Pferden und Wagen für den Unternehmereinsatz sind Finanzierungshilfen möglich.* *Darlehensstand (1.2.1997): 0 DM zinsfrei; Tilgung vierteljährlich in Höhe von 5 v.H. der Darlehenssumme.* *Darlehen werden bewilligt für Maschinen in Höhe von 66 v.H. des Anschaffungspreises, höchstens jedoch 80 000 DM.*			
883 01 812	Zuschüsse zu Wege- und Brückenbauten	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Zuschüsse an Gemeinden für Wegebauten zur Sicherstellung der Holzabfuhr aus dem Staatswald. An den Wegen bestehen Benutzungsrechte der Forstverwaltung, die mit der Verpflichtung verbunden sind, sich an den Ausbaukosten zu beteiligen.*			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	-- 169 094
	Erläuterungen: *Buchungsstelle für Zuführungen zur Allgemeinen Rücklage aus sonstigen nicht verausgabten Mitteln der Hauptgruppen 4 bis 6.* *Vgl. Erläuterungen zum Modellversuch.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Investitionsrücklage aus nicht verausgabten Mittel bei den Investitionstiteln der Hauptgruppen 7 und 8.* *Vgl. Erläuterungen zum Modellversuch.*			
n e u 919 03 951	**Zuführung an die Waldrücklage**	--	--	-- --
	Erläuterungen: *(bisher Titel 919 01)* *Buchungsstelle für Zuführungen zur Waldrücklage nach § 29 Abs. 3 Hess. Forstgesetz.*			
981 01 991	Abführung an Kap. 21 13 - 381 01	52 400	52 400	52 400 52 400
	Erläuterungen: *Abführung an 21 13 - 381 01 der auf das Forstamt entfallenden anteiligen Beträge zur Durchführung der Unfallversicherung.*			
981 02 812	Abführung an Kap. 03 55 - 381 01	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Buchungsstelle für IT-Maßnahmen, die über die bei Kap. 03 55 - ATG 69 zentral veranschlagten Kosten der Datenverarbeitung hinausgehen.*			

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Gesamtausgaben	3 173 400	3 139 800	3 184 400 3 036 893

Abschluß Kapitel 03 66

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	2 111 800	2 053 800	2 025 300 2 095 339
2	Übertragungseinnahmen	36 400	36 300	34 700 37 667
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
	Gesamteinnahmen	2 148 200	2 090 100	2 060 000 2 133 005
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 341 200	2 307 600	2 501 400 2 161 219
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	580 800	580 800	591 600 614 182
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	3 000	3 000	3 000 --
7	Bauausgaben	171 000	171 000	31 000 39 999
8	Sonstige Investitionsausgaben	25 000	25 000	5 000 --
9	Besondere Finanzierungsausgaben	52 400	52 400	52 400 221 494
	Gesamtausgaben	3 173 400	3 139 800	3 184 400 3 036 893
	Zuschuß/überschuß	-1 025 200	-1 049 700	-1 124 400 -903 888

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 67 **HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
   § 20 Abs. 1 Ziff. 1 Buchst. b LHO findet keine Anwendung.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung gegenseitig deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen und Mehreinnahmen bei den Holzverkäufen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Die Ausgaben bei Titel 461 01 (Personalverstärkungsmittel) sind gesperrt und können nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.
5. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
6. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die Regelungen zur Stellenbesetzungssperre finden keine Anwendung. Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge sind durch die Effizienzdividende abgegolten.
7. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 6 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
8. §§ 2 Abs. 2 und 5, 4 Abs. 1, 5 Abs. 1 und 2 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Zu Kapitel 03 67
Ab 1996 werden im Rahmen eines auf die Kapitel 03 61 bis 63 bezogenen und auf 4 Jahre befristeten Modellversuchs die Haushaltsmittel der Forstämter Königstein, Herborn, Neuhof und Fulda budgetiert. Mit diesem Modellversuch soll die Verantwortung der Dienststellen für ihren Finanzrahmen gestärkt werden. Gleichzeitig soll - über die geltenden rechtlichen Möglichkeiten hinausgehend - erprobt werden, ob durch bedarfsgerechten, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmten Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluß der Überschreitung dieses Finanzrahmens die Voraussetzungen für eine wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung geschaffen werden können.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

Die Ausgabentitel in den Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Investitionstitel der Hauptgruppen 7 und 8 sind in sich gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich im Haushaltsvollzug, soweit die Isteinnahmen die Ansätze über- oder unterschreiten.

Erlöse aus der Veräußerung von Wirtschaftsgütern werden bei der Dienststelle vereinnahmt.

Die zu erwartenden linearen Personalausgabenerhöhungen durch Änderung der Tarifverträge und des Besoldungsgesetzes werden mit der Veranschlagung von Verstärkungsmitteln berücksichtigt.

Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen erheblichen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wird jährlich eine monetär meßbare Effizienzdividende erwartet.

Am Jahresende können nicht verausgabte Mittel - nach Abzug der Effizienzdividende und den Zuführungen zur Waldrücklage - von der Dienststelle getrennten Rücklagen zugeführt werden, über deren Verwendung die Dienststelle eigenverantwortlich entscheidet.

Die am Modellversuch teilnehmende Dienststelle führt zum Zwecke der Wirtschaftlichkeitskontrolle eine vom übrigen Forstbetrieb getrennte Kostenrechnung durch, die um eine Leistungsrechnung ergänzt werden soll.

Das Forstamt Neuhof gliedert sich in:
- 6 Revierförstereien,
- rd. 6.066 ha Staatswald,
- rd. 2 ha Körperschaftswald,
- rd. 390 ha Gemeinschafts-, Privat- und sonst. Waldbesitz, Dom. Streubesitz.

Im Staatswald des Forstamtes sind 54,6 ha als Naturwaldreservate, 23,9 ha als Altholzinseln und 122,5 ha als Naturschutzgebiete ausgewiesen und werden in der Holzproduktion beschränkt - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 - ATG 71.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 812	Verwaltungskosten	300	300	300 10 881

Erläuterungen:
Verwaltungskosten für gebührenpflichtige Amtshandlungen im Bereich der Forstämter.

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
113 01 812	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	-- 100

Erläuterungen:
- Geräte, Maschinen, Altstoffe des Forstamtes,
- Verkauf von Holzerzeugnissen,
- Veräußerungen von Maschinen und Sachen des Forstbetriebs.

119 06 812	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	200	200	200 192

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:
Km-Entgelte für Benutzung von Dienstfahrzeugen; Entgelte für die Mitbenutzung von Vervielfältigungseinrichtungen und das Gestatten der Aufstellung von Warengebern.

119 11 812	Schadenersatzleistungen für Manöverschäden, andere Schäden an Betriebseinrichtungen und Brandschäden in Waldbeständen, Ersatzvornahmen	1 000	1 000	1 000 39 400

Erläuterungen:
- Manöverschäden, Waldbrandschäden, andere Schäden an Betriebseinrichtungen,
- Ersatzvornahmen,
- Aufträge Außenstehender.

119 51 812	Vermischte Einnahmen	--	--	-- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle für:
- Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden,
- Rückzahlungen für Überzahlungen,
- Ersatzleistungen,
- Gewinn aus Beteiligungen,
- Erstattungen von der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung für Lohnausfall,
- Erstattung von Prozeßkosten,
- Zuschüsse Dritter zu Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen,
- Tilgung von Darlehen an Unternehmer,
- Sonstiges.

119 52 812	Stundungs- und Verzugszinsen	500	500	3 000 562

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Stundungs- und Verzugszinsen aus Holzverkäufen und sonstigen Forderungen des Forstbetriebs.

122 01	812	Entschädigungszahlungen	6 000	6 000	2 000 14 449

Erläuterungen:
Hiebsunreifeentschädigungen, Nutzungsentschädigungen, sonstige Entschädigungszahlungen.

124 01	812	Mieten und Pachten	50 000	50 000	48 000 50 003

1. Forstbetriebsbeamten mit Dienstbezirk wird in zugewiesenen Dienstwohnungen ein Arbeitszimmer mietfrei zur Verfügung gestellt.
2. Waldarbeitern des Landes können landwirtschaftlich und gärtnerisch nutzbare forstfiskalische Grundstücke bis zu 2,0 ha mit einer Ermäßigung von 50 v.H. des ortsüblichen Pachtpreises für ihren Eigenbedarf pachtweise überlassen werden.

Erläuterungen:
Einnahmen aus landeseigenen, überlassenen oder angemieteten Liegenschaften:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*40 600 DM*	*40 600 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- DM*	*-- DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- DM*	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) für Forstbetriebsgrundstücke und Forstbetriebsgebäude, Forst- und Jagdbetrieb.	*3 400 DM*	*3 400 DM*
7. Pauschalbetrag bei Jagdverpachtungen für Maßnahmen der Wildschadensverhütung .	*6 000 DM*	*6 000 DM*
Zusammen	*50 000 DM*	*50 000 DM*

125 11	812	Holzverkäufe	3 325 000	3 213 000	2 466 000 3 859 535

1. Bei Wert- und Starkhölzern ist das Meistgebotsgeschäft zu intensivieren.
2. Die Angehörigen von Forstverwaltung und -betrieb erhalten das für ihren Eigenbedarf benötigte Nutz- und Brennholz zu einem von der obersten Forstbehörde mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen festzusetzenden ermäßigten Preis.
3. Die Beiträge nach dem Forstabsatzfondsgesetz dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Der Nachhaltshiebssatz des Forstamtes beträgt 41.582 fm Derbholz o.R.* *Die Beiträge nach dem Forstabsatzfondsgesetz (FAfG) vom 13.12.1990 (BGBl. I S. 2760), geändert durch Gesetz vom 29.1.1993 (BGBl. I S. 114) sind in Höhe von 5 v.T. der Erlöse aus umlagepflichtigen Holzverkäufen einschließlich Rückekosten zu zahlen. Der Gesamtbeitrag wird vom Holzkaufpreis in Abzug gebracht und Kap. 03 62 - 125 11 zugeführt. Von dort erfolgt eine zentrale Zahlung an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung in Frankfurt.*			
125 12 812	Sonstige betriebliche Einnahmen	65 000	65 000	65 000 72 101
	Erläuterungen: *- Für Abgabe von Sand, Kies und Steinen,* *- Verkauf von Nebennutzungen und sonstigen Leistungen des Forstbetriebs.*			
125 16 812	Einnahmen aus der Jagd und Fischerei	80 000	80 000	76 000 90 490
	1. Bedienstete der Staatsforstverwaltung, auch solche im Ruhestand oder in Ausbildung, können für den Eigenbedarf Wild und Wildbret zum durchschnittlichen Wildhandelspreis erwerben. Der Abgabepreis wird von der obersten Forstbehörde jeweils am Ende des Jagdjahres ermittelt und für das neue Jagdjahr festgesetzt. 2. Die unentgeltliche Abgabe von Abschüssen erfolgt nach Maßgabe der von der obersten Forstbehörde im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien.			
	Erläuterungen: *- Verpachtung staatlicher Jagdbezirke, Jagdpachtvertragsstrafen. Die forstfiskalische Jagdfläche des Forstamtes beträgt 6 226 ha,* *- Wildverkauf, Pirschbezirke (Einzelabschüsse), Jagdführergebühren u.a.* *- Verpachtung forstfisk. Fließgewässer, Teichflächen, Vergabe von Fischereierlaubnisscheinen.*			
129 01 812	Einnahmen für Rücken und Entrinden des Holzes sowie Erstattungen der Verlade-, Fracht- und Maschinenkosten	453 600	453 600	405 000 535 268
	Erläuterungen: *- Rücke-, Entrindungs- und Frachtkosten werden beim Holzverkauf gesondert in Rechnung gestellt,* *- Einsatz landeseigener Maschinen im Nichtstaatswald.*			

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

233 01 812	Beförsterungsbeiträge für Körperschaftswaldungen	100	100	300 502

Erläuterungen:

	Fläche ha	*Satz je ha DM*	*Betrag DM*
1998:			
Holzboden)*	*1,6*	*58,76*	*100*
*Nichtholzboden**)*	*-*	*19,58*	*-*
1999:			
Holzboden)*	*1,6*	*59,35*	*100*
*Nichtholzboden**)*	*-*	*19,78*	*-*
Erhöhung des Hektarsatzes um 1,0 v.H.			

**) Holzboden (ausgenommen Flächen nach § 43 (4) HFG)*
***) Nichtholzboden (ohne Nebenflächen) sowie Holzbodenflächen, die in § 43 (4) HFG i.d.F. vom 12.10.1994 (GVBl. I S. 618) aufgeführt sind.*

256 08 812	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	-- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

271 01 812	Verwaltungskostenerstattungen	100	100	100 --

Erläuterungen:
- Für den Maschineneinsatz im Nichtstaatswald und die Abwicklung von Manöverschäden,
- Erstattungen von Gemeinden für die Abrechnung von Manöverschäden im Gemeindewald.

271 02 812	Beförsterungsbeiträge für Gemeinschafts-, Kirchen- und sonstige Privatwaldungen	400	400	800 801

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Kostenbeiträge für die Durchführung von Einzelaufgaben, Übernahme der forsttechnischen Leitung und Ausübung des forsttechnischen Betriebs im Kirchen-, Genossenschafts-, Gemeinschafts- und sonstigen Privatwald. Maßgebend für Berechnung und Zahlung der Kostenbeiträge ist die Dritte Verordnung zur Durchführung des Hessischen Forstgesetzes über Kostenbeiträge und die Förderung des Privatwaldes in der jeweils gültigen Fassung.*			
282 01 812	Zuschüsse und Beiträge Dritter zum Neu-, Um-und Ausbau (Unterhaltung) von Wegen sowie zur Verbesserung der Waldfunktionen und Landschaftspflege	500	500	1 000 530
	Erläuterungen: *Zuschüsse und Beiträge Dritter für:* *- Neu-, Um- und Ausbau von Wegen,* *- Unterhaltung forsteigener Wirtschaftswege,* *- Erholungseinrichtungen, Landschaftspflege u.a.* *- Wegebenutzungsgebühren*			
286 01 812	Erstattungen der EU	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Beitrag der EU für waldwirtschaftliche Untersuchungen.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 6.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Entnahmen aus der Investitionsrücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8.*			
n e u 359 03 951	**Entnahme aus der Waldrücklage**	--	--	-- --
	Im Falle außergewöhnlicher oder naturbedingter Erfordernisse können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen die erforderlichen Deckungsmittel aus der Waldrücklage zur Finanzierung von Investitionen entnommen werden.			

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
(bisher Titel 359 01)
Entnahmen aus der Waldrücklage im Rahmen des § 29 (2) HFG sind nur im Falle außergewöhnlicher oder naturbedingter Erfordernisse und nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen möglich.

381 01 991	Zuführung von verschiedenen Haushaltsstellen . . .	--	--	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Zuführung von Kap. 03 55-981 76 für die Durchführung von Rekultivierungs- und Aufforstungsmaßnahmen im Rahmen der zweckgebundenen Walderhaltungsabgabe	*-- DM*	*-- DM*
2. Zuführung von anderen Kapiteln des Einzelplans	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

Gesamteinnahmen	3 982 700	3 870 700	3 068 700 4 674 815

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 812	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	789 400	789 400	828 700 832 781

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*778 200 DM*	*778 200 DM*
2. Dienstaufwandsentschädigungen: - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 61 - 422 01 -	*5 900 DM*	*5 900 DM*
3. TechnikerzulageForst	*5 300 DM*	*5 300 DM*
Zusammen	*789 400 DM*	*789 400 DM*

Weniger infolge Umsetzung einer Stelle der Bes.Gr. A 10 zum Forstamt Fulda.

422 02 812	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	700	700	800 770

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Übergangsgelder	*-- DM*	*-- DM*
2. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamt/er/innen	*-- DM*	*-- DM*
4. Jagdaufwandsentschädigung	*700 DM*	*700 DM*
Zusammen	*700 DM*	*700 DM*

425 01	812	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlung -	214 200	214 200	210 000 211 341

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*214 200 DM*	*214 200 DM*
2. Aufwandsentschädigungen: - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 61 - 425 01 -	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. TechnikerzulageForst	*-- DM*	*-- DM*
5. BesondereZulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*214 200 DM*	*214 200 DM*

425 02	812	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ehrengaben	*-- DM*	*-- DM*
2. Übergangsgelder,Abfindungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Jagdaufwandsentschädigung	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

Auch Einzelzahlungen für den bei Titel 426 03 beschäftigten Personenkreis.

425 41	812	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01	812	Löhne der Waldarbeiter/innen	1 550 800	1 550 800	1 690 500 1 519 300

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne	*728 900 DM*	*728 900 DM*
2. Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung	*291 600 DM*	*291 600 DM*
3. Tarifliche und gesetzliche Sozialleistungen	*510 300 DM*	*510 300 DM*
4. Wegegeld, Trennungsgeld, Reisekosten	*20 000 DM*	*20 000 DM*
Zusammen	*1 550 800 DM*	*1 550 800 DM*

Waldarbeiter/innen (Maximalzahlen):

	1998/1999
1. Forstwirtschaftsmeister/innen gem. Stellenübersicht (hier nachrichtlich aufgeführt)	*2*
2. Stammarbeiter/innen	*22*
3. Auszubildende	*--*
4. Sonstige Waldarbeiter/innen	*3*
Zusammen	*27*

426 03	812	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	16 800	16 800	16 800 16 957

Erläuterungen:
Löhne für 1 ständige, nicht vollbeschäftigte Kraft im Reinigungsdienst mit 14,5 Wochenarbeitsstunden.

427 01	812	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	-- 707

Erläuterungen:
Für Schreibkräfte und Reinigungsdienste.

427 06	812	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- --

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	812	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- --

Erläuterungen:
AB-Maßnahmen der Verwaltung und des Betriebs.

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
459 03 812	Personalbezogene Sachausgaben	40 000	40 000	45 000 29 785

Erläuterungen:
Vorgesehen für:
- Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen,
- Pauschentschädigung für Arbeitszimmeraufwand und Mietentschädigung - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 61-459 03 -,
- Fürsorgeleistungen und sonstige personalbezogene Sachausgaben (z.B. Unterstützungen, Beihilfen und Ersatz von Sachschäden der Waldarbeiter, Schutzhütten, Schutzkleidung der Waldarbeiter u.ä.).

461 01 812	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	76 600	38 300	54 500 --

Erläuterungen:
Geschätzte Mehrausgaben für Besoldungs- und Tariferhöhungen.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 812	Geschäftsbedarf	1 500	1 500	1 500 1 186

Erläuterungen:
Mitveranschlagt ist die Beschaffung von Vordrucken für den Körperschafts- und Gemeinschaftswald.
Aus dem Ansatz können auch Kranzspenden für ehrenamtlich Tätige und Unternehmer des Forstbetriebs gezahlt werden.

512 01 812	Bücher, Zeitschriften	1 700	1 700	800 1 863
513 01 812	Post- und Fernmeldegebühren	15 000	15 000	21 500 11 993

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Porto	*2 800 DM*	*2 800 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*12 200 DM*	*12 200 DM*
Zusammen	*15 000 DM*	*15 000 DM*

514 01 812	Haltung von Fahrzeugen	16 500	16 500	15 500 15 853

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge, Betriebsfahrzeuge, Forstmaschinen

	1999	*1998*	*1997*	*Tats. Bestand am 1.2.1997*
PKW	*3*	*3*	*3*	*3*
Kombi-Fahrzeuge	*1*	*1*	*1*	*1*
Kleinbusse	*--*	*--*	*--*	*--*
Selbstfahrende Forstmaschinen	*--*	*--*	*--*	*--*
Zusammen	*4*	*4*	*4*	*4*

Zugang/Abgang+/-

515 01	812	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 500	1 500	2 000 547

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstzimmerausstattungen	*1 500 DM*	*1 500 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*1 500 DM*	*1 500 DM*

516 01	812	Dienst- und Schutzkleidung	3 400	3 400	3 700 195

Erläuterungen:
- *Schutzhelme für Forstbeamte und sonstige Schutzkleidung gemäß Richtlinien für die Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Landesbedienstete vom 26.1.1983 (StAnz. 1983 S.481).*
- *Bekleidungszuschüsse (Aufwandsentschädigung) für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und Forstangestellten- vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 61 - 516 03 -.*

517 01	812	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	29 000	29 000	29 000 27 992

Erläuterungen:
In Betracht kommen 8 landeseigene Gebäude, davon:
1 Forstamtsdienstgebäude, 1 Forstamtsbürogebäude, 6 Revierleiterdienstgebäude,

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*1 800 DM*	*1 800 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*2 500 DM*	*2 500 DM*
3. Reinigung	*500 DM*	*500 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten und Grundbesitzabgaben.	*24 200 DM*	*24 200 DM*
Zusammen	*29 000 DM*	*29 000 DM*

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
518 01 812	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	-- --

Erläuterungen:
Mieten für Dienstgebäude und -räume, Wohngebäude und Wohnungen, Pachten für unbebaute Grundstücke sowie Entgelt für Dienstwohnungen an Gemeinden bzw. Forstbetriebsverbände.

518 02 812	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	800	800	1 000 323

Erläuterungen:
Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge (Kopiergeräte u.ä.).

519 01 812	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	21 400	21 400	21 400 16 338

Erläuterungen:
In Betracht kommen 8 landeseigene Dienst-, Büro- und Wohngebäude mit einem Friedensneubauwert von 178.700 DM und einem Pauschsatz von 21.400 DM sowie Betriebsgebäude und historische Anlagen.
Zur Beseitigung rückständiger Renovierungsarbeiten in Innenräumen können Instandsetzungen und kleinere Buunterhaltungsarbeiten in Diensträumen, Dienstwohnungen und Mietwohnungen - soweit die Fachkunde und die Bereitschaft der Benutzer gegeben ist - in Eigenleistung bei Ersatz des Materialaufwandes durchgeführt werden.

	1999	*1998*
1. Landeseigene Dienst-, Werk- und Nebengebäude	*21 400 DM*	*21 400 DM*
2. Landeseigene Amts- und Dienstwohnungen	*-- DM*	*-- DM*
3. Landeseigene Mietwohnungen . . .	*-- DM*	*-- DM*
4. Gemietete oder überlassene Räume und Gebäude; gepachtete Grundstücke	*-- DM*	*-- DM*
5. Landeseigene Anlagen	*-- DM*	*-- DM*
6. Historische Anlagen, unter Denkmalschutz stehende Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
7. Betriebsgebäude	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*21 400 DM*	*21 400 DM*

522 01 812	Verbrauchsmittel	100 000	100 000	96 500 31 358

Erläuterungen:
Material für Forstkulturen, Waldschutz, Forstwegebau, Holzernte, Waldpflege, Jagd und Fischerei, Forstbetriebswerkstätten, verschiedene Betriebsarbeiten und sonstiger Sachaufwand, Maßnahmen zur Bodenverbesserung u.ä.

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
525 61 812	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5 000	5 000	5 000 --
	Erläuterungen: *Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung, Lernmaterial u.a. Sachkosten für* *- die Ausbildung von Auszubildenden und Waldarbeitern,* *- die Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister,* *- sonstige betriebliche Schulung der Waldarbeiter.*			
526 01 812	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	-- 591
	Erläuterungen: *Hier sind auch Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz an Beirats- und Ausschußmitglieder sowie Tollwut und andere Schutzimpfungen für Forstbeamte zu buchen.*			
527 01 812	Reisekosten	33 000	33 000	32 000 32 216
	Erläuterungen: *Pauschalierte Wegstreckenentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge sowie Reisekostenvergütungen nach Einzelabrechnung.*			
535 01 812	Geräte	12 500	12 500	15 000 5 173
	Erläuterungen: *Kosten für die Beschaffung sowie die Unterhaltung von Geräten und kleineren Maschinen für den Forst-, Jagd- und Fischereibetrieb.*			
538 01 812	Unternehmereinsatz u.a. Dienstleistungen	858 500	858 500	723 000 825 842
	Erläuterungen: *Unternehmereinsatz im Bereich Forstkulturen, Waldschutz, Unterhaltung der Forstwege, Holzernte, Waldpflege, Jagd und Fischerei, Verschiedene Betriebsarbeiten, Maschinen und -betriebe.*			
542 01 812	Jagdsteuer	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Jagdsteuer für nichtverpachtete forstfiskalische Flächen gemäß Gesetz zur Änderung des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 31.10.1991 (GVBl. I S. 333).*			
546 01 812	Vermischter Sachaufwand	7 300	7 300	800 6 483

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Vorgesehen für:
- Verkaufs- und Verpachtungskosten,
- Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.
- Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushalts-jahres,
- Sachaufwand für Zahlungsverkehr,
- Geldentschädigung anstelle von Holzberechtigungen,
- Zahlungen an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau,
- Anderer Sachaufwand (Jagd, Fischerei).

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 01	812	Schadenersatzleistungen	6 000	6 000	6 000 4 275

Erläuterungen:
- Unfallrenten, Ausgleichszahlungen an die VBL u.ä.
- Schadenersatzleistungen des Forstbetriebs (Wildschäden u.ä.).

Bauausgaben

711 01	812	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	--	--	-- --
761 01	812	Neu-, Um- und Ausbau von Forstwegen, Wasserbaumaßnahmen	--	--	-- --

Erläuterungen:
- Für Wegeneu-, Um- und Ausbau, Brückenbaumaßnahmen sowie für die Anlage von Zufahrten und Trockenlagerplätzen.
- Für die Anlage von Holzlagerplätzen zur Wasserlagerung, den Ausbau von Gräben und die Anlage von Löschwasserteichen.

762 01	812	Bau und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen sowie Maßnahmen zur Sicherung der Waldfunktionen	1 000	1 000	1 000 --

Erläuterungen:
- Neuanlage und sonstige Investitionen von Erholungseinrichtungen,
- Unterhaltung von Erholungseinrichtungen, Wanderwegen, Lehrpfaden, Hütten pp.

782 01	812	Kompensationskalkung zum Schutz der Waldböden und des Grundwassers	--	--	-- --

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 - 782 71.

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 812	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	22 900 --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

Zu 2.: Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs-und Instand-setzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	*Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr*	*km-Stand 01.02.1997*	*Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)*	*Zubehör Preis (in DM)*	*insgesamt*
Zusammen					

Kennzeichen	*Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr*	*km-Stand 01.02.1997*	*Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)*	*Zubehör Preis (in DM)*	*insgesamt*
Zusammen					

812 02	812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände sowie Forstmaschinen.	--	--	-- --
812 13	812	Erwerb von Fernmeldeanlagen	2 800	2 800	-- --
862 01	812	Darlehen für Maschineneinsatz durch Landwirte und Unternehmer	--	--	-- --

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Für den Erwerb von Maschinen, Pferden und Wagen für den Unternehmereinsatz sind Finanzierungshilfen möglich.* *Darlehensstand (1.2.1997): - DM zinsfrei; Tilgung vierteljährlich in Höhe von 5 v.H. der Darlehenssumme. Darlehen werden bewilligt für Maschinen in Höhe von 66 v.H. des Anschaffungspreises, höchstens jedoch 80 000 DM.*			
883 01 812	Zuschüsse zu Wege- und Brückenbauten	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Zuschüsse an Gemeinden für Wegebauten zur Sicherstellung der Holzabfuhr aus dem Staatswald. An den Wegen bestehen Benutzungsrechte der Forstverwaltung, die mit der Verpflichtung verbunden sind, sich an den Ausbaukosten zu beteiligen.*			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	-- 645 484
	Erläuterungen: *Buchungsstelle für Zuführungen zur Allgemeinen Rücklage aus sonstigen nicht verausgabten Mitteln der Hauptgruppen 4 bis 6.* *Vgl. Erläuterungen zum Modellversuch.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Buchungsstelle für Zuführungen zur Investitionsrücklage aus nicht verausgabten Mitteln bei den Investitionstiteln der Hauptgruppen 7 und 8.* *Vgl. Erläuterungen zum Modellversuch.*			
n e u 919 03 951	**Zuführung an die Waldrücklage**	--	--	-- --
	Erläuterungen: *(bisher Titel 919 01)* *Buchungsstelle für Zuführungen zur Waldrücklage nach § 29 Abs. 3 Hess. Forstgesetz.*			
981 01 991	Abführung an Kap. 21 13 - 381 01	59 800	59 800	59 800 59 800
	Erläuterungen: *Abführung an 21 13 - 381 01 der auf das Forstamt entfallenden anteiligen Beträge zur Durchführung der Unfallversicherung.*			
981 02 812	Abführung an Kap. 03 55 - 381 01	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Buchungsstelle für IT-Maßnahmen, die über die bei Kap. 03 55 - ATG 69 zentral veranschlagten Kosten der Datenverarbeitung hinausgehen.*			

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Gesamtausgaben	3 865 200	3 826 900	3 904 700 4 299 154

Abschluß Kapitel 03 67

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	3 981 600	3 869 600	3 066 500 4 672 982
2	Übertragungseinnahmen	1 100	1 100	2 200 1 834
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
	Gesamteinnahmen	3 982 700	3 870 700	3 068 700 4 674 815
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 688 500	2 650 200	2 846 300 2 611 640
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 107 100	1 107 100	968 700 977 954
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	6 000	6 000	6 000 4 275
7	Bauausgaben	1 000	1 000	1 000 --
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 800	2 800	22 900 --
9	Besondere Finanzierungsausgaben	59 800	59 800	59 800 705 284
	Gesamtausgaben	3 865 200	3 826 900	3 904 700 4 299 154
	Zuschuß/überschuß	117 500	43 800	-836 000 375 662

Abschluß für den Abschnitt Forstämter mit Forstbetrieb

Haushaltsjahr 1998

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 61	Forstämter	-	145.500	16.453.600	11.200	16.610.300
03 62	Bewirtschaftung der Staatsforsten	-	183.503.000	804.000	11.109.600	195.416.600
03 63	Verwaltung des Grundvermögens	-	13.200.000	-	-	13.200.000
03 64	HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN	-	2.422.700	151.800	-	2.574.500
03 65	HESSISCHES FORSTAMT HERBORN	-	880.600	215.500	-	1.096.100
03 66	HESSISCHES FORSTAMT FULDA	-	2.053.800	36.300	-	2.090.100
03 67	HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF	-	3.869.600	1.100	-	3.870.700
	Insgesamt:	-	206.075.200	17.662.300	11.120.800	234.858.300

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
112.809.500	7.605.000	28.000	-	598.100	-	121.040.600	-104.430.300
111.380.000	40.629.700	280.000	1.940.000	2.165.000	5.800.000	162.194.700	+33.221.900
-	6.359.000	-	1.350.000	720.000	-	8.429.000	+4.771.000
2.220.600	912.500	500	42.000	6.500	26.200	3.208.300	-633.800
1.696.200	444.000	1.000	1.000	2.000	22.400	2.166.600	-1.070.500
2.307.600	580.800	3.000	171.000	25.000	52.400	3.139.800	-1.049.700
2.650.200	1.107.100	6.000	1.000	2.800	59.800	3.826.900	+43.800
233.064.100	57.638.100	318.500	3.505.000	3.519.400	5.960.800	304.005.900	-69.147.600

Abschluß für den Abschnitt Forstämter mit Forstbetrieb

Haushaltsjahr 1999

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 61	Forstämter	-	145.500	16.618.900	11.200	16.775.600
03 62	Bewirtschaftung der Staatsforsten	-	186.753.000	804.000	11.109.600	198.666.600
03 63	Verwaltung des Grundvermögens	-	14.700.000	-	-	14.700.000
03 64	HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN	-	2.489.700	153.200	-	2.642.900
03 65	HESSISCHES FORSTAMT HERBORN	-	903.600	217.700	-	1.121.300
03 66	HESSISCHES FORSTAMT FULDA	-	2.111.800	36.400	-	2.148.200
03 67	HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF	-	3.981.600	1.100	-	3.982.700
	Insgesamt:	-	211.085.200	17.831.300	11.120.800	240.037.300

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
112.807.500	7.455.000	28.000	-	468.500	-	120.759.000	-103.983.400
111.440.000	38.436.600	280.000	1.940.000	2.165.000	5.800.000	160.061.600	+38.605.000
-	6.021.500	-	1.350.000	720.000	-	8.091.500	+6.608.500
2.249.300	912.500	500	42.000	6.500	26.200	3.237.000	-594.100
1.720.800	444.000	1.000	1.000	2.000	22.400	2.191.200	-1.069.900
2.341.200	580.800	3.000	171.000	25.000	52.400	3.173.400	-1.025.200
2.688.500	1.107.100	6.000	1.000	2.800	59.800	3.865.200	+117.500
233.247.300	54.957.500	318.500	3.505.000	3.389.800	5.960.800	301.378.900	-61.341.600

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 71 Naturschutz, Landschaftspflege

Zu Kapitel 03 71
Das Hessische Naturschutzgesetz (HENatG) sieht insbesondere vor
- den Bestand bedrohter Pflanzen- und Tiergesellschaften durch Ausweisung von Schutzgebieten und den Aufbau eines Biotopverbundsystems nachhaltig zu sichern,
- Feuchtgebiete und Talauen als Zufluchtstätte bedrohter Lebensgemeinschaften zu schützen und zu pflegen,
- ausgebeutete oder nicht genutzte Flächen Zwecken des Naturschutzes und der Landschaftspflege zuzuführen sowie
- Siedlungs-, Verkehrs- und Bauvorhaben dem Landschaftsbild anzupassen.

Diesen Vorgaben trägt die Veranschlagung Rechnung, wobei vor allem die Schaffung und Unterhaltung von Naturschutzgebieten und naturnahen Lebensräumen einen Schwerpunkt darstellen.
Während bei dem Naturschutzgebiet und Europareservat Kühkopf-Knoblochsaue wie bei den weiteren großflächigen Schutzkonzeptionen (NSG Lampertheimer Altrhein, Waldschutzgebiet Edersee u.a.) die Erhaltung und Sicherung i.V.m. der Vernetzung von Räumen auch außerhalb von Schutzgebieten zur Schaffung naturnaher Lebensräume im Vordergrund stehen, sieht das Biosphärenreservat Rhön - im Rahmen des Programms "Mensch und Biosphäre" der UNESCO - gleichzeitig sowohl die Entwicklung des einzigartigen Landschafts- und Naturraumes Rhön als auch die naturverträgliche wirtschaftliche Förderung und Stärkung dieser Region vor.
Dem Aufbau des landesweiten Biotopverbundsystems wird ergänzend durch Maßnahmen nach dem Hessischen Landschaftspflegeprogramm (HELP) besonders Rechnung getragen. Hierbei wird der Zusammenarbeit mit Landwirten, Städten und Gemeinden sowie den freien Trägern des Naturschutzes und der Landschaftspflege besonderes Gewicht zugemessen.
Der Landschaftsrahmenplan wird als Fachplan des Naturschutzes und der Landschaftspflege künftig insbesondere die räumlichen Schwerpunkte für die Entwicklungsmaßnahmen setzen. Eine wesentliche fachliche Grundlage hierfür liefert die landesweite Biotopkartierung.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

099 02	185	Ausgleichsabgabe	--	--	--
					32 245 960

Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 72.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Nach §§ 6 b, 6 c und § 8 Abs. 2 des Hessischen Naturschutzgesetzes (HENatG) in der Fassung vom 16.4.1996 (GVBl. I S. 145), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.7.1997 (GVBl. I S. 217) hat der Verursacher oder sein Rechtsnachfolger für Eingriffe in Natur und Landschaft, die nicht oder nicht vollständig ausgeglichen werden können und soweit die Verursacher keine geeigneten Ersatzmaßnahmen anbieten, eine Abgabe in Geld (Ausgleichsabgabe) zu zahlen. Dies gilt nicht in den Fällen des § 8 a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.d.F. vom 12.3.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.8.1997 (BGBl. I S. 2081).
Nach § 6 c HENatG waren bis zum 31.12.1997 erhebliche oder nachhaltige Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder des Landschaftsbildes durch Vorhaben
1. innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage nach § 34 des Baugesetzbuches
2. in Gebieten mit Bebauungsplänen, die vor dem 1. Mai 1993 in Kraft getreten sind,
durch Geldleistungen auszugleichen; in den Fällen der Nr. 2 jedoch nur insoweit, als Ausgleich, Ersatz oder Minderung der Beeinträchtigung nicht bereits Gegenstand der bauleitplanerischen Abwägung waren. Der Vorhabenträger oder Eigentümer konnte an Stelle von Geldleistungen Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen durchführen.
Aufgrund der ab 1.1.1998 geltenden Fassung des dem entgegenstehenden § 8 a BNatschG (Artikel 6 des Bau- und Raumordnungsgesetzes 1998 vom 18.8.1997, BGBl. I S. 2081) ist jedoch § 6 c Abs. 2 HENatG von da an nicht mehr anwendbar.

Die vorstehenden Abgaben und Geldleistungen sind unabhängig von ihrem Verwendungszweck Einnahmen des Landes. Die Einnahmen aus den Abgaben und Geldleistungen für die von der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) bewerteten Eingriffe werden von der UNB vereinnahmt und über die zuständige Staatskasse kassenmäßig abgewickelt.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgaben-Titelgruppe 72.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 12	185	Verwaltungskostenbeitrag	1 000 000	1 000 000	1 000 000 177 396

Erläuterungen:
Haushaltsstelle zur Buchung des Verwaltungskostenanteils aus der Ausgleichsabgabe gem. § 6 b Abs. 3 HENatG.

112 01	185	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen bei den Gerichtsbarkeiten, Spenden	--	--	-- 4 007

Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.

Erläuterungen:
Zuweisungen der Gerichtsbarkeiten gem. § 153a StPO, anderer Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren und Spenden für gemeinnützige Zwecke der Bereiche Naturschutz, Landschaftspflege und Erholungseinrichtungen.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
119 11 185	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	-- --
	Vgl. Vermerk bei Titel 538 73. ***Erläuterungen:*** *Einnahmen aus der Weitergabe von Informationen landeseigener Untersuchungen, Forschungen, Schutzwürdigkeits- und Pflegegutachten, Kartierungen, Beratungen und anderen Leistungen.*			
119 12 185	Einnahmen aus Aufträgen Dritter im Rahmen der Biotopkartierung	--	--	-- --
	Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81. ***Erläuterungen:*** *Die Abgabe und Verwertung von Ergebnissen der Biotopkartierung durch Dritte erfolgt kostenpflichtig, soweit keine Kostenfreiheit nach dem Hessischen Verwaltungskostengesetz besteht.*			
119 13 185	Einnahmen aus Tätigkeiten der Naturschutzwarte für Dritte	--	--	-- --
	Vgl. Vermerk bei Titel 426 73. ***Erläuterungen:*** *Kostenerstattung für die Inanspruchnahme von Naturschutzwarten durch Dritte.*			
119 31 185	Einnahmen aus dem Verkauf von Informationsschriften u.a.	37 000	37 000	37 000 5 280
	Portokosten für den Vertrieb der Broschüre "Vogel und Umwelt" können von der Einnahme abgesetzt werden.			
119 41 185	Rückzahlungen von Überzahlungen	110 000	110 000	110 000 82 471
	Erläuterungen: *Bis zum Jahresschluß nicht verwendete oder aus anderen Gründen zurückgeforderte Zuwendungen.* *Der Ansatz ist geschätzt.*			
119 46 185	Ersatzleistungen	--	--	-- 154 483
	Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 73. ***Erläuterungen:*** *Rückflüsse bei Ersatzmaßnahmen im Vollzug des Artenschutzrechtes.*			
119 51 185	Vermischte Einnahmen	5 000	5 000	5 000 3 104
125 21 185	Einnahmen aus der Bewirtschaftung von Naturschutzgebieten	20 000	20 000	20 000 3 083

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Einnahmen, die aus einer dem Schutzziel dienenden wirtschaftlichen Tätigkeit innerhalb von Naturschutzgebieten erzielt werden z.B. Fischerei, Obstverkauf, nicht dem Forstbetrieb zuzuordnende Holznutzungen.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

243 01	185	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für anteilige Kosten der Biotopkartierung . .	--	--	--
					53 109

Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe81.

Erläuterungen:
Gemeinden und Gemeindeverbände können sich an den Kartierungskostenbeteiligen.

256 08	185	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
					38 158

Vgl. Vermerk bei Titel 427 73.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffungnach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

256 09	185	Zuweisungen der Bundesanstalt für Zivildienst und vom Bund/Land für Teilnehmer am freiwilligen ökologischen Jahr	--	--	--
					10 214

Vgl. Vermerk bei Titel 427 71.

Erläuterungen:
Zuweisungen der Bundesanstalt für den Zivildienst für Zivildienstleistende und für Erstattungen des Bundes oder des Landes im Rahmen des freiwilligen ökologischenJahres (FÖJ).

281 01	185	Erstattung von Abgaben	--	--	--
					--

Vgl. Vermerk bei Titel 517 71.

Erläuterungen:
Erstattung umlagefähiger Kosten für Wasser, Abwasser u.ä. durch Nutzer der Liegenschaftendes NSG Kühkopf.

282 01	185	Zweckgebundene Zuschüsse für Naturschutz und Landschaftspflegemaßnahmen	--	--	--
					2 331

Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe73.

Erläuterungen:
Zuschüsse Dritter zur Durchführung von Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
282 02	185	Zuschüsse im Rahmen der Zielsetzung des Biosphärenreservates Rhön	--	--	-- --
		Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe79.			
		Erläuterungen: *Zuschüsse Dritter zur Finanzierung von Projektmaßnahmen.*			
282 03	185	Zuschüsse Dritter für Maßnahmen des Bodenschutzes	--	--	-- --
		Vgl. Vermerk bei Titel 538 76.			
		Erläuterungen: *Zuschüsse Dritter zur Finanzierung von Projektmaßnahmen.*			
286 01	185	Erstattungen der EU für flankierende Maßnahmen .	--	--	-- 1 176 087
		Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe80.			
		Erläuterungen: *Erstattungen der Europäischen Union (EU) nach der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 vom 30.6.1992 für flankierende Maßnahmen im Rahmen der Hessischen Landschaftspflegeprogramme(HELP). Die Verwendung erfolgt bei ATG 80.*			
346 01	185	Zuschüsse der EU	--	--	-- --
		Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe79.			
		Erläuterungen: *Zuschüsse der Europäischen Union (EU) für Vorhaben im Rahmen des Programms LIFE.*			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 74
Einnahmen der Vogelschutzwarte Frankfurt

111 74	185	Verwaltungseinnahmen	3 000	3 000	3 000 --
		Erläuterungen: *Gutachten für Gerichte.*			
119 74	185	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1 500	1 500	1 500 845
		Vgl. Vermerk bei Titel 547 74.			

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Förderbeiträge und Spenden	*-- DM*	*-- DM*
2. Erstattung von Heizkosten und Wassergeld aus der Dienstwohnung	*1 000 DM*	*1 000 DM*
3. Einnahmen aus der Mitbenutzung des Dienstkraftwagens sowie Erstattung von Post- und Fernmeldegebühren im Zusammenhang mit Leistungen zur Durchführung von Forschungsaufträgen	*-- DM*	*-- DM*
4. Vermischte Einnahmen	*500 DM*	*500 DM*
Zusammen	*1 500 DM*	*1 500 DM*

124 74	185	Mieten und Pachten	7 300	7 300	7 300 4 977

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	*7 300 DM*	*7 300 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- DM*	*-- DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- DM*	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*7 300 DM*	*7 300 DM*

232 74	185	Kostenerstattung der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland	275 600	272 500	264 700 253 404

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Land Rheinland-Pfalz (26 v.H.) . . .	*204 700 DM*	*202 400 DM*
2. Saarland (9 v.H.)	*70 900 DM*	*70 100 DM*
Zusammen	*275 600 DM*	*272 500 DM*

233 74	185	Kostenerstattung der Stadt Frankfurt	141 700	140 200	136 100 66 152

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Stadt Frankfurt (18 v.H.)	*141 700 DM*	*140 200 DM*

256 74	185	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit, der Bundesanstalt für den Zivildienst und vom Bund/Land für Teilnehmer am freiwilligen ökologischen Jahr	37 300	40 500	59 800 --

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes, der Bundesanstalt für den Zivildienst für Zivildienstleistende und für Erstattungen des Bundes oder des Landes im Rahmen des freiwilligen ökologischen Jahres.*			
282 74 185	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . .	--	--	30 000 77 265
	Vgl. Vermerk bei Titel 429 74 und 522 74.			
	Erläuterungen:			
	1. Forschungsaufträge und Untersuchungen . . . . . . — *1999: -- DM; 1998: -- DM*			
	2. Zuwendungen des Landes Rheinland-Pfalz zur Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen . . — *1999: -- DM; 1998: -- DM*			
	Zusammen — *1999: -- DM; 1998: -- DM*			
	Summe Titelgruppe 74	466 400	465 000	502 400 402 643
	Titelgruppe 75 Fischereiwesen Vgl. Vermerk bei Ausgaben Titelgruppe 75.			
099 75 542	Fischereiabgabe zur Förderung des Fischereiwesens	450 000	450 000	450 000 642 490
	Erläuterungen: *Gemäß § 32 des Fischereigesetzes für das Land Hessen vom 19.12.1990 (GVBl. I S. 776), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.1994 (GVBl. I S. 775), wird für die Erteilung von Fischereischeinen zusammen mit der Fischereischeingebühr eine Fischereiabgabe erhoben. Die Fischereiabgabe ist zur Förderung des Fischereiwesens zu verwenden.*			
111 75 542	Verwaltungsgebühren	6 000	6 000	6 000 15 850
	Erläuterungen: *Erteilung von Genehmigungen auf dem Gebiet des Fischereirechts.*			
346 75 542	Zuschüsse der EU	--	--	-- 591 057

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
Zu 346 75 Haushaltsstelle für Zuschüsse der EU im Rahmen der Förderung von fischereiwirtschaftlichen Betrieben, Betrieben der Binnenfischerei und Betrieben zur Verarbeitung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen.					
		Summe Titelgruppe 75	456 000	456 000	456 000 1 249 397
n e u		Titelgruppe 77 Nationalpark Kellerwald / Waldschutzgebiet Edersee Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe77.			
251 77	185	Zuweisungen vom Bund für Maßnahmen im Schutzgebiet	--	--	-- --
282 77	185	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . .	--	--	-- --
346 77	185	Zuschüsse der EU	--	--	-- --
		Summe Titelgruppe 77	--	--	-- --
		Weggefallene Titel			
124 01	185	Mieten und Pachten	--	--	52 000 102 874
		Das ehemalige Verwaltergebäude mit ca. 500 qm Gebäude-und Hoffläche der Domäne Guntershausen im Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsaue wird dem "Förderverein Hofgut Guntershausen"mietfrei zur Nutzung überlassen. ***Erläuterungen:*** *Miet- und Pachteinnahmen aus den Liegenschaften im Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsaueu.a. Objekte.* *Umsetzung nach Kap. 03 63 - 519 03 neu (vgl. Titel 519 71).*				
		Gesamteinnahmen	2 094 400	2 093 000	2 182 400 35 710 598

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	AUSGABEN			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
412 02 185	Entschädigungen für Mitglieder und Beauftragte der Naturschutzbeiräte	15 000	15 000	15 000 11 567
	Erläuterungen: *Entschädigungen für Mitglieder und Beauftragte der Naturschutzbeiräte bei der obersten und den oberen Naturschutzbehörden gemäß Verordnung über Naturschutzbeiräte vom 1.12.1981 (GVBl. S 437). Veranschlagt für 12 Mitglieder je Beirat mit durchschnittlich 7 Sitzungen pro Jahr.*			
426 03 185	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	52 100	52 100	51 300 54 992
	Erläuterungen: *Löhne für im Wechseldienst tätige Kräfte zur Aufsicht und Betreuung des Naturschutzinformationszentrums Hoherodskopf mit insgesamt ca. 1.872 Jahresarbeitsstunden. Davon für Waldarbeiter/innen: ca. 936 Stunden; für Aushilfskräfte: ca. 936 Stunden.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
538 01 185	Erstellung von Landschaftsrahmenplänen	725 000	805 000	1 135 000 791 504

Aus dem Ansatz kann der Erwerb von ATKIS (digitalisierte topographische Karte) finanziert werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		250 000
2000	250 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	250 000	250 000

Erläuterungen:
Vergabe von Arbeiten und sonstige Dienstleistungen zur Erstellung von Landschaftsrahmenplänen nach §§ 3 und 4 des Hessischen Naturschutzgesetzes. In den Landschaftsrahmenplänen werden die überörtlichen Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege dargestellt.
Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Abwicklung von Werkverträgen vorgesehen, die das Haushaltsjahr überschreiten. Die Kosten der maschinellen Aufbereitung (1998: 136 000 DM; 1999: 122 400 DM) sind bei Kap. 03 12 - ATG 69 veranschlagt.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
546 01 185	Vermischter Sachaufwand für gemeinnützige Zwecke im Bereich Naturschutz / Landschaftspflege	--	--	-- / 2 767

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Im Rahmen von Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren weisen Justizbehörden den Naturschutzbehörden Zahlungen zu, die für gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Naturschutz, Landschaftspflege und Erholungseinrichtungen nach Auflage der Justizbehörden zu verwenden sind.

546 02 185	Sachaufwand für das Naturschutzinformationszentrum Hoherodskopf	11 000	11 000	11 000 / 25 899

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Heizung, Beleuchtung	*5 500 DM*	*5 500 DM*
2. Reinigung	*1 600 DM*	*1 600 DM*
3. Versicherungen	*-- DM*	*-- DM*
4. Anderer Sachaufwand (Ausstellungsgegenstände, Geschäftsbedarf, Telefongebührenu.a.)	*3 900 DM*	*3 900 DM*
Zusammen	*11 000 DM*	*11 000 DM*

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

671 02 185	Erstattung von Aufwendungen im Rahmen des freiwilligen ökologischen Jahres	200 000	200 000	200 000 / 129 600

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		--
2000	20 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	20 000	--

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Das freiwillige ökologische Jahr (FÖJ) bietet die Möglichkeit, Persönlichkeit sowie Umweltbewußtsein zu entwickeln und für Natur und Umwelt zu handeln. Nach dem Gesetz vom 24.9.1993 (BGBl. I S. 2118) wird es ganztägig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in geeigneten Stellen und Einrichtungen geleistet, die im Bereich Natur- und Umweltschutz tätig sind.
Die Träger des FÖJ werden von der zuständigen Landesbehörde zugelassen. Den Trägern / Einsatzstellen können anteilige Kosten für Taschengeld, Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zum Zwecke der Höherversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherungerstattet werden.
Sonstige Aufwendungen wie z.B. gesetzliche Sozialversicherung, Arbeitsmittel, Arbeitskleidung, evtl. Unterbringungs-, Fahrt- und Verpflegungskosten sowie die pädagogische und organisatorische Betreuung übernimmt - sofern sie nicht im Rahmen der vorgenannten Möglichkeit erstattet wurde oder keine Kostenbeteiligung Dritter erfolgt - der jeweilige Träger / die Einsatzstelle.

685 01	185	Zuwendungen an Verbände nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz	200 000	200 000	160 000 151 826

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Zuwendungen an acht nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) anerkannte Verbände. Festbetrag (25.000 DM je Verband) für Beteiligungsverfahren.	*200 000 DM*	*200 000 DM*

685 02	185	Naturschutzzentrum Hessen	710 000	710 000	713 000 713 000

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Das Naturschutzzentrum Hessen e.V. mit Sitz in Wetzlar dient der Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen behördlichem und ehrenamtlichem Naturschutz und der Verbesserung der Arbeitsbedingungen für hessische Naturschutzorganisationen. Die Zuwendung dient der institutionellen Förderung. Zur fachlichen Beratung und zur Betreuung der Liegenschaften des Naturschutzzentrums und der Naturschutzzentrum Hessen Projekt-GmbH sind unter Fortzahlung ihrer Bezüge in Höhe von rd. 523.000 DM aus dem Landesdienst freigestellt, und zwar aus Kap. 03 12:
- 1 Geschäftsführer/Bes.-Gr. A 14
- 1 Büroleiter/Bes.-Gr. A 10
- 1 Lehrkraft/BAT II a
- 1 Angestellter/BAT IV b
- 1 Technischer Zeichner/BAT VI b
- 1 Gärtner/Hausmeister/MTL.
Aus Kap. 04 53 mit jeweils 10 Wochenstunden freigestellt:
- 3 Lehrer/Bes.-Gr. A 13.
Darüber hinaus werden die Liegenschaften in Wetzlar, Friedenstraße 28 und 38, einschließlich der Gebäude dem Naturschutzzentrum Hessen e.V. und der Naturschutzzentrum Hessen Projekt-GmbH unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
Institutionelle Förderung für Naturschutzzentrum Hessen e.V.:

	1999	*1998*
1. Personal- und Sachkosten des Naturschutzzentrums	*602 000 DM*	*602 000 DM*
2. Betrieb der ökologischen Forschungsstation Nieder-Werbe .	*108 000 DM*	*108 000 DM*
Zusammen	*710 000 DM*	*710 000 DM*

685 03	185	Mitgliedsbeitrag an den Verein Naturlandstiftung Hessen e.V.	8 000	9 000	10 000
					38 000

Erläuterungen:
Der Verein Naturlandstiftung Hessen e.V. fördert Naturschutzmaßnahmen durch die Schaffung und Erhaltung von Biotopen und von Wanderungs- und Ausbreitungsmöglichkeiten für freilebende Tiere und Pflanzen.

698 01	185	Finanzielle Grundausstattung für die "Stiftung Hessischer Naturschutz"	--	--	--
					--

Erläuterungen:
Die Landesregierung hat 1978 die "Stiftung Hessischer Naturschutz" errichtet. In den Jahren 1978-80 ist eine finanzielle Grundausstattung mit insgesamt 7,0 Mio DM erfolgt.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 69
Aufbau und Betrieb des Naturschutz- und Landschaftsinformationsystems "NATUREG". Gem. § 19 HENatG hat jede Naturschutzbehörde ein Register aller nach § 16 HENatG von ihr geschützten Gegenstände sowie aller Grundstücke, für die rechtliche Bindungen zugunsten des Naturschutzes bestehen, zu führen. Für das gesamte Land wird ein Zentralregister geführt. Einbezogen werden Daten über Investitionsmaßnahmen, Artenschutz, geschützte Biotope u.a.

Darüber hinaus sind hier veranschlagt die Kosten der maschinellen Aufbereitung für die Biotopkartierung (vgl. ATG 81) und das Bodenschutzprogramm (vgl. Tit. 538 76).

425 69 185	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	103 000	102 500	94 300 95 537

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*103 000 DM*	*102 500 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen, Ehrengaben, Übergangsgelder	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*103 000 DM*	*102 500 DM*

518 69 185	Mieten und Pachten	--	--	-- --

Erläuterungen:
Vorgesehen für die evtl. Anmietung von Hardware.

522 69 185	Verbrauchsmittel	8 000	9 000	9 000 772

Erläuterungen:
Disketten, Bänder, EDV-Papier und anderer Verbrauchsaufwand.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
525 69 185	Aus- und Fortbildung, Umschulung	18 000	18 000	18 000 2 000

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Schulungskostenan die HZD . . .	*-- DM*	*-- DM*
2. Schulungskostenan Dritte	*18 000 DM*	*18 000 DM*
Zusammen	*18 000 DM*	*18 000 DM*

535 69 185	Geräte, Ersatzteile und Wartung	40 000	45 000	45 000 9 829

Erläuterungen:
Wartung und Unterhaltung der DV-Einrichtungen, Kleingeräte.

538 69 185	Dienstleistungen Außenstehender	180 100	135 000	173 200 45 000

Erläuterungen:
Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:

	1999	*1998*
1. NATUREG	*-- DM*	*65 000 DM*
2. Benutzerentgelte an Dritte	*180 100 DM*	*70 000 DM*
Zusammen	*180 100 DM*	*135 000 DM*

812 69 185	Erwerb von Geräten	19 500	100 000	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Hardware zur Erweiterung der bestehenden Anlage	*19 500 DM*	*100 000 DM*
2. Software, Graphikprogramme . . .	*-- DM*	*-- DM*
3. Mobiliar	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*19 500 DM*	*100 000 DM*

Summe Titelgruppe 69	368 600	409 500	339 500 153 138

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Titelgruppe 71
Naturschutzgebiet Kühkopf - Knoblochsaue

Zu Ausgaben-Titelgruppe 71
Das Naturschutzgebiet und Europareservat "Kühkopf-Knoblochsaue" ist mit 2369 ha das größte Naturschutzgebiet in Hessen und stellt neben dem "Lampertheimer Altrhein" den größten naturnah erhaltenen Auenwaldbereich des hessischen Teiles der Rheinebene dar. Wichtigste Aufgabe des Naturschutzes in diesem Gebiet ist die Erhaltung und Wiederherstellung des naturnahen, vom Rheinwasserstand abhängigen Auenwaldes. Der Ablauf der Sukzession auf diesen Flächen wird durch ein wissenschaftliches Begleitprogramm vom Aueninstitut World-Wildlife-Found, Rastatt erfaßt. Diese Dokumentation dient auch als Grundlage der Pflegeplanung für die ehemaligen Domänenflächen, die für die Anlage von Wald oder als extensiv genutztes Grünland vorgesehen sind. Von der Gesamtfläche sind rd. 1950 ha unbewaldet, die - soweit nicht zur Wiesennutzung verpachtet - zu pflegen sind.

426 71 185	Löhne	115 000	115 000	127 200 126 067

Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*115 000 DM*	*115 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*115 000 DM*	*115 000 DM*

Für die Betreuung der Flächen des Naturschutzgebietes.

427 71 185	Vergütung für die Betreuung des Informationszentrums Kühkopf	49 000	49 000	48 100 49 496

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 09 geleistet werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Aufsicht für im Wechseldienst tätige Kräfte	*12 600 DM*	*12 600 DM*
2. Reinigungsdienst	*6 400 DM*	*6 400 DM*
3. Zivildienstleistende und Teilnehmer am FÖJ	*30 000 DM*	*30 000 DM*
Zusammen	*49 000 DM*	*49 000 DM*

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
514 71 185	Haltung von Kraftfahrzeugen	6 000	6 000	6 000 5 336

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats.Bestand 01.02.1997*
Transporter	*1*	*1*	*1*	*1*
Kleinbus	*--*	*--*	*--*	*1*
Zusammen	*1*	*1*	*1*	*2*

Einsatz eines Transportersfür Naturschutzzwecke.

517 71 185	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10 000	10 000	45 000 26 444

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 281 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Heizstoffe	*3 500 DM*	*3 500 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*4 500 DM*	*4 500 DM*
3. Reinigung	*-- DM*	*-- DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	*2 000 DM*	*2 000 DM*
Zusammen	*10 000 DM*	*10 000 DM*

Bewirtschaftungdes Informationszentrums.
Weniger infolge Umsetzung der Gebäudeunterhaltung nach Kap. 03 63 - 519 03 neu (vgl. Titel 519 71).

521 71 185	Unterhaltung des Naturschutzgebietes	83 000	86 000	91 000 30 566

Erläuterungen:
Für flächenbezogenePflege- und Sicherungsmaßnahmen.

535 71 185	Betrieb und Unterhaltung von Maschinen, Gerät und Inventar	10 000	10 000	10 000 1 370

Erläuterungen:
Zur Verfügung stehen landwirtschaftliche Fahrzeuge sowie Anbau-und Pflegegeräte.

538 71 185	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	-- --

Erläuterungen:
Haushaltstellefür die Erstellung von Pflegegutachten.

547 71 185	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	27 000	28 500	30 000 11 942

Gem. § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO kann Informationsmaterial verbilligt abgegeben werden.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen:			
	1. Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 20 000 DM 20 000 DM			
	2. Sonstiges . . . . . 7 000 DM 8 500 DM			
	Zusammen 27 000 DM 28 500 DM			
812 71 185	Erwerb von Maschinen und Geräten	--	--	--
				--
	Weggefallene Gruppentitel			
519 71 185	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	50 600
				160 709
	Der Ansatz kann bei Bedarf bis zur Höhe von 100.000 DM zu Lasten von Kap. 03 63 - 519 74 verstärkt werden.			
	Erläuterungen:			
	1. LandeseigeneGebäude . . . . . -- DM -- DM			
	2. Sonstiges . . . . . -- DM -- DM			
	Zusammen -- DM -- DM			
	Umsetzung nach Kap. 03 63 - 519 03 neu.			
	Summe Titelgruppe 71	300 000	304 500	407 900
				411 930

Titelgruppe 72
Maßnahmen zu Lasten der zweckgebundenen Ausgleichsabgabe

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 099 02 geleistet werden (vgl. auch Haushaltsvermerk Nr. 7 bei Kap. 03 62-ATG 71).
2. Die Verpflichtungsermächtigung kann in der Höhe für Ersatzmaßnahmen in Anspruch genommen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Zu Ausgaben-Titelgruppe 72
Die Ausgleichsabgabe nach § 6 b Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG) in der Fassung vom 16.4.1996 (GVBl. I S. 145), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.7.1997 (GVBl. I S. 217) ist eine Sonderabgabe, die zweckgebunden für Ersatzmaßnahmen zu verwenden ist. Die Ersatzmaßnahmen sollen in räumlichem Zusammenhang mit dem Eingriff stehen.
Die Einnahmen aus der Ausgleichsabgabe für die von der oberen Naturschutzbehörde (ONB) bewerteten Eingriffe werden von der ONB, die Einnahmen aus der Ausgleichsabgabe für die von der unteren Naturschutzbehörde (UNB) bewerteten Eingriffe werden von der UNB im Einvernehmen mit der ONB (ausgenommen in den Fällen des § 6 c HENatG) in den Kommunen eingesetzt.
In den Fällen des § 8 b Abs. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) i.d.F. vom 12.3.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert am 6.8.1993 (BGBl. I S. 1458) i.V.m. § 6 c HENatG steht das Aufkommen aus den Geldleistungen den Gemeinden zu und ist für Ersatzmaßnahmen zu verwenden. Die Gemeinden erhalten das Aufkommen für Ersatzmaßnahmen zugewiesen.
Im Rahmen der Verwendung der Ausgleichsabgabe sind die UNB als kommunale Dienststellen ermächtigt, den örtlich zuständigen Staatskassen Kassenanordnungen zu erteilen. Die UNB verfügen über die von ihnen im laufenden Haushaltsjahr vereinnahmten Beträge aus der Ausgleichsabgabe sowie die übertragenen Ausgabereste.
Investive Maßnahmen an Fließgewässern können Ersatzmaßnahmen sein, soweit es sich nicht um Pflichtaufgaben der Gewässerunterhaltungspflichtigen handelt oder sich das Land nach § 59 Abs. 3 oder § 60 Abs. 4 und 5 Hessisches Wassergesetz oder § 41 Hessisches Fischereigesetz an den Kosten von investiven Maßnahmen an Gewässern beteiligen muß und keine andere Form der Beteiligung des Landes erfolgt.

538 72 185 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . -- -- --
87 025

Verpflichtungsermächtigung für ATG 72

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		9 000 000
2000	9 000 000	4 000 000
2001	4 000 000	500 000
2002	500 000	1 500 000
2003ff	1 500 000	
Gesamtverpflichtung	15 000 000	15 000 000

547 72 185 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --
781

633 72 185 Verwaltungskostenerstattungen . . . . . -- -- --
5 970 473

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Erstattungen an Gemeinden, Landkreise und Land in Höhe von 15 v.H. der von ihnen erhobenen Abgabe. Dies dient der Deckung des Verwaltungsaufwandes (vgl. § 6 b Abs. 3 HENatG).

781 72 185 Ersatzmaßnahmen . . . . . -- -- --
1 285 777

Erläuterungen: 538 72 und 781 72
Für Maßnahmen in Regie des Landes.

821 72 185 Erwerb von Grundstücken . . . . . -- -- --
3 431 963

Erläuterungen:
Grunderwerb in Eigentum des Landes.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
883 72 185	Ersatzmaßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	-- / 11 660 052

Erläuterungen:883 72 und 893 72
Durchführung von Ersatzmaßnahmen (Investitionen) gem. § 6 b HENatG durch Gemeinden, Landkreise, kreisfreie Städte und Dritte; bei Eigeninteressekommt eine Teilfinanzierungin Betracht.
Die Ersatzmaßnahme soll in räumlichem Zusammenhang mit dem Eingriff stehen. Die Pflege und dauerhafte Sicherung der Maßnahmen soll sichergestellt werden. Bei Grunderwerb ist die dauerhafte Verwendung für Naturschutzzweckedinglich zu sichern.

893 72 185	Ersatzmaßnahmen Dritter	--	--	-- / 2 720 121
	Summe Titelgruppe 72	--	--	-- / 25 156 192

Titelgruppe 73
Schaffung und Sicherung von Naturschutzgebieten und naturnahen Lebensräumen, sowie Artenschutz.

1. Die Ausgaben der Hauptgruppen der Ausgabentitelgruppen 73, 76, 78 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 46 und Titel 282 01 geleistet werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 73
In Hessen sind (Stand 1.2.1997) 671 Naturschutzgebiete mit einer Gesamtfläche von 32.328 ha rechtskräftig ausgewiesen. Nach § 17 HENatG obliegt die Pflege und Unterhaltung der Naturschutzgebiete im Rahmen aufzustellender Pflegepläne dem Land Hessen. Darüber hinaus verlangt die Vernetzung des Öko-Systems auch außerhalb von Naturschutzgebieten die Schaffung naturnaher Lebensräume und deren Pflege zur erhaltenden Sicherung.

426 73 185	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	135 000	135 000	135 000 / 139 271

1. Mehrausgaben können in Höhe von bis zu 500.000 DM durch Minderausgaben bei Kap. 03 62 - 426 71 geleistet werden.
2. Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 13 geleistet werden.

Erläuterungen:
Zeitweiser Einsatz von Naturschutzwarten insbesondere im Biosphärenreservat Rhön, im Auenverbund Wetterau und im NSG Kühkopf-Knoblochsaue. Ein zusätzlicher Einsatz ist im Rahmen der Einnahmen bei Titel 119 13 sowie durch Beschäftigung von Waldarbeitern im Rahmen von Minderausgabenbei Waldarbeiterlöhnenmöglich.
Die Aufgabe besteht darin, Besucher eines Schutzgebietes zu informieren, Lenkungsmaßnahmen und die sachkundige Führung von Besuchergruppen durchzuführen sowie Verstöße der zum Schutz dieser Gebiete erlassenen Rechtsvorschriften zu verhüten und zu verfolgen.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
427 73 185	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- / 56 056

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.

Erläuterungen:

Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit werden bei Titel 256 08 vereinnahmt.

521 73 185	Unterhaltung der Naturschutzgebiete, Entwicklung von Regenerationsgebieten, Artenschutz	4 247 000	4 070 000	3 531 300 / 3 601 658

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		--
2000	1 000 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	1 000 000	--

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Entwicklung, Erhaltung und Pflege von Naturschutzgebieten	*3 900 000 DM*	*3 700 000 DM*
2. Entwicklung von Regenerationsgebieten nach § 18 HENatG	*30 000 DM*	*30 000 DM*
3. Maßnahmen des Artenschutzes und der Biotopverbesserung	*100 000 DM*	*120 000 DM*
4. Laufende Kosten, die sich aus der Ausweisung von Naturschutzgebieten ergeben (Wasserstandsregulierungenpp.)	*20 000 DM*	*20 000 DM*
5. Erhaltung und Pflege von Investitionsmaßnahmen in Landeseigentum	*100 000 DM*	*100 000 DM*
6. Beschilderung von Schutzgebieten	*97 000 DM*	*100 000 DM*
Zusammen	*4 247 000 DM*	*4 070 000 DM*

Aufträge werden, soweit Unternehmereinsatz mit Spezialmaschinen nicht geboten ist, an Landwirte vergeben. In geeigneten Fällen werden auch Waldarbeiter/innendes Landes eingesetzt.

Pflegeverträge können begrenzt auf ein Haushaltsjahr abgeschlossen werden mit der Maßgabe, daß sie sich automatisch jeweils um ein Jahr verlängern, sofern sie nicht bis zum 30.9. für das folgende Jahr gekündigt werden.

Zu 5.: Dem Land obliegende Pflege von Investitionsmaßnahmen aus Titel 781 73.

522 73 185	Maßnahmen in Anwendung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82	90 000	93 600	100 000 / 58 184

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Unterbringung eingezogener und besonders geschützter Tiere:

	1999	*1998*
1. Durchführung von DNA-Analysen zum Nachweis der legalen Nachzucht auf behördliche Anordnung	*40 000 DM*	*40 000 DM*
2. Kosten der Unterbringung eingezogener Tiere	*30 000 DM*	*33 600 DM*
3. Amtliche Kennzeichnung beschlagnahmter Tiere und von Tieren, für die eine gesetzliche Kennzeichnungspflicht des Halters nicht besteht	*4 000 DM*	*4 000 DM*
4. Sonstiger Sachaufwand im Vollzug des Artenschutzrechts	*16 000 DM*	*16 000 DM*
Zusammen	*90 000 DM*	*93 600 DM*

531 73 185	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen	25 000	25 000	49 000 37 484

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Öffentlichkeitsarbeit	*10 000 DM*	*10 000 DM*
2. Veröffentlichungen	*15 000 DM*	*15 000 DM*
Zusammen	*25 000 DM*	*25 000 DM*

535 73 185	Geräte für flächenbezogene Maßnahmen	--	--	-- 501
538 73 185	Vergabe von Arbeiten	1 044 000	1 077 000	1 137 000 832 046

Mehrausgaben dürfen in Höhe von 50 v.H. der Einnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstellung von Pflegeplänen und Schutzwürdigkeitsgutachten	*800 000 DM*	*800 000 DM*
2. Maßnahmen zur einstweiligen Sicherstellung von schützenswerten Gebieten	*10 000 DM*	*10 000 DM*
3. Fischartenschutz	*10 000 DM*	*10 000 DM*
4. Sonstige Artenschutzprogramme .	*117 000 DM*	*120 000 DM*
5. Auenschutzprogramm	*100 000 DM*	*130 000 DM*
6. Andere Maßnahmen	*7 000 DM*	*7 000 DM*
Zusammen	*1 044 000 DM*	*1 077 000 DM*

Werkverträge können begrenzt auf die Dauer eines Haushaltsjahres abgeschlossen werden. Soweit sich aus naturbedingten oder anderen Gründen die Vertragszeit zweckmäßigerweise über zwei Haushaltsjahre erstreckt, ist im Vertrag das Gesamtwerk zu präzisieren und mit seinen Arbeiten und Entgelten auf das laufende und zugleich das folgende Haushaltsjahr aufzugliedern. Die vertragsgemäßen Leistungen beschränken sich auf das laufende Haushaltsjahr.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
547 73 185	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	150 000	160 000	200 000 107 643

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Sachaufwand für Planung und Ausführung flächenbezogener Maßnahmen	*23 000 DM*	*23 000 DM*
2. Karten für Schutzgebietsausweisungen	*70 000 DM*	*70 000 DM*
3. Fortbildungsveranstaltungen	*17 000 DM*	*17 000 DM*
4. Sachaufwand für die Beschäftigung von ABM-Kräften	*8 000 DM*	*8 000 DM*
5. Auszeichnungen für besondere Leistungen im Bereich Naturschutz	*2 000 DM*	*2 000 DM*
6. Sonstiger Sachaufwand	*30 000 DM*	*40 000 DM*
Zusammen	*150 000 DM*	*160 000 DM*

681 73 185	Schadenersatzleistungen	4 500	4 500	5 000 --

Erläuterungen:
Entschädigungen und Ersatzleistungen an Dritte für Maßnahmen im Rahmen des angewandten Naturschutzes.

685 73 185	Zuschüsse für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	6 500	6 500	3 500 63 175

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Zuwendungen für Maßnahmen, die im besonderen Landesinteresse liegen (keine Investitionen) . . .	*-- DM*	*-- DM*
2. Mitgliedsbeiträge an den Verein zur Förderung von Natur- und Nationalparks sowie an den Verein Föderation der Natur- und Nationalparke Europas, Sektion Deutschland e.V. - FÖNAD	*6 500 DM*	*6 500 DM*
Zusammen	*6 500 DM*	*6 500 DM*

781 73 185	Investitionen zur Schaffung und Sicherung naturnaher Lebensräume	--	--	-- 8 336

vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe80.

Erläuterungen:
Maßnahmen in Regie des Landes für die Anlage von Flachwasserteichen und Feuchtwiesen für wassergebundene Tier- und Pflanzenarten, Schaffung von Kleinbiotopen, Anlage von Feldgehölzen u.a., Maßnahmen des angewandten Artenschutzes, insbesondere Maßnahmen zur Sicherung aussterbender Kleintierarten, Erschließung von Kalkmagerrasenstandorten, Schaffung von Landschaftselementen, Linienstrukturen und Kleinlebensräumen.
Finanzierung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
812 73 185	Erwerb von Geräten, Maschinen und Tieren	--	--	-- 23 250
981 73 185	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Vergabe von Schutzwürdigkeitsgutachten und sonstigen Aufträgen an Universitäts- und Fachhochschulinstitute sowie andere Landesdienststellen.*			
	Summe Titelgruppe 73	5 702 000	5 571 600	5 160 800 4 927 604

Titelgruppe 74
Ausgaben der Vogelschutzwarte Frankfurt
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 74
Die Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie die Stadt Frankfurt am Main besteht seit 1937 als eingetragener Verein und ist mit Wirkung vom 1.1.1973 in die Trägerschaft des Landes Hessen übernommen worden. Sie berät die Beteiligten auf dem Gebiet des allgemeinen Vogelschutzes im Rahmen der Naturschutzgesetzgebung, biologischen Schädlingsbekämpfung mit Hilfe der Vögel in der Land- und Forstwirtschaft, Abwehr von Vogelschäden in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Luftverkehr. Weitere Aufgaben sind: Untersuchungen zur Ökologie und Biologie der Vogelarten, Durchführung von Lehrgängen, Öffentlichkeitsarbeit über Vogelschutz.
An der Finanzierung der Ausgaben beteiligen sich nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarung vom 5.10.1973 die Länder Rheinland-Pfalz mit 26 v.H. und Saarland mit 9 v.H. sowie die Stadt Frankfurt am Main mit 18 v.H. Die Erstattungsbeträge errechnen sich nach Abzug der Ansätze bei den Titeln 429 74, 519 74, 522 74 und 711 74 sowie der Einnahmen bei den Titeln 111 74, 119 74 und 256 74.

422 74 185	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	118 200	116 400	115 700 112 625

Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*118 200 DM*	*116 400 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*118 200 DM*	*116 400 DM*

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
425 74 185	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	547 000	539 000	539 000 516 084

Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*547 000 DM*	*539 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen.	*-- DM*	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*547 000 DM*	*539 000 DM*

427 74 185	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes, für Zivildienstleistende und FÖJ- Teilnehmer sowie in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	85 600	85 600	89 300 --

Ausgaben über 85 600 DM hinaus können im Rahmen des Erziehungsurlaubs zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Für einen gelegentlich zu beschäftigenden Hausmeister und Institutsarbeiter	*3 000 DM*	*3 000 DM*
2. Erziehungsurlaub von Landesbediensteten	*-- DM*	*-- DM*
3. Beschäftigung von Zivildienstleistenden	*-- DM*	*-- DM*
4. Teilnehmer am freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ)	*-- DM*	*-- DM*
5. Für die Beschäftigung von 2 Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes im Bibliotheksdienstes der Vogelschutzwarte Frankfurt (Teilzeit) . . .	*82 600 DM*	*82 600 DM*
Zusammen	*85 600 DM*	*85 600 DM*

Zu 2. Für einen etwaigen Erziehungsurlaub können in dem zulässigen Umfang Vertretungskräfte eingestellt werden.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
429 74 185	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	-- 68 780
	1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 74 abzüglich der Ausgaben bei Titel 522 74 geleistet werden. 2. Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen. ***Erläuterungen:*** *Für Personalkosten im Rahmen der Durchführung von Untersuchungsaufträgen zu Lasten zweckgebundener Zuwendungen.*			
459 74 185	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	600	600	10 000 448
	Erläuterungen: *Fürsorgeleistungen, sonstige personalbezogene Sachausgaben.*			
n e u 518 74 185	**Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)**	3 600	3 600	-- --
	Erläuterungen: *Leasingraten für 1 Kraftfahrzeug.*			
519 74 185	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10 000	10 000	10 000 26 565
	Erläuterungen:			

	1999	*1998*
1. Landeseigene Gebäude	*10 000 DM*	*10 000 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*10 000 DM*	*10 000 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

522 74 185	Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse	--	--	30 000 23 068
	1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 74 abzüglich der Ausgaben bei Titel 429 74 geleistet werden. 2. Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen. ***Erläuterungen:*** *Für den Sachaufwand im Rahmen der Durchführung von Untersuchungsaufträgen zu Lasten zweckgebundener Zuwendungen.*			
525 74 185	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 000	2 000	2 000 210
	Erläuterungen: *Fortbildungs- und Schulungslehrgänge der Mitarbeiter der Vogelschutzwarte.*			

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
531 74 185	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit	4 500	4 500	4 500 416

Erläuterungen:
Für Informationsschriften, Veranstaltungen und Ausstellungen.

547 74 185	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	67 600	60 000	60 000 62 486

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 74 geleistet werden.

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Geschäftsbedarf	*3 500 DM*	*3 500 DM*
2. Bücher, Zeitschriften	*3 500 DM*	*2 500 DM*
3. Post- und Fernmeldegebühren . . .	*20 000 DM*	*20 000 DM*
4. Reisekosten	*7 000 DM*	*6 000 DM*
5. Kraftfahrzeughaltung	*6 000 DM*	*5 000 DM*
6. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	*3 500 DM*	*3 500 DM*
7. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . .	*20 000 DM*	*15 300 DM*
8. Verbrauchsmittel	*100 DM*	*100 DM*
9. Miete für ein Kopiergerät	*2 400 DM*	*2 500 DM*
10. Andere Dienstleistungen und Gestattungen	*500 DM*	*500 DM*
11. Dienst- und Schutzkleidung	*100 DM*	*100 DM*
12. Sachaufwand der DV-Anlage . . .	*1 000 DM*	*1 000 DM*
Zusammen	*67 600 DM*	*60 000 DM*

711 74 185	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
811 74 185	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- --

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erstmalige Anschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*	*-- DM*

812 74 185	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	12 000	-- --

Erläuterungen:
Ersatzbeschaffung für die Telefonanlage.

	Summe Titelgruppe 74	839 100	833 700	860 500 810 681

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 75 Förderung der Fischereiwirtschaft Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 099 75 und Titel 346 75 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 75 Die Ausgaben werden aus der Fischereiabgabe, die gem. § 32 des Hessischen Fischereigesetzes vom 19.12.1990 (GVBl. I S. 776), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.1994 (GVBl. I S. 775), für die Förderung der Fischereiwirtschaft zu verwenden ist, gedeckt.			
412 75 542	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger.	5 000	5 000	5 000 12 240
	Erläuterungen: *Auslagenersatz der Fischereibeiräte und der Kreisfischereiberater.*			
538 75 542	Vergabe von Arbeiten für Gutachten und sonstige Untersuchungen	85 000	85 000	85 000 61 061
	Erläuterungen: *Werkverträge zur Erstellung fischereibiologischer Gutachten und zur Begründung von Maßnahmen zum Fischereischutz sowie sonstige Untersuchungen.*			
547 75 542	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	10 000	10 000	10 000 18 668
685 75 542	Förderungsmaßnahmen	350 000	350 000	350 000 298 493
	Erläuterungen: 547 75 und 685 75 *Die Ausgaben werden verwendet für:* *1. Zuschüsse zur Erhaltung heimischer Fischarten.* *2. Zuschüsse für Gemeinschaftsanlagen für die Angelfischerei.* *3. Ausbildung und sonstige Maßnahmen.* *4. Zuschüsse für Untersuchungen im Rahmen von Fischerei- und Gewässerschutz.* *5. Zuschüsse für Maßnahmen zur Sicherung des Fischaufstiegs.* *6. Zuschuß an den Verband Hessischer Sportfischer e.V. (Verband nach § 29 BNatSchG) und andere.*			
892 75 542	Zuschüsse für Investitionen von Fischereibetrieben gem. Verordnungen (EWG) Nr. 2080/93 und 3699/93	--	--	-- 281 023
	Erläuterungen: *Nach den Verordnungen (EWG) Nr. 2080/93 und 3699/93 können fischereiwirtschaftliche Betriebe Zuschüsse zur Verbesserung und Anpassung in der Aquakultur sowie der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen erhalten.*			

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Summe Titelgruppe 75	450 000	450 000	450 000 671 485

Titelgruppe 76
Anpachtung und Ankauf von Grundstücken für Maßnahmen des Naturschutzes sowie Entschädigungszahlungen nach § 39 HENatG.

1. Die Ausgaben der Hauptgruppen der Ausgabentitelgruppen 73, 76, 78 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ansätze der Titel 681 76 und 821 76 sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 76
Bei der Ausweisung von Naturschutzgebieten sowie in Biotopschutzgebieten ist vorrangig eine langfristige pachtweise Überlassung anzustreben. Nur soweit die Ausweisung von Naturschutzgebieten mit unzumutbaren Einschränkungen für den Eigentümer verbunden ist, soll der Ankauf in Erwägung gezogen werden.

518 76 185	Anpachtung von schutzwürdigen Flächen	58 000	58 000	58 000 26 433

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		18 000
2000	18 000	18 000
2001	18 000	18 000
2002	18 000	162 000
2003ff	162 000	
Gesamtverpflichtung	216 000	216 000

Erläuterungen: 518 76 und 683 76
Vorgesehen ist die Anpachtung von rd. 330 ha mit 12-jähriger Dauer, und zwar schwerpunktmäßig zur Vernetzung der in Biotopkartierung und Landschaftsplänen dargestellten Gebiete. Die Anpachtungen erfolgen innerhalb von Naturschutzgebieten und Waldgebieten durch die Forstämter.
Die Anpachtung sonstiger schutzwürdiger Flächen ist der Hessischen Landgesellschaft übertragen; aus Titel 683 76 werden auch die Bearbeitungsgebühren an die Hessische Landgesellschaft gezahlt.
Betreuung und Pflege der durch die HLG angepachteten Flächen obliegen dem Land Hessen.
Die Haushaltsansätze dienen der Erfüllung von Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren. Die Verpflichtungsermächtigung ist für Neuanpachtungen vorgesehen.

538 76 185	Bodenschutzprogramm	85 000	85 000	85 000 77 454

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 03 geleistet werden.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Bodenschutz ist die Erhaltung, Wiederherstellung und langfristige Sicherung der Böden, der Schutz der an sie gebundenen Funktionen und Leistungen für den Naturhaushalt und für die gesellschaftlichen Ansprüche sowie die mögliche Beseitigung von Schäden. Vorgesehen sind:
1. bodenkundliche Kartierungen und Untersuchungen,
2. Anlage und Betrieb von Dauerbeobachtungsflächen,
3. Durchführung von Modellvorhaben,
4. Vorsorgemaßnahmen wie Planung der Flächeninanspruchnahme, Verminderung der direkten und indirekten Stoffeinträge und Förderung bodenschonender Nutzungsformen,
5. Beratung und Information.
Für das Hessische Bodeninformationssystem (HESBIS) sind die Kosten der maschinellen Aufbereitung (1998: 80 000 DM; 1999: 72 000 DM) bei ATG 69 veranschlagt.

547 76 185 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --
1 489

Erläuterungen:
Sonstiger Sachaufwand

681 76 185 Entschädigungen nach § 39 HENatG 1 470 000 1 270 000 900 000
977 721

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		--
2000	300 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	300 000	--

Erläuterungen:
Ausgleichszahlungen für Inhaltsbestimmungen des Eigentums durch Naturschutzgebietsverordnungen, die den Eigentümer schwer und unzumutbar betreffen (Art. 14 (1) Satz 2 Grundgesetz i.V.m. § 39 (1) Satz 1 HENatG) sowie Gewährung eines Härteausgleichs, insbesondere für Pächter landwirtschaftlicher Grundstücke (§ 39 (3) HENatG).

683 76 185 Erstattungen für Anpachtung 150 000 150 000 150 000
73 462

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		40 000
2000	40 000	40 000
2001	40 000	40 000
2002	40 000	360 000
2003ff	360 000	
Gesamtverpflichtung	480 000	480 000

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
821 76 185	Erwerb von Grundstücken	870 000	690 000	400 000 328 910

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		400 000
2000	680 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	680 000	400 000

Erläuterungen:
Erwerb von schutzwürdigen und schutzbedürftigen Flächen, soweit Anpachtungen und Finanzierung aus der Ausgleichsabgabe nicht möglich sind.

981 76 991	Abführung an 03 34 - 381 02	90 000	90 000	90 000 42 169

Erläuterungen:
Abführung gem. § 61 LHO für die Inanspruchnahme domänenfiskalischer Grundstücke für Naturschutzzwecke.

Summe Titelgruppe 76	2 723 000	2 343 000	1 683 000 1 527 638

Titelgruppe 77
Nationalpark Kellerwald / Waldschutzgebiet Edersee

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei der Einnahmetitelgruppe 77 geleistet werden.
2. Mehrausgaben im Zusammenhang mit Fördermaßnahmen der EU oder des Bundes (Komplementärmittel) können in Höhe von bis zu 400 000 DM durch Minderausgaben innerhalb der Kapitel 03 31 bis 03 82 geleistet werden.
3. Aus dem Ansatz des Jahres 1998 kann ein Betrag von bis zu 1 Mio DM für andere Landesprogramme oder Maßnahmen innerhalb der Kapitel 03 31 bis 03 82 eingesetzt werden, sofern das Vorhaben Nationalpark Kellerwald keine Zustimmung erhält.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Zu ATG 77:
Die Landesregierung beabsichtigt, den Nördlichen Kellerwald mit einer Fläche von ca. 5.700 ha als Nationalpark auszuweisen.
Der Nationalpark Kellerwald hat zum Ziel, mittels eines Totalreservates die natürliche Dynamik (Prozeßschutz) eines Waldökosystems in den Vordergrund zu stellen. Da die dort vorkommende europäische Rotbuche ein vergleichsweise kleines Weltareal besitzt, kommt einem solchen Nationalpark auch aus übergeordneten Gesichtspunkten eine herausragende Bedeutung zu.
Es ist beabsichtigt, die Verwaltung des Nationalparks dem Forstamt Edertal zu übertragen.
Die Aufwendungen des Forstamtes Edertal bleiben für den Planungszeitraum 1998/1999 bei den Forstkapiteln 03 61 bis 03 63 veranschlagt.

Für den Nationalpark ergibt sich auf der Grundlage des Organisationsstandes des Forstamtes Edertal vom September 1997 folgende Kostenbilanz:

	1999	1998
1. Dienstbezüge Beamte / Vergütung Angestellte rd.	1 420 000 DM	1 420 000 DM
2. Löhne Waldarbeiter rd.	1 830 000 DM	1 830 000 DM
3. Sachaufwand Forstamt (Nationalparkverwaltung) rd.	70 000 DM	70 000 DM
4. Sachaufwand Forstbetrieb (im Rahmen der Zielsetzung des Nationalparks) rd.	300 000 DM	300 000 DM
5. Erwartete Mindereinnahmen im Zu sammenhang mit Holzverkäufen und sonstigen Betriebseinnahmen rd.	1 400 000 DM	1 400 000 DM
Zusammen	5 020 000 DM	5 020 000 DM
Summe Ausgabentitelgruppe 77	313 400 DM	1 333 600 DM
Gesamtbilanz Nationalpark	5 333 400 DM	6 353 600 DM

n e u

521 77	185	**Pflege und sonstige flächenbezogene Maßnahmen**	161 000	180 000	-- --

Erläuterungen:
Pflegemaßnahmen im Schutzgebiet.

531 77	185	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit	10 000	200 000	1 600 5 814
538 77	185	Vergabe von Untersuchungs- und sonstigen Arbeiten	80 000	80 000	45 000 34 690
547 77	185	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	62 400	73 600	205 000 --

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
n e u				
711 77 185	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	200 000	1 000 000	-- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		200 000
2000	--	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	--	200 000

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Ausbau und Ausstattung eines Informationszentrums	*-- DM*	*600 000 DM*
2. Errichtung von Aussichtsplattformen in Frankenau und in Vöhl-Herzhausen	*200 000 DM*	*400 000 DM*
Zusammen	*200 000 DM*	*1 000 000 DM*

781 77 185	Investitionen im Rahmen von Beispielsmaßnahmen der Biotopverbesserung	--	200 000	-- 51 390

Erläuterungen:
Unter anderem Besucherlenkung (Wegebau etc.).

Summe Titelgruppe 77	513 400	1 733 600	251 600 91 894

Titelgruppe 78
Landschaftsökologie
Die Ausgaben der Hauptgruppen der Ausgabentitelgruppen 73, 76, 78 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 78
Im Rahmen landschaftsökologischer Erhebungen und Untersuchungen werden Grundlagen für Umsetzungskonzeptionen entwickelt.

525 78 185	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10 000	10 000	10 000 --

Erläuterungen:
Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege. Vorgesehen ist die Schulung von Landesbediensteten und von Beschäftigten in angrenzenden und eingreifenden Fachbereichen (Integrationsmodell) z.B. Bauverwaltung u.a.

531 78 185	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit	15 000	15 000	28 000 78 546

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
538 78 185	Vergabe von Arbeiten	55 000	55 000	200 000 196 927

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Projekt "Sukzessionsforschung Kühkopf"	*-- DM*	*-- DM*
2. Landschaftsökologische Erhebungen und Untersuchungen, Landschaftsverluste und Biotopsicherungsmaßnahmen, Biotopverbundsysteme und entsprechende Pflegeprogramme sowie Auswertung von Kartierungen und ökologischen Daten zwecks Umsetzung für Naturschutzmaßnahmen	*-- DM*	*-- DM*
3. Pflanzensoziologische Aufnahmen, floristische Kartierung	*-- DM*	*-- DM*
4. Erfolgsprüfungen	*55 000 DM*	*55 000 DM*
5. Artennotprogramm zur Erhaltung bedrohter Pflanzen und Tiere . . .	*-- DM*	*-- DM*
Zusammen	*55 000 DM*	*55 000 DM*

547 78 185	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
981 78 185	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	-- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Vergabe von landschaftsökologischen Untersuchungen an Universitäts- und Fachhochschulinstitute sowie andere Landesdienststellen.

Summe Titelgruppe 78	80 000	80 000	238 000 275 473

Titelgruppe 79
Biosphärenreservat Rhön

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 02 und 346 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Zu Ausgaben-Titelgruppe 79
Im Rahmen des Programms "Mensch und Biosphäre" der UNESCO ist die Rhön als Biosphärenreservat ausgewiesen worden mit der Zielsetzung, Voraussetzungen für eine ungestörte Entwicklung wertvoller Ökosysteme zu schaffen. Dazu sollen eine standortangepaßte naturverträgliche land- und forstwirtschaftliche Nutzung verbessert sowie für die Gesamtentwicklung der Region positive Impulse gesetzt werden.
Das Biosphärenreservat Rhön ist mit einer Gesamtfläche von rd. 166.674 ha anerkannt. Davon entfallen auf die Länder
- Bayern 54.402 ha = 33 %
- Thüringen 48.631 ha = 29 %
- Hessen 63.641 ha = 38 %

Zur Betreuung des hessischen Teils des Biosphärenreservates Rhön ist eine eigene Verwaltungsstelle mit vier Bediensteten eingerichtet.

427 79 185	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	-- 3 375

Erläuterungen:
Für die Beschäftigung von Aushilfskräften der Verwaltungsstelle sowie von Teilnehmer/innen am freiwilligen ökologischen Jahr.

514 79 185	Haltung von Kraftfahrzeugen	5 000	5 000	4 000 4 645

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	*1998*	*1997*	*Tats. Bestand 1.2.1997*
PKW	*1*	*1*	*1*	*1*
Zusammen	*1*	*1*	*1*	*1*

521 79 185	Pflege und sonstige flächenbezogene Maßnahmen	178 000	208 000	240 000 249 968

Erläuterungen:
Pflegemaßnahmen im Schutzgebiet.

527 79 185	Reisekosten	3 200	3 200	3 500 3 726
531 79 185	Veröffentlichungen	27 000	27 000	8 000 34 604

Erläuterungen:
Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit.
Mehr aufgrund des Informationsbedarfs vor Ort.

538 79 185	Vergabe von Untersuchungs- und sonstigen Arbeiten	100 000	100 000	100 000 224 681

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Schutz- und Pflegegutachten, Unternehmereinsatz.*			
547 79 185	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	54 000	54 000	40 800 71 414
	Erläuterungen: *Vorgesehen für:* *1. Sachaufwand im Rahmen praktischer Naturschutzmaßnahmen.* *2. Sonstiger nicht aufteilbarer Sachaufwand der Verwaltungsstelle. Soweit der Verein "Natur- und Lebensraum Rhön e.V." im Rahmen von Programmabwicklungen Verwaltungshilfe leistet, kann nach Bedarf der laufende Sachaufwand vom Land übernommen werden.*			
n e u 685 79 185	**Zuschüsse im Rahmen von Verwaltungsabkommen sowie für sonstige gemeinsame Einrichtungen im Biosphärenreservat Rhön**	50 000	50 000	-- --
	Erläuterungen: *Anteilige Kosten für Projekte und Verwaltungsaufwand im Rahmen des Verwaltungsabkommens der Länder Bayern, Thüringen und Hessen sowie sonstiger gemeinsamer, länderübergreifender Einrichtungen.*			
781 79 185	Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Zielsetzung des Biosphärenreservates	100 000	100 000	100 000 --
	Erläuterungen: *Investitionen in Regie des Landes.*			
811 79 185	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- --
821 79 185	Erwerb von Grundstücken	270 000	270 000	272 000 175 343
	Erläuterungen: *Grunderwerb in Eigentum des Landes.*			
883 79 185	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	-- 18 850
892 79 185	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	-- 19 116
	Erläuterungen: 883 79 und 892 79 *Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Zielsetzung des Biosphärenreservates.*			
893 79 185	Zuschüsse für Investitionen an Verbände	--	--	-- --

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Zuschüsse für Investitionen an die im Bereich des Biosphärenreservates Rhön tätige Entwicklungsgruppe.

Weggefallene Gruppentitel

422 79 185	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	--	--	254 400 254 929

Erläuterungen:
Umsetzung zum Regierungspräsidium Kassel in das Dezernat 64 - Hessische Verwaltungsstelle für das Biosphärenreservat.

425 79 185	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	56 400 56 918

Erläuterungen:
Umsetzung zum Regierungspräsidium Kassel (vgl. Titel 422 79).

Summe Titelgruppe 79	787 200	817 200	1 079 100 1 117 570

Titelgruppe 80
Hessisches Landschaftspflegeprogramm

1. Die Ausgaben der Hauptgruppen der Ausgabentitelgruppen 73, 76, 78 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einahmen bei Titel 286 01 geleistet werden.
3. Die Ansätze der Gruppentitel 883 80 und 893 80 sind gegenseitig deckungsfähig mit Gruppentitel 781 73.
4. Die bei Titel 286 01 vereinnahmten und nicht verwendeten Erstattungen sind übertragbar.

538 80 185	Vertragsnaturschutz	6 683 000	6 345 000	5 600 000 5 882 992

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		1 500 000
2000	2 200 000	1 500 000
2001	1 500 000	1 500 000
2002	1 500 000	3 000 000
2003ff	3 000 000	
Gesamtverpflichtung	8 200 000	7 500 000

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Die Programme können in Höhe der Erstattungen nach der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 vom 30. Juni 1992 verstärkt werden; die Komplementärmittel des Landes werden für die Folgejahre auf der Grundlage der veranschlagten Ausgabeansätze bereitgestellt.
Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung führt zu keiner Ausweitung des Programms aus Landesmitteln. Sie kann nur in dem Umfang in Anspruch genommen werden, wie aus Landesmitteln finanzierte Verträge enden bzw. Erstattungen im Rahmen der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 vom 30. Juni 1992 zusätzlich zur Verfügung stehen.

Die Vergabe bzw. der Abschluß von Verträgen erfolgt aufgrund der Richtlinien für die Durchführung des Hessischen Landschaftspflegeprogramms (HELP) vom 17.2.1994 (StAnz. S. 916).
Verträge können insbesondere abgeschlossen werden für
- *die Umwandlung von Ackerflächen in Grünland in Fluß- und Bachauen sowie in Mittelgebirgslagen,*
- *die Förderung von artenreichen Pflanzengesellschaften durch Extensivierung oder Wiederaufnahme der extensiven Grünlandbewirtschaftung,*
- *die Pflege von aufgegebenen landwirtschaftlichen Nutzflächen,*
- *die Beweidung oder die Mahd von Grünlandstandorten wie Mager- und Halbtrockenrasen sowie Feuchtgrünland und Waldwiesen,*
- *die Beschränkung der landwirtschaftlichen Nutzung durch Verzicht auf den Einsatz von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln auf Uferrandstreifen, die für Biotopverbünde benötigt werden,*
- *die Anlage und die den Zielen des Naturschutzes entsprechende Nutzung von Wegerändern und Feldrainen, soweit keine rechtliche Verpflichtung zur Wiederherstellung besteht,*
- *die Erhaltung der Ackerbegleitflora durch Anlage von Schonstreifen und -flächen in Ackerfluren,*
- *die Erhaltung oder Entwicklung von anderen besonderen Lebensräumen und Lebensstätten soweit diese nicht im Rahmen der ordnungsgemäßen Land- und Forstwirtschaft gesichert werden,*
- *die Einführung oder Erhaltung von besonderen Bewirtschaftungsformen, um die Lebensmöglichkeit von besonders gefährdeten Tier- oder Pflanzenarten zu gewährleisten,*
- *Sanierung und Verjüngung von Gehölzbeständen einschl. Streuobstbeständen, soweit dies zu Erhaltung ihrer Funktion für den Naturschutz notwendig ist.*

547 80 185	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	5 000 2 761

Erläuterungen:
Sachaufwand im Rahmen des Hessischen Landschaftspflegeprogramms µ.a. für
- *die Beschilderung von Grundstücken, Kartenmaterial,*
- *Informations-, Beratungs- und Motivationsprojekte im Vorfeld des HELP.*

682 80 185	Zuschüsse an selbstbewirtschaftete Domänen und andere Landesbetriebe	--	--	-- --

Erläuterungen:
Aus haushaltssystematischen Gründen wird die Teilnahme der selbstbewirtschafteten Domänen und anderer Landesbetriebe an dem Programm hier nachgewiesen.

683 80 185	Förderung von Landschaftspflegeverbänden	50 000	50 000	300 000 50 000

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Zuwendungen an auf Kreisebene gebildete Landschaftspflegeverbände (LPV) im Rahmen der Projektförderung (§ 44 LHO) zur teilweisen Abdeckung der Aufwendungen der Geschäftsführung (Festbetrag in Höhe von 10.000 DM jährlich je Verband).
Der Mitgliedsbeitrag an den Deutschen Verein für Landschaftspflege e.V. ist bei Kap. 03 02 - 685 01 veranschlagt.
Weniger infolge teilweiser Umsetzung zu Titel 538 80.

883 80	185	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	-- 13 871
893 80	185	Zuschüsse für Investitionen an Verbände und sonstige Träger	--	--	-- 101 968

Erläuterungen:883 80 und 893 80
Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des Investitionsprogramms zur Schaffung und Sicherung naturnaher Lebensräume.
Die Vergabe von Zuweisungen und Zuschüssen erfolgt aufgrund der Richtlinien für die Durchführung des Hessischen Landschaftspflegeprogramms (HELP) vom 17.2.1994 (StAnz. S. 916).
Das Land gewährt Zuwendungen für:
- *die Anlage von Flachwasserteichen und Tümpeln, Herrichtung der Uferbereiche einschl. naturschutzgerechter Bepflanzung,*
- *erstmalige Entbuschungsmaßnahmen auf nicht mehr bewirtschafteten Trocken- bzw. Feuchtstandorten als Voraussetzung für anschließende Bewirtschaftungsmaßnahmen,*
- *die Anlage von Vernetzungsbiotopen wie Feldgehölze, mehrreihige Feldhecken, Alleen und Streuobstwiesen sowie Gehölzsäume und Waldränder,*
- *die Beschaffung von hochstämmigen Obstbäumen alter Obstsorten,*
- *Sanierung und Verjüngung von Gehölzbeständen einschl. Streuobstbeständen, soweit dies zur Erhaltung ihrer Funktion für den Naturschutz notwendig ist (Pflegemaßnahmen vgl. Titel 538 80),*
- *Maßnahmen zur Sicherung und Entwicklung der besonderen Lebensräume und Lebensstätten von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten.*

Die Pflege und dauerhafte Sicherung der Investitionsmaßnahmen obliegt dem jeweiligen Träger und ist sicherzustellen.
Maßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden können im Rahmen verfügbarer Mittel bei Kap. 17 41 - 883 01 gefördert werden.

Weggefallene Gruppentitel

981 80	991	Abführung an Kap. 03 35 - 381 02	--	--	-- --

Erläuterungen:
Aus haushaltssystematischen Gründen wurde die Teilnahme der Staatsweingüterverwaltung an dem Programm hier nachgewiesen.
Nach Umwandlung in einen Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO ab 1.1.1998 Ermöglichung der Teilnahme an dem Landesprogramm aus Titel 682 80.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Summe Titelgruppe 80	6 733 000	6 395 000	5 905 000 6 051 591

n e u

Titelgruppe 81
Hessische Biotopkartierung

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe von 75 v.H. der Einnahmen bei Titel 119 12 und in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 243 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 81:
Durchführung der Hessischen Biotopkartierung (HB) als landesweite Erhebung und Erarbeitung von Biotopvernetzungskonzepten unter Aussparung von Siedlungsflächen, fachliche Prüfung und Kontrolle der Daten.
Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten die Ergebnisse der Hessischen Biotopkartierung für Zwecke der Landschaftsplanung kostenlos.
Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Abwicklung von Zeitverträgen und Werkverträgen vorgesehen, die das Haushaltsjahr überschreiten.
Die Bewirtschaftung der Mittel erfolgt durch die Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie.
Die Kosten der maschinellen Aufbereitung (1998: 165 000 DM; 1999: 148 500 DM) sind bei ATG 69 veranschlagt.
Der Ansatz der Biotopkartierung war bisher bei Titel 538 02 (1997: 1 490 000 DM), der Ansatz der Waldbiotopkartierung bei Kap. 03 53 - ATG 75 (1997: 450 000 DM) veranschlagt.

427 81	185	Beschäftigung von Zeitangestellten	339 000	455 000	-- --

Verpflichtungsermächtigung für ATG 81

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		300 000
2000	300 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	300 000	300 000

Erläuterungen:
Für die Beschäftigung von Zeitangestellten.

522 81	185	Sonstige Verbrauchsmittel	27 000	27 000	-- --

Erläuterungen:
Allgemeine Verbrauchsmittel und Bereitstellung der Daten für Kommunen zum Zwecke der Landschaftsplanung.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
538 81 185	Vergabe von Arbeiten	1 083 000	1 540 000	-- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		--
2000	200 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	200 000	--

Erläuterungen:
Für die Vergabe von Werkverträgen an Kartierungsbüros.

547 81 185	Sächliche Verwaltungsausgaben	18 000	18 000	-- --

Erläuterungen:
Wegstreckenentschädigung für anerkannte Privatkraftfahrzeuge sowie Reisekosten vergleichbar den Forsteinrichtern und -einrichterinnen.

981 81 185	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	-- --

Erläuterungen:
Die wissenschaftliche Begleitung der Biotopkartierung kann an Universitäts- und Fachhochschulinstitute vergeben werden.
Umsetzung des bisherigen Titels 981 01 in die Ausgabentitelgruppe.

	Summe Titelgruppe 81	1 467 000	2 040 000	-- --

Weggefallene Titel

538 02 185	Biotopkartierung	--	--	1 490 000 1 278 344

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe von 75 v.H. der Einnahmen bei Titel 119 12 und in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 243 01 geleistet werden.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 981 01.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		--
2000	--	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	--	--

Erläuterungen:
Umsetzung nach Ausgabentitelgruppe 81.

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
981 01 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
				59 700
	Ausgaben können in Höhe von Minderausgaben bei ATG 81 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Die wissenschaftliche Begleitung der Biotopkartierung kann an Universitäts- und Fachhochschulinstitute vergeben werden. Umsetzung nach Ausgabentitelgruppe 81.*			
	Gesamtausgaben	21 884 400	22 980 200	20 160 700
				44 452 394

Kapitel 03 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Abschluß Kapitel 03 71

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	450 000	450 000	450 000 32 888 450
1	Eigene Einnahmen	1 189 800	1 189 800	1 241 800 554 370
2	Übertragungseinnahmen	454 600	453 200	490 600 1 676 720
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- 591 057
Gesamteinnahmen		2 094 400	2 093 000	2 182 400 35 710 598
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1 564 500	1 670 200	1 540 700 1 558 384
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	15 571 400	15 848 000	14 966 500 14 206 421
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	3 199 000	3 000 000	2 791 500 8 465 750
7	Bauausgaben	300 000	1 300 000	100 000 1 345 503
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 159 500	1 072 000	672 000 18 774 467
9	Besondere Finanzierungsausgaben	90 000	90 000	90 000 101 869
Gesamtausgaben		21 884 400	22 980 200	20 160 700 44 452 394
Zuschuß/überschuß		-19 790 000	-20 887 200	-17 978 300 -8 741 796

Abschluß für den Abschnitt Naturschutz und Landschaftspflege

Haushaltsjahr 1998

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 71	Naturschutz, Landschaftspflege	450.000	1.189.800	453.200	-	2.093.000
	Insgesamt:	450.000	1.189.800	453.200	-	2.093.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1.670.200	15.848.000	3.000.000	1.300.000	1.072.000	90.000	22.980.200	-20.887.200
1.670.200	15.848.000	3.000.000	1.300.000	1.072.000	90.000	22.980.200	-20.887.200

Abschluß für den Abschnitt Naturschutz und Landschaftspflege

Haushaltsjahr 1999

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 71	Naturschutz, Landschaftspflege	450.000	1.189.800	454.600	-	2.094.400
	Insgesamt:	450.000	1.189.800	454.600	-	2.094.400

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1.564.500	15.571.400	3.199.000	300.000	1.159.500	90.000	21.884.400	-19.790.000
1.564.500	15.571.400	3.199.000	300.000	1.159.500	90.000	21.884.400	-19.790.000

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
03 81	**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft**			
	EINNAHMEN			
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
099 02 539	Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft	1 980 000	1 980 000	2 020 000 2 073 495
	Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe75.			
	Erläuterungen: *Die Erhebung der Umlage erfolgt aufgrund des § 22 Abs. 1 des Milch-und Fettgesetzes nach Maßgabe der Verordnung über die Erhebung einer Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft vom 1.12.1981 (GVBl.I S.427).* *Die Höhe des Umlagesatzes wurde ab 1. Januar 1982 auf 0,20 Pf. je kg Anlieferungsmilchfestgesetzt.* *Für 1998 wird mit einer Anlieferung von 0,99 Mio t Milch gerechnet.* *Weniger infolge Verminderung der Anlieferungsmilchmenge.*			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41 529	Rückzahlungen von Überzahlungen	600 000	600 000	400 000 1 183 882
	Erläuterungen: *Vereinnahmung von nicht verwendeten Zuwendungen. Veranschlagt sind auch Rückzahlungender Landesanteileaus der Flächenstillegung.* *Der Ansatz ist geschätzt.*			
119 51 529	Vermischte Einnahmen	10 000	10 000	10 000 147
153 44 529	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	23 000	23 000	20 000 22 542
	Erläuterungen: *Zinsen wegen verfrühtem Mittelabruf.* *Der Ansatz ist geschätzt.*			
161 01 521	Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben von Banken	100 000	100 000	100 000 76 709
	Erläuterungen: *Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben, die bei der Landesbank Hessen-Thüringenunterhaltenwerden.*			

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
161 02	522	Zinsen von Siedlungsunternehmen	2 500	2 500	2 500 5 790
		Erläuterungen: *Zinsen für zeitweilige Zuweisungsguthaben bei den Betreuern.*			
162 05	522	Zinsen von Kaufgeldern für Bodenreform- und Siedlungsland	10 000	10 000	10 000 15 646
162 07	522	Zinsen von Darlehen für die ländliche Siedlung . . .	8 000	8 000	8 000 9 298
162 08	522	Zinsen von Darlehen für die Errichtung von Siedlungen und für die Förderung von Aussiedlungen, baulichen Maßnahmen in Altgehöften und Aufstockungen	100 000	100 000	100 000 127 524
182 05	522	Tilgung von Kaufgeldern für Bodenreform- und Siedlungsland	550 000	550 000	400 000 633 323
		Erläuterungen:162 05 und 182 05 *Zinsen und Tilgung nach den Zins- und Tilgungsplänen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.* *Darlehensbetrag am 31.12.1996 = 2.370.368,13 DM.*			
182 06	522	Zweckgebundene Einnahmen aus Darlehen nach Maßgabe des Gesetzes zur Änderung der Finanzierung landwirtschaftlicher Siedlungen	650 000	650 000	700 000 545 662
		Erläuterungen: *Abweichend von den vertraglichen Vereinbarungen wurden die Zins-und Tilgungssätze von Darlehen zur Förderung der Eingliederung von Vertriebenen und Flüchtlingen auf landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen ab 1.3.1983 nach Maßgabe des Gesetzes zur Änderung der Finanzierung landwirtschaftlicher Siedlungen vom 25.2.1983 (BGBl. I S. 199) erhöht. Die durch die Erhöhung aufkommenden Mittel sind für die Eingliederung der aus der Landwirtschaft stammenden Vertriebenen (Spätaussiedler) und Flüchtlinge im Jahr 1993 verwendet worden.*			
182 07	522	Tilgung von Darlehen für die ländliche Siedlung . . .	150 000	150 000	150 000 151 702
		Erläuterungen:162 07 und 182 07 *Zinsen und Tilgung nach den Zins- und Tilgungsplänen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.* *Darlehensbetrag am 31.12.1996 = 1.330.419,08 DM.*			
182 08	522	Tilgung von Darlehen für die Errichtung von Siedlungen und für die Förderung von Aussiedlungen, baulichen Maßnahmen in Altgehöften und Aufstockungen	9 350 000	9 400 000	9 200 000 9 884 833

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:162 08 und 182 08
Zinsen und Tilgung nach den Zins- und Tilgungsplänen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.
Darlehensbetrag am 31.12.1996 = 139.759.559,75 DM.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

251 01	529	Erstattungen des Bundes für marktentlastende Maßnahmen	--	--	7 000 000 20 300 000

Vgl. Vermerk bei Titel 683 46.

Erläuterungen:
Erstattungen des Bundes zu den in einem Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" im Verhältnis 70 : 30 von Bund und Ländern veranschlagten Maßnahmen zur Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe an die Marktentwicklung.
Nach Ablauf der Maßnahme in 1997 dient der Titel zur Restabwicklung.

251 03	529	Erstattungen des Bundes für flankierende und sonstige Maßnahmen	--	--	700 000 214 427

Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 84.

Erläuterungen:
Veranschlagt waren Zuweisungen des Bundes für flankierende und sonstige Maßnahmen.
Der Titel dient der Restabwicklung.

282 01	529	Kostenbeteiligungen Dritter an der Internationalen Grünen Woche und der ANUGA	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Titel 531 01 und Titel 685 49.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Zahlungen Dritter oder die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung der Veranstaltungen.

282 02	522	Einnahmen aus der Veräußerung von Treuhandvermögen und abführungspflichtigen Erlösen der Bodenbevorratung	--	--	-- --

Erläuterungen:
Die Hess. Landgesellschaft in Kassel führt Mehrerlöse aus dem Verkauf von noch nicht verwerteten Grundstücken des Treuhandvermögens und aus öffentlich geförderter Bodenbevorratung ab.

n e u

282 03	529	**Einnahmen aus der Abgabe von Veröffentlichungen**	--	--	-- --

Vgl. Vermerk bei Titel 531 01 und Titel 685 49.

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Einnahmen aus der Abgabe von Druckerzeugnissen im Bereich Agrarmarketing.*			
286 01 528	Erstattungen der EU für marktentlastende Maßnahmen	20 000	20 000	800 000 1 784 156
	Erläuterungen: *Erstattungen der EU erfolgen (zeitversetzt) in Höhe von rd. 30 v.H. der Aufwendungen des Landes für Maßnahmen zur Anpassung land-und forstwirtschaftlicher Betriebe an die Marktentwicklung (Extensivierung nach dem Sonderrahmenplan).* *Vgl. Titel 683 46 und 683 84.* *Die Maßnahme wurde 1997 abgeschlossen.* *Der Titel dient der Restabwicklung; die Einnahme ist geschätzt.*			
286 03 528	Erstattungen der EU für flankierende Maßnahmen .	21 125 000	19 625 000	18 125 000 17 151 401
	Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe84.			
	Erläuterungen: *Erstattungen der EU erfolgen in Höhe von etwa 50 v.H. der Aufwendungen des Landes für flankierende Maßnahmen.*			
286 46 528	Erstattungen der EU für Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung	17 000	17 000	17 000 --
	Vgl. Vermerk bei Titel 685 45.			
	Erläuterungen: *Erstattungen der EU erfolgen nach Art. 28 der Effizienzverordnung.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
346 01 528	Zuweisungen der EU	8 720 000	8 720 000	8 720 000 7 159 156
	Vgl. Vermerk bei Titel 892 04.			
	Erläuterungen: *Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach Maßgabe der EG-Verordnung Nr. 866/90.*			
381 01 991	Zuführung von Kap. 08 02 - 981 74	200 000	200 000	200 000 128 478
	Vgl. Vermerk bei Titel 892 01.			
	Erläuterungen: *Erstattung der erhöhten Zuwendungen aus Mitteln der Abwasserabgabe.* *Vgl. Titel 892 01.*			

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
381 02 991	Zuführung von Kap. 08 02 - 981 76	11 975 000	10 475 000	17 950 000 15 700 000
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Aufkommen der Grundwasserabgabe zur Finanzierung von grundwasserschonenden Maßnahmen im Rahmen des Hess. Kulturlandschaftsprogramms (Ausgaben-Titelgruppe 84).*			
382 01 991	Beiträge der Molkereien nach dem Absatzfondsgesetz	2 376 000	2 376 000	2 424 000 2 468 272
	Vgl. Vermerk bei Titel 982 01. ***Erläuterungen:*** *Die Erhebung der Beiträge nach dem Absatzfondsgesetz obliegt nach der Verordnung vom 8.9.1976 (BGBl. I S. 2727) dem Hess. Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft. Der Beitrag beträgt 0,24 Pf. je kg Anlieferungsmilch nach dem Absatzfondsgesetz vom 21.06.1993 (BGBl. I S. 998). Es wird mit einer Anlieferung von rd. 0,99 Mio t Milch gerechnet.*			
	Gesamteinnahmen	57 966 500	55 016 500	69 056 500 79 636 442

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 01 529	Öffentlichkeitsarbeit zur Absatzförderung, Agrarmarketing	--	--	-- 164 212
	Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 03 geleistet werden. Vgl. Vermerk bei Titel 685 49. ***Erläuterungen:*** *Beteiligung des Landes Hessen an Messen und Ausstellungen, wie z.B. der Internationalen Grünen Woche und von regionalen Ausstellungen zur Umsetzung der Regionalmarke Hessen, falls diese nicht eigenverantwortlich durch die Marketinggesellschaft "Gutes aus Hessen e. V." durchgeführt werden.*			
533 63 529	Durchführung der Landjugendberatung	20 000	20 000	20 000 3 452

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Arbeitsvorhaben und Wettbewerbe	*17 000 DM*	*17 000 DM*
2. Sachaufwand	*3 000 DM*	*3 000 DM*
Zusammen	*20 000 DM*	*20 000 DM*

Davon bis zu 10.000 DM für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen osteuropäischer Gruppen vorgesehen.

538 02	522	Verwaltungskostenbeitrag an die Landesbank Hessen-Thüringen	14 000	14 000	14 000 14 767

Erläuterungen:
Verwaltungskostenbeitrag für die Auszahlung der Zinszuschüsse durch die Landesbank Hessen-Thüringen in Frankfurt/M. über Durchleitinstitute und Hausbanken an die Darlehensnehmer. Der Verwaltungskostenbeitrag wird für die Zinsverbilligung 1973 bis 1986 (mit 0,5 %) und die ab 1987 eingeräumte kapitalisierte Zinsverbilligung (mit 0,5 %) für Maßnahmen der einzelbetrieblichen Förderung und der ländlichen Siedlung (Gemeinschaftsaufgabe) gewährt.

546 01	529	Sachaufwand bei Durchführung von Förderungsmaßnahmen	--	--	-- 183 446

Ausgaben dürfen in Höhe von Einsparungen bei den Titeln 683 41, 683 43, 683 49, 685 49, Ausgaben-Titelgruppe 72, Ausgaben-Titelgruppe 82 und Ausgaben-Titelgruppe 84 geleistet werden.

Erläuterungen:
Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

671 01	229	Erstattungen an die Landwirtschaftliche Alterskasse	760 000	760 000	800 000 792 736

Erläuterungen:
Die bei der Durchführung des Gesetzes zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG) vom 21.02.1989 (BGBl. I S. 233) der Landwirtschaftlichen Alterskasse als landesunmittelbarer Körperschaft entstehenden Verwaltungskosten werden durch das Land Hessen nach Pauschsätzen erstattet.

671 02	155	Förderung der landtechnischen Ausbildung an der DEULA-Schule in Witzenhausen	830 000	850 000	850 000 816 774

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Erstattung von Lehrgangsgebühren für:
1. *Studierende an den Fachschulen (jeweils einwöchiger Lehrgang) ca.*
   a) 120 (180) der Landwirtschafts-und Technikerschulen,
   b) 80 (150) der Gartenbauschulen,
2. *Überbetriebliche Ausbildung von Auszubildenden an Berufsfachschulen, Fachoberschulen und von Praktikanten (jeweils einwöchiger Lehrgang) ca.*
   a) 330 (300) Bereich Landwirtschaft,
   b) 900 (800) Bereich Garten- und Weinbau,
   c) 40 (40) Praktikanten/innen,

683 41 549	Förderung der Tierzucht	190 000	200 000	203 200 401 089

Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.

Erläuterungen:683 41 (UT 7 bisher zum Teil 03 41 - 541 01)

	1999	*1998*
1. Pferdezucht	*20 000 DM*	*20 000 DM*
2. Rinderzucht	*60 000 DM*	*60 000 DM*
3. Schweinezucht	*30 000 DM*	*30 000 DM*
4. Schaf- und Ziegenzucht	*26 000 DM*	*26 000 DM*
5. Kleintierzucht	*5 000 DM*	*5 000 DM*
6. Schaffung von Gemeinschaftsanlagen	*5 000 DM*	*5 000 DM*
7. Zuwendungen für überregionale Ausstellungen und für die Beschaffung von Auszeichnungen nach den Richtlinien vom 26.05.1992.	*9 300 DM*	*9 300 DM*
8. Bienenzucht	*5 000 DM*	*10 000 DM*
9. Imkerberatungsdienst	*7 500 DM*	*12 500 DM*
10. Zuschüsse zur Erhaltung von alten bodenständigen Nutztierrassen z.B. Deutsche Landrasse	*10 000 DM*	*10 000 DM*
11. Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde	*4 000 DM*	*4 000 DM*
12. Zuschüsse für die Gewinnung von Beratungsempfehlungen aus der Erprobung verschiedener Produktionsverfahren	*8 200 DM*	*8 200 DM*
Zusammen	*190 000 DM*	*200 000 DM*

683 42 549	Zuschüsse in Härtefällen	--	--	-- --

Ausgaben bis zu 50 000 DM dürfen in Höhe von Minderausgaben bei Ausgaben-Titelgruppe71 geleistet werden.

Erläuterungen:
Bei umweltbedingten erhöhten Schadstoffgehalten in Nahrungsmitteln können Entschädigungen an Landwirte/innen als Ausgleich von Einkommenseinbußen gezahlt werden, soweit kein Dritter als Verursacher haftbar gemacht werden kann.

683 43 549	Förderung der Betriebs- und Arbeitswirtschaft	48 000	58 000	68 000 63 810

Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Erarbeitung und Druck von Beratungs- und betriebswirtschaftlichen Unterlagen für Buchführung, Auswertung der sozialökonomischen Erhebungen, regionale Betriebsstatistiken, agrarsoziale Fragen u.a.	*4 000 DM*	*4 000 DM*
2. Auswertung und Aufbereitung von Buchführungsabschlüssen landwirtschaftlicher Betriebe als Unterlage für den Bericht über die Lage der Landwirtschaft	*20 000 DM*	*20 000 DM*
3. Beschaffung von Kalkulations-unterlagen durch das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft	*20 000 DM*	*20 000 DM*
4. Untersuchung für Landnutzungsformen	*-- DM*	*-- DM*
5. Vergütungen an landwirtschaftliche Buchstellen für die Bereitstellung von novellierten BML-Buchführungsabschlüssen nichtbuchführungspflichtiger Betriebe . .	*4 000 DM*	*14 000 DM*
Zusammen	*48 000 DM*	*58 000 DM*

683 44	155	Zuschüsse zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der ländlichen Hauswirtschaft	10 000	10 000	5 000 9 600

Erläuterungen:
Der Ansatz dient der Förderung der Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen in der ländlichen Hauswirtschaft.
Vorgesehen ist die Gewährung von Zuwendungen in Höhe von monatlich 100 DM je Ausbildungsplatz nach Maßgabe der Richtlinien.

683 46	529	Zuschüsse für Flächenstillegung und Extensivierung als marktentlastende Maßnahmen	--	--	10 000 000 29 000 000

Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 251 01 geleistet werden.

Erläuterungen:
Nach dem Sonderrahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" wurden im Verhältnis 70 : 30 von Bund und Ländern als Maßnahmen zur Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe an die Marktentwicklung finanziert:
- Extensivierung von Überschußerzeugnissen (ab 1.7.1989)

Die Maßnahme wurde 1997 abgeschlossen.

683 49	549	Zuschüsse zu den Kosten für ökosystemare Untersuchungen im landwirtschaftlichen Bereich	50 000	50 000	60 000 54 752

Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Um eine qualitativ hochwertige Produktion von Nahrungsmitteln zu gewährleisten, sind in Fällen mit besonderer Bedeutung für die Gesundheit des Menschen oder besonderer regionaler Bedeutung ökosystemare Untersuchungen erforderlich. Sofern diese Untersuchungen nicht durch landeseigene Einrichtungen durchgeführt werden können, sollen Zuschüsse zu den Kosten, die durch die Auftragsvergabe an Dritte entstehen, gezahlt werden:
- Schadstoffuntersuchungen im Siedlungsabfallbereich.
- Schadstoff- und Qualitätsuntersuchungen in der pflanzlichen und tierischen Erzeugung (einschließlich Auswirkungen gentechnischer Verfahren in der Landwirtschaft).

685 21 541	Zuschuß an das Land Rheinland-Pfalz	100 000	100 000	100 000 100 000

Erläuterungen:
Für die dauerhafte Überlassung von Versuchsergebnissen, Besichtigungen und Führungen im Bereich Gemüsebau und Sonderkulturen für Beratungszwecke.
Leistungen des Landes nach der Verwaltungsvereinbarung vom 29.11.1991.

685 42 529	Zuschüsse an die Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und Bauwesen Hessen e.V.	4 000	4 000	7 000 8 800

Erläuterungen:
Die Arbeitsgemeinschaft hat die Aufgabe, das landwirtschaftliche Bauwesen und die Landtechnik unter Berücksichtigung betriebs- und arbeitswirtschaftlicher Gesichtspunkte zu fördern.

685 43 529	Zuschüsse an Bildungseinrichtungen für die Landbevölkerung	202 200	202 200	210 000 254 000

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Landfrauenverband Hessen e.V. . . .	*76 600 DM*	*76 600 DM*
2. Hessische Landjugend- Landesverband		
a) zur Bildungsförderung	*17 600 DM*	*17 600 DM*
b) für den Landesentscheid im Berufswettbewerb	*-- DM*	*-- DM*
c) zur Förderung des Projektes "Betreuung von Junglandwirten"	*47 200 DM*	*47 200 DM*
3. Verein zur Förderung der Land-und Forstarbeiter e.V. Kassel	*11 800 DM*	*11 800 DM*
4. Hausfrauen-Bund, Landesverband Hessen e.V., und Bildungswerk Hausfrauenbund Hessen e.V. . . .	*49 000 DM*	*49 000 DM*
Zusammen	*202 200 DM*	*202 200 DM*

685 44 549	Förderung des Betriebs- und Familienhilfsdienstes in der Landwirtschaft	30 000	30 000	20 000 24 000

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Aus-und Fortbildungskosten für Betriebs- und Familienhelfer/innen .	*-- DM*	*-- DM*
2. Einsatzkosten von Betriebs- und Familienhelfer/innen	*30 000 DM*	*30 000 DM*
Zusammen	*30 000 DM*	*30 000 DM*

Für die ordnungsgemäße Weiterführung des Betriebes bzw. des Haushalts durch eine Hilfskraft gemäß den Richtlinien vom 05.02.1993 (StAnz. S. 725).
Zu 2.: Nur für Einsatztage, zu denen von anderen Trägern kein Zuschuß gewährt wird.
Mehr infolge gestiegener Antragszahlen.

685 45 528 Förderung der beruflichen Fortbildung 52 000 52 000 72 000
27 886

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 286 46 geleistet werden.

Erläuterungen:
1. Zuschuß zu den Lehrgangskosten anerkannter Träger außerhalb der Agrarverwaltung einschließlich Zuschuß zu den Fahrkosten, Verdienstausfall und sonstigen Kosten der Teilnehmer/innen.
2. Fortbildungsprogramm für Nebenerwerbslandwirte/innen.
3. Fortbildungsmaßnahmen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege.
4. Sonstige Lehrgänge.
Zu 1.: Mit EU- Erstattung.
Zu 2. und 4.: Nach Maßgabe der Richtlinien.
Zu 3.: Vorgesehen für Zuschüsse in Anlehnung an die Gewährung von Umstellungshilfen zu den Lehrgangskosten, für Lehrgangsgebühren, Kosten der Lehr- und Lernmittel sowie Fahrtkosten, Unterbringung und Verpflegung.
Weniger infolge geringerer Antragstellungen.

685 47 175 Zuschüsse an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. 77 000 79 000 90 000
90 000

Erläuterungen:
Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. hat die Aufgabe, die Allgemeinheit über die neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnisse, insbesondere durch Kurse, Vorträge, Ausstellungen und Beratungsstellen, aufzuklären.

685 48 549 Zuschuß an die Hessische Landgesellschaft (HLG) in Kassel für die Übernahme von Beratungsleistungen 250 000 250 000 250 000
250 000

Erläuterungen:
Die Hessische Landgesellschaft (HLG) in Kassel übernimmt Bauberatungen für einzelbetriebliche Maßnahmen von der Agrarverwaltung.

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
685 49 529	Absatzförderung, Agrarmarketing	850 000	800 000	750 000 801 018

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei den Titeln 282 01 und 282 03 geleistet werden.
2. Der Titel ist bis zur Höhe von 248 000 DM einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 531 01.
3. Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		300 000
2000	300 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	300 000	300 000

Erläuterungen:

1. *Gewährung von Zuwendungen an Unternehmen und Organisationen der hessischen Land- und Ernährungswirtschaft, die sich zu dem Zweck gemeinsamer Marketingmaßnahmen mit dem Ziel der Stärkung ihrer Marktposition und insbesondere zur Erlösverbesserung der landwirtschaftlichen Betriebe zusammengeschlossen haben. Vorrang haben Maßnahmen zur Erschließung und Stabilisierung von Absatzmärkten für hessische Agrar-und Ernährungsprodukte durch*
   - *unterstützende Beratung der Mitglieder in Marketingfragen,*
   - *Entwicklung von Marketingkonzepten und Durchführung von Marktanalysen,*
   - *Entwicklung, Vergabe und Verwaltung von Herkunftszeichen,*
   - *zielgerichtete Durchführung von Absatz-, Werbe- und Präsentationsveranstaltungen,*
   - *Maßnahmen zur Verbraucheraufklärung, die die Antragsteller/innen im Sinne des Erzeuger-Verbraucher-Dialoges durchführen sowie zur Umsetzung des Fünfjahreskonzeptes und zur Erfüllung von Verpflichtungen gegenüber der EU als Komplementärprogramm zu den operationellen Programmen " 5a" und "5b".*
2. *Zuwendung zur Darstellung der hessischen Land- und Ernährungswirtschaft im Rahmen der Internationalen Grünen Woche und von regionalen Ausstellungen zur Umsetzung der Regionalmarke Hessen u.a..*

Vgl. Erläuterungen zu Titel 282 01.

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

892 01 522 Zuschüsse zur Verminderung von Umweltbelastungen in der Landwirtschaft, insbesondere zum Ausbau von Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger 520 000 520 000 520 000
435 832

Ausgaben über 320 000 DM hinaus dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		200 000
2000	200 000	100 000
2001	100 000	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	300 000	300 000

Erläuterungen:

Das Wasserrecht erklärt Jauche, Gülle und Silagesickersaft zu "wassergefährdenden Stoffen". Die landwirtschaftlichen Betriebe sind zu Investitionengezwungen.

Die Basisförderung erfolgt im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms - AFP - (Zinszuschuß von 20 v.H. bzw. Zuschuß von 20 v.H. im nicht benachteiligten Gebiet und 30 v.H. im benachteiligtenGebiet).

Es werden ergänzende Finanzierungshilfen bis zu einer Obergrenze von 40 v.H. gewährt.

Die Finanzierung erfolgt 1998 und 1999 mit 0,32 Mio DM aus Landesmitteln und mit 0,2 Mio DM aus Mitteln der Abwasserabgabe für die anteilige Finanzierung der Kosten aus Auflagen aus der Richtlinie über Anforderungen an die Lagerung von Jauche und Gülle aus wasserwirtschaftlicher Sicht.

Soweit die Basisförderung nach dem AFP nicht möglich ist, kann die Zuwendung ausnahmsweise mit bis zu 25 v.H. aus diesem Programm gewährt werden.

892 04 523 Zuschüsse zur Finanzierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach Maßgabe der EG-Verordnung Nr. 866/90 . 8 720 000 8 720 000 8 720 000
2 838 463

Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Nach Maßgabe der EG-Verordnung Nr. 866/90 werden Zuschüsse der EG-Kommission zur Finanzierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen gewährt und über den Landeshaushaltabgewickelt.

Diese Mittel können ergänzend zu den bei Kap. 03 82 - Ausgaben-Titelgruppe75 bereitgestelltenMitteln eingesetztwerden.

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 991	Abführung an Kap. 15 07 - 381 76 für die Dokumentation der Ernährungswissenschaft	395 000	498 000	498 000 478 000
	Erläuterungen: *Außer den Dokumentationsstellen an Bundesforschungsanstalten werden im Rahmen der Agrardokumentation und -information in Bundesländern Dokumentationsstellen für verschiedene Teilgebiete unterhalten.* *In der hessischen Informations- und Dokumentationsstelle am Institut für Ernährungswissenschaft I der Justus-Liebig-Universität in Gießen wird die Dokumentation der ernährungswissenschaftlichen Literatur mit den dazugehörigen Randgebieten seit 1963 betrieben.*			
982 01 991	Abführung der Beiträge der Molkereien nach dem Absatzfondsgesetz	2 376 000	2 376 000	2 424 000 2 452 210
	1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 382 01 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar. ***Erläuterungen:*** *Nach der Verordnung über die Beiträge nach § 10 Abs. 8 des Absatzfondsgesetzes vom 29.4.1970 (BGBl. I S. 445) ist das Hessische Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft für die Erhebung der Beiträge der Molkereien zuständig. Die Beiträge werden an den Absatzfonds abgeführt.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 71 Förderung der überbetrieblichen Maschinenhaltung 1. Vgl. Vermerk bei Titel 683 42. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
533 71 529	Sachaufwand der Fortbildung für die Träger von Maschinengemeinschaften	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Sachaufwand für Informationsveranstaltungen.*			
662 71 529	Zinsverbilligungen	--	--	50 000 143 782

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Zinsverbilligungen nach Maßgabe der Richtlinien zur Förderung landwirtschaftlich-technischer Gemeinschaftsvorhaben für die Anschaffung von Maschinen, Geräten und technischen Anlagen zum überbetrieblichen Einsatz sowie für den Bau von Maschinenhallen und für die Errichtung von Gemeinschaftsanlagen. Die Zinszuschüsse wurden in den Jahren 1985 bis 1992 bewilligt. Die Zinsverbilligungen sind 1997 ausgelaufen. Der Titel dient der Restabwicklung.*			
683 71 529	Zuschüsse an Fördergemeinschaften	590 000	590 000	590 000 496 735
	Erläuterungen: *An Organisationsformen der überbetrieblichen Maschinenhaltung werden Zuschüsse zu den Organisations- und Sachaufwendungen gewährt. Die Effektivität des überbetrieblichen Maschineneinsatzes soll durch hauptberufliche Geschäftsführung verbessert werden. Es werden höchstens 50 % der nachgewiesenen Kosten gefördert.*			
892 71 529	Zuschüsse für Investitionen	--	--	-- 12 730
	Erläuterungen: *Die Maßnahme ist abgeschlossen.*			
	Summe Titelgruppe 71	590 000	590 000	640 000 653 247

Titelgruppe 72
Förderung des Kleingartenwesens
1. Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 72
Förderung des Kleingartenwesens nach Maßgabe der Förderungsgrundsätze.

685 72 549	Zuschüsse für Fachberatung	--	--	-- 30 000
893 72 549	Zuschüsse für die Einrichtung neuer und Sanierung bestehender Kleingärten	200 000	200 000	227 500 268 259

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		55 000
2000	55 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	55 000	55 000

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Gefördert werden u.a. Ver- und Entsorgung (Wasser, Kanal), Außeneinfriedigung, Kinderspielplätze, Erholungsflächen und -einrichtungen,Eingrünungsmaßnahmen.*			
	Summe Titelgruppe 72	200 000	200 000	227 500 298 259
	Titelgruppe 73 Eingliederung nach dem Bundesvertriebenengesetz Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 73 Die Finanzierung von Nebenerwerbsstellen und ggf. Haupterwerbsbetrieben für Vertriebene (Spätaussiedler) und Flüchtlinge erfolgte bis 1991 als Bundesaufgabe mit Landesbeteiligung; der Bund trug rd. 75 v.H. der Finanzierungshilfen.			
662 73 522	Zinsverbilligungen für Nebenerwerbsstellen	160 000	160 000	180 000 100 000
	Erläuterungen: *Zur Finanzierung von NE-Stellen sind 1978 bis 1981 Kapitalmarktdarlehen in Höhe von 11,070 Mio DM mit einer Laufzeit von 20 Jahren in Anspruch genommen worden, die die Siedler zunächst mit 1 % Zinsen und 2 % Tilgung und vom sechsten Jahr an mit 1 % Zinsen und 6 % Tilgung belasten. Die Zinsverbilligung ist erforderlich für die Differenz zwischen den Schuldnerzinsen (1 %) und dem marktüblichen Zinssatz.* *Es besteht folgender Bedarf:* *Darlehensinanspruchnahme 1978 - 1981 . . . . . 11 070 000 DM* *Gesamtverpflichtung an Zinsverbilligung . . . . . 9 350 000 DM* *Finanziert bis 1997 . . . . . 8 041 845 DM* *Bedarf für 1998 . . . . . 160 000 DM* *Bedarf für 1999 . . . . . 160 000 DM* *Vorbehalt . . . . . 988 155 DM*			
685 73 522	Nebenerwerbstellenwettbewerb	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Der Zuschuß an den Bund der Vertriebenen ist ab 1997 ausgesetzt.*			
863 73 522	Darlehen für Nebenerwerbsstellen	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Abwicklungen. Die Bewilligung auf der Grundlage des Bundesvertriebenengesetzes wurde in 1992 abgeschlossen.*			
	Summe Titelgruppe 73	160 000	160 000	180 000 100 000

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
	Titelgruppe 75 Förderung der Milchwirtschaft aus der Umlage nach § 22 des Milch- und Fettgesetzes 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 099 02 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
547 75 539	Sachaufwand der Qualitätsprüfungen bei Milch und Milcherzeugnissen und Verkehrsbutterprüfungen	75 000	75 000	75 000 69 443
	Erläuterungen: *Die Butterverordnung vom 16.12.1988 i.d.F. der Änderung durch § 21 der Milchverordnung vom 23.6.1989 (BGBl. I S. 1140), zuletzt geändert durch die VO zur Änderung der Butterverordnung und anderer milchrechtlicher Verordnungen vom 16.8.90 (BGBl. I S. 1774) und die Käseverordnung in der Fassung vom 14.4.1986 sowie die Milcherzeugerverordnung vom 15.7.1970 (BGBl. I S. 1150), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Käseverordnung und der Milcherzeugerverordnung vom 12.11.1990 (BGBl. I S. 2447) sehen amtliche Prüfungen zur Festlegung des Qualitätsgrades der Erzeugnisse bei den Herstellern und die Erteilung von Genehmigungen zur Führung bestimmter Gütezeichen vor. Sie umfassen weiterhin Bestimmungen über die Einhaltung von Qualitäts- und Kennzeichnungsvorschriften für Milch und Milcherzeugnisse und die Überwachung des Marktes in Zusammenarbeit mit den staatlichen Untersuchungsanstalten und Gewerbeaufsichtsorganen. Diese entnehmen einem bestimmten Markt Warenproben. Deren Kosten, die Sach- und Reisekosten der nach § 22 Abs. 1 Nrn. 1, 2 und 6 des Milch- und Fettgesetzes für die Überwachungsstelle tätigen Fachkräfte und die Kosten von Prüfungen durch andere als milchwirtschaftliche Untersuchungsanstalten werden aus diesen Mitteln gedeckt.*			
685 75 539	Zuschüsse zur Förderung der Milchwirtschaft	1 905 000	1 905 000	1 945 000 1 943 150

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	*1998*
Für 1998/1999 sind vorgesehen:		
1. Zuschüsse an den Hessischen Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. zur Durchführung der Milchleistungsprüfungen und Güteprüfungen für Anlieferungsmilch	*1 200 000 DM*	*1 200 000 DM*
2. Zuschüsse an die Landesvereinigung Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V.:		
a) für Werbezwecke auf Landesebene	*168 000 DM*	*168 000 DM*
b) für Schulmilchwerbung auf Landesebene	*25 000 DM*	*25 000 DM*
c) für Aus- und Fortbildung	*15 000 DM*	*15 000 DM*
d) zur Förderung der Qualität und der Wettbewerbsfähigkeit von Milch-und Milcherzeugnissen u.a. Rückstandskontrollen	*12 500 DM*	*12 500 DM*
e) für Internatskosten an die Betriebe für Auszubildende	*38 000 DM*	*38 000 DM*
3. Jahresbeitrag an den Verband der Deutschen Milchwirtschaft gemäß Vereinbarung zwischen Bund und Ländern	*42 000 DM*	*42 000 DM*
4. Zuschusse an die Landesvereinigung Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V. gemäß § 14 des Milch-und Fettgesetzes für nichthoheitliche Aufgaben. Die Kosten hierfür sind aus der Umlage nach § 22 des o.a. Gesetztes zu decken	*404 500 DM*	*404 500 DM*
Zusammen	*1 905 000 DM*	*1 905 000 DM*

Weniger infolge Verminderung der Anlieferungsmilchmenge.

981 75 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	-- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.

Summe Titelgruppe 75	1 980 000	1 980 000	2 020 000 2 012 592

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 79 Förderung des Wein-, Obst- und Gartenbaues			
522 79 549	Verbrauchs- und anderer Sachaufwand	--	--	-- 1 712
	Erläuterungen: *Für die Beschaffung von Verbrauchsmaterial für Landessortenversuche, Sachaufwand für die Erstellung von Beratungsunterlagenu.a..* *Verbuchungsstelleaus Gründen der Haushaltssystematik.*			
538 79 549	Sonstige Dienstleistungen	--	--	-- 36 369
	Erläuterungen:			
683 79 549	Zuschüsse für laufende Zwecke	90 000	90 000	100 000 75 217

Erläuterungen:

	1999	*1998*
1. Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau	*18 000 DM*	*18 000 DM*
2. ForschungsringDeutscher Wein bau	*20 000 DM*	*20 000 DM*
3. Arbeitskreis Technik im Weinbau .	*10 000 DM*	*10 000 DM*
4. Andere Förderungsmaßnahmen . .	*37 000 DM*	*37 000 DM*
5. Deutsches Weininstitut	*5 000 DM*	*5 000 DM*
Zusammen	*90 000 DM*	*90 000 DM*

	Summe Titelgruppe 79	90 000	90 000	100 000 113 298
	Titelgruppe 81 Landesprogramm zur Förderung von Jungland-wirten Die Mittel sind übertragbar.			
662 81 522	Kapitaldiensthilfe zur Altschuldenentlastung	--	--	-- --
683 81 522	Zuschüsse zur Altschuldenentlastung	--	--	-- --
	Erläuterungen:662 81 und 683 81 *Die Haushaltsstellendienen der Abwicklung.*			
892 81 522	Zuschüsse zur Startförderung	30 000	30 000	30 000 3 500

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Junglandwirte in ausbaufähigen Milchviehbetrieben ohne ausreichende Entwicklungsalternativen können nach Maßgabe der Landesrichtlinien vom 09.08.1988 bei der Pachtung und dem Kauf von Flächen mit Milchanlieferungsreferenzmengen Zuschüsse erhalten.*			
	Summe Titelgruppe 81	30 000	30 000	30 000 3 500
	Titelgruppe 82 Landesprogramm zur Förderung - des Anbaues von Industrie-, Arznei- und Gewürzpflanzen sowie von Biorohstoffen - von Produktinnovationen und Vermarktungsalternativen - integrierter und alternativer Landbaumethoden 1. Vgl. Vermerk bei Titel 546 01. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
526 82 549	Untersuchungsaufträge	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.*			
685 82 549	Zuschüsse für Modellvorhaben	50 000	50 000	50 000 208 501

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		50 000
2000	50 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	50 000	50 000

Zu 685 82
Zuschüsse für Untersuchungen und Pilotvorhaben zu Fragen des integrierten und alternativen Anbaus (incl. Schädlingsbekämpfung) im Acker-, Wein-, Obst- und Gartenbau sowie Zuwendungen an die Hessische Arbeitsgemeinschaft für biologisch dynamische Wirtschaftsweise e.V., den Bioland Verband für organisch biologischen Landbau e.V., die Vereinigung der Hessischen Direktvermarkter e.V. sowie die Erzeugergemeinschaft "Hessenhöfe".

892 82 549	Zuschüsse für Investitionen	360 000	570 000	610 000 767 759

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		300 000
2000	300 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	300 000	300 000

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *1. Nach Maßgabe von Landesrichtlinien sollen Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten und Produktinnovationen einschließlich des Anbaus von Industrie-, Arznei- und Gewürzpflanzen sowie von Biorohstoffen gefördert werden, die neue Absatzmöglichkeiten nutzen und der Landwirtschaft zusätzliche Einkommensquellen erschließen.* *2. Aufwendungen für einen zur Projektvorbereitung notwendigen Versuchsanbau oder eine Erprobung von technischen Einrichtungen.*			
981 82 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	-- 242 000
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.*			
	Summe Titelgruppe 82	410 000	620 000	660 000 1 218 261
	Titelgruppe 83 Zuschüsse zu Fortbildungsmaßnahmen zwecks Aufnahme von Zu- und Nebenerwerb			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 83 Im Hinblick auf die Nachfragesituation war die Maßnahme für 1997 ausgesetzt.			
427 83 155	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	--	--	-- --
533 83 155	Sachaufwand für Fortbildungsmaßnahmen	--	--	-- --
685 83 155	Zuschüsse an Lehrgangsteilnehmer/innen	--	--	-- 1 938
	Summe Titelgruppe 83	--	--	-- 1 938

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Titelgruppe 84
Kulturlandschaftsprogramm

1. Ausgaben über 20.975.000 DM in 1998 und 21.975.000 DM in 1999 hinaus dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 03 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 84
Im Rahmen des Kulturlandschaftsprogramms werden, nach Maßgabe der Richtlinien, folgende landwirtschaftliche, umweltbezogene sowie flankierende Maßnahmen gefördert:

1. Extensivierung als Teil der flankierenden Maßnahmen, einschließlich Steillagenweinbau;
2. Umwandlung von Ackerflächen in extensive Grünlandflächen im Rahmen der Extensivierung;
3. zwanzigjährige Flächenstillegung auf Uferrändern und in Auen;
4. Förderung von alten Nutztierrassen;
5. Sicherung einer flächendeckenden Bestäubungsleistung durch Bienen;
6. Pilotprojekte und Modellvorhaben für artgerechte Tierhaltung, beispielhafte bauliche Maßnahmen;
7. Vermarktungshilfen für Erzeugnisse aus umweltgerechter Landbewirtschaftung;
8. Fortbildung von Landwirten, die nach HEKUL wirtschaften.
9. Gezielte landwirtschaftliche Förderungsmaßnahmen im Biosphärenreservat Rhön.

682 84 529	Zuschüsse an selbstbewirtschaftete Domänen und andere Landesbetriebe	--	--	-- --

Erläuterungen:
Aus haushaltssystematischen Gründen wird die Teilnahme der selbstbewirtschafteten Domänen und anderer Landesbetriebe an dem Programm hier nachgewiesen.

683 84 529	Zuschüsse für Extensivierung	41 900 000	38 900 000	36 900 000 34 330 763

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		10 000 000
2000	18 000 000	10 000 000
2001	18 000 000	10 000 000
2002	18 000 000	10 000 000
2003ff	18 000 000	
Gesamtverpflichtung	72 000 000	40 000 000

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Es werden voraussichtlich gefördert und abgewickelt:

gem. Ziff. 1. - 2.: *Extensivierung sowie umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren, einschließlich Steillagenweinbau, als flächenbezogene flankierende Maßnahmen nach der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 mit rd. 38,90 Mio DM (davon voraussichtlich EU und Land jeweils 19,45 Mio DM)im Haushaltsjahr 1998 und mit rd. 41,90 Mio DM (davon voraussichtlich EU und Land jeweils 20,95 Mio DM) im Haushaltsjahr1999.*

685 84 529	Sonstige Zuschüsse für landwirtschaftliche, umweltbezogene und flankierende Maßnahmen . .	1 200 000	1 700 000	1 850 000 1 086 779

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		50 000
2000	50 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	50 000	50 000

Erläuterungen:
Es werden voraussichtlich gefördert und abgewickelt:

gem. Ziff. 3.: *zwanzigjährige Flächenstillegung auf Uferrändern und in Auen als flankierende Maßnahme nach der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 mit rd. 0,1 Mio DM Haushaltsmitteln (davon EU 0,05 Mio DM, Land 0,05 Mio DM).*

gem. Ziff. 4.: *Förderung von alten Nutztierrassen mit 0,15 Mio DM aus Vorjahr (davon EU und Land je 0,075 Mio DM).*

gem. Ziff. 5. - 7.: *Maßnahmen mit Landesmitteln von rd. 0,85 Mio DM. Vorgesehen ist die Förderung von Maßnahmen zur Sicherung einer flächendeckenden Bestäubungsleistung mit 0,2 Mio DM, Pilotprojekte und Modellvorhaben, Vermarktungshilfen mit 0,65 Mio DM.*
Aus dem Ansatz für Vermarktungshilfen kann ein Betrag von bis zu 220 000 DM zu Förderung von Ernährungsprojekten der Verbraucherzentrale Hessen verwandt werden. Hiervon dürfen bis zu 75 v.H. zur Deckung von Personalkosten eingesetzt werden.
Außerdem können bis zu 50 000 DM für das Projekt "Electronic-Shopping" verwendet werden.

gem. Ziff. 8.: *Fortbildung von Landwirten, die nach HEKUL wirtschaften mit 0,1 Mio DM (davon voraussichtlich EU 0,05 Mio DM, Land 0,05 Mio DM). Es ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50 000 DM ausgebracht.*

gem. Ziff. 9.: *Gezielte landwirtschaftliche Förderungsmaßnahmen im BiosphärenreservatRhön mit 0,5 Mio DM.*

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
892 84 529	Zuschüsse für Investitionen	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Zuschüsse können gewährt werden für Investitionen im Rahmen beispielhafter baulicher Vorhaben für artgerechte Tierhaltung nach Maßgabe der Richtlinien.*			
981 84 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	-- 198 966
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.*			
	Summe Titelgruppe 84	43 100 000	40 600 000	38 750 000 35 616 508
	Titelgruppe 85 Regionalpark Rhein-Main			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 85 Zur Realisierung des Regionalparks Rhein-Main werden durch das Land Zuschüsse für Maßnahmen zur Regionalparkentwicklung in den Haushaltsjahren 1996 - 2000 bereitgestellt. Die Zuschüsse werden im Rahmen der Projektförderung zur Entwicklung und Sicherung der Freiflächen für den Aufbau des Erholungs- und Biotopverbundsystems auf der Grundlage des Plans zum Regionalpark Rhein-Main gewährt. Erste Maßnahmen werden im Bereich der Gemeinden Hattersheim, Flörsheim und Hochheim gefördert. Es wurden finanziert: bis zum Jahr 1997 . . . . . 745 000 DM für das Jahr 1998 . . . . . 675 000 DM für das Jahr 1999 . . . . . 675 000 DM Vorbehalt für spätere Jahre . . . . . 475 000 DM			
547 85 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-- --
883 85 549	Zuweisungen für Investitionen	675 000	675 000	500 000 245 000
	Summe Titelgruppe 85	675 000	675 000	500 000 245 000

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

n e u

Titelgruppe 86
Landesgartenschau Hanau 2002

Zu Ausgaben-Titelgruppe 86
Für das Jahr 2002, ist gestützt auf den Grundsatzbeschluß des Kabinetts zur Förderung von Landesgartenschauen vom 28. April 1992, die Durchführung einer weiteren Landesgartenschau vorgesehen. Die Stadt Hanau hatte sich hierzu als Ausrichter beworben. Die Vorbereitung und Durchführung soll durch die noch zu gründende "Landesgartenschau Hanau 2002 GmbH" erfolgen.
Die Gesamtleistung des Landes für die Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau 2002 ist mit maximal 5 Mio. DM in Aussicht genommen.
Die Mittel sind in den Jahren 1998 bis 2001 bereitzustellen.
Die Mittel sind gem. § 24 (3) LHO bis zur Vorlage einer mit dem Land abgestimmten Planungs- und Finanzierungskonzeption gesperrt.

538 86 529	Sonstige Dienstleistungen	--	--	-- --

Erläuterungen:
Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.

883 86 529	Zuschüsse für Investitionen	2 000 000	1 000 000	-- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		2 000 000
2000	--	1 000 000
2001	--	1 000 000
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	--	4 000 000

Summe Titelgruppe 86	2 000 000	1 000 000	-- --
Gesamtausgaben	64 733 200	61 538 200	68 788 700 79 527 450

Kapitel 03 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Abschluß Kapitel 03 81			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 980 000	1 980 000	2 020 000 2 073 495
1	Eigene Einnahmen	11 553 500	11 603 500	11 100 500 12 657 058
2	Übertragungseinnahmen	21 162 000	19 662 000	26 642 000 39 449 983
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	23 271 000	21 771 000	29 294 000 25 455 906
	Gesamteinnahmen	57 966 500	55 016 500	69 056 500 79 636 442
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	-- --
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	109 000	109 000	109 000 473 401
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	49 348 200	46 840 200	55 150 200 71 111 330
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	12 505 000	11 715 000	10 607 500 4 571 543
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 771 000	2 874 000	2 922 000 3 371 176
	Gesamtausgaben	64 733 200	61 538 200	68 788 700 79 527 450
	Zuschuß/überschuß	-6 766 700	-6 521 700	267 800 108 992

Kapitel 03 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

03 82 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

1. Die Ausgaben des Kap. 03 82 sind gegenseitig deckungsfähig; ausgenommen sind die Titel 662 01 und 662 02.
2. Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben dürfen bei den einzelnen Titeln - ausgenommen Titel 662 01 und 662 02 - Ausgaben in Höhe von fünf Drittel der Isteinnahmen bei den entsprechenden Titeln 251 .. und 331 .. geleistet werden. § 3 Haushaltsgesetz bleibt unberührt.
3. Bei den Titeln 662 01 und 662 02 dürfen Ausgaben in Höhe der Isteinnahmen bei 251 01 und 251 02 geleistet werden. Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Kapitel 03 82
Nach Art. 91a Abs. 1 des Grundgesetzes wirkt der Bund auf bestimmten Gebieten bei der Erfüllung von Aufgaben der Länder mit, wenn diese Aufgaben für die Gesamtheit bedeutsam sind und die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist (Gemeinschaftsaufgabe). Die Maßnahmen sind in § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" festgelegt. Für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe wird jährlich ein gemeinsamer Rahmenplan aufgestellt und von den Agrarministern des Bundes und der Länder beschlossen. Nach § 10 des Gesetzes erstattet der Bund dem Land 60 v.H. der auf der Grundlage des Rahmenplans geleisteten Ausgaben.

Außer den in Kap. 03 82 vorgesehenen Maßnahmen sind im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"(GA) veranschlagt:
07 04 - ATG 79 Flurbereinigung
07 04 - ATG 80 Dorferneuerung
08 02 - ATG 79 Durchführung von wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Maßnahmen.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 42	529	Rückzahlungen von Überzahlungen	500 000	500 000	500 000 68 986

Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:
Veranschlagt sind Rückflüsse aus nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln.

153 44	529	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	20 000	20 000	20 000 43 311

Erläuterungen:
Zinsen wegen verfrühtem Mittelabruf.

Kapitel 03 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
161 01 521	Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben von Banken	45 000	45 000	35 000 55 597
	Erläuterungen: *Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben, die bei der Landesbank Hessen-Thüringen unterhalten werden.* *Der Ansatz ist geschätzt.*			
162 05 522	Zinsen von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	450 000	450 000	450 000 448 108
	Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.			
	Erläuterungen:162 05 und 182 05 *Zinsen und Tilgungsbeträge in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.* *Darlehensbetrag am 31.12.1996: 127.733.734,31 DM, davon Land 51.093.493,72DM.* *In der ländlichen Siedlung können bis zu 5 Freijahre, in der einzelbetrieblichen Förderung generell 2 tilgungsfreie Jahre gewährt werden.*			
182 05 522	Tilgung von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung	1 800 000	1 800 000	1 800 000 2 114 206
	Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
251 01 522	Erstattungen für Zinsverbilligungen EFP	75 000	100 000	120 000 157 446
	Erläuterungen:251.. und 331.. *Die Erstattungen des Bundes für laufende Zwecke werden bei den Titeln 251 .., für investive Zwecke bei den Titeln 331 .. vereinnahmt.*			
251 02 522	Erstattungen für Zinsverbilligungen Siedlung, Aussiedlung, Althofsanierung	185 000	259 000	323 000 419 987
251 31 529	Erstattungen für Anpassungshilfen für ältere landwirtschaftliche Arbeitnehmer	--	--	-- --
251 41 529	Erstattungen für Leistungsprüfungen in der Tierzucht	1 542 000	1 542 000	1 542 000 1 680 000
251 42 529	Erstattungen für agrarstrukturelle Vorplanungen . .	120 000	120 000	132 000 163 913

Kapitel 03 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
251 43 155	Erstattungen für Umstellungshilfen	96 000	96 000	114 000 58 020
251 44 529	Erstattungen für markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung	--	--	2 220 000 --
286 01 528	Erstattungen nach EU-Richtlinien	6 500 000	6 500 000	6 500 000 5 848 865
	Erläuterungen: *Erstattungen nach der EG-VO Nr. 2328/91 für:* *- Ausgleichszulage (Titel 683 72),* *- Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe (ATG 72 und ATG 73).*			
286 02 528	Erstattungen der EU für Aufforstungsmaßnahmen .	300 000	300 000	300 000 399 953
	Vgl. Vermerk bei Titel 891 76. ***Erläuterungen:*** *Erstattungen nach der Verordnung (EWG) Nr. 2080/92 werden gewährt für* *- die Aufforstungsprämie aus den Programmen der Vorjahre* *- Erstaufforstungen.*			
286 03 528	Erstattungen der EU für markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung	--	--	800 000 1 920 964
	Erläuterungen: *Erstattungen nach der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 erfolgen in Höhe von etwa 50% des Landesanteils.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331 02 185	Erstattungen für Schutzpflanzungen, Feldgehölze und Feldholzinseln	72 000	72 000	78 000 45 254
331 03 529	Erstattungen für Landarbeiterwohnungsbau	--	--	-- --

Kapitel 03 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 72 Einzelbetriebliche Maßnahmen			
251 72 529	Erstattungen für Ausgleichszulage, Agrarkreditprogramm/Agrarinvestitionsförderungsprogramm und Vorarbeiten	27 180 000	26 100 000	31 890 000 34 438 643
331 72 522	Erstattungen für Investitionen	3 900 000	2 820 000	1 656 000 1 725 876
	Summe Titelgruppe 72	31 080 000	28 920 000	33 546 000 36 164 519
	Titelgruppe 73 Siedlung, Aussiedlung, Althofsanierung			
251 73 522	Erstattungen für Vorarbeiten	--	--	-- --
331 73 522	Erstattungen für Investitionen	240 000	2 400 000	5 580 000 8 451 000
	Summe Titelgruppe 73	240 000	2 400 000	5 580 000 8 451 000
	Titelgruppe 75 Marktstruktur			
251 75 523	Erstattungen für laufende Zwecke	210 000	210 000	228 000 186 377
331 75 523	Erstattungen für Investitionen	2 298 000	2 298 000	2 280 000 2 513 623
	Summe Titelgruppe 75	2 508 000	2 508 000	2 508 000 2 700 000

Kapitel 03 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 76 Forstliche Maßnahmen			
251 76 529	Erstattungen für Verwaltungskosten, Vorarbeiten und Erstaufforstungsprämie	312 000	312 000	312 000 146 317
331 76 529	Erstattungen für forstlichen Wirtschaftswegebau, waldbauliche und andere forstliche Maßnahmen sowie forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse . . .	4 248 000	4 248 000	4 608 000 3 727 081
	Summe Titelgruppe 76	4 560 000	4 560 000	4 920 000 3 873 398
	Gesamteinnahmen	50 093 000	50 192 000	61 488 000 64 613 528

A U S G A B E N

Zu den Ausgaben
Die Finanzierungshilfen für die Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" werden nach Maßgabe der im jeweiligen Rahmenplan beschlossenen Förderungsgrundsätzegewährt.
Zur Verfahrensabwicklung sind ergänzende Landesrichtlinien notwendig, die in Abschnitt G des Vorworts zum Epl. 03 zusammengestellt sind.
Die Ausgabeansätze tragen der Bedarfssituation - bei Begrenzung auf den höchstmöglichen Bundesanteil nach den jeweiligen Rahmenplänen - Rechnung.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

662 01 522	Zinsverbilligung für Investitionen EFP (Bundesanteil)	75 000	100 000	120 000 157 446

Erläuterungen:662 01 und 662 02
Für die Ansätze sind Ausgabeverpflichtungen nach Maßgabe der Rahmenpläne 1973 bis 1986 begründet. Die Laufzeit der Zinsverbilligung beträgt, abgestuft nach Investitionsarten,bis zu 20 Jahre.

Kapitel 03 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
662 02 522	Zinsverbilligung für Investitionen Siedlung, Aussiedlung, Althofsanierung (Bundesanteil)	185 000	259 000	323 000 419 987
681 31 529	Anpassungshilfen für ältere landw. Arbeitnehmer . .	--	--	-- --
	Erläuterungen: *Etwaiger Mittelbedarf wird im Rahmen der Deckungsfähigkeit finanziert.*			
683 41 529	Zuschüsse für Leistungsprüfungen in der Tierzucht	2 570 000	2 570 000	2 570 000 2 800 000
	Erläuterungen: *Zuschüsse für Milchleistungsprüfungen und Kontrollringe; Zuwendungsempfänger ist der Hessische Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V..* *Für das Land ergeben sich aus der nach § 18 Abs. 4 Haushaltsgesetz 1982 eingegangenen Gewährleistungsverpflichtung keine Finanzierungsfolgen, nachdem die Finanzierungshilfen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe über 1984 hinaus fortgeführt werden. Die Zuschüsse werden in einer Größenordnung von rd. 90 v.H. für Personalkosten eingesetzt.*			
683 42 529	Zuschüsse an landwirtschaftliche Betriebe für eine markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung	--	--	3 700 000 2 400 976
	Erläuterungen: *Extensive Produktionsverfahren sind im besonderen Maße geeignet, die Umwelt zu schonen, den natürlichen Lebensraum zu erhalten und gleichzeitig zur Entlastung der Märkte beizutragen. Es werden gefördert:* *- extensive Grünlandnutzung* *- ökologische Anbauverfahren.* *Die EU erstattet dem Land nach der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 etwa 50% des Landesanteils der Ausgaben.* *Ab 1998 Finanzierung aus Kap. 03 81 - ATG 84 (Hess. Kulturlandschaftsprogramm).*			
685 41 155	Zuschüsse für Umstellungshilfen an Landwirte bei der Umschulung	160 000	160 000	190 000 95 700
	Erläuterungen: *Landwirte, die ihren landwirtschaftlichen Betrieb zur Erschließung zusätzlicher Einkommensmöglichkeiten auf eine Bewirtschaftung mit geringerem Arbeitsbedarf umstellen und an einer beruflichen Umschulung teilnehmen, können eine Umstellungshilfe während der Dauer der beruflichen Bildungsmaßnahme erhalten.*			
685 42 529	Zuschüsse für agrarstrukturelle Vorplanungen . . .	200 000	200 000	220 000 273 189

Kapitel 03 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:
Der Ansatz dient
- *der Digitalisierung der Nutzungseignungskarten sowie der Erarbeitung von hydrogeologischen Karten für Zwecke der landwirtschaftlichen Beratung, des Bodenschutzes und als Teil des Bodeninformationssystems,*
- *der Kartierung, dem Druck und der Digitalisierung der Bodenerosionskarten sowie der hydrogeologischen Karten und Karten oberflächennaher Lagerstätten,*
- *der Durchführung von agrarstrukturellen Vorplanungen als problemorientierten Entwicklungsplanungen auf Gemeindeebene bzw. in größeren Teilräumen.*

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

891 02 185	Zuschüsse für die Anlage von Schutzpflanzungen, Feldgehölzen und Feldholzinseln	120 000	120 000	130 000 75 423

Erläuterungen:
Schutzpflanzungen, Feldgehölze und Feldholzinseln können in Gemarkungen, in denen Landschaftsschäden eingetreten oder zu befürchten sind, gefördert werden.

892 03 529	Zuschüsse Landarbeiterwohnungsbau	--	--	-- --

Erläuterungen:
Gefördert werden Neubau und Kauf sowie bauliche Verbesserungen von Landarbeiterwohnungen.
Bei Bedarf werden Mittel durch Umschichtung bereitgestellt.

Kapitel 03 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Einzelbetriebliche Maßnahmen

Zu Ausgaben-Titelgruppe 72
Die Einzelbetrieblichen Maßnahmen werden ab dem Rahmenplan 1995 im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms und der Ausgleichszulage für die von Natur benachteiligten Gebiete abgewickelt. Die seitherige Förderung ist mit einer Übergangsregelung abgeschlossen und wird im Rahmen der erteilten Bewilligungen auslaufen.
Das Agrarinvestitionsförderungsprogramm umfaßt
- die Förderung von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben mit einem "einfachen" Agrarkredit
- die Förderung von größeren Investitionen landwirtschaftlicher Betriebe mit einer Kombination aus Zuschuß und kapitalisierten Zuschüssen
- die Förderung der Niederlassung von Junglandwirten durch erhöhte Zinszuschüsse und mit Zuschüssen zu Investitionen (Niederlassungsprämien)
- die Aussiedlung mit einem zusätzlichen Zuschuß zur Erschließung.

538 72 522	Vorarbeiten zur Schaffung einer standortgerechten Agrarstruktur	--	--	-- --

Erläuterungen:
Zur Sicherung der Ziele der Förderung des ländlichen Raumes können Untersuchungen und Erhebungen durchgeführt werden. Diese konzentrieren sich im wesentlichen auf benachteiligte Gebiete. Zu Vergleichszwecken sind auch Untersuchungen in anderen Räumen möglich.

662 72 529	Kapitaldiensthilfen, Zinszuschüsse	10 300 000	8 500 000	4 150 000 2 820 261

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		6 000 000
2000	6 000 000	3 200 000
2001	3 200 000	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	9 200 000	9 200 000

Kapitel 03 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM

Erläuterungen:
Für die Förderung von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben werden Zinszuschüsse für Kapitalmarktdarlehen gewährt.
Die Zinszuschüsse werden in kapitalisierter Form den Begünstigten zur Verfügung gestellt.
Das Förderungs- und Finanzierungsprogramm umfaßt voraussichtlich:
1998:
- Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren 6.600.000 DM
- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln 1.900.000 DM
- Bewilligungen mit VE 9.200.000 DM
Der Bewilligugsrahmenbeträgt rd. 11,1 Mio DM
1999:
- Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren 9.200.000 DM
- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln 1.100.000 DM
- Bewilligungen mit VE 9.200.000 DM
Der Bewilligugsrahmenbeträgt rd. 10,3 Mio DM.

683 72 529	Ausgleichszulage	35 000 000	35 000 000	49 000 000 54 577 477

Erläuterungen:
Ausgleichszulage wird in benachteiligten Gebieten zur Schaffung und Sicherung einer standortgerechten Agrarstruktur gewährt, um über die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit die Erhaltung eines Minimums an Bevölkerungsdichte oder die Erhaltung der Landschaft zu sichern. Sie soll zum Ausgleich ständiger natürlicher Nachteile beitragen und die Wirtschaftslage der Betriebe und die Einkommen der Begünstigten berücksichtigen.
Gefördert werden etwa 16 500 landwirtschaftliche Betriebe in Hessen.

892 72 522	Zuschüsse für Investitionen	6 500 000	4 700 000	2 760 000 2 876 460

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		6 000 000
2000	6 000 000	3 000 000
2001	3 000 000	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	9 000 000	9 000 000

Erläuterungen:
Das Förderungs- und Finanzierungsprogramm umfaßt voraussichtlich:
1998:
- Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren 3 400 000 DM
- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln 1 300 000 DM
- Bewilligungen mit VE 9 000 000 DM
Der Bewilligungsrahmenbeträgt rd. 10,3 Mio DM
1999:
- Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren 6 500 000 DM
- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln 0 DM
- Bewilligungen mit VE 9 000 000 DM
Der Bewilligungsrahmenbeträgt rd. 9,0 Mio DM

Summe Titelgruppe 72	51 800 000	48 200 000	55 910 000 60 274 198

Kapitel 03 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
	Titelgruppe 73 Siedlung, Aussiedlung, Althofsanierung			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 73 Nach Einführung des Agrarinvestitionsförderungsprogramms wird die Abwicklung von Bewilligungen für Siedlung, Aussiedlung und Althofsanierung bis zum 31.12.1995 nach den bisherigen Richtlinien finanziert. Der PLANAK hat diese Frist mit dem Rahmenplan 1996 bis zum 31.12.1996 verlängert.			
862 73 522	Darlehen	200 000	2 000 000	4 300 000 5 924 190
	Erläuterungen: 862 73 und 892 73 *Das Förderungs- und Finanzierungsprogramm umfaßt in 1998:* *Darlehen / Zuschuß* *- Ausgabeverpflichtungen aus 1996: 1 800 00 / 1 500 000 DM* *- Ausgabeverpflichtungen aus 1997: 200 00 / 500 000 DM* *1999: Ansätze zur Restabwicklung von Bewilligungen.*			
892 73 522	Zuschüsse	200 000	2 000 000	5 000 000 8 160 810
	Summe Titelgruppe 73	400 000	4 000 000	9 300 000 14 085 000

Kapitel 03 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 75 Marktstruktur			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 75 Die Mittel werden eingesetzt für: - Vermarktungseinrichtungen für frisches Obst und Gemüse, - Durchführung der Programme gemäß EG-VO 355/77 und 866/90, - Start- und Investitionsbeihilfen nach dem Marktstrukturgesetz, - Organisations- und Investitionsbeihilfen nach den Richtlinien für die Förderung der Vermarktung nach besonderen Regeln erzeugter landwirtschaftlicher Erzeugnisse. - Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft Das Förderungs- und Finanzierungsprogramm umfaßt in 1998 und 1999 voraussichtlich: - Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren 1 785 000 DM - Bewilligungen mit Haushaltsmitteln 2 395 000 DM - Bewilligungen mit VE 3 000 000 DM Der Bewilligungsrahmen beträgt je Jahr rd. 5,395 Mio DM Soweit für Vorhaben nach der EG-VO Nr. 355/77 im Rahmen genehmigter Programme oder nach der EG-VO Nr. 866/90 im Rahmen genehmigter Sektorpläne EG-Zuschüsse nicht gewährt werden, kann eine Förderung mit nationalen Mitteln auf der Grundlage der bei Programm- bzw. Sektorplanvorlage als förderungsfähig anerkannten Kosten nach Maßgabe der Förderungsgrundsätze im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe erfolgen. Die Bemessung der Zuwendung erfolgt nach Maßgabe der zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Richtlinien. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 81 - 892 04.			
683 75 523	Zuschüsse für laufende Zwecke	350 000	350 000	380 000 310 628
892 75 523	Zuschüsse für Investitionen	3 830 000	3 830 000	3 800 000 4 189 372

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		1 000 000
2000	1 000 000	1 000 000
2001	1 000 000	1 000 000
2002	1 000 000	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	3 000 000	3 000 000

893 75 523	Zuschüsse für Investitionen der Fischereiwirtschaft	--	--	-- --
	Die bei Titel 892 75 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen dürfen auch für diese Maßnahmen eingesetzt werden.			
	Summe Titelgruppe 75	4 180 000	4 180 000	4 180 000 4 500 000

Kapitel 03 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Titelgruppe 76 Forstliche Maßnahmen			
538 76 529	Vorarbeiten	--	--	-- --

Erläuterungen:
Vorarbeiten sind notwendig für Erhebungen, die der Vorbereitung der zu fördernden Maßnahmen, so unter anderem der Bodenschutzkalkung und der Beseitigung neuartiger Waldschäden, dienen. Hierzu bedarf es der Standortkartierungim Bereich des Kleinprivatwaldes.

683 76 529	Zuschüsse zu den Verwaltungskosten forstlicher Zusammenschlüsse	--	--	-- --
685 76 529	Erstaufforstungsprämie	520 000	520 000	520 000 243 862

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		200 000
2000	200 000	200 000
2001	200 000	200 000
2002	200 000	3 400 000
2003ff	3 400 000	
Gesamtverpflichtung	4 000 000	4 000 000

Erläuterungen:
Prämie an land- und forstwirtschaftliche Unternehmer bei Erstaufforstung landwirtschaftlicherProduktionsflächen.

883 76 524	Forstlicher Wirtschaftswegebau	300 000	300 000	400 000 61 570

Erläuterungen:
Zur Erschließung von Waldbeständen sowie zur Sicherung der Holzabfuhr werden für den Privat- und Körperschaftswald Zuwendungen gewährt.

891 76 529	Waldbauliche Maßnahmen und andere forstwirtschaftliche Investitionen	2 100 000	2 100 000	2 600 000 2 530 736

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 286 02.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		1 000 000
2000	1 000 000	--
2001	--	--
2002	--	800 000
2003ff	800 000	
Gesamtverpflichtung	1 800 000	1 800 000

Kapitel 03 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Erläuterungen: *Erstaufforstung, Umbau, Jungwuchspflege, Jungbestandspflege, Wertästung. Zu den Maßnahmen der Erstaufforstung werden nach Maßgabe der Verordnung (EG) Nr. 2080/92 als flankierende Maßnahmen Erstattungen von ca. 50 v.H. des Landesanteils gezahlt. Die Verpflichtungsermächtigung ist bestimmt für Erstaufforstungen in den Wintermonaten mit 1,0 Mio DM und den nach vier Jahren zu zahlenden Kulturpflegezuschuß.*			
892 76 523	Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	180 000	180 000	180 000 266 854
	Erläuterungen:892 76 und 683 76 *Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse gemäß Bundeswaldgesetz vom 2.5.1975 (BGBl. I S. 1037); Zuschüsse für Erstinvestitionen zur Rationalisierung nichtstaatlicher Forstbetriebe im Rahmen von Zusammenschlüssen sowie zu den Kosten für deren Verwaltung.*			
893 76 529	Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden . . .	4 500 000	4 500 000	4 500 000 3 352 641

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		1 000 000
2000	1 000 000	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	
Gesamtverpflichtung	1 000 000	1 000 000

Zu 893 76
Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden sowie aufgrund von Schadensereignissen unter überwiegender Mitbeteiligung neuartiger Waldschäden, und zwar Naturverjüngung, Voranbau, Unterbau, Bodenschutzkalkung, Wiederaufforstung, Nachbesserung, Jungbestandspflege.
Von dem Ansatz sind für Kalkung im Nichtstaatswald 3,7 Mio DM vorgesehen.
Das Förderungs- und Finanzierungsvolumen beträgt voraussichtlich:
1998:
- Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren 1.300.000 DM
- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln 3.200.000 DM
- Bewilligungen mit VE 1.000.000 DM
Der Bewilligungsrahmen beträgt rd. 4,2 Mio DM.
1999:
- Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren 1.000.000 DM
- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln 3.500.000 DM
- Bewilligungen mit VE 1.000.000 DM
Der Bewilligungsrahmen beträgt rd. 4,5 Mio DM.

Summe Titelgruppe 76	7 600 000	7 600 000	8 200 000 6 455 663

Kapitel 03 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 / IST 1996 DM
	Gesamtausgaben	67 290 000	67 389 000	84 843 000 91 537 581

Abschluß Kapitel 03 82

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	2 815 000	2 815 000	2 805 000 2 730 209
2	Übertragungseinnahmen	36 520 000	35 539 000	44 481 000 45 420 485
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	10 758 000	11 838 000	14 202 000 16 462 833
	Gesamteinnahmen	50 093 000	50 192 000	61 488 000 64 613 528
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	-- --
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	-- --
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	49 360 000	47 659 000	61 173 000 64 099 526
7	Bauausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	17 930 000	19 730 000	23 670 000 27 438 056
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
	Gesamtausgaben	67 290 000	67 389 000	84 843 000 91 537 581
	Zuschuß/überschuß	-17 197 000	-17 197 000	-23 355 000 -26 924 054

Abschluß für den Abschnitt Allgemeine Bewilligungen

Haushaltsjahr 1998

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 81	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirt-schaft	1.980.000	11.603.500	19.662.000	21.771.000	55.016.500
03 82	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	-	2.815.000	35.539.000	11.838.000	50.192.000
	Insgesamt:	1.980.000	14.418.500	55.201.000	33.609.000	105.208.500

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
-	109.000	46.840.200	-	11.715.000	2.874.000	61.538.200	-6.521.700
-	-	47.659.000	-	19.730.000	-	67.389.000	-17.197.000
-	109.000	94.499.200	-	31.445.000	2.874.000	128.927.200	-23.718.700

Abschluß für den Abschnitt Allgemeine Bewilligungen

Haushaltsjahr 1999

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 81	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirt-schaft	1.980.000	11.553.500	21.162.000	23.271.000	57.966.500
03 82	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	-	2.815.000	36.520.000	10.758.000	50.093.000
	Insgesamt:	1.980.000	14.368.500	57.682.000	34.029.000	108.059.500

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
-	109.000	49.348.200	-	12.505.000	2.771.000	64.733.200	-6.766.700
-	-	49.360.000	-	17.930.000	-	67.290.000	-17.197.000
-	109.000	98.708.200	-	30.435.000	2.771.000	132.023.200	-23.963.700

Abschluß für den Einzelplan 03

Haushaltsjahr 1998

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 01-03 02	Ministerium	-	584.500	12.963.000	-	13.547.500
03 03-03 19	Allgemeine Landesverwaltung	-	93.638.600	5.192.600	33.460.700	132.291.900
03 20-03 29	Polizei	-	13.530.100	902.000	-	14.432.100
03 31-03 36	Versuchs- und Forschungseinrichtungen, Landgestüt, Domänenverwaltung	-	14.096.700	191.000	90.000	14.377.700
03 41-03 46	Agrarverwaltung und Fachschulen	570.000	5.035.700	1.037.000	500.000	7.142.700
03 53-03 55	Forstverwaltung	800.000	1.571.600	291.500	-	2.663.100
03 61-03 67	Forstämter mit Forstbetrieb	-	206.075.200	17.662.300	11.120.800	234.858.300
03 71	Naturschutz und Landschaftspflege	450.000	1.189.800	453.200	-	2.093.000
03 81-03 82	Allgemeine Bewilligungen	1.980.000	14.418.500	55.201.000	33.609.000	105.208.500
	Insgesamt:	3.800.000	350.140.700	93.893.600	78.780.500	526.614.800

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
56.241.400	10.732.800	12.320.500	-	715.400	-8.715.000	71.295.100	-57.747.600
236.262.500	62.916.500	8.251.800	37.500	38.083.600	50.193.000	395.744.900	-263.453.000
1.216.697.000	168.794.300	4.023.900	813.000	24.116.500	-	1.414.444.700	-1.400.012.600
11.742.700	4.788.400	597.000	1.284.000	7.262.800	1.200.000	26.874.900	-12.497.200
135.819.200	13.435.200	981.900	124.000	1.040.900	500.000	151.901.200	-144.758.500
16.034.700	7.548.700	1.727.600	5.500	1.993.500	-	27.310.000	-24.646.900
233.064.100	57.638.100	318.500	3.505.000	3.519.400	5.960.800	304.005.900	-69.147.600
1.670.200	15.848.000	3.000.000	1.300.000	1.072.000	90.000	22.980.200	-20.887.200
-	109.000	94.499.200	-	31.445.000	2.874.000	128.927.200	-23.718.700
1.907.531.800	341.811.000	125.720.400	7.069.000	109.249.100	52.102.800	2.543.484.100	-2.016.869.300

Abschluß für den Einzelplan 03

Haushaltsjahr 1999

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
03 01-03 02	Ministerium	-	584.500	12.750.800	-	13.335.300
03 03-03 19	Allgemeine Landesverwaltung	-	93.638.600	5.192.600	34.444.200	133.275.400
03 20-03 29	Polizei	-	13.570.100	902.000	-	14.472.100
03 31-03 36	Versuchs- und Forschungseinrichtungen, Landgestüt, Domänenverwaltung	-	19.296.700	191.000	90.000	19.577.700
03 41-03 46	Agrarverwaltung und Fachschulen	570.000	5.035.700	1.037.000	500.000	7.142.700
03 53-03 55	Forstverwaltung	800.000	1.571.600	291.500	-	2.663.100
03 61-03 67	Forstämter mit Forstbetrieb	-	211.085.200	17.831.300	11.120.800	240.037.300
03 71	Naturschutz und Landschaftspflege	450.000	1.189.800	454.600	-	2.094.400
03 81-03 82	Allgemeine Bewilligungen	1.980.000	14.368.500	57.682.000	34.029.000	108.059.500
	Insgesamt:	3.800.000	360.340.700	96.332.800	80.184.000	540.657.500

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
56.281.500	17.636.100	19.610.500	-	379.000	-10.279.500	83.627.600	-70.292.300
236.295.500	61.880.700	8.441.800	37.500	45.085.100	44.176.500	395.917.100	-262.641.700
1.216.418.200	165.097.400	4.023.900	813.000	19.511.200	-	1.405.863.700	-1.391.391.600
11.771.500	4.760.600	1.127.600	1.244.000	7.402.400	1.200.000	27.506.100	-7.928.400
135.748.600	13.006.200	974.900	-	851.100	500.000	151.080.800	-143.938.100
16.034.700	7.160.600	1.708.300	5.500	1.759.600	-	26.668.700	-24.005.600
233.247.300	54.957.500	318.500	3.505.000	3.389.800	5.960.800	301.378.900	-61.341.600
1.564.500	15.571.400	3.199.000	300.000	1.159.500	90.000	21.884.400	-19.790.000
-	109.000	98.708.200	-	30.435.000	2.771.000	132.023.200	-23.963.700
1.907.361.800	340.179.500	138.112.700	5.905.000	109.972.700	44.418.800	2.545.950.500	-2.005.293.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1998

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 1998 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 1999 DM	2000 DM	2001 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 03 01	**Ministerium**					
526 75	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 03 05	**Sportförderung**					
893 01	Zuschüsse an Turn- und Sportvereine zum Bau von Turn- und Sportstätten sowie Zuschüsse zum Bau von Leistungszentren und Stützpunkten	800.000	400.000	225.000	175.000	--
893 03	Zuschuß an den Landessportbund	2.000.000	1.000.000	1.000.000	--	--
893 04	Sonderprogramm für die Sanierung und den Bau vereinseigener Sportstätten	2.000.000	1.000.000	1.000.000	--	--
Kap. 03 12	**Regierungspräsidien**					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	760.000	190.000	190.000	190.000	190.000
Kap. 03 14	**Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten**					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	240.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Kap. 03 19	**Brand- und Katastrophenschutz**					
811 01	Erwerb von Kraftfahrzeugen einschließlich fernmeldetechnischer Ausstattung	1.858.000	1.858.000	--	--	--
883 71	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	14.000.000	8.000.000	6.000.000	--	--
Kap. 03 20	**Schutz-, Kriminal- und Wasserschutzpolizei**					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	297.000	297.000	--	--	--
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.100.000	1.800.000	2.300.000	--	--
Kap. 03 24	**Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei**					
812 13	Erwerb von Fernmeldeanlagen	250.000	250.000	--	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1998

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 1998 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 1999 DM	2000 DM	2001 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
821 01	Erwerb von Grundstücken	540.000	110.000	110.000	110.000	210.000
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11.400.000	3.400.000	8.000.000	--	--
812 73	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 03 33	**Hessisches Landgestüt Dillenburg**					
781 01	Tiefbaumaßnahmen	125.000	125.000	--	--	--
813 34	Erwerb von Hengsten	50.000	50.000	--	--	--
Kap. 03 35	**Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach**					
891 74	Zuschuß für Investitionen	16.600.000	4.600.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Kap. 03 63	**Verwaltung des Grundvermögens**					
711 74	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	700.000	700.000	--	--	--
821 74	Erwerb von Grundstücken	300.000	300.000	--	--	--
Kap. 03 71	**Naturschutz, Landschaftspflege**					
538 01	Erstellung von Landschaftsrahmenplänen	250.000	250.000	--	--	--
538 72	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	15.000.000	9.000.000	4.000.000	500.000	1.500.000
518 76	Anpachtung von schutzwürdigen Flächen	216.000	18.000	18.000	18.000	162.000
683 76	Erstattungen für Anpachtung	480.000	40.000	40.000	40.000	360.000
821 76	Erwerb von Grundstücken	400.000	400.000	--	--	--
711 77	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200.000	200.000	--	--	--
538 80	Vertragsnaturschutz	7.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	3.000.000
427 81	Beschäftigung von Zeitangestellten	300.000	300.000	--	--	--
Kap. 03 81	**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft**					
685 49	Absatzförderung, Agrarmarketing	300.000	300.000	--	--	--
892 01	Zuschüsse zur Verminderung von Umweltbelastungen in der Landwirtschaft, insbesondere zum Ausbau von Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger	300.000	200.000	100.000	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1998

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 1998 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 1999 DM	2000 DM	2001 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
893 72	Zuschüsse für die Einrichtung neuer und Sanierung bestehender Kleingärten	55.000	55.000	--	--	--
685 82	Zuschüsse für Modellvorhaben	50.000	50.000	--	--	--
892 82	Zuschüsse für Investitionen	300.000	300.000	--	--	--
683 84	Zuschüsse für Extensivierung	40.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
685 84	Sonstige Zuschüsse für landwirtschaftliche, umweltbezogene und flankierende Maßnahmen	50.000	50.000	--	--	--
883 86	Zuschüsse für Investitionen	4.000.000	2.000.000	1.000.000	1.000.000	--
Kap. 03 82	**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**					
662 72	Kapitaldiensthilfen, Zinszuschüsse	9.200.000	6.000.000	3.200.000	--	--
892 72	Zuschüsse für Investitionen	9.000.000	6.000.000	3.000.000	--	--
892 75	Zuschüsse für Investitionen	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	--
685 76	Erstaufforstungsprämie	4.000.000	200.000	200.000	200.000	3.400.000
891 76	Waldbauliche Maßnahmen und andere forstwirtschaftliche Investitionen	1.800.000	1.000.000	--	--	800.000
893 76	Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Insgesamt		155.421.000	66.003.000	46.943.000	18.793.000	23.682.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1999

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 1999 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2000 DM	2001 DM	2002 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 03 01						
526 75	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	1.500.000	1.000.000	500.000	--	--
Kap. 03 05						
893 01	Zuschüsse an Turn- und Sportvereine zum Bau von Turn- und Sportstätten sowie Zuschüsse zum Bau von Leistungszentren und Stützpunkten	800.000	400.000	225.000	175.000	--
893 04	Sonderprogramm für die Sanierung und den Bau vereinseigener Sportstätten	1.500.000	1.500.000	--	--	--
Kap. 03 12						
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.040.000	260.000	260.000	260.000	260.000
Kap. 03 14						
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	240.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Kap. 03 19						
883 71	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	14.000.000	8.000.000	6.000.000	--	--
Kap. 03 20						
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.300.000	2.300.000	--	--	--
Kap. 03 24						
812 13	Erwerb von Fernmeldeanlagen	250.000	250.000	--	--	--
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	16.000.000	8.000.000	8.000.000	--	--
812 73	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 03 33						
781 01	Tiefbaumaßnahmen	125.000	125.000	--	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1999

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 1999 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2000 DM	2001 DM	2002 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
813 34	Erwerb von Hengsten	50.000	50.000	--	--	--
Kap. 03 35						
891 74	Zuschuß für Investitionen	4.000.000	--	--	--	4.000.000
Kap. 03 71						
538 01	Erstellung von Landschaftsrahmenplänen	250.000	250.000	--	--	--
671 02	Erstattung von Aufwendungen im Rahmen des freiwilligen ökologischen Jahres	20.000	20.000	--	--	--
538 72	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	15.000.000	9.000.000	4.000.000	500.000	1.500.000
521 73	Unterhaltung der Naturschutzgebiete, Entwicklung von Regenerationsgebieten, Artenschutz	1.000.000	1.000.000	--	--	--
518 76	Anpachtung von schutzwürdigen Flächen	216.000	18.000	18.000	18.000	162.000
681 76	Entschädigungen nach § 39 HENatG	300.000	300.000	--	--	--
683 76	Erstattungen für Anpachtung	480.000	40.000	40.000	40.000	360.000
821 76	Erwerb von Grundstücken	680.000	680.000	--	--	--
538 80	Vertragsnaturschutz	8.200.000	2.200.000	1.500.000	1.500.000	3.000.000
427 81	Beschäftigung von Zeitangestellten	300.000	300.000	--	--	--
538 81	Vergabe von Arbeiten	200.000	200.000	--	--	--
Kap. 03 81						
685 49	Absatzförderung, Agrarmarketing	300.000	300.000	--	--	--
892 01	Zuschüsse zur Verminderung von Umweltbelastungen in der Landwirtschaft, insbesondere zum Ausbau von Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger	300.000	200.000	100.000	--	--
893 72	Zuschüsse für die Einrichtung neuer und Sanierung bestehender Kleingärten	55.000	55.000	--	--	--
685 82	Zuschüsse für Modellvorhaben	50.000	50.000	--	--	--
892 82	Zuschüsse für Investitionen	300.000	300.000	--	--	--
683 84	Zuschüsse für Extensivierung	72.000.000	18.000.000	18.000.000	18.000.000	18.000.000
685 84	Sonstige Zuschüsse für landwirtschaftliche, umweltbezogene und flankierende Maßnahmen	50.000	50.000	--	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1999

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 1999 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2000 DM	2001 DM	2002 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 03 82						
662 72	Kapitaldiensthilfen, Zinszuschüsse	9.200.000	6.000.000	3.200.000	--	--
892 72	Zuschüsse für Investitionen	9.000.000	6.000.000	3.000.000	--	--
892 75	Zuschüsse für Investitionen	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	--
685 76	Erstaufforstungsprämie	4.000.000	200.000	200.000	200.000	3.400.000
891 76	Waldbauliche Maßnahmen und andere forstwirtschaftliche Investitionen	1.800.000	1.000.000	--	--	800.000
893 76	Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Insgesamt		170.506.000	71.108.000	46.103.000	21.753.000	31.542.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigungvon jährlich 2 400 DM. Das Amt des Direktors des Landespersonalamteswird im Nebenamt wahrgenom-men.
B 6	(001)	9		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	8	(9)	Leitender/deMinisterialrat/rätin
B 3	(003)	1		Direktor/in der Hessischen Schutzpolizei
B 3	(015)	1		Direktor/in der Hessischen Kriminalpolizei
B 2	(009)	20		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	28		Ministerialrat/rätin
A 16	(005)	2		Leitender/dePolizeidirektor/in
A 15	(001)	22		Regierungsdirektor/in Eine Stelle darf mit einem Richter der Bes.Gr. R 1 besetzt werden. davon 1 kw bei Ausscheiden der Stelleninhaberin, spätestens bis zum 31.12.1999.
A 15	(004)	2		Branddirektor/in
A 15	(006)	1		Polizeidirektor/in
A 15	(005)	1		Kriminaldirektor/in
A 15	(011)	4		Forstdirektor/in
A 15	(016)	7		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	2		Gartenbaudirektor/in
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 14	(001)	15	(16)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	2		Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	1		Kriminaloberrat/rätin
A 14	(006)	1		Chemieoberrat/rätin
A 14	(012)	1		Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(016)	3		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(017)	1	(2)	Forstoberrat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
A 13	(001)	6		Regierungsrat/rätin
A 13	(003)	2		Polizeirat/rätin
A 13	(004)	2		Kriminalrat/rätin
A 13	(007)	1		Biologierat/rätin
A 13	(Z01)	54		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	5		Technischer/scheOberamtsrat/rätin
A 13	(Z08)	4		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 13	(Z07)	2		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	40		Amtsrat/rätin
A 12	(006)	5		Polizeihauptkommissar/in
A 12	(008)	3		Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	8		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	5		Technischer/scheAmtmann/Amtfrau
A 11	(005)	3		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	5		Polizeihauptkommissar/in
A 11	(008)	4		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
Zusammen		284	(287)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(001)	9,0									1,0							8,0
A 14	(017)	2,0													1,0			1,0
A 14	(001)	16,0									1,0							15,0
Versch.		260,0																260,0
Zusammen		287,0									2,0				1,0			284,0

Zu Spalte 8 : Stellenabgängein Umsetzung § 7 Abs 1 HG 1997

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Kap. 03 12 - 422 11 GI (- 1 A 14)

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigungvon jährlich 2 400 DM. Das Amt des Direktors des Landespersonalamteswird im Nebenamt wahrgenom-men.
B 6	(001)	9		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	8		Leitender/deMinisterialrat/rätin
B 3	(003)	1		Direktor/in der Hessischen Schutzpolizei
B 3	(015)	1		Direktor/in der Hessischen Kriminalpolizei
B 2	(009)	20		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	28		Ministerialrat/rätin
A 16	(005)	2		Leitender/dePolizeidirektor/in
A 15	(001)	22		Regierungsdirektor/in Eine Stelle darf mit einem Richter der Bes.Gr. R 1 besetzt werden. davon 1 kw bei Ausscheiden der Stelleninhaberin, spätestens bis zum 31.12.1999.
A 15	(004)	2		Branddirektor/in
A 15	(006)	1		Polizeidirektor/in
A 15	(005)	1		Kriminaldirektor/in
A 15	(011)	4		Forstdirektor/in
A 15	(016)	7		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	2		Gartenbaudirektor/in
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 14	(001)	15		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	2		Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	1		Kriminaloberrat/rätin
A 14	(006)	1		Chemieoberrat/rätin
A 14	(012)	1		Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(016)	3		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
A 13	(001)	6		Regierungsrat/rätin
A 13	(003)	2		Polizeirat/rätin
A 13	(004)	2		Kriminalrat/rätin
A 13	(007)	1		Biologierat/rätin
A 13	(Z01)	54		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	5		Technischer/scheOberamtsrat/rätin
A 13	(Z08)	4		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 13	(Z07)	2		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	40		Amtsrat/rätin
A 12	(006)	5		Polizeihauptkommissar/in
A 12	(008)	3		Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	8		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	5		Technischer/scheAmtmann/Amtfrau
A 11	(005)	3		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	5		Polizeihauptkommissar/in
A 11	(008)	4		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
Zusammen		284	(284)	

422 41 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(970)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 14	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 13	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 12	(992)	2	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	3	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(991)	4	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		17	(15)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(970)	0,5						0,5										0,0
A 16	(992)	0,0			2,0			1,0										1,0
A 14	(992)	0,0			1,0													1,0
A 12	(992)	2,5						0,5										2,0
A 11	(992)	1,0			2,0													3,0
A 10	(991)	5,0						1,0										4,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		15,0			5,0			3,0										17,0

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 14	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 13	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 12	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(991)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		17	(17)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
I b	(001)	1		
II a	(001)	1,5		
III	(001)	3		
IV a	(001)	10,50	(11,50)	
IV b	(001)	12		davon 3 kw bei Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers/derjeweiligen Stelleninhaberin, spätestens bis zum 31.12.1999.
V b	(001)	16,50		davon 1 kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers
V c	(001)	29,50		davon 1 kw bei Ausscheiden der Stelleninhaberin, davon 1 kw bei Ausscheiden der Stelleninhaberin, spätestens bis zum 31.12.1999.
VI b	(001)	70,50	(71,50)	davon 1 kw bei Ausscheiden der Stelleninhaberin, spätestens bis zum 31.12.1999.
VII	(001)	58,50	(63,50)	
VIII	(001)	18,50	(19,50)	
Zusammen		221,50	(229,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	11,5									1,0							10,5
VI b	(001)	71,5		1,0														70,5
VII	(001)	63,5		1,0							3,0				1,0			58,5
VIII	(001)	19,5													1,0			18,5
Versch.		63,5																63,5
Zusammen		229,5		2,0							4,0				2,0			221,5

Zu Spalte 4: - 1 VI b nach Kap. 21 01 - 425 01
- 1 VII nach Kap. 03 12 - 425 01 (DA) wg. Auflösung BKK

Zu Spalte 8: Stellenabgängein Umsetzung § 7 Abs 1 HG 1997

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 01 01 - 425 01 (- 1 BAT VII) und Kap. 05 01 - 425 01 (- 1 BAT VIII)

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
I b	(001)	1		
II a	(001)	1,5		
III	(001)	3		
IV a	(001)	10,50		
IV b	(001)	12		davon 3 kw bei Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers/derjeweiligen Stelleninhaberin, spätestens bis zum 31.12.1999.
V b	(001)	16,50		davon 1 kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers
V c	(001)	29,50		davon 1 kw bei Ausscheiden der Stelleninhaberin, davon 1 kw bei Ausscheiden der Stelleninhaberin, spätestens bis zum 31.12.1999.
VI b	(001)	70,50		davon 1 kw bei Ausscheiden der Stelleninhaberin, spätestens bis zum 31.12.1999.
VII	(001)	58,50		
VIII	(001)	18,50		
Zusammen		221,50	(221,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
III	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
IV a	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	2	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	2	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VIII	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VIII	(993)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		12,50	(15,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(992)	0,0			1,0													1,0
V b	(992)	1,0						1,0										0,0
VI b	(992)	1,0						1,0										0,0
VII	(972)	4,0						2,0										2,0
VII	(992)	4,0			1,0			3,0										2,0
VIII	(992)	0,0			1,0													1,0
VIII	(993)	1,0			1,0													2,0
Versch.		4,5																4,5
Zusammen		15,5			4,0			7,0										12,5

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
III	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
IV a	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(992)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(992)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VIII	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VIII	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		12,50	(12,50)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	7	(10)	Kraftfahrer/in
Arb.	(020)	15	(17)	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste
Zusammen		24	(29)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	17,0									2,0							15,0
Arb.	(005)	10,0		1,0							2,0							7,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		29,0		1,0							4,0							24,0

Zu Spalte 4 : Umsetzung nach Kap. 21 01 - 426 01

Zu Spalte 8 : Stellenabgängein Umsetzung § 7 Abs 1 HG 1997

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	7		Kraftfahrer/in
Arb.	(020)	15		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste
Zusammen		24	(24)	

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(992)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Arb.	(993)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		0,50	(0,50)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(992)	0,0			0,5													0,5
Arb.	(993)	0,5						0,5										0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,5			0,5			0,5										0,5

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(992)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Arb.	(993)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		0,50	(0,50)	

422 69 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	1		Ministerialrat/rätin
A 16	(006)	1		Leitender/de Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	1	(2)	Regierungsdirektor/in
A 13	(Z01)	1	(3)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(005)	1		Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(006)	1		Polizeihauptkommissar/in
A 11	(008)	--	(1)	Forstamtmann/Forstamtfrau
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
Zusammen		8	(12)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	2,0		1,0														1,0
A 13	(Z01)	3,0		2,0														1,0
A 11	(008)	1,0		1,0														0,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		12,0		4,0														8,0

Zu Spalte 4: Umsetzung nach Kap. 03 53 - 422 69 infolge Verlagerung der Forstdatenstelle

422 69 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	1		Ministerialrat/rätin
A 16	(006)	1		Leitender/de Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(005)	1		Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(006)	1		Polizeihauptkommissar/in
A 11	(008)	--		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
Zusammen		8	(8)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
IV a	(001)	--	(2)
IV b	(001)	--	(1)
V b	(001)	2	(3)
VI b	(001)	0,50	(1,50)
Zusammen		2,50	(7,50)

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	2,0		2,0														0,0
IV b	(001)	1,0		1,0														0,0
V b	(001)	3,0		1,0														2,0
VI b	(001)	1,5		1,0														0,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		7,5		5,0														2,5

Zu Spalte 4: 1 IV a durch Umsetzung nach Kap. 07 31 - 425 71 im Zuge der Verlagerung von Aufgaben des Dezernats "Informationstechnik"

Übrige: Umsetzung nach Kap. 03 53 - 425 69 infolge Verlagerung der Forstdatenstelle-

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	2	
VI b	(001)	0,50	
Zusammen		2,50	(2,50)

422 72 S T E L L E N P L A N 1998

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit Arbeitern besetzt werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 1	(001)	1		Richter/in am Amts- und Landgericht
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	3		Regierungsrat/rätin
A 13	(040)	23		Studienrat/rätin
A 13	(Z10)	4		Lehrer/in
A 12	(040)	6		Lehrer/in
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 5	(001)	1		Assistent/in
				Leerstellen
A 9	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		42	(41)	

422 72 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt. Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(992)	0,0			1,0													1,0
Versch.		41,0																41,0
Zusammen		41,0			1,0													42,0

422 72 S T E L L E N P L A N 1999

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit Arbeitern besetzt werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 1	(001)	1		Richter/in am Amts- und Landgericht
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	3		Regierungsrat/rätin
A 13	(040)	23		Studienrat/rätin
A 13	(Z10)	4		Lehrer/in
A 12	(040)	6		Lehrer/in
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 5	(001)	1		Assistent/in
				Leerstellen
A 9	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		42	(42)	

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

Die Stellen dürfen auch mit Angestellten niedrigerer Vergütungsgruppen und mit Arbeitern besetzt werden.

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	1	
II a	(001)	2	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	12	(11)
VI b	(001)	2	
VII	(001)	23,50	
VIII	(001)	9	(7)
Zusammen		51,50	(48,50)

425 72 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(001)	11,0	1,0															12,0
VIII	(001)	7,0	2,0															9,0
Versch.		30,5																30,5
Zusammen		48,5	3,0															51,5

Zu Spalte 4: Stellenumsetzungen zur Einrichtung des Aktendokumentationszentrums Wiesbaden
1 V b BAT von Kap. 06 04 - 425 01, 2 VIII BAT von Kap. 03 12 - 425 01

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

Die Stellen dürfen auch mit Angestellten niedrigerer Vergütungsgruppen und mit Arbeitern besetzt werden.

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
I b	(001)	1	
II a	(001)	2	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	12	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	23,50	
VIII	(001)	9	
Zusammen		51,50	(51,50)

422 75 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
B 2	(009)	1		Ministerialrat/rätin
A 16	(001)	1		Ministerialrat/rätin
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		3	(3)	

422 75 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
B 2	(009)	1		Ministerialrat/rätin
A 16	(001)	1		Ministerialrat/rätin
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		3	(3)	

425 75 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
I b	(001)	1	
V b	(001)	1	
VI b	(001)	0,50	
Zusammen		2,50	(2,50)

425 75 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
I b	(001)	1	
V b	(001)	1	
VI b	(001)	0,50	
Zusammen		2,50	(2,50)

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(002)	1		Direktor/in des Landesamtes für Verfassungsschutz
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(001)	6		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	5		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	15		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	22		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	30		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	14	(17)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	4	(7)	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	11		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	22,50	(23,50)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1	(2)	Hauptsekretär/in
Zusammen		134,50	(142,50)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(001)	17,0									3,0							14,0
A 9	(Z01)	23,5									1,0							22,5
A 9	(001)	7,0									3,0							4,0
A 8	(001)	2,0									1,0							1,0
Versch.		93,0																93,0
Zusammen		142,5									8,0							134,5

Zu Spalte 8 : Stellenabgängein Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(002)	1		Direktor/in des Landesamtes für Verfassungsschutz
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(001)	6		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	5		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	15		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	22		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	30		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	14		Oberinspektor/in
A 9	(001)	4		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	11		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	22,50		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
Zusammen		134,50	(134,50)	

422 41 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 8	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(4)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/ Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/ Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt. Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(970)	1,0						1,0										0,0
A 9	(992)	1,0			1,0													2,0
A 8	(970)	1,0						1,0										0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		4,0			1,0			2,0										3,0

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 8	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	6	
V c	(001)	6	
VI b	(001)	21	
VII	(001)	19,50	(23)
VIII	(001)	3	
Zusammen		56,50	(60)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(001)	23,0									3,5							19,5
Versch.		37,0																37,0
Zusammen		60,0									3,5							56,5

Zu Spalte 8 : Stellenabgängein Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	6	
V c	(001)	6	
VI b	(001)	21	
VII	(001)	19,50	
VIII	(001)	3	
Zusammen		56,50	(56,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		7	(7)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt. Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	3,0						1,0										2,0
VI b	(993)	1,0						1,0										0,0
VII	(972)	0,0			1,0													1,0
VII	(992)	3,0			1,0													4,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		7,0			2,0			2,0										7,0

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		7	(7)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(020)	3,50		Reinigungsdienst
Zusammen		3,50	(3,50)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(020)	3,50		Reinigungsdienst
Zusammen		3,50	(3,50)	

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Die Planstellen der Bes.Gr. C 3 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 15, die der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 14 besetzt werden.
Eine Planstelle der Besoldungsgruppe C 3 kann mit einer Lehrkraft der Besoldungsgruppe A 16 besetzt werden, wenn sie zum Rektor bestellt ist.
Zwei Lehrkräfte erhalten als Rektor bzw. als Fachbereichsleiter eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).
Die bei Kap. 03 04 und im Epl. 03 - Abschnitt Polizei - für Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	28		Professor/in
C 2	(002)	28		Professor/in
A 15	(036)	1		Kanzler/in der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden
A 15	(001)	15		Regierungsdirektor/in
A 15	(005)	11		Kriminaldirektor/in
A 15	(006)	9		Polizeidirektor/in
A 14	(001)	10		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	4		Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	2		Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	1		Oberstudienrat/rätin
A 13	(Z07)	6		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 13	(Z08)	8		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(001)	1	(2)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5	(3)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2	(3)	Oberinspektor/in
A 10	(006)	1	(--)	Polizeioberkommissar/in
A 9 AZ	(009)	3	(1)	Polizeihauptmeister/in
A 9	(Z01)	--		Amtsinspektor/in
A 9	(Z09)	2	(4)	Polizeihauptmeister/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
Zusammen		138	(137)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(001)	2,0													1,0			1,0
A 11	(001)	3,0												2,0				5,0
A 10	(001)	3,0													1,0			2,0
A 10	(006)	0,0												1,0				1,0
A 9 AZ	(009)	1,0												2,0				3,0
A 9	(Z09)	4,0													2,0			2,0
Versch.		124,0																124,0
Zusammen		137,0												5,0	4,0			138,0

Zu Spalte 10: kostenneutrale Stellenumwandlungen:
- 1 A 12, + 2 A 11, - 1 A 10

Übrige: Umsetzungen von/nach Kap. 03 24 - 422 01

Von den Stellen sind bestimmt für:

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich Verwaltung	Fachbereich Polizei
C 3	--	11,0	17,0
C 2	--	14,0	14,0
A 15	1,0	12,0	23,0
A 14	--	4,0	13,0
A 13	--	--	14,0
A 12	1,0		--
A 11	1,0	3,0	1,0
A 10	1,0	--	2,0
A 9 AZ	--	--	3,0
A 9	--	--	2,0
A 8	--	--	1,0
Zusammen	4,0	44,0	90,0

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Die Planstellen der Bes.Gr. C 3 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 15, die der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 14 besetzt werden.
Eine Planstelle der Besoldungsgruppe C 3 kann mit einer Lehrkraft der Besoldungsgruppe A 16 besetzt werden, wenn sie zum Rektor bestellt ist.
Zwei Lehrkräfte erhalten als Rektor bzw. als Fachbereichsleiter eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).
Die bei Kap. 03 04 und im Epl. 03 - Abschnitt Polizei - für Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	28		Professor/in
C 2	(002)	28		Professor/in
A 15	(036)	1		Kanzler/in der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden
A 15	(001)	15		Regierungsdirektor/in
A 15	(005)	11		Kriminaldirektor/in
A 15	(006)	9		Polizeidirektor/in
A 14	(001)	10		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	4		Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	2		Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	1		Oberstudienrat/rätin
A 13	(Z07)	6		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 13	(Z08)	8		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 10	(006)	1		Polizeioberkommissar/in
A 9 AZ	(009)	3		Polizeihauptmeister/in
A 9	(Z01)	--		Amtsinspektor/in
A 9	(Z09)	2		Polizeihauptmeister/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
Zusammen		138	(138)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Von den Stellen sind bestimmt für:

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich Verwaltung	Fachbereich Polizei
C 3	--	11,0	17,0
C 2	--	14,0	14,0
A 15	1,0	12,0	23,0
A 14	--	4,0	13,0
A 13	--	--	14,0
A 12	1,0		--
A 11	1,0	3,0	1,0
A 10	1,0	--	2,0
A 9 AZ	--	--	3,0
A 9	--	--	2,0
A 8	--	--	1,0
Zusammen	4,0	44,0	90,0

422 41 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
C 2	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		4	(2)	

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 2	(974)	0,0			1,0													1,0
A 14	(992)	0,0			1,0													1,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		2,0			2,0													4,0

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
C 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		4	(4)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
IV a	(001)	1	
V c	(001)	5	
VI b	(001)	7	
VII	(001)	8,50	
Zusammen		21,50	(21,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	1	--	--
VII	--	3	--
Zusammen	1	3	--

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich Verwaltung	Fachbereich Polizei
IV a	--	--	1,0
V c	1,0	3,0	1,0
VI b	1,0	--	6,0
VII	3,0	3,0	2,5
Zusammen	5,0	6,0	10,5

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
IV a	(001)	1	
V c	(001)	5	
VI b	(001)	7	
VII	(001)	8,50	
Zusammen		21,50	(21,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	1	--	--
VII	--	3	--
Zusammen	1	3	--

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich Verwaltung	Fachbereich Polizei
IV a	--	--	1,0
V c	1,0	3,0	1,0
VI b	1,0	--	6,0
VII	3,0	3,0	2,5
Zusammen	5,0	6,0	10,5

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
IV a	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		3	(2)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt. Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(993)	0,0			1,0													1,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		2,0			1,0													3,0

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
IV a	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		3	(3)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in
Zusammen		2	(2)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in
Zusammen		2	(2)	

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Die bei Kap. 03 12 - 422 01 und 03 14 - 422 01 veranschlagten Planstellen der Bes.Gr. A 5 bis A 13 g.D. dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Soll ein/e Inspektorenanwärter/anwärterin oder ein/e Assistentenanwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/Die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
				Feste Gehälter			
B 8	(002)	1		Regierungspräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.800 DM.	1	--	--
B 7	(001)	2		Regierungspräsident/in Erhalten eine Aufwandsentschädigung von je 1.800 DM jährlich.	--	1	1
B 4	(001)	1		Regierungsvizepräsident/in	1	--	--
B 3	(004)	2		Regierungsvizepräsident/in	--	1	1
B 2	(001)	11	(12)	Abteilungsdirektor/in	6	2	3
				Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	9	(10)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	4	2	3
A 16	(004)	1	(--)	Leitender/de Baudirektor/in	1	0	0
A 16	(009)	1	(--)	Leitender/de Gewerbedirektor/in	1	0	0
A 15	(001)	54	(55)	Regierungsdirektor/in	33	9	12
A 15	(003)	10	(8)	Baudirektor/in	5	2	3
A 15	(013)	2	(--)	Gewerbedirektor/in	1	0	1
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in	--	1	--
A 14	(001)	52	(58)	Regierungsoberrat/rätin Drei Planstellen dürfen mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/-anwältinnen der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.	27	14	11
A 14	(002)	9,50	(10)	Bauoberrat/rätin	6,50	1	2
A 14	(009)	3	(--)	Gewerbeoberrat/rätin	2	1	0
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin	1	--	--

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
A 13	(001)	29	(36,50)	Regierungsrat/rätin	23	5	1
A 13	(002)	3		Baurat/rätin	3	--	--
A 13	(005)	1		Brandrat/rätin	--	1	--
A 13	(017)	1		Gartenbaurat/rätin	--	1	--
A 13	(019)	1	(--)	Bergrat/rätin	1	0	0
A 13	(Z01)	33	(40)	Oberamtsrat/rätin	16	8	9
A 13	(Z02)	3	(4)	Technischer/scheOberamtsrat/rätin	1	1	1
A 12	(001)	84	(112)	Amtsrat/rätin	45,50	14	24,50
A 12	(002)	3	(5)	Technischer/scheAmtsrat/rätin	0	3	0
A 12	(008)	1		Brandamtsrat/rätin	1	--	--
A 11	(001)	173	(237)	Amtmann/Amtfrau	90,50	29	53,50
A 11	(002)	1	(2)	Technischer/scheAmtmann/Amtfrau	1	0	0
A 11	(009)	1		Brandamtmann/Brandamtfrau	1	--	--
A 10	(001)	125	(170)	Oberinspektor/in	64	20	41
A 10	(002)	--	(1)	Technischer/scheOberinspektor/in	0	0	0
A 9	(001)	46,50	(86)	Inspektor/in	27	0	19,50
A 9	(Z01)	3,50	(5)	Amtsinspektor/in	2	0	1,50
A 8	(001)	16,50	(21)	Hauptsekretär/in	10	2	4,50
A 7	(001)	19,50	(22)	Obersekretär/in	13,50	4	2
A 6	(001)	11		Sekretär/in	8	2	1
A 6	(011)	2		Oberamtsmeister/in	1	--	1
A 5	(001)	6	(7)	Assistent/in	5	1	0
A 5	(Z01)	7		Oberamtsmeister/in	1	--	6
Zusammen		731,50	(936,50)		404	125	202,50

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(001)	12,0	1,0	2,0														11,0
A 16	(003)	10,0		1,0														9,0
A 16	(004)	0,0	1,0															1,0
A 16	(009)	0,0	1,0															1,0
A 15	(001)	55,0	6,0	7,0														54,0
A 15	(003)	8,0	1,0											1,0				10,0
A 15	(013)	0,0	2,0															2,0
A 14	(001)	58,0	2,0	8,0														52,0
A 14	(002)	10,0		1,5										1,0				9,5
A 14	(009)	0,0	3,0															3,0
A 13	(001)	36,5		4,5							4,0			1,0				29,0
A 13	(019)	0,0	1,0															1,0
A 13	(Z01)	40,0		8,0										1,0				33,0
A 13	(Z02)	4,0		1,0														3,0
A 12	(001)	112,0		29,0										1,0				84,0
A 12	(002)	5,0		2,0														3,0
A 11	(001)	237,0		63,5											0,5			173,0
A 11	(002)	2,0		1,0														1,0
A 10	(001)	170,0		44,5											0,5			125,0
A 10	(002)	1,0		1,0														0,0
A 9	(001)	86,0		38,5											1,0			46,5
A 9	(Z01)	5,0		1,5														3,5
A 8	(001)	21,0		4,5														16,5
A 7	(001)	22,0		2,5														19,5
A 5	(001)	7,0		1,0														6,0
Versch.		35,0																35,0
Zusammen		936,5	18,0	222,0							4,0			5,0	2,0			731,5

Zu Spalte 4: Umsetzung einer Stelle der Bes.Gr. A 8 nach Kap. 07 21 (- 0,5 DA, - 0,5 KS)
Im Rahmen der Organisationsreform der Umweltverwaltung wurden zum 1.10.1997 folgende Planstellen von/nach Kap. 08 07 - 422 01 im Saldo 72 Planstellen umgesetzt.
Im Rahmen der Umstrukturierung der Staatlichen Schulaufsicht wurden zum 1.11.1997 insgesamt 131 Planstellen in den Epl. 04 umgesetzt.

Zu Spalte 8: Stellenabgängen in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997

Zu Spalte 10: Umsetzungen von/nach Kap. 03 13 - 422 01 (+ 1 A 12, - 1 A 9) RP DA/LR GG
Umsetzungen von/nach Kap. 08 07 - 422 01 (+ 1 A 15, + 1 A 13 h.D., + 1 A 13 g.D., - 0,5 A 11, - 0,5 A 10)
Umsetzung 1 A 14 BOR von Kap. 07 01 - 422 01 zum RP DA wg. Übergang straßenverkehrsrechtl. Zuständigkeiten.

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Die bei Kap. 03 12 - 422 01 und 03 14 - 422 01 veranschlagten Planstellen der Bes.Gr. A 5 bis A 13 g.D. dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Soll ein/e Inspektorenanwärter/anwärterin oder ein/e Assistentenanwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/Die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
				Feste Gehälter			
B 8	(002)	1		Regierungspräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.800 DM.	1	--	--
B 7	(001)	2		Regierungspräsident/in Erhalten eine Aufwandsentschädigung von je 1.800 DM jährlich.	--	1	1
B 4	(001)	1		Regierungsvizepräsident/in	1	--	--
B 3	(004)	2		Regierungsvizepräsident/in	--	1	1
B 2	(001)	11		Abteilungsdirektor/in	6	2	3
				Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	9		Leitender/de Regierungsdirektor/in	4	2	3
A 16	(004)	1		Leitender/de Baudirektor/in	1	0	0
A 16	(009)	1		Leitender/de Gewerbedirektor/in	1	0	0
A 15	(001)	54		Regierungsdirektor/in	33	9	12
A 15	(003)	10		Baudirektor/in	5	2	3
A 15	(013)	2		Gewerbedirektor/in	1	0	1
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in	--	1	--
A 14	(001)	52		Regierungsoberrat/rätin Drei Planstellen dürfen mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/-anwältinnen der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.	27	14	11
A 14	(002)	9,50		Bauoberrat/rätin	6,50	1	2
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin	1	--	--

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
A 14	(009)	3		Gewerbeoberrat/rätin	2	1	0
A 13	(001)	29		Regierungsrat/rätin	23	5	1
A 13	(002)	3		Baurat/rätin	3	--	--
A 13	(005)	1		Brandrat/rätin	--	1	--
A 13	(017)	1		Gartenbaurat/rätin	--	1	--
A 13	(019)	1		Bergrat/rätin	1	0	0
A 13	(Z01)	33		Oberamtsrat/rätin	16	8	9
A 13	(Z02)	3		Technischer/scheOberamtsrat/rätin	1	1	1
A 12	(001)	84		Amtsrat/rätin	45,50	14	24,50
A 12	(002)	3		Technischer/scheAmtsrat/rätin	0	3	0
A 12	(008)	1		Brandamtsrat/rätin	1	0	0
A 11	(001)	173		Amtmann/Amtfrau	90,50	29	53,50
A 11	(002)	1		Technischer/scheAmtmann/Amtfrau	1	0	0
A 11	(009)	1		Brandamtmann/Brandamtfrau	1	--	--
A 10	(001)	125		Oberinspektor/in	64	20	41
A 9	(001)	46,50		Inspektor/in	27	0	19,50
A 9	(Z01)	3,50		Amtsinspektor/in	2	0	1,50
A 8	(001)	16,50		Hauptsekretär/in	10	2	4,50
A 7	(001)	19,50		Obersekretär/in	13,50	4	2
A 6	(001)	11		Sekretär/in	8	2	1
A 6	(011)	2		Oberamtsmeister/in	1	--	1
A 5	(001)	6		Assistent/in	5	1	0
A 5	(Z01)	7		Oberamtsmeister/in	1	--	6
Zusammen		731,50	(731,50)		404	125	202,50

422 11 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
			Feste Gehälter				
B 2	(001)	3		Abteilungsdirektor/in	1	1	1
			Aufsteigende Gehälter				
A 16	(015)	9	(10)	Leitender/de Forstdirektor/in	3	1	5
A 15	(001)	4,50		Regierungsdirektor/in	1	1	2,50
A 15	(011)	7	(9)	Forstdirektor/in	3	3	1
A 15	(016)	3		Landwirtschaftsdirektor/in	1	1	1
A 14	(016)	1		Landwirtschaftsoberrat/rätin	1	--	--
A 14	(017)	2	(1)	Forstoberrat/rätin	0	1	1
A 13	(018)	2,50	(4)	Forstrat/rätin	1	1	0,50
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin	1	--	--
A 13	(Z11)	7		Forstoberamtsrat/rätin	2	1	4
A 12	(001)	15		Amtsrat/rätin	9	1	5
A 12	(007)	8		Forstamtsrat/rätin	3	5	--
A 11	(001)	6		Amtmann/Amtfrau	3	2,5	0,5
A 11	(008)	9		Forstamtmann/Forstamtfrau	1	0,5	7,5
A 10	(001)	6,50		Oberinspektor/in	2,5	2	2
A 10	(008)	6	(7)	Forstoberinspektor/in	6	0	0
A 9	(001)	4		Inspektor/in	1	2	1
Zusammen		94,50	(99)		39,50	23	32

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(015)	10,0		1,0														9,0
A 15	(011)	9,0		2,0														7,0
A 14	(017)	1,0												1,0				2,0
A 13	(018)	4,0								1,5								2,5
A 10	(008)	7,0		1,0														6,0
Versch.		68,0																68,0
Zusammen		99,0		4,0						1,5				1,0				94,5

Zu Spalte 4: Umsetzung nach Kap. 03 61 (- 2 A 15, DA), Kap. 03 12 - 422 21 (- 1 A 16, KS) und Kap. 03 53 - 422 01 (-1 A 10, DA)

Zu Spalte 8: Stellenabgängein Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997 (1 DA, 0,5 KS)

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 01 - 422 01 (+ 1 A 14 GI)

Unter Berücksichtigungder VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(001)	3	--	3
A 16	(015)	9	--	9
A 15	(001)	--	4,5	4,5
A 15	(011)	7	--	7
A 15	(016)	--	3	3
A 14	(016)	--	1	1
A 14	(017)	2	--	2
A 13	(018)	2,5	--	2,5
Zusammen		23,5	8,5	32,0
Vorjahr		27	8,5	34,5

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	1	1
A 13	(Z11)	7	--	7
A 12	(001)	--	15	15
A 12	(007)	8	--	8
A 11	(001)	--	6	6
A 11	(008)	9	--	9
A 10	(001)	--	6,5	6,5
A 10	(008)	6	--	6
A 9	(001)	--	4	4
Zusammen		30	32,5	62,5
Vorjahr		31	32,5	63,5

422 11 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
			Feste Gehälter				
B 2	(001)	3		Abteilungsdirektor/in	1	1	1
			Aufsteigende Gehälter				
A 16	(015)	9		Leitender/de Forstdirektor/in	3	1	5
A 15	(001)	4,50		Regierungsdirektor/in	1	1	2,50
A 15	(011)	7		Forstdirektor/in	3	3	1
A 15	(016)	3		Landwirtschaftsdirektor/in	1	1	1
A 14	(016)	1		Landwirtschaftsoberrat/rätin	1	--	--
A 14	(017)	2		Forstoberrat/rätin	0	1	1
A 13	(018)	2,50		Forstrat/rätin	1	1	0,50
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin	1	--	--
A 13	(Z11)	7		Forstoberamtsrat/rätin	2	1	4
A 12	(001)	15		Amtsrat/rätin	9	1	5
A 12	(007)	8		Forstamtsrat/rätin	3	5	--
A 11	(001)	6		Amtmann/Amtfrau	3	2,5	0,5
A 11	(008)	9		Forstamtmann/Forstamtfrau	1	0,5	7,5
A 10	(001)	6,50		Oberinspektor/in	2,5	2	2
A 10	(008)	6		Forstoberinspektor/in	6	0	0
A 9	(001)	4		Inspektor/in	1	2	1
Zusammen		94,50	(94,50)		39,50	23	32

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(001)	3	--	3
A 16	(015)	9	--	9
A 15	(001)	--	4,5	4,5
A 15	(011)	7	--	7
A 15	(016)	--	3	3
A 14	(016)	--	1	1
A 14	(017)	2	--	2
A 13	(018)	2,5	--	2,5
Zusammen		23,5	8,5	32,0
Vorjahr		23,5	8,5	32,0

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	1	1
A 13	(Z11)	7	--	7
A 12	(001)	--	15	15
A 12	(007)	8	--	8
A 11	(001)	--	6	6
A 11	(008)	9	--	9
A 10	(001)	--	6,5	6,5
A 10	(008)	6	--	6
A 9	(001)	--	4	4
Zusammen		30	32,5	62,5
Vorjahr		30	32,5	62,5

422 21 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
				Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in	1	1	0
A 16	(015)	4	(3)	Leitender/de Forstdirektor/in	1	1	2
A 15	(001)	6		Regierungsdirektor/in	3	2	1
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in	1	--	1
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in	--	--	1
A 15	(017)	2		Gartenbaudirektor/in	--	1	1
A 14	(001)	3		Regierungsoberrat/rätin	2	1	--
A 14	(016)	1	(--)	Landwirtschaftsoberrat/rätin	0	0	1
A 14	(017)	4	(3)	Forstoberrat/rätin	1	0	3
A 13	(001)	4		Regierungsrat/rätin	1	1	2
A 13	(018)	7		Forstrat/rätin	3	2	2
A 13	(Z01)	5		Oberamtsrat/rätin	2	1	2
A 12	(001)	9		Amtsrat/rätin	4	--	5
A 12	(007)	4		Forstamtsrat/rätin	--	2	2
A 11	(001)	17	(16)	Amtmann/Amtfrau	8,50	0,50	8
A 11	(008)	5		Forstamtmann/Forstamtfrau	2	2	1
A 10	(001)	26,50		Oberinspektor/in	5,50	10	11
A 10	(008)	18		Forstoberinspektor/in	13	3	2
A 9	(001)	9		Inspektor/in	4,50	3,50	1
Zusammen		129,50	(125,50)		52,50	31	46

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:
1 Geschäftsführer A 13 für das Naturschutzzentrum Hessen e.V.
1 Büroleiter A 10 für das Naturschutzzentrum Hessen e.V.

422 21 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 21

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(015)	3,0	1,0															4,0
A 14	(016)	0,0												1,0				1,0
A 14	(017)	3,0												1,0				4,0
A 11	(001)	16,0												1,0				17,0
Versch.		103,5																103,5
Zusammen		125,5	1,0											3,0				129,5

Zu Spalte 4 und 10: Umsetzung von Kap. 03 12 - 422 11 (+ 1 A 16, KS), Kap. 03 71 - 422 79 (+ 2 A 14, + 1 A 11, KS)

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	2	2
A 16	(015)	4	--	4
A 15	(001)	--	6	6
A 15	(011)	2	--	2
A 15	(016)	--	1	1
A 15	(017)	--	2	2
A 14	(001)	--	3	3
A 14	(016)	--	1	1
A 14	(017)	4	--	4
A 13	(001)	--	4	4
A 13	(018)	7	--	7
Zusammen		17	19	36
Vorjahr		15	22	37

422 21 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	5	5
A 12	(001)	--	9	9
A 12	(007)	4	--	4
A 11	(001)	--	17	17
A 11	(008)	5	--	5
A 10	(001)	--	26,5	26,5
A 10	(008)	18	--	18
A 9	(001)	--	9	9
Zusammen		27	66,5	93,5
Vorjahr		27	73	100

422 21 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
				Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in	1	1	1
A 16	(015)	4		Leitender/de Forstdirektor/in	1	1	1
A 15	(001)	6		Regierungsdirektor/in	3	2	1
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in	1	--	1
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in	--	--	1
A 15	(017)	2		Gartenbaudirektor/in	--	1	1
A 14	(001)	3		Regierungsoberrat/rätin	2	1	--
A 14	(016)	1		Landwirtschaftsoberrat/rätin	0	0	0
A 14	(017)	4		Forstoberrat/rätin	1	0	4
A 13	(001)	4		Regierungsrat/rätin	1	1	2
A 13	(018)	7		Forstrat/rätin	3	2	2
A 13	(Z01)	5		Oberamtsrat/rätin	2	1	2
A 12	(001)	9		Amtsrat/rätin	4	--	5
A 12	(007)	4		Forstamtsrat/rätin	--	2	2
A 11	(001)	17		Amtmann/Amtfrau	8,5	0,5	7
A 11	(008)	5		Forstamtmann/Forstamtfrau	2	2	2
A 10	(001)	26,50		Oberinspektor/in	5,50	10	11
A 10	(008)	18		Forstoberinspektor/in	13	3	2
A 9	(001)	9		Inspektor/in	4,50	3,50	1
Zusammen		129,50	(129,50)		52,50	31	46

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:
1 Geschäftsführer A 13 für das Naturschutzzentrum Hessen e.V.
1 Büroleiter A 10 für das Naturschutzzentrum Hessen e.V.

422 21 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 21

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	2	2
A 16	(015)	4	--	4
A 15	(001)	--	6	6
A 15	(011)	2	--	2
A 15	(016)	--	1	1
A 15	(017)	--	2	2
A 14	(001)	--	3	3
A 14	(016)	--	1	1
A 14	(017)	4	--	4
A 13	(001)	--	4	4
A 13	(018)	7	--	7
Zusammen		17	19	36
Vorjahr		17	19	36

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	5	5
A 12	(001)	--	9	9
A 12	(007)	4	--	4
A 11	(001)	--	17	17
A 11	(008)	5	--	5
A 10	(001)	--	26,5	26,5
A 10	(008)	18	--	18
A 9	(001)	--	9	9
Zusammen		27	66,5	93,5
Vorjahr		27	66,5	93,5

422 41 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
				Feste Gehälter			
B 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	--	--	1
				Aufsteigende Gehälter			
A 15	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	1
A 14	(970)	1	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1	0
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 13	(992)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	0,5	--	--
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	--	--
A 11	(970)	6,50	(11)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3,50	3	0
A 11	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)	--	--	1
A 11	(992)	4	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	2,50	1,50	0
A 10	(970)	17,50	(23,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	10	2	5,50
A 10	(992)	15	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	11	4	0
A 9	(970)	7	(15)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	6	0	1
A 9	(992)	6	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	5	1	0
A 8	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	0	1
A 8	(992)	1	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	1	0	0

422 41 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
A 7	(970)	2	(1)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n)Bedienstete(n)	2	0	0
A 7	(992)	--	(1)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n),der/dem/denenErziehungsurlaub gewährt ist	0	0	0
A 5	(970)	3	(2)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n)Bedienstete(n)	3	0	0
A 5	(992)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n),der/dem/denenErziehungsurlaub gewährt ist	1	0	0
Zusammen		73,50	(93,50)		50,50	12,50	10,50

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(970)	1,5						0,5										1,0
A 11	(970)	11,0		1,0	1,0			4,5										6,5
A 11	(992)	9,0						5,0										4,0
A 10	(970)	23,5		0,5	4,0			9,5										17,5
A 10	(992)	9,0		1,5	8,5			1,0										15,0
A 9	(970)	15,0			1,0			9,0										7,0
A 9	(992)	7,0		2,0	4,0			3,0										6,0
A 8	(970)	3,0			1,0			1,0										3,0
A 8	(992)	3,0						2,0										1,0
A 7	(970)	1,0			1,0													2,0
A 7	(992)	1,0						1,0										0,0
A 5	(970)	2,0			2,0			1,0										3,0
Versch.		7,5																7,5
Zusammen		93,5		5,0	22,5			37,5										73,5

Zu Spalte 4: Umsetzung von Leerstellen (DA) nach Kap. 08 07 im Rahmen der Straffung der Staatlichen Umweltverwaltung

Zu Spalte 5: Neue Leerstellen:

Bes.Gr.	DA	GI	KS
A 15	--	--	--
A 13	--	--	--
A 11	1	--	--
A 10	6	4	2,5
A 9	5	--	--
A 8	1	--	--
A 7	1	--	--
A 5	2	--	--

Zu Spalte 7: Wegfall von Leerstellen infolge Wirksamwerden der kw-Vermerke:

Bes.Gr.	DA	GI	KS
A 14	0,5	--	--
A 11	6	3,5	--
A 10	6,5	4	--
A 9	8	2	2
A 8	3	--	--
A 7	1	--	--
A 5	1	--	--

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
				Feste Gehälter			
B 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	--	--	1
				Aufsteigende Gehälter			
A 15	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	1
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1	0
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 13	(992)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	0,5	--	--
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	--	--
A 11	(970)	6,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3,50	3	0
A 11	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)	--	--	1
A 11	(992)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	2,50	1,50	0
A 10	(970)	17,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	10	2	5,50
A 10	(992)	15		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	11	4	0
A 9	(970)	7		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	6	0	1
A 9	(992)	6		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	5	1	0
A 8	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	0	1
A 8	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	1	0	0

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
A 7	(970)	2		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n)Bedienstete(n)	2	0	0
A 7	(992)	--		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n),der/dem/denenErziehungsurlaub gewährt ist	0	0	0
A 5	(970)	3		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n)Bedienstete(n)	3	0	0
A 5	(992)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n),der/dem/denenErziehungsurlaub gewährt ist	1	0	0
Zusammen		73,50	(73,50)		50,50	12,50	10,50

422 61 S T E L L E N P L A N 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
A 13	(W02)	21		Baureferendar/in	21	--	--
A 13	(W03)	2		Brandreferendar/in	2	--	--
A 13	(W06)	4		Gartenbaureferendar/in	--	4	--
A 9	(W01)	203		Inspektoranwärter/in	104	47	52
A 5	(W01)	15		Assistentanwärter/in	12	3	0
Zusammen		245	(245)		139	54	52

Zu Gartenbaureferendar/in: Fachrichtung Landespflege

422 61 S T E L L E N P L A N 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
A 13	(W02)	21		Baureferendar/in	21	--	--
A 13	(W03)	2		Brandreferendar/in	2	--	--
A 13	(W06)	4		Gartenbaureferendar/in	--	4	--
A 9	(W01)	203		Inspektoranwärter/in	104	47	52
A 5	(W01)	15		Assistentanwärter/in	12	3	0
Zusammen		245	(245)		139	54	52

Zu Gartenbaureferendar/in: Fachrichtung Landespflege

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
I a	(001)	1	(2)		1	0	0
I b	(001)	15	(15,50)		7,50	4	3,50
II a	(001)	12	(13)		4	1	7
III	(001)	21	(22)		13	4	4
IV a	(001)	21	(29,50)		11	3	7
IV b	(001)	41	(47,50)		27	4	10
V b	(001)	59	(72,50)		32	9,50	17,50
V c	(001)	35	(43)		22,50	4,50	8
VI b	(001)	58	(77)		29,50	9,50	19
VII	(001)	253	(347,50)	2 Dienstwohnungen für Hausmeister und Heizer	159,50	49,50	44
VIII	(001)	36,50	(51,50)		21	9,50	6
Azubi	(001)	70	(95)		30	15	25
Zusammen		622,50	(816)		358	113,50	151

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	2,0		1,0														1,0
I b	(001)	15,5		0,5														15,0
II a	(001)	13,0		1,0														12,0
III	(001)	22,0		1,0														21,0
IV a	(001)	29,5		8,5														21,0
IV b	(001)	47,5		5,5						1,0								41,0
V b	(001)	72,5		12,5						1,0								59,0
V c	(001)	43,0		5,0						2,0					1,0			35,0
VI b	(001)	77,0		19,0														58,0
VII	(001)	347,5	1,0	89,0						6,5								253,0
VIII	(001)	51,5		11,0						4,0								36,5
Azubi	(001)	95,0	1,0	26,0														70,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		816,0	2,0	180,0						14,5					1,0			622,5

Zu Spalte 4 : Im Rahmen der Organisationsreformder Umweltverwaltungwurden zum 1.10.1997 insgesamt 87 Stellen nach Kap. 08 07 umgesetzt.

Im Rahmen der Umstrukturierungder Staatlichen Schulaufsichtwurden zum 1.11.1997 insgesamt 65 Stellen in den Epl. 04 umgesetzt.

Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. VII (DA) von Kap. 03 01 - 425 01 wg. Auflösung BKK

Umsetzung von zwei Stellen der Verg.Gr. VIII nach Kap. 03 01 - 425 72 (von DA)

Umsetzung von Stellen für Auszubildende:
von Titel 425 11 (+ 1 DA), nach Kap. 03 42 - 425 01 (- 4 GI), 03 44 - 425 01 (- 1 GI), 03 31 - 425 01 (- 2 KS)
03 45 - 425 01 (- 1 KS), 03 45 - 426 64 (- 2 KS), 03 33 - 426 01 (- 3 KS),
03 31 - 426 71 (- 2 DA), 03 32 - 426 01 (- 1 DA), 03 24 - 425 01 (- 10 GI)

Zu Spalte 8: Stellenabgängein Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997
(1 IV b, 1 V b, 2 V c DA; 4,5 VII DA, 2 VII KS; je 2 VIII DA und GI)

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. V c nach Kap. 08 07 - 425 01 (GI)

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
I a	(001)	1			1	0	0
I b	(001)	15			7,50	4	3,50
II a	(001)	12			4	1	7
III	(001)	21			13	4	4
IV a	(001)	21			11	3	7
IV b	(001)	41			27	4	10
V b	(001)	59			32	9,50	17,50
V c	(001)	35			22,50	4,50	8
VI b	(001)	58			29,50	9,50	19
VII	(001)	253		2 Dienstwohnungen für Hausmeister und Heizer	159,50	49,50	44
VIII	(001)	36,50			21	9,50	6
Azubi	(001)	70			30	15	25
Zusammen		622,50	(622,50)		358	113,50	151

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	veranschl. für DA	GI	KS
V b	(001)	6		1	1	4
V c	(001)	8		3	1	4
VI b	(001)	15		9	3	3
VII	(001)	31		15,5	4	11,5
VIII	(001)	3		2	--	1
Azubi	(001)	7	(12)	0	2	5
Zusammen		70	(75)	30,50	11	28,50

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V b	1,0	--	1,0
V c	--	--	1,0
VI b	5,0	1,0	1,0
VII	1,0	29,5	--
VIII	--	--	--
Zusammen	7,0	30,5	3,0
Vorjahr	7,0	30,5	3,0

425 11 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Azubi	(001)	12,0		5,0														7,0
Versch.		63,0																63,0
Zusammen		75,0		5,0														70,0

Zu Spalte 4 : Umsetzung nach Kap. 03 12 - 425 01 (- 1 DA), 03 61 - 425 01 (- 2 DA) und 03 24 - 425 01 (- 2 DA)

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	veranschl. für DA	GI	KS
V b	(001)	6		1	1	4
V c	(001)	8		3	1	4
VI b	(001)	15		9	3	3
VII	(001)	31		15,5	4	11,5
VIII	(001)	3		2	--	1
Azubi	(001)	7		0	2	5
Zusammen		70	(70)	30,50	11	28,50

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V b	1,0	--	1,0
V c	--	--	1,0
VI b	5,0	1,0	1,0
VII	1,0	29,5	--
VIII	--	--	--
Zusammen	7,0	30,5	3,0
Vorjahr	7,0	30,5	3,0

425 21 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
II a	(001)	4			1	2	1
III	(001)	2		1 ku nach Verg.Gr. IV a BAT	1	--	1
IV a	(001)	14			6	3	5
IV b	(001)	2			1	1	--
VI b	(001)	10			3	4,50	2,50
VII	(001)	19,50	(18,50)		6	3	10,50
Zusammen		51,50	(50,50)		18	13,50	20

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:
1 Lehrkraft der Verg.Gr. IIa BAT für das Naturschutzzentrum Hessen e.V. in Wetzlar und die Naturschutzzentrum Hessen Projekt-GmbH
1 Geschäftsführer der Vergütungsgruppe IV b für die Naturschutzzentrum Hessen Projekt-GmbH
1 technischer Zeichner der Vergütungsgruppe VI b für das Naturschutzzentrum Hessen e.V. in Wetzlar

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V b	--	--	--
V c	--	--	--
VI b	2,0	--	3,0
VII	--	14,5	--
VIII	--	--	--
Zusammen	2,0	14,5	3,0
Vorjahr	2,0	14,5	3,0

425 21 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 21

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(001)	18,5												1,0				19,5
Versch.		32,0																32,0
Zusammen		50,5												1,0				51,5

Zu Spalte 10 : Umsetzung von Kap. 03 71 - 425 79 (+ 1 BAT VII, KS)

425 21 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
II a	(001)	4			1	2	1
III	(001)	2		1 ku nach Verg.Gr. IV a BAT	1	--	1
IV a	(001)	14			6	3	5
IV b	(001)	2			1	1	--
VI b	(001)	10			3	4,50	2,50
VII	(001)	19,50			6	3	10,50
Zusammen		51,50	(51,50)		18	13,50	20

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:
1 Lehrkraft der Verg.Gr. IIa BAT für das Naturschutzzentrum Hessen e.V. in Wetzlar und die Naturschutzzentrum Hessen Projekt-GmbH
1 Geschäftsführer der Vergütungsgruppe IV b für die Naturschutzzentrum Hessen Projekt-GmbH
1 technischer Zeichner der Vergütungsgruppe VI b für das Naturschutzzentrum Hessen e.V. in Wetzlar

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V b	--	--	--
V c	--	--	--
VI b	2,0	--	3,0
VII	--	14,5	--
VIII	--	--	--
Zusammen	2,0	14,5	3,0
Vorjahr	2,0	14,5	3,0

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
IV a	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	0	0
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1	0
V b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	0	0	1
V c	(972)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	0
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	1
VI b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	1	0	0
VI b	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	0	0	0
VII	(972)	34,50	(32)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	23	5,50	6
VII	(992)	6	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	6	0	0
VII	(993)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	2	0	0
VIII	(972)	2,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2,50	0	0
VIII	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	0	0	0
IX b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1	0
Zusammen		53	(47)		37,50	7,50	8

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(972)	2,0			1,0			1,0										2,0
V c	(972)	2,0						2,0										0,0
VI b	(972)	2,0			2,0			2,0										2,0
VI b	(993)	1,0						1,0										0,0
VII	(972)	32,0			10,0			7,5										34,5
VII	(992)	2,0			4,0													6,0
VII	(993)	1,0			1,0													2,0
VIII	(972)	0,0			2,5													2,5
VIII	(993)	1,0						1,0										0,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		47,0			20,5			14,5										53,0

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
IV a	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	0	0
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	--	1	--
V b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	--	--	1
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	1
VI b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	1	0	0
VII	(972)	34,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	23	5,50	6
VII	(992)	6		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	6	0	0
VII	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	2	0	0
VIII	(972)	2,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2,50	0	0
IX b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	--	1	--
Zusammen		53	(53)		37,50	7,50	8

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung	1	0	0
Arb.	(002)	1		Pförtner/in	1	--	--
Arb.	(005)	19		Kraftfahrer/in	9	4	6
Arb.	(006)	4		Handwerker/in	0	2	2
Arb.	(008)	5		Hausarbeiter/in	1	0	4
Arb.	(020)	23	(24)	Reinigungsdienst	14	0	9
Arb.	(021)	1		Sonstige Dienste	--	1	--
Zusammen		54	(55)		26	7	21

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	24,0												1,0				23,0
Versch.		31,0																31,0
Zusammen		55,0												1,0				54,0

Zu Spalte 4: Umsetzung einer Stelle einer Reinemachekraftnach Kap. 03 24 - 426 01

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung	1	0	0
Arb.	(002)	1		Pförtner/in	1	--	--
Arb.	(005)	19		Kraftfahrer/in	9	4	6
Arb.	(006)	4		Handwerker/in	0	2	2
Arb.	(008)	5		Hausarbeiter/in	1	0	4
Arb.	(020)	23		Reinigungsdienst	14	0	9
Arb.	(021)	1		Sonstige Dienste	--	1	--
Zusammen		54	(54)		26	7	21

426 21 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung	--	2	--
Zusammen		2	(2)		--	2	--

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:
1 Gärtner/Hausmeister für das Naturschutzzentrum Hessen e.V. in Wetzlar

426 21 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung	--	2	--
Zusammen		2	(2)		--	2	--

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:
1 Gärtner/Hausmeister für das Naturschutzzentrum Hessen e.V. in Wetzlar

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
III	(001)	1	
V a	(001)	1	
V b	(001)	1	
VI b	(001)	1	
Zusammen		4	(4)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
III	(001)	1	
V a	(001)	1	
V b	(001)	1	
VI b	(001)	1	
Zusammen		4	(4)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Zusammen		1	(1)	

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Zusammen		1	(1)	

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
III	(001)	3		1 Stelleninhaber erhält für seine Person Vergütung nach Verg.Gr. II a (DA)	1	1	1
IV a	(001)	9			6	2	1
IV b	(001)	30,50			14,50	9	7
V c	(001)	3			1	1	1
VII	(001)	7,50			3,50	2	2
			Leerstellen				
IV b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	0
Zusammen		53	(54)		26	15	12

425 72 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(972)	1,0		1,0														0,0
Versch.		53,0																53,0
Zusammen		54,0		1,0														53,0

Zu Spalte 4: Umsetzung einer Leerstelle nach Kap. 08 07 im Rahmen der Straffung der Staatlichen Umweltverwaltung.

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
III	(001)	3		1 Stelleninhaber erhält für seine Person Vergütung nach Verg.Gr. II a (DA)	1	1	1
IV a	(001)	9			6	2	1
IV b	(001)	30,50			14,50	9	7
V c	(001)	3			1	1	1
VII	(001)	7,50			3,50	2	2
Zusammen		53	(53)		26	15	12

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
				Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	3		Leitender/de Regierungsdirektor/in Aufteilung auf die Regierungsbezirke verbindlich	2	--	1
A 15	(001)	17		Regierungsdirektor/in	7	5	5
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin	1	0	0
A 13	(Z01)	35		Oberamtsrat/rätin	19	8	8
A 13	(Z02)	1	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1	0	0
A 12	(001)	101	(102)	Amtsrat/rätin	46	26	29
A 12	(002)	9	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	1	4	4
A 11	(001)	180		Amtmann/Amtfrau	98	38	44
A 11	(002)	4	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	1	0	3
A 10	(001)	155		Oberinspektor/in davon 24 kw frühestens zum 31.12.1999 (DA 13 kw) (GI 8 kw) (KS 3 kw)	73	41	41
A 10	(002)	12,50	(--)	Technischer/sche Oberinspektor/in	4	5,50	3
A 9	(001)	101	(100)	Inspektor/in davon 7 kw frühestens zum 31.12.1999 (DA 5 kw) (GI 1 kw) (KS 1 kw)	61	15	25
A 9 AZ	(001)	5		Amtsinspektor/in	2	1	2
A 9	(Z01)	6		Amtsinspektor/in	2	2	2
A 8	(001)	54		Hauptsekretär/in davon 6 ku nach Bes.Gr. A 7, jede zweite freiwerdende Planstelle.	22	16	16
A 7	(001)	63		Obersekretär/in davon 2 kw frühestens zum 31.12.1999 (DA 1 kw) (GI 1 kw)	33	12	18
A 6	(001)	19		Sekretär/in	11	3	5
A 5	(001)	13		Assistent/in	4	3	6
A 5	(Z01)	1		Oberamtsmeister/in	1	--	--
Zusammen		780,50	(754)		389	179,50	212

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z02)	0,0												1,0				1,0
A 12	(002)	0,0												9,0				9,0
A 12	(001)	102,0													1,0			101,0
A 11	(002)	0,0												4,0				4,0
A 10	(002)	0,0												12,5				12,5
A 9	(001)	100,0												1,0				101,0
Versch.		552,0																552,0
Zusammen		754,0												27,5	1,0			780,5

Zu Spalte 10: Umwandlung 1 A 12 nach A 9 und gleichzeitige Umsetzung von Kap. 03 12 - 422 01 (DA/LR GG).
Stellenumsetzungen von Kap. 08 07 (Staatliche Umweltämter).
1 A 13 (DA), 9 A 12 (1:4:4), 4 A 11 (1:0:3), 12,5 A 10 (4:5,5:3).

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
				Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	3		Leitender/de Regierungsdirektor/in Aufteilung auf die Regierungsbezirke verbindlich	2	--	1
A 15	(001)	17		Regierungsdirektor/in	7	5	5
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin	1	0	0
A 13	(Z01)	35		Oberamtsrat/rätin	19	8	8
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1	0	0
A 12	(001)	101		Amtsrat/rätin	46	26	29
A 12	(002)	9		Technischer/sche Amtsrat/rätin	1	4	4
A 11	(001)	180		Amtmann/Amtfrau	98	38	44
A 11	(002)	4		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	1	0	3
A 10	(001)	155		Oberinspektor/in davon 24 kw frühestens zum 31.12.1999 (DA 13 kw) (GI 8 kw) (KS 3 kw)	73	41	41
A 10	(002)	12,50		Technischer/sche Oberinspektor/in	4	5,50	3
A 9	(001)	101		Inspektor/in davon 7 kw frühestens zum 31.12.1999 (DA 5 kw) (GI 1 kw) (KS 1 kw)	61	15	25
A 9 AZ	(001)	5		Amtsinspektor/in	2	1	2
A 9	(Z01)	6		Amtsinspektor/in	2	2	2
A 8	(001)	54		Hauptsekretär/in davon 6 ku nach Bes.Gr. A 7, jede zweite freiwerdende Planstelle.	22	16	16
A 7	(001)	63		Obersekretär/in davon 2 kw frühestens zum 31.12.1999 (DA 1 kw) (GI 1 kw)	33	12	18
A 6	(001)	19		Sekretär/in	11	3	5
A 5	(001)	13		Assistent/in	4	3	6
A 5	(Z01)	1		Oberamtsmeister/in	1	--	--
Zusammen		780,50	(780,50)		389	179,50	212

422 41 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
				Aufsteigende Gehälter			
A 11	(970)	5,50	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	4,50	0	1
A 11	(992)	4	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	3	1	0
A 10	(970)	4	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3	1	0
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	1	0	0
A 9	(970)	4	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3	0	1
A 9	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	0	1	0
A 8	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1	0
A 8	(992)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	0	1	0
A 7	(970)	5	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3	0	2
A 7	(992)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	0	1	0
A 6	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 6	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	0	1	0
A 5	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	1
Zusammen		30,50	(33,50)		18,50	7	5

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(970)	5,0			2,0			1,5										5,5
A 11	(992)	2,5			1,5													4,0
A 10	(970)	6,0						2,0										4,0
A 10	(992)	1,0			1,0			1,0										1,0
A 9	(970)	9,0						5,0										4,0
A 9	(992)	0,0			1,0													1,0
A 8	(970)	0,0			1,0													1,0
A 8	(992)	2,0						1,0										1,0
A 7	(970)	4,0			1,0													5,0
A 7	(992)	2,0						1,0										1,0
A 6	(992)	0,0			1,0													1,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		33,5			8,5			11,5										30,5

Zu Spalte 5: Neue Leerstellen:

Bes.Gr.	DA	GI	KS
A 11	3,5	--	--
A 10	1	--	--
A 9	--	1	--
A 8	--	1	--
A 7	1	--	--
A 6	--	1	--

Zu Spalte 7: Wegfall von Leerstellen infolge Wirksamwerden der kw-Vermerke:

Bes.Gr.	DA	GI	KS
A 11	1,5	--	--
A 10	3	--	--
A 9	3	--	2
A 8	--	1	--
A 7	1	--	--

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
				Aufsteigende Gehälter			
A 11	(970)	5,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	4,50	0	1
A 11	(992)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	3	1	0
A 10	(970)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3	1	0
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	1	--	--
A 9	(970)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3	0	1
A 9	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	0	1	0
A 8	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1	0
A 8	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	0	1	0
A 7	(970)	5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3	0	2
A 7	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	0	1	0
A 6	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 6	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	0	1	0
A 5	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	1
Zusammen		30,50	(30,50)		18,50	7	5

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	veranschl. DA	für GI	KS
II a	(001)	8	(--)	4	3	1
III	(001)	10,50	(--)	6,50	2	2
IV a	(001)	11	(--)	9	1	1
IV b	(001)	5	(--)	1	0	4
V c	(001)	2	(--)	0	1	1
VI b	(001)	2	(--)	1	0	1
Zusammen		38,50	(--)	21,50	7	10

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	0,0												8,0				8,0
III	(001)	0,0												10,5				10,5
IV a	(001)	0,0												11,0				11,0
IV b	(001)	0,0												5,0				5,0
V c	(001)	0,0												2,0				2,0
VI b	(001)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												38,5				38,5

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Kap. 08 07 (Staatliche Umweltämter)

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	veranschl. DA	für GI	KS
II a	(001)	8		4	3	1
III	(001)	10,50		6,50	2	2
IV a	(001)	11		9	1	1
IV b	(001)	5		1	0	4
V c	(001)	2		0	1	1
VI b	(001)	2		1	0	1
Zusammen		38,50	(38,50)	21,50	7	10

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Die bei Kap. 03 12 - 422 01 und 03 14 - 422 01 veranschlagten Planstellen der Bes.Gr. A 5 bis A 13 g.D. dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	7		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	32		Oberinspektor/in
A 9	(001)	13		Inspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	5		Obersekretär/in
A 6	(001)	3		Sekretär/in
A 5	(Z01)	1		Oberamtsmeister/in
Zusammen		67	(67)	

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Die bei Kap. 03 12 - 422 01 und 03 14 - 422 01 veranschlagten Planstellen der Bes.Gr. A 5 bis A 13 g.D. dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	7		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	32		Oberinspektor/in
A 9	(001)	13		Inspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	5		Obersekretär/in
A 6	(001)	3		Sekretär/in
A 5	(Z01)	1		Oberamtsmeister/in
Zusammen		67	(67)	

422 41 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		6	(7)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/ Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/ Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt. Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(970)	2,0							1,0									1,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		7,0							1,0									6,0

Zu Spalte 7: Abgang 1 A 9 - Durchführung kw-Vermerk.

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		6	(6)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
III	(001)	2	
V b	(001)	5	
V c	(001)	8	
VI b	(001)	9	
VII	(001)	83	(84,50)
VIII	(001)	5	
Zusammen		112	(113,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	3,0	--	--
VII	72,5	--	--
Zusammen	75,5	--	--

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(001)	84,5									1,5							83,0
Versch.		29,0																29,0
Zusammen		113,5									1,5							112,0

Zu Spalte 8: Stellenabgängein Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
III	(001)	2	
V b	(001)	5	
V c	(001)	8	
VI b	(001)	9	
VII	(001)	83	
VIII	(001)	5	
Zusammen		112	(112)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	3,0	--	--
VII	72,5	--	--
Zusammen	75,5	--	--

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	14,50	(17)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		17,50	(18)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/ Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/ Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt. Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(972)	17,0			3,0			5,5										14,5
VII	(992)	0,0			2,0													2,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		18,0			5,0			5,5										17,5

Zu Spalte 5: Neue Stellen
Zu Spalte 10: Wegfall von Leerstellen infolge Wirksamwerden der kw-Vermerke

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
V c	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	14,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		17,50	(17,50)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
V c	(001)	1		
VII	(001)	27		
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		29	(29)	

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(972)	1,0			1,0			1,0										1,0
Versch.		28,0																28,0
Zusammen		29,0			1,0			1,0										29,0

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
V c	(001)	1		
VII	(001)	27		
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		29	(29)	

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 4	(003)	1		Direktor/in in der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.500 DM.
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	2		Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	10	(9)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	2		Baudirektor/in
A 15	(012)	--	(1)	Vermessungsdirektor/in
A 14	(001)	19		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	11		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	19		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	3		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	27		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	46	(48)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	9	(12)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	2		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	6	(9)	Inspektor/in
Zusammen		160	(168)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	9,0												1,0				10,0
A 15	(012)	1,0													1,0			0,0
A 11	(001)	48,0													2,0			46,0
A 10	(001)	12,0													3,0			9,0
A 9	(001)	9,0													3,0			6,0
Versch.		89,0																89,0
Zusammen		168,0												1,0	9,0			160,0

Zu Spalte 10 : Änderung von Amtsbezeichnungen (A 15) sowie Umwandlung von Planstellen in Stellen für Angestellte (vgl. Anlage V)

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 4	(003)	1		Direktor/in in der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.500 DM.
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	2		Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	10		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	2		Baudirektor/in
A 15	(012)	--		Vermessungsdirektor/in
A 14	(001)	19		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	11		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	19		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	3		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	27		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	46		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	9		Oberinspektor/in
A 10	(002)	2		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	2	(6)	Inspektor/in
Zusammen		156	(160)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1998	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1999 +	neue/weggefallene Stellen 1999 --	Hebungen 1999 +	Hebungen 1999 --	Umsetzungen/Umwandl. 1999 +	Umsetzungen/Umwandl. 1999 --	Sonstige Veränderungen 1999 +	Sonstige Veränderungen 1999 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1999
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(001)	6,0												4,0				2,0
Versch.		154,0																154,0
Zusammen		160,0												4,0				156,0

Zu Spalte 10: Umwandlung von Planstellen in Stellen (vgl. Anlage V zum Epl. 03).

422 41 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)	

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)	

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(004)	1		Branddirektor/in
A 14	(003)	3	(1)	Brandoberrat/rätin
A 13	(005)	2		Brandrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z12)	1		Brandoberamtsrat/rätin
A 12	(008)	11	(7)	Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 11	(009)	10		Brandamtmann/Brandamtfrau
A 10	(010)	5		Brandoberinspektor/in
A 9 AZ	(007)	1		Hauptbrandmeister/in
A 9	(Z07)	1		Hauptbrandmeister/in
Zusammen		37	(31)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(003)	1,0								2,0								3,0
A 12	(008)	7,0								4,0								11,0
Versch.		23,0																23,0
Zusammen		31,0								6,0								37,0

Zu Spalte 8: Kostenneutrale neue Stellen im Zuge des weiteren Ausbaues der Landesfeuerwehrschule.

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(004)	1		Branddirektor/in
A 14	(003)	3		Brandoberrat/rätin
A 13	(005)	2		Brandrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z12)	1		Brandoberamtsrat/rätin
A 12	(008)	11		Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 11	(009)	10		Brandamtmann/Brandamtfrau
A 10	(010)	5		Brandoberinspektor/in
A 9 AZ	(007)	1		Hauptbrandmeister/in
A 9	(Z07)	1		Hauptbrandmeister/in
Zusammen		37	(37)	

422 61 S T E L L E N P L A N 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
A 10	(W01)	1		Technischer/scheOberinspektoranwärter/in
Zusammen		1	(1)	

422 61 S T E L L E N P L A N 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
A 10	(W01)	1		Technischer/scheOberinspektoranwärter/in
Zusammen		1	(1)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
I b	(001)	1	
IV a	(001)	5	
V b	(001)	3	
V c	(001)	9	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	9	
Zusammen		29	(29)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	1	--
VIII	--	1	--
Zusammen	--	2	--

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
I b	(001)	1	
IV a	(001)	5	
V b	(001)	3	
V c	(001)	9	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	9	
Zusammen		29	(29)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	1	--
VIII	--	1	--
Zusammen	--	2	--

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	3		Hausmeister/in 3 Dienstwohnungen für Hausmeister/innen
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	3		Hausarbeiter/in
Arb.	(014)	4		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(019)	5		Küchendienst
Arb.	(020)	3		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	8		Sonstige Dienste
Zusammen		27	(27)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	3		Hausmeister/in 3 Dienstwohnungen für Hausmeister/innen
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	3		Hausarbeiter/in
Arb.	(014)	4		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(019)	5		Küchendienst
Arb.	(020)	3		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	8		Sonstige Dienste
Zusammen		27	(27)	

422 69 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(005)	1		Kriminaldirektor/in
A 14	(005)	1		Kriminaloberrat/rätin
A 13	(Z07)	2		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(005)	5		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(005)	10		Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(005)	3		Kriminaloberkommissar/in
A 9	(003)	2		Kriminalkommissar/in
A 9	(Z08)	4	(3)	Kriminalhauptmeister/in
A 8	(008)	--	(1)	Kriminalobermeister/in
Zusammen		28	(28)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(Z08)	3,0												1,0				4,0
A 8	(008)	1,0													1,0			0,0
Versch.		24,0																24,0
Zusammen		28,0												1,0	1,0			28,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung von / nach Kap. 03 24 - 422 01

422 69 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(005)	1		Kriminaldirektor/in
A 14	(005)	1		Kriminaloberrat/rätin
A 13	(Z07)	2		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(005)	5		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(005)	10		Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(005)	3		Kriminaloberkommissar/in
A 9	(003)	2		Kriminalkommissar/in
A 9 AZ	(008)	4	(--)	Kriminalhauptmeister/in
A 9	(Z08)	--	(4)	Kriminalhauptmeister/in
Zusammen		28	(28)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1998	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1999 +	neue/weggefallene Stellen 1999 --	Hebungen 1999 +	Hebungen 1999 --	Umsetzungen/Umwandl. 1999 +	Umsetzungen/Umwandl. 1999 --	Sonstige Veränderungen 1999 +	Sonstige Veränderungen 1999 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1999
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(Z08)	4,0													4,0			0,0
A 9 AZ	(008)	0,0												4,0				4,0
Versch.		24,0																24,0
Zusammen		28,0												4,0	4,0			28,0

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
			Außertariflich	
Atl.	(001)	3		
			Tariflich	
III	(001)	5		
IV a	(001)	10		
IV b	(001)	3		
V b	(001)	5		
V c	(001)	148	(149)	
VI b	(001)	2		
VII	(001)	10,50		
			Leerstellen	
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		190,50	(190,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	149,0													1,0			148,0
V c	(993)	0,0			1,0													1,0
Versch.		41,5																41,5
Zusammen		190,5			1,0										1,0			190,5

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Kap. 03 24 - 425 01

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
			Außertariflich	
Atl.	(001)	3		
			Tariflich	
III	(001)	5		
IV a	(001)	10		
IV b	(001)	3		
V b	(001)	5		
V c	(001)	148		
VI b	(001)	2		
VII	(001)	10,50		
			Leerstellen	
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		190,50	(190,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(005)	1		Kriminaloberrat/rätin
A 13	(Z08)	4		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(005)	--	(1)	Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(006)	6	(4)	Polizeihauptkommissar/in
A 11	(005)	4		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	14	(9)	Polizeihauptkommissar/in
A 10	(005)	3		Kriminaloberkommissar/in
A 10	(006)	51,50	(50)	Polizeioberkommissar/in
A 9	(003)	--	(2)	Kriminalkommissar/in
A 9	(004)	7	(11)	Polizeikommissiar/in
A 9 AZ	(008)	1	(--)	Kriminalhauptmeister/in
A 9 AZ	(009)	7	(9,50)	Polizeihauptmeister/in
A 9	(Z08)	1	(--)	Kriminalhauptmeister/in
A 9	(Z09)	54	(42)	Polizeihauptmeister/in
A 8	(009)	21,50	(27,50)	Polizeiobermeister/in
A 7	(009)	--	(1)	Polizeimeister/in
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
Zusammen		176	(170)	

Kapitel 03 21
Polizeipräsidium Wiesbaden, Direktion II (Land)

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(005)	1,0													1,0			0,0
A 12	(006)	4,0												2,0				6,0
A 11	(006)	9,0												5,0				14,0
A 10	(006)	50,0												1,5				51,5
A 9	(003)	2,0													2,0			0,0
A 9	(004)	11,0													4,0			7,0
A 9 AZ	(008)	0,0												1,0				1,0
A 9 AZ	(009)	9,5													2,5			7,0
A 9	(Z08)	0,0												1,0				1,0
A 9	(Z09)	42,0												12,0				54,0
A 8	(009)	27,5												1,0	7,0			21,5
A 7	(009)	1,0													1,0			0,0
Versch.		13,0																13,0
Zusammen		170,0												23,5	17,5			176,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung von/nach Kap. 03 24-422 01

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(005)	1		Kriminaloberrat/rätin
A 13	(Z08)	4		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(005)	--		Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(006)	6		Polizeihauptkommissar/in
A 11	(005)	4		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	14		Polizeihauptkommissar/in
A 10	(005)	3		Kriminaloberkommissar/in
A 10	(006)	51,50		Polizeioberkommissar/in
A 9	(003)	--		Kriminalkommissar/in
A 9	(004)	7		Polizeikommissiar/in
A 9 AZ	(008)	2	(1)	Kriminalhauptmeister/in
A 9 AZ	(009)	7		Polizeihauptmeister/in
A 9	(Z08)	--	(1)	Kriminalhauptmeister/in
A 9	(Z09)	54		Polizeihauptmeister/in
A 8	(009)	21,50		Polizeiobermeister/in
A 7	(009)	--		Polizeimeister/in
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
Zusammen		176	(176)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1998	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1999 +	neue/weggefallene Stellen 1999 --	Hebungen 1999 +	Hebungen 1999 --	Umsetzungen/Umwandl. 1999 +	Umsetzungen/Umwandl. 1999 --	Sonstige Veränderungen 1999 +	Sonstige Veränderungen 1999 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1999
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9 AZ	(008)	1,0												1,0				2,0
A 9	(Z08)	1,0													1,0			0,0
Versch.		174,0																174,0
Zusammen		176,0												1,0	1,0			176,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung von / nach 03 24 - 422 01.

422 41 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		1	(1)	

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		1	(1)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
VII	(001)	12	
Zusammen		12	(12)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
VII	(001)	12	
Zusammen		12	(12)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 24 für Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Hess. Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die bei Kap. 03 24 und Kap. 03 21 veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die drei Angestellten beim Polizeipräsidium in Kassel, die gegenwärtig noch Planstellen der Bes.Gr. A 6 (2) und A 7 (1) besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Angestellte beim Polizeiverwaltungsamt, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den Planstellen der Bes.Gr. A 7 (PM) und der Bes.Gr. A 8 (POM) dürfen vorübergehend bis zu 10 mit Arbeiterinnen/Arbeitern sowie bis zu 300 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Von den Planstellen der Bes.Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 17 Planstellen der Bes.Gr. A 13 (PR) und auf 13 Planstellen der Bes.Gr. A 13 (KR) können Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs Planstellen der Bes.Gr. A 14 - Regierungsoberrat/rätin, Polizeioberrat/rätin, Kriminaloberrat/rätin- bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/innen der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.

Soll ein/e Polizeikommissaranwärter/anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Die für die Kriminal-/Schutzpolizeibei Kap. 03 24 veranschlagtenPlanstellen (gehobenerund höherer Dienst) dürfen innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppegegenseitigin Anspruch genommen werden und bilden einen gemeinsamen Stellenplan. Für die gegenseitige Inanspruchnahmeist insoweit das für die jeweilige Besoldungsgruppeinsgesamt ausgebrachte Stellensoll verbindlich.

Fach- und Verwaltungsbeamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(004)	1		Polizeipräsident/in Erhält eine Dienstaufwandsentschädigungvon 1.800 DM jährlich
B 3	(005)	5		Polizeipräsident/in Erhält eine Dienstaufwandsentschädigungvon 1.500 DM jährlich
B 2	(002)	1		Polizeivizepräsident/in
B 2	(004)	1		Direktor/in des Hessischen Polizeiverwaltungsamtes
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(007)	2		Polizeidirektor/inals Polizeiverwalter/in Erhält eine Dienstaufwandsentschädigungvon 1.200 DM jährlich
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(013)	1		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 15	(013)	1		Gewerbedirektor/in
A 15	(008)	3		Medizinaldirektor/in
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 15	(009)	1		Psychologiedirektor/in
A 15	(001)	6		Regierungsdirektor/in
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 14	(006)	4		Chemieoberrat/rätin
A 14	(007)	4		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(008)	4		Polizeifachschulrektor/in
A 14	(030)	2		Biologieoberrat/rätin
A 14	(001)	17	(16)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	1		Psychologieoberrat/rätin
A 14	(040)	8	(9)	Oberstudienrat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
A 13	(006)	3		Chemierat/rätin
A 13	(007)	2		Biologierat/rätin
A 13	(001)	7		Regierungsrat/rätin
A 13	(040)	5	(6)	Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	9		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z09)	2		Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13	(Z02)	1		Technischer/scheOberamtsrat/rätin
A 12	(002)	2		Technischer/scheAmtsrat/rätin
A 12	(001)	26		Amtsrat/rätin
A 11	(002)	4		Technischer/scheAmtmann/Amtfrau
A 11	(001)	48,5		Amtmann/Amtfrau
A 11	(042)	1		Fachlehrer/infür arbeitstechnischeFächer
A 10	(001)	56		Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für einen Sprengstoffsachverständigen
A 9	(001)	20		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	5		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	18		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	20		Obersekretär/in Ein Stelleninhaber erhält für seine Person Bezüge nach Bes. Gr. A 8
A 6	(001)	9		Sekretär/in Ein Stelleninhaber erhält für seine Person Bezüge nach Bes. Gr. A 7
A 5	(001)	1		Assistent/in Der Stelleninhaber erhält für seine Person Bezüge nach Bes. Gr. A 9
A 5	(Z01)	2		Oberamtsmeister/in
A 4	(001)	1		Amtsmeister/in
Zusammen		308,50	(309,50)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(001)	16,0														1,0		17,0
A 14	(040)	9,0															1,0	8,0
A 13	(040)	6,0													1,0			5,0
Versch.		278,5																278,5
Zusammen		309,5												1,0	2,0			308,5

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Kap. 04 55-422 11.
Zu Spalte 11 : Änderung der Amtsbezeichnung.

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 24 für Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Hess. Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die bei Kap. 03 24 und Kap. 03 21 veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die drei Angestellten beim Polizeipräsidium in Kassel, die gegenwärtig noch Planstellen der Bes.Gr. A 6 (2) und A 7 (1) besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Angestellte beim Polizeiverwaltungsamt, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den Planstellen der Bes.Gr. A 7 (PM) und der Bes.Gr. A 8 (POM) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeimeister-Anwärtern/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit bis zu 10 Arbeiterinnen/Arbeitern sowie mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Von den Planstellen der Bes.Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 17 Planstellen der Bes.Gr. A 13 (PR) und auf 13 Planstellen der Bes.Gr. A 13 (KR) können Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs Planstellen der Bes.Gr. A 14 - Regierungsoberrat/rätin, Polizeioberrat/rätin, Kriminaloberrat/rätin- bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/innen der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
Soll ein/e Polizeikommissaranwärter/anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Die für die Kriminal-/Schutzpolizei veranschlagten Planstellen (gehobener und höherer Dienst) dürfen innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe gegenseitig in Anspruch genommen werden und bilden einen gemeinsamen Stellenplan. Für die gegenseitige Inanspruchnahme ist insoweit das für die jeweilige Besoldungsgruppe insgesamt ausgebrachte Stellensoll verbindlich.

Fach- und Verwaltungsbeamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(004)	1		Polizeipräsident/in Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 1.800 DM jährlich
B 3	(005)	5		Polizeipräsident/in Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 1.500 DM jährlich
B 2	(002)	1		Polizeivizepräsident/in
B 2	(004)	1		Direktor/in des Hessischen Polizeiverwaltungsamtes

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(007)	2		Polizeidirektor/in als Polizeiverwalter/in Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 1.200 DM jährlich
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(013)	1		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 15	(013)	1		Gewerbedirektor/in
A 15	(008)	3		Medizinaldirektor/in
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 15	(009)	1		Psychologiedirektor/in
A 15	(001)	6		Regierungsdirektor/in
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 14	(006)	4		Chemieoberrat/rätin
A 14	(007)	4		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(008)	4		Polizeifachschulrektor/in
A 14	(030)	2		Biologieoberrat/rätin
A 14	(001)	17		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	1		Psychologieoberrat/rätin
A 14	(040)	8		Oberstudienrat/rätin
A 13	(006)	3		Chemierat/rätin
A 13	(007)	2		Biologierat/rätin
A 13	(001)	7		Regierungsrat/rätin
A 13	(040)	5		Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	9		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z09)	2		Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	2		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	26		Amtsrat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
A 11	(002)	4		Technischer/scheAmtmann/Amtfrau
A 11	(001)	48,5		Amtmann/Amtfrau
A 11	(042)	1		Fachlehrer/infür arbeitstechnischeFächer
A 10	(001)	56		Oberinspektor/in 1 Dienstwohnungfür einen Sprengstoffsachverständigen
A 9	(001)	20		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	5		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	18		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	20		Obersekretär/in Ein Stelleninhaber erhält für seine Person Bezüge nach Bes. Gr. A 8
A 6	(001)	9		Sekretär/in Ein Stelleninhaber erhält für seine Person Bezüge nach Bes. Gr. A 7
A 5	(001)	1		Assistent/in Der Stelleninhaber erhält für seine Person Bezüge nach Bes. Gr. A 9
A 5	(Z01)	2		Oberamtsmeister/in
A 4	(001)	1		Amtsmeister/in
Zusammen		308,50	(308,50)	

422 02 S T E L L E N P L A N 1998

Schutz-/Kriminalpolizei

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(003)	1		Direktor/in des Hessischen Landeskriminalamts
B 3	(006)	1		Direktor/in der Hessischen Bereitschaftspolizei
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
B 2	(003)	1		Direktor/in der Hessischen Polizeischule
B 2	(012)	1		Leitender/de Kriminaldirektor/in- als ständiger/e Vertreter/in des/der Direktors/in des Hessischen Landeskriminalamts
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(005)	8		Leitender/de Polizeidirektor/in
A 16	(006)	4		Leitender/de Kriminaldirektor/in
A 15	(005)	17		Kriminaldirektor/in
A 15	(006)	22		Polizeidirektor/in
A 14	(004)	43		Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	31		Kriminaloberrat/rätin
A 13	(003)	36		Polizeirat/rätin
A 13	(004)	31		Kriminalrat/rätin
A 13	(Z07)	116	(114)	Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in davon 1 kw mit Ausscheiden des/der Bediensteten
A 13	(Z08)	216	(212)	Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(005)	253	(249)	Kriminalhauptkommissar/in davon 1 kw mit Ausscheiden des/der Bediensteten
A 12	(006)	472	(463)	Polizeihauptkommissar/in davon 1 kw mit Ausscheiden des/der Bediensteten
A 11	(005)	441	(421)	Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	962	(887)	Polizeihauptkommissar/in
A 10	(005)	1129,50	(1034,50)	Kriminaloberkommissar/in
A 10	(006)	4033,50	(3607)	Polizeioberkommissar/in 1 Dienstwohnung für FM-Techniker
A 9	(003)	320	(298)	Kriminalkommissar/in

422 02 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
A 9	(004)	930	(841)	Polizeikommissiar/in
A 9 AZ	(008)	105	(106)	Kriminalhauptmeister/in
A 9 AZ	(009)	803	(802,50)	Polizeihauptmeister/in 2 Dienstwohnungenfür FM-Techniker
A 9	(Z08)	113	(243)	Kriminalhauptmeister/in
A 9	(Z09)	1872	(1882)	Polizeihauptmeister/in
A 8	(008)	--	(11)	Kriminalobermeister/in
A 8	(009)	2353,50	(2830,50)	Polizeiobermeister/in
A 7	(009)	--	(230)	Polizeimeister/in
Zusammen		14316,50	(14428,50)	

422 02 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z07)	114,0										2,0						116,0
A 13	(Z08)	212,0						1,0				5,0						216,0
A 12	(005)	249,0										3,0		1,0				253,0
A 12	(006)	463,0										11,0			2,0			472,0
A 11	(005)	421,0										20,0						441,0
A 11	(006)	887,0										80,0			5,0			962,0
A 10	(005)	1034,5										95,0						1129,5
A 10	(006)	3607,0										429,0			2,5			4033,5
A 9	(003)	298,0										20,0		2,0				320,0
A 9	(004)	841,0										85,0		4,0				930,0
A 9 AZ	(008)	106,0													1,0			105,0
A 9 AZ	(009)	802,5												2,5	2,0			803,0
A 9	(Z08)	243,0											128,0		2,0			113,0
A 9	(Z09)	1882,0												2,0	12,0			1872,0
A 8	(008)	11,0											12,0	1,0				0,0
A 8	(009)	2830,5								90,0			393,0	7,0	1,0			2353,5
A 7	(009)	230,0								14,0			217,0	1,0				0,0
Versch.		197,0																197,0
Zusammen		14428,5						1,0		104,0		750,0	750,0	20,5	27,5			14316,5

Zu Spalte 7 : Vollzug kw-Vermerk

Zu Spalte 8 : Stellenabgängen in Umsetzung § 7 Abs.1 HG 1997

Zu Spalte 9 : Hebungen zur Verbesserung des Stellenanteils des gehobenen Dienstes der Polizei

Zu Spalte 10 : Umsetzung von/nach Kap. 03 04-422 01 (+ 2 A 9 m.D., - 1 A 10, - 2 A 9 AZ)
Umsetzung von/nach Kap. 03 20-422 69 (+ 1 A 8, - 1 A 9 m.D.)
Umsetzung von/nach Kap. 03 21-422 01 (übrige Veränderungen)

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Schutz-/Kriminalpolizei

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(003)	1		Direktor/in des Hessischen Landeskriminalamts
B 3	(006)	1		Direktor/in der Hessischen Bereitschaftspolizei
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
B 2	(003)	1		Direktor/in der Hessischen Polizeischule
				Aufsteigende Gehälter
B 2	(012)	1		Leitender/de Kriminaldirektor/in- als ständiger/e Vertreter/in des/der Direktors/in des Hessischen Landeskriminalamts
A 16	(005)	8		Leitender/de Polizeidirektor/in
A 16	(006)	4		Leitender/de Kriminaldirektor/in
A 15	(005)	17		Kriminaldirektor/in
A 15	(006)	22		Polizeidirektor/in
A 14	(004)	43		Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	31		Kriminaloberrat/rätin
A 13	(003)	36		Polizeirat/rätin
A 13	(004)	31		Kriminalrat/rätin
A 13	(Z07)	118	(116)	Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 13	(Z08)	221	(216)	Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(005)	256	(253)	Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(006)	483	(472)	Polizeihauptkommissar/in davon 1 kw mit Ausscheiden des/der Bediensteten
A 11	(005)	461	(441)	Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	1042	(962)	Polizeihauptkommissar/in
A 10	(005)	1224,50	(1129,50)	Kriminaloberkommissar/in
A 10	(006)	4462,50	(4033,50)	Polizeioberkommissar/in 1 Dienstwohnung für FM-Techniker

422 02 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
A 9	(003)	340	(320)	Kriminalkommissar/in
A 9	(004)	1015	(930)	Polizeikommissiar/in
A 9 AZ	(008)	78	(105)	Kriminalhauptmeister/in
A 9 AZ	(009)	803		Polizeihauptmeister/in 2 Dienstwohnungenfür FM-Techniker
A 9	(Z08)	--	(113)	Kriminalhauptmeister/in
A 9	(Z09)	1872		Polizeihauptmeister/in
A 8	(008)	--		Kriminalobermeister/in
A 8	(009)	1743,50	(2353,50)	Polizeiobermeister/in
Zusammen		14316,50	(14316,50)	

422 02 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1998	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1999 +	neue/weggefallene Stellen 1999 --	Hebungen 1999 +	Hebungen 1999 --	Umsetzungen/Umwandl. 1999 +	Umsetzungen/Umwandl. 1999 --	Sonstige Veränderungen 1999 +	Sonstige Veränderungen 1999 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1999
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z07)	116,0										2,0						118,0
A 13	(Z08)	216,0										5,0						221,0
A 12	(005)	253,0										3,0						256,0
A 12	(006)	472,0										11,0						483,0
A 11	(005)	441,0										20,0						461,0
A 11	(006)	962,0										80,0						1042,0
A 10	(005)	1129,5										95,0						1224,5
A 10	(006)	4033,5										429,0						4462,5
A 9	(003)	320,0										20,0						340,0
A 9	(004)	930,0										85,0						1015,0
A 9 AZ	(008)	105,0											22,0		5,0			78,0
A 9	(Z08)	113,0											118,0	5,0				0,0
A 8	(009)	2353,5											610,0					1743,5
Versch.		2872,0																2872,0
Zusammen		14316,5										750,0	750,0	5,0	5,0			14316,5

- Schutz-/Kriminalpolizei-

Zu Spalte 9 : Hebungen zur Verbesserung des Stellenanteils des gehobenen Dienstes der Polizei

Zu Spalte 10 : Umsetzung von/nach Kap. 03 20 - 422 69 (+ 4 A 9 m.D., - 4 A 9 AZ)
Umsetzung von/nach Kap. 03 21 - 422 01 (+ 1 A 9 m.D., - 1 A 9 AZ)

422 41 S T E L L E N P L A N 1998

Fach- und Verwaltungsbeamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist Amtsrat/rätin
A 11	(992)	3	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist Amtmann/Amtfrau
A 10	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) Oberinspektor/in
A 10	(992)	6	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist Oberinspektor/in
A 9	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) Inspektor/in
A 9	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist Inspektor/in
A 8	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
				Hauptsekretär/in
Zusammen		18,50	(18,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 41
- Fach- und Verwaltungsbeamte-

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(992)	4,0						1,0										3,0
A 10	(992)	5,0			1,0													6,0
A 9	(970)	3,0			1,0			1,0										3,0
A 9	(992)	1,0			1,0			1,0										1,0
Versch.		5,5																5,5
Zusammen		18,5			3,0			3,0										18,5

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Fach- und Verwaltungsbeamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist Amtsrat/rätin
A 11	(992)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist Amtmann/Amtfrau
A 10	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) Oberinspektor/in
A 10	(992)	6		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist Oberinspektor/in
A 9	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) Inspektor/in
A 9	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist Inspektor/in
A 8	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
				Hauptsekretär/in
Zusammen		18,50	(18,50)	

422 42 S T E L L E N P L A N 1998

Kriminal-/Schutzpolizei

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(984)	3	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
			Aufsteigende Gehälter	
A 13	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 12	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 12	(984)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	5,50	(4,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(984)	5	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	15,50	(12)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(984)	3	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	6		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(970)	2	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(Z92)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9 AZ	(Z84)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(Z70)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z70)	15	(16)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z84)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)

422 42 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
A 9	(Z92)	13,50	(16,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 8	(970)	33		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	71,50	(62,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 7	(970)	42	(45)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	19	(17)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		249	(245,50)	

422 42 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 41
- Kriminal-/Schutzpolizei-

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(984)	4,0						1,0										3,0
A 12	(992)	1,0						1,0										0,0
A 11	(970)	1,0			1,0			1,0										1,0
A 11	(984)	6,0						1,0										5,0
A 11	(992)	4,5			2,0			1,0										5,5
A 10	(984)	4,0						1,0										3,0
A 10	(992)	12,0			7,5			4,0										15,5
A 9	(970)	4,0						2,0										2,0
A 9	(992)	6,0			5,0			5,0										6,0
A 9	(Z70)	16,0			1,0			2,0										15,0
A 9 AZ	(Z92)	0,0			1,0													1,0
A 9	(Z92)	16,5			1,0			4,0										13,5
A 8	(970)	33,0			6,0			6,0										33,0
A 8	(992)	62,5			20,0			11,0										71,5
A 7	(970)	45,0						3,0										42,0
A 7	(992)	17,0			3,0			1,0										19,0
Versch.		13,0																13,0
Zusammen		245,5			47,5			44,0										249,0

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Kriminal-/Schutzpolizei

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(984)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 13	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 12	(984)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(984)	5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	5,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(984)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	15,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(984)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	6		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(Z70)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(Z84)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(Z92)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist

422 412 STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
A 9	(Z70)	15		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z84)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z92)	13,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 8	(970)	33		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	71,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 7	(970)	42		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	19		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		249	(249)	

422 61 STELLENPLAN 1998

Stellenübersicht 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
A 9	(W01)	4		Inspektoranwärter/in
A 9	(W06)	1240		Polizei-/Kriminalkommissar-Anwärter/in davon 40 kw zum 31.12.1999
Zusammen		1244	(1244)	

Bis zu 10 Stellen dürfen für Polizei-/Kriminalrats-Anwärter/innen in Anspruch genommen werden.
Auf den Stellen der Bes.Gr. A 9 dürfen auch Praktikantinnen und Praktikanten gem. § 187 a HBG geführt werden.

422 61 S T E L L E N P L A N 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
A 9	(W01)	4		Inspektoranwärter/in
A 9	(W06)	1240		Polizei-/Kriminalkommissar-Anwärter/in davon 40 kw zum 31.12.1999
Zusammen		1244	(1244)	

Bis zu 10 Stellen dürfen für Polizei-/Kriminalrats-Anwärter/innen in Anspruch genommen werden.
Auf den Stellen der Bes.Gr. A 9 dürfen auch Praktikantinnen und Praktikanten gem. § 187 a HBG geführt werden.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
			Tariflich	
I a	(001)	1		
II a	(001)	8		
III	(001)	15		
IV a	(001)	39		
IV b	(001)	11,50		
V a	(001)	1		
V b	(001)	84,5		
V c	(001)	287,50	(286,50)	
VI b	(001)	212,50	(215,50)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
VII	(001)	1059,50	(1068,50)	davon 6,5 kw für Fotolaboranten/-innen, beim Ausscheiden derjenigen Stelleninhaber/-innen, deren Arbeitsplatz aufgrund der Neuorganisation der Fotolabore wegfällt.
VIII	(001)	22	(21)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
IX b	(001)	27		
X	(001)	4		
Azubi	(001)	45	(38)	
Zusammen		1817,50	(1820,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	286,5												1,0				287,5
VI b	(001)	215,5									3,0							212,5
VII	(001)	1068,5									9,0							1059,5
VIII	(001)	21,0												1,0				22,0
Azubi	(001)	38,0	14,0	7,0														45,0
Versch.		191,0																191,0
Zusammen		1820,5	14,0	7,0							12,0			2,0				1817,5

Zu Spalte 4 : Umsetzung nach Kap. 03 33 - 426 01 (- 1), 03 46 - 426 01 (- 1), 03 24 - 426 01 (- 5)
Umsetzung von Kap. 03 12 - 425 11 (+ 2), 03 12 - 425 01 (+ 10), 03 35 - 426 71 (+ 2)

Zu Spalte 8 : Stellenabgängein Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997

Zu Spalte 10 : Umsetzung von Kap. 03 20 - 425 69 (+ 1 V c)
Umsetzung von Kap. 08 07 - 425 01 (+ 1 VIII)

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
			Tariflich	
I a	(001)	1		
II a	(001)	8		
III	(001)	15		
IV a	(001)	39		
IV b	(001)	11,50		
V a	(001)	1		
V b	(001)	84,5		
V c	(001)	287,50		
VI b	(001)	212,50		1 Dienstwohnung für Hausmeister
VII	(001)	1059,50		davon 6,5 kw für Fotolaboranten/-innen, beim Ausscheiden derjenigen Stelleninhaber/-innen, deren Arbeitsplatz aufgrund der Neuorganisation der Fotolabore wegfällt.
VIII	(001)	22		1 Dienstwohnung für Hausmeister
IX b	(001)	27		
X	(001)	4		
Azubi	(001)	45		
Zusammen		1817,50	(1817,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
			Tariflich	
V b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(972)	6,50	(5,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	3	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(993)	5,50	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	27	(26,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(993)	6	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		53	(53,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	5,5			1,0													6,5
VI b	(992)	5,0						2,0										3,0
VI b	(993)	3,5			2,0													5,5
VII	(972)	26,5			2,5			2,0										27,0
VII	(993)	8,0						2,0										6,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		53,5			5,5			6,0										53,0

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
			Tariflich	
V b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(972)	6,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(993)	5,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	27		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(993)	6		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		53	(53)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	6		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung für Hausmeister/in
Arb.	(002)	27	(28)	Pförtner/in
Arb.	(004)	16	(20)	Heizer/in
Arb.	(005)	79	(82)	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	374,50	(385,50)	Handwerker/in davon 46,5 kw für Kfz.-Handwerker, beim Ausscheiden derjenigen Stelleninhaber, deren Arbeitsplatz aufgrund der Neuorganisation der KfzInstandsetzungseinrichtungen wegfällt. 2 Dienstwohnungen
Arb.	(007)	1	(--)	Koch/Köchin
Arb.	(008)	48	(46)	Hausarbeiter/in
Arb.	(009)	19		Betriebsarbeiter/in
Arb.	(014)	9		Technischer-und Wartungsdienst
Arb.	(019)	39	(43)	Küchendienst
Arb.	(020)	41,50		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	4	(3)	Sonstige Dienste
Arb.	(022)	28	(23)	Auszubildende
Zusammen		692	(706)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	23,0	5,0															28,0
Arb.	(021)	3,0												1,0				4,0
Arb.	(020)	41,5	1,0								1,0							41,5
Arb.	(019)	43,0									1,0				3,0			39,0
Arb.	(007)	0,0												1,0				1,0
Arb.	(006)	385,5							9,0		3,0			1,0				374,5
Arb.	(005)	82,0									3,0							79,0
Arb.	(004)	20,0		1,0											3,0			16,0
Arb.	(008)	46,0		1,0										3,0				48,0
Arb.	(002)	28,0									1,0							27,0
Versch.		34,0																34,0
Zusammen		706,0	6,0	2,0					9,0		9,0			6,0	6,0			692,0

Zu Spalte 4 : Umsetzung von Tit. 425 01 (+ 5 Azubi)
Umsetzung nach Kap. 17 04 - 426 71 (- 1 Heizer, - 1 Hausarbeiter)
Umsetzung von Kap. 03 12 - 426 01 (+ 1 Reinigungsdienst)

Zu Spalte 8 : Stellenabgängein Umsetzung § 7 Abs 1 HG 1997

Zu Spalte 10 : Änderung der Funktionsbezeichnung

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	6		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung für Hausmeister/in
Arb.	(002)	27		Pförtner/in
Arb.	(004)	16		Heizer/in
Arb.	(005)	79		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	374,50		Handwerker/in davon 46,5 kw für Kfz.-Handwerker, beim Ausscheiden derjenigen Stelleninhaber, deren Arbeitsplatz aufgrund der Neuorganisation der KfzInstandsetzungseinrichtungen wegfällt. 2 Dienstwohnungen
Arb.	(007)	1		Koch/Köchin
Arb.	(008)	48		Hausarbeiter/in
Arb.	(009)	19		Betriebsarbeiter/in
Arb.	(014)	9		Technischer-und Wartungsdienst
Arb.	(019)	39		Küchendienst
Arb.	(020)	41,50		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	4		Sonstige Dienste
Arb.	(022)	28		Auszubildende
Zusammen		692	(692)	

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(973)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienste-te(n) § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsver-hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht stete(n), des-sen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		5	(5)	

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(973)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienste-te(n) § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsver-hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht stete(n), des-sen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		5	(5)	

Kapitel 03 31
Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(014)	1		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(018)	1		Professor/in
A 15	(016)	3		Landwirtschaftsdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		8	(8)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	1	--	1
A 11	(001)	--	1	1
Zusammen		1	1	2
Vorjahr		1	1	2

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(014)	1		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(018)	1		Professor/in
A 15	(016)	3		Landwirtschaftsdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		8	(8)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	1	--	1
A 11	(001)	--	1	1
Zusammen		1	1	2
Vorjahr		1	1	2

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
I a	(001)	1		
II a	(001)	1		
III	(001)	2		
IV a	(001)	6		1 Dienstwohnung für den Betriebsleiter
IV b	(001)	2		
V b	(001)	3		
V c	(001)	1		
VI b	(001)	6,50		
VII	(001)	2		
Azubi	(001)	6	(4)	
Zusammen		30,50	(28,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Vg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	2,0	--
Zusammen	--	2,0	--
Vorjahr	--	2,0	--

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Azubi	(001)	4,0	2,0															6,0
Versch.		24,5																24,5
Zusammen		28,5	2,0															30,5

Zu Spalte 4: Azubi +2 Umsetzung von Kap. 03 12 - 425 01 im Zuge der Ausbildungsplatzoffensive der Landesregierung 1997

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
I a	(001)	1		
II a	(001)	1		
III	(001)	2		
IV a	(001)	6		1 Dienstwohnung für den Betriebsleiter
IV b	(001)	2		
V b	(001)	3		
V c	(001)	1		
VI b	(001)	6,50		
VII	(001)	2		
Azubi	(001)	6		
Zusammen		30,50	(30,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Vg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	2,0	--
Zusammen	--	2,0	--
Vorjahr	--	2,0	--

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in Hat eine Dienstwohnung
Arb.	(020)	2		Reinigungsdienst
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Arb.	(021)	3		Sonstige Dienste
Zusammen		7	(7)	

Zu Sonstige Dienste: 1 Werkstattleiter/inund 2 Versuchsarbeiter/in.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in Hat eine Dienstwohnung
Arb.	(020)	2		Reinigungsdienst
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Arb.	(021)	3		Sonstige Dienste
Zusammen		7	(7)	

Zu Sonstige Dienste: 1 Werkstattleiter/inund 2 Versuchsarbeiter/in.

422 64 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 14	(016)	2		Landwirtschaftsoberrat/rätin
Zusammen		3	(3)	

422 64 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 14	(016)	2		Landwirtschaftsoberrat/rätin
Zusammen		3	(3)	

425 64 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
V b	(001)	3	
V c	(001)	2	
VI b	(001)	1	
Zusammen		6	(6)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 64 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
V b	(001)	3	
V c	(001)	2	
VI b	(001)	1	
Zusammen		6	(6)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(009)	14	(15)	Betriebsarbeiter/in
Arb.	(022)	5	(3)	Auszubildende
Zusammen		19	(18)	

Je 1 Dienstwohnung für einen Melkermeister, einen Schweinezuchtmeister und 2 Dienstwohnungen für Schlepperfahrer.
Zu Betriebsarbeiter/in: 14 Betriebs- und Versuchsarbeiter/innen.

426 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 426 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(009)	15,0									1,0							14,0
Arb.	(022)	3,0	2,0															5,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		18,0	2,0								1,0							19,0

Zu Spalte 4: Zugang 2 Arb. Umsetzung von Kap. 03 12 - 425 01 im Zuge der Ausbildungsplatzoffensive der Landesregierung 1997
Zu Spalte 8: Stellenabgang in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(009)	14		Betriebsarbeiter/in
Arb.	(022)	5		Auszubildende
Zusammen		19	(19)	

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(014)	1		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in Hat eine Dienstwohnung
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 14	(016)	1		Landwirtschaftsoberrat/rätin Dienstwohnung für den Leiter/in der Abteilung 2
A 13	(016)	1		Landwirtschaftsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau Dienstwohnung für den Betriebsleiter/in Landwirtschaft
Zusammen		6	(6)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(001)	--	1	1
A 11	(002)	1	--	1
Zusammen		1	1	2
Vorjahr		1	1	2

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(014)	1		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in Hat eine Dienstwohnung
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 14	(016)	1		Landwirtschaftsoberrat/rätin Dienstwohnung für den Leiter/in der Abteilung 2
A 13	(016)	1		Landwirtschaftsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau Dienstwohnung für den Betriebsleiter/in Landwirtschaft
Zusammen		6	(6)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(001)	--	1	1
A 11	(002)	1	--	1
Zusammen		1	1	2
Vorjahr		1	1	2

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
II a	(001)	2		
IV a	(001)	2		1 Dienstwohnung für einen Techniker/in der Schweineleistungsprüfung
V c	(001)	2		1 Dienstwohnung für den Imkermeister/in in Kirchhain
VI b	(001)	3		1 Dienstwohnung für Verw.-Angestellte/n in der Abteilung Bienenzucht in Kirchhain
VII	(001)	7		
Zusammen		16	(16)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	0,5	1,0	1,0
Zusammen	0,5	1,0	1,0
Vorjahr	0,5	1,0	1,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
II a	(001)	2		
IV a	(001)	2		1 Dienstwohnung für einen Techniker/in der Schweineleistungsprüfung
V c	(001)	2		1 Dienstwohnung für den Imkermeister/in in Kirchhain
VI b	(001)	3		1 Dienstwohnung für Verw.-Angestellte/n in der Abteilung Bienenzucht in Kirchhain
VII	(001)	7		
Zusammen		16	(16)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	0,5	1,0	1,0
Zusammen	0,5	1,0	1,0
Vorjahr	0,5	1,0	1,0

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
II a	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1,50	(1,50)	

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
II a	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1,50	(1,50)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(009)	9	(10)	Betriebsarbeiter/in 2 Dienstwohnungen für Tierpfleger/in
Arb.	(022)	2	(--)	Auszubildende
Zusammen		11	(10)	

Kapitel 03 32
Hessische Landesanstalt für Tierzucht

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(009)	10,0									1,0							9,0
Arb.	(022)	0,0	2,0															2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		10,0	2,0								1,0							11,0

Zu Spalte 4: Zugang 1 Azubi Umsetzung von Kap. 03 12 - 425 01 im Zuge der Ausbildungsplatzoffensive der Landesregierung 1997
Zugang 1 Azubi Umsetzung von Kap. 03 35 - 426 71 im Zuge der Ausbildungsplatzoffensive der Landesregierung 1997

Zu Spalte 8: Stellenabgang in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(009)	9		Betriebsarbeiter/in 2 Dienstwohnungen für Tierpfleger/in
Arb.	(022)	2		Auszubildende
Zusammen		11	(11)	

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		1	(--)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 1997	V e r ä n d e r u n g e n a u f g r u n d v o n / d u r c h § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/ Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/ Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt. Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(992)	0,0			1,0													1,0

Zu Spalte 5: Arb. +1 Leerstelle gem. § 10 Abs. 8 HG 1996

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		1	(1)	

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(009)	3		Betriebsarbeiter/in 3 Dienstwohnungenfür Tierpfleger/in
Zusammen		3	(3)	

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(009)	3		Betriebsarbeiter/in 3 Dienstwohnungenfür Tierpfleger/in
Zusammen		3	(3)	

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in 1 Dienstwohnung
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 9	(Z13)	1		Erste/r Hauptsattelmeister/in
A 8	(011)	2		Hauptsattelmeister/in
A 7	(011)	5		Obersattelmeister/in
A 6	(010)	8		Sattelmeister/in
A 5	(008)	5		Gestütoberwärter/in;Sattelmeister/in 13 Dienstwohnungen für Beamte im Betriebsdienst
Zusammen		23	(23)	

Stelleninhaber von Ämtern der Bes.Gr. A 8 und A 9 müssen die Voraussetzungen nach § 5 Nr. 4 der Hessischen Verordnung über die Beamten in Laufbahnen besonderer Fachrichtungen in der bisherigen Fassung vom 22.10.1990 (GVBl. I S. 581) erfüllen.

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in 1 Dienstwohnung
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 9	(Z13)	1		Erste/r Hauptsattelmeister/in
A 8	(011)	2		Hauptsattelmeister/in
A 7	(011)	5		Obersattelmeister/in
A 6	(010)	8		Sattelmeister/in
A 5	(008)	5		Gestütoberwärter/in;Sattelmeister/in 13 Dienstwohnungen für Beamte im Betriebsdienst
Zusammen		23	(23)	

Stelleninhaber von Ämtern der Bes.Gr. A 8 und A 9 müssen die Voraussetzungen nach § 5 Nr. 4 der Hessischen Verordnung über die Beamten in Laufbahnen besonderer Fachrichtungen in der bisherigen Fassung vom 22.10.1990 (GVBl. I S. 581) erfüllen.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
II a	(001)	1	
V c	(001)	1	
VII	(001)	2	
Zusammen		4	(4)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	2	--
Zusammen	--	2	--
Vorjahr	--	2	--

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
II a	(001)	1	
V c	(001)	1	
VII	(001)	2	
Zusammen		4	(4)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	2	--
Zusammen	--	2	--
Vorjahr	--	2	--

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste 2 Dienstwohnungen
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Arb.	(022)	13	(9)	Auszubildende
Zusammen		16	(12)	

Zu Sonstige Dienste: Gestüthilfswärter/in

Kapitel 03 33
Hessisches Landgestüt Dillenburg

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	9,0	4,0															13,0

Zu Sp. 4:
Azubi + 1 Umsetzung von Kap.03 24 - 425 01 im Zuge der Ausbildungsplatzoffensive 1997 der Landesregierung.
Azubi + 3 Umsetzung von Kap.03 12 - 425 01 im Zuge der Ausbildungsplatzoffensive 1997 der Landesregierung.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste 2 Dienstwohnungen
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Arb.	(022)	13		Auszubildende
Zusammen		16	(16)	

Zu Sonstige Dienste: Gestüthilfswärter/in

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
			Außertariflich	
Atl.	(001)	--	(1)	1 Dienstwohnung für den Leiter der Staatsweingüterverwaltung.
			Tariflich	
II a	(001)	--	(2)	
III	(001)	--	(5)	5 Dienstwohnungen für Betriebsleiter Rauenthal, Assmannshausen, Steinberg, Bergstraße sowie den Büroleiter in der Zentralverwaltung.
IV b	(001)	--	(1)	1 Dienstwohnung für Kellermeister.
V b	(001)	--	(1,50)	
V c	(001)	--	(7)	1 Dienstwohnung für den Wirtschaftsassistenten Bergstraße.
VI b	(001)	--	(9)	
VII	(001)	--	(4)	
Azubi	(001)	--	(4)	
Zusammen		--	(34,50)	

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	1,0														1,0		0,0
II a	(001)	2,0														2,0		0,0
III	(001)	5,0														5,0		0,0
IV b	(001)	1,0														1,0		0,0
V b	(001)	1,5														1,5		0,0
V c	(001)	7,0														7,0		0,0
VI b	(001)	9,0														9,0		0,0
VII	(001)	4,0														4,0		0,0
Azubi	(001)	4,0														4,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		34,5														34,5		0,0

Zu Spalte 11:
Die Stellen werden in der Stellenübersicht des Landesbetriebs Hessische Staatsweingüter - Anlage IX zu Kap. 03 35 - nachgewiesen.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
			Außertariflich
Atl.	(001)	--	
			Tariflich
II a	(001)	--	
III	(001)	--	
IV b	(001)	--	
V b	(001)	--	
V c	(001)	--	
VI b	(001)	--	
VII	(001)	--	
Azubi	(001)	--	
Zusammen		--	(--)

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(009)	--	(43)	Betriebsarbeiter/in
Arb.	(005)	--	(16)	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	--	(6)	Handwerker/in
Arb.	(022)	--	(10)	Auszubildende
Zusammen		--	(75)	

426 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	10,0		3,0													7,0	0,0
Arb.	(009)	43,0									7,0						36,0	0,0
Arb.	(006)	6,0									1,0						5,0	0,0
Arb.	(005)	16,0									2,0						14,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		75,0		3,0							10,0						62,0	0,0

Zu Spalte 4:
Azubi - 2 Umsetzung nach Kap. 03 24 - 425 01 im Zuge der Ausbildungsplatzoffensive der Landesregierung 1997.
Azubi - 1 Umsetzung nach Kap. 03 32 - 426 01 im Zuge der Ausbildungsplatzoffensive der Landesregierung 1997.

Zu Spalte 8:
Stellenabgängen in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997

Zu Spalte 11:
Die Stellen werden in der Stellenübersicht des Landesbetriebs Hessische Staatsweingüter - Anlage IX zu Kap. 03 35 - nachgewiesen.

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(009)	--		Betriebsarbeiter/in
Arb.	(005)	--		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	--		Handwerker/in
Arb.	(022)	--		Auszubildende
Zusammen		--	(--)	

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
IV a	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(2)

425 72 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	1,0															1,0	0,0
VI b	(001)	1,0															1,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0															2,0	0,0

Zu Spalte 11:
Die Stellen werden in der Stellenübersichtdes LandesbetriebsHessische Staatsweingüter - Anlage IX zu Kap. 03 35 - nachgewiesen.

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
IV a	(001)	--	
VI b	(001)	--	
Zusammen		--	(--)

426 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(1)	Hausmeister/in
Arb.	(006)	--	(2)	Handwerker/in
Arb.	(008)	--	(2)	Hausarbeiter/in
Arb.	(009)	--	(1)	Betriebsarbeiter/in
Arb.	(020)	--	(1)	Reinigungsdienst
Zusammen		--	(7)	

426 72 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 426 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	1,0														1,0		0,0
Arb.	(009)	1,0														1,0		0,0
Arb.	(008)	2,0														2,0		0,0
Arb.	(006)	2,0														2,0		0,0
Arb.	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		7,0														7,0		0,0

Zu Spalte 11:
Die Stellen werden in der Stellenübersichtdes LandesbetriebsHessische Staatsweingüter- Anlage IX zu Kap. 03 35 - nachgewiesen.

426 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	--		Hausmeister/in
Arb.	(006)	--		Handwerker/in
Arb.	(008)	--		Hausarbeiter/in
Arb.	(009)	--		Betriebsarbeiter/in
Arb.	(020)	--		Reinigungsdienst
Zusammen		--	(--)	

422 73 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
A 12	(002)	1		Technischer/scheAmtsrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

Bisher Titel 422 01

422 73 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Unter Berücksichtigungder VOén zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971(BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnungvom 21.02.1992(BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplanswie folgt:

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	1	-	1
Summe		1	--	1

422 73 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
A 12	(002)	1		Technischer/scheAmtsrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

422 73 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Unter Berücksichtigungder VOén zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971(BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnungvom 21.02.1992(BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplanswie folgt:

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	1	-	1
Summe		1	--	1

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(014)	1		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 14	(016)	4		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		7	(7)	

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(014)	1		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 14	(016)	4		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		7	(7)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
VI b	(001)	2	
VII	(001)	2	
Zusammen		4	(4)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	1,0	--	--
VII	--	2,0	--
Zusammen	1,0	2,0	--
Vorjahr	1,0	2,0	--

Kapitel 03 36
Hessisches Bildungsseminar Rauischholzhausen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
VI b	(001)	2	
VII	(001)	2	
Zusammen		4	(4)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	1,0	--	--
VII	--	2,0	--
Zusammen	1,0	2,0	--
Vorjahr	1,0	2,0	--

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(020)	1		Reinigungsdienst
Zusammen		1	(1)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(020)	1		Reinigungsdienst
Zusammen		1	(1)	

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Soll ein/e Inspektoranwärter/anwärterin, ein/e Techn. Inspektoranwärter/anwärterin oder ein/e Assistentanwärter/anwärterin, ein/e Techn. Assistentanwärter/anwärterin nach Ablegung der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/Die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(008)	1		Präsident/in
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	3		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(008)	1		Leitender/de Vermessungsdirektor/in
A 16	(014)	5		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(001)	5		Regierungsdirektor/in
A 15	(011)	--	(1)	Forstdirektor/in
A 15	(016)	22	(23)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	2		Gartenbaudirektor/in
A 15	(041)	1		Regierungsschuldirektor/in
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	1		Bauoberrat/rätin
A 14	(016)	15		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 13	(016)	3	(4)	Landwirtschaftsrat/rätin
A 13	(Z01)	7		Oberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	3	(5)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	5	(6)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	7	(6)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	5		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	6		Oberinspektor/in
A 10	(002)	5		Technischer/sche Oberinspektor/in

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in
A 8	(002)	1		Technischer/scheHauptsekretär/in
A 7	(001)	4	(3)	Obersekretär/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
Zusammen		112	(116)	

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(016)	23,0									1,0							22,0
A 15	(011)	1,0									1,0							0,0
A 13	(016)	4,0									1,0							3,0
A 13 AZ	(001)	2,0		1,0										1,0				2,0
A 13	(Z02)	5,0													2,0			3,0
A 12	(001)	6,0													1,0			5,0
A 11	(001)	6,0												1,0				7,0
A 7	(001)	3,0												1,0				4,0
Versch.		66,0																66,0
Zusammen		116,0		1,0							3,0			3,0	3,0			112,0

Zu Spalte 4:
A 13 TOAR AZ -1 Umsetzung nach Kap. 07 31 - 42271 im Zuge der Verlagerung des Dezernates "Informationstechnik" zum Hessischen Landesvermessungsamt in Wiesbaden

Zu Spalte 8: Stellenabgängen in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997

Zu Spalte 10:
A 13 TOAR AZ +1 Umsetzung von Kap. 03 42 - 422 01 gegen Rückübertragung aus organisatorischen
A 13 TOAR -1 Gründen

A 13 TOAR -1 Umsetzung nach Tit. 422 69 aus organisatorischen Gründen

A 12 AR -1 Umsetzung nach Kap. 03 46 - 422 01 gegen Rückübertragung aus organisatorischen
A 11 AM/AF +1 Gründen

A 7 OS +1 Umsetzung von Kap. 03 42 - 422 01 gegen Rückübertragung einer Stelle der Verg. Gr. VII aus organisatorischen Gründen (vgl. Tit. 425 01)

Unter Berücksichtigung der VOén zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 BGBl.I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.2.1992 (BGBl.I S.266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Höherer Dienst (einschließlich ATG 69)

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 5	(008)	--	1	1
B 2	(001)	--	1	1
A 16	(003)	--	3	3
A 16	(008)	1	--	1
A 16	(014)	--	5	5
A 15	(001)	--	5	5
A 15	(011)	--	--	--
A 15	(016)	--	22	22
A 15	(017)	2	--	2
A 15	(041)	--	1	1
A 14	(001)	--	2	2
A 14	(002)	1	--	1
A 14	(016)	--	15	15
A 13	(016)	--	3	3
Zusammen		4	58	62
Vorjahr		6	60	66

Gehobener Dienst (einschließlich ATG 69)

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	7	7
A 13 AZ	(001)	2	--	2
A 13	(Z02)	4	--	4
A 12	(001)	--	5	5
A 12	(002)	2	--	2
A 11	(001)	--	8	8
A 11	(002)	4	--	4
A 10	(001)	--	6	6
A 10	(002)	5	--	5
Zusammen		17	26	43
Vorjahr		20	26	46

Mittlerer Dienst (einschließlich ATG 69)

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	--	2	2
A 8	(002)	1	--	1
A 7	(001)	--	4	4
A 6	(001)	--	1	1
Zusammen		1	7	8
Vorjahr		1	6	7

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Nachrichtlich: Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen im Bereich Landwirtschaft 3 Bedienstete der Bes.Gr. A 15 und 2 Bedienstete der Bes.Gr. A 14 zu 40 % Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Soll ein/e Inspektoranwärter/anwärterin, ein/e Techn. Inspektoranwärter/anwärterin oder ein/e Assistentanwärter/anwärterin, ein/e Techn. Assistentanwärter/anwärterin nach Ablegung der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/Die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(008)	1		Präsident/in
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	3		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(008)	1		Leitender/de Vermessungsdirektor/in
A 16	(014)	5		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(001)	5		Regierungsdirektor/in
A 15	(011)	--		Forstdirektor/in
A 15	(016)	22		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	2		Gartenbaudirektor/in
A 15	(041)	1		Regierungsschuldirektor/in
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	1		Bauoberrat/rätin
A 14	(016)	15		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 13	(016)	3		Landwirtschaftsrat/rätin
A 13	(Z01)	7		Oberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	3		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	5		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	7		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	5		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	6		Oberinspektor/in
A 10	(002)	5		Technischer/sche Oberinspektor/in

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in
A 8	(002)	1		Technischer/scheHauptsekretär/in
A 7	(001)	4		Obersekretär/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
Zusammen		112	(112)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Höherer Dienst (einschließlich ATG 69)

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 5	(008)	--	1	1
B 2	(001)	--	1	1
A 16	(003)	--	3	3
A 16	(008)	1	--	1
A 16	(014)	--	5	5
A 15	(001)	--	5	5
A 15	(011)	--	--	--
A 15	(016)	--	22	22
A 15	(017)	2	--	2
A 15	(041)	--	1	1
A 14	(001)	--	2	2
A 14	(002)	1	--	1
A 14	(016)	--	15	15
A 13	(016)	--	3	3
Zusammen		4	58	62
Vorjahr		4	58	62

Gehobener Dienst (einschließlich ATG 69)

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	7	7
A 13 AZ	(001)	2	--	2
A 13	(Z02)	4	--	4
A 12	(001)	--	5	5
A 12	(002)	2	--	2
A 11	(001)	--	8	8
A 11	(002)	4	--	4
A 10	(001)	--	6	6
A 10	(002)	5	--	5
Zusammen		17	26	43
Vorjahr		17	26	43

Mittlerer Dienst (einschließlich ATG 69)

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	--	2	2
A 8	(002)	1	--	1
A 7	(001)	--	4	4
A 6	(001)	--	1	1
Zusammen		1	7	8
Vorjahr		1	7	8

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Nachrichtlich: Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen im Bereich Landwirtschaft 3 Bedienstete der Bes.Gr. A 15 und 2 Bedienstete der Bes.Gr. A 14 zu 40 % Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.

422 41 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

422 61 S T E L L E N P L A N 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
A 13	(W05)	23		Referendar/inder Agrarverwaltung
A 10	(W01)	20		Technischer/scheOberinspektoranwärter/in
A 9	(W01)	15		Inspektoranwärter/in
A 6	(W02)	4		Technischer/scheAssistentanwärter/in
A 5	(W01)	5		Assistentanwärter/in
Zusammen		67	(67)	

422 61 S T E L L E N P L A N 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
A 13	(W05)	23		Referendar/inder Agrarverwaltung
A 10	(W01)	20		Technischer/scheOberinspektoranwärter/in
A 9	(W01)	15		Inspektoranwärter/in
A 6	(W02)	4		Technischer/scheAssistentanwärter/in
A 5	(W01)	5		Assistentanwärter/in
Zusammen		67	(67)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
II a	(001)	7		
III	(001)	25		
IV a	(001)	39		1 Dienstwohnung
IV b	(001)	1	(--)	
V b	(001)	5		
V c	(001)	9		
VI b	(001)	25	(27,50)	
VII	(001)	58,50	(61,50)	
VIII	(001)	8	(9)	1 Dienstwohnung
Azubi	(001)	--	(1)	
Zusammen		177,50	(184)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V b	--	--	--
V c	2	--	1
VI b	--	--	3,5
VII	4	31	--
VIII	2	2	--
Zusammen	8	33	4,5
Vorjahr	8	33	4,5

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	0,0												1,0				1,0
VI b	(001)	27,5		1,5											1,0			25,0
VII	(001)	61,5		2,0											1,0			58,5
VIII	(001)	9,0		1,0														8,0
Azubi	(001)	1,0		1,0														0,0
Versch.		85,0																85,0
Zusammen		184,0		5,5										1,0	2,0			177,5

Zu Spalte 4
IV b -1,5 Umsetzung nach Kap. 07 31 - 425 71 im Zuge der Verlagerung des Dezernates Informationstechnik zum
VII -1 Hessischen Landesvermessungsamt Wiesbaden.

VII -1 Umsetzung nach Kap. 07 31 - 425 01 im Zuge der Verlagerung des Dezernates Informationstechnik zum
VIII -1 Hessischen Landesvermessungsamt Wiesbaden.

Azubi -1 Umsetzung nach Kap. 03 44 - 425 01 im Zuge der Ausbildungsplatzoffensive der Landesregierung 1997

Zu Spalte 10:
IV b +1 Umsetzung von Kap. 03 42 - 425 01 gegen Rückübertragung aus organisatorischen Gründen.
VI b -1

VII -1 Umsetzung nach Kap. 03 42 - 425 01 gegen Rückübertragung einer Planstelle A 7 (Obersekretär/in) aus organisatorischen Gründen (vgl. Tit. 422 01)

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
II a	(001)	7		
III	(001)	25		
IV a	(001)	39		1 Dienstwohnung
IV b	(001)	1		
V b	(001)	5		
V c	(001)	9		
VI b	(001)	25		
VII	(001)	58,50		
VIII	(001)	8		1 Dienstwohnung
Zusammen		177,50	(177,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V b	--	--	--
V c	2	--	1
VI b	--	--	3,5
VII	4	31	--
VIII	2	2	--
Zusammen	8	33	4,5
Vorjahr	8	33	4,5

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
III	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	2,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4,50	(4,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 1997	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt. Haushaltsplan 1998
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(972)	1,0						1,0										0,0
V c	(993)	0,0			1,0													1,0
Versch.		3,5																3,5
Zusammen		4,5			1,0			1,0										4,5

Zu Spalte 5:
V c +1 Leerstellen gem. § 10 Abs. 6 HG 1996

Zu Spalte 7:
III -1 Durchführung kw-Vermerk (Leerstellen)

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
III	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	2,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4,50	(4,50)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(008)	1	(--)	Hausarbeiter/in
Arb.	(005)	1	(5)	Kraftfahrer/in
Arb.	(009)	1		Betriebsarbeiter/in (Gärtner)
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung
Zusammen		5	(8)	

Zu -Betriebsarbeiter-: Im Bereich Pflanzenschutz

Kapitel 03 41
Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 1997	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt. Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(008)	0,0												1,0				1,0
Arb.	(005)	5,0		1,0							2,0				1,0			1,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		8,0		1,0							2,0			1,0	1,0			5,0

Zu Spalte 4:
Umsetzung nach Kap. 07 31 - 426 01 im Zuge der Verlagerung von Aufgaben des Dezernates Informationstechnik zum Hessischen Landesvermessungsamt Wiesbaden.

Zu Spalte 8:
Stellenabgängen in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997

Zu Spalte 10:
Änderung der Funktionsbezeichnung aus organisatorischen Gründen

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(008)	1		Hausarbeiter/in
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Arb.	(009)	1		Betriebsarbeiter/in (Gärtner)
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung
Zusammen		5	(5)	

Zu -Betriebsarbeiter-: Im Bereich Pflanzenschutz

422 69 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(012)	--	(1)	Vermessungsdirektor/in
A 13	(Z02)	1	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	--	(1)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(1)	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		1	(3)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(012)	1,0		1,0														0,0
A 13	(Z02)	0,0												1,0				1,0
A 12	(002)	1,0		1,0														0,0
A 11	(001)	1,0		1,0														0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0		3,0										1,0				1,0

Zu Spalte 4:
A 15 VD -1 Umsetzung nach Kap. 07 31 - 422 71 im Zuge der Verlagerung von Aufgaben des Dezernates Informations-
A 12 TAR -1 technik zum Hessischen Landesvermessungsamt Wiesbaden.

A 11 AM/AF -1 Umsetzung nach Kap. 03 53 - 422 69 aus organisatorischen Gründen.

Zu Spalte 10:
A 13 TOAR +1 Umsetzung von Tit. 422 01 aus organisatorischen Gründen

422 69 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
II a	(001)	--	(1)
III	(001)	1	(5)
IV a	(001)	1	(3)
IV b	(001)	2	(3)
V b	(001)	1	(5)
VI b	(001)	2	(4)
VII	(001)	1	(4,50)
Zusammen		8	(25,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt. Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	1,0		1,0														0,0
III	(001)	5,0		4,0														1,0
IV a	(001)	3,0		2,0														1,0
IV b	(001)	3,0		1,0														2,0
V b	(001)	5,0		4,0														1,0
VI b	(001)	4,0		2,0														2,0
VII	(001)	4,5		3,5														1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		25,5		17,5														8,0

Zu Spalte 4:

II a	-1 Umsetzung nach Kap. 07 31 - 425 71 im Zuge der Verlagerung von Aufgaben des Dezernates Informations-
III	-4 technik zum Hessischen Landesvermessungsamt Wiesbaden.
IV a	-2
IV b	-1
V b	-4
VI b	-2
VII	-3,5

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
III	(001)	1	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	2	
V b	(001)	1	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	1	
Zusammen		8	(8)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	4		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(008)	2		Leitender/de Vermessungsdirektor/in
A 16	(014)	5		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(011)	1		Forstdirektor/in
A 15	(017)	1	(--)	Gartenbaudirektor/in
A 15	(012)	10	(11)	Vermessungsdirektor/in
A 15	(016)	17	(16)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(040)	5	(6)	Studiendirektor/in
A 15	(071)	1		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(011)	17		Vermessungsoberrat/rätin
A 14	(012)	2	(3)	Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(016)	59	(58)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(040)	3		Oberstudienrat/rätin
A 13	(016)	9	(11)	Landwirtschaftsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1	(2)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	4		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	12	(11)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	11		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	48		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	23		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	54		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	28		Oberinspektor/in
A 10	(002)	31		Technischer/sche Oberinspektor/in

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
A 9	(001)	18		Inspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in davon 2 ku nach A 8
A 9	(Z02)	8		Technischer/scheAmtsinspektor/in
A 8	(001)	8		Hauptsekretär/in
A 8	(002)	19		Technischer/scheHauptsekretär/in
A 7	(001)	8	(9)	Obersekretär/in
A 7	(002)	9	(15)	Technischer/scheObersekretär/in
Zusammen		422	(431)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt. Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(012)	11,0															1,0	10,0
A 15	(016)	16,0														1,0		17,0
A 15	(017)	0,0														1,0		1,0
A 15	(040)	6,0															1,0	5,0
A 14	(012)	3,0															1,0	2,0
A 14	(016)	58,0														1,0		59,0
A 13	(016)	11,0									2,0							9,0
A 13 AZ	(001)	2,0													1,0			1,0
A 13	(Z02)	11,0												1,0				12,0
A 7	(001)	9,0													1,0			8,0
A 7	(002)	15,0													6,0			9,0
Versch.		289,0																289,0
Zusammen		431,0									2,0			1,0	8,0	3,0	3,0	422,0

Zu Spalte 8:
Stellenabgängen in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997

Zu Spalte 10:
A 13 TOAR AZ - 1 Umsetzung nach Kap. 03 41 - 422 01 gegen Rückübertragung aus organisatorischen
A 13 TOAR + 1 Gründen

A 7 OS - 1 Umsetzung nach Kap. 03 41 - 422 01 gegen Rückübertragung einer Stelle der Verg.Gr. VII aus organisatorischen Gründen (vgl. Tit. 425 01)

A 7 TOS - 6 Umsetzung nach Tit. 425 01 bei gleichzeitiger Umwandlung in Verg.Gr. VI b aus organisatorischen Gründen

Zu Spalte 11:
Änderungen von Amtsbezeichnungen aus organisatorischen Gründen:
A 15 1 Vermessungsdirektor/in in Gartenbaudirektor/in
A 15 1 Studiendirektor/in in Landwirtschaftsdirektor/in
A 14 1 Gartenbauoberrat/rätin in Landwirtschaftsoberrat/rätin.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	4	4
A 16	(008)	2	--	2
A 16	(014)	--	5	5
A 15	(011)	1	--	1
A 15	(012)	10	--	10
A 15	(016)	--	17	17
A 15	(017)	1	--	1
A 15	(040)	--	5	5
A 15	(071)	--	1	1
A 14	(001)	--	2	2
A 14	(011)	17	--	17
A 14	(012)	2	--	2
A 14	(016)	--	59	59
A 14	(040)	--	3	3
A 13	(016)	--	9	9
Zusammen		33	105	138
Vorjahr		34	106	140

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	1	--	1
A 13	(Z01)	--	4	4
A 13	(Z02)	12	--	12
A 12	(001)	--	11	11
A 12	(002)	48	--	48
A 11	(001)	--	23	23
A 11	(002)	54	--	54
A 10	(001)	--	28	28
A 10	(002)	31	--	31
A 9	(001)	--	18	18
Zusammen		146	84	230
Vorjahr		146	84	230

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	--	2	2
A 9	(Z02)	8	--	8
A 8	(001)	--	8	8
A 8	(002)	19	--	19
A 7	(001)	--	8	8
A 7	(002)	9	--	9
Zusammen		36	18	54
Vorjahr		42	19	61

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	4		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(008)	2		Leitender/de Vermessungsdirektor/in
A 16	(014)	5		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(011)	1		Forstdirektor/in
A 15	(017)	1		Gartenbaudirektor/in
A 15	(012)	10		Vermessungsdirektor/in
A 15	(016)	17		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(040)	5		Studiendirektor/in
A 15	(071)	1		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(011)	17		Vermessungsoberrat/rätin
A 14	(012)	2		Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(016)	59		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(040)	3		Oberstudienrat/rätin
A 13	(016)	9		Landwirtschaftsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	4		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	12		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	11		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	48		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	23		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	54		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	28		Oberinspektor/in
A 10	(002)	31		Technischer/sche Oberinspektor/in

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
A 9	(001)	18		Inspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in davon 2 ku nach A 8
A 9	(Z02)	8		Technischer/scheAmtsinspektor/in
A 8	(001)	8		Hauptsekretär/in
A 8	(002)	19		Technischer/scheHauptsekretär/in
A 7	(001)	8		Obersekretär/in
A 7	(002)	9		Technischer/scheObersekretär/in
Zusammen		422	(422)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	4	4
A 16	(008)	2	--	2
A 16	(014)	--	5	5
A 15	(011)	1	--	1
A 15	(012)	10	--	10
A 15	(016)	--	17	17
A 15	(017)	1	--	1
A 15	(040)	--	5	5
A 15	(071)	--	1	1
A 14	(001)	--	2	2
A 14	(011)	17	--	17
A 14	(012)	2	--	2
A 14	(016)	--	59	59
A 14	(040)	--	3	3
A 13	(016)	--	9	9
Zusammen		33	105	138
Vorjahr		33	105	138

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	1	--	1
A 13	(Z01)	--	4	4
A 13	(Z02)	12	--	12
A 12	(001)	--	11	11
A 12	(002)	48	--	48
A 11	(001)	--	23	23
A 11	(002)	54	--	54
A 10	(001)	--	28	28
A 10	(002)	31	--	31
A 9	(001)	--	18	18
Zusammen		146	84	230
Vorjahr		146	84	230

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	--	2	2
A 9	(Z02)	8	--	8
A 8	(001)	--	8	8
A 8	(002)	19	--	19
A 7	(001)	--	8	8
A 7	(002)	9	--	9
Zusammen		36	18	54
Vorjahr		36	18	54

422 41 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7	(6)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt. Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(970)	2,0						1,0										1,0
A 11	(970)	0,0			2,0													2,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		6,0			2,0			1,0										7,0

Zu Spalte 5:
A 11 + 2 Leerstellen gem. § 10 Abs. 7 HG 1996

Zu Spalte 7:
A 13 - 1 Durchführung kw-Vermerk (Leerstellen)

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7	(7)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
I b	(001)	3		*)
II a	(001)	2,50		
III	(001)	57		
IV a	(001)	216		
IV b	(001)	33	(34)	
V b	(001)	16		
V c	(001)	46		
VI b	(001)	93,50	(86,50)	
VII	(001)	155	(154)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
VIII	(001)	22		
Azubi	(001)	47	(43)	
Zusammen		691	(680)	

*) Ein/e Stelleninhaber/in der Verg.Gr. Ib ist dem Verein für Landvolkbildung zur Dienstleistung zur Verfügung gestellt.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	56	--
VIII	--	2	--
Zusammen	--	58	--
Vorjahr	--	58	--

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	34,0													1,0			33,0
VI b	(001)	86,5												7,0				93,5
VII	(001)	154,0												1,0				155,0
Azubi	(001)	43,0	4,0															47,0
Versch.		362,5																362,5
Zusammen		680,0	4,0											8,0	1,0			691,0

Zu Spalte 4:
Azubi + 4 Umsetzung von Kap. 03 12 - 425 01 im Zuge der Ausbildungsplatzoffensive der Landesregierung 1997

Zu Spalte 10:
IV b - 1 Umsetzung nach Kap. 03 41 - 425 01 gegen Rückübertragung aus organisatorischen Gründen
VI b + 1

VI b + 6 Umsetzung von Tit. 422 01 bei gleichzeitiger Umwandlung von Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Technischer/sche Obersekretär/in) aus organisatorischen Gründen

VII + 1 Umsetzung von Kap. 03 41 - 425 01 gegen Rückübertragung einer Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in) aus organisatorischen Gründen (vgl. Tit. 422 01)

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
I b	(001)	3		*)
II a	(001)	2,50		
III	(001)	57		
IV a	(001)	215	(216)	
IV b	(001)	33		
V b	(001)	16		
V c	(001)	46		
VI b	(001)	93,50		
VII	(001)	155		1 Dienstwohnung für Hausmeister
VIII	(001)	22		
Azubi	(001)	47		
Zusammen		690	(691)	

*) Ein/e Stelleninhaber/in der Verg.Gr. Ib ist dem Verein für Landvolkbildung zur Dienstleistung zur Verfügung gestellt.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	56	--
VIII	--	2	--
Zusammen	--	58	--
Vorjahr	--	58	--

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1998	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1999 +	neue/weggefallene Stellen 1999 --	Hebungen 1999 +	Hebungen 1999 --	Umsetzungen/Umwandl. 1999 +	Umsetzungen/Umwandl. 1999 --	Sonstige Veränderungen 1999 +	Sonstige Veränderungen 1999 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1999
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	216,0													1,0			215,0
Versch.		475,0																475,0
Zusammen		691,0													1,0			690,0

Zu Spalte 10
IV a - 1 Umsetzung nach Kap. 07 31 - 425 71 im Zusammenhang mit der Verlegung von Aufgaben des Dezernates Informationstechnik des Hessischen Landesamtes für Regionalentwicklung und Landwirtschaft zum Hessischen Landesvermessungsamt Wiesbaden

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
III	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	8		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(993)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		17,50	(16)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(972)	2,0			2,0			1,0										3,0
VI b	(993)	0,5						0,5										0,0
VII	(972)	8,0			2,5			2,5										8,0
VII	(993)	1,0			1,0													2,0
Versch.		4,5																4,5
Zusammen		16,0			5,5			4,0										17,5

Zu Spalte 5:

IV a	+ 1	Leerstelle gem. § 10 Abs. 8 HG 1996
VII	+ 1	Leerstelle gem. § 10 Abs. 5 HG 1997
IV a VII	+ 1) + 2,5)	Leerstellen gem. § 10 Abs. 6 HG 1997

Zu Spalte 7:

IV a VI b VII	- 1) - 0,5) - 2,5)	Durchführung kw-Vermerk Leerstellen

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
II a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
III	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	8		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(993)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		17,50	(17,50)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	14	(13)	Hausmeister/in 8 Dienstwohnungen
Arb.	(005)	7	(6)	Kraftfahrer/in
Arb.	(011)	25	(37)	Meßgehilfe/gehilfin
Arb.	(020)	3		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	4	(--)	Sonstige Dienste
Zusammen		53	(59)	

Zu - Meßgehilfe/gehilfin-
davon: 22 (35) Meßgehilfe/gehilfin und Kraftfahrer/in
3 (2) Kraftfahrer/in und Meßgehilfe/gehilfin

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	13,0												1,0				14,0
Arb.	(005)	6,0								1,0				2,0				7,0
Arb.	(011)	37,0								5,0				1,0	8,0			25,0
Arb.	(021)	0,0												4,0				4,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		59,0								6,0				8,0	8,0			53,0

Zu Spalte 8: Stellenabgängein Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997

Zu Spalte 10:
Arb. - 8 Umwandlung aus organisatorischen Gründen von Meßgehilfe/gehilfin(Meßgehilfe/gehilfin und Kraftfahrer/in) in:
Arb. + 1 Hausmeister/in
Arb. + 2 Kraftfahrer/in
Arb. + 1 Meßgehilfe/gehilfin(Kraftfahrer/in und Meßgehilfe/gehilfin)
Arb. + 4 Sonstige Dienste

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	14		Hausmeister/in 8 Dienstwohnungen
Arb.	(005)	7		Kraftfahrer/in
Arb.	(011)	25		Meßgehilfe/gehilfin
Arb.	(020)	3		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	4		Sonstige Dienste
Zusammen		53	(53)	

Zu - Meßgehilfe/gehilfin-
davon: 22 Meßgehilfe/gehilfin und Kraftfahrer/in
3 Kraftfahrer/in und Meßgehilfe/gehilfin

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	(1)	

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in
A 14	(016)	1		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/scheOberamtsrat/rätin
A 11	(002)	1		Technischer/scheAmtmann/Amtfrau
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
Zusammen		6	(6)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z02)	1	--	1
A 11	(001)	--	1	1
A 11	(002)	1	--	1
Zusammen		2	1	3
Vorjahr		2	1	3

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in
A 14	(016)	1		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/scheOberamtsrat/rätin
A 11	(002)	1		Technischer/scheAmtmann/Amtfrau
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
Zusammen		6	(6)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z02)	1	--	1
A 11	(001)	--	1	1
A 11	(002)	1	--	1
Zusammen		2	1	3
Vorjahr		2	1	3

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
II a	(001)	1	
III	(001)	3	
IV a	(001)	5	
V c	(001)	6	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	7	
Zusammen		24	(24)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	1,5	--
Zusammen	--	1,5	--
Vorjahr	--	1,5	--

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
II a	(001)	1	
III	(001)	3	
IV a	(001)	5	
V c	(001)	6	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	7	
Zusammen		24	(24)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	1,5	--
Zusammen	--	1,5	--
Vorjahr	--	1,5	--

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(009)	8	(10)	Betriebsarbeiter/in
Zusammen		9	(11)	

Zu Betriebsarbeiter/in: Kellermeister 1, Reblausbekämpfung 7

Kapitel 03 43
Weinbauamt Eltville

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(009)	10,0									2,0							8,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		11,0									2,0							9,0

Zu Spalte 8: Stellenabgängein Umsetzung § 7 Abs 1 HG 1997

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(009)	8		Betriebsarbeiter/in
Zusammen		9	(9)	

Zu Betriebsarbeiter/in: Kellermeister 1, Reblausbekämpfung 7

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
VI b	(001)	0,50	
Zusammen		0,50	(0,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
VI b	(001)	0,50	
Zusammen		0,50	(0,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Kapitel 03 44
Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Darmstadt / Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(014)	--	(1)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(013)	1	(--)	Leitender/de Chemiedirektor/in
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(007)	3		Chemiedirektor/in
A 14	(006)	2		Chemieoberrat/rätin
A 14	(016)	2		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 13	(016)	--	(1)	Landwirtschaftsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
Zusammen		10	(11)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(013)	0,0														1,0		1,0
A 16	(014)	1,0															1,0	0,0
A 13	(016)	1,0									1,0							0,0
Versch.		9,0																9,0
Zusammen		11,0									1,0					1,0	1,0	10,0

Zu Spalte 8:
Stellenabgang in Umsetzung § 7 Abs 1 HG 1997

Zu Spalte 11:
Änderungen von Amtsbezeichnungen aus organisatorischen Gründen:
A 16 1 Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in geändert in Leitender/de Chemiedirektor/in.

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(013)	1		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(007)	3		Chemiedirektor/in
A 14	(006)	2		Chemieoberrat/rätin
A 14	(016)	2		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
Zusammen		10	(10)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
I a	(001)	1	
II a	(001)	2	
IV a	(001)	3,50	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	7	
V c	(001)	12,50	
VI b	(001)	18	
VII	(001)	13,50	
Azubi	(001)	15	(13)
Zusammen		73,50	(71,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	2,5	--
Zusammen	--	2,5	--
Vorjahr	--	2,5	--

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Azubi	(001)	13,0	2,0															15,0
Versch.		58,5																58,5
Zusammen		71,5	2,0															73,5

Zu Spalte 4:
Azubi + 1 Umsetzung von Kap. 03 41 - 425 01 im Zuge der Ausbildungsplatzoffensive der Landesregierung 1997
Azubi + 1 Umsetzung von Kap. 03 12 - 425 01 im Zuge der Ausbildungsplatzoffensive der Landesregierung 1997

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
I a	(001)	1	
II a	(001)	2	
IV a	(001)	3,50	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	7	
V c	(001)	12,50	
VI b	(001)	18	
VII	(001)	13,50	
Azubi	(001)	15	
Zusammen		73,50	(73,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	2,5	--
Zusammen	--	2,5	--
Vorjahr	--	2,5	--

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		0,50	(--)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	0,0			0,5													0,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			0,5													0,5

Zu Spalte 5:
VI b +0,5 Leerstelle gem. § 10 Abs. 6 HG 1997.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		0,50	(0,50)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung
Arb.	(021)	10,50		Sonstige Dienste
Arb.	(020)	2		Reinigungsdienst
Zusammen		14,50	(14,50)	

Zu - Sonstige Dienste - : Laborarbeiter/in 5,5
Versuchsarbeiter/in 5

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung
Arb.	(021)	10,50		Sonstige Dienste
Arb.	(020)	2		Reinigungsdienst
Zusammen		14,50	(14,50)	

Zu - Sonstige Dienste - : Laborarbeiter/in 5,5
Versuchsarbeiter/in 5

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienste-te(n)
Zusammen		0,50	(--)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken-nung	Stellen lt.Haus-halts-plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haus-halts-vermerken +	Haus-halts-vermerken --	neue/weg-gefallene Stellen 1998 +	neue/weg-gefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umset-zungen/ Umwandl. 1998 +	Umset-zungen/ Umwandl. 1998 --	Sonstige Verände-rungen 1998 +	Sonstige Verände-rungen 1998 --	Stellen lt.Haus-halts-plan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	0,0			0,5													0,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			0,5													0,5

Zu Spalte 5:
Arb. + 0,5 Leerstelle gem. § 10 Abs. 6 HG 1997

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienste-te(n)
Zusammen		0,50	(0,50)	

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in
A 14	(040)	3		Oberstudienrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		5	(5)	

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in
A 14	(040)	3		Oberstudienrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		5	(5)	

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
II a	(001)	0,50	
V b	(001)	1	
V c	(001)	1,50	
VI b	(001)	1	
Azubi	(001)	9	(8)
Zusammen		13	(12)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Azubi	(001)	8,0	1,0															9,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		12,0	1,0															13,0

Zu Spalte 4:
Azubi + 1 Umsetzung von Kap.03 12 - 425 01 im Zuge der Ausbildungsplatzoffensive1997 der Landesregierung.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
II a	(001)	0,50	
V b	(001)	1	
V c	(001)	1,50	
VI b	(001)	1	
Azubi	(001)	9	
Zusammen		13	(13)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
V c	(972)	1	(--)	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(972)	0,0			1,0													1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			1,0													1,0

Zu Spalte 5:
V c + 1 Leerstelle gem. § 10 Abs. 7 und 8 HG 1996

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung
Zusammen		1	(1)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung
Zusammen		1	(1)	

422 64 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(040)	1		Oberstudienrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

422 64 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(040)	1		Oberstudienrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

425 64 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
IV a	(001)	1		1 Dienstwohnung für Ausbilder
V b	(001)	1		
V c	(001)	0,50		
Zusammen		2,50	(2,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 64 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
IV a	(001)	1		1 Dienstwohnung für Ausbilder
V b	(001)	1		
V c	(001)	0,50		
Zusammen		2,50	(2,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

426 64 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(021)	1		Sonstige Dienste
Arb.	(022)	4	(2)	Auszubildende
Zusammen		5	(3)	

Zu - Sonstige Dienste - : Molkereigehilfe/gehilfin.

Kapitel 03 45
Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen

426 64 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 64

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	2,0	2,0															4,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		3,0	2,0															5,0

Zu Spalte 4 :
Azubi + 2 Umsetzung von Kap. 03 12 - 425 01 im Zuge der Ausbildungsplatzoffensive 1997 der Landesregierung.

426 64 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(021)	1		Sonstige Dienste
Arb.	(022)	4		Auszubildende
Zusammen		5	(5)	

Zu - Sonstige Dienste - : Molkereigehilfe/gehilfin.

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(056)	2		Leitender/de Gartenbaudirektor/in
A 15	(040)	2		Studiendirektor/in
A 14	(040)	3		Oberstudienrat/rätin
A 13	(040)	7	(9)	Studienrat/rätin
A 12	(001)	1	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(1)	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		15	(17)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(040)	9,0								2,0								7,0
A 12	(001)	0,0												1,0				1,0
A 11	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		17,0								2,0				1,0	1,0			15,0

Zu Spalte 8:
Stellenabgängen in Umsetzung § 7 Abs 1 HG 1997

Zu Spalte Bes.Gr. Stellen:
10 A 12+ 1 Umsetzung von Kap. 03 41 - 422 01
A 11- 1 Umsetzung nach Kap. 03 41 - 422 01

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst (einschließlich ATG 74)

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(056)	2	--	2
A 15	(040)	--	2	2
A 14	(012)	1	--	1
A 14	(040)	--	3	3
A 13	(040)	--	7	7
Zusammen		3	12	15
Vorjahr		3	14	17

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(056)	2		Leitender/de Gartenbaudirektor/in
A 15	(040)	2		Studiendirektor/in
A 14	(040)	3		Oberstudienrat/rätin
A 13	(040)	7		Studienrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		15	(15)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst (einschließlich ATG 74)

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(056)	2	--	2
A 15	(040)	--	2	2
A 14	(012)	1	--	1
A 14	(040)	--	3	3
A 13	(040)	--	7	7
Zusammen		3	12	15
Vorjahr		3	12	15

422 41 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
IV a	(001)	3	(4)	1 Dienstwohnung für Betriebsleiter Wiesbaden
V b	(001)	3		
V c	(001)	5		
VI b	(001)	4		
VII	(001)	1,50		
VIII	(001)	1		
Zusammen		17,50	(18,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	--	1,0	--
VII	--	1,0	--
Zusammen	--	2,0	--
Vorjahr	--	2,0	--

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	4,0						1,0										3,0
Versch.		14,5																14,5
Zusammen		18,5						1,0										17,5

Zu Spalte 7: - 1 IV a BAT Durchführung Haushaltsvermerk

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
IV a	(001)	3		1 Dienstwohnung für Betriebsleiter Wiesbaden
V b	(001)	3		
V c	(001)	5		
VI b	(001)	4		
VII	(001)	1,50		
VIII	(001)	1		
Zusammen		17,50	(17,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	--	1,0	--
VII	--	1,0	--
Zusammen	--	2,0	--
Vorjahr	--	2,0	--

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in 2 Dienstwohnungen
Arb.	(009)	11,50		Betriebsarbeiter/in
Arb.	(022)	24	(21)	Auszubildende
Zusammen		37,50	(34,50)	

Kapitel 03 46
Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau Wiesbaden und Kassel

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb. Versch.	(022)	21,0	3,0															24,0
Zusammen																		

Zu Spalte 4:
Azubi + 2 Umsetzung von Kap. 03 61 - 425 01) im Zuge der Ausbildungsplatzoffensive
+ 1 Umsetzung von Kap. 03 24 - 425 01) der Landesregierung 1997

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in 2 Dienstwohnungen
Arb.	(009)	11,50		Betriebsarbeiter/in
Arb.	(022)	24		Auszubildende
Zusammen		37,50	(37,50)	

425 64 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
II a	(001)	1		1 Dienstwohnung für Ausbildungsleiter/in
V b	(001)	3		
Zusammen		4	(4)	

Eine teilzeitbeschäftigte Kraft im Schreibdienst mit höchstens 18 (20) Arbeitsstunden je Woche.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 64 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
II a	(001)	1		1 Dienstwohnung für Ausbildungsleiter/in
V b	(001)	3		
Zusammen		4	(4)	

Eine teilzeitbeschäftigte Kraft im Schreibdienst mit höchstens 18 (20) Arbeitsstunden je Woche.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

426 64 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(021)	1		Sonstige Dienste
Zusammen		1	(1)	

Zu Sonstige Dienste: 1 Gärtnergehilfe

Ständige nichtvollbeschäftigte Kräfte:
2 Reinigungskräfte und Gartenhilfsarbeiterinnen mit zusammen höchstens 47 Wochenstunden sowie Internatsaufsicht für weibliche Auszubildende mit zusammen höchstens 8 Wochenstunden.

426 64 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(021)	1		Sonstige Dienste
Zusammen		1	(1)	

Zu Sonstige Dienste: 1 Gärtnergehilfe

Ständige nichtvollbeschäftigte Kräfte:
2 Reinigungskräfte und Gartenhilfsarbeiterinnen mit zusammen höchstens 47 Wochenstunden sowie Internatsaufsicht für weibliche Auszubildende mit zusammen höchstens 8 Wochenstunden.

425 65 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
II a	(001)	1		1 Dienstwohnung für Ausbildungsleiter/in
V b	(001)	3		1 Dienstwohnung für Gärtnermeister/in
VII	(001)	1		
Zusammen		5	(5)	

425 65 E R L Ä U T E R U N G E N

Eine teilzeitbeschäftigte Kraft im Schreibdienst mit höchsten 18 Arbeitsstunden je Woche.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 65 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
II a	(001)	1		1 Dienstwohnung für Ausbildungsleiter/in
V b	(001)	3		1 Dienstwohnung für Gärtnermeister/in
VII	(001)	1		
Zusammen		5	(5)	

425 65 E R L Ä U T E R U N G E N

Eine teilzeitbeschäftigte Kraft im Schreibdienst mit höchsten 18 Arbeitsstunden je Woche.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

426 65 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(021)	1		Sonstige Dienste
Zusammen		1	(1)	

Zu Sonstige Dienste: 1 Gärtnergehilfe

Ständige nichtvollbeschäftigte Kräfte:
Für 2 Küchenhilfen und Gartenhilfsarbeiterinnen mit zusammen höchstens 50 Wochenstunden, 3 Reinigungskräfte und Gartenhilfsarbeiterinnen mit zusammen höchstens 70 Wochenstunden sowie Internatsaufsicht für weibliche Auszubildende mit zusammen höchstens 8 Wochenstunden.

426 65 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(021)	1		Sonstige Dienste
Zusammen		1	(1)	

Zu Sonstige Dienste: 1 Gärtnergehilfe

Ständige nichtvollbeschäftigte Kräfte:
Für 2 Küchenhilfen und Gartenhilfsarbeiterinnen mit zusammen höchstens 50 Wochenstunden, 3 Reinigungskräfte und Gartenhilfsarbeiterinnen mit zusammen höchstens 70 Wochenstunden sowie Internatsaufsicht für weibliche Auszubildende mit zusammen höchstens 8 Wochenstunden.

422 74 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 14	(012)	1		Gartenbauoberrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

422 74 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 14	(012)	1		Gartenbauoberrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

425 74 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
I b	(001)	1	
III	(001)	5	
IV a	(001)	7	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	2	
Zusammen		17	(17)

425 74 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
I b	(001)	1	
III	(001)	5	
IV a	(001)	7	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	2	
Zusammen		17	(17)

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(014)	1		Direktor/in der Hessischen Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(015)	2		Leitender/de Forstdirektor/in
A 15	(011)	10		Forstdirektor/in
A 14	(017)	20	(19)	Forstoberrat/rätin
A 13	(018)	14	(16)	Forstrat/rätin
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z11)	1		Forstoberamtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(007)	2	(3)	Forstamtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 11	(008)	8	(5)	Forstamtmann/Forstamtfrau 1 Dienstwohnung für den Leiter Weserkamp Vaake
A 10	(008)	14	(7)	Forstoberinspektor/in
Zusammen		76	(68)	

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(017)	19,0	1,0															20,0
A 13	(018)	16,0									2,0							14,0
A 13	(Z11)	1,0												1,0	1,0			1,0
A 12	(007)	3,0													1,0			2,0
A 11	(008)	5,0	1,0											2,0				8,0
A 10	(008)	7,0	5,0											2,0				14,0
Versch.		17,0																17,0
Zusammen		68,0	7,0								2,0			5,0	2,0			76,0

Zu Spalte 4:
A 14 + 1 Umsetzung von Kap. 03 61 - 422 01
A 11 + 1 Umsetzung von Kap. 03 61 - 422 01
A 10 + 4 Umsetzung von Kap. 03 61 - 422 01
A 10 + 1 Umsetzung von Kap. 03 12 - 422 11

Zu Spalte 8:
A 13 - 2 Stellenabgängein Umsetzung von § 7 Abs. 1 HG 1997

Zu Spalte 10:
A 13 + 1 Umsetzung von Kap. 03 61 - 422 01
A 13 - 1 Umsetzung nach Titel 425 01 bei gleichzeitiger Umwandlung nach Verg.Gr. II a BAT
A 12 - 1 Umsetzung nach Kap. 03 61 - 422 01
A 11 + 2 Umsetzung von Kap. 03 61 - 422 01
A 10 + 2 - " -

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(014)	1	--	1
A 16	(015)	2	--	2
A 15	(011)	11	--	11
A 14	(017)	20	--	20
A 13	(018)	14	--	14
Zusammen		48	--	48
Vorjahr		48	--	48

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	2	2
A 13	(Z11)	3	--	3
A 12	(002)	1	--	1
A 12	(007)	2	--	2
A 11	(001)	--	1	1
A 11	(008)	10	--	10
A 10	(008)	14	--	14
Zusammen		30	3	33
Vorjahr		18	3	21

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(014)	1		Direktor/in der Hessischen Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(015)	2		Leitender/de Forstdirektor/in
A 15	(011)	10		Forstdirektor/in
A 14	(017)	20		Forstoberrat/rätin
A 13	(018)	14		Forstrat/rätin
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z11)	1		Forstoberamtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(007)	2		Forstamtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 11	(008)	8		Forstamtmann/Forstamtfrau 1 Dienstwohnung für den Leiter Weserkamp Vaake
A 10	(008)	14		Forstoberinspektor/in
Zusammen		76	(76)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(014)	1	--	1
A 16	(015)	2	--	2
A 15	(011)	11	--	11
A 14	(017)	20	--	20
A 13	(018)	14	--	14
Zusammen		48	--	48
Vorjahr		48	--	48

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	2	2
A 13	(Z11)	3	--	3
A 12	(002)	1	--	1
A 12	(007)	2	--	2
A 11	(001)	--	1	1
A 11	(008)	10	--	10
A 10	(008)	14	--	14
Zusammen		30	3	33
Vorjahr		30	3	33

422 41 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(967)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 14	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 13	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 11	(967)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
Zusammen		4	(4)	

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(967)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 14	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 13	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 11	(967)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
Zusammen		4	(4)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
I b	(001)	2	
II a	(001)	3	(2)
III	(001)	1	
IV a	(001)	5	
IV b	(001)	6	
V b	(001)	3	
V c	(001)	4	(3)
VI b	(001)	14,50	(12,50)
VII	(001)	17	
Zusammen		55,50	(51,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	--	--	1,0
VII	0,5	8,0	--
Zusammen	0,5	8,0	1,0
Vorjahr	0,5	8,0	1,0

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	2,0												1,0				3,0
V c	(001)	3,0												1,0				4,0
VI b	(001)	12,5	2,0															14,5
Versch.		34,0																34,0
Zusammen		51,5	2,0											2,0				55,5

Zu Spalte 4:
VI b + 2 Umsetzung von Kap. 03 61 - 425 01

Zu Spalte 10:
II a + 1 Umsetzung einer Planstelle A 13 von Titel 422 01 bei gleichzeitiger Umwandlung
V c + 1 Umsetzung von Kap. 03 61 - 425 01

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
I b	(001)	2	
II a	(001)	3	
III	(001)	1	
IV a	(001)	5	
IV b	(001)	6	
V b	(001)	3	
V c	(001)	4	
VI b	(001)	14,50	
VII	(001)	17	
Zusammen		55,50	(55,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	--	--	1,0
VII	0,5	8,0	--
Zusammen	0,5	8,0	1,0
Vorjahr	0,5	8,0	1,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Zusammen		2	(2)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

422 69 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
A 15	(011)	1	(--)	Forstdirektor/in
A 13	(Z11)	2	(--)	Forstoberamtsrat/rätin
A 11	(008)	2	(--)	Forstamtmann/Forstamtfrau
Zusammen		5	(--)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(011)	0,0	1,0															1,0
A 13	(Z11)	0,0	2,0															2,0
A 11	(008)	0,0	2,0															2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0	5,0															5,0

Zu Spalte 4:
A 15 + 1 Umsetzung von Kap. 03 01 - 422 69
A 13 + 2 - " -
A 11 + 1 - " -
+ 1 Umsetzung von Kap. 03 41 - 422 69

Kapitel 03 53
Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie

422 69 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(011)	1		Forstdirektor/in
A 13	(Z11)	2		Forstoberamtsrat/rätin
A 11	(008)	2		Forstamtmann/Forstamtfrau
Zusammen		5	(5)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	1	
IV a	(001)	1	(--)
IV b	(001)	2	(1)
V b	(001)	1	(--)
VI b	(001)	2	(1)
VII	(001)	0,50	
Zusammen		7,50	(3,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	0,0	1,0															1,0
IV b	(001)	1,0	1,0															2,0
V b	(001)	0,0	1,0															1,0
VI b	(001)	1,0	1,0															2,0
Versch.		1,5																1,5
Zusammen		3,5	4,0															7,5

Zu Spalte 4:
+ 1 BAT IVa)
+ 1 BAT IVb) Umsetzung von Kap. 03 01 - 425 69 für die Forstdatenstelle
+ 1 BAT Vb)
+ 1 BAT VIb)

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
II a	(001)	1	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	2	
V b	(001)	1	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	0,50	
Zusammen		7,50	(7,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(009)	18		Betriebsarbeiter/in 1 Dienstwohnung für die Überwachung von Betriebsgebäuden
Zusammen		18	(18)	

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(009)	18		Betriebsarbeiter/in 1 Dienstwohnung für die Überwachung von Betriebsgebäuden
Zusammen		18	(18)	

Kapitel 03 54
Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik inLampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten

426 01 — S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	4		Hausmeister/in 3 Dienstwohnungenfür Hausmeister/in
Arb.	(013)	8		Forstwirtschaftsmeister/in
Arb.	(019)	2	(4)	Küchendienst
Arb.	(020)	1		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste
Arb.	(022)	1		Auszubildende
Zusammen		18	(20)	

Zu Sonstige Dienste: 1 Wirtschaftsleiterin

426 01 — E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht1996 bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(019)	4,0									2,0							2,0
Versch.		16,0																16,0
Zusammen		20,0									2,0							18,0

Zu Spalte 8: Stellenabgängein Umsetzung von § 7 Abs. 1 HG 1997.

Kapitel 03 54
Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik inLampertheim, Weilburg und Diemelstadt sowie Aus- und Fortbildungsstätte beim Hessischen Forstamt Schotten

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	4		Hausmeister/in 3 Dienstwohnungenfür Hausmeister/in
Arb.	(013)	8		Forstwirtschaftsmeister/in
Arb.	(019)	2		Küchendienst
Arb.	(020)	1		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste
Arb.	(022)	1		Auszubildende
Zusammen		18	(18)	

Zu Sonstige Dienste: 1 Wirtschaftsleiterin

Bedarfan Arbeitern

Funktion	Stellen	Reg.-präsidium Darmstadt	Reg.-präsidium Gießen	Reg.-präsidium Kassel	Aus- und Fortbildungsstätte Schotten
Hausmeister	4	--	2	1	1
Reinigungsdienst	1	1	--	--	--
Küchendienst	2	1	1	--	--
Lehrhaumeister/Forstwirtschaftsmeister	8	2	4	2	--
Wirtschaftsleiterin	2	--	1	1	--
Auszubildende/r	1	--	1	--	--
Zusammen	18	4	9	4	1
Vorjahr	18	4	9	4	1

426 73 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(021)	--	(1)	Sonstige Dienste
Arb.	(013)	1	(--)	Forstwirtschaftsmeister/in
Zusammen		1	(1)	

426 73 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 426 73

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(013)	0,0												1,0				1,0
Arb.	(021)	1,0													1,0			0,0

Zu Spalte 10: Umwandlung von Gärtnermeister in Forstwirtschaftsmeister

426 73 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(013)	1		Forstwirtschaftsmeister/in
Zusammen		1	(1)	

426 75 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(021)	7		Sonstige Dienste
Zusammen		7	(7)	

Zu Sonstige Dienste:

Funktion	Stellen	Darmstadt	Gießen	Kassel
Tierpfleger	4	2	1	1
Futterhelfer	3	1	1	1
Zusammen	7	3	2	2
Vorjahr	7	3	2	2

426 75 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(021)	7		Sonstige Dienste
Zusammen		7	(7)	

Zu Sonstige Dienste:

Funktion	Stellen	Darmstadt	Gießen	Kassel
Tierpfleger	4	2	1	1
Futterhelfer	3	1	1	1
Zusammen	7	3	2	2
Vorjahr	7	3	2	2

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(011)	38	(36)	Forstdirektor/in
A 14	(017)	79	(80)	Forstoberrat/rätin
A 13	(018)	9	(11)	Forstrat/rätin
A 13	(Z11)	39	(40)	Forstoberamtsrat/rätin
A 12	(001)	8		Amtsrat/rätin
A 12	(007)	110		Forstamtsrat/rätin
A 11	(001)	22		Amtmann/Amtfrau
A 11	(008)	280	(284)	Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(001)	11		Oberinspektor/in
A 10	(008)	498,50	(518)	Forstoberinspektor/in
A 9	(001)	--	(1)	Inspektor/in
A 9 AZ	(011)	1		Forstamtsinspektor/in
Zusammen		1095,50	(1122)	

609 Dienstwohnungen, davon:
- höherer Dienst: 85 für Forstamtsleiter/innen
- gehobener Dienst: 522 für Revierleiter/innen 2 für Einsatzleiter/innen bei Maschinenbetrieben

Freistellungen unter Fortzahlung der Bezüge:
1 Revierleiter/in A 10 / A 11 (tw.) zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Niedermittlau.
1 Revierleiter/in A 10 / A 11 (tw.) zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Petershainer Hof.
1 Revierleiter/in A 10 / A 11 (tw.) zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Hoher Meißner.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(011)	36,0	2,0															38,0
A 14	(017)	80,0		1,0														79,0
A 13	(018)	11,0									2,0							9,0
A 13	(Z11)	40,0													1,0			39,0
A 12	(007)	110,0												1,0	1,0			110,0
A 11	(008)	284,0		1,0										1,0	4,0			280,0
A 10	(008)	518,0		4,0							13,5			1,0	3,0			498,5
A 9	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		42,0																42,0
Zusammen		1122,0	2,0	6,0							15,5			3,0	10,0			1095,5

Zu Spalte 4:

A 15	+2	Umsetzung von Kap. 03 12 - 422 11
A 14	-1	)
A 11	-1	) Umsetzung nach Kap. 03 53 - 422 01
A 10	-4	)

Zu Spalte 8:

A 13	-2	Stellenabgang in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997
A 10	-13,5	Stellenabgang in Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997

Zu Spalte 10:

A 13	-1	)
A 11	-2	) Umsetzung nach Kap. 03 53 - 422 01
A 10	-2	)
A 12	+1	Umsetzung von Kap. 03 53 - 422 01
	-1	Umsetzung nach Kap. 03 64 - 422 01
A 11	-1	Umsetzung nach Kap. 03 65 - 422 01
	+1	Umsetzung von Kap. 03 66 - 422 01
	-1	Umsetzung nach Kap. 03 64 - 422 01
A 10	+1	Umsetzung von Kap. 03 65 - 422 01
	-1	Umsetzung nach Kap. 03 66 - 422 01
A 9	-1	Umsetzung nach Kap. 03 64 - 422 01

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	--	--
A 13	(Z11)	39	--	39
A 12	(001)	--	8	8
A 12	(007)	110	--	110
A 11	(001)	--	22	22
A 11	(008)	280	--	280
A 10	(001)	--	11	11
A 10	(008)	498,5	--	498,5
A 9	(001)	--	--	--
Zusammen		927,5	41	968,5
Vorjahr		952	42	994

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(011)	38		Forstdirektor/in
A 14	(017)	79		Forstoberrat/rätin
A 13	(018)	9		Forstrat/rätin
A 13	(Z11)	39		Forstoberamtsrat/rätin
A 12	(001)	8		Amtsrat/rätin
A 12	(007)	110		Forstamtsrat/rätin
A 11	(001)	22		Amtmann/Amtfrau
A 11	(008)	280		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(001)	11		Oberinspektor/in
A 10	(008)	498,50		Forstoberinspektor/in
A 9	(001)	--		Inspektor/in
A 9 AZ	(011)	1		Forstamtsinspektor/in
Zusammen		1095,50	(1095,50)	

609 Dienstwohnungen, davon:
- höherer Dienst: 85 für Forstamtsleiter/innen
- gehobener Dienst: 522 für Revierleiter/innen 2 für Einsatzleiter/innen bei Maschinenbetrieben

Freistellungen unter Fortzahlung der Bezüge:
1 Revierleiter/in A 10 / A 11 (tw.) zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Niedermittlau.
1 Revierleiter/in A 10 / A 11 (tw.) zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Petershainer Hof.
1 Revierleiter/in A 10 / A 11 (tw.) zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Hoher Meißner.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	--	--
A 13	(Z11)	39	--	39
A 12	(001)	--	8	8
A 12	(007)	110	--	110
A 11	(001)	--	22	22
A 11	(008)	280	--	280
A 10	(001)	--	11	11
A 10	(008)	498,5	--	498,5
A 9	(001)	--	--	--
Zusammen		927,5	41	968,5
Vorjahr		927,5	41	968,5

422 41 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 14	(967)	4		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 14	(989)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 13	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 11	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(967)	5		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 10	(970)	21,50	(18,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		42,50	(39,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(970)	18,5			3,0													21,5
Versch.		21,0																21,0
Zusammen		39,5			3,0													42,5

Zu Spalte 5:
A 10 +2 Leerstelle gem. § 10 (7) HG 1997
+1 Leerstelle gem. § 10 (8) HG 1997

422 41 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 14	(967)	4		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 14	(989)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 13	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 11	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(967)	5		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 10	(970)	21,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		42,50	(42,50)	

422 61 S T E L L E N P L A N 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
A 13	(W04)	40		Forstreferendar/in
A 9	(W01)	10		Inspektoranwärter/in
A 9	(W05)	25		Forstinspektoranwärter/in
Zusammen		75	(75)	

422 61 S T E L L E N P L A N 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
A 13	(W04)	40		Forstreferendar/in
A 9	(W01)	10		Inspektoranwärter/in
A 9	(W05)	25		Forstinspektoranwärter/in
Zusammen		75	(75)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
III	(001)	1	
IV a	(001)	4	
IV b	(001)	6	
V b	(001)	10	
V c	(001)	106	(108)
VI b	(001)	173,50	(175)
VII	(001)	55,50	(66)
Azubi	(001)	33	
Zusammen		389	(403)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	108,0													2,0			106,0
VI b	(001)	175,0		2,0										1,0	0,5			173,5
VII	(001)	66,0								10,5								55,5
Azubi	(001)	33,0	2,0	2,0														33,0
Versch.		21,0																21,0
Zusammen		403,0	2,0	4,0						10,5				1,0	2,5			389,0

Zu Spalte 4: Abgang 2 VIb Umsetzung nach Kap. 03 53 - 425 01
Zugang 2 Azubi Umsetzung von Kap. 03 12 - 425 11
Abgang 2 Azubi Umsetzung nach Kap. 03 46 - 426 01

Zu Spalte 8: Stellenabgangin Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997

Zu Spalte 10: Abgang 1 Vc Umsetzung nach Kap. 03 53 - 425 01
Abgang 1 Vc Umsetzung nach Kap. 03 66 - 425 01
Zugang 1 VIb Umsetzung von Kap. 03 66 - 425 01
Abgang 0,5 VI b Umsetzung nach Kap. 03 64 - 425 01

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
III	(001)	1	
IV a	(001)	4	
IV b	(001)	6	
V b	(001)	10	
V c	(001)	106	
VI b	(001)	173,50	
VII	(001)	55,50	
Azubi	(001)	33	
Zusammen		389	(389)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
V c	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	16	(15)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	3,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		21,50	(20,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt. Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	15,0			1,0													16,0

Zu Spalte 5:
VIb +1 Leerstelle gem. § 10 (8) HG 1997

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
V c	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	16		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	3,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		21,50	(21,50)	

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(013)	154	(159)	Forstwirtschaftsmeister/in
Zusammen		154	(159)	

426 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 426 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(013)	159,0									5,0							154,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		159,0									5,0							154,0

Zu Spalte 8: 5 Stellenabgängein Umsetzung § 7 Abs. 1 HG 1997.

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(013)	154		Forstwirtschaftsmeister/in
Zusammen		154	(154)	

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin
A 12	(007)	3	(2)	Forstamtsrat/rätin
A 11	(008)	4	(3)	Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(008)	4		Forstoberinspektor/in
A 9	(001)	1	(--)	Inspektor/in
Zusammen		13	(10)	

9 Dienstwohnungen, davon:
- höherer Dienst: 1 für Forstamtsleiter/in
- gehobener Dienst: 8 für Revierleiter/innen

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

422 01 — E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(007)	2,0												1,0				3,0
A 11	(008)	3,0												1,0				4,0
A 9	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		10,0												3,0				13,0

Zu Spalte 10:
A 12 + 1)
A 11 + 1) Umsetzung von Kap. 03 61 - 422 01 infolge Neugliederung
A 9 + 1) des Forstamtes Königstein im Rahmen der Forststrukturreform

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 14	(017)	1	--	1
Zusammen		1	--	1

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(007)	3	--	3
A 11	(008)	4	--	4
A 10	(008)	4	--	4
A 9	(001)	-	1	1
Zusammen		11	1	12

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

422 01 — S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 11	(008)	4		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(008)	4		Forstoberinspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
Zusammen		13	(13)	

9 Dienstwohnungen, davon:
- höherer Dienst: 1 für Forstamtsleiter/in
- gehobener Dienst: 8 für Revierleiter/innen

422 01 — E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 14	(017)	1	--	1
Zusammen		1	--	1

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(007)	3	--	3
A 11	(008)	4	--	4
A 10	(008)	4	--	4
A 9	(001)	--	1	1
Zusammen		11	1	12

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

425 01 — S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
V c	(001)	1	
VI b	(001)	2,50	(2)
Zusammen		3,50	(3)

425 01 — E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	2,0												0,5				2,5
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		3,0												0,5				3,5

Zu Spalte 10:
VIb + 0,5 Umsetzung von Kap. 03 61 - 425 01 (Forststrukturreform)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
V c	(001)	1	
VI b	(001)	2,50	
Zusammen		3,50	(3,50)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(013)	2		Forstwirtschaftsmeister/in
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 03 64
HESSISCHES FORSTAMT KÖNIGSTEIN

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(013)	2		Forstwirtschaftsmeister/in
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(011)	1		Forstdirektor/in
A 12	(007)	1		Forstamtsrat/rätin
A 11	(008)	3	(2)	Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(008)	4	(5)	Forstoberinspektor/in
Zusammen		9	(9)	

3 Dienstwohnungen, davon:
- höherer Dienst: 0 für Forstamtsleiter/in
- gehobener Dienst: 3 für Revierleiter/innen

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(008)	2,0												1,0				3,0
A 10	(008)	5,0													1,0			4,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		9,0												1,0	1,0			9,0

Zu Spalte 10:
In Anpassung an die tatsächliche Stellenbesetzung:
A 11 + 1 Umsetzung von Kap. 03 61 - 422 01
A 10 - 1 Umsetzung nach Kap. 03 61 - 422 01

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 15	(011)	1	--	1
Zusammen		1	--	1

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(007)	1	--	1
A 11	(008)	3	--	3
A 10	(008)	4	--	4
Zusammen		8	--	8

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

422 01 — S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(011)	1		Forstdirektor/in
A 12	(007)	1		Forstamtsrat/rätin
A 11	(008)	3		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(008)	4		Forstoberinspektor/in
Zusammen		9	(9)	

3 Dienstwohnungen, davon:
- höherer Dienst: 0 für Forstamtsleiter/in
- gehobener Dienst: 3 für Revierleiter/innen

422 01 — E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 15	(011)	1	--	1
Zusammen		1	--	1

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(007)	1	--	1
A 11	(008)	3	--	3
A 10	(008)	4	--	4
Zusammen		8	--	8

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
IV b	(001)	1	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	1	
VII	(001)	1	
Zusammen		4	(4)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
IV b	(001)	1	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	1	
VII	(001)	1	
Zusammen		4	(4)

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
VII	(972)	0,50		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		0,50	(0,50)	

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
VII	(972)	0,50		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		0,50	(0,50)	

Kapitel 03 65
HESSISCHES FORSTAMT HERBORN

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(013)	2		Forstwirtschaftsmeister/in
Zusammen		2	(2)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(013)	2		Forstwirtschaftsmeister/in
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(011)	1		Forstdirektor/in
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 11	(008)	1	(2)	Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(008)	5	(3)	Forstoberinspektor/in
Zusammen		10	(9)	

3 Dienstwohnungen, davon:
- höherer Dienst: 1 für Forstamtsleiter/in
- gehobener Dienst: 2 für Revierleiter/innen

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(008)	2,0													1,0			1,0
A 10	(008)	3,0												2,0				5,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		9,0												2,0	1,0			10,0

Zu Spalte 10:
In Anpassung an die tatsächliche Stellenbesetzung:
A 11 - 1 Umsetzung nach Kap. 03 61 - 422 01
A 10 + 1 Umsetzung von Kap. 03 61 - 422 01 (FP)
+ 1 Umsetzung von Kap. 03 67 - 422 01

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 15	(011)	1	--	1
Zusammen		1	--	1

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(007)	3	--	3
A 11	(008)	1	--	1
A 10	(008)	5	--	5
Zusammen		9	--	9

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

422 01 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(011)	1		Forstdirektor/in
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 11	(008)	1		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(008)	5		Forstoberinspektor/in
Zusammen		10	(10)	

3 Dienstwohnungen, davon:
- höherer Dienst: 1 für Forstamtsleiter/in
- gehobener Dienst: 2 für Revierleiter/innen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 15	(011)	1	--	1
Zusammen		1	--	1

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(007)	3	--	3
A 11	(008)	1	--	1
A 10	(008)	5	--	5
Zusammen		9	--	9

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

425 01 — S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

ction
S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
V c	(001)	2	(1)
VI b	(001)	1	(2)
VII	(001)	1	
Azubi	(001)	1	
Zusammen		5	(5)

425 01 — E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	1,0												1,0				2,0
VI b	(001)	2,0													1,0			1,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		5,0												1,0	1,0			5,0

Zu Spalte 10:
In Anpassung an die tatsächliche Stellenbesetzung:
Vc + 1 Umsetzung von Kap. 03 61 - 425 01
VIb - 1 Umsetzung nach Kap. 03 61 - 425 01

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlage 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Ver. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 66
HESSISCHES FORSTAMT FULDA

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

ction
S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
V c	(001)	2	
VI b	(001)	1	
VII	(001)	1	
Azubi	(001)	1	
Zusammen		5	(5)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlage 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Ver. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
VII	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(013)	2		Forstwirtschaftsmeister/in
Zusammen		2	(2)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(013)	2		Forstwirtschaftsmeister/in
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

422 01 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 11	(008)	2		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(008)	4	(5)	Forstoberinspektor/in
Zusammen		10	(11)	

7 Dienstwohnungen, davon:
- höherer Dienst: 1 für Forstamtsleiter/in
- gehobener Dienst: 6 für Revierleiter/innen

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

422 01 — E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(008)	5,0													1,0			4,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		11,0													1,0			10,0

Zu Spalte 10:
In Anpassung an die tatsächliche Stellenbesetzung:
A 10 - 1 Umsetzung nach Kap. 03 66 - 422 01

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 14	(017)	1	--	1
Zusammen		1	--	1

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(007)	3	--	3
A 11	(008)	2	--	2
A 10	(008)	4	--	4
Zusammen		9	--	9

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

422 01 — S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 11	(008)	2		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(008)	4		Forstoberinspektor/in
Zusammen		10	(10)	

7 Dienstwohnungen, davon:
- höherer Dienst: 1 für Forstamtsleiter/in
- gehobener Dienst: 6 für Revierleiter/innen

422 01 — E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1999

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 14	(017)	1	--	1
Zusammen		1	--	1

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(007)	3	--	3
A 11	(008)	2	--	2
A 10	(008)	4	--	4
Zusammen		9	--	9

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
V c	(001)	2	
VII	(001)	1	
Zusammen		3	(3)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechndeist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
V c	(001)	2	
VII	(001)	1	
Zusammen		3	(3)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechndeist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 67
HESSISCHES FORSTAMT NEUHOF

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(013)	2		Forstwirtschaftsmeister/in
Zusammen		2	(2)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(013)	2		Forstwirtschaftsmeister/in
Zusammen		2	(2)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
III	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
III	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

Im Falle des Bewährungsaufstiegsist die höhere Vergütung aus der veranschlagtenStelle zu zahlen. Entsprechendist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalender Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierungin eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübungoder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehenist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräftehandelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalenentsprechendnach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
Arb.	(009)	2		Betriebsarbeiter/in
Zusammen		2	(2)	

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
Arb.	(009)	2		Betriebsarbeiter/in
Zusammen		2	(2)	

422 74 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
Zusammen		1	(1)	

422 74 S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)	
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
Zusammen		1	(1)	

425 74 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)	
I b	(001)	--	(1)	
II a	(001)	2	(1)	
IV a	(001)	1	(--)	
IV b	(001)	--	(1)	
VI b	(001)	1		
VII	(001)	2		1 Dienstwohnung für Aufsicht.
Zusammen		6	(6)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 74 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 74

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	1,0											1,0					0,0
II a	(001)	1,0										1,0						2,0
IV a	(001)	0,0										1,0						1,0
IV b	(001)	1,0											1,0					0,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		6,0										2,0	2,0					6,0

Zu Spalte 9:
I b -1 Senkung einer Stelle BAT I b nach BAT II a bei gleichzeitiger Stellenhebung einer Stelle BAT IV b nach BAT IV a aus organisatorischen Gründen.
II a +1
IV a +1
IV b -1

425 74 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	(Vorjahr)
II a	(001)	2	
IV a	(001)	1	
VI b	(001)	1	
VII	(001)	2	1 Dienstwohnung für Aufsicht.
Zusammen		6	(6)

425 74 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

422 79 S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 14	(016)	--	(1)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(017)	--	(1)	Forstoberrat/rätin
A 11	(001)	--	(1)	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		--	(3)	

422 79 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 79

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt. Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(016)	1,0													1,0			0,0
A 14	(017)	1,0													1,0			0,0
A 11	(001)	1,0													1,0			0,0

Zu Spalte 10:
A14 LOR -1 Umsetzung nach Kap. 03 12 - 422 21 aus organisatorischen Gründen.
A14 FOR -1
A11 AM -1

425 79 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

S t e l l e n ü b e r s i c h t 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	(Vorjahr)
VII	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(1)

425 79 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersichtbei 425 79

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 1998 +	neue/weggefallene Stellen 1998 --	Hebungen 1998 +	Hebungen 1998 --	Umsetzungen/Umwandl. 1998 +	Umsetzungen/Umwandl. 1998 --	Sonstige Veränderungen 1998 +	Sonstige Veränderungen 1998 --	Stellen lt.Haushaltsplan 1998
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(001)	1,0													1,0			0,0

Zu Spalte 10:
VII -1 Umsetzung nach Kap. 03 12 - 425 21 aus organisatorischen Gründen.

W I R T S C H A F T S P L A N

der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel
Haushaltsjahre 1998 und 1999

Einnahme - Ausgabe	1999	1998
Einnahmen		
Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	425 000 DM	425 000 DM
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	230 000 DM	230 000 DM
Sonstige Einnahmen	5 000 DM	5 000 DM
Summe Einnahmen	660 000 DM	660 000 DM
Ausgaben		
A. Persönliche Verwaltungsausgaben		
Vergütungen und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	280 000 DM	280 000 DM
B. Sächliche Verwaltungsausgaben		
Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	1 000 DM	1 000 DM
Kantinenwaren	100 000 DM	100 000 DM
Lebensmittel	209 000 DM	209 000 DM
Sonstige Betriebskosten	10 000 DM	10 000 DM
C. Steuern und Abgaben	60 000 DM	60 000 DM
Ausgaben insgesamt	660 000 DM	660 000 DM

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage II - Anlage zu Kap. 03 12

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel
Haushaltsjahre 1998 und 1999

A r b e i t e r	Stellen 1999	Stellen 1998	Stellen 1997
Köchin	1	1	1
Küchendienst	7	7	7
Zusammen	8	8	8

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministeriums der Finanzen.

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage III - Anlage zu Kap. 03 17

W I R T S C H A F T S P L A N

der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung
für die Haushaltsjahre 1999 und 1998

	Erträge / Aufwendungen	Soll 1999 DM	Soll 1998 DM	Soll 1997 DM
1.	Umsatzerlöse	130 000 000	125 230 000	121 000 000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	--	--	--
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4.	sonstige betriebliche Erträge	125 000	125 000	125 000
5.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	17 487 400	16 531 900	15 578 400
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4 751 500	4 720 300	4 640 600
6.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	39 022 700	37 688 300	36 343 900
	b) soziale Abgaben und und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	16 248 400	16 326 500	16 017 300
	- davon Altersversorgung	8 054 186	8 591 724	8 540 114
7.	Abschreibungen:			
	a) auf Sachanlagen	32 900 000	31 500 000	31 500 000
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	--	--	--
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	17 125 000	15 692 300	14 276 300
9.	Erträge aus Beteiligungen	--	--	--
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	275 000	575 000	775 000
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	--	--	--
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	215 000	870 700	993 500
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2 650 000	2 600 000	2 550 000

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage III - Anlage zu Kap. 03 17

	Erträge / Aufwendungen	Soll 1999 DM	Soll 1998 DM	Soll1997 DM
15.	außerordentlicheErträge	--	--	--
16.	außerordentlicheAufwendungen	--	--	--
17.	außerordentlichesErgebnis	--	--	--
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
19.	sonstige Steuern	2 650 000	2 600 000	2 550 000
	Jahresergebnis	--	--	--

F I N A N Z P L A N

der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

		Soll 1999 DM	Soll 1998 DM	Soll 1997 DM
A.	**Mittelherkunft:**			
1.	Zuführung zur Pensionsrückstellung	6 500 000	7 100 000	7 100 000
2.	Abschreibungen	32 900 000	31 500 000	31 500 000
3.	Kreditaufnahme	--	--	--
4.	Eigenmittel	22 858 000	6 382 000	13 165 000
	Zusammen	62 258 000	44 982 000	51 765 000
B.	**Mittelverwendung:**			
1.	Baumaßnahmen	115 000	138 000	368 000
2.	DV-Investitionen (eigene)	20 769 000	19 447 000	21 908 000
3.	DV-Investitionen (Verwaltung)	25 000 000	25 000 000	23 000 000
4.	Sonstige Investitionen (eigene)	374 000	397 000	489 000
5.	Kreditrückzahlung	16 000 000	--	6 000 000
6.	Kassenmittel	--	--	--
	Zusammen	62 258 000	44 982 000	51 765 000

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage V - Anlage zu Kap. 03 17

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

A n g e s t e l l t e	Stellen 1999	Stellen 1998	Stellen 1997
atl.	2	2	-
Tarifliche Verg.Gr.			
I			2
I a	11	11	9
I b	38	38	34
I b Leerstelle "kw" für Erziehungsurlaub	1	1	1
II a	27	27	23
III	24	24	26
IV a	168	158	153
IV b	9	9	9
V b	24	24	24
V c	16	16	16
VI b	32	38	43
VII	10	10	10
VIII	6	6	6
Zusammen	368	364	356

Veränderungen gegenüber 1997:

Umwandlung von zwei Stellen der Verg.Gr. I BAT nach atl.
Umwandlung von zwei Stellen der Verg.Gr. BAT III nach BAT I a
Umwandlung von vier Stellen der Verg.Gr. BAT VI b nach BAT I b
Umwandlung einer Stelle der Verg.Gr. VI b nach II a

Umwandlung von Planstellen:
2 A 11 nach II a, 1 A 10 nach II a, 2 A 10 nach IV a, 3 A 9 nach IV a

Veränderungen gegenüber 1998:
Umwandlung von sechs Stellen der Verg.Gr. VI b nach IV a

Umwandlung von Planstellen:
4 A 9 nach IV a

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage V - Anlage zu Kap. 03 17

A r b e i t e r	Stellen 1999	Stellen 1998	Stellen 1997
Funktion			
Kraftfahrer	5	5	5
Zusammen	5	5	5

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz sowie des Ministeriums der Finanzen.

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage VI - Anlage zu Kap. 03 31

W I R T S C H A F T S P L A N

des Wirtschaftsbetriebs
der Hessischen Landwirtschaftlichen Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof in Bad Hersfeld
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

Einnahme - Ausgabe	Soll 1999 DM	Soll 1998 DM	Soll 1997 DM
Einnahmen			
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	140 000	140 000	145 000
Zuschuß des Landes für Personalkosten bei 03 31 - 682 01	150 600	145 000	140 000
Sonstige Einnahmen	1 000	1 000	1 000
Einnahmen insgesamt	291 600	286 000	286 000
Ausgaben			
A. Persönliche Verwaltungsausgaben			
Vergütungen und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	177 000	175 000	175 000
Löhne für Aushilfs- und Vertretungskräfte	10 000	10 000	10 000
B. Sächliche Verwaltungsausgaben			
Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	15 000	12 000	12 000
Kantinenwaren	4 000	4 000	4 000
Lebensmittel	79 000	79 000	79 000
Sonstige Betriebskosten	1 600	1 000	1 000
C. Steuern und Abgaben	5 000	5 000	5 000
D. Rückzahlung an Land Hessen	--	--	--
Ausgaben insgesamt	291 600	286 000	286 000

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage VI - Anlage zu Kap. 03 31

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

des Wirtschaftsbetriebs
der Hessischen Landwirtschaftlichen Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof in Bad Hersfeld
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

A n g e s t e l l t e Verg. Gr.	Stellen 1999	Stellen 1998	Stellen 1997
Außertarifliche	--	--	--
Übertarifliche	--	--	--
Tarifliche			
BAT VII	1	1	1
Andere Tarifverträge	--	--	--
Zusammen	1	1	1

A r b e i t e r Funktionen	Stellen 1999	Stellen 1998	Stellen 1997
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Küchendienst mit zusammen höchstens 74 Arbeitsstunden je Woche	2	2	2
Zusammen	2	2	2

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministeriums und des Ministeriums der Finanzen.

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage VII - Anlage zu Kap. 03 34

WIRTSCHAFTSPLAN / JAHRESERFOLGSPLAN

der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

	Erträge / Aufwendungen	Soll 1999 +) DM	Soll 1998 ') DM	Soll 1997 *) DM
1.	Umsatzerlöse	2 065 930	2 065 930	2 089 495
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	--	--	--
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4.	sonstige betriebliche Erträge	539 700	539 700	530 400
5.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	579 210	579 210	537 640
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	149 150	149 150	146 100
6.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	551 300	551 300	552 000
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	125 000	125 000	120 000
7.	Abschreibungen:			
	a) auf Sachanlagen	335 000	335 000	380 000
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	--	--	--
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	593 300	593 300	605 900
9.	Erträge aus Beteiligungen	--	--	--
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32 000	32 000	32 000
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	--	--	--
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	250	250	250
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	304 420	304 420	310 005

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage VII - Anlage zu Kap. 03 34

	Erträge / Aufwendungen	Soll 1999 +) DM	Soll 1998 ‘) DM	Soll 1997*) DM
15.	außerordentliche Erträge	--	--	--
16.	außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
17.	außerordentliches Ergebnis	--	--	--
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
19.	sonstige Steuern	28 500	28 500	28 500
	Jahresergebnis	275 920	275 920	281 505

+) Dem Haushaltsjahr 1999 liegt der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli 1998 - 30. Juni 1999 zugrunde.

‘) Dem Haushaltsjahr 1998 liegt der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli 1997 - 30. Juni 1998 zugrunde.

*) Dem Haushaltsjahr 1997 liegt der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli 1996 - 30. Juni 1997 zugrunde.

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage VII - Anlage zu Kap. 03 34

W I R T S C H A F T S P L A N / F I N A N Z P L A N

der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Wirtschaftsjahr Soll 1998 / 1999	Wirtschaftsjahr Soll 1997 / 1998
1. Maßnahmen		
1.1 Bauten, Bodenverbesserungen	140 000 DM	140 000 DM
1.2 Maschinen und Geräte	260 000 DM	260 000 DM
1.3 Andere Investitionen	-- DM	-- DM
1.4 Beteiligungen	-- DM	-- DM
1.5 Verstärkung der Eigenmittel	-- DM	-- DM
1.6 Abführung		
- im überbetrieblichen Mittelausgleich	100 000 DM	100 000 DM
- an den Landeshaushalt	160 000 DM	160 000 DM
Z u s a m m e n	660 000 DM	660 000 DM
2. Deckungsmittel		
2.1 Abschreibungen	335 000 DM	335 000 DM
2.2 Betriebserträge	275 900 DM	275 900 DM
2.3 Eigenmittel	49 100 DM	49 100 DM
2.4 Zuführung		
- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-- DM	-- DM
- aus dem Landeshaushalt	-- DM	-- DM
Z u s a m m e n	660 000 DM	660 000 DM

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage VII - Anlage zu Kap. 03 34

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

A n g e s t e l l t e Verg.Gr.	Stellen 1999	Stellen 1998	Stellen 1997
Außertarifliche	--	--	--
Übertarifliche	--	--	--
Tarifliche			
BAT	--	--	--
Andere Tarifverträge			
Tarifverträge für die Angestellten der Landwirtschaft und ihrer Nebenbetriebe in Hessen	3	3	3
Summe	3	3	3

A r b e i t e r Funktionen	Stellen 1999	Stellen 1998	Stellen 1997
Tarifverträge für die Landarbeiter in Hessen			
Betriebsarbeiter	11	11	11
Summe	11	11	11

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr: ---

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage VIII - Anlage zu Kap. 03 34

W I R T S C H A F T S P L A N / J A H R E S E R F O L G S P L A N

der Hessischen Staatsdomäne Karlshof
- mit Schlitzer Kornbrennerei -
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

	E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Soll 1999 +) DM	Soll 1998 ') DM	Soll 1997*) DM
1.	Umsatzerlöse	5 382 440	5 382 440	5 391 100
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	--	--	--
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4.	sonstige betriebliche Erträge	82 400	82 400	77 800
5.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	739 200	739 200	877 900
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	57 300	57 300	53 000
6.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	625 200	625 200	610 200
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	118 000	118 000	110 000
7.	Abschreibungen:			
	a) auf Sachanlagen	215 500	215 500	217 000
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	--	--	--
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	605 400	605 400	605 900
9.	Erträge aus Beteiligungen	--	--	--
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3 200	3 200	3 400
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	--	--	--
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13 000	13 000	16 500
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3 094 440	3 094 440	2 981 800

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage VIII - Anlage zu Kap. 03 34

	Erträge / Aufwendungen	Soll 1999 DM	Soll 1998 DM	Soll 1997 DM
15.	außerordentliche Erträge	--	--	--
16.	außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
17.	außerordentliches Ergebnis	--	--	--
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	175 000	175 000	190 000
19.	sonstige Steuern	2 753 200	2 753 200	2 621 600
	Jahresergebnis	166 240	166 240	170 200

+) Dem Haushaltsjahr 1999 liegt der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli 1998 - 30. Juni 1999 zugrunde.

‘) Dem Haushaltsjahr 1998 liegt der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli 1997 - 30. Juni 1998 zugrunde.

*) Dem Haushaltsjahr 1997 liegt der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli 1996 - 30. Juni 1997 zugrunde.

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage VIII - Anlage zu Kap. 03 34

W I R T S C H A F T S P L A N / F I N A N Z P L A N

der Hessischen Staatsdomäne Karlshof
- mit Schlitzer Kornbrennerei -
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Wirtschaftsjahr Soll 1998 / 1999	Wirtschaftsjahr Soll 1997 / 1998
1. Maßnahmen		
1.1 Bauten, Bodenverbesserungen	190 000 DM	190 000 DM
1.2 Maschinen und Geräte	281 740 DM	281 740 DM
1.3 Andere Investitionen	-- DM	-- DM
1.4 Beteiligungen	-- DM	-- DM
1.5 Verstärkung der Eigenmittel	-- DM	-- DM
1.6 Abführung		
- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-- DM	-- DM
- an den Landeshaushalt	10 000 DM	10 000 DM
Z u s a m m e n	481 740 DM	481 740 DM
2. Deckungsmittel		
2.1 Abschreibungen	215 500 DM	215 500 DM
2.2 Betriebserträge	166 240 DM	166 240 DM
2.3 Eigenmittel	-- DM	-- DM
2.4 Zuführung		
- im überbetrieblichen Mittelausgleich	100 000 DM	100 000 DM
- aus dem Landeshaushalt	-- DM	-- DM
Z u s a m m e n	481 740 DM	481 740 DM

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage VIII - Anlage zu Kap. 03 34

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Hessischen Staatsdomäne Karlshof
- mit Schlitzer Kornbrennerei -
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

A n g e s t e l l t e Verg.Gr.	Stellen 1999	Stellen 1998	Stellen 1997
Außertarifliche	--	--	--
Übertarifliche	--	--	--
Tarifliche			
BAT	--	--	--
Andere Tarifverträge			
Tarifverträge für die Angestellten der Landwirtschaft und ihrer Nebenbetriebe in Hessen	5,5	5,5	5,5
Summe	5,5	5,5	5,5

A r b e i t e r Funktionen	Stellen 1999	Stellen 1998	Stellen 1997
Tarifverträge für die Landarbeiter in Hessen			
Betriebsarbeiter	5	5	5
Summe	5	5	5

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr: ---

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage IX - Anlage zu Kap. 03 35

W I R T S C H A F T S P L A N / J A H R E S E R F O L G S P L A N

der Hessischen Staatsweingüter
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

	E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Soll 1999 +) DM	Soll 1998 *) DM	Soll 1997 DM
1.	Umsatzerlöse	10 760 000	7 174 300	--
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	--	--	--
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	100 000	100 000	--
4.	sonstige betriebliche Erträge	1 074 500	719 500	--
5.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1 560 000	1 040 000	--
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	639 900	426 600	--
6.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	5 842 937	3 595 700	--
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1 261 663	776 500	--
7.	Abschreibungen:			
	a) auf Sachanlagen	640 000	426 600	--
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	--	--	--
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1 839 000	1 226 000	--
9.	Erträge aus Beteiligungen	--	--	--
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	--	--	--
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	151 000	502 400	--

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage IX - Anlage zu Kap. 03 35

	Erträge / Aufwendungen	Soll 1999 +) DM	Soll 1998 *) DM	Soll 1997 DM
15.	außerordentliche Erträge	--	--	--
16.	außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
17.	außerordentliches Ergebnis	--	--	--
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
19.	sonstige Steuern	861 000	574 000	--
	Jahresergebnis	-710 000	-71 600	--

*) Dem Haushaltsplan 1998 liegt der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 1998 (Rumpfwirtschaftsjahr vom 01. Januar 1998 bis 31. August 1998) zugrunde

+) Dem Haushaltsplan 1999 liegt der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 1998/1999 (01. September 1998 bis 31. August 1999) zugrunde

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage IX - Anlage zu Kap. 03 35

W I R T S C H A F T S P L A N / F I N A N Z P L A N

der Hessischen Staatsweingüter
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

Erträge / Aufwendungen	Wirtschaftsjahr Soll 1998 / 1999	Wirtschaftsjahr Soll 1997 / 1998
1. Maßnahmen		
1.1 Grundstücke	-- DM	-- DM
1.2 Bauten, Bodenverbesserungen	100 000 DM	100 000 DM
1.3 Maschinen und Geräte	500 000 DM	400 000 DM
1.4 Andere Investitionen	-- DM	-- DM
1.5 Beteiligungen	-- DM	-- DM
1.6 Verstärkung der Eigenmittel	-- DM	-- DM
1.7 Abführung		
- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-- DM	-- DM
- an den Landeshaushalt	-- DM	-- DM
Zusammen	600 000 DM	500 000 DM
2. Deckungsmittel		
2.1 Abschreibungen	640 000 DM	426 600 DM
2.2 Betriebserträge	-710 000 DM	-71 600 DM
2.3 Eigenmittel	-- DM	-- DM
2.4 Zuführung		
- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-- DM	-- DM
- aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke	570 000 DM	80 000 DM
- aus dem Landeshaushalt für Repräsentationsweinproben	100 000 DM	65 000 DM
Zusammen	600 000 DM	500 000 DM

Wirtschaftsjahr 1998/99: 1. September 1998 - 31. August 1999
Wirtschaftsjahr 1998 (Rumpfwirtschaftsjahr): 1. Januar 1998 - 31. August 1998

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage IX - Anlage zu Kap. 03 35

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Hessischen Staatsweingüter
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

Angestellte Verg.Gr.	Stellen 1999	Stellen 1998	Stellen 1997
Außertarifliche	--	--	--
atl	1	1	--
Tarifliche	--	--	--
II a	2	2	--
III	5	5	--
IV a	1	1	--
IV b	1	1	--
V b	1,5	1,5	--
V c	7	7	--
VI b	10	10	--
VII	4	4	--
Azubi	4	4	--
Summe	36,5	36,5	--

Arbeiter Funktionen	Stellen 1999	Stellen 1998	Stellen 1997
Tarifverträge für den Weinbau in Hessen			
Betriebsarbeiter	41	41	--
Kraftfahrer	14	14	--
Handwerker	7	7	--
Auszubildende	7	7	--
Summe	69	69	--

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Von den Angestellten-/Arbeiterstellen werden je 1 Stelle der Verg.Gr IV a und VI b sowie 5 Stellen für Betriebsarbeiter und 2 Stellen für Handwerker bei der Stiftung Kloster Eberbach gegen Kostenerstattung eingesetzt.

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage X - Anlage zu Kap. 03 45

W I R T S C H A F T S P L A N

des Wirtschaftsbetriebes
der Milchwirtschaftlichen Lehranstalt Gelnhausen
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

E i n n a h m e - A u s g a b e	1999	1998	1997
Einnahmen			
Einnahmen aus dem Verkauf von Verpflegung	98 300	98 300	93 100
Zuschuß des Landes für Personalkosten bei 03 45 - 682 01	120 500	120 500	88 400
Sonstige Einnahmen	500	500	500
Einnahmen insgesamt	219 300	219 300	182 000
Ausgaben			
A. Persönliche Verwaltungsausgaben Vergütungen und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	122 300	122 300	90 000
B. Sächliche Verwaltungsausgaben			
Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	20 000	20 000	15 000
Kantinenwaren	--	--	--
Lebensmittel	67 000	67 000	67 000
Sonstige Betriebskosten	3 000	3 000	4 000
C. Steuern und Abgaben	7 000	7 000	6 000
D. Rückzahlungen an das Land Hessen	--	--	--
Ausgaben insgesamt	219 300	219 300	182 000

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage X - Anlage zu Kap. 03 45

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

des Wirtschaftsbetriebes
der Milchwirtschaftlichen Lehranstalt Gelnhausen
für das Haushaltsjahr 1998/1999

A n g e s t e l l t e Verg. Gr.	Stellen 1999	Stellen 1998	Stellen 1997
Außertarifliche	--	--	--
Übertarifliche	--	--	--
Tarifliche			
BAT V c	0,5	0,5	0,5
Andere Tarifverträge	--	--	--
Zusammen	0,5	0,5	0,5

A r b e i t e r Funktionen	Stellen 1999	Stellen 1998	Stellen 1997
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Küchendienst mit zusammen höchstens 66 Arbeitsstunden je Woche	3	3	3
Zusammen	3	3	3

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministeriums und des Ministeriums der Finanzen.

W I R T S C H A F T S P L A N

**des Wirtschaftsbetriebes
der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Wiesbaden
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999**

Einnahme - Ausgabe	1999	1998	1997
Einnahmen			
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	5 000	5 000	4 000
Zuschuß des Landes für Personalkosten bei 03 46 - 682 01	126 000	126 000	107 000
Sonstige Einnahmen aus dem Verkauf von Verpflegung	99 600	97 200	85 000
Einnahmen insgesamt	230 600	228 200	196 000
Ausgaben			
A. Persönliche Verwaltungsausgaben Vergütungen und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	160 600	158 200	135 600
B. Sächliche Verwaltungsausgaben			
Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	7 000	7 000	5 000
Kantinenwaren	4 000	4 000	2 000
Lebensmittel	56 000	56 000	52 600
Sonstige Betriebskosten	3 000	3 000	800
C. Steuern und Abgaben	--	--	--
Ausgaben insgesamt	230 600	228 200	196 000

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage XI - Anlage zu Kap. 03 46

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

des Wirtschaftsbetriebes
der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Wiesbaden
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

A n g e s t e l l t e Verg. Gr.	Stellen 1999	Stellen 1998	Stellen 1997
Außertarifliche	--	--	--
Übertarifliche	--	--	--
Tarifliche			
BAT VII mit 30 Stunden je Woche	1	1	1
Andere Tarifverträge	--	--	--
Zusammen	1	1	1

A r b e i t e r Funktionen	Stellen 1999	Stellen 1998	Stellen 1997
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Küchendienst mit zusammen höchstens 73 (73) Arbeitsstunden je Woche	3	3	3
Zusammen	3	3	3

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministeriums und des Ministeriums der Finanzen.

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage XII - Anlage zu Kap. 03 62

W I R T S C H A F T S P L A N / J A H R E S E R F O L G S P L A N

der Hessischen Staatsdarre Wolfgang
für die Haushaltsjahre 1998/1999

	Erträge / Aufwendungen	Soll 1999 DM	Soll 1998 DM	Soll 1997 DM
1.	Umsatzerlöse	515 000	515 000	700 000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-60 000	-60 000	-70 000
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4.	sonstige betriebliche Erträge	40 000	40 000	25 000
5.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	135 000	135 000	180 000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	70 000	70 000	90 000
6.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	150 000	150 000	200 000
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	--	--	--
	- davon Altersversorgung	--	--	--
7.	Abschreibungen:			
	a) auf Sachanlagen	80 000	80 000	110 000
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	--	--	--
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	50 000	50 000	55 000
9.	Erträge aus Beteiligungen	--	--	--
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20 000	20 000	10 000
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	--	--	--
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30 000	30 000	30 000

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage XII - Anlage zu Kap. 03 62

	Erträge / Aufwendungen	Soll 1999 DM	Soll 1998 DM	Soll 1997 DM
15.	außerordentliche Erträge	--	--	--
16.	außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
17.	außerordentliches Ergebnis	--	--	--
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
19.	sonstige Steuern	--	--	--
	Jahresergebnis	30 000	30 000	30 000
Verwendung des Jahresergebnisses:				
-	Abführung an den Landeshaushalt	30 000	30 000	30 000
-	Rückstellung bei der Staatshauptkasse Hessen zur Finanzierung des Kühlhaus-Neubaues für Laubsämereien bzw. der anteiligen Kosten für die Abwasserentsorgung	--	--	--

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage XII - Anlage zu Kap. 03 62

W I R T S C H A F T S P L A N / F I N A N Z P L A N

der Hessischen Staatsdarre Wolfgang
für die Haushaltsjahre 1998/1999

Erträge / Aufwendungen	Soll 1999 DM	Soll 1998 DM
1. Maßnahmen		
1.1 Sonstige Bauunterhaltung	70 000 DM	40 000 DM
1.2 Sanierung der Hofbefestigung und Hofentwässerung	-- DM	30 000 DM
1.3 Neubeschaffung einer PC-Anlage	-- DM	25 000 DM
1.4 Unvorhergesehenes	-- DM	-- DM
1.5 Abführung an den Landeshaushalt	230 000 DM	230 000 DM
Zusammen	300 000 DM	325 000 DM
2. Deckungsmittel		
2.1 Abschreibungen	80 000 DM	80 000 DM
2.2 Betriebserträge	30 000 DM	30 000 DM
2.3 Entnahme aus Rücklagen	190 000 DM	215 000 DM
Zusammen	300 000 DM	325 000 DM
Abführung an den Landeshaushalt		
- aus lfd. Ertrag	30 000 DM	30 000 DM
- Abführung aus vorhandenen Rückstellungen bei der Staatshauptkasse Hessen aus Gewinnen der Vorjahre zur Finanzierung des Kühlhaus-Neubaues für Laubsämereien (Epl. 18) sowie der auf den Darrbetrieb entfallenden anteiligen Kosten der Abwasserentsorgung der Forstsiedlung Wolfgang (Epl. 03)	200 000 DM	200 000 DM

Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
Anlage XII - Anlage zu Kap. 03 62

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

des Wirtschaftsbetriebes der Hessischen Staatsdarre Wolfgang
für die Haushaltsjahre 1998/1999

A n g e s t e l l t e Verg. Gr.	Stellen 1999	Stellen 1998
Außertarifliche / Übertarifliche	--	--
Tarifliche		
BAT V b	1	1
BAT V c	1	1
BAT VI b	1	1
Andere Tarifverträge	--	--
Zusammen	3	3

A r b e i t e r Funktionen	Stellen 1999	Stellen 1998
Betriebsarbeiter	1	1
Zusammen	1	1

Bei Bedarf können:
- Aushilfskräfte
- Arbeitslose im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. AFG beschäftigt werden.

Bedarf an Arbeitern: Die zur Aufarbeitung der Zapfen benötigten Arbeiter werden vom Hessischen Forstamt Wolfgang gegen Kostenerstattung zur Verfügung gestellt.

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministeriums und des Ministeriums der Finanzen.